

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

#### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

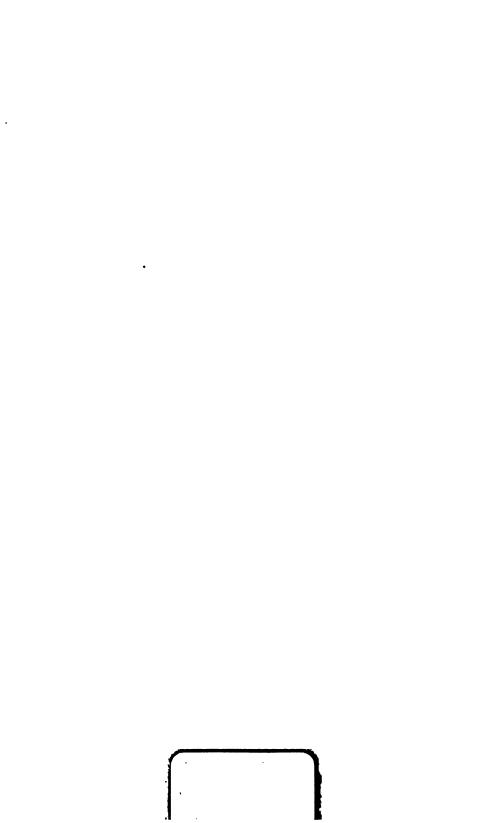
We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

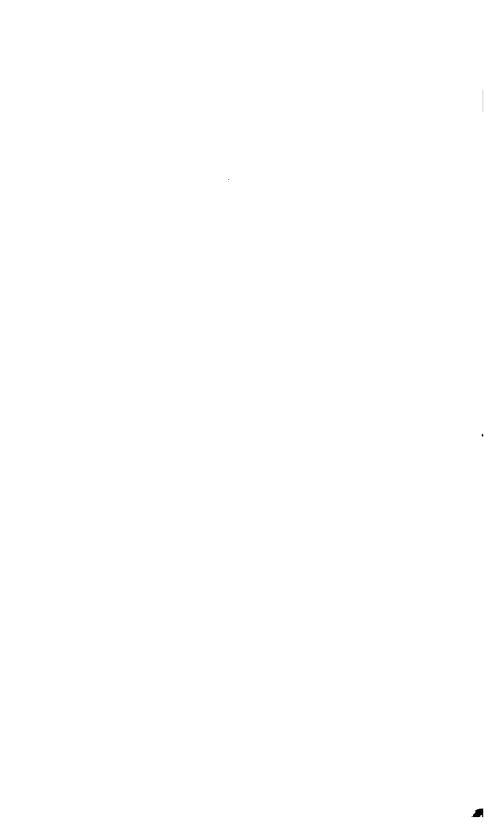
Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/

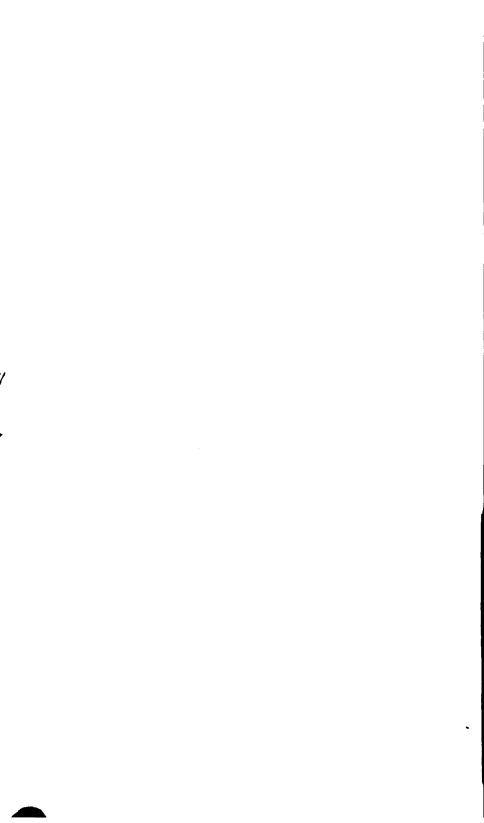
B 3 898 777











## DEUTSCHE

# ADELSPROBEN

ARE DESC.

## DEUTSCHEN ORDENS-CENTRAL-ARCHIVE,

MIT GENEHMIGUNG

### SEINER KAISERLICHEN KÖNIGLICHEN HOHEIT

DES

HOCHWORDIGST-DURCHLAUCHTIGSTEN HERRN

## ERZHERZOGS WILHELM VON DESTERREICH

HOGH- UND DEUTSCHMEISTERS,

R. F. FELDARDOMEISTERS UND GENERAL-ARTILLERIE-INSPECTOR-

SEASIBELLIST VOR

### LEOPOLD NEDOPIL

VEHICLE OF USD ARCHIVAR DED HOREN DEL'ISCHEN REFER ORDERS.

ERSTER BAND.

WIEN, 1868.

WILHELM BRAUMCLIER

N. M. THOP- UND UNIVERSITATING CHRISTIANDS RE-



### Historischer Verlag

von Wilhelm Braumüller, k. k. llof und Universitätsbuchhändler in Wien.

## Prinz Eugen von Savoyen.

Nach den handschriftlichen Quellen der kaiserlichen Archive.

Von

#### Alfred Ritter von Arneth.

Blit Portrats und Schlachtplanen.

Neue Ausgabe. 3 Bände. gr. 8. 1864. Preis: 10 fl. - 6 Thlr. 20 Ngr.

Mit Recht hat dieses höchst interessante Werk gleich nach seinem Erscheinen die Aufmerksamkeit der gesammten Presse erregt. Gewiss war es an der Zeit, dem grossen Helden und Staatsmanne, der in der Erinnerung jedes Deutschen als "der edle Ritter" seit mehr als einem Jahrhunderte fortlebt, durch eine wahrheitsgetreue Darstellung seines ruhmvollen Lebens ein Denkmal zu setzen. Alle Schriften, die bis jetzt über Eugen veröffentlicht wurden, sind schon desshalb höchst unvollkommen, weil keinem der betreffenden Herausgeber die Benützung der kaiserl. Archive gestattet war. Durch die Munificenz Sr. k. k. apostol. Majestät wurde dem Verfasser nicht nur der unbeschränkte Zutritt zu diesen Archiven gewährt, sondern auch mehrere österreichische Adelsfamilien überliessen ihm ihr reiches handschriftliches Material zur Benützung. Auf diese Weise entstand ein Werk, welches in anziehendster Weise und wahrhaft fesselnder Schilderung nicht nur die kriegerischen Thaten Eugens, sondern ebenso seine weitumfassende staatsmännische Wirksamkeit und den mächtigen Einfluss, welchen er auf Kunst und Wissenschaft nahm, zu klarer Anschauung bringt, so wie es im Allgemeinen über die Geschichte der beiden verflossenen Jahrhunderte eine Menge völlig neuer Aufschlüsse liefert.

Von demselben Verfasser:

## Maria Theresia's erste Regierungsjahre.

1740-1748.

3 Bände. gr. 8. 1863—1865. Preis: 13 fl. 50 kr. — 9 Thlr.
Die mehrjährige Durchforschung der reichhaltigen Schätze der kaiserlichen Archive in Wien und das handschriftliche Material, welches dem Verfasser aus dem General-Archive zu Venedig und verschiedenen Privat-Archiven zu Gebote gestellt wurde, haben denselben in den Stand gesetzt, ein getreues, auf bisher völlig unbekannte Daten gegründetes Bild der Persönlichkeit und der Regierungshandlungen der grossen Kaiserin während der ereignissreichen Zeit der ersten 8 Jahre ihrer Regierung zu entwerfen.

Die anschauliche Darstellung jenes Anfangs fast hoffnungslosen Kampfes, aus welchem Oesterreich zuletzt doch mit verhältnissmässig geringen Verlusten hervorging, wird Jedem, der an den Geschicken dieses Reiches Antheil uimmt, gewiss hohes Interesse gewähren. Sie wird ihn aber auch mit der Ueberzeugung erfüllen, dass ein Staat, der vor mehr als einem Jahrhundert den weit überlegenen Waffen fast ganz Europa's und seiner eigenen finanziellen Bedrängniss glücklich Trotz bot, auch die Gefahren siegreich bestehen wird, mit welchen eine trübe Gegenwart ihn bedrohen mag.

Der Verfasser, dessen Name auf dem Gebiete vaterländischer Geschichtst forschung in erster Reihe glänzt, knüpft mit dieser Arbeit gewissermassen an seine Biographie des Prinzen Eugen an, so dass beide Werke sich ergänzen und eine Darstellung der Geschichte Oesterreichs im verflossenen Jahrhunderte enthalten.

- 27

### DEUTSCHE

## ADELSPROBEN

AUS DEM

## DEUTSCHEN ORDENS-CENTRAL-ARCHIVE.

MIT GENEHMIGUNG

### SEINER KAISERLICHEN KÖNIGLICHEN HOHEIT

DES

HOCHWÜRDIGST-DURCHLAUCHTIGSTEN HERRN

### ERZHERZOGS WILHELM VON OESTERREICH

HOCH- UND DEUTSCHMEISTERS,

K. K. FELDZEUGMEISTERS UND GENERAL-ARTILLERIE-INSPECTORS.

BEARBEITET VON

#### LEOPOLD NEDOPIL

PRIESTER UND ARCHIVAR DES HOHEN DEUTSCHEN RITTER-ORDENS.

ERSTER BAND.

WIEN, 1868.

W I L'H E L M B R A U M Ü L L E R

K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTSBUCHHÄNDLER.



CR4759 T5!

### VORWORT.

Der Marianische Orden bestand von den ältesten Zeiten her blos aus deutschen Geschlechtern und wurde auch von ihnen gestiftet, daher wird auch heutigen Tages ausser der Ahnenzahl sorgfältig darauf gesehen, dass der Candidat von deutschem Geblüte sei. Dieses Verfahren ist den Statuten gemäss und hat überdies im zwölften Jahrhunderte sowohl durch Kaiser Heinrich VI. als durch Pabst Cölestin III. seine volle Giltigkeit empfangen.

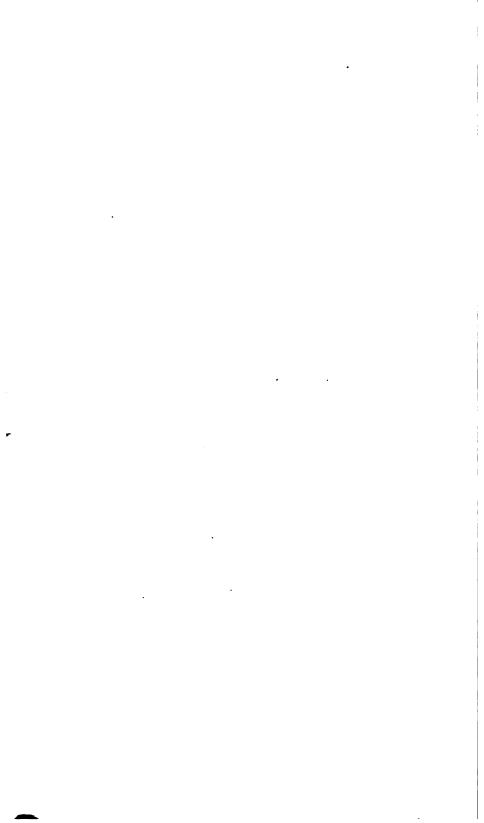
Kaiser Maximilian II. gebietet laut Rescripts de dato Wien den 29. October 1567 Georg dem Meister deutschen Ordens und seinen Nachfolgern uralte und über hundert Jahre herkommende Adelspersonen wenigstens von ihren vier Urahnherren edelgeboren in den Orden aufzunehmen.

Nach dem Grosscapitel vom Jahre 1671 hat jeder Cavalier, der in den hohen deutschen Ritterorden aufgenommen werden will, zu beweisen, dass er von sechszehn alt Ritterbürtigen und Stiftmässigen vom Adel und zwar deutschen Geblüts nämlich acht von väterlicher und acht von mütterlicher Seite als Rittergenosse ehelich ab-

stamme. Zu diesem Ende hat er einen auf Pergament verfertigten Stammbaum zu produciren, in welchem sammt des Aspiranten Stammwappen auch alle übrigen mit Schild, Helm, Kleinodien und Helmdecken nebst Abtheilung der Farben, wie sie von jeder Familie geführt werden, entworfen, wie ingleichen die Namen beigesetzt werden müssen. Ferner wird erfordert dergleichen Stammbäume glaubwürdig zu documentiren. Diese Documente bestehen in Original-Tauf-, Trau- und Todtenscheinen, andern Extracten aus Kirchenbüchern, Heirathsverschreibungen, Testamenten, Theilungs-, Lehen- und Bestallungsbriefen über vertretene adelige Aemter, sonstigen Contracten, Originalattesten von adeligen Stiftern und glaubwürdigen Personen, vidimirten Copien von Grabschriften, Inschriften, Fenstern, Tapeten und dergleichen sicheren Urkunden, woraus die führenden Wappen, der Adel und die richtige Descendenz zu ersehen. Falls die eine oder andere Generation durch schriftliche Urkunden nicht erprobt werden könnte, ersetzen Particularzeugnisse dreier Zeugen aus jener Familie, welche zum Theile erloschen sein sollte oder die nächsten Verwandten des erloschenen Geschlechtes den Beweis. Der allergeringste Geschlechtsmangel schliesst von dieser ritterlichen Gesellschaft aus.

Die in dem deutschen Ordens-Centralarchive gesammelten Adelsproben lieferten das Materiale zu nachstehendem Werke, dessen Veröffentlichung durch die Munificenz Seiner Kaiserlichen Königlichen Hoheit des Hochwürdigst-Durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Wilhelm von Oesterreich Hoch- und Deutschmeisters ermöglicht wurde und es ist hiedurch dem gesammten deutschen Adel die Gelegenheit geboten, nicht nur so manche Lücken in den bestehenden Familienarchiven auszufüllen, sondern auch manches wichtige Beweismittel aufzufinden. Ebenso einleuchtend ist es, dass das Studium der Genealogie und Heraldik durch diese Originaldocumente vielseitig gefördert werden dürfte und es wäre höchst wünschenswerth, wenn gegenwärtige Arbeit den Anlass bieten möchte, dass die anderen Hochstifter und Orden ihr reiches Materiale in ähnlicher Weise bearbeiten und sofort veröffentlichen würden.

Wien, den 8. März 1867.



- Attest des Leonhard Hentschel Freiherrn von Gutschdorf über das Wappen der Familien von Abensperg und Traun, und von Zinzendorf und Pottendorf. Nach einem Testamente der Maria Christina Gräfin von Abensperg und Traun geb. Gräfin von Zinzendorf und Pottendorf vom Jahre 1684. Orig. de dato 21. April 1803.
- Franz Anton, get. den 4. Juni 1674, Sohn des Otto Ehrenreich Grafen von Abensperg und Traun und seiner Gemalin Maria Christina geb. Gräfin von Zinzendorf und Pottendorf. Taufschein in Orig. 654
- 3. Franz Josef Graf von Abensperg und Traun † den 11. Dezember 1744 und ist den 13. darauf in der Pfarre zu den Schotten zur Erde bestattet worden. Todtenschein in Orig. 54
- 4. Attest des Leonhard Hentschel Freiherrn von Gutschdorf über das Wappen der Johann Adam Grafen von Abensperg und Traun und Otto Heinrich Herrn von Zinzendorf und Pottendorf. Orig. de dato 12. Mai 1803.
- Extract aus dem Testament der Maria Christina Gräfin von Abensperg und Traun, geb. Herrin von Zinzendorf und Pottendorf, vom 8. Juli 1684. Gemal: Otto Ehrenreich Graf von Abensperg und Traun. Cop. vid. 654
- 6. Maria Elisabeth, get. den 11. October 1704, Tochter des Franz Anton Grafen von Abensperg und Traun und seiner Gemalin Maria Eleonora geb. Gräfin Palfy von Erdöd. Taufschein in Orig. 654.
- 7. Lehenbrief des Kaisers Josef für Otto Ehrenreich Grafen von Abensperg und Traun über das Oberst-Erbpanieramt in Oesterreich ob und unter der Enns, wie auch über die zugleich geschehene Vermehrung des gräflich Traun'schen

I.

Wappens durch die zwei Paniere von Ober- und Unter-Oesterreich. Cop. vid. de dato 29. Juli 1705.

8. Auszug der österreichischen Huldigungsakten von Kaiser Karl VI. aus von Mayersfeld gedruckter Beschreibung zu Wien vom Jahre 1712. "So haben auch Ihre k. Maj. auf Anhalten des Otto Ehrenreich Grafen von Abensperg und Traun bewilligt, dass, zumal er als Erbpanier die Function nicht versehen kann, solche durch dessen älteren Sohn Franz Anton verwalten lassen möge." Cop. 654

Otto Ehrenreich Graf von Abensperg und Traun † den
 September 1715 und ist den 16. September 1715 in der
 Metropolitankirche zu dem h. Stephan zur Erde bestattet

worden. Todtenschein in Orig. 654

10. Attest der Kanzlei des Churbair. Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ahamb. Johann Josef Graf von Baumbgarten war Ordens-Ritter. Die 1. Ururgrossmutter v. s. Sophia von Ahamb zu Wildenau. Orig. de dato 20. August 1751.

11. Attest der Churbairischen Landschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Aham oder Aheim zu Wildenau, Hagenau und Neuhaus. Cop. vid. de date Innsbruck den 3. Februar 1767.

12. Wappen der Familie von Aheim mit Notariatsbestätigung. Auf Pap. de dato Innsbruck den 2. Mai 1767.

13. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand III. für Johann Ignaz Franz Alois Niclas Bernhard Wigilius Xaver Johann Siegmund Adam von Aham. Cop. vid. de date 3. Juni 1652 4

14. Stammbaum des Johann Joachim Ignaz Freiherrn von Ahamb auf Wildenau, Neuhaus und Geinberg auf Schnen. Adelsgeschl.: von Ahamb, von Hocheneckh, von Haunsperg, von Preysing, von Toneckh zu Epigshaussen, von Raming zu Rameckh, Erlbeckh von Sining, Schärtlin von Purtebach. Cop. vid. auf Pap.

15. Grafendiplom des Kaisers Leopold für die Brüder Johann Joachim Ignaz und Johann Josef Franz Freiherren von Ahamb. Cop. vid. de dato 1. September 1736.

16. Maria Theresia Charitas Genovefa, geb. 28. Mai 1669, eheliche Tochter des Franz Alois Freiherrn von Aham

zu Neuhaus und der Helena Clara von Donneck. Taufschein in cop. vid.  $\frac{940}{D}$ 

- 17. Attest der Aebtissin des hochadeligen weltlichen Reichsstiftes Nidermünster in Regensburg, dass Maria Theresia Charitas geb. Freiin von Ahamb eine Tochter des Franz Alois Grafen von Ahamb und der Helene Clara geb. Freiin von Donneck, die Grosseltern v. s. Wolfgang Wiguleus Freiherr von Ahamb und Eva Freiin von Haunsperg, die Grosseltern m. s. Johann Konrad Freiherr von Donneck und Anna Margaretha Erlböck von Simingen gewesen. Cop. vid. de dato 17. September 1751.
- Vertrag zwischen Wolf Wiguleus von Ahaim zu Wildenan und seinen Schwestern Sophia und Ursula. Cop. vid. de dato 25. Februar 1613. 15/4
- 19. Stammbaum der Maria Katharina Gräfin von Spaur, geb. Freiin zu Aichelburg, auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Aichelburg, von Eggk zum Salmeistein, von Sennus zu Pach, von Mallentheim. Cop. vid. auf Pap. 1855 E. I.
- 20. Stammbaum des Maximilian Albert d'Alsace de Boussu auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: d'Alsace, de Bourgoyne, d'Hannave, Scheyss de Bruxelles, de Gavre, de la Marck, de Renty, de Lieques, de Ligne, de la Marck, de Croy, de Haltewin, d'Egmont, de Bavieres, de Lens, de Douverain. Cop. auf Pap. 12
- 21. Attest des E. F. von Alten über das Wappen der Familie von Alten. Cop. vid. de dato 8. Dezember 1727.
- 22. Adelheid Theresia Maria Anna Eleonora, geb. den 21. Februar 1801, eheliche Tochter des Josef Ignaz Grafen von Altenfranking und der Gräfin von Fugger zu Schwindeck und Mikhausen. Taufschein in Orig. 1478
- 23. Attestat, dass Georg Wilhelms Eltern Oswald von Alten Fränckhing und Anna geb. Trainer zu Moss und Neusling gewesen. Orig. de dato 30. Juli 1733. 150 1610
- 24. Stammtafel des Josef Maria Grafen von Altenfräncking auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Altenfräncking, Fugger zu Kirchberg, Preysing zu Moos, von Rheinstein und Tattenbach, von Ruestorff, von Crivelli, von Gatterburg, von Löwenthurn, von Perfahl, Fillin von Windach, von Rheinstein und Tattenbach, von Kurtz, von Neuhaus,

- von Maxlrein, von Muggenthal, von Fraunhofen. Cop. vid auf Pap. 1473
- 25. Ernennung der Maria Anna Gräfin von Alten-Franking geb. Gräfin Fugger zu Mikhausen Schwindegg, zur Sternkreuz-Ordens-Dame. Cop. vid. 1479
- 26. Maria Josefa Theresia Gräfin von Altenfräncking, geb. Freiin von Rhuestorf, übergibt ihrem Sohne Franz Felix Grafen von Altenfränckhing das sogenannte Ulmguett und Stichsölden zu Aefhamb. Gemal: Felix Josef Adam Graf von Altenfränckhing auf Hagenau. Cop. vid. de dato 22. Juni 1752. 1473
- 27. Attest der Capitulardamen des k. weltadelichen Reichsstiftes Obermünster zu Regensburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Altenfrauenberg und von Neuenstein. Maria Anna Maximiliana Freiin von Altenfrauenberg verm. 1731 mit Reinhard Friedrich Freiherrn von Neuenstein. Tochter: Maria Josefa Felicitas Maximiliana. Adelsg. d. Ahnen: Frauenberg, Aham, Neuhaus, Greiffenfels, Gumppenberg, Fräncking, Rauchenberg, Clam und Klageneckh. Adelsg. d. Ahnen: Neuenstein, Bissingen, Schellenberg, . . . , Stuben, Frauenberg, Neuhauss, Greiffenberg. Fräncking und Clam. Cop. de dato 10. October 1766.
- 28. Carl Anton Franz, getauft den 18. April 1662, Sohn des Johann Viktor Freiherrn von Alten-Fraunberg und der Maria Johanna Freiin von Neuhaus. Taufschein in copvid. 15
- 29. Carl Anton Franz Freiherr von Altenfraunberg, Sohn des Johann Victor Freiherrn von Altenfraunberg und der Maria Johanna Freiin von Neuhaus am 17. Juni 1687 vermält mit Maria Franziska von Franckhing, Tochter des Friedrich Wilhelm Freiherrn von Franckhing und der Anna Sophia geb. von Clamb. Trauschein in Orig. 15 Tite A
- 30. Heirathsbriefauszug vom 16. Juni 1687 zwischen Carl Anton Franz Freiherrn von Fraunberg Herrn zu Altenfraunberg und Maria Franziska Adelheid Freiin von Fräucking, ehelichen Tochter des Friedrich Wilhelm Freiherm von Fräncking und der Maria Sophia Freiin von Khlamb. Cop. 1284

- 31. Heirathsbriefauszug vom 21. Jänner 1659 zwischen Hanns Victor Freiherrn von Alten Fraunberg, Sohn des Carl Freiherrn von Alten-Fraunberg und der Ursula von Ahamb zu Wildenau und Neuhaus und Maria Johanna Freiin von Neuhaus, Tochter des Hanns Wolf Freiherrn von Neuhaus und dessen Gemalin Anna Maria Freiin von Gumppenberg. Cop. vid. 15
- 32. Attest des Domkapitels des fürstlichen Hochstifts zu Freysing, dass Johann Ferdinand Franz Xaver Freiherr von Altenfraunberg ein Sohn des Carl Anton Franz Freiherrn von Altenfraunberg und der Maria Franciska Freiin von Fränckhing war. Grosseltern v. s. Johann Victor Freiherr von Altenfraunberg und Maria Johanna Freiin von Neuhaus. Grosseltern m. s.: Friedrich Wilhelm Freiherr von Fränckhing und Anna Sophia Freiin von Clam.

  1. Urgrosseltern v. s.: Carl Freiherr von Altenfraunberg und Ursula Freiin von Ahaimb. 2. Urgrosseltern: Hans Wolf Freiherr von Neuhaus und Anna Maria von Gumpenperg. 1. Urgrosseltern m. s.: Georg Wilhelm Fränckhing und Susanna von Rauchberg. 2. Urgrosseltern m. s.: Johann Gottfried von Clam und Anna Sibilla von Kageneckh. Orig. de dato 10. September 1766.
- 33. Stammbaum des Johann Maria Franz Josef Freiherrn von Alten-Fraunberg auf Riding zu Obernbergkirchen, des h. Röm. Reichs Erb-Ritters, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Alten-Fraunberg, von Preysing, von Ahaimb, von Hochenegg, von Neuhauss, von Schönburg, von Gumppenberg, von Seyboltstorff, von Alten-Fränckhing, Trainer, Rauchenberger zu Hanfelden, Beer, Perger, Salaburg, Kageneckh, Reuttner von der Will. Orig. auf Perg. 16
- 34. Johann Maria Franz Josef, getauft 5. Februar 1708, Sohn des Carl Anton Franz Freiherrn von Alten-Fraunberg und der Maria Franziska von Fräncking. Taufschein in cop. vid. 15
- 35. Maria Anna Maximiliana, get. den 16. Mai 1700, eheliche Tochter des Carl Anton Franz Freiherrn von Alten-Fraunberg und der Maria Franciska geb. Freiin von Franckhing. Taufschein in Orig. 1814

- 36. Attest des Domcapitels des exemt. Reichsfürstl. Hochstiftes Passau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Althan. Franz Xaver Graf von Stahremberg war ein Sohn des Franz Grafen von Stahremberg und der Antonia Gräfin von Stahremberg. Ahnen v. s.: Gundagger Thomas Graf von Stahremberg und dessen Gemalin Maria Franciska Gräfin von Daun. Ahnherr m. s.: Ernst Rüdiger Graf von Stahremberg und dessen Gemalin Maria Josefa Gräfin von Jörger. 1. Urahn v. s.: Canrad Balthasar Graf von Stahremberg und dessen Gemalin Catharina Franciska Gräfin von Cavriani. 2. Urahn v. s.: Wilhelm Johann Graf von Daun und dessen Gemalin Anna Magdalena Gräfin von Althan. 1. Urahn m. s.: Conrad Balthaser Graf von Stahremberg und dessen Ehefrau Elisabeth Gräfin von Zinzendorf. 2. Urahn m. s.: Quintus Graf von Jörger und dessen Ehefrau Rosalia Gräfin von Losenstein. Orig. de dato 23. November 1768. \*\*\*
- 37. Attest durch 2 Stände des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns über den Adel der Familien von Althann, von Cavriani, von Gilleis, von Eggenberg, von Neudegg, von Hardegg, von Buquoy, von Meggau, von Stahremberg. Orig. de dato 9. Juni 1755.

38. Attest über den Adel des Geschlechtes von Althann. Orig. 11

- 39. Attest des Registraturdirectors bei der vereinigten k. k. Hofkanzlei über das Wappen der Familie von Althann. Nach einem dem Testamente der Maria Josefa Gräfin von Althan beigedrucktem Siegel. Orig. de date 8. November 1803.
- 40. Extract aus dem von Kaiser Rudolf dem Adolph Grafen von Althann von der Goldburg, Freiherrn zu Muhrstetten, obersten Feldmarschall, Hofkriegsrath und bestellten Obersten über tausend gerüste Pferde ertheilten Diploms. Cop. vid. de dato 18. Juni 1610. 1685
- 41. Vormundschaftliche Einführung der Maria Anna verw. Gräfin von Althann, geb. Gräfin von Aspermont, in das väterliche Vermögen zu Handen ihrer mit Michael Wenzel Grafen von Althann ehelich erzeugten Kinder Michael Wenzel, Michael Karl, Michael Ferdinand und Michael Friedrich Grafen, dann Maria Bonaventura, Maria Claudia und Maria Philippina Gräfinnen von Althann. Philippina Gräfin von

- Althann vermält mit Prosper Grafen von Sintzendorf. Wilhelmine Gräfin von Althann vermält mit Grafen von Neuberg. Extract aus der k. Landtafel im Königreich Böheim. Cop. vid. de dato 2. Mai 1759.
- 42. Testament der Anna Maria verw. Gräfin von Althann, anjetzt verw. Gräfin Hiesserl, geb. Gräfin von Aspermont und Reckheimb. 1. Gemal: Michael Wenzel Graf von Althann. Söhne: Michael Wenzel, Michael Ferdinand, Michael Friedrich Grafen von Althann. Enkeln: Josef und Carl Grafen von Martiniz, Kinder der Tochter Maria Bonaventura Gräfin Martiniz geb. Gräfin von Althann. Tochter: Maria Claudia geb. Gräfin von Althann verm. Gräfin Cavriani. Cop. vid.
- 43. Anna Marianna Gräfin Hieserl, geb. Gräfin von Aspremont und Reckheim, Wittwe nach Michael Wenzel Grafen von Althann, ist den 15. April 1723 beerdigt worden. Söhne: Wenzel, Michael Ferdinand, Michael Friedrich Grafen von Althann. Todtenschein in cop. 1978
- 44. Anna Maria Wilhelmina Carolina Josefa Antonia Regina, get. den 8. September 1703, eheliche Tochter des Michael Ferdinand Grafen von Althann und der Eleonora geb. Gräfin Laschanski. Taufschein in cop. vid. 1078
- 45. Eva Eleonora, geb. Gräfin Laschanski, Gemalin des Michael Ferdinand Grafen von Althann, ist 1717 beerdigt worden. Kinder: Michael Wenzel, Maria Anna verm. mit Norbert Grafen von Kollowratt, Michael Carl, Wilhelmine Gemalin des Philipp Herzogs zu Sagan und regierenden Fürsten von Lobkowitz, Amalia verm. Freiin von Sikingen und Michael Ferdinand. Todtenschein in cop. vid.
- 46. Genealogische Deduction der von der Maria Elisabeth Herrin von Teuffenbach, verw. Gräfin von Althann, geb. Gräfin von Sternberg abstammenden gräflich Althann, dann resp. gräflich Sintzendorfischen Descendenten, wie solche auf der königlichen Landtafel im Königreich Böhmen zu eruiren sind. Cop. vid. 1686
- 47. Testament der Maria Eva Elisabeth Herrin von Tieffenbach, verwittweten Gräfin von Althann, geb. Gräfin von Sternberg. Kinder: Michael Wenzel Franz Graf von Althann und Maria Maximiliana Theresia Gräfin von Sintzendorff, geb. Gräfin von Althann. Maria Maximiliana Gräfin

von Sintzendorff, nachhin verm. Gräfin von Collaldo, geb-Gräfin von Althann. Söhne 1. Ehe: Johann Weikhard Michael Wenzel, Adolf Wilhelm Thomas und Johann Joachim Michael Grafen von Sintzendorff. Söhne 2. Ehe: Leopold und Christian Grafen von Collaldo. Prosper Anton Graf von Sintzendorf war ein Sohn des Johann Weikhard Michael Wenzel Grafen von Sintzendorff. Wenzel und Friedrich Grafen von Sintzendorff waren Söhne des Prosper Anton von Sintzendorff. Extract aus der k. Landtafel im Königreich Böhmen. Cop. vid. de dato 2. Mai 1759.

48. Testament der Maria Josefa Gräfin von Althann de dato 21. September 1758. Gemal: Michael Johann Graf von Althan. Maria Josefa Gräfin von Althann war verwittw. Gräfin von Frankenberg. Ihre Schwester Gräfin von Sprinzenstein. Cop. vid. 511

49. Attest des Todtenbeschreib-Amtes der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien, dass Maria Josefa geb. Gräfin von Fernemont, Gemalin des Michael Johann Grafen von Althann, den 22. September 1758 starb. Orig. de dato 7. November 1803.

50. Maria Philipina Kajetana Josefa Dominika Beatrix, get. den 21. December 1705, eheliche Tochter des Michael Wenzel Grafen von Althann und der Maria Josefa geb. Gräfin von Paar. Taufschein in Orig.

51. Testamentsauszug der Maria Margaretha Gräfin von Althann, geb. Fürstin von Eggenberg vom 17. März 1657. Kinder: Michael Hanns, Michael Adolf Ignaz, Maria Elisabeth und Maria Polixana Michaelia. Cop. vid. 15.

52. Heirathsbrief vom 20. März 1670 zwischen Michael Adolf Grafen von Althann und der Maximiliana Maria von Neudegg, Tochter des Ehrenreich Ferdinand Herrn von Neudegg Freiherrn zu Wildegg und der Magdalena geb. Gräfin von Hardegg. Cop. vid. 18

53. Michael Erich, geb. den 10. April 1672, Sonn des Michael Adolf Grafen von Althann und der Maximiliana Franziska Freiin von Neudegg. Taufschein in cop. vid. 18.

54. Stammbaum des Michael Ferdinand Grafen von Althann auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Althann, Teuffl von Gundersdorff, von Sternberg, von Hohenzollern, von

- Aspremont und Reckheim, von Gousier, zu Fürstenberg Landgraf zu Aulingen, von Hohenzollern. Karl Gobert Graf zu Aspremont und Reckheim war Capitular des h. Domstiftes Strassburg. Cop. vid. auf Pap. 1000/2009
- 55. Michael Herman, geb. 8. September 1704, Sohn des Michael Erich Grafen von Althann und der Albertine Eleonora Gräfin von Boquoi. Taufschein in cop. vid. 18/E
- 56. Heirathscontract vom 7. November 1725 zwischen Michael Herman Grafen von Althann und Maria Josefa Gräfin Gabrianin. Orig. 16/10
- 57. Michael Hermann Graf von Althan am 10. Februar 1726 vermählt mit Maria Josefa Gräfin von Cavriani. Trauschein in Orig. 18 D
- 58. Testament des Michael Johann Grafen von Althann vom 19. Februar 1649. Söhne: Michael Hanns und Michael Adolf Ignaz. Tochter: Maria Elisabeth. Cop. vid. 18/8
- 59. Heirathscontractsauszug vom 17. November 1754 zwischen Michael Johann Grafen von Althann und Maria Josefa verwittw. Gräfin von Frankenberg geb. Gräfin von Fernemont. Maria Anna verwittw. Gräfin von Althann, geb. von Pignotelli war die Mutter des Bräutigams. Cop. vid. 671 184
- 60. Erbserklärung des Michael Johann Grafen von Althann nach seiner Gemalin Maria Josefa geb. Gräfin von Fernemont, vorhin verehel. Gräfin von Frankenberg. Kinder: Michael Josef, Michael Johann und Maria Anna. Gräflich Frankenberg'sche Kinder: Charlotta, Josefa, Antonia, Theresia, Henriette und Eleonora. Cop. vid. 571
- 61. Stammbaum des Michael Maxmilian Grafen von Althann auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Althann, von Eggenberg, von Neudegg, von Hardegg, von Bouquoy, von Croy, von Cavriani, von Meggau, von Cavriani, von Meggau, von Waldstein, von Stahrenberg, von Gilleis, Rueber, von Stahrenberg, von Windischgratz. Orig. auf Perg. 19.
- 62. Michael Maximilian Josef Anton Adam Cajetan Nep. Hugo Franz de Paula, getauft 1. April 1729, Sohn des Michael Hermann Grafen von Althann und der Maria Josefa Cacilia Grafin von Cavriany. Taufschein in cop. vid. 18

- 63. Heirathsbriefauszug vom 9. Februar 1690 zwischen Michael Wenzel Franz Grafen von Althann und Maria Josefa geb. Gräfin von Paar. Cop. vid. 1885
- 64. Michael Wenzel Franz Graf von Althann ist den 17. Mai 1686 verschieden. Todtenschein in cop. vid.
- 65. Philippina Cajetana Josefa Dominica Beatrix, get. den 21. Dezember 1705, Tochter des Michael Wenzel Grafen von Althann und der Maria Josefa geb. Gräfin von Paar. Taufschein in cop. vid. 1885
- 66. Extract aus Quintin Freiherrn von Althann unterm 1. Jänner 1632 errichtetem Testamente. Gemalin: Catharina geb. Gräfin von Thurn. Töchter: Maximina und Polixena verm. mit Hanns Helfreich Freiherrn Jörger. Cop. vid. m
- 67. Extract aus Wenzel Michael Franz Grafen von Altham unterm 18. November 1686 publicirtem Testamente. Gemalin: Anna Maria geb. Gräfin von Aspremont. Cop. vid. 1865
- 68. Attest des Domcapitels des fürstl. Hochstiftes Freysing über die Ritterbürtigkeit der Familie Alt- und neuen Frauenhoffen. Cop. vid. de dato den 9. März 1723.
- 69. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Alvensleben aus dem Hause Hundisburg. Aufgeschworen bei: von Münchhausen, von Heimburg, von Veltheim, von Asseburg, von Knesebeck, von Bismarck, von Stammer, von Wulffen. Domcapitulare: Johann Friedrich von Alvensleben 1659, Carl August von Alvensleben 1696; Rudolf Anton von Alvensleben 1712, Gebhard Johann von Alvensleben 1713, † 1763. Cop. vid. de dato 21. September 1764.
- 70. Attest des hohen deutschen Ritterordens Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Alvensleben, von Bodeuhausen, von Bartensleben und von Veltheim. Orig. de dato 24. März 1783. 646 225
- 71. Erbvergleich vom 22. April 1729 zwischen Anna Adelheid von Alvensleben verm. von Bülov und Joachim Werner von Alvensleben nach ihrem Vater Bodo Dietrich von Alvensleben † am 24. Juni 1719. Gotthard Heinrich August von Bülow war der Gemal der Anna Adelheid geb. von Alvensleben. Cop. vid. 646

- 72. Extract des Erbvergleiches zwischen Heinrich von dem Werder verm. mit Elisabeth geb. von Alvensleben, Heinrich Julius von Veltheim verm. mit Sophia geb. von Alvensleben, Gebhard und Heinrich Julius von Alvensleben. Cop. vid. de dato 16. Juni 1630.
- 73. Extract aus dem Theilungsrecess den Nachlass der Bartha von Alvensleben bet. Gebhard von Alvensleben war ein Sohn des Ludolf. Heinrich Julius von Veltheim war verm. mit Sofie von Alvensleben, ebenfalls Ludolfs Tochter. Cop. de dato 1. October 1650.
- 74. Bodo Dietrich, get. den 28. März 1669, Sohn des Joachim Werner von Alvensleben auf Roda. Taufschein in cop. vid.
- 75. Heirathsbrief vom 8. Mai 1660 zwischen Joachim Werner von Alvensleben und Metta Susanna von Bodenhausen, Tochter des Cono Ordomar von Bodenhausen und der Maria geb. von Quizow. Cop. vid. 646/18
- 76. Erbvergleich zwischen Joachim Werner von Alvensleben und Anna Adelheit verm. von Bülow nach ihrem Vater Bodo Dietrich von Alvensleben † den 23. Juni 1719. Mutter: Dorothea Anna geb. von Bardensleben. Cop. vid. de dato 8. Februar 1729.
- 77. Metta Susanna von Alvensleben, geb. von Bodenhausen zu Wallhausen ist den 29. October 1673 begraben worden. Todtenschein in cop. vid. 620
- 78. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Amelunxen. Cop. vid. de dato 27. Juni 1739.
- 79. Heirathsbriefauszug vom Dienstag post esto mihi 1619 zwischen Schweden Luther von Amelunxen und Dorothea von Wrissbergk, ehelichen Tochter des Christof von Wrissberg. Ernst, Liborius und Friedrich waren Brüder der Dorothea von Wrissherg. Cop. vid. 512
- 80. Stammbaum der Maria von Amerongen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Amerongen, Diepholt, Brochoven, Isselstein, Lochorst, Bochorst, Londersloet, Renes, Scheven, Knipping, Merrvelt, Kalenberge, viff Husen, Lünen, Gemen gen. Probstinck, Papenheim. Cop. auf. Perg.

- 81. Stammbaum des Johann Caspar von Ampringen auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Ampringen, von Uhrendorff, von Bärenfelss, von Schönau, von Lichtenfels, Pfau von Rippur, von Landeckh, von Landsperg, von Stadion, von Homburg, von Stein, von Roth, Kempf von Angreüth, Wetzl von Marsilia, von Blumenekh, von Reischach, von Landsperg, von Thann, Bock von Gerstheim, Rebstock, Münch von Wildsperg, von Vogtsberg, von Schauenburg, von Schauenburg, von Uttenheim zum Ramstein, von Lützelburg, Zorn von Bulach, Bock, von Landsperg, von Bärenfels, von Rathsamhausen, von Andlau. Cop. auf Perg. \*\*
- 82. Attest des Capitels des hohen Domstiftes Worms über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Andlau, von Ostein, von Schauenburg, Truchsess von Wohlhausen. Josef Anton Freiherr von Roll war Dompropst 1722. Johann Baptist Blarer von Wartensee war Capitular 1724. Alexander Franz von Wessenberg war Domicellar 1740. Lothar Franz Melchior Philipp von Bettendorf war Domicellar 1743. Philipp Wilhelm Kämmerer von Worms Freiherr von Dalberg war Capitular 1695. Johann Conrad Ignaz Cornelius Salomon Wilibald von Ramschwag war Domicillar 1740. Cop. vid. de dato 20. September 1756.
- 83. Attest des Capitels des Reichsfürstl. hohen Domstifs Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Andlau, Truchsess von Rheinfelden, von Schönau, Holtzapfel von Herxheim. Cop. de dato 14. September 1758.
- 84. Attest der freien Ritterschaft in Breisgau über die Ritterbürtigkeit und die Wappenstellung der Familien von Andlau, Truchsess von Rheinfelden, von Reinach, von Reinach, Truchsess von Wohlhausen, von Baden, von Roggenbach, Nagel von der alten Schönenstein, von Ligertz, von Wessenberg von Ambringen und von Kagenegg. Cop. vid. de dato 13. Jänner 1770.
- 85. Attest des Capitels des Domstiftes Basel über die Ritterbürtigkeit und die Wappenstellung der Familien von Andlau, Truchsess von Rheinfelden, von Reinach, von Roggenbach, Nagel von der alten Schoenenstein, von Ligertz, von

- Wessenberg von Ambringen, von Kagenegg. Cop. vid. dto. Arlesheim den 13. Jänner 1770.
- 86. Attest des Johann Bapt. und Franz Ignaz von Andlau über das Wappen der Familie Andlaw. Orig. de dato Arlesheim den 26. Februar 1723.
- 87. Anna Maria Franciska Eleonora Freiin von Kagenegg geb. von Andlau, get. den 23. Februar 1717, eheliche Tochter des Johann Bapt. Georg Freiherrn von Andlau und der Anna Maria Catharina Truchsess von Wohlhausen. Taufschein in cop. 1910
- 88. Ernest Friedrich, geb. und get. den 15. Juni 1627, ehelicher Sohn des Georg Friedrich von Andlau und der Clara Elisabeth geb. Truchsess von Rheinfelden. Taufschein in cop. vid.
- 89. Heirathsbriefauszug zwischen Ernst Friedrich von Andlau und der Ursula Sophia Freiin von Reinach, ehelichen Tochter des Johann Theobald Freiherrn von Reinach und der Anna Maria geb. von Reinach Cop. vid. \*\*
- Testament des Ernst Friedrich von Andlau vom 14. November 1697. Ehegemalin: Ursula Sophia von Andlau geb. Freiin von Reinach. Cop.
- 91. Franz Anton Eusebius Carl Gervasius Georg Freiherr von Andlau, geb. und get. den 19. Juni 1727, Sohn des Johann Baptist Georg von Andlau und der Anna Maria Catharina Truchsess von Wohlhausen. Taufschein in cop. vid. 39
- 92. Heirathsbriefauszug vom 15. November 1660 zwischen Georg Christof von Andlau, Sohn des Balthasar von Andlau und der Maria Jacobe geb. von Reinach und Maria Franziska, Tochter des Johann Friedrich von Baden und der Maria Eva geb. Truchsess von Wohlhausen. Cop. 32
- 93. Heirathsbriefauszug vom 7. Juli 1640 zwischen Georg Friedrich von Audlau und Anna Barbara von Hagenbach, ehelichen Tochter des Hanns Georg von Hagenbach und der Maria Magdalena geb. von Pforr. Cop. 1500
- 94. Lehen-Requisitionsschreiben des Georg Friedrich von Andlau de dato Wittenheim den 8. August 1659 nach den Ableben seines Vetters Hans Jacob von Andlau an den Bi-

- schof von Basel sammt beigelegtem Verzeichniss der Andlauschen Agenten. Cop. 38
- 95. Vergleichsrecess zwischen Georg Friedrich von Andlau und dessen Kindern Susanna Magdalena, Maria Barbara und Philipp Heinrich auf tödtlichen Hintritt der Anna Barbara geb. von Hagenbach, resp. Gemalin und Mutter derselben Verlassenschaft halber. Susanna Magdalena von Andlau war verm. mit Johann Friedrich von Kagenegg. Cop. de date 29. Jänner 1664.
- 96. Johann Baptist, getauft den 29. December 1682, Sohn des Ernest Friedrich von Andlau und der Ursula Sophia Freiin von Reinach. Taufschein in cop.
- 97. Heirathsbriefauszug vom 11. März 1711 zwischen Johann Baptist von Andlau und Anna Maria Catharina Truchsess von Wohlhausen, Tochter des Franz Ludwig Truchsess von Wohlhausen. Cop. 50-
- 98. Stammbaum des Johann Baptist Christof Freiherrn von Andlau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Andlaw. von Rathsamhausen, Truchsess von Rheinfelden, Zint von Kentzingen, von Reinach zu Hirtzbach, von Reinach von Reinach, Truchsess von Wohlhausen, Truchsess von Wohlhausen, von Andlaw, von Reinach, von Baden, Truchsess von Wohlhausen. Orig. auf Perg. 38
- 99. Johann Baptist Christoph, get. den 25. Juli 1715. ehelicher Sohn des Johann Baptist von Andlau und der Anna Maria Catharina Truchsess von Wollhausen. Taufschein in cop. 28
- 100. Johann Baptist Georg, geb. den 29. December 1682. Sohn des Ernest Friedrich von Andlau und der Ursula Sophia geb. von Reinach. Taufschein in cop. vid. 30.
- 101. Heirathsbrief vom 6. Februar 1612 zwischsn Lazarus von Andlau und Anna von Reinach, ehel. Tochter des Hanns Berchtold von Reinach und der Margaretha von Eptingen. Anna von Andlau geb. von Reinach und Maria Salome von Reinach waren Schwester. Cop. 155
- 102. Lehenrevers des Lazarus von Andlau de dato 27. Mai 1630. Hanns Jacob und Balthasar waren Söhne des Ludwig von Andlau. Jacob Christoph, Sohn des Hanns Ludwig

- des ä. von Andlau. Georg Friedrich. Sohn des Hanns Ludwig des j. von Andlau. Hanns Humprecht, Arbogast und Jakob, Söhne des Walther von Andlau. Hanns Christoph, Sohn des Bernhard von Andlau. Philipp Jakob, Sohn des Georg von Andlau. Jacob Pleuckhardt, Sohn des Pleuckhardt von Andlau. Cop.
- 103. Maria Franciska von Andlau, geb. den 10. Juli 1667, eheliche Tochter des Georg Christof von Andlau und der Maria Franciska Salome von Baaden. Taufsch. in cop. 1408 8
- 104. Erbsvergleish nach Maria Franziska von Andlau, geb. Freiin von Baden, Wittwe nach dem Georg Christof von Andlau, vom 23. Mai 1702. Erben: Anton Friedrich und Conrad Josef Christoph von Andlau, dann Maria Franziska von Andlau vermählt mit Johann Conrad von Roggenbach. Cop. \*\*
- 105. Stammbaum des Philipp Heinrich von Andlau auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Andlau, von Ramstein, von Ratzenhausen, von Blumenek, von Hagenbach, Zint von Kentzingen, von Pforr, von Reckheim. Cop. auf Perg.
- 106. Stammbaum des Simon Johann Baptist von Andlau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Andlau, Truchsess von Rheinfelden, von Reinach, von Reinach, Truchsess von Wohlhausen, von Reinach, von Andlau, von Baden, von Staal, von Reinach, von Roggenbach, Nagel von der alten Schönenstein, von Ligertz, von Wessenberg, von Kagenegg, von Andlau. Orig. auf Perg.
- 107. Simon Johann Baptist, geb. und get. 18. März 1763, Sohn des Franz Anton Eusebius Carl Gervasius Georg Freiherrn von Andlau und der Maria Anna Balbina Conradina von Staal. Taufschein in cop. vid. 39
- 108. Extract des Inventars nach der Veronica von Andlau, geb. von Ramstein, Wittwe nach dem Johann Ludwig von Andlau, † den 21. Juli 1615. Sohn: Jacob Christof von Andlau. Enkeln: Georg Friedrich und Maria Veronica, ehelich erzeugte Kinder des Johann Ludwig von Andlau und der Anna Maria geb. Rathsamhaussen. Cop. 1786
- 109. Stammbaum des Wolfgang Ludwig von Audlau. Extractus autoris Bucelini. Cop. 20.

- 110. Heirathsbriefauszug vom 2. Februar 1688 zwischen Wolf Ludwig von Andlau, ehelichen Sohn des Georg Friedrich von Andlau nnd der Maria Ephrasia geb. von Hagenbach und Maria Helena Eusebia von Schönau, ehelichen Tochter des Franz Reinhard Heinrich von Schönau. Cop. vid. 1798
- 111. Confirmation des Testamentes der Lamberta Gräfin von Andralt de Buy, geb. Freiin von Barwitz zu Fernemont, de dato 1. December 1693. Gemal: Franz de Andrault de Buy. Vater: Hanns Wenzel von Barwitz und Fernemont. Olimpia Gräfin von Haude und Fresin war verm. Gräfin von Arberg und Valangin. Cop. vid. 671
- 102. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Cantons Creichgau, über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von St. André. Cop. vid. de dato 10. August 1765.
- 113. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Cantons Creichgau, über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Saint André. Daniel Rollin von St. André war ein Sohn des Jacob von St. André. Cop. vid. de dato 18. December 1766.
- 114. Attest des Alexander Magnus und Friedrich Daniel von St. André über das Wappen der Familie von St. André Freiherrn zu Königsbach und Kochendorff, ferner dass Daniel Vollin von St. André mit Barbara geb. von Venningen verm. war. Kind: Daniel jun. von St. André, dessen Tochter Sophia von St. André verm. sich 1655 mit Ludwig Friedrich Freiherrn Thumb von Neuburg, ehelichen Sohn des Johann Friedrich Thumb von Neuburg und der Maria Philippina Bapst von Bolssenheim. Tochter: Johanna Friederika Thumb von Neuburg verm. mit Johann Baptist Liedel Freiherrn von Bourbula und nach dessen Absterben 1698 mit Franz Ignaz Freiherrn von Manteufel. Cop. vid. de dato 3. Mai 1766.
- 115. Epitaphium des Daniel Vollin von St. andré † den 4. August 1661 und der Lucretia von St. andré, geb. von Beckermand, † den . . . . 16 . . Kinder: Sophia und Daniel. Cop. vid. 909
- 116. Maria Barbara, getauft den 7. September 1660, eheliche Tochter des Johann Erasmus von Andrian und der Christina Euphemia geb. Khuen. Taufschein in cop. vid.

- 117. Beschreibung des Wappens des Fürsten Christian d. ä. zu Anhalt Bernburg. Beschreibung des fürstlichen Wappens Anhalt Lauenburg. Beschreibung des Wappens des fürstlichen Hauses Anhalt Zerbst. Beschreibung des Wappens der fürstl. Anhalt-Bernburg'schen Nebenlinie zu Hoym oder der Fürsten von Anhalt-Bernburg Schaumburg. Cop. vid. 355
- 118. Heirathsbriefauszug vom 5. Mai 1657 zwischen Friedrich Fürsten zu Anhalt und Anna Catharina Gräfin zur Lippe, Tochter Simon VII. Grafen zur Lippe. Cop. 1056
- 119. Attest des Josef Grafen Brandis, Caspar Sebastian Grafen Hendl, Johann Grafen Fugger über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Margaretha Freiin von Lamberg, geb. Freiin von Annenberg. Gemal: Raimund Freiherr von Lamberg. Cop. vid. de dato 16. März 1739.
- 120. Vidimirter Extract der auf Ableben des Parcefal Freiherrn von Annenberg zu Dornsperg und der Burg Lätsch vorgenommenen Inventur. Gemalin: Johanna Margaretha Freiin von Annenberg, geb. Hendl Freiin zu Goldrain. Kinder: Hanns Arbagast, Anna Leonora, Maria Margaretha, Maria Ursula und Maria Elisabeth. Cop. 307
- 121. Attest des Eugen von Berghes Grafen von Grimperghes über die Ritterbürtigkeit der Familien d'Anneux und Schellart d'Obbendorp. Cop. 1877
- 122. Attest des Albert von Merode Marquis von Trelon über die Ritterbürtigkeit der Familien d'Anneux und Schellart d'Obbendorp. Cop. 1887
- 123. Attest der Canonissinen des Stifts St. Waudru zu Mons, dass Clara Albertina d'Anneux Stiftsdame gewesen. Cop. 1887
- 124. Stammbaum der Maria Louise d'Anneux, geb. Marquise von Wargnies auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: d'Anneux, de Schellart, de Groesbeck, de Baerland, de Bryas, d'Immerzelle, d'Argenteau, de Thiennes. Cop. auf Pap. 1817
- 125. Maria Ludovica Theodora Josefa, geb. den 19. Jänner 1695, eheliche Tochter des Philipp Johann d'Anneux von Wargnies und der Clara Honorine von Brias. Maria Ludovica geb. Gräfin von Groesbeck verw. Marquise von Wargnies. Taufschein in cop. 1887

- 126. Heirathsbrief vom 28. März 1632 zwischen Philipp d'Anneux Freiherrn von Crevecoeur und Ursula von Schellart d'Obbendorp. Cop. 1827
- 127. Heirathsbrief vom 6. März 1694 zwischen Philipp Johann d'Anneux Marquis von Wargnies Prinz von Barbancon, Sohn des Wilhelm Albert d'Anneux Marquis von Wargnies und der Maria Louise geb. Gräfin von Groesbeck und Clara Honorine von Brias, Tochter des Engelbert Friedrich Grafen von Brias und der Isabella von Argenteau, geb. Gräfin de Fneu. Cop. 1887
- 128. Heirathsbrief vom Jahre 1655 zwischen Wilhelm d'Anneux Marquis von Wargnies, Sohn des Philipp d'Anneux, und Maria Louise von Groesbeck, Tochter des Johann Grafen von Groesbeck. Cop. 1857
- 129. Attest des Jakob Franz Grafen von Groesbeck, dass Wilhelm d'Anneux Marquis von Wargnies und Maria Ludovica von Groesbeck vermält gewesen. Cop. de dato 17. Mai 1732.
- 130. Attest des Capitels des erzhohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Anweil. Orig. de dato 26. Jänner 1785.
- 131. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit der Familie von Apfalterer. Anna Maria von Apfalterer war die 3. Urgrossmutter m. s. des Christian Herrn von Stubenberg-Kapfenberg. Orig. de dato 24. November 1859. 1013 132. Freiherrnbrief des Kaisers Leopold für Ferdinand Ernst,
- 132. Freiherrnbrief des Kaisers Leopold für Ferdinand Ernst, Heinrich Julius und Hans Georg Apfalterer. Cop. vid. de dato 2. Jänner 1672. 1013 36
- 133. Johann Seifried Anton, get. den 8. Juli 1696, ehelicher Sohn des Johann Herbert Freiherrn von Apfalterer und der Isabella geb. Gräfin Barbo. Taufschein in Orig.
- 134. Maria Josefa Eleonora, get. den 27. Hornung 1732. eheliche Tochter des Johann Seifried Freiherrn von Apfaltrer und der Maria Heinriette Gräfin Barbo von Waxenstein. Taufschein in Orig.
- 135. Attest des freiwelt-hochadeligen Stiftes Bedbour, dass Claude Catharina Theodora Magdalena d'Arberg de Vallangyn den 10. April 1690 mit nachfolgenden Quartieren nämlich

- väterl. s.: Claude d'Arberg, Anna de Dardenet, Erhard de Brion, Anna de Chasteler, mütterl. s.: Carl de Gavre, Franciska de Renty, Philipp Conte de la Marck, Catharina geb. Contesse de Manderscheid aufgeschworen worden. Cop. vid. 1909
- 136. Stammbaum des Messire Pierre Ernest d'Arberg de Vallangin auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: d'Arberg, de Chalon, de Dardenet, de Cueve, de Brion, de Berlaymont, de Chasteler, de Hun, de Gaure, de la Marck, de Renty, de Licques, de la Marck, de Wassenaere, de Manderscheid, de Waldeck. Cop. auf Perg.
- 137. Stammbaum des Guidobald Grafen zu Arch, Herrn zu Penedee, auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: zu Arch, zu Arch, Trapp, von Villingen, von Thunn, Fux, zu Firmian, von Liechtenstain. Cop. auf Pap.
- 138. Stammbaum des Vinciguerra Grafen zu Arch, Herrn zu Penede, Strem, Spina, Restor und Basteltin, auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: zu Arch, zu Arch, Trapp, Villingen, Castel Barco, Rüogadrin, Bäluagno, zu Arch. Cop. auf Pap. 45
- 139. Attest des Capitels des hohen Stifts Strassburg, dass in den genealogischen Proben des Philipp Carl Josef Grafen zu Fürstenberg unter den Agnaten m. s. auch Arenberg, Croy und Hohen Zollern begriffen seien. Cop. vid. de dato 9. März 1728.
- 140. Attest des Frobenius Ferdinand Fürsten zu Fürstenberg auf Begehren seines Vetters Anton Erbtruchsessen Grafen zu Wolffegg Waldsee, dass desselben väterliche Grossmutter Isabella Clara geb. Prinzessin von Arenberg eine Tochter des Philipp Fürsten von Arenberg und Arschott und der Isabella Gräfin von Berlaymont, Tochter des Florentius Grafen von Berlaymont, gewesen. Cop. vid. de dato 13. Juni 1729.
- 141. Schreiben des Philipp Carl Herzogs zu Arenberg de dato 10. Juli 1681 an Johann Caspar Hochmeister in Preussen, dass sein Vater Carl Eugen Herzog zu Arenberg Arschot den 25. Juni gestorben sei. Cop. vid.
- 142. Stammbaum des Caspar Baron d'Argenteau auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: d'Argenteau, d'Oyembrucqs, Brandem-

bourg, de Mercy, de Riuiere d'Arschot, de Merode de Treslong, de la doune Neufeglise, de Merode d'Asten et Rumen. Cop. auf Pap. 46

143. Elisabeth Albertine, get. den 10. August 1640, eheliche Tochter des Johann von Argenteau und der Elisabeth von Thiennes. Taufschein in cop.

144. Heirathsbrief vom Jahre 1639 zwischen Johann d'Argenteau Freiherrn von Wyre und Isabella von Thiennes. Cop.

Freiherm-Diplom des Kaisers Leopold für Johann Peter del Argento mit dem Prädicate Freiherrn von Silberberg Herrn zu Freyhaus. Cop. vid. de dato 6. October 1674.

146. Carolina Arnold, geb. von Engelshaussen, starb den 23. Jänner 1742. Todtenschein in cop. vid.

- 147. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Arnstedt. Cop. vid. de dato 9. Juli 1736.
- 148. Attest der Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Arnstedt auf Barleben und Oltzendorf, von Miltitz auf Schenckenberg und von Osterhausen. Orig. de dato 10. Juni 1764.
- 149. Attest der Ballei Sachsen h. d. Ritter-Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Arnstedt auf Barleben und Oltzendorf. Eckhard August von Stammer war d. Ordensritter 1741. Gottlob Friedrich Wilhelm von Hardenberg war d. Ordens-Ritter 1766. Cop. vid. de dato 25. August 1803. 1799
- 150. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg auf Ansuchen des Eckhard August von Stammer, dass Erasmus Christian von Arnstedt ein Sohn des Hieronimus Brand von Arnstedt und der Sidonia von Bennigsen gewesen. Grosseltern v. V.: Friedrich von Arnstedt und Magdalena geb. von Hacken. Grosseltern v. d. M.: Johann von Bennigsen und Maria von Gittelde. Cop. vid. de dato 26. April 1738.
- 151. Attest des Domkapitels der Primat Erzbischöflichen Kirche zu Magdeburg, dass Hieronimus Brand von Arnstedt von Friedrich von Arnstedt und Magdalena geb. Hacken herstamme. Grossmütter: Erdmodt geb. von Clöeden verm.

- mit Henning von Arnstedt, Margaretha geb. von Frencken verm. mit Hieronimus Hacken. Cop. vid. de dato 19. März 1601.
- 152. Attest der Capitularinnen des k. freien Stifts Fischbeck, dass Hieronimus Brand von Arnstedt mit Sidonia von Bennigsen vermält gewesen. Hieronimus Brand von Arnstedt war ein ehelicher Sohn des Friedrich von Arnstedt und der Magdalena Hacken. Sidonia von Bennigsen war eine eheliche Tochter des Johann von Bennigsen und der Catharina von Gittelde. Sidonia von Arnstedt war eine Tochter des Hieronimus Brand von Arnstedt und Aebtissin 1649. Elisabeth Maria von der Asseburg war Aebtissin 1693. Aufgeschworen: Sabina Maria von Arnstedt 1717. Agnes Johanna Louisa von Arnstedt 1737. Cop. vid. de dato 11. Jänner 1737.
- 153. Extract aus den Personalien des Johann Friedrich von Arnstedt, Bruders der Magdalena Maria von Arnstedt. Eltern: Hieronymus Brand von Arnstedt und Sidonia von Bennigsen. Grosseltern v. s. Friedrich von Arnstedt und Magdalena von Hacken. Grosseltern m. s.: Johann von Bennigsen und Maria von Gittelde. Extract aus den Personalien des Erasmus Christian von Arnstedt, Bruders der Magdalena Maria von Arnstedt. Extract aus den Personalien der Ilse Sidonia von Arnstedt, Schwester der Magdalena Maria von Arnstedt. Cop. vid. 1747
- 154. Attest des Hermann Ludwig und Lewin Adolf Haken, dass Magdalena Hacken eine Tochter des Hieronimus Hacken gewesen, welche er im Jahre 1572 mit seiner zweiten Frau Margaretha von Frencken gezeugt, ferner dass Magdalena Hacken an Friedrich von Arnstedt verheirathet worden. Cop. vid. de dato 1. Juni 1736. 1747
- 155. Extract aus den Personalien der Sidonia von Bennigsen, Wittwe nach Hieronimus Brand von Arnstedt, geb. den 23. Juli 1600, verm. 1620. Eltern: Johann von Bennigsen und Maria von Gittelde. Kinder: Johann Friedrich von Arnstedt, Erasmus Christian von Arnstedt, Magdalena Maria von Arnstedt Gemalin des Eckard Adam von Stammer, Anna Margaretha von Arnstedt Gemalin des Ludwig von

der Asseburg, Ilse Sidonia von Arnstedt, Dorothea Sophia von Arnstedt und Clara Lucia von Arnstedt. Cop. vid.

156. Adam, getauft den 16. Juli 1631, Sohn des Sigismund von Arzt und dessen Gemalin geb. Bayr. Taufschein in cop. vid. 53

157. Adam Felix Wilhelm, getauft den 27. November 1708, ehelicher Sohn des Sigismund Grafen von Arzt und der Clara geb. Freiin von Vintler. Taufschein in cop. vid.

- 158. Heirathsbrief vom 15. Jänner 1737 zwischen Adam Felix Grafen von Arzt, Sohn des Sigismund Grafen von Arzt und der Maria Elisabeth geb. Freiin Vintler zu Plätsch und Rungelstein und Elisabeth Gräfin von Spaur, ehelichen Tochter des Franz Anton Josef Grafen von Spaur und der Maria Barbara geb. Gräfin von Attems. Cop. vid. 53.
- 159. Stammbaum des Felix Ferdinand Carl Grafen von Arzt Herrn zu Söck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Arzt, von Halbslebling, von Liechtenstein, von Clos, von Hirschberg, von Taxis, von Andrian, von Welsperg, von Arzt, von Clos, Kessler, von Trautmannstorff, von Thunn, Kuen von Belasi, von Thunn, von Clos. Orig. auf Perg.
- 160. Stammbaum des Ferdinand Grafen Arzt und Vasegg auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Arzt, Bayr von Caldiff, von Spaur, von Morenberg. Cop. vid. 53
- 161. Ferdinand Maria, getauft den 12. September 1677, ehelicher Sohn des Adam Grafen von Arzt und der Maria Isabella geb. Gräfin von Spaur. Taufschein in cop. vid.
- 162. Stammbaum des Ferdinand Maria Georg Grafen von Arzt und Vasegg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Arzt, von Lichtenstein, Bayr von Caldiff, von Hirschberg, von Spaur und Valör, Lodron, von Morenberg, Botsch zu Zwingenburg, von Arzt und Vasegg, Kessler von Poimont, von Thunn, von Thunn, Bayr von Caldiff, Tieger von Hirschberg, Bayr von Caldiff, zu Wolckenstein und Rodenegg. Orig. auf Perg.
- 163. Auszug aus dem Grafen-Diplom für Georg Christoph von Arzt. Cop. vid. de dato Innsbruck 23. September 1648.
- 164. Stammhaum des Johann Nep. Romedius Alois Adam Grafen von Arzt zu Vasegg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter:

von Arzt zu Vasegg, Bayr von Caldiff, von Spaur, von Morenberg, Vintler zu Plätsch, Gorni von Calvatone, Andrian zu Wörburg, von Khuen u Belasi, von Spaur, von Tannberg, zu Wolkenstein, von Freyberg, von Attems, von Tättenbach, von Ursini und Rosenberg, von Herberstein. Orig. auf Perg.

- 165. Johann Nep. Romedius Adam Alois, getauft den 17. Mai 1751, Sohn des Adam Felix Grafen von Arzt und Vasegg und dessen Gemalin Elisabeth geb. Gräfin von Spaur und Valör. Taufschein in cop. vid.
- 166. Attest der Brüder Felix und Alois Grafen von Spaur, dass die Mutter des Johann Nep. Grafen von Arzt eine Schwester des Romedius von Spaur gewesen. Cop. vid. dto. Schloss Valör am 6. November 1803.
- 167. Anstellungsdecret des Johann Grafen von Arzt als Unterlieutenant bei dem Scharfschützencorps. Cop. vid. dto. Innsbruck den 6. April 1778.
- 168. Wohlverhaltenszeugniss des Johann Grafen von Arzt als Unterlieutenant bei dem k. k. Feldjäger-Corps. Cop. vid. dto. Prag den 10. Juni 1779.
- 169. Danksagungsschreiben der Stände von Tyrol, dto. Innsbruck den 16. April 1797, an den Johann Grafen zu Arzt und Vassegg, Tyroler Schützen Oberkommandanten zu Trient für die Bemühungen der Landesvertheidigung. Cop. vid. 55
- 170. Anerkennungsschreiben der Verdienste des Johann Grafen von Arzt, als Landesschützen-Obercommandant. Cop. vid. dto. Trient den 28. Juni 1797.
- 171. Maria Elisabeth Franziska Josefa Barbara Antonia, getauft den 5. August 1738, Tochter des Adam Grafen von Arzt und dessen Ehegemalin Elisabeth geb. Gräfin von Spaur. Taufschein in cop. vid. 58/1
- 172. Stammbaum der Maria Isabella Gräfin von Arzt auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Arzt, Bayr von Caldiff, von Spaur, von Mornberg, Vintler, von Gorni, von Andrian zu Wörburg, von Kuen und Belasi. Cop. vid. 58
- 173. Sigismund Hieronimus, getauft den 3. November 1667, ehelicher Sohn des Adam Grafen von Arzt und Vasegg und dessen Gemalin Maria Isabella geb. Gräfin von Spaur. Taufschein in cop. vid. 53

- 174. Attest der Münsterischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ascheberg zu Geist. Ascheberg zu Botzlar, Ascheberg zu Gottendorff. Orig. de dato 17. März 1792.
- 175. Attest des Arnold Maximilian Freiherrn von Westrem auf Requisition des Bernhard Theodor Alexander Freiherrn von Hövell vom Haus Sölde, dass Alexander von Ascheberg zu Gottendorf (ein Sohn des Heinrich von Ascheberg und dessen Gemalin Anna von Werminghaus) mit Anna Catharina von Ledebur, ehelichen Tochter des Johann von Ledebur und dem Gederudt von Billerbeck vermält war. Kinder: Philip. Catharina von Ascheberg und Dietrich Heinrich von Ascheberg. Dietrich Heinrich von Ascheberg war der Urgrossvater des Arnold Max. Freiherrn von Westrem, dessen Vater Alexander Heinrich Friedrich Freiherr von Westrem (ehelicher Sohn des Johann Albert von Westrem und der Alexandrine Catharina Agnes von Ascheberg) war. Orig. de dato Gottendorf den 24. December 1740.
- 176. Testament der Anna Catharina von Beverforde verw. von Ascheberg vom 14. August 1696. Töchter: Josina, Anna Ursula und Clara Gertrud. Sohn: Gottfried Bernard Heinrich von Ascheberg. Cop. vid. 2119
- 177. Heirathsbrief vom 13. November 1653 zwischen Dietrich Heinrich von Ascheberg, ehelichen Sohn des Alexander von Ascheberg und der Catharina geb. Ledebur und Friederike Christine von Mallinckrod, ehelichen Tochter des Rembert von Mallinckrod und der Agnes von Freytag. Cop. vid. \*\*
- 178. Gottfried Bernard, get. den 10. Jänner 1663, ehelicher Sohn des Hugo Reinald von Ascheberg und der . . . von Beverförde. Taufschein in Orig. 110
- 179. Heirathsbriefauszug vom 4. October 1645 zwischen Johann Caspar von Ascheberg zur Venne und Geist, ehelichen Sohn des Franz von Ascheberg und der Sophia von Carthausen und Elsabein Alheit Schaden, ehelichen Tochter des Johann Heinrich Schaden und der Elsabein von Dorgelo von dem Hause Bredberg. Cop. vid.
- 180. Heirathsbriefauszug vom 10. October 1643 zwischen Philipp Heidenreich von Ascheberg und Anna Elisabeth

von Werminghaus. Anna Elisabeth und Jobst Diederich von Werminghaus waren Schwestern. Cop. 1518

- Verminghaus waren Schwestern. Cop. 230

  181. Vergleich zwischen Philipp Heidenreich von Ascheberg zum Heithoff und Johann Ernst von Mengede zum Steinhaus als Ehevögte der Anna Elisabeth und Jobst Diederich von Werminghaus nach dem Tode des Johann Freiherrn von der Recke, welcher den 11. December 1647 gestorben, als des Verstorbenen Schwester Anna geb. von der Recke, verm. von Werminghaus zum Heithoff hinterlassene Töchter. Cop. de dato 4. Februar 1648. 1518
  - Attest des Domcapitels des hohen Erzstifts Salzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Aspremont, Lynden und Reckkeim, von Gouffler von Bonnivet, zu Fürstenberg Heiligenberg und Wertenberg, von Hohenzollern. Aufgeschworen: Franz Gobert Graf von Aspremont, Lynden und Reckheim 1669. Cop. vid. de dato 4. Jänner 1780.
  - 183. Document um die Abstammung der Anna Maria, Tochter des Ferdinand Grafen von Asprement, Lynden und Rekheim, zu erweisen. Ernst von Lynden Graf von Reckheim † den 24. August 1636. Epitaphium der Anna Antonia von Gouffler, Gräfin von Reckheim. Elisabeth von Fürstenberg, Gräfin von Reckheim, † den 15. September 1662. Ferdinand Graf von Reckheim † 1665. Epitaphium des Ferdinand Grafen von Aspremont Lynden und Reckheim und der Elisabeth Gräfin von Fürstenberg, Landgräfin von Bar, † den 15. September 1662. Wappen: Lynden, Elderen, Landris, Wanderberg, Gouffier, Carnazet, Bockholtz, Wittenhorst, Fürstenberg, Zimmeren, Sultz, Helfenstein, Hohenzollern, Zimmeren, Rheingraf, Salm. Anna Eleonora Maria Gräfin von Reckheim, geb. den 14. Februar 1646. Anna Maria Salome, get. den 28. Februar 1648, eheliche Tochter des Ferdinand Grafen von Lynden und Reckheim und der Elisabeth Gräfin von Fürstenberg. Franz Gobert, get. den 28. Jänner 1649, ehelicher Sohn des Ferdinand Grafen von Aspremont, Lynden und Reckheim und der Elisabeth geb. von Fürstenberg. Karl Ph. Gobert, get. den 29. März 1654, Sohn des Grafen Ferdinand und der Elisabeth von Fürstenberg. Cop. vid.

- 184. Stammbaum des Carl Gobert Grafen von Aspremont, Lynden und Reckheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Aspremont, von Elderen, von Landrys, von Werne, von Gouffler, von Carnazet, von Bockholtz, von Wittenhorst, zu Fürstenberg, zu Zimmeren, zu Sultz, zu Helffenstein, zu Hohenzollern, zu Zimmeren, Wild und Rheingraf, von Salm. Cop. vid. auf Pap. 55
- 185. Stammbaum des Karl Gobert Grafen von Aspremont, Lynden und Reckheim auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Aspremont, von Gouffler, zu Fürstenberg, Heiligenberg und Wertenberg, von Hohenzollern. Cop. vid. auf Pap. 1655
- 186. Attest des Capitels des Erz- und hohen Domstifts Cöln über die Geschlechter und Wappen in dem Stammbaum des Capitularen Karl Gobert Grafen von Aspermont. Cop. vid. de dato 24. September 1779.
- 187. Attest des Capitels des Erz- und Hohen Domstifts Cöln, dass Franz Gobert Graf von Aspermont und Reckheim hiesigen Domstifts Capitular und Chorbischof gewesen sei. Cop. vie. de dato 7. Juni 1726.
- 188. Attest des hochadelichen Damenstifts zu Süstern, dass Maria Isabella Philippine Josef Gräfin d'Aspremont und von Lynden, eheliche Tochter des Ferdinand Maria Grafen d'Aspremont de Lynden und der Eva Isabella Freiin von Wal, den 7. Juli 1750 aufgeschworen worden. Orig.
- 189. Attest von drei Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und Stiftmässigkeit der Ahnen der Maria Isabella Philippin e Josef, Tochter des Ferdinand Maria Grafen d'Aspremont de Lynden und der Eva Isabelle geb. Freiin von Wal. Cop. vid. 1866
- 190. Attest der Reception der Maria Isabella Philippine Josef, Tochter des Ferdinand Maria Grafen d'Aspremont de Lynden und der Eva Isabella geb. Freiin von Wal, in das hochadeliche Damenstift zu Süstern. Cop. vid.
- 191. Extract einer Fundation, laut welcher Robert von Aspermont Lynden ein ehelicher Sohn des Carl Ernest Freiherrn von Lynden und der Catharina de Druyn ist. Cop. vid.

- 192. Testamentsauszug des Robert Grafen d'Aspremont und von Lynden und der Maria Johanna von Caldenborch seiner Gemalin. Sohn: Maximilian Heinrich. Cop. vid. 1996
- 193. Attest des Freiherrlich von Asseburgischen Gerichtes Hinnenburg, dass Burchard Freiherr von der Asseburg, Sohn des Ludwig Freiherrn von der Asseburg mit . . . . . . von Schilder vermält und mit derselben einen Sohn Hermann Ludwig Freiherrn von der Asseburg erzielt, auch dass Hermann Ludwig von der Asseburg eine von Haxthausen und nach derselben eine von Schellen zur Gemalin gehabt. Orig. de dato 13. Jänner 1792. 1169 HT
- 194. Epitaphium des Burchard von Asseburg zu Hindenburg. Wappen: von Asseburg, von Erffa, von Westphalen, von Bock. Epitaphium des Hermann Ludwig von der Asseburg, geb. den 22. Mai 1662, gest. den 4. October 1718. Wappen: von Asseburg, von Schilder, von Erffa, von Donop. Cop. vid.
- 195. Attest dreier Cavaliere, dass des Constantin von der Asseburg Grosseltern v. V. s. Ludwig von der Asseburg und Anna Westphalen von der Liechtenau, wie auch M. s. Hanns Hartmann von Erffa und Martha von Bock von Aldehausen gewesen. Cop. de dato 24. März 1701.
- 196. Eleonora Elisabeth, get. den 4. Juni 1637, Tochter des Johann August von der Asseburg. Johann August war ein Sohn des Christof Johann von der Asseburg und der Elisabeth geb. von Münchhausen. Taufschein in cop. vid. 1747 156
- 197. Stammbaum des Friedrich von der Asseburg zu Hindenburg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Asseburg, von Kramme, Westphalen von der Lichtenau, von Meschede, Erffa, Milchling von Schönstett, Bock von Aldehausen, Pflug von Knauthein. Cop: auf Perg. 56.
- 198. Friedrich von der Asseburg zur Hindenburg d. O. Ritter, Constantin von der Asseburg, Agathe von Kanne, geb. von der Asseburg waren eheliche Kinder von Ludwig von der Asseburg und Maria Elisabeth von Erffa. Extractus protocolli consilii intimi Paderbornensis 23. Martii 1741. Cop. 2005 2016
- 199. Attest des Franz Arnold von der Asseburg, Theodor Freiherrn von Bocholtz und der Joh. J. und Clemens August Freiherren Wolf Metternich, dass Herman Ludwig von

Asseburg von Burchart von Asseburg und Agnes Elisabeth von Schilder abstamme und mit Dorothea von Haxsthausen, Tochter des Herman von Haxthausen und der Goda Catharina von Haxthausen, in rechtmässiger Ehe gestanden. Orig. 1149

200. Heirathsbrief vom 23. Juni 1698 zwischen Herrmann Ludwig von der Asseburg und Ottilia Elisabeth Dorothea von Haxthausen zu Welda. Cop. vid. 1149

201. Hermann Ludwig von Asseburg † den 4. October 1718.

Todtenschein in Orig.

202. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg auf Ansuchen des Eckard August von Stammer, dass Johann August von der Asseburg ein Sohn des Christof Johann von der Asseburg und der Elisabeth von Münchhausen gewesen. Johann von der Asseburg hat mit seiner Gemalin Clara von Kramm Aschen von der Asseburg, dieser aber mit seiner Gemalin Anna von Steinberg Christof Johann von der Asseburg, und dieser mit seiner Gemalin Elisabeth von Münchhausen Johann August von der Asseburg gezeugt. Cop. vid. de dato 2. April 1738.

203. Attest der Paderbornischen Ritterschaft, dass des Ludwig von der Asseburg und der Anna von Westphalen Wappen und Namen im Ritterschaftlichen Wappenbuche in vielen Stammbäumen und zwar von der Familie von Asseburg in des Constantin von der Asseburg 1675, Ernst Constantin von der Asseburg 1700, Hermann Werner von der Asseburg 1727, Wilhelm Anton von der Asseburg 1730 und Franz Arnold Josef von der Asseburg 1740, sodann in dem Stammbaume des Johann Friedrich Spiegel zum Diesenberg, Vaters des Eckebrecht Rabe Friedrich Spiegel zum Diesenberg de anno 1696 solche nebst der Anna von der Asseburg verm. von Schachten, dessen Grossmutter, befindlich sein, dass alle seine Wappen, in specie die von Dalwig, von Stockhausen, von Schachten und Rostorf in dem Ritterschaftlichen Stamm- und Wappenbuche sich befinden, dass die Familie von Hardenberg in dem Ritterschaftlichen Wappen- und Stammbuch sich befinde, dass der Familie von Rehden Wappen in dem Wappenbuche vorhanden, auch von Rabe Heinrich von Haxthausen zur Apenburg

geführt werde, das der Familie von Münchhausen in dem Ritterschaftlichen Stamm- und Wappenbuche angetroffen werde und dass gedachter von Spiegel im Jahre 1729 bei hiesiger Ritterstube aufgeschworen sei. Orig. de dato 30. Jänner 1741.

204. Heirathsbriefauszug vom Mittwoch nach Misericordias 1575 zwischen Ludwig von der Asseburg und Anna, ehelichen Tochter des Friedrich Westphalen. Cop. 2005

205. Vergleich zwischen Ludwig von der Asseburg und dessen Kindern Constantin, Fritz Burchard, Agata und Christina Elisabeth. Cop. de dato 18. November 1652.

- 206. Sophia Brigitta Luberta Elisabeth Franziska, get. den 2. December 1702, Tochter des Hermann Ludwig von Asseburg und der Ottilia Elisabeth Dorothea von Haxthausen. Sophia Brigitta Luberta Elisabeth Franciska von Asseburg verm. den 31. Juli 1727 mit Franz Wilhelm Johann Josef Anton Freiherrn Wolff von Metternich. Taufschein und Trauschein in Orig. 1149
  - 207. Erbtheilungsvergleich nach Maria Anna verw. von Astfeldt, geb. Franchemont von Frankenfeld, † den 10. April 1759. Erben: Johann Wenzel Freiherr von Astfeldt, Josef Anton Freiherr von Astfeldt, Franciska Gräfin von Bissingen geb. von Astfeldt, Johann Heinrich Graf von Bissingen tutorio nomine der minderjährigen freiherrlich Woratschitzkyschen Geschwister Johann Anton und Maria Anna. Cop. vid. de dato 14. November 1761.
- 208. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei auf Ansuchen des Franz Grafen von Thun-Hohenstein über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Attems. Josef Maria Alois Johann Nep. Franz de Paula Felix Thaddäus Graf von Attems, Landkomthur der Ballei an der Etsch und im Gebirge. Orig. de dato 20. März 1858.
- 209. Stammbaum des Anton Raimund Grafen von Attems auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Attems, von Fraisach, Prainer, Vilinger, von Thurn, von Arco, Hoffer, von Arco, Campana, d'Orzon, Snardus, von Chienburg, von Bertis, Capela, Zernoza von Postcastro, Dorinberg. Orig. auf Pap. 56

210. Dismas Maximilian Sigismund Engelbert, geb. den 7. November 1718, ehelicher Sohn des Dismas Grafen von Attems und der Juliana geb. von Wildenstein. Taufschein in Orig. 1861

211. Dismas Graf von Attems, ehelicher Sohn des Dismas Grafen von Attems und der Juliana geb. Gräfin von Wildenstein, ist am 16. September 1751 mit Cäcilia Gräfin von Galler, ehelichen Tochter des Carl Grafen von Galler und der Gabriela geb. Gräfin von Stubenberg copulirt worden. Trauschein in Orig. 1851

212. Stammbaum des Ernest Amadaus Grafen von Attems auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Attems, Breiner, Strozzi, von Carreto, Wurmbrand, von Lamberg, von Croneck, Fernberg von Egenberg. Cop. 57

213. Franz Hermann Dismas, getauft den 7. August 1688, ehelicher Sohn des Ignaz Maria Grafen von Attems und der Maria Regina geb. Gräfin von Wurmbrandt. Taufschein in Orig. 57

214. Attest, dass Franz Dismas Graf von Attems ein Bruder des Ernest Grafen von Attems war. Orig. de dato Gräz den 14. Juli 1772.

215. Franz Dismas Graf von Attems ist den 2. Februar 1717 mit Maria Juliana Gräfin von Wildenstein, ehelichen Tochter des Johann Josef Grafen von Wildenstein und der Juliana geb. Gräfin Zollner, copulirt worden. Trauschein in Orig. 1651

216. Stammbaum des Franz Nicolaus Anton Grafen von Attems auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Attems, von Freisach, von Preiner, von Villinger, von Tättenbach, von Gall, von Resch, von Hagn, von Rosenberg, Weiss von Weissenau, Kulmer, von Silberstein, Fr. von Herberstein, von Gäller, Fr. von Saurau, von Prankh. Cop. vid. 53.

217. Franz Nikolaus Anton, getauft den 9. März 1670, ehelicher Sohn des Johann Wilhelm Grafen von Atthems und der Franziska Sidonia geb. Gräfin von Ursini und Rosenberg. Taufschein in cop. vid. 38 inch.

218. Testament des Friedrich Grafen von Attems de dato 10. November 1659. Gemalinnen: Clara geb. Gräfin von Thurn und Franziska Maria geb. Marquise Strozzi. Söhne:

- Alois, Johann Caspar, Herrmann Mathias, Johann Franz Anton, Ignaz Maria. Töchter: Maria Agnes, Maria Anna, Clara Theresia, Ursula verehelichte Gräfin von Lanthieri. Cop. vid. 57
- 219. Stammbaum des Ignaz Franz Grafen von Atthems auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Attems, Strozzi M., Fr. von Wurmbrand Stuppach, Fr. von Cronegg, Gr. von Herberstein Pusterwald, Gr. von Trautmansdorff, Gr. von Herberstein Guttenhag, Gr. von Wolckenstein Rodenegg, Gr. von Khuen zu Lichtenberg, Auer und Belasi, Trapp von Curburg Gr. zu Mætsch, Fr. von Teuffenbach, Fr. von Regal zu Cranichsfeld, Gr. von Thurn Valsassina et Taxis, Gr. von Hornes, Gr. von Fugger Norndorff, Hundbis Fr. von Waldrambs. Orig. auf Perg.
- 220. Ignaz Franz Vincenz Expeditus Desiderius Johann Nep., get. den 23. Mai 1750, ehelicher Sohn des Ignaz Grafen von Atthems und der Josefa geb. Gräfin von Khuen. Taufschein in Orig. 57
- 221. Ignaz Maria Maximilian Dismas Josef Leander, getauft den 27. Februar 1714, ehelicher Sohn des Franz Dismas Grafen von Atthems und der Maria Sophia geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in Orig.
- 222. Stammbaum des Johann Jacob Grafen von Attems auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Attems, von Freisach, Breiner Fr. Villinger Fr., Gr. Thurn, Gr. von Arco, Hofer, Gr. von Arco, Ritter Campana, d'Orzon, Suardus, von Küenburg, von Bertis, Fr. Capella, Zernoza von Postcastro, von Dorinberg. Cop. auf Perg. 58
- 223. Johann Wilhelm Graf von Attems war ein ehelicher Sohn des Johann Jacob Grafen von Attems und der Juditha geb. Gräfin von Tattenbach. Auszug aus dem Stammbuch der Gräflich von Spaur'schen Geschlechter. Fol. 27.
- 224. Johann Wilhelm Graf von Attems vermält mit Franziska Sidonia geb. Gräfin Rosenberg. Kinder: Franz Nikolaus Graf von Attems und Maria Elisabeth Gräfin von Attems vermählte Gräfin von Spaur. Auszug aus dem Stammbuch der Gräflich Spaur'schen Geschlechter F. 25. 11. 1374
- 225. Schuldschein über 4000 Gulden dto. Klagenfurth den 15. Mai 1669 gefertigt von Johann Wilhelm Grafen von Attems,

- woraus zu ersehen, dass Franziska Sidonia dessen Gemalin eine Tochter des Georg Nikolaus Grafen von Rosenberg war. Auszug aus dem Stammbuch der Gräflich von Spaurschen Geschlechter. Cop. vid. 12.13 3/6
- 226. Schein über 2000 Gulden Heirathsgut der Franziska Sidonia Gräfin von Rosenberg, welche Georg Nikolaus Graf von Rosenberg vermöge Heirathscontract dem Johann Wilhelm Grafen von Attems erlegte. Auszug aus dem Stammbuch der Gräflich von Spaur'schen Geschlechter. Fol. 26.
- 227. Stammbaum des Josef Maria Alois Johann Nepomuk Franz de Paula Felix Thaddaus Grafen von Attems auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Attems, Gr. von Wurmbrand Stuppach, Gr. von Herberstein Pusterwald, Gr. von Herberstein Guttenhaag, Gr. von Khuen zu Lichtenberg Auer und Belasi, Fr. von Teuffenbach, Gr. von Thurn Valsassina und Taxis, Fugger Gr. von Kirchberg und Weissenhorn, Gall Fr. von Gallenstein, Kaysell Fr. von Grailach und Schwarzenbach, Gr. von Paradeiser von Paradeis, Neuhaus und Gradisch, Gr. von Paradeiser, Gr. von Scherffenberg, Gr. von Lamberg Fr. von Ortenegg und Ottenstein, Gr. von Heissenstein, Fr. von Gilleis. Orig. auf Perg.
- 228. Stammbaum des Leopold Constantin Ignaz Johann Nep. Anton Graf von Attems auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Attems, Strozzi M., Fr. von Wurmbrand Stuppach, Fr. von Cronegg, Gr. von Herberstein Pusterwald, Gr. von Trautmannsdorff, Gr. von Herberstein Guttenhag, Gr. von Wolckenstein Rodenegg, Gr. von Khuen zu Lichtenberg, Auer und Belasi, Trapp von Curburg Gr. zu Mætsch, Fr. von Teuffenbach, Fr. von Regal zu Cranichsfeld, Gr. von Thurn Valsassina et Taxis, Gr. von Hornes, Gr. von Fugger Norndorff, Hundbis Fr. von Waldrambs. Cop. auf Perg.
- 229. Leopold Constantin Ignaz Alois Johann Nep. Anton, getauft den 11. März 1758, ehelicher Sohn des Ignaz Grafen von Attems und der Maria Josefa geb. Gräfin von Khuen. Taufschein in cop. vid.

- 230. Maria Elisabeth, getauft den 21. December 1677, eheliche Tochter des Johann Wilhelm Grafen von Attems und der Franziska Sidonia. Cop. vid. 52 131/2
- 231. Maria Karolina Theresia, geb. den 17. Jänner 1759, eheliche Tochter des Dismas Grafen von Attems und der Maria Cäcilia geb. Gräfin von Galler. Taufschein in Orig. 1851
- 232. Attest des Ernest Gottlieb, Franz Dismas und Thaddäus Cajetan Grafen von Attems auf Ersuchen der Maria Cajetana Gräfin von Wurmbrandt, geb. Gräfin von Trauttmanstorff, dass ihre Mutter Maria Regina Gräfin von Attems, geb. Gräfin von Wurmbrandt, des Ignaz Grafen von Wurmbrandt Grossvaters Johann Andre d. j. Grafen von Wurmbrandt leibliche Schwester gewesen sei und die von Wurmbrandt, Cronegg, Cremers von Königshofen und Lamberg uralt ritter-, turnier- und stiftsmässig erkannte adeliche Geschlechter seien. Cop. vid. de dato 4. Mai 1746.
- 233. Extract aus dem Testament der Maria Regina Gräfin von Attems, geb. Gräfin von Wurmbrandt, vom 1. Februar 1709. Tochter: Henrietta Charlotta Gräfin von Attems. Söhne: Dismas, Thaddäus, Ernest und Ferdinand. Brüder: Jörg Andre und Wolf Friedrich Grafen von Wurmbrandt. Gemal: Ignaz Maria Graf von Attems. Cop. vid. 3112
- 235. Grafen-Diplom Kaisers Ferdinand II. für Ursula Freiin von Attems. Cop. vid. nach Orig. concept durch den Syndicus der Ballei Oesterreich. 57
- 236. Wilhelm Ätzinger zu Meilling. 1. Gemalin: Dorothea geb. von Grembs. Kind: Dibold. 2. Gemalin: Hedwig geb. Haun. Kinder: Rudolf, Daniel Christof und Dorothea. Recess vom 18. Mai 1581. Cop. vid. Mind No. Mind No.
- 237. Attest der k. Landtafel im Königreich Böhmen über die Ritterbürtigkeit der Familien Audrtzky von Audrtz und Fleiszner von Wostrowitz. Cop. vid. de dato Prag den 7. September 1790.
- 238. Anton Judas Thaddaus Timotheus Josef, geb. den 23. August 1725, ehelicher Sohn des Franz Leopold Audritzky

von Audrtz und der Klara Benigna Fleissner von Westrowa. Taufschein in Orig. 2005

239. Erbserklärung des Anton Thadäus Audritzky von Audrtz zu dem Nachlasse seines Vaters Leopold Franz Audritzky von Audertz. Cop. vid.

240. Erbserklärung des Anton Thadäus Audritzky von Audrtz zu dem Nachlasse seiner Mutter Clara Benigna Audritzky von Audrz geb. Fleiszner von Wostrowitz. Cop. vid.

241. Antonia geb. von Schönau, Wittwe nach dem Anton Johann Thadeus Audritzky von Audrz, wird zum Vormunde über ihre minderjährigen Söhne Philipp und Johann bestellt. Cop. vid. 300

242. Johanna Nep. Franziska Antonia Maria Anna Ottilia, geb. den 5. November 1773, eheliche Tochter des Philipp Audritzky Freiherrn von Audrz und der Franziska de Paula geb. Freiin Sanchez de Orticosa. Taufschein in Orig.

243. Philipp Christoph Anton Alois, geb. den 26. Juli 1749, ehelicher Sohn des Anton Audritzky von Audrtz und der Antonia geb. von Schönau. Taufschein in Orig. 206.

244. Attest des Erzstiftes Salzburg über die Ritterbürtigkeit und die Wappenstellung der Familien: Auersperg, Gall von Gallenstein, Lossenstein, Mannssfeld, Rappach, Sonderndorff, Brandeiss, Ursenberg. Cop. vid. de dato 19. Juli 1754.

245. Attest der hoch- und deutmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Auersperg. Johann Weikard Fürst von Auersperg war der 1. Urgrossvater des Alois Franz de Paula Johann Bapt. Ignaz Joachim Grafen von Auersperg, d. O. Ritters, 1773. Sohn: Franz Carl Fürst von Auersperg. Enkel: Heinrich Fürst von Auersperg. Orig. de dato 10. October 1857.

246. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordens-Kanzlei auf Ansuchen des Heinrich Grafen von Wurmbrand über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Auersperg. Alois Franz de P. Johann Bapt. Ignaz Joachim Graf von Auersperg war d. O. Ritter, 1773. Anton Maria Carl Maximilian Graf von Auersperg

- war d. O. Ritter, 1857. Original de dato 10. October 1857. #115
- 247. Wappen der Grafen von Auersperg bestättigt von der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei de dato Wien den 27. December 1855. Orig.
- 248. Stammbaum des Alois Franz de Paula Johann Bapt. Ignaz Joachim Grafen von Auersperg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Auersperg, Gall zu Gallenstein und Grafenwecg, Gr. von Losenstein, Gr. von Mannssfeldt, von Rappach, Fr. von Sonderndorf, Gr. von Brandis, Fr. von Ursenberg, Trautsohn Gr. zu Falkenstein, Fr. von Meggan, von Rappach, Fr. von Sonderndorf, Ungnad Gr. von Weissenwolff, Gr. von Althann, Fst. von Montecucoli, Gr. von Dietrichstein. Orig. auf Perg.
- 249. Alois Franz Johann Ignaz Joachim, geb. den 20. März 1747, ehelicher Sohn des Heinrich Herzogs zu Münsterberg und Frankenstein in Schlesien, Fürsten von Auersperg und der Maria Franziska geb. Gräfin von Trauthson und Falkenstein. Taufschein in cop. vid.
- 250. Stammbaum des Anton Maria Carl Maximilian Grafen von Auersperg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Auersperg, Gr. von Auersperg, Gr. von Rothal, Gr. von Sternberg, Gr. von Stürgkh, Fr. von Stadl, Gr. von Wurmbrand Fr. auf Steiersberg, Gr. von Herberstein Fr. auf Neuberg und Gutenhaag, Gr. von Khuen-Bellasi, Huss von Floran, R. von Perglas, von Steinsdorf, Gr. von Praschma, Fr. von Przepisky-Richenburg, Arnold von Jankwitz, Kominek von Engelhausen. Orig. auf Perg.
- 251. Anton Maria Carl Maximilian, geb. und getauft den 16. August 1824, ehelicher Sohn des Carl Grafen von Auersperg und der Theresia geb. Gräfin von Khuen. Cop. vid. 66
- 252. Verleihung der k. k. Kämmererwürde an den Anton Grafen von Auersperg. Cop. vid. de dato Wien am 16. December 1853.
- 253. Carl Josef Anton Heinrich Maria Alois, geb. den 3. März 1790, ehelicher Sohn des Sigmund Grafen von Auersperg und der Anna geb. Gräfin von Stürkh. Cop. vid. 65.

254. Carl Graf von Auersperg, ehelicher Sohn des Sigismund Grafen von Auersperg und der Marianna geb. Gräfin von Stürgkh, am 4. November 1823 vermählt mit Theresis Gräfin von Khuen, ehelichen Tochter des Johann Nep Grafen von Khuen und der Josefa geb. Gräfin von Braschma Cop. vid.

255. Heirathsbrief vom 8. April 1609 zwischen Dietrich Freiherrn von Auersperg und Sidonia, ehelichen Tochter des Cosmus Galln zu Gallnstein und Graffewecg und der

Felicitas geb. Höffer. Cop. vid.  $\frac{68}{1}$ 

256. Geistlicher Filiationsbrief gefertigt von dem Capuciner Provinzial P. Sylvester für Dietrich Freiherrn von Auersperg und dessen Gemalin Sidonia geb. Gall. Söhne: Wolfgang, Engelbrecht, Horwardt und Hanns Weickardt. Cop. vid. de dato Laibach den 20. December 1620.

257. Diplom des Kaisers Ferdinand II. für Dietrich und Hanns Andreas Grafen von Auersperg das Prädicat Wohlgeboren betreffend. Cop. vid. de dato 11. September 1630.

258. Heirathsbrief vom 23. Februar 1685 zwischen Franz Carl Grafen von Auersperg und Maria Theresia Herrin von Rappach. Cop. vid.

259. Franz Karl Graf von Auersperg ist den 26. Februar 1685 mit Maria Theresia von Rappach getraut worden. Trau-

schein in Orig.  $\frac{9115}{15}$ 

260. Glückwunsch des Herzogs zu Würtemberg Carl Friedrich de dato den 10. September 1705 zu dem Antritte der Regierung des Fürsten Franz Carl von Auersperg nach dem Tode seines Bruders Ferdinand. Cop. vid.

261. Heinrich Josef Johann, get. den 24. Juni 1697, ehelicher Sohn des Franz Carl Grafen von Auersperg und der Maria Theresia geb. Gräfin von Rappach. Taufschein in

cop, vid.  $\frac{115}{14}$ 

262. Heirathsbrief vom 31. März 1726 zwischen Heinrich Herzog zu Münsterberg und Frankenstein in Schlesien Fürsten von Auersperg, ehelicher Sohn des Franz Carl Herzogs zu Münsterberg und Frankenstein in Schlesien Fürsten von Auersperg und der Maria Theresia geb. Herrin von Rappach und Maria Franziska Trautsohn Gräfin zu Falckenstein, ehelichen Tochter des Johann Leopold Donath

- Fürsten Trautsohn Grafen zu Falckenstein und der Maria Theresia geb. Gräfin von Welssenwolff. Cop. vid. 65 2115 Schema, in welchem der 3. Verwandtschaftsgrad zwischen 263. Heinrich Fürsten von Auersperg und dessen Gemalin Maria Franziska, Tochter des Johann Leopold Donat Fürsten von Trautson, nachgewiesen wird. Christof Herr von Rappach war verm. mit Sophia Freiin von Sonderdorff. Kinder: Carl Ferdinand und Margaretha verm. mit Johann Franz Trautson Grafen zu Falkenstein, Maria Theresia geb. Herrin von Rappach, Gemalin des Franz Carl Fürsten von Auersperg, war eine Tochter des Carl Ferdinand Herren von Rappach. Johann Leopold Donat Fürst von Trautson Graf zu Falkenstein war ein Sohn des Johann Franz Trautson Grafen zu Falkenstein. Heinrich Fürst von Auersperg, Sohn des Franz Carl Fürsten von Auersperg und der Maria Theresia geb. Herrin von Rappach war verm. mit Maria Franciska geb. Trautson Gräfin zu Falkenstein, Tochter des Johann Leopold Donat Fürsten von Trautson Grafen zu Falkenstein. Cop. 68
- 264. Päbstliche und Erzbischöfliche Dispens ertheilt dem Heinrich Johann Josef Fürsten von Auersperg und der Maria Franziska Trautsohn Gräfin von Falkenstein von dem Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid.
- 265. Heinrich Josef Ernest Johann Joachim, geb. den 10. März 1721, ehelicher Sohn des Georg Sigmund Grafen von Auersperg und der Maria Theresia geb. Gräfin von Auersperg. Taufschein in cop. vid. 65
- 266. Heirathsbriefauszug vom 8. Juni 1756 zwischen Heinrich Grafen von Auersperg und Josefa Gräfin von Rottal, Tochter der Maria Josefa Gräfin von Rottal, geb. Gräfin von Sternberg. Cop. vid. 65
- 267. Heinrich Graf von Auersperg am 8. Juni 1756, vermählt mit Josefa Gräfin von Rothal. Trauungsschein in cop. vid. 65/61/h
- 268. Heinrich Graf von Auersperg, ehelicher Sohn des Georg Sigmund Grafen von Auersperg und der Maria Theresia geb. Gräfin von Auersperg, im Juni 1756 vermählt mit Maria Josefa Gräfin von Rottal, ehelichen Tochter des

- Adam Grafen von Rottal und der Josefa geb. Gräfin von Sternberg. Trauschein in Orig.
- 269. Diplom Kaisers Ferdinand III. für Johann Weikard Grafen von Auersperg, dass der Primogenitus den fürstlichen Stand und Namen führen dürfe. Cop. vid. nach Orig. concept durch den Sindicus der Ballei Oesterreich de dato Regensburg den 17. September 1653.
- 270. Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Johann Weickhardt Fürsten von Auersperg das Herzogthum Münsterberg und
- Frankenstein als Mannlehen den 30. Juli 1654. Cop. vid. § 271. Schema genealogicum des Josef Franz Anton Grafen von Auersperg nach dem Attest des Domkapitels Salzburg de dato 19. Juli 1754. Adelsgeschlechter: Auersperg, Gall von Gallenstein, Losenstein, Mansfeld, Rappach, Sonderadorf, Prandeis, Ursenberg. Cop.
- 272. M. Anna Gräfin von Auersperg, Gemalin des Sigmund von Auersperg, geb. Gräfin von Stürckh, starb den 21. März 1790. Todtenschein in cop. vid.
- 273. Maria Antonia de P. Franciska de P. Hieronima, geb. den 30. September 1739, eheliche Tochter des Heinrich Herzogs zu Münsterberg und Frankenstein in Schlesien Fürsten von Auersberg und der Maria Franciska geb. Gräfin von Trautsohn und Falckenstein. Taufschein in Orig. 1115
- seiner vier Söhne, des Josef Grafen Auersperg, der Maria Theresia Gräfin Kinsky, geb. Gräfin Auersperg, des Gundacker Thomas Grafen von Wurmbrant cur. nom. seiner Gemalin Antonia geb. Gräfin von Auersperg und des Josef Wenzel Grafen zu Würben und Freudenthal cur. nom. seiner Gemalin Maria Anna geb. Gräfin von Auersperg nach Maria Franziska geb. Gräfin Trauthson zu Falkenstein.
- Johann Bapt. Alois und Franz Xaver. Cop. vid. 2115 276. Sigmund Josef Adam Joachim Simon, geb. den 2. Juni 1757, ehelicher Sohn des Heinrich Grafen von Auersperg

Starb den 2. April 1761. Minderjährige Söhne: Franz Paul,

- und der Josefa geb. Gräfin von Rothal. Taufschein in cop. vid. 65
- 277. Zeugniss des k. k. Oberstkämmereramtes de dato Wien am 22. October 1855, dass Sigismund Graf Auersperg im Jahre 1778 am 28. December zum k. k. Kämmerer ernannt worden. Orig. 45.
- 278. Attest des Capitels des kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Aufsees. Orig. de dato 29. November 1791.
- 279. Stammbaum des Carl Dietrich Jobst Bernhard Ernst Freiherrn von Aufsess auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Aufsess zu Truppach, Fr. von Giech, Fr. von Schaumberg, Fr. von Giech, Fr. von Wildenstein, Fr. von Meixelrein, Fuchs von Wallburg, Fr. von Gumpenberg, Fr. von Aufsess zu Truppach, Fr. von Giech, Fr. von Schaumberg, Fr. von Giech, Fuchs von Walburg auf Wincklern und Schönsee, Fr. von Gumpenberg, Fr. von Craillsheim auf Wallssdorff und Michelbach, Fr. von Aufsess aus dem Hause Freyenfels. Orig. auf Perg.
- 280. Carl Dietrich Jobst Bernhard Ernst, geboren den 8. August 1699, Sohn des Friedrich Freiherrn von Auffsess und der Maria Sabina geb. Freiin von Auffsess zu Wüstenstein. Taufschein in Orig.
- 281. Christof Daniel Freiherr von Auffsess starb den 31/21
  Juli 1672. Söhne: Friedrich Hector, Friedrich, Carl Heinrich, Dietrich Heinrich. Gemalin: Dorothea Justina geb.
  von Wildenstein. Todtenschein in Orig.
- 282. Extract des Lehenbriefes für Christof Daniel von Auffsees auf Absterben des Johann Wilhelm von Auffseess, eheliche Söhne des Daniel Freiherrn von Auffseess. Cop. vid. de dato 8. Mai 1676.
- 283. Notariatsattest, dass Daniel Freiherr von Auffseess zu Wattendorf ein Sohn des Johann Sigismund Freiherrn von Auffseess war. Orig. de dato Bamberg den 2. März 1733.
- 284. Heirathsbriefauszug vom 15. August 1599 zwischen Daniel von Auffsees und Anna Maria von Schaumberg, ehelichen Tochter des Hanns Claus von Schaumberg. Cop. vid.
- 285. Notariatsattest, dass Dorothea Justina von Auffseess, geb. von Wildenstein, eheliche Tochter des Georg Wolfgang

- von Wildenstein und der Dorothea Maria geb. Fuchs von Walburg war. Orig. de dato Bamberg den 28. Februar 1733.
- 286. Friedrich Freiherr von Auffseess, Sohn des Christoph Daniel Freiherrn von Auffseess und der Dorothea Justina geb. von Wildenstein, vom 7. September 1676 vermählt mit Maria Sabina von Auffseess, Tochter des Johann Wilhelm Freiherrn von Auffseess und dessen Ehegattin Eva Johanna geb. Fuchs von Wallburg. Trauschein in Orig.
- 287. Heirathsbriefauszug von Martini 1640 zwischen Johann Wilhelm Freiherrn von Auffsees zu Wüstenstein und Eva Johanna Fuchs von Walburg, ehelichen Tochter des Johann Friedrich Fuchs von Walburg und der Anna Barbara geb. Freiin von Creylsheim. Cop.
- 288. Notariatsattest, dass Johann Wilhelm und Christof Daniel Söhne des Daniel Freiherrn von Auffsees sind. Orig. de dato Bamberg den 2. März 1733.
- 289. Maria Sabina Freiin von Auffseess, geb. von Auffseess, war laut Kirchenmatrikel eine eheliche Tochter des Johann Wilhelm Freiherrn von Auffseess und der Eva Johanna geb. Fuchs von Wallburg. Orig. de dato Auffseess den 25. Februar 1733.
- 290. Attest des Pfarrers zu Auffseess, dass Sophia Margaretha von Redwitz, geb. Freiin von Auffseess, eine eheliche Tochter des Johann Wilhelm Freiherrn von Auffseess und der Eva Johanna Fuchs von Wallburg und eine Schwester der Maria Sabina von Auffseess gewesen. Carl Dietrich Jobst Bernhard von Auffseess war d. O. Ritter. Orig. de dato 17. August 1741.
- 291. Epitaphium der Ursula geb. von Giech, Gemalin des Johann Sigmund Freiherrn von Aufsees, in der Kirche zu Obernsees ohnweit Bayreuth. Starb den 21. September 1581. Orig.
- 292. Attest des Capitels der Cathedralkirche zu Lüttich über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Baden, von Berlaymont, Chasteler, von Hun, von Gavre, Marck, von Renty, von Lick, Marck, von Wassenaer, von Manderscheidt, von Waldeck. Cop. vid. de dato 17. April 1711.

- 293. Attest de dato Freiburg den 19. Juli 1736 über den Adel der Geschlechter von Baden, von Stadion, von Andlau, von Rathsamhausen, Truchsess von Wohlhausen, Truchsess von Rheinfelden, Zint von Kentzing, von Reinach zu Hirtzbach, von Reinach. Orig. s. Wappenstellung sub lit. A. ad 16. Cop. 180
- 294. Conrad Friedrich, Sohn des Gervasius und Protasius Freiherrn von Baden und der Maria Ursula zu Rhein, am 31. Mai 1694 vermählt mit Maria Johanna, Tochter des Johann Friedrich Freiherrn von Kagenegg und der Susanna Magdalena von Andlau. Trauschein in cop. vid. 151
- 295. Stammbaum des Franz Benedict von Baden auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Baden, Münch von Münchenstein gen. von Rennenburg, von Weittingen, Marschalk, von Baden, von Ratzenhausen, Stürzel von Buechheim, Bock von Erleburg, Truchsess von Wolhausen, Reich von Reichenstein, Tägelin von Wangen, von Roggenbach, von Reinach, Zorn von Bulach, von Ruest, von Landeck. Cop. auf Perg.
- 296. Stammbaum des Philipp Friedrich Freiherrn von Baden auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Baaden, von Baaden, Truchsess von Wohlhausen, von Reinach, von Ze Rhein, von Roggenbach, von Kopenstein, von Steinkallenfels, von Kagenegg, Böcklin von Böcklinsau, Zorn von Bulach, Schöner von Strubenhard, von Andlau, von Razenhausen, von Hagenbach, von Pforr zu Munzingen. Cop. vid auf Perg. 25
- 297. Attest des Registraturs-Directors des k. k. n. ö. Landrechtes über das Wappen der Marggrafen Baaden der Baaden Baadischen Linie. Orig. de dato 2. August 1834.
- 298. Attest der Hochfürstl. Markgräfl. Baden-Durlachischen geheimen Kanzlei, dass Catharina verm. Gräfin von Leiningen Dachsburg von Friedrich Magnus Markgrafen zu Baden und Hochberg und Augusta Maria geb. Herzogin zu Hollstein-Gottorp, Friedrich Magnus von Friedrich VI. Markgrafen zu Baden und Hochberg und Christina Magdalena geb. Herzogin zu Pfalz-Zweybrücken aus legitimer Ehe entsprossen. Orig. de dato 9. Februar 1756.

- 299. Extractus codicilli des Marggrafen Wilhelm von Baaden-Baaden de dato 20. März 1673. Kinder: Ferdinand Maximilian, Carl Bernhard, Maria Anna und Herman. Enkel: Ludwig Wilhelm. Gemalin: Maria Magdalena geb. Gräfin zu Oettingen. Cop. vid. 1008
- 300. Testament des Jacob von Baerlant vom 11. Juli 1658. Tochter: Catharina verm. von Greisbeck. Cop. 1817
- 301. Heirathsbriefauszug vom 20. Februar 1709 zwischen Carl Anton Maximilian de Baillet, Sohn des Johann Baptist de Baillet Herrn auf La Tour und der Anna Maria Therese de Marchant dessen Gattin und Maria Josefa Isabella Delpatrocinio de Escalante, Tochter des Don Gregorio de Escalante und der Katharina de la Madriz. Cop. 1861
- 302. Stammbaum der Caroline Josefine de Baillet de la Tour auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Baillet de la Tour, de Marchant, del Pratrocinnio de Escalante, de La Madritz, C. de Rosieres, de Maillet, de Vignoles, de Marionette, de Guerin de la Marche, de la Thaye, du Laurent, d'Hulim, de Perin de Craffelet, de le Comte, de Musey, de Viard. Cop. vid. auf Perg.
- 303. Grafendiplom des Kaisers Karl für Christof Ernst de Baillet. Cop. de dato 10. März 1719. 1851
- 304. Clasine (Nicolaa) Emanuela, geb. den 24. März 1788, eheliche Tochter des Maximilian Anton Grafen Baillet de Latour und der Charlotte Franziska Sophie geb. Gräfin de Lamarche. Taufschein in Orig. 1881 19
- 305. Johann Bapt. Alexander Anton Baillet de Lattour, get. den 30. Juli 1711, ehelicher Sohn des Carl Anton Maximilian Baillet de Latour und der Maria Josefa Isabella del Patrocinio de Escalante. Taufschein in Orig. 1801
- 306. Heirathsbrief vom 5. Jänner 1737 zwischen Johann Baptist Alexander Anton Grafen de Baillet und de la Tour, ehelichen Sohn des Maximilian Anton Grafen de Baillet und de la Tour und der Maria Josef Isabella del Patrocinio del Scalante, und Maria Franziska de Rosières, Tochter des Karl Gabriel Grafen de Rosières und Ennezin und der Anna de Vignolles. Cop. 1861

- 307. Grafendiplom der Königin Maria Theresia für Johann Baptist Alexander Anton de Baillet. Cop. de dato 6. Mai 1744. 1861
- 308. Maximilian Anton Carl Josef Graf Baillet de Latour, geb. den 14. December 1737, ehelicher Sohn des Johann Baptist Alexander Anton Grafen von Baillet de Latour und der Maria Franziska geb. Gräfin von Rosiéres. Taufschein in Orig. 1851
- 309. Heirathsbrief vom 29. Jänner 1772 zwischen Maximilian Anton Josef Grafen de Baillet und de la Tour und Karoline Franziska Sophie geb. Gräfin de Guerin de la Marche, Tochter des Michael Remy-Charles Guerin de la Marche, Ritter Graf de Hatz, La Marche und der Henriette Perin de Kraffetel. Cop. 1851
- 310. Attest des Niclas von Schmidburg, Eberhard von Sickingen und Niclas Vogt zu Hüvolstein auf Ansuchen ihrer Schwägerin Anna Juliana Salome Drost von der Becke, geb. Ballwein von Zweybrucken, dass ihre adelichen Eltern der Reichs-Ritterschaften des Ober- und Niederrheinischen Kreises Mitglieder gewesen seien. Cop. de dato 18. Februar 1640.
- 311. Attest der Reichsritterschaft am Rheinstrom auf Ansuchen der Anna Juliana Salome Drost von der Becke, geb. Balwein von Zweybrücken, über die Ritterbürtigkeit der Familie Ballwein von Zweybrücken. Cop. de dato 13. Februar 1647.
- 312. Attest des Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit der Familien von Baldwin, von Zaiskam, von Helmstatt, von Lövenstein. Cop. de dato 25. September 1688.
- 313. Attest der Reichsritterschaft am niedern Rheinstrom über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Ballwein von Zweybrücken. Cop. vid. de dato Coblenz den 13. September 1763.
- 314. Stammtafel der Anna Juliana Salome Baldtwein von Zweybrucken auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Baldwein, von Zandl, von Daun, von Holzapfel, von Helmstatt, von ....., von Roben, von Rembzingen, von Lewenstein, von Miltberg, Bensen von Ingelheim, von Helmstatt, von Zayskam, von Angeloch, von Zayskam, von Weinheim. Cop. 2015

315. Heirathsbriefauszug vom 2. November 1596 zwischen Johann Balwein von Zweybrucken, ehelichen Sohn des Johann Balwein von Zweybrucken und der Anna von Helmstatt, und Sabina von Lewenstein, ehelichen Tochter des Friedrich von Lewenstein und der Agnes von Zaysskenn. Cop.

316. Attest der Ritterschaft im Untern Elsass über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Bapst von Bolssen-

heimb. Cop. vid. de dato 5. Dezember 1764. 300 47

317. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Barbo von Waxenstein. Franz Xaver Reichard Barbo Graf von Waxenstein war d. O. Ritter. Orig. de dato 24. November 1859. 1013

318. Heirathsbrief vom 20. October 1619 zwischen Andreas Daniel Barbo zum Waxenstein und Guetteneckh, Sohn des Rudolf Barbo zum Waxenstein und der Anna geb. von Werneckh, mit Katharina, Tochter des Maximilian Gall zu Rudolphseck und der Anna geb. Rasp. Cop. vid. 51

319. Anna Isabella, get. 21. Juli 1667, eheliche Tochter des Bernardin Freiherrn von Barbo und der Leopoldine geb.

Gräfin von Auersperg. Taufschein in Orig. 1018

320. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Bernardin, Franz Carl, Max Volin, Franz Herwardt und Georg Max Barbo Freiherrn von Waxenstein. Cop. vid. de dato 10. April 1674.

321. Heirathsbrief vom 28. Juli 1699 zwischen Daniel Barbo Grafen von Waxenstain und Catharina Elisabeth, ehelichen Tochter des Hans Adam Grafen von Purgstall und der Anna Elisabeth geb. Gräfin von Gallenberg. Cop. vid.

323. Ein an der deutschen Kirche zu Laibach eingemauerter Grabstein bewährt, dass Lucius Titus Barbo anno 400 der römischen Colonie zu Laibach vorgestanden. Cop. vid. 41

324. Erbserklärung der Maria Christina Freiin Barbo, geb. Freiin Prenner, nach dem Tode ihrer Mutter Anna Maria Freiin Prenner, geb. von Egkh. Sohn: Wolf Daniel Frei-

- herr Prenner. Cop. vid. de dato Laibach Montag nach St. Philipp und Jacob 1667.
- 325. Maria Henrica, get. den 16. October 1696, eheliche Tochter des Wolfgang Eberhard Barbo Grafen von Waxenstein und der Eleonora Eusebia geb. Gräfin von Schrottenbach. Taufschein in Orig. 1018
- 326. Attest des Directors des Niederrheinisch-Westfälischen Reichsgräfl. Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Barby. Dieses Geschlecht ist im J. 1659 in der Person des August Ludwig Grafen von Barby ausgestorben. Orig. de dato 24. Juni 1728.
- 327. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das Wappen der Familie Barby. Orig. de dato 17. Juni 1729.
- 328. Pfarrliches Attest, dass in der Kirche zu Möglin zwei Schilder stehen, nämlich des Henig von Barfuss und der Dorothea von Böbel. Orig. de dato 30. Juli 1714.
- 329. Attest des Georg Ludwig von Barfüss, dass Hennig Barfüss sein älter Vater mit Dorothea von Röbeln vermält gewesen. Er ist 1534 geb. und 1602 gestorben. Orig. de dato 26. December 1714.
- 330. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Bartensleben. Cop. vid. 513 H
- 331. Heirathsbriefauszug vom Sonntage Exaudi 1629 zwischen Achatz von Bartensleben und Catharina Dorothea Kotz. Cop. vid. 1985
- 332. Attest des Gerichtes zu Bartensleben, dass Anna Adelheit von Veltheim, verm. mit Hanns Daniel von Bartensleben, eine Schwester des Joachim Ludolph und Heinrich Adrian von Veltheim gewesen und diese Geschwister aus der Ehe des Heinrich Julius von Veltheim mit Sophia von Alvensleben erzeugt worden. Gebhard von Alvensleben war ein Bruder der Sophia von Veltheim geb. von Alvensleben. Cop. vid. de dato 15. September 1764.
- 333. Auszug aus der Leichenpredigt der Anna Adelheit geb. von Veltheim, Wittwe nach Hanns Daniel von Bartensleben, † 1. Juni 1706. Eltern: Heinrich Julius von Veltheim und Sophia von Alvensleben aus dem Hause Hundisburg. Cop. vid. 1865

- 334. Armgard Amalia, get. den 16. September 1668, Tochter des Hans Daniel von Bartensleben und der Anna Adelheid geb. von Veldheim. Taufschein in cop. vid. 1985/46.
- 335. Dorothea Anna, geboren den 22. Februar 1666, Tochter des Hans Daniel von Bartensleben und der Anna Adelheit geb. von Veldheim, wurde den 16. November 1701 mit Bodo Diederich von Alvensleben Erbherrn auf Rode getraut. Tauf- und Trauschein in cop. vid.
- 336. Hans Daniel, geb. den 27. April 1633, Sohn des Achatz von Bartensleben und der Catharina Dorothea geb. von Kotzen. Taufschein in cop. vid. 1985
- 337. Attest des gräflich Schulenburgischen Gerichtes zu Wolffsburg, dass Hans Daniel von Bartensleben ein Sohn des Achatz von Bartensleben und der Catharina Dorothea geb. von Kotze sei. Cop. vid. de dato 15. October 1764.
- 338. Heirathsbrief vom 1. December 1662 zwischen Hanns Daniel von Bartensleben und Anna Adelheit geb. von Veltheim. Cop. vid. 1885 1885 1885
- 339. Attest des gräflich Schulenburgischen Gerichtes zu Wolffsburg, dass Hans Daniel von Bartensleben mit Anna Adelheit geb. von Veltheim vermält gewesen und aus dieser Ehe am 15. September 1668 eine Tochter Armgard Amalia geboren worden. Cop. vid. de dato 15. October 1764.
- 340. Extract der Leichenpredigt des Hans Daniel von Bartensleben, † den 30. März 1689, geb. den 27. April 1633. Eltern: Achatz von Bartensleben und Catharina Dorothea geb. Kotzen aus dem Hause Grosen Gemersleben. Cop. vid. 1885
- 341. Stammbaum des Adalbert Benjamin von Bastheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bastheim, Fuchs von Lemnitz zu Friedelshausen, von Buttlar, von Reckrod, von Hanstein, von Hoheneck, von der Thann, von Heldritt, von Buttlar, von Völckershausen, von Telan, von Zetwitz, von Reineburg, von Buchenau, von der Thann, von Thüngen. Orig. auf Perg. 33
- 342. Maria Anna Josefa, geb. den 23. Februar 1698, eheliche Tochter des Johann Christof Bauernfeind von Eis und der Anna Maria Kaufmann von Söllhaimb. Taufschein in Orig. 527

- 343. Attest des hohen deutschen Ritterordens Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Baumbach und von Buttlar. Cop. vid. de dato Marburg den 13. September 1784.
- 344. Adam Georg, geb. am 30. Jänner 1602, Sohn des Asmus von Baumbach und dessen Gemalin Margaretha Lucretia geb. Schutzbar genannt Milchling. Taufschein in cop. vid. 35 55
- 345. Heirathsbriefauszug vom 24. Nov. 1640 zwischen Adam Georg von Baumbach und Margaretha Agnes von Buseck, Wittwe, geb. von Trümbach. Cop. vid.
- 346. Theilungsextract vom 21. Jänner 1650 zwischen Adam Georg und Wolf Heinrich nach dem Tode ihres Vaters Asmus von Baumbach. Cop. vid.
- 347. Extractus dispositionis des Adam Georg von Baumbach de dato 6. Mai 1663 unter seinen Kindern Asmus und Margaretha Lucretia und seiner Frau Margaretha Agnes geb. von Thrumbach nach seinem Tode. Cop. vid. 55 85 85
- 348. Adam Wilhelm von Baumbach, get. den 31. Mai 1640, Sohn des Johann Philipp von Baumbach. Taufschein in cop. vid. \*\*
- 349. Adam Wilhelm von Baumbach am 6. Juli 1671 vermält mit Anna Dorothea von Buttlar. Trauschein in cop. vid. \*\*
- 350. Adam Wilhelm von Baumbach † den 21. April 1684. Todtenschein in cop. vid.
- 351. Extract der Predigt bei dem Leichenbegängnisse des Adam Wilhelm von Baumbach † den 21. März 1684 auf dem Tannenberge. Eltern: Johann Philip von Baumbach und Anna Elisabeth geb. von Hundelshausen. Grosselt. vät. S.: Ewalt Jost von Baumbach und Margaretha geb. von Roltzhausen. Grosselt. mütt. S.: Johann von Hundelshausen und Margaretha geb. von Häcken. Urgrosselt. vät. S.: Philipp Ludwig von Baumbach und Margaretha geb. von Löwenstein. Urgrosselt. mütt. S.: Herman von Hundelshausen und Dorothea geb. von Malssburg. Ururgrosselt. vät. S.: Ludwig von Baumbach und Emilia Elisabeth von Dalwig. Ururgrosselt. mütt. S.: Johann von Hundelshausen und Margaretha geb. von Nesselrieden. Urururgrosselt. vät. S.: Reichart von Baumbach und Anna Sabina geb. von Bi-

schoffroda. Urururgrosseltern mütt. S.: Jost von Hundelshausen und Margaretha geb. von Meisenbuch. Cop. vid.

352. Vergleich vom 2. Juni 1675, nach welchem Anna Clara geb. Boeneburgk die Gemalin des Otto von Baumbach war. Sohn: Reichard Ludwig. Cop. vid. 4

353. Anna Clara von Baumbach, geb. von Boyneburg, Gemalin des Otto von Baumbach, starb den 30. October 1699.

Todtenschein in cop. vid. -4

354. Annna Dorothea geb. von Buttlar, Wittwe des Adam Wilhelm von Baumbach, starb den 28. September 1695. Todtenschein in cop. vid. 411

355. Anna Juliana geb. von Baumbach, Ehegemalin des Reichard Ludwig von Baumbach, starb den 29. Juni 1736.

Todtenschein in cop. vid. 84

356. Heirathsbriefauszug vom 14. Mai 1598 zwischen Asmus von Baumbach und Margaretha Lucretia, Tochter des Georg Schutzbar genannt Milchling. Cop. vid.

357. Kaufbrief vom 4. März 1613 des Asmus von Baumbach und der Margaretha Lucretia geb. Schutzbar genannt Milchling seiner Gattin über die dannebergischen Gitter. Cop. vid.

358. Rede bei dem Leichenbegängnisse des Assmus von Baum-

bach † den 26. September 1639. Cop. vid. 👸

359. As mus von Baumbach, geb. den 21. Juli 1587, vermält am 8. Juni 1612 mit Elisabeth von Döringenberg. Sie † den 6. Juli 1639. Otto von Baumbach, geb. den 8. Mai 1617. Saalbuchsextract vom Jahre 1696 pag. 20 u. 21. Cop. vid. 4.

360. Ehepactenauszug vom 6. Mai 1611 zwischen Asmus von Baumbach, Sohn des Reinhardt von Baumbach und Elisabeth von Doernberg, ehelichen Tochter des Johann Adrian von Döringenbergkh. Cop. vid. 34

361. Erbstheilung des Asmus von Baumbach, nach welcher seine erste Frau eine von Döringenbergkh war. Cop. vid. de dato

27. Februar 1653. 84

362. Lehenbrief des Landgrafen Carl zu Hessen de dato Cassel den 13. April 1680 für Asmus von Baumbach nachgelassene Wittwe Sophia Agnes als Vormünderin ihrer Söhne Wolf Georg Heinrich, Christian Ludwig Wilhelm und Johann Melchior und deren Vetter Wolf Heinrich von Baumbach

- über die Burg zu Wassenerfurth und andere Güter. Cop. vid. \*\*
- 363. Attest des Hans Ludwig von Baumbach, dass Burkardt von Baumbach mit Anna Margaretha vom Baumbach und Ludwig von Baumbach mit Catharina Treusch von Buttlar vermält war. Cop. de dato den 4. Februar 1726.
- 364. Stammbaum des Carl Friedrich Reinhold von Baumbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Baumbach, Schutzbahr gen. Milchling, von Trümbach, von Thüngen, von Oynhausen, Schutzbar gen. Milchling, Spiegel zum Desenberg, von Münchhausen, von Buttlar, von Wechmar, Zollner von Hallburg, Eyb von Vestenberg, von Buttlar, Senfft von Sulburg, von Berlichingen, von Berlichingen. Orig. auf Perg.
- 365. Carl Friedrich Reinhold, get. den 14. November 1713, ehelicher Sohn des Wolf Georg Heinrich von Baumbach und der Sophia Juliana Eleonora geb. von Buttlar. Taufschein in cop. vid.
- 366. Christina Charlotta, geb. den 27. Jänner 1670, Tochter des Otto Christof von Baumbach und dessen Gemalin Elisabeth Dorothea von Wrisberg. Taufschein in cop. vid. 532
- 367. Dorothea Catharina, get. den. 13. August 1706, Tochter des Hans Ludwig von Baumbach und dessen Gemalin Christina Charlotta geb. von Baumbach. Taufschein in cop. vid. 559
- 368. Extract eines gerichtlichen Documentes, woraus zu sehen, dass Elisabeth Dorothea von Baumbach, geb. von Wrisberg, die Gemalin des Otto Christof von Baumbach war. Cop. de dato Halle den 3. October 1674.
- 369. Heirathsbriefauszug vom 17. October 1681 zwischen Erasmus von Baumbach, ehelichen Sohn des Adam Georg von Baumbach und der Margaretha Agnes geb. von Trumbach und Sophia Agnes, ehelichen Tochter des Herrmann von Oynhausen und der Anna Magdalena geb. Spiegel zum Desenberg. Cop. vid.
- 370. Schreiben des Burggrafen zu Friedberg vom 26. Jänner 1685 an Erasmus von Baumbach, da er des Heinrich Hermann von Oinhausen Tochter Sophie Agnes geheurathet, sich

- beim nächsten Convente zur Ablegung seiner Burgmannspflichten einzufinden. Cop. vid. 36
- 371. Stammbaum des Ernst von Baumbach zu Nentershausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Baumbach, von Dörnberg, von Boyneburg, von Ruswurm, von Baumbach, von Hundelshausen, von Buttlar, von der Thann, von Boyneburg, von Wangenheim, von Hanstein, von Spiegel, von Köseritz, von Bodenhausen, von Wriesberg. Cop. vid. auf Perg.
- 372. Ernest, geb. den 28. Juni 1759, Sohn des Reinhard von Baumbach und der Christina Louisa geb. von Boyneburg. Taufschein in cop. vid. 4
- 373. Hans Ludwig von Baumbach, get. den 17. Juli 1664. Sohn des Ludwig von Baumbach und einer geb. Schne. Anna Margaretha, geb. den 26. August 1663, Tochter des Ludwig von Baumbach und einer Schne, Tochter des David Schne. Taufschein in cop. vid. 352
- 374. Hans Ludwig von Baumbach den 16. Juli 1693 vermält mit Christine Charlotte von Baumbach., Trauschein in cop. vid. 553
- 375. Ehepactenextract vom 6. December 1628 zwischen Johann Philipp von Baumbach, ehelichen Sohn des Ewald Jost von Baumbach, und Anna Elisabeth, ehelichen Tochter des Johann von Hundelshaussen. Cop. vid. 341
- 376. Attest des Johann Ludwig von Berlepsch und Carl Ludwig von Loewenstein, dass Ludwig von Baumbach mit Catharina Treusch von Buttlar vermält war. Cop. de dato 28. December 1734.
- 378. Ehepactenauszug vom 28. December 1653 zwischen Otto von Baumbach, ehelichen Sohn des Asmus von Baumbach, und Anna Clara von Boyneburg, Tochter des Georg Friedrich von Boyneburg. Cop. vid.
- 379. Extract einer dem Otto Christof von Baumbach den 19. Juni 1683 zu Nentershaussen gehaltenen Leichenpredigt. Eltern: Burckard von Baumbach und Anna Margaretha von Baumbach. Grosselt. v. s.: Ludwig von Baumbach und

Catharina geb. Treusch von Buttlar. Grosselt. m. s.: Ewald Jost von Baumbach und Margaretha geb. von Rollhausen. Cop. <sup>217</sup>/<sub>8</sub>

380. Reinhard, geb. den 1. Mai 1708, Sohn des Reinhard Ludwig von Baumbach. Taufschein in cop. vid. 84/1

381. Ehepacten-Extract vom 1. November 1745 zwischen Reinhard von Baumbach, ehelichen Sohn des Reinhard Ludwig von Baumbach und der Anna Juliana von Baumbach und Louisa Christina, ehelichen Tochter des Dietrich Philipp von Boyneburg und der Henriette geb. von Bodenhaussen. Cop. vid. 3

382. Reinhard Ludwig von Baumbach, get. den 6. März 1664, Sohn des Otto von Baumbach. Taufschein in cop. vid.

383. Reinhard Ludwig von Baumbach am 16. Jänner 1697 vermält mit Anna Juliana von Baumbach. Trausch. in cop. vid.

384. Heirathsbriefauszug vom 26. Jänner 1699 zwischen Reinhard Ludwig vou Baumbach, ehelichen Sohn des Otto vom Baumbach und Anna Juliana, Tochter des Adam Wilhelm von Baumbach. Cop. vid.

385. Leichenpredigtextract des Reinhard Ludwig von Baumbach, † den 28. März 1748. Eltern: Otto von Baumbach und Anna Clara von Boyneburg, Grosselt. vät. S.: Asmus von Baumbach und Elisabeth von Döringenberg. Grosselt. mütt. S.: Georg Friedrich von Boyneburg und Clara Anna von Russwurm. 1. Urgrosselt. vät. S.: Reinhard von Baumbach und Anna von Buttlar. 2. Urgrosselt. v. L.: Adrian von Döringenberg und Gertrud geb. von Calenberg. 1. Urgrosselt. m. L.: Ludwig Wilhelm von Boyneburg und Maria geb. von Russwurm. 2. Urgrosselt. m. L.: Johann Philipp von Russwurm und Margaretha geb. von Urff. 1. Ur-Urgrosselt. v. L.: Ludwig von Baumbach und Elisabeth geb. von Dallwig. 2. Ur-Urgrosselt. v. L.: Osswald von Buttlar und Elisabeth geb. von der Thann. 3. Ururgrosselt. v. L.: Adolf Wilhelm von Döringenberg und Anna geb. von Zerzen. 4. Ur-Urgrosselt. v. L.: Heidenreich von Calenberg und Elisabeth geb. von Cramme. 1. Ururgrosselt. m. L.: Georg von Boyneburg und Margaretha geb. von Völckershausen. 2. Ururgrosselt. m. L.: Heinrich von Russwurm und Anna geb. von Diemar. 3. Ururgrosselt. m. L.: Heinrich von

- Russwurm und Dorothea geb. von Kuhnau. 4. Ururgrosselt. m. L.: Philipp von Urff und Ethigena geb. von Dermbach gen. Craul. Cop. vid. 34.
- 386. Wilhelm Lebrecht, geb. den 1. Februar 1757, ehelicher Sohn des Reinhard von Baumbach und der Christina Louise geb. von Boyneburg. Taufschein in Orig.
- 387. Wolf Georg Heinrich, geb. den 18. October 1682, Sohn des Erasmus von Baumbach und dessen Ehegemalin Sophia Agnes von Oynhaussen. Taufschein in cop. vid. \*\*\_-
- 388. Heirathsbriefauszug vom 14. September 1707 zwischen Wolf Georg Heinrich von Baumbach, ehelichen Sohn des Erasmus von Baumbach und der Sophia Agnes geb. von Oynhaus und Sophia Juliana Eleonora verwittw. von Völkershausen, geb. von Buttlar, ehelichen Tochter des Gottfried Ernst von Buttlar und der Sophia Sibilla geb. von Buttlar. Cop. vid. 55
- 389. Wolf Georg Heinrich von Baumbach den 15. September 1707 vermält mit Sophia Juliana Eleonora von Völckershausen, geb. von Buttlar. Trauschein in cop. vid.
- 390. Wolf Georg Heinrich von Baumbach den 15. September 1707 vermält mit Sophia Juliana Eleonora verwittweten von Völckershausen, geb. von Buttlar. Kinder: Sophia Wilhelmine, Maria Dorothea, Ernst Ludwig, Caroline, Carl Friedrich Reinhold, Georg Christian, Constantin, Carolina Henriette, Maximilian Theodor Johann, Johann Herrmann. Cop. vid. aus einer Hallischen Bibel, worin der Name Wolf Georg Heinrich von Baumbach und die Jahreszahl 1729 stehet.
- 391. Attest der Aebtissin des fürstl. freiweltl. Stifts Andlau über das Wappen der Familie von Bayeren. Johanna von Bayeren ist ao. 1596 aufgenommen worden und vermälte sich mit . . . . Streit von Immendingen. Cop. vid. de dato 18. Mai 1733.
- 392. Attest des Hieronimus Jos. von Panzoldi, Schwagers der Brüder von Bayr zu Caldiff, über das Wappen der Geschlechter: Bayr von Caldiff und Altlehen, zu Arz und Vasegg, Fieger zu Hirschberg, von Schroffenstein, Botsch von Aur, Liechtenstein zu Carneid, von Kurtatsch, von

Schlossberg. Orig. de dato Botzen den 7. December 1803.

393. Stammtafel des Sebastian Grafen von Bayrsperg Freiherrn von Boymont auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. Boymont und Bayrsperg, Fr. von Kienburg, Gr. von Khuen und Liechtenberg, Gr. von Lodron, Fr. von Notthaft, Fr. von Tauffkirchen und Fürstenstein, Gr. von Preysing, Gr. von Pappenheim. Cop. vid. auf Pap.

394. Heirathsbriefauszug zwischen Eugen Albert Freiherrn von Beck, Sohn des Johann von Beck und der Anna Antoniette von Daun und Anna von Betzeler, Tochter des Philipp Conrad Freiherrn von Betzeler und der Eva von Argentau. Cop. vid. 1000

395. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Cantons Creichgau, über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Beckermand. Mit Eberhard von Beckermand ist der von Beckermand'sche Mannsstamm erloschen und hatte das letzte Erbfräulein von Königsbach Barbara geb. von Venningen zur Frau. Schwiegersohn: Daniel Vollin von St. Andre. Cop. de dato 16. Mai 1765.

396. Vergleich zwischen Johann Carl, Catharina und Agnes Margaretha vermält mit Johann Friedrich von Lützerode, nach dem Tode ihrer Eltern Simon Bertold von Belven zu Erpp und Margaretha geb. von Schall von Bell. Cop. vid. de dato 7. Jänner 1666.

397. Heirathsbriefauszug vom 1. Februar 1579 zwischen Johann von Bennigsen und Maria von Gittelde. Cop. vid. 2019 ad 5. 12

398. Quittung des Johann von Bennigsen. Gemalin: Maria von Gittelde. Cop. vid. de dato 6. August 1586. 2073

399. Extract aus der Leichenpredigt des Johann von Bennigsen, † den 30. August 1618. Gemalin: Maria von Gittelde, eheliche Tochter des Hans von Gittelde. Cop. vid. 2072

400. Stammbaum des Johann Levin von Bennigsen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bennigsen, von Weltz, von Gittelde, von Boventen, Voss zu Oldendorff, von Langen, von Heimburg, von Schüngel, von Schlan gen. Gehle zu Hollwinckel, von Overnheim, von Helversen, Bock von Northoltze, von Rheden, von Münchhausen, von Stafhorst, von Rheden. Cop. auf Perg.

401. Schreiben des fürstl. Braunschw. Lüneburg. Canzlers de dato Hannover den 29. Juli 1651 an den Amtmann zu Lawenstein über die Beschwerde der Ilse Post, nachgelassenen Wittwe des Johann Levin von Bennigsen, zu berichten. Orig. 2072 84 § 13

402. Testament der Ilse Post, Wittwe nach Johann Levin von Bennigsen, vom 15. October 1661. Söhne: Levin Caspar und Erasmus Dietrich von Bennigsen. Cop. vid.

- 403. Leichenpredigt des Levin Caspar von Bennigsen, † den 23. Juli 1691. Geb. den andern Pfingsttag 1625. Eltern: Johann Levin von Bennigsen und Ilsa von Post. Grosselt. v. V.: Johann von Bennigsen und Maria von Gittelde. Älterältern v. L.: Erasmus von Bennigsen und Margaretha von Welzen. Andere Älterältern v. L.: Hans von Gittelde und Anna von Böventen. Grosselt. m. s.: Johann von Post und Anna von Hoymburg. Älterältern m. L.: Werner von Post und Elisabeth von Langen. Andere Älterältern m. L.: Curt von Hoymburg und Ilsa von Schungel. Fernere Ahnen v. s.: von Römmeln, von Reümschüssel, von Bergen, von Steinberg, von Lente, von Klencke, von Mandelsloh, von Laster, von Landsberg, von Grände, von Oldershausen, von Hanstein. Fernere Ahnen m. s.: von Münchhausen, von Alten, von Landsberg, von Kettler, von Bock, von Mandelsloh, von Staffhorst, von Fürstenberg, von Weihe, von Rauschen Plathe, von Zerssen, von Hattorff. In Halberstadt gedruckt. 2072
- 404. Heirathsbrief vom 3. October 1729 zwischen Adrian Constanz Freiherrn von Bentinck, Sohn des Franz Nikolaus Freiherrn von Bentinck und der Odilia Maria Freiin von Kolff und Anna Franziska Freiin von Bocholtz, Tochter des Johann Arnold Freiherrn von Bocholtz und der Anna Maria Amalia Freiin von Gymnich. Cop. vid.
- 405. Heirathsbrief vom 10. August 1694 zwischen Franz Nicolaus Freiherrn von Bentinck, ehelichen Sohn des Johann Wilhelm von Bentinck und der Maria Elisabeth geb. Freiin von Breyll und Odilia Maria Barbara geb. Freiin von Kolff, ehelichen Tochter des Otto Heinrich Freiherrn von Kolff und der Johanna Katharina Elisabeth Freiin von Virmundt. Cop. vid. 97

- 406. Stammbaum des Friedrich Wilhelm Josef Freiherrn von Bentinck zu Wolfrath und Limbricht auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Bentinck, Fr. von Weichs, Fr. von Breyll, von Eynatten, Fr. von Kolff, Fr. von Selbach gen. Loe zu Minden, Fr. von Virmund, Fr. von Bongard, Fr. von Bocholtz, Fr. von Eyll zu Geisteren, Fr. von Velbruck, Fr. von Eyll zu Heiden, Fr. von Gymnich, Fr. Scheiffard von Merode, Fr. von Gelder, Fr. von Paland. Cop. auf Perg. 37
- 407. Friedrich Wilhelm Josef Salvius Freiherrn von Bentinck, geb. den 13. November 1740, Sohn des Adrian Constantius Freiherrn von Bentinck und dessen Gattin Anna Franziska Freiin von Bochholtz. Taufschein in cop. vid. 97
- 408. Heirathsbrief vom 13. Juni 1644 zwischen Johann Wolfgang Wilhelm Bentinck, ehelichen Sohn des Philipp Heinrich Bentinck und der Justina Maria geb. Freiin von Weichs und Maria Elisabeth von Breyll, Tochter des Nicolaus von Breyll und der Maria Freiin von Eynatten. Cop. vid. 97
- 409. Wolfgang Wilhelm Pfalzgraf bei Rhein ernennt den Johann Wolf Wilhelm von Bentinck nach dem Rücktritte seines Vaters Philipp Heinrich von Bentinck zum Verwalter der Aemter Millen und Born. Cop. vid. de dato Düsseldorf den 15. Juli 1644.
- 410. Stammbaum des Josef von Bentinck auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Bentinck, Fr. von Bronckhorst, Fr. von Weichs, Botsch von Zwingenburg, Fr. von Breyll, Fr. von Strithagen, Fr. von Einatten, Fr. von Humen, Fr. von Kolf, Fr. von Reuschenberg, Fr. von Selbach gen. Loe zu Menden, von Landsperg, Fr. von Virmund, Gr. von Flodorff, Fr. von Bongardt, Gr. von Flodorff, Fr. von Bocholtz, Fr. von Pollard, Fr. von Eyll zu Geisteren, Fr. von Brochausen, Fr. von Velbruck, Fr. von Wolff gen. Metternich, Fr. von Eyll zu Heiden, Fr. von Bernsaw, Fr. von Gymnich, Rolman von Datenbourg, Fr. von Scheiffard von Merode, Fr. von Stein, Fr. von Gelder, Fr. von Lutzenrode, Fr. von Paland, Fr. von Merode zu Schlosberg. Cop. vid. auf Pap.

411. Stammtafel des Christian Franz Ernst Josef Grafen von Benzel-Sternau auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Benzel-Sternau, von Plötz, Scheren von Hohencreutzberg, von Schallard zu Ottendorf, von Plötz, von Münster, von Sonnemann, von Batzendorf. Cop. auf Pap. 1300

412. Attest des Karl Freiherrn von Linden und des Josef Freiherrn von Linden, dass Christian Franz Ernst Josef Graf zu Benzel-Sternau, ehelicher Sohn des Franz Hermann Anselm Christian August Freiherrn von Benzel-Sternau und der Ernestine Ludovica geb. Plötz von Wörnhausen, dann Theresia Gräfin von Platz, geb. Gräfin von Benzel-Sternau, Wittwe des Maria Hieronimus Grafen von Platz, Geschwister seien. Orig. de dato 20. März 1836.

'413. Maria Theresia Franziska Ernestine Josefa, geb. den 28. Mai 1778, eheliche Tochter des Anselm Franz Freiherrn von Benzel und der Ernestine geb. von Plötz. Tauf-

schein in cop. vid. 1306

414. Maria Theresia Freiin von Berfall, geb. 21. November 1722, eheliche Tochter des Maximilian Josef Freiherrn von Berfall Herrn zu Greiffenberg und Eching und der Maria Anna geb. Freiin von Neuhaus Zangberg. Taufschein in cop. vid. 1473

415. Notariatsattest über das Wappen der Familie von Trips.

Cop. vid. de dato 9. April 1761. 1745

416. Attest der Gülischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Berg genannt Trips. Aufgeschworen: Franz Adolf Anselm von Berg genannt

Trips, 1753. Orig. de dato 30. Mai 1782.  $\frac{1745}{4}$ 

417. Extract aus der k. Landtafel im Königreich Böhmen bet die uralten ritter- und stiftmässigen Familien Berka und Lobkowitz. Bei den Landtagen sind erschienen: Zdisslaw Berka 1541, Zbiniek Berka 1545, Zygkmund Berka 1558, Wilhelm Berka 1578, Wenzel Berka 1583, Wolf Heinrich Berka 1627. Johann d. j. von Lobkowitz 1541, Johann d. ä. von Lobkowitz 1543, Ladislaw von Lobkowitz 1545, Watzlaw von Lobkowitz 1575, Bohusslaw von Lobkowitz 1578, Görg von Lobkowitz 1583, Christof von Lobkowitz 1588, Mathess von Lobkowitz 1596, Zdeniek von Lobkowitz 1600, Diepold von Lobkowitz 1600, Johann

Nicolas von Lobkowitz 1611, Wilhelm von Lobkowitz 1627, Wenzel Franz Eusebius Fürst von Lobkowitz 1627. Cop. vid. 190 Eusebius Fürst von Lobkowitz 1627.

- 418. Extract aus der k. Landtafel im Königreich Böhmen bet. das uralte ritter- und stiftmässige Berka'sche Geschlecht. Zdisslaw Berka von der Daub und Leippa war vermält mit Anna geb. von Warttenberg, 1553. Wenzel Berka war vermält mit Johanna geb. von Lobkowitz, 1564. Sigmund Berka war vermält mit Kunigunde geb. Gräfin von Eberstein, 1565. Deren Sohn Dietrich Görg. Peter und Dietrich Görg Berka von der Daub und Leippa waren Brüder des Sigmund Berka von der Daub und Leippa. Zbinek Berka von der Daub und Leippa war vermält mit Veronica geb. von Lobkowitz, 1578. Kinder: Wenzel, Simon und Margaretha. Dietrich Georg Berka, 1585. Dessen Kinder Adam und Anna. Peter Berka von der Daub und Leippa war vermält mit Sibilla geb. Gräfin Eberstein, 1586. Görg Berka war vermält mit Barbara geb. von Schemberg, 1592. Alexi Berka war verm. mit Elisabeth geb. Waldstein, 1596. Kinder: Sigmund, Albrecht Wladislaw und Anna Katharina verm. Wartenbeck von Smieřitz, nachgehends vermälte Gräfin Schlick. Wenzel Berka war vermält mit Margaretha geb. Turzki von der Leippa, 1600. Adam Berka war vermält mit Anna geb. Berck von der Daub und Leippa, 1604. Ladislaw Berka war vermält mit Elisabeth geb. Zierodin, Tochter des Johann Dietrich d. ä. von Zierodin und der Ludmilla geb. Kollowrath, 1611. Lew Burian Graf Berka war vermält mit Franziska Hyppolita geb. Gräfin von Fürstenberg, 1626. Sohn: Mathias Ferdinand Franz Graf Berka. Die Schwester des Lew Burian Grafen Berka war Johanna vermälte von Kunowitz. Die Mutter des Lew Burian Grafen Berka war Margaretha, damal verm. von Talmberg, geb. Turzki von der Leippa. Cop. vid.
  - 419. Attest von 3 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familien von Berlepsch und von Scheiding. Cop. de dato 13. November 1691.
  - 420. Attest von sechs Adeligen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Berlepsch auf Grossen Bodungen. Cop. vid. de dato 20. September 1729.

- 421. Attest der fürstl. Sächsischen Canzlei, dass Curth Ernst von Berlepsch mit Martha Elisabeth von Scharffenstein vermält war. Cop. vid. de dato Friedenstein den 28. März 1754.
- 422. In den Kirchenbüchern zu Grossen Bodungen befindet sich Folgendes aufgezeichnet: Dorothea Susanna, Gemalin des Caspar von Berlepsch, comunicirte am Sonntage Cantate 1600. Dominica 3 post Trinit. 1609 waren unter den Communicanten: Caspar von Berlepsch und seine Fran Dorothea Susanna nebst den Töchtern Anna und Beata. D. 2. post Trin. ao. 1610 waren unter den Communicanten: Caspar von Berlepsch und seine Gemalin nebst ihrer Mutter einer von der Thane. Sonntag nach dem neuen Jahre 1614 waren unter den Communicanten: Anna von Dornbergk und Beata von Berlepsch. Cop. vid. 647 649

423. Attest, dass Erich Volckmar von Berlepsch, geb. den 21. Februar 1707, ein ehelieher Sohn des Hanns Ernst von Berlepsch und der Hippolita Elisabeth geb. von Rahna war. Cop. vid. de dato Uhrleben den 22. August 1753.

424. Testament des Erich Volckmar von Berlepsch vom 21. Februar 1749. Kinder: Johanna Amalia verm. Gräfin von Horst, Christina Carolina, Gottlob Erich, Marianna Wilhelmine und Heinrich Moriz. Cop. vid. 105.

425. Hanns Ernst von Berlepsch, geb. den 24. Juli 1679, ehclicher Sohn des Erich Volckmar von Berlepsch und der Magdalena geb. von Utterodt. Taufschein in cop. vid.

- 426. Heirathsbrief vom 6. Mai 1764 zwischen Hanns Ernst von Berlepsch und Hipolyta Elisabeth, Tochter des Georg Hartmann von Rahna. Hanns Ernst von Berlepsch war ein Sohn des Erich Volckmar von Berlepsch. Cop. vid.
- 427. Stammbaum des Heinrich Moriz von Berlepsch auf Uhrleben und Gros-Gottern auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Berlepsch, von Scharffenstein, von Utterodt, von Goldacker, von Rahna, von Kutzleben, von Schoenberg, von Metzsch, von Brühl, von Kutzleben, von Witzleben, von Wangenheim, von der Heyde, von Thuna, von Reibold, von Ponickan. Cop. vid. auf Perg. 105
- 428. Heinrich Moritz von Berlepsch, geb. den 27. August 1736, ehelicher Sohn des Erich Volkmar von Berlepsch

- und der Johanna Eleonora geb. von Brühl. Taufschein in cop. vid.  $\frac{108}{2}$
- 429. Kaufbrief vom 22. Februar 1728 zwischen Johanna Eleonora von Berlepsch und deren Ehegatten Erich Volckmar von Berlepsch. Cop. vid. 105 / 5
- 430. Schenkungsurkunde der M. Elisabeth von Berlepsch, geb. von Scharffenstein, Wittwe des Curt Ernst von Berlepsch. Söhne: Erich Volckmar und Burkhardt Hartmann von Berlepsch. Cop. vid. de dato 11. October 1680.
- 431. Stammtafel des Otto Heinrich von Berlepsch. Eltern: Heinrich von Berlepsch und Catharina Helena geb. Freiin von Scheiding. Groselt. v. s.: Caspar Adam von Berlepsch und Margaretha geb. von Scheiding. Aelter Vater und Mutter v. s.: Caspar von Berlepsch und Martha Margaretha geb. von Wolffersdorf. Oberälter Vater und Mutter v. s.: Heinrich von Berlepsch und Anna Cath. geb. von Kirstlingroda. Grosselt. m. s.: Otto Freiherr von Scheiding und Dorothea Elisabeth geb. Freiin von Wrangell. Aelter Vater und Mutter m. s.: Philipp Freiherr von Scheiding und Catharina geb. von Luhren. Oberälter Vater und Mutter m. s.: Christof Freiherr von Scheiding und Magdalena geb. Freiin von Rosengren. Urälter V. u. M. m. s.: Otto von Scheiding und Catharina geb. von Spiegel. Cop. de dato 13. November 1691.
- 432. Lehenbrief des Herzogs zu Sachsen Christian II. für Otto Wilhelm, Erich Volckmar, Sittich und Curt Ernst von Berlepsch, Söhne des Curt Thielen von Berlepsch. Cop. vid. de dato Dresden am 8. Februar 1754.
- 433. Attest der Kanzlei der ritterlichen hohen deutschen Ordens Ballei Franken über die Ritterbürtigkeit des Geschlechtes von Berlichingen. Hanns Reinhard Freiherr von Berlichingen war Ordensritter, 1705. Cop. de dato Ellingen den 8. Juni 1773.
- 434. Attest der hohen deutschen Ritter Ordens Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Berlichingen. Carl Friedrich Reinhold Freiherr von Baumbach war d. O. Ritter, 1747. Cop. vid. de dato 5. März 1792.

- 435. Stammbaum des Hanns Reinhardt von Berlichingen auf Rosach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Berlichingen, von Tallheim, von Berlichingen, von Grumbach, von Greilsheim, Wurmser von Schaffholth, von Lentersheim, von Rossenberg, von Helmstett, von Tallheim, von Helmstett, von Neuberg, von Ehrnberg, von Echtern, von Zanth, von Kächdorff gen. Liderbach. Orig. auf Perg.
- 436. Stammtafel der Hieronima Johanna Franciska von Berlichingen auf Rosach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Berlichingen auf Rosach, von Berlichingen auf Neuenstetten, von Crailsheim, von Lentersheim, von Helmstett auf Wagenbach, von Helmstett, von Ehrenberg, Zanth auf Mönchzell, von Freudenberg, von Wildenstein, Hoffer von Uhrfahren, von Baumgarten, von Schönfeld, von Eschwege, Schaffolizki von Muckadal, Jäger von Gertringen. Cop. auf Pap. 110
- 437. Nachricht aus der Registratur und den Kirchenregistern zu Rechenberg von der hochadelichen Familie von Berlichingen. Johann Reinhard von Berlichingen zu Jagsthausen, Rosach und Miltz, + 1608. 2. Gemalin: Brigitta geb. von Gülssen. Kinder: Johann Conrad, Melchior Reinhard, geb. den 22. December 1587, Jacob Gottfried, Ulrich Christof, † den 17. April 1722, Otto ist den 21. Mai 1623 begraben worden, Margaretha Anna. Melchior Reinhard von Berlichingen vermählte sich ao. 1618 mit Susanna von Berlichingen zu Illesheim, Tochter des Johann Plickhardt von Berlichingen zu Illesheim und der Eva geb. von Adelsheim. Er starb den 16. Februar 1637 und sie verschied den 31. März 1641. Kinder: 1. Gottfried, verm. ao. 1656 mit Anna Emilia von Brandt von alten Brand, Tochter des Christof Peter von Brandt von alten Brand. Er starb den 9. März 1671. 2. Melchior Reinhard, verm. 1656 mit Cordula von Steinau gen. Steinrück zu Eyerbach, Tochter des Wolfgang Adam von Steinau geb. Steinrück auf Eyerbach. Er starb ao. 1688. 3. Anna Philippine + 1637. 4. Eva Maria. 5. Susanna, geb. den 28. März 1620, verm. den 27. Februar 1654 mit Heinrich von Buttlar auf Connenweyler. Sie starb den 5. Jänner 1675, er 1705. In dieser Ehe sind geboren: Sibilla Sophia, den 21. September 1655, Carl Alexander, den 9. April

1660 und Philippina Juliana, den 26. Juni 1663. 1672 den 30. Jänner wurden Carl von Buttlar, Bruder des Heinrich von Buttlar, mit Dorothea Johanna von Zocha copulirt. Cop. vid. de dato 7. April 1744.

- 438. Heirathsbriefauszug vom 16. September 1618 zwischen Melchior Reinhard von Berlichingen zu Rechenberg und Susanna, Tochter des Johann Pleyckard von Berlichingen zu Illesheim. Cop. vid.
- 439. Inschriften dreier Leichensteine in der Kirche zu Rechenberg melden, dass Melchior Reinhard von Berlichingen den 22. December 1587 geb. und den 16. Februar 1637 gest. Susanna v. u. geb. von Berlichingen † den 31. März 1641. Susanna von Buttlar, geb. von Berlichingen, geb. den 28. März 1620, † den 5. Jänner 1675. Cop. vid.
- 440. Attest der hochfürstl. hoch- und deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Berlo. Johann Josef van der Noot war Ordensritter, 1707. Nikolaus Bernard von Borchgrave war Ordensritter, 1743. Cop. de dato Mergertheim den 17. August 1785.
- 441. Stammbaum des Ferdinand Maria von Berlo auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Berlo, von Senzeilie, de la Fontaine, de Stor, Fr. von Berlo, von Bliderswigh, von Montoye, von Quarouble, Roist von Wers, von Hatzfeld, von Lützenradt, von Avel gen. Meichen von Ravenstein, Scheifart von Merode, Schellart von Oppendorf, Quadt von Landscron, von Hatzfeld. Cop. auf Perg. 114
- 443. Attest der fürstlichen Senioratskanzlei zu Cöthen über das Wappen der Fürsten zu Bernburg. Cop. vid. de dato 29. Februar 1752. 405
- 444. Attest des Capitels des Hochfürstl. Stiftes Ellwangen über die Ritterbürtigkeit der Familie von Berndorff. Cop. vid. de dato den 26. December 1721.
- 445. Attest der Ballei Elsass und Burgund über die Ritterbürtigkeit der Familie von Berndorff. Orig. de dato Altschaussen den 5. Jänner 1722. 18

446. Attest des Capitels des Hochfürstl. Domstiftes in Eychstett über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Berndorf, von Hornstein, von Hallweil, Vöhl von Illerdissen, von Sirgenstein, von Westerstetten, Reichlin von Meldegg, von Bodman; von Muggenthall, von Stein, Freyberg, Truchsess von Rheinfelden. Orig. de dato 10. April 1722.

447. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Viertels an der Donau, über die Ritterbürtigkeit der Familie von Berndorff.

Orig. de dato Ulm den 8. November 1722.

448. Attest des F. Carl von Ow und Franz L. Ant. Freiherrn von Lerchenfeld über die Ritterbürtigkeit der Familie von Berndorff. Orig. de dato den 4. December 1722. 118

449. Verzichtbrief der Anna Clara von Berndorf. Eltern: Ferdinand von Berndorf und Anna Maria von Tauffkirchen. Ehevogt: Hanns Georg Lasser zu Lasseregg. Cop. de dato 14. October 1658.

450. Carl, Philipp Albrecht, Hanns Christof Otto Heinrich und Ferdinand von Berndorf stiften für ihre Eltern Heinrich von Berndorf zu Pähl und Stainbach und Susanna geb. Vöhler von Frickhenhausen einen Jahrestag. Brüder: Caspar Bernhard und Hanns Sigmund von Berndorf. Cop. de dato 3. September 1631.

451. Attest des Pfarrers Johann Georg Ottinger zu Pähl, dass Carl, Philipp Albrecht, Hans Christof, Otto Heinrich und Ferdinand von Berndorf Brüder waren. Cop. de dato 22. De-

cember 1724.  $\frac{1004}{D}$ 

452. Stammbaum des Christof Anton Freiherrn von Berndorff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Berndorff, Vöhl Fr. von Illertissen, von Sirgenstein, von Westerstetten, von Halweil, Reichlin von Meldegg, von Mandach, von Hornstein, von Halweil, von Muggenthal, von Stein, von Freiberg, Göder von Zaneckh, von Bodmann, Truchsess von Rheinfelden. Cop. auf Perg. 118

453. Christoph Anton, geb. und get. den 9. August 1697, ehelicher Sohn des Johann Christoph Freiherrn von Berndorff und der Maria Isabella geb. von Hornstein.

Taufschein in orig. 116

454. Heirathsbrief vom 5. April 1655 zwischen Hanns Caspar von Berndorf, ehelichen Sohn des Hanns Christoph von

- Berndorff und der Clara Anna geb. von Sirgenstain und Maria Ursula von Hallweill, ehelichen Tochter des Johann Walther von Hallweill und der Anna Beninga geb. Reichlin von Meldegg. Cop. vid. 118 R
- 455. Attest des Pfarrers Johann Georg Ottinger zu Pähl, dass Heinrich von Berndorf und Susanna geb. Vöhl von Frickenhausen die Eltern des Ferdinand von Berndorf waren. Cop. de dato 22. December 1724.
- 456. Heirathsbrief vom 21. November 1621 zwischen Johann Christoph von Berndorff, ehelichen Sohn des Heinrich von Berndorf und der Susanna geb. Vöhler von Frickenhaussen und Clara Anna von Sirgenstain, ehelichen Tochter des Hanns von Sirgenstain und der Maria Anna geb. von Westerstetten. Cop. vid. 18
- 457. Johann Christoph, geb. den 13. Mai 1655, ehelicher Sohn des Johann Caspar von Berndorff und der Maria Ursula geb. von Hallweill. Taufschein in orig. 118 118
- 458. Theilungsrecess de dato München den 4. Mai 1661 zwischen Otto Heinrich von Berndorf, Ferdinand von Berndorf, Philipp Albrecht von Berndorff, Heinrich Christof von Berndorff, Johann Caspar von Berndorff. Cop. vid. 118
- 459. Verzichtsbrief des Philipp Albrecht von Berndorff D. O. Hofmeisters zu Altshausen vom 5. Februar 1624. Cop. vid. 118
- 460. Verzicht des Philipp Albrecht von Berndorff, Landkomthurs der Ballei Elsas und Burgund. Cop. vid. de dato Meynau den 12. August 1661. 118
- 461. Wappenbeschreibung des von Bernewitzko'schen Wappens aus der Chronik des Geschlechtes der von Berlepsch, verfasst durch Johann Letzener im Jahre 1694. Cop. vid. nach dem Buche bei der k. pohln. und Churf. Sächsischen geh. Cabinetskanzlei.
- 462. Attest des Capitels des fürstl. hohen Domstiftes zu Augsburg über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Bernhausen, Blarer von Wartensee, Schenck von Castell, Hundbiss von Waltrambs, Pappenheim, Grasswein zum Weyher, von Westernach, Fugger, von Sandizell, Stein zum Rechtenstein, Schad von Mittelbieberach, Schenckh

- von Stauffenberg, Stadion. Cop. vid. de dato den 25. Februar 1723.
- 463. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit der Familie von Bernhausen. Cop. vid. dto. Herrlingen den 15. Mai 1735.
- 464. Attest der Regierung zu Mergentheim über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Bernhausen, Blarer von Wartensee, Schenck von Castell, Hundbiss von Waldrambs, zu Pappenheim, Grasswein zu Weiher, von Westernach, zu Pappenheim. Cop. vid. de dato 22. September 1749.
- 465. Attest des Franz Maria Freiherrn von Bernhausen und des Franz Adalbert F. Schenck zu Schweinsberg auf Ersuchen des Johann Franz Freiherrn von Ulm zu Erbach, dass Anna Maria von Bernhausen eine eheliche Tochter des Wilhelm Christof von Bernhausen und der Anna Maria von Hallweil gewesen. Cop. vid. de dato 23. Juni 1750.
- 466. Anna Veronika, geb. Freiin von Ega, Gemalin des Johann Jakob Fr. von Bernhausen, ist den 12. September 1672 begraben worden. Johann Jacob Freiherr von Bernhausen ist den 15. Juni 1700 begraben worden. Todtenschein in cop. vid. SIII 325
- 467. Stammbaum des Ferdinand Stanislaus Alexander Maria Freiherrn von Bernhausen Herrn auf Herrlingen und Klingenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bernhausen, Blarer von Wartensee, Schenck Gr. von Castell, Hundbiss von Waltramps, Reichs-Erbmarschall zu Pappenheim, Grasswein Fr. zum Weyher, von Westernach, Reichs-Erbmarschall Fr. zu Pappenheim, Gr. Fugger, Münch von Münchsdorff, von Frauenhoffen, von Sandizell, von Stein zum Rechtenstein, Schad von Mitelbiberach, Schenckh von Stauffenberg, von Stadion. Cop. auf Perg. 129
- 468. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Viertels an der Donau, über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der in dem Stammbaume des Ferdinand Stanislaus Alexander Freiherrn von Bernhausen zu Herrlingen und Klingenstein angeführten Familien. Cop. vid. de dato Münsterhausen den 23. December 1722.

- 469. Attest der Regierung zu Mergentheim über die Ritterbürtigkeit der in dem Stammbaume des Ferdinand Stanislaus Alexander Maria Freiherrn von Bernhausen auf Herrlingen und Klingenstein angemerkten Agnaten väterlicherseits. Cop. vid. de dato 22. September 1749.
- 470. Ferdinand Alexander Maria Stanislaus, geb. und get. den 7. Mai 1698, ehelicher Sohn des Franz Josef Freiherrn von Bernhausen und der Anna Franciska Claudia geb. Gräfin Fugger von Kirchberg. Taufschein in cop. vid. 122
- 471. Attest des Franz Maria Freiherrn von Bernhausen, dass Franz Jacob Freiherr von Bernhausen ein Sohn des Wolfgang Christof Freiherrn von Bernhausen und der Susanna Schenck von Castell und Amalia Catharina Reichserbmarschalin Gräfin von Pappenheim eine Tochter des Philipp Grafen von Pappenheim und der Martha geb. von Westernach war. Cop. vid. 418 421
- 472. Heirathsbrief vom 24. Juni 1670 zwischen Franz Jacob Freiherrn von Bernhaussen, ehelichen Sohn des Wolf Christof Freiherrn von Bernhaussen und der Susanna geb. Schenck Freiin von Castell und Amalia Catharina Gräfin von Pappenheim, ehelichen Tochter des Wolf Philipp Grafen zu Pappenheim und der Martha Elisabeth geb. von Westernach. Cop. vid. 122
- 473. Heirathsbrief vom J. 1695 zwischen Franz Josef von Bernhausen, ehelichen Sohn des Franz Jacob Freiherrn von Bernhausen und der Amalia Catharina geb. Gräfin zu Pappenheim und Anna Franziska Claudia Gräfin Fugger, ehelichen Tochter des Friedrich Ferdinand Fugger von Kirchberg und der Maria Franciska geb. Freiin von Stein. Cop. vid. 18
- 474. Attest, dass Wolfgang Christoph von Bernhausen und dessen Gattin Susanna geb. Schenck von Castell, eheliche Tochter des Johann Eberhard Schenck von Castell und der Catharina Hundbiss von Waltrambs in der Pfarrkirche zum h. Andreas zu Herlingen begraben sind. Cop. vid. 122 DD
- 475. Attest der Ritterschaft zu Strassburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Bernhold. Cop. vid. de dato 11. October 1734.

- 476. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Bernhold und von Neipperg. Cop. vid. de dato 31. October 1735.
- 477. Extract aus dem Lebenslauf der Barbara Dorothea Sibylla geb. Bernhold von Eschau. Geb. den 2. November 1693. Eltern: Johann Philipp Bernhold von Eschau und Anna Elisabeth geb. von Bernhold. Grosselt. v. s.: Daniel Bernhold von Eschau und Anna Catharina von Neipperg. Grosselt. m. s.: Hanns Georg Bernhold von Eschau und Maria von Rechburg. Verm. den 23. November 1667 mit Christof Sigmund Freiherrn von Seckendorff. Sohn: Christof Friedrich Freiherr von Seckendorff. Cop. vid. 1853

478. Octavia Sabina, geb. den 4. Jänner 1705, Tochter des Sigfrid zu Bernhold und der Charlotta Magdalena von Rathsamhausen zum Stein. Taufschein in Orig.

- 479. Heirathsbriefauszug vom 21. Februar 1660 zwischen Philipp Albrecht Bernold, Sohn des Philipp Jacob Bernold und der Susanna geb. Zorn und Anna Eleonora Zorn, ehelichen Tochter des Wolf Dietrich Zorn von Plopsheim und der Maria Magdalena geb. Röder von Thierspurg. Cop. vid.
- 480. Heirathsbriefauszug vom 11. December 1691 zwischen Siegfried von Bernold, Sohn des Philipp Albrecht von Bernold und der Anna Eleonora geb. Zorn von Plopsheim und Charlotte Magdalena Elisabeth von Rathsamhausen, ehelichen Tochter des Georg Gottfried von Rathsamhausen und der Eleonora geb. von Venningen. Cop. vid.
- 481. Heirathsbriefauszug vom 17. November 1648 zwischen Heinrich Münster Wilhelm von Bernsau, ehelichen Sohn des Wirich von Bernsau und der Margaretha geb. von Münster und Josina Henriette von Eyckel, ehelichen Tochter des Dietrich von Eyckel und der Margaretha von Aldenbockum. Cop. vid. 75
- 482. Heirathsbriefauszug vom 8. Mai 1614 zwischen Wirich von Bernsau, ehelichen Sohn des Wilhelm von Bernsau und der Magdalena von Duin geb. Gräfin zum Falkenstein, und Margaretha von Monster, ehelichen Tochter des Heinrich von Monster zu Till und der Sophia geb. von Aldenbockum. Derjenige von ihren männlichen Nachkommen,

- dem das Haus Rünen anfallen würde, führt den Namen Schild, Helm und das Wappen der von Monster, doch mit Zufügung des Namens und Wappens der von Bernsau. Cop. vid. 751
- 483. Stammbaum des Volrath von Bernstorff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bernstorff, von Lützow, Zepelin von Gutjendorff, Carlewitzen, von Berkentin von Zecher, von Halberstadt, von Lepel, von Pressentin, von Plessen, Krosecken von Eggerstorff, von Ortzen, von Powischen, von Buchwaldt, von der Wische, von Brockdorff, von Beventlow. Orig. auf Perg. 126
- 484. Bericht, dass die adelige Beroldingen'sche Familie bei dem Stift Constanz durch Aufschwörung des Franz Ernst Freiherrn Zweyer im J. 1645 probirt und gut befunden worden. Sein Bruder Sebastian Peregrin wurde in Constanz 1652, Andreas Freiherrn Zweyer zu Augsburg 1653, dessen Vetter Franz Andreas Zweyer zu Klingnauw in Augsburg 1664, des letzgedachten Vetter Ferdinand Freiherr Zweyer 1664 aufgeschworen. Auch in den Freistiftern zu Seckingen, Schönis und Andlau ist Beroldingen vielmal approbirt worden. Cop. 120
- 485. Attest des Capitels des fürstl. hohen Domstifts zu Augsburg über die Ritterbürtigkeit der Familie von Beroldingen. Franz Josef Anton Freiherr von Roll war Domherr des f. Stifts Freisingen. Cop. vid. de dato 13. August 1697.
- 486. Attest des Bischofs zu Basel über die Ritterbürtigkeit der Familie von Beroldingen. Cop. de dato Bruntruth den 12. Februar 1698.
- 487. Attest der Ritterschaft in Breisgau über die Ritterbürtigkeit der Familie von Beroldingen. Orig. de dato Freiburg den 30. Mai 1699.
- 488. Attest des Hochmeisters Franz Ludwig über die Ritterbürtigkeit der Familien von Beroldingen und von Falkenstein. Cop. de dato Mainz den 19. December 1709.
- 489. Attest des fürstl. Stiftes Murbach über die Freiherrl. Beroldingen Agnaten, als: Beroldingen, Heidenheim, Ebinger von der Burg, Mangolt von Siberathsreuth, Stadion, Stein, Speth von Zwifalten, Schad von Mittelbiberach,

Falkenstein, Zerein, Wessenberg, Reich von Reichenstein, Mercy, Hontois, Flachsland und Truchsess. Cop. vid. de dato den 2. October 1712.

490. Attest des Philipp Fürsten von Mürbach über die Ritterbürtigkeit der Familien: Beroldingen, Liebenfels, Heidenheim, Reichlin von Meldegg, Ebinger, Reichenbach, Mangolt von Siberathsreuth, Sirgenstein, Stadion, Stein, Speth von Zwifalten und Schad von Mittelbiberach. Orig. de dato Waldweyler den 9. August 1715.

491. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für Carl Conrad, Sebastian Ludwig, Caspar Conrad, Wolf Friedrich und Jacob Hector von Beroldingen. Cop. vid. auf Perg. de dato 1. März 1691. 189

492. Caspar Conrad, get. den 7. November 1628, ehelicher Sohn des Wolfgang Friedrich von Beroldingen und der Kunigunde geb. Ebinger von Burg. Taufschein in cop. vid. 125

493. Attest der Hofkammer der O. Oe. Lande, dass Caspar Conrad von Beroldingen als Truchsess bei dem Erzherzoge Ferdinand Carl zu Oesterreich gedient. Cop. de dato 19. April 1681.

494. Attest des Bischofs Johann Eucharius zu Eichstett, dass Caspar Conrad von Beroldingen eine Cavalier Charge vertreten habe. Cop. de dato 10. November 1688. 120

495. Stammbaum des Eusebius Caspar Anton Freiherrn von Beroldingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Beroldingen, von Heidenheim, Ebinger von der Burg, Mangolt von Siberatsreuth, von Stadion, von Stein, Speth von Zwifalten, Schad von Mittelbiberach, von Falkenstein, von Zerein, von Wessenberg, Reich von Reichenstein, von Mercy, von Hontois, von Flaxland, von Truchsess. Cop. auf Pap. 139

496. Hans Bilgerin von Beroldingen und Ursula geb. von Liebenfels, seine Gemalin, verkaufen dem Abten Martin zu Stein am Rhein die Herrschaft Steinegg im untern Thurgew ob dem Dorf Hutweiler gelegen um 13000 Gulden guter grober Constanzer Währung und 330 guter am Gewicht vollschwerer Sonnenkronen. Laut Kaufbrief de dato 17. März 1574. Cop. 150

- 497. Extract des Provincial-Capitelrecesses der Ballei Elsass und Burgund, dass die Agnaten des in den ritterlichen Orden aspirirenden Jacob Hector von Beroldingen examinirt worden. Cop. de dato 19. November 1682.
- 498. Attest des Bischofs zu Constanz über die Ritterbürtigkeit der in dem Stammbaume des Joachim Friedrich von Beroldingen angeführten Familien. Vater und Mutter: Wolf Friedrich von Beroldingen und Kunigunda Ebinger von der Burg. Ält. Vat. und Ält. Mutt.: Hector von Beroldingen und Veronica von Heidenheim. Anh. und Anfrau: Hans Bilgerin von Beroldingen und Ursula von Liebenfels. Veronica von Heidenheim war eine Tochter des Caspar Ludwig von Heidenheim und der Anna Reichlin von Meldegg. Hanns Bilgerin von Beroldingen war ein Sohn des Josue von Beroldingen und der Anna von Heidegg. Ursula von Liebenfels war eine Tochter des Hans Jacob von Liebenfels und der Sibilla von Landenberg. Caspar Ludwig von Heidenheim war ein Sohn des Friedrich von Heidenheim und der Elisabeth Hundbiss von Waldtrams. Anna Reichlin von Meldegg war eine Tochter des Kilian Reichlin von Meldegg und der Cleophe von Steinhaus. Kunigunda Ebinger von Burg war eine Tochter des Andreas Ebinger von der Burg und der Anna Mangolt von Siberathsreuth. Anh. und Anf. v. d. M.: Eitel Hans Ebinger von der Burg und Catharina von Reichenbach. Anh. und Anf. d. M. M.: Paul Mangolt von Siberathsreuth und Anna von Sirgenstein. Eitel Hans Ebinger war ein Sohn des Andreas Ebinger von der Burg und Barbara von Gamerschwang. Catharina von Reichenbach war eine Tochter des Georg von Reichenbach und der Elisabeth von Hertenstein. Paul Mangolt von Siberathsreuth war ein Sohn des Conrad Mangolt von Siberathsreuth und der Anna Hundtbiss von Waldtrams. Anna von Sirgenstein war eine Tochter des Philipp von Sirgenstein und der Sibilla von Jungingen. Cop. de dato den 21. November 1644. 499. Recomandationsschreiben des Kaisers Ferdinand de dato
  - Linz den 9. März 1646 an den Grossmeister zu Malta für Joachim Friedrich von Beroldingen. Antwort des Grossmeisters auf vorgehendes Recomandations-Schreiben. Cop. 189

- 500. Johann Conrad und Hector von Beroldingen, Brüder, sind 1631 von dem Kaiser Ferdinand mit dem Baronat begnadigt worden. Das Diplom wurde aber erst 1691 ausgefertigt. Genealogie der Familie Beroldingen. Cop.
- 501. Stammbaum des Johann Franz Sebastian Freihern von Beroldingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Beroldingen, von Heidenheim, Ebinger von der Burg, Mangolt von Siberatsreuth, von Stadion, von Stein, Speth von Zwifalten, Schad von Mittelbiberach, von Falkenstein, von Zerein, von Wessenberg, von Eptingen, von Mercy, von Hontois, von Flaxland, Truchsess von Rheinfelden. Cop. auf Perg. 131
- 502. Joseph Anton, geb. den 12. December 1671, ehelicher Sohn des Caspar Conrad Freiherrn von Beroldingen und der Anna Sybilla von Liebenfels. Taufschein in cop. vid. in c
- 503. Joseph Anton Eusebius Laurenz, geb. den 10. August 1705, ehelicher Sohn des Joseph Anton Freiherrn von Beroldingen und der Maria Barbara Elisabeth geb. Roth von Schrökenstein. Taufschein in cop. vid. 153
- 504. Aufname des Josue Andreas von Beroldingen zum Ritter des h. Grabes zu Jerusalem im J. 1518. Genealogie der Familie Beroldingen. Cop. 129 132
- 505. Arnold Graf von Brienz stiftet anno 1107 zu Seedorf am Hartenberg, im Land Uri gelegen, ein adeliches Jungfrauenkloster. Juden za von Beroldingen war Stiftfrau und Hedwig von Beroldingen Aebtissin. Genealogie der Familie Beroldingen. Cop. 129
- 506. Stammbaum des Leopold Pelagius Alois Stanislaus Josef Freiherrn von Beroldingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Beroldingen, Ebinger von der Burg, von Liebenfels, Widmann von Wüeringen, Roth von Schreckenstein, Brimsing von Herblingen, von Riedheim, von Bubenhofen, von Roll, von Schönau, von Roggenbath, Münch von Rosenberg, von Reinach zu Steinebrunn, von Stadion, von Pfürdt, von Schönau zu Oschgen. Origauf Pap. 122
- 507. Leopold Pelagius Stanislaus Joseph, geboren den 30. August 1748, ehelicher Sohn des Josef Anton Eusebius

Laurentz Freiherrn von Beroldingen und der Maria Anna Salome Xaveria Freiin von Roll. Taufschein in cop. vid. 189

- 508. Extract des Klag- und Freuden-Gedichts über den Zustand beider letzten Aebtissinnen des kais. freiweltlichen Stifts St. Richardis zu Andlaw, betreffend das Untergehen dem Leibe nach der Maria Beatrix von Eptingen und das Erhöhen der Maria Kunigunda von Beroldingen. Genealogie der Familie Beroldingen. Cop. de dato 11. August 1666.
- 509. Balduinus der Aussätzige und siebente König zu Jerusalem stiftet 1184 zu Seedorf ein Haus des ritterlichen Ordens S. Lazari. Melchior von Beroldingen war Ordensritter. Genealogie der Familie Beroldingen. Cop. 120.
- 510. Sebastian Peregrin Freiherr von Beroldingen ist zu Murbach den 13. März 1690 aufgeschworen worden. Genealogie der Familie Beroldingen. Cop. 110/12
- 511. Attest des Grafen-, Freiherrn-, Ritter- und Adelstandes Breisgauischen Gestades, dass Wolf Friedrich von Beroldingen den 7. November 1652 dem V. Oe. Ritterstand einverleibt worden. Söhne: Hector und Caspar Conrad von Beroldingen. Cop. de dato 25. August 1684.
- 512. Attest der Reichs-Ritterschaft in Franken Orts Ottenwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Bettendorf. Orig. de dato 23. Februar 1757.
- 513. Adolf Johann Carl, get. den 2. September 1641, ehelicher Sohn des Peter Christof von Bettendorf und der Margaretha. Taufschein in cop. 472
- 514. Heirathsbriefauszug vom 15. Mai 1684 zwischen Adolf Carl Freiherrn von Bettendorf, ehelichen Sohn des Peter Hans Christof von Bettendorf und der Maria Margaretha geb. von Cronberg und Anna Maria Cämerer von Wormbs Fräulein von Dalberg, ehelichen Tochter des Wolf Eberhard Cämerer von Wormbs Freiherrn von Dalberg und der Maria Eva geb. Cämerer von Wormbs Freiin von Dalberg. Cop. 472
- 515. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für Adolf Johann Carl von Bettendorf. Cop. de dato Wien den 25. Juli 1695. 472

- 516. Recess zwischen Anna Margaretha von Bettendorf, geb. von Sternenfels, Wittwe des Franz Heinrich von Bettendorf und ihren Kindern Johann Friedrich, Johann Philipp, Maria Dorothea verm. von Hartleiden, Franciska Sophia Marschall von Ostheim, Anna Margaretha von Wolffskeehl, Maria Gottlieb, Anna Barbara und Maria Ursula Kesler ron Sarmsheimb, allen geb. von Bettendorf. Cop. vid. de dato 20. April 1698.
- 517. Extract des Verzichtbriefes der Elisabeth Dorothea von Bettendorf, geb. von Bobenhausen, de dato 18. August 1691. Vater: Heinrich Ludwig von Bobenhausen. Bruder: Gorg Ludwig von Bobenhausen. Gemal: Georg Adam von Bettendorf. Cop. vid. 1057/25
- 518. Heirathsbriefauszug vom 15. Februar 1649 zwischen Franz Reinhard von Bettendorf, ehelichen Sohn des Hanns Friedrich von Bettendorf und der Ursula geb. von Urmdorff und Anna Margaretha von Sternenfels, ehelichen Tochter des Hanns Georg von Sternenfels und der Maria geb. von Hazfeld. Cod. vid. 1119
- 519. Heirathsbriefauszug vom 16. Februar 1637 zwischen Peter Johann Christof von Bettendorf, ehelichen Sohn des Hanns Christof von Bettendorf und der Maria Ursula geb. Haffner von Wahlenheim und Maria Margaretha von Cronberg, ehelichen Tochter des Herman von Cronberg und der Anna Sidonia geb. Bremser von Rüdesheim. Cop. 47
- 520. Sophia Franciska, get. den 3. October 1654, Tochter des Franz Rheinhard von Bettendorf und der Clara Margaretha geb. von Sternenfels. Taufschein in Orig. 1119
- 521. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken, Orts Gebirg, über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Beulwiez. Orig. de dato 3. November 1741.
- 522. Attest des Capitels des kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Beulwiez. Orig. de dato 29. November 1741.
- 523. Attest der Münsterischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Beverförde zu Nienburg. Orig. de dato 17. März 1792.
- 524. Genealogie der Familie von Beverning. Cop. vid. 136

- 525. Attest des Curt Christof Grafen von Schwerin, Jürgen Ludwig und Mathias Friedrich von Bibow über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Bibow. Cop. de dato 2. März 1753.
- 526. Attest der Mecklenburgischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit der Familien von Bibow und von Hoben. Cop. de dato 11. December 1753. 1847/58
- 527. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Bibra, von Hessberg, Voit von Salzburg, von Rosenbach, von Falkenstein, von Schönau, von Wessenberg. Cop. vid. auf Perg. de dato den 4. Mai 1719. 141 142
- 528. Attest des k. h. Domstiftes zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Bibra, von Hessberg, Voit von Salzburg, von Rosenbach, von Schönau, von Falkenstein, von Wessenberg. Cop. vid. de dato 26. Jänner 1720.
- 529. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes zu Franken Orts am Staigerwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Bibra. Orig. de dato 30. September 1741.
- 530. Attest des Capitels des kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Bibra. Orig. de dato 29. November 1741.
- 531. Attest der hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Bibra, von Bronsart, von Aulack. Georg Christof von Bibra war ein Sohn des Georg Christof von Bibra und der Amalia Magdalena von Bibra. Gemalin: Maria Barbara von Bronsart, Tochter des Erhard von Bronsart und der Christina Barbara von Aulack. Franz Johann Anton Christof und Johann Rudolf Carl Freiherren von Bibra waren Brüder. Orig. de dato 4. April 1757.
- 532. Heirathsbriefauszug vom 12. Mai 1704 zwischen Christof Dietrich von Bibra, ehelichen Sohn des Johann Caspar von Bibra und der Martha Sophia geb. Truchsess von Pommersfelden und Maria Catharina von Ehrthal, ehelichen Tochter des Philipp Valentin von Ehrthal und der Catharina geb. von Aufsess. Cop. vid.

533. Elisabeth Dorothea Sophia, geb. den 17. Juli 1699, Tochter des Georg Friedrich von Bibra. Taufschein in Orig.

534. Elisabeth Eleonora, get. den 13. November 1688, eheliche Tochter des Georg Friedrich von Bibra und der Anna Philippina, ehelichen Tochter des Friedrich von Buttlar, verm. den 24. Februar 1688. Taufschein in Orig.

535. Stammbaum des Franz Johann Anton Christof Freiherrn von Bibra auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bibra, von Hessberg, von Bibra, Voit von Salzburg, von Bronsart, von der Gröben, von Aulack, von Dargitz, von Eyb, von Thannhausen, von Sandizell, von Rohrbach, Schenck von Stauffenberg, von Leonrod, Schenck von Geyern, von Wernau. Cop. auf Leinw. 141

536. Franz Johann Anton Christoph, get. den 16. Februar 1703, ehelicher Sohn des Heinrich Carl Freiherrn von Bibra und der Maria Johanna Theresia geb. Freiin von Eyb.

Taufschein in cop.

537. Stammbaum des Georg Christof von Bibra auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bibra, von Steinau genannt Steinrück, von Hessberg, von Gebsattel, von Bibra, von Steinau gen. Steinrück, Voit von Salzburg, von Witzleben. Cop. vid. auf Perg.

538. Stammbaum des Georg Christof von Bibra auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bibra, von Hessberg, Voit von Salzburg, von Bronsart, von der Gröben, von Aulack, von Dargitz, von Eyb, von Thannhausen, von Sandizell, von Rohrbach, Schenck von Stauffenberg, von Leonrod, Schenck von Geyern, von Wernau. Cop. vid. auf Perg. 14

539. Heirathsbriefauszug vom 21. Mai 1656 zwischen Georg Christoph von Bibra und Maria Barbara, Tochter des

Erhard von Bronsart. Cop. vid.

540. Georg Christof von Bibra verm. mit Maria Barbara geb. von Bronsart. Trauschein in Orig.

541. Auszug der Predigt bei dem Leichenbegängnisse des Georg Christof von Bibra, + den 5. April 1687, geb. im J. 1634 auf dem Gallitag. Dessen Eltern: Georg Christof von Bibra und Amalia geb. von Bibra. Grosselt. v. S.: Georg von Bibra und Margaretha von Hessberg. Grosselt. m. S.: Hanns

- von Bibra und Juliana Maria geb. Voit von Salzburg. Cop. vid. 141
- 542. Georg Friedrich, geb. den 25. September 1657, Sohn des Georg Christof von Bibra und dessen Gemalin Maria Barbara geb. von Bronssart. Taufschein in Orig. 1110
- 543. Attest des Hochfürstl. Würzburgischen Lehenhofes, dass Georg Friedrich von Bibra von Georg Christof von Bibra descendire. Orig. de dato 28. September 1761.
- 544. Georg Friedrich von Bibra verm. mit Anna Philippina von Buttlar. Dorothea Sophia, geb. den 17. Juli 1699, Tochter des Georg Friedrich von Bibra. Trau- und Taufschein in cop. vid. 119
- 545. Attest des Carl Heinrich Gottfried von Buttlar, dass Georg Friedrich Freiherr von Bibra mit Anna Philippina geb. von Buttlar vermält gewesen, ferner dass Dorothea Sophia Elisabeth verm. Marschall von Ostheim geb. Freiin von Bibra eine eheliche Tochter des Georg Friedrich Freiherrn von Bibra und der Anna Philippina geb. von Buttlar war. Anna Philippina verm. Freiin von Bibra geb. von Buttlar war eine Schwester der Eleonora verm. und geb. von Buttlar. Cop. vid. de dato 24. September 1761.
- 546. Testament des Georg Friedrich von Bibra vom 6. December 1715. Gemalin: Anna Philippina geb. von Buttlar. Töchter: Elisabeth Eleonora von Heldrit und Elisabeth Dorothea Sophia Marschall von Ostheim. Cop. vid. 1115
- 547. Heirathsbriefauszug vom 8. December 1628 zwischen Hans Caspar von Bibra und Felicitas Eva, Wittwe des Georg Philipp Marschall von Ostheim, geb. von Münster. Cop. vid. 505
- 548. Des Hanns Caspar von Bibra Hausfrau eine geb. von Münster verschreibt ihrer Schwester das Gut Trabelsdorf des Herzogthums zu Franken Lehen. Cop. vid. 1904
- 549. Heirathsbrief vom 19. August 1701 zwischen Heinrich Carl Freiherrn von Bibra, Sohn des Georg Christoph von Bibra und der Maria Barbara geb. von Bronsart und Maria Johanna von Eyb, ehelichen Tochter des Marquard Franz von Eyb und der Katharina Sophia geb. Schenck von Stauffenberg. Cop. 161

- 550. Johann Rudolph Carl, geb. den 14. December 1704, ehelicher Sohn des Heinrich Carl von Bibra und der Maria Johanna Theresia geb. von Eyb. Taufschein in Orig. 141
- 551. Stammbaum der Johanna Walburgis Thecla Freiin von Bibra auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bibra, von Bronsardt, von Eyb, Schenck von Stauffenberg, Fr. von Breidbach, Fr. von Frankenstein, von Rottenhan, von Wernau zu Eltz, Schenck von Schmittburg, Fr. Wambold von Umstatt, Fr. von Hoheneck, Faust von Stromberg, Kottwitz von Aulenbach, von Ehrthal, von Aufsess. Orig. auf Perg.
- 552. Johanna Carolina Walburgis Thecla, get. den 21. Juli 1774, eheliche Tochter des Philipp Anton Freiherrn von Bibra und der Antoniette geb. Gräfin von Elz. Taufschein in Orig. 181.
- 553. Maria, get. den 4. Mai 1638, eheliche Tochter des Johann Caspar Freiherrn von Bibra und der Felicitas Freiin von Münster. Taufschein in cop. vid. 1904
- 554. Auszug aus der Predigt bei dem Leichenbegängnisse der Maria Barbara von Bibra, geb. von Bronsardt, Ehegemalin des Georg Christof von Bibra, † den 6. Jänner 1685, geb. den 14. Mai 1635. Deren Eltern: Erhardt von Bronsardt und Christina Barbara geb. von Aulack. Grosselt. v. S.: Lorenz von Bronsardt und Margaretha von der Gröben. Grosselt. m. S.: Caspar von Aulack und Maria von Dargitz. Cop. vid. 141
- 555. Maria Eleonora Catharina Sibylla, geb. den 20. August 1706, eheliche Tochter des Heinrich Carl Freiherrn von Bibra und der Maria Johanna Theresia. Taufschein in Orig. 557 557
- 556. Epitaphium der Martha Sophia von Bibra, geb. Truchsess von Pommersfelden, † 1729. Wappen: Grünbach, Lissberg, Rabenstein, Mossbach, Lichtenstein, Rüd von Kollenberg, Truchsess von Pommersfelden, Münster, Bibra, Truchsess von Pommersfelden. Epitaphium des Hans Caspar von Bibra, † 1701. Wappen: Bibra, Münster, Wizleben, Marschall von Ostheim. Cop. vid. 800
- 557. Heirathsbriefauszug vom 28. Mai 1773 zwischen Philipp Anton Freiherrn von Bibra, ehelichen Sohn des Philipp

Wilhelm Freiherrn von Bibra und der Carolina Theresia geb. Freiin von Breidbach zu Bürresheim und Maria Antoniette Gräfin zu Eltz, ehelichen Tochter des Anselm Casimir Franz Grafen zu Eltz und der Maria Johanna geb. Freiin Faust von Stromberg. Cop. vid.

558. Incolatsdiplom des Kaisers Franz I. für Philipp Anton Freiherrn von Bibra. Orig. auf Perg. de dato Wien den 13. Jänner 1810.

559. Philipp Wilhelm, geb. und get. den 12. Mai 1714, ehelicher Sohn des Heinrich Carl Freiherrn von Bibra und der Maria Johanna Theresia geb. von Eyb. Taufschein in Orig. 1811

- 560. Copia autentica delle Prove della Nobilta antica della Casa dei Signori Bichi Conti di Scorgiano, e Marchesi di Caldana della Nobilta di Siena de dei Prandi, e del Ordine del Nove copiata dalle provanze fatte per mandare a Firenze, e consignate il 27 Marzo 1751 all' Ill<sup>mo.</sup> Sigre. Abate Giulio Franchini Javiani Auditor Generale per I. M. C. della Citta, e Stato di Siena, come per ordine di S. M. C. etc. che nel suo Originale duplicato si trovano presso al signore Conte Carlo Bichi.
- 561. Copia auttentica delle provanze di Nobilta fatte il 31. Marzo 1751 della Nobilta della Casa Bichi Marchesi di Roccalbegna, Famiglia detta de Prandi di Siena, e dell Ordine del Nove, copiata dall' Originale duplicato che si trova presso del Sigre. Marchese Carlo Bichi etc.

562. Attest des k. k. Reichshof-Archivsdirektors über die Wappen der Familien von Bicken, von Reiffenberg und von Wildberg. Orig. de dato Wien den 21. Juli 1834.

- 563. Attest des Balleisecretärs F. Schwind, dass Philipp Caspar von Bicken, Sohn des Jost Philipp von Bicken und der Anna Elisabeth Tochter zu Eltz mit Maria Magdalena Philippina von Walderdorff, Tochter des Georg Friedrich von Walderdorff und der Johanna Elisabeth von Dehrn vermält war. Orig. de dato Cöln den 6. Februar 1768.
- 564. Felix Philipp Wilhelm, geb. den 17. April 1654, ehelicher Sohn des Wilhelm Freiherrn von Biedenbach und Treuenfels und der Barbara geb. von Sternfels. Taufschein in cop. 1707/2005

565. Maria Susanna, geb. den 13. Februar 1678, Tochter des Felix Philipp von Biedenbach zu Treuenfels und der Anna Maria Sophia geb. von Galen. Taufschein in cop. 1707 ETIS

566. Adelsdiplom des Kaisers Ferdinand III. für Wilhelm Biedenbach, sich hinfür von Treuenfels zu nennen. Cop. de dato 6. Juni 1654. 1707

567. Werner von Biensfeld war verm. mit Agnes von Nesselrode und dann mit Anna von Elleren. Kinder 1. Ehe.: Agnes, Cuno, Catharina und Arnold von Biensfeld. Agnes von Biensfeld 1531 verm. mit Johann von Gogreff. Kinder: Agnes von Gogreff verm. von Fürstenberg und Maria von Gogreff verm. von Waldeck. Catharina von Biensfeld verm. von der Horst. Cuno von Biensfeld verm. mit Maria von Gurtz. deren Sohn Johann von Biensfeld verm, mit Anna von Nesselrode, deren Tochter Elisabeth verm. mit Johann Arnold von Wachtendonck, dessen Söhne Arnold und Adam Bertram. Arnold von Wachtendonck verm. mit Johanna Maria von Winckelhausen, deren Söhne Johann Heinrich Arnold und Wilhelm Adam. Catharina von Biensfeld verm. 1532 mit Heinrich von Horst. Söhne: Johann und Arnold von der Horst. Sohn des Johann von der Horst: Arnold. Arnold von der Horst verm. mit N. von Reuspe. Kinder: Arnold Christof, Johann, Dietrich, Johanna Maria, Sibilla Elisabeth, Anna Magdalena, Catharina verm. mit Jobst Dietrich von der Horst. Friedrich Arnold Freiherr von der Horst war ein Sohn des Arnold Christof von der Horst. Anna Magdalena von der Horst verm. Spies zu Motzenborn, deren Tochter Guda von Spies verm. Freiin von Fremmersdorf. Kinder des Jobst Dietrich von der Horst und der Catharina von der Horst: Christian Arnold, Felicitas Elisabeth und Anna Catharina. Demonstratio genealogica. Cop. vid. 150

568. Attest des Churfürstl. Sächs. Oberhofmarschallamtes über die Ritterbürtigkeit der Familie von Biesenrodt. Hanns von Biesenrodt auf Wengelsdorff 3. Oberältervater v. d. M. u. dessen Sohn Hanns Julius von Biesenrodt auf Scortleben 2. Ältervater des Carl August Christof Rex aus dem Hause Manckenhayn, 1740. Margaretha von Wolffersdorff geb. von Biesenrodt 1 Oberältermutter m. s. des Heinrich Ferdinand von Kopping, 1748. Hans von Biesenrodt 3. Ober-

ältervater v. s. des Carl Friedrich von Schönberg, 1751. Albrecht Anton von Biesenrodt ist bei den ao. 1708, 1713 und 1715 gehaltenen Ausschusstagen ingleichen bei den Landtagen ao. 1711, 1716 und 1718 erschienen. Hanns Ernst von Biesenrodt hat den Landtagsversammlungen ao. 1731, 1734 und 1737 beigewohnt. Cop. vid. de dato 24. Februar 1764. Qadis

- 569. Attest des Churfürstl. Sächsischen Oberhofmarschallamtes über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Biesenrodt. Carl August Christof Rex war Churf. Sächs. Oberst, dessen Grossmutter m. s. eine geb. von Biesenrodt aus dem Hause Scortleben. Cop. vid. de dato 23. August 1766.
- 570. Attest des Domcapitels der bischöfl. h. Stiftskirche zu Merseburg über die Ritterbürtigkeit der Familie von Biesenrodt.

  Johann von Biesenrodt, Sohn des Hermann von Biesenrodt auf Scortleben und Wengelsdorff, war Capitular 1634, † den 13. März 1660. Cop. vid de dato 9. December 1766.
- 571. Albert von Biesenrodt wird im Vergleiche des Abts Siegfried zu Nienburg und des Herzogs Bernhard zu Sachsen wegen der Advocatie zu Scowitz anno 1194 als Zeuge angeführt. Mit Hanns Christof von Biesenrodt auf Scotleben fängt Val. König in seiner Adelshistorie die ordentliche Stammreihe an. Dessen Enkel Jacob war ein Grossvater des Hermann 1589. Extract aus Johann Friedrich Gauen genealogisch historischem Adelslexicon. Cop vid.
- 572. Attest des Capitels des hohen Domstifts zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Birckig und von der Cappel. Cop. vid. de dato 3. Juli 1752. 150 150 150
- 573. Amalia Catharina, get. Dom. Jub. 1615, eheliche Tochter des Hanns Dietrich von Birckig und der Sibylla Elisabeth geb. von der Cappel. Taufschein in cop. vid. 1880
- 574. Attest des August von Bismarck über das Wappen der Familie von Bismarck. Orig. de dato Schönhausen den 28. November 1727.
- 575. Personalien aus der Leichenpredigt, welche der Elisabeth Sophia von Bismarck verm. Grote den 15. November 1648 gehalten wurde. Eltern: Valentin von Bismarck und Barta von der Asseburg. Grosselt. v. S.: Ludolf von Bis-

- marck und Sophia von Alvensleben. Älter Eltern v. S.: Friedrich von Bismarck und eine von Wenckstern. Grosselt. m. S.: August von der Asseburg und Elisabeth von Alvensleben, Tochter des Ludolf von Alvensleben. Älter Eltern m. S.: Johann von der Asseburg und Clara von Kramme, Tochter des Aschen von Kramme. Cop. vid
- 576. Attest des Domkapitels des fürstl. Hochstifts zu Brixen über die Ritterbürtigkeit der Familien von Bissingen und von Nippenburg zu Grundheim. Aufgeschworen: Leopold Graf von Wolkenstein. Ahnen: Johann Friedrich Freiherr von Bissingen und Kunigunda Catharina von Nippenburg. Orig. de dato 19. August 1747.
- 577. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Viertels an der Donau, über die Ritterbürtigkeit der Familien von Bissingen und von Nippenburg zu Grundheim. Cop. de dato 18. April 1767.
- 578. Attest des Domkapitels des fürstl. Hochstifts Brixen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Bissingen und Nippenburg zu Grundheim. Leopold Carl Graf von Wolkenstein wurde 1714 mit Kunigundis Felicitas geb. Freiin von Bissingen als seiner Mutter, sodann mit Johann Friedrich Freiherrn von Bissingen und Kunigunde Catharina von Nippenburg als seinen m. Anh. und Anf. aufgeschworen. Cop. vid. de dato 24. Mai 1767.
- 579. Abbildung des Wappens aus dem Freiherrnstandsdiplom des Hans Friedrich Bissingen, Obersten, dto. Pressburg 14. Juni 1647. Orig. Attest des Minist. des Innern.
- 580. Beschreibung des Gräfi. Bissingen-Nippenburg'schen Wappens aus dem Diplome vom 5. August 1746. Cop. vidim. nach dem Orig. Concepte beim k. k. Ministerium des Innern. 151.
- 581. Stammbaum des Cajetan Friedrich Andreas Maximilian Anton Carl Grafen von Bissingen-Nippenburg. Adelsgeschlechter: Fr. von Bissingen, Gr. von Ruepp und Falkenstein, Gr. von Spaur Pflaum und Valör, Gr. von Königsegg Aulendorf, Fr. von Stozing, Hund von Lauterbach, Fr. von Baaden zu Liel, Fr. von Kagenegg, von Salis Soglio, von Salis Samaden, von Salis Marschlins,

- von Salis Soglio, von Buol, von Fries, von Riedt, von Riedt. Orig. auf Perg. 151
- 582. Cajetan Friedrich Andreas Maximilian Anton Carl, geb. 8. August 1823, Sohn des Ernst Maria Ferdinand Grafen Bissingen-Nippenburg und der Fida Adelaide Freiin von Salis-Soglio. Taufschein in Orig. 151
- 583. Stammbaum der im Jahre 1851 in das Damenstift am Prager Schlosse aufgeschworenen Elisabetha Gräfin von Bissingen-Nippenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Bissingen, Gr. von Ruepp nnd Falkenstein, Gr. von Spaur, Pflaum und Valör, Gr. von Königsegg Aulendorf, Fr. von Stozing, Hund von Lauterbach, Fr. von Baaden zu Liel, Fr. von Kagenegg, von Salis, von Salis, von Salis, von Salis, von Riedt. Cop. vid. 154
- 584. Ernst Maria Adam Ferdinand Johann Nep. Joseph, geb. den 13. December 1774, Sohn des Ferdinand Maria Adam Grafen Bissingen und der Maria Anna Freiin von Stozing. Taufschein in orig.
- 585. Ernennung des Ernst Grafen Bissingen zum wirkl. k. k. Kämmerer de dato 6. October 1802. Cop. vid. 151
- 586. Ferdinand Maria Anton Josef Kajetan Adam, geb. 2. Februar 1749, Sohn des Cajetan Grafen Bissingen-Nippenburg und der Maria Amalia des h. R. R. Gräfin von Spaur, Pflaum und Valör. Taufschein in cop. vid. 181/15
- 587. Heirathsbriefauszug vom 19. Mai 1646 zwischen Johann Friedrich von Bissingen und Kunigunda Catharina von Nippenburg, ehelichen Tochter des Ludwig von Nippenburg und der Maria Jacoba von Nippenburg geb. von Bubenhofen. Cop. vid. 1224
- 588. Josef Cajetan Leopold, getauft 25. November 1725, Sohn des Leopold Anton Freiherrn von Bissingen und der Maria Sophia Victoria Gräfin von Ruepp. Taufschein in cop. vid. 151
- 589. Josef Cajetan Graf Bissingen-Nippenburg am 21. April 1748 vermählt mit Maria Amalia Grafin von Spaur, Pflaum und Valör, Tochter des Franz Grafen Spaur und der Antonia Grafin Königsegg. Trauschein in cop. vid. 151

- 590. Maximilian Christoph Carl, geb. 18. Juni 1780, Sohn des Ferdinand Maria Anton Joseph Cajetan Adam Grafen Bissingen-Nippenburg und der Maria Anna Freiin von Stozing. Taufschein in cop. vid. 151
- 591. Stammbaum des Georg Ludwig Edmund Anton Josef Freiherrn von Blanckart auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Blanckart, von Cortenbach, Fr. von Bocholz Orey Herr zu Moll, Fr. von Honsbroch, Gr. von Hatzfeld und Wildenburg Fr. zu Weisweiller, Schönstein, Mertzen und Overbach, Fr. von Velbrück zu Gavath, Fr. von Palandt, Fr. von Merode, Fr. von Wachtendonck, Fr. von Nesselrode, von Wendt von Holtfelt, von Wendt von Cratzenstein, Fr. von Weichs, von Prandel zu Gresingh, Fr. von Morrian, Gr. zu Limburg. Cop. auf Perg. 162
- 592. Maria Anna Elisabeth, get. den 19. April 1682, Tochter des Otto Ludwig Freiherrn von Blanckart zu Arweiler. Johann Friedrich Otto Ludwig Gerhard, get. 1. November 1684, Sohn des Otto Ludwig Freiherrn von Blanckart und der Amalia Regina von Schenckern dessen Ehegattin. Taufschein in orig.
- 593. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Blarer von Wartensee. Cop. dto. Herrlingen den 1. October 1735. 155/8
- 594. Attest des Adelsstandes im Breysgau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Blarer von Wartensee, Reich von Reichenstein, von Roggenbach, von Zu-Rhein, Nagel von der alten Schönenstein, von Reinach, von Roll, von Schönau, Münch von Rosenberg, von Stadion, von Pfürdt. Orig. de dato Freyburg den 6. März 1758.
- 595. Attest des Capitels des Reichsfürstlichen hohen Domstiftes Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Blarer von Wartensee, Reich von Reichenstein, Holzapfel von Herxheim, von Leurwald, von Roggenbach, zu Rhein, Nagel von der alten Schönenstein, von Reinach, von Roll, von Schönau, Münch von Rosenberg, von Stadion, von Pfürdt. Orig. de dato Arlesheim den 11. April 1758.

- 596. Schenkungsurkunde vom Jahre 1595 des Hanns Georg von Lichtenfels an seine Schwester Barbara Blarer geb. von Lichtenfels und eventuel an deren Sohn Wilhelm Blarer. Cop. 155
- 597. Conrad Franz Josef, geb. und get. den 29. Juni 1662, ehelicher Sohn des Johann Jacob Ignaz Blarer von Wartensee und der Sibilla Elisabeth Margaretha geb. Holzapfel von Herxheim. Taufschein in orig. 156
- 598. Franz Jacob Anton, get. den 24. November 1700, ehelicher Sohn des Johann Conrad Franz Josef Blarer von Wartensee und der Susanna Ester Anastasia von Roggenbach. Taufschein in orig. 156
- 599. Stammbaum des Franz Philipp Ignaz Johann Blarer von Wartensee auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Blarer von Wartensee, Reich von Reichenstein, Holzapfel von Herxheim, von Leurwald, von Roggenbach, von Zurhein, Nagel von der Altenschönenstein, von Reinach, Fr. von Roll, von Schönau, von Roggenbach, Münch von Rosenberg, von Reinach, von Stadion, von Pfürdt, von Schönau. Cop. auf Perg. 156
- 600. Franz Philipp Ignaz Johann, getauft den 18. October 1736, ehelicher Sohn des Franz Jacob Anton Blarer von Wartensee und der Maria Josefa Scholastica Helena Fidelis Freiin von Roll. Taufschein in orig. 165
- 601. Stammbaum des Franz Rudolf Christof Josef Blarer von Wartensee auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Blarer von Wartensee, von Lichtenfels, Reich von Reichenstein, von Bernhausen, Holzapfel von Herxheim, von Landsperg, von Lüerwaldt, von Brennoldt, von Roggenbach, von Pforr, Zurhein, von Andlau, Nagel von der Altenschönenstein, von Laubenberg, von Reinach, von Eptingen. Orig. auf Perg. 185
- 602. Franz Rudolf Christof Joseph, geb. und get. den 6. Jänner 1708, ehelicher Sohn des Johann Conrad Franz Josef Blarer von Wartensee und der Maria Susanna geb. von Roggenbach. Taufschein in cop. 185
- 603. Jacob Christof Blarer von Wartensee war ein Sohn des Wolf Dietrich Blarer von Wartensee und der Barbara von Lichtenfels. Jacob Christof, Hartmann Christof und Wilhelm

Blarer von Wartensee waren Brüder. Jacob Christof Blarer von Wartensee war vermält mit Eva Reich von Reichenstein, Tochter des Johann Thüring Reich von Reichenstein und der Apollonia von Bernhausen. Hanns Georg und Barbara von Lichtenfels waren Kinder des Pangraz von Lichtenfels. Cop. 165

- 604. Heirathsbrief vom 27. Jänner 1614 zwischen Jacob Christof Blarer von Wartensee und Eva Reich von Reichenstein, ehelichen Tochter des Hans Thüring Reich von Reichenstein und der Apolonia geb. von Bernhausen. Cop. 125
- 605. Erbsvergleich vom 10. October 1619 zwischen den Brüdern Jacob und Hartmann Christof Blarer von Wartensee. Cop. 126
- 606. Exspectanzbrief über das Amt Pfeffingen von dem Bischof zu Basel für Jacob Christof Blarer von Wartensee, Sohn des Wolf Dietrich Blarer von Wartensee. Cop. de dato 20. Februar 1629. 155
- 607. Johann Conrad Franz Josef, geb. und get. den 29. Juni 1662, ehelicher Sohn des Johann Jacob Ignaz Blarer von Wartensee und der Sibylla Elisabeth Margaretha geb. Holzapfel von Herxheim. Taufschein in cop. vid. 186
- 609. Attestatum de solutione anniversarii Wilhelmi de Bernhausen et Margaretha natæ Blarer de Wartensee, quorum sepultura in Haggenweiler. Cop. vid. 120
- 610. Maria Eva Ursula Elisabeth, get. den 30. Mai 1667, eheliche Tochter des Johann Jacob Ignaz Blarer von Wartensee und der Sybilla Elisabeth Margareth geb. Holzapfel von Herxheim. Taufschein in cop. 155

611. Verzichtsbrief des Wilhelm Blarer von Wartensee vom 10. October 1619 an seine Brüder Jacob Christof und Hartmann Christof. Eltern: Wolf Dietrich Blarer von Wartensee und Barbara geb. von Lichtenfels. Cop. 155

612. Heirathsbrief vom 19. Juli 1574 zwischen Wolf Dietrich Blarer von Wartensee und Barbara von Lichtenfels, ehelichen Tochter des Pangraz von Lichtenfels. Cop. 155

- 613. Attest des Hermann Riedesel Freiherrn zu Eisenbach und Volprecht H. F. Riedesel Freiherrn von Eisenbach, dass Catharina von Bobenhausen geb. Riedesel zu Eisenbach die Mutter der Sophia Charlotta von Leutrum geb. von Bobenhausen gewesen. Cop. vid. de dato den 6. October 1762.
- 614. Georg Ludwig, get. den 8. Februar 1657, Sohn des ...
  von Bobenhausen. Taufschein in cop. vid. 1087
- 615. Lehenbrief der Landgräfin Elisabeth Dorothea zu Hessen für Georg Ludwig von Bobenhausen, Sohn der Johanna Eva Maria von Bobenhausen geb. von Rodenstein. Cop. vid. de dato 7. October 1678.
- 616. Extract des Lehenbriefes des Landgrafen Ernst Ludwig zu Hessen für Georg Ludwig von Bobenhausen, Sohn des Heinrich Ludwig von Bobenhausen. Cop. vid. de dato 25. August 1703.
- 617. Attest des Burggrafen der Reichsburg Friedberg, dass Georg Ludwig von Bobenhausen mit Catharina geb. von Riedesel zu Eisenbach, Tochter des Johann von Riedesel zu Eisenbach und der Margaretha Christina Diede zum Fürstenstein, vermählt gewesen. Johann von Riedesel zu Eisenbach war ein Sohn des Georg von Riedesel zu Eisenbach und der Hedwig geb. von Riedesel zu Eisenbach. Margaretha Christina Diede zum Fürstenstein war eine Tochter des Georg Christof Diede zum Fürstenstein und der Susanna Catharina von Bodenhausen. Georg von Riedesel Freiherr zu Eisenbach war ein Bruder der Catharina von Riedesel zu Eisenbach. Cop. vid. de dato 9. Februar 1763.
- 618. Attest des Damian Hugo Freiherrn von Greiffenclau, dass Georg Ludwig von Bobenhausen die Catharina Riedesel von Eisenbach zur Gemalin gehabt. Cop. vid. de dato 17. Mai 1764.

- 619. Heinrich Ludwig von Bobenhausen und dessen Gemalin Johanna Maria Eva geb. von Rodenstein kaufen das Haus und die Güter zu Wolfskehlen. Cop. vid. de dato 7. Juni 1661. 1087
- 620. Extract des Lehenbriefes des Landgrafen Ludwig zu Hessen für Heinrich Ludwig und Wilhelm Ernst von Bobenhausen gen. Marnolf, Söhne des Philipp Ludwig von Bobenhausen. Cop. vid. de dato 12. September 1674.
- 621. Philipp Ludwig von Bobenhausen war ein Sohn des Reinhard von Bobenhausen und Gemal der Margaretha Elisabeth geb. von Molsberg. Extract der von Bobenhausenschen Lehensmuthung de dato 12. Novemher 1630. Cop.
- 622. Sophia Charlotta, get. den 10. Jänner 1689, Tochter des Georg Ludwig von Bobenhausen. Taufschein in cop. vid. 1067
- 623. Attest der Sophia Charlotta Freiin von Leutrum geb. Freiin von Bobenhausen, dass Georg Ludwig von Bobenhausen und Catharina Riedesel zu Eisenbach ihre Eltern gewesen. Cop. vid. de dato 24. September 1762.
- 624. Stammtafel des Arnold von Bochholz auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bocholz, von Hund, von Palland, von Assett, von Eyl, von Goer, von Brockhausen, von Assett. Cop. auf. Pap. 97
- 625. Vergleich von 25. Mai 1666, woraus zu sehen, dass Arnold Freiherr von Bocholz mit Eva geb. von Velbruck und Otto Heinrich von Velbruck mit Elisabeth geb. von Walpot von Bassenheim vermält waren. Cop. vid. 97 8 B
- 626. Stammbaum des Edmund Gottfried Freiherrn von Bocholz und Orey auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bocholz, von Vrymersom, von Vinck, von Eyck, von Cortenbach, von Horion, von Hanxleden, von Randerode, von Groisbeck, von Flodroff, von Goer, von Montfort, von Rougrave, von Corswarem, von Horion zu Ordingen, von Schrootz. Orig. auf Perg. 165
- 627. Stammbaum des Edmund Gottfried Freiherrn von Bocholz und Orey auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Bocholz, Vinck von Dangefeldt, Fr. von Cortenbach, Fr. von Hanxleden, Fr. von Groisbeck, Fr. von Goer, Fr. von Rougrave, Fr. von Horion. Cop. auf Perg. 18

- 628. Testament des Johann von Bocholz und dessen Gattin Elisabeth geb. von Eyll vom 6. Mai 1619. Kinder: Arnold, Margareth und Elisabeth. Cop. vid. 97
- 629. Heirathsbrief vom 15. November 1706 zwischen Johann
  Arnold von Bocholz, ehelichen Sohn des Arnold von
  Bocholz und der Eva von Velbruck und Anna Maria Amalia Freiin von Gymnich, ehelichen Tochter des Franz Egon
  zu Gymnich und der Maria Isabella Anna von Gelderen
  zu Arcen. Cop. vid. 97/6
- 630. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Viertels am Nekar und Schwarzwald des Ortenauischen Bezirks, über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Bock von Blässheim und Gerstheim. Christian Franz Jacob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen führt es in seinen Ahnen. Friedrich Bock von Stauffenberg war Ortenauischer Ritterhauptmann 1474—1490. Franz Carl Bock von Blässheim, Gerstheim und Obenheim hatte das Jus sessionis et voti. Orig. de dato 15. October 1751.
- 631. Attest des h. D. R. O. Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie **Bock von Blässheim.** Cop. vid. de dato 20. Juli 1784. 1114
- 632. Stammbaum des Carl Franz Bock von Blässheim und Gerstheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Bock von Gerstheim, von Fegersheim, von Eltz, Quad von Landscron, von Lüzelburg, von Landsperg, Böckel von Böcklinsau, von Andlau, Forstner von Breitenfeld, von Cappel, Bauer von Schönlinden, von Henckel, von Mundolsheim, Wurmser von Vendenheim, Streiff von Lauenstein, von Offenburg. Cop. auf Perg.
- 633. Maria Franziska, get. den 10. October 1680, Tochter des Christian Friedrich Bock von Gerstheim und Blässheim und der Maria Helena geb. von Weyler. Taufschein in cop. vid. 1114
- 634. Heirathsbriefauszug vom 21. December 1639 zwischen Nicolaus Eberhard Bock von Gerstheim und Eva Wilhelmine von Eltz, ehelichen Tochter des Hanns Philipp von Eltz Wecklingen. Cop. vid. 504 105

635. Extract des Inventars über die Verlassenschaft des Claus Eberhard Bock von Blässheim und Gerstheim, † den 12. September 1660. Gemalin: Eva Wilhelmine geb. von Eltz Wecklingen. Kinder: Christian Friedrich, Jakob Friedrich, Catharina Maria, Eva Salome, Johanna Sophia, Ursula, Anna Sibilla und Veronica Magdalena. Cop. vid. 304 2116

636. Kaufbriefsextract zwischen den Eheleuten Reinard Bock von Lichtenberg und Anna von Hochkirchen an einem, sodann Maria Forster's Erben andern Theils. Cop. vid. de

dato 15. Juli 1553. 788

637. Attest des Ernst Wilhelm, August Wilhelm und Jobst Bernhard Bock von Wülfingen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Bock und von Mengersen. Ludolph Wulbrand Bock von Wülfingen zu Bockerode war verm. mit Catharina Lucia geb. von Mengersen aus Hülse. Tochter: Dorothea Magdalena Maria verm. mit Andreas von Maydell, deren Tochter: Maria Eleonora von Maydell verm. mit Christian Ludwig von Stolzenberg. Cop. vid. de dato 6. April 1773.

638. Extract des Inventars über die Verlassenschaft der Eva Regina Böckel von Böcklinsau geb. von Sultz, Wittwe nach Philipp Ludwig Böckel von Böcklinsau, aufgerichtet im J. 1658. Kinder: Maria Regina, Sophia Magdalena, Phi-

lipp Friedrich und Ernst Ludwig. Cop. vid.

639. Instrumentum protestationis juncta declaratione et reservatione beneficii legis et inventarii. Friedrich Göler von Ravenspurg verm. mit Maria Regina geb. Böckel von Böcklinsau, Sophia Magdalena, Philipp Friedrich und Ernst Ludwig alle vier Böckel'schen Geschwister und Erben der Eva Regina Böckel geb. von Sultz, Wittwe nach Philipp Ludwig Böckel von Böcklinsau. Cop. vid. 3116

640. Attest des Fr. Sig. August Freiherrn von Böckel von Böcklinsau, dass Maria Martha von Böckel, Tochter des Johann Ludwig Böckel von Hüttenheim, Johann Heinrich von Reinach zur Ehe genommen. Orig. de dato 12. März

1776. 14044

641. Extract des Inventars über die Verlassenschaft des Philipp Friedrich Böckel von Böcklinsau, aufgerichtet ao. 1681. Kinder: Beat Ludwig, Franz Dietrich, Wolf Friedrich und

- Eva Susanna. Gemalin: Maria Franziska Böckel von Böcklinsau geb. von Rathsamhausen zu Ehenweyhr. Schwester: Maria Regina Göler von Ravenspurg geb. Böckel von Böcklinsau. Cop. vid. 994 2116 117
- 642. Heirathsbriefauszug vom 21. November 1631 zwischen Philipp Ludwig Böckel von Böcklinsau, ehelichen Sohn des Philipp Dietrich Böckel und der Anna Maria geb. von Beerstett und Eva Regina von Sultz, ehelichen Tochter des Hanns Philipp von Sultz und der Anna Regina von Mittelhausen. Cop. vid.
- 643. Attest der hohen deutschen Ritter Ordens-Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Bodenhausen und von der Thann. Cop. vid. de dato Marburg den 13. September 1784.
- 644. Theilungsrecess über die von Bodo von Bodenhausen seinen Söhnen Cuno, Ordomar und Dietrich bedingungsweise übergebenen Güter. Cop. vid. de dato Görtzig den 1. Juni 1698.
- 645. Ehepactenextract vom 28. Mai 1605 zwischen Cuno Ordomar von Bodenhausen und Susanna Catharina von Bodenhausen, ehelichen Tochter des Dietrich von Bodenhausen. Cop. vid. 84/21
- 646. Heirathsbriefauszug vom 2. Februar 1628 zwischen Cun o Ordomar von Bodenhausen und Maria von Quitzow, ehelichen Tochter des Henning von Quitzow und der Catharina geb. von Alvensleben. Cop. vid. 512
- 647. Extract aus den Personalien des Cuno Ordomar von Bodenhausen Erb- und Gerichtsherren auf Niedergander etc. de dato 23. Juni 1726. Eltern: Bodo von Bodenhausen und Anna Sophia von Koseritz. Grosselt. vät. S.: Cuno Ordomar von Bodenhausen und Maria von Quitzow. Urgrosselt. vät. S.: Melchior von Bodenhausen und Metta Hahn. Ururgrosselt. v. S.: Otto Heinrich von Bodenhausen und Susanna von Hanstein. Grosselt. mütt. S.: Hans Jacob von Koseritz und Henriette Sophia von der Asseburg. Urgrosselt. mütt. S.: Daniel von Koseritz und Marta von Krosig. Ururgrosselt. mütt. S.: Abraham von Koseritz und Anna von Schönfeld. Cop. vid. 347

648. Heirathsbriefauszug vom 18. Juni 1672 zwischen Dietrich von Bodenhausen und Sophia von Wriesberg, ehelichen Tochter des Liborius von Wriesberg. Cop. vid. 34 512

649. Extract der Personalien des Dietrich von Bodenhausen. Eltern: Cuno Ordomar von Bodenhausen und Maria geb. von Quitzow. Grosselt. v. s.: Melchior von Bodenhausen und Metta Hahn aus dem Hause Seeburg. Älter Eltern v. V.: Otto Heinrich von Bodenhausen und Susanna von Hanstein. Grosselt. Eltern v. S.: Melchior von Bodenhausen und Anna geb. Klencken aus d. H. Schlüsselburg. Grosselt. m. s.: Henning von Quitzow und Catharina geb. von Alvensleben. Älter Eltern v. d. M.: Dietrich von Quitzow und Ilsa von Veltheim. Grossälter Eltern v. d. M. M.: Joachim von Alvensleben und Margaretha von der Asseburg. Oberälter Eltern v. d. M. V.: Georg von Quitzow und Margaretha von Arnheimb. Cop. vid. 519

650. Extract der Personalien des Hans Heinrich von Bodenhausen, † 24. November 1727. Eltern: Bodo von Bodenhausen und Anna Sophia von Koseritz. Grosselt. vät. S.: Cuno Ordomar von Bodenhausen und Maria von Quitzow.

1. älter Eltern vät. S.: Melchior von Bodenhausen und Metta Hahn. Andere älter Eltern v. S.: Henning von Quitzow und Katharina Engel von Alvensleben. 1. Oberälter Eltern vät. S.: Otto Heinrich von Bodenhausen und Susanna von Hanstein. Andere Oberälter Eltern vät. S.: Conrad Hahn und eine von Molzahn. 3. Oberälter Eltern vät. S.: Dietrich von Quitzow und Ilsa von Veltheim. 4. Oberälter Vater

v. S.: Joachim von Alvensleben. Cop. vid. - 84

651. Stammregister der Herren von Bodenhausen. Der erste von diesem Hause ist Ritter Heinrich gewesen, welcher sich im Jahre 1130 berühmt gemacht. Dessen Sohn Albrecht. Dieser hinterliess vier Söhne: Melchior, Heinrich, Caspar und Balthasar. Heinrich erzielte Erpo und Heinrich. Dieser erzeugte zwei Söhne: Ordomar und Degenhard. Von Degenhard sind zwei Söhne Albrecht und Bruno entsprossen. Ordomar hatte eine Tochter Hedwig und drei Söhne Conrad, Bruno und Heinrich. Der jüngste vermählte sich mit Catharina von Kerstlingerode und nach ihrem Tode mit Adele von Steinfurt und hatte eine Tochter Richse genannt und

zwei Söhne Heinrich und Kraft erzielet. Der jängste erzeugte mit einer von Meissenburg zwei Töchter nämlich Anna verm. von Annenberg und Elisabeth, dann einen Sohn Bodo, welcher mit einer von Klencken vier Töchter benantlich Agnes verm. von Westernhagen, Anna Gemalin des Georg von Mandelslohe, Elisabeth Gemalin des Ernst von Winolt und Catharina Gemalin des Friedrich von Hardenberg, wie auch vier Söhne nämlich Georg vermält mit Walburg von Meschede, Bodo vermält mit einer von -Ricksleben, Wilcke und Kraft überkommen. Heinrich, Bruder des Kraft, verehelichte sich mit Gertrud von Berlepsch, welche ihm zwei Töchter nämlich Anna verm. Harstall und Gertrud verm. von Baumbach, dann zwei Söhne Hans und Melchior geboren. Hans vermälte sich mit einer von Rauschenblat und hinterliess vier Töchter Namens Margaretha, Gertrud verm. von Groten, Anna verm. von Bischhansen und Dorothea verm. von Baumbach und einen Sohn Johann. Melchior, Bruder des Hanns, liess sich mit 1 Anna von Klencken trauen und überkam neun Töchter. nämlich Margaretha, Anna, Barbara verm. von Mandelslohe, Elisabeth verm. von Listen, Apolonia verm. von Minningerode, Dorothea verm. von Mützschefal, Catharina verm. von Wangenheim, Margaretha verm. von Hagen, Gertrud verm. von Hanstein, wie auch vier Söhne Namens Otto Heinrich, Christof, Heinrich und Wilcke, von welchen Otto Heinrich sich mit Susanna von Hanstein verehelicht und vier Töchter Namens Elisabeth Gemalin des Otto Wilhelm von Berlepsch, Anna, Catharina Gemalin des Jost von Berlepsch, Margaretha verm. von Calenberg und sechs Söhne: Hans, Conrad, Heinrich, Kraft, Melchior, Wilcke erzielt. Heinrich hatte eine von Kerstlingerode zur Ehe genommen. Conrad hatte nebst zwei Töchtern Susanna und Elisabeth fünf Söhne Namens Moriz, Kraft Otto, Rudolf, Wilcke und Hans, wie auch der älteste von diesen nämlich Moriz mit Anna von Morungen vier Söhne Johann Wolf, Jost Albrecht, Otto Rudolf, Georg Adolf erzeugt. Kraft vermälte sich mit Elsa von Hahn und hinterliess vier Söhne: Otto Wilcke, Cuno, Curd, Hans, Otto Wilcke verm. mit Anna von Veltheim hatte vier Töchter: Elisabeth Gemalin des Johann

Friedrich Brand von Lindau, Helena, Helena Susanna Gemalin des Hanns Georg aus dem Winckel, Elsa Sophia Gemalin des Haubold von Miltitz, wie auch fünf Söhne: Kraft, Burkard, Cuno Friedrich, Hans Curd, Kraft Burkard. Der jüngste vermält sich mit Anna Catharina von Gladebeck, welche ihm eine Tochter Anna Elisabeth verm. von Bartensleben und drei Söhne: Bodo, Hanns Friedrich, Otto Wilhelm geboren. Melchior, Bruder des Kraft, nahm Metta von Hahn zur Gemalin, von welcher zwei Töchter Susanna Catharina Gemalin des Georg Christof Diede zum Fürstenstein und Margaretha Gindel, wie auch vier Söhne Cuno Otto, Bruno Dietrich, Cuno Ordomar, Bodo entsprossen. Cuno Ordomar verm. sich mit Maria von Quitzow und erzielte fünf Töchter als: Catharina Engel, Metta Susanna Gemalin des Johann Werner von Alvensleben, Catharina Elisabeth Gemalin des Hans Georg von Rabiel und nach dessen Tode Gemalin des Ludwig von Asseburg, Louise Sophia, Engel Helena, wie auch vier Söhne: Melchior Henning, Bodo, Dietrich, Ernst Leberecht, von welchen Diezur Gemalin Sophie von Wriesberg genommen, welche ihm drei Töchter Maria Agnes verm. Diede zum Fürstenstein, Susanna Catharina vermält mit Cuno Ordomar von Bodenhausen und Armgard Helena geboren. Bodo verehelichte sich mit Anna Sophia von Koseritz und erzielte sechs Töchter: Maria verm. von Riedesel, Sophia, Anna Sophia, Susanna Catharina Gemalin des Aribert von Kroseck, Anna Helena, Christina Anna Eleonora, wie auch drei Söhne: Cuno Ordomar, Hans Heinrich, Dietrich Leberecht, von welchen der mittelste Dorothea von Gladebeck zur Gemalin bekam und der älteste Susanna von Bodenhausen, welche zwei Töchter Sophia und Henriette, wie auch fünf Söhne: Bodo, Dietrich, Melchior, Otto, Ludwig erzielt. Wilcke, Bruder des Otto, erzielte sechs Töchter: Agnes, Margaretha, Else, Susanna, Anna verm. von Bischhausen, Gertrud verm. von Oldershausen und drei Söhne: Hanns, Otto Heinrich, Melchior. Melchior nahm eine von Berlepsch, welche ihm vier Töchter: Walburg, Anna, Helena, Susanna und fünf Söhne: Hanns Wilcke, Otto, Otto Heinrich, Albrecht Otto, Albrecht Wilcke geboren. Otto hatte mit seiner Gemalin Elisabeth von Behr eine Tochter Ottonia Elisabeth verm. von Schönberg und zwei Söhne Franz Wilcke und Melchior. Franz Wilcke überkam mit seiner Gemalin Magdalena Agnes von Reden drei Töchter Elisabeth Sophia Gemalin des Heinrich Grafen von Reussen zu Hirschberg, Anna und Anna Magdalena Gemalin des Georg Grafen von Leiningen, wie auch zwei Söhne Melchior Otto und Wilcke, von welchen Melchior Otto eine von Reisewitz zur Gemalin bekommen. Wilcke verehelichte sich mit Eva Maximiliana Gräfin von Tettenbach und erzielte eine Tochter Sophia Magdalena verm. von Münchhausen und einen Sohn Otto Wilcke. Laut Attest des Freiherrlich von Bodenhausen'schen Gerichtes de dato Niedergandern den 12. November 1784. Cop. vid.

652. Stammtafel der Maria Agnes von Bodenhausen auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bodenhausen, Hahn von Seeburg, von Quitzow, von Alvensleben, von Wriesberg, von Münchhausen, Hahn von Seeburg, von Bartensleben. Cop. auf Pap. 512

653. Attest der Landschaft des Fürstenthums Lüneburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Bodenteich g. von Bodendieck. Cop. vid. de dato den 10. März 1740.

654. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgen Schilds des Cantons im Högau, Allgau und am Bodensee, dass Johann von Bodmann († 1692) ein ehelicher Sohn des Johann Adam von Bodmann und der Maria Magdalena von Sikingen und Maria Salome Schindelin von Unterraithnau eine eheliche Tochter des Johann Philipp Schindelin von Unterraithnau und der Barbara von Prassberg gewesen. Cop. vid. de dato 29. Jänner 1752. 1428

655. Johann von Bodmann † 1692, dessen Gemalin Maria Salome von Schindelin zu Unterraithnau † 1689. Todtenschein in cop. vid. 1422 1423

656. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgen Schilds Cantons Hegau, Allgau, Bodensee, auf Ansuchen des Johann Baptist Freiherrn von Ulm zu Langenrhein und Griesenberg, dass Johann Adam Freiherr von Bodmann, welcher mit Maria Magdalena geb. Freiin von

- Sikingen verehelicht war, von Johann Ludwig von Bodmann und dessen Gemalin Agatha von Enzberg ehelich abstamme. Orig. de dato 10. November 1748. 1719
- 657. Johann Adam von Bodmann † den 4. April 1678, dessen Gemalin Maria Magdalena geb. von Sikingen † den 3. December 1660. Todtenschein in cop. vid.
- 658. Johann Adam, get. den 28. März 1672, ehelicher Sohn des Johann von Bodmann und der Maria Salome geb. Schindelin von Unterraithnau. Taufschein in cop. vid.
- 659. Maria Franciska, get. den 3. October 1649, Tochter des Johann Adam von Bodmann und der Magdalena von Sikingen. Taufschein in orig.
- 660. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Bolschweil. Orig. de dato 19. Mai 1743. 173 504
- 661. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Halberstadt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Böltzig zu Brachstedt. Cop. vid. de dato 3. December 1729. 647 640
- 662. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Viertels an der Donau, über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Bömmelberg. Orig. de dato 3. December 1768. <sup>810</sup>/<sub>B</sub> <sup>813</sup>
- 663. Attest des von Beveren und E. F. Grafen Hatzfeld über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Bongard. Cop. vid. de dato Aachen den 30. April 1747.
- 664. Heirathsbrief vom Jahre 1640 zwischen Johann Bernard von der Bongard, ehelichen Sohn des Werner Freiherrn von der Bongard und der Anna Catharina geb. von Flodorff zu Lordt und Anna Margaretha von Reuschenberg, ehelichen Tochter des Edmund Freiherrn von Reuschenberg und der Anna Maria geb. von Werminghausen zu Closenstein. Cop. vid. 35 5 5
- 665. Heirathsbrief vom 6. Juni 1654 zwischen Johann Bernard von der Bongard und Johanna Elisabeth von Isselstein. Cop. vid.
- 666. Testament des Johann Bernard Freiherrn von Bongard de dato 15. Juli 1678. Cop. vid. \*\*

- Winandrath auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Bongard, Fr. von Reuschenberg, Fr. von der Bongard Herr zu Heyden, Fr. von Nesselrod, Fr. von Hochsteden, Fr. von Speth von Zweyfalten, Fr. von Leerodt, Fr. von Bongard zu Heyden, von Leerodt zu Leerodt, Fr. von Cortenbach, Fr. von Wylich, Fr. von Walpot zu Gudenau, Fr. Schenck von Schmidtburg, von Orsbeck, Gr. von Ingelheim, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg. Cop. vid. auf Pap. 1560
- 668. Maria Anna Josefa Philippina Antonetta Felix, geb. 10. Juni 1771, Tochter des Sigismund Rainer Josef Freiherrn von Bongard und der Maria Augusta Philippina Gräfin von Leerodt zu Born. Taufschein in cop. vid.
- 669. Stammbaum des Reinard Sigismund Freiherrn von Bongard auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Bongard zu Winandrath, Gr. von Flodorff, Fr. von Reuschenberg, Werminghausen zu Closenstein, von der Bongard zu Heyden, von der Leyen, Fr. von Nesselrod, von Hatzfeld, Fr. von Hochsteden, Fr. von Pranck, Fr. von Speth von Zweyfalten, Fr. von Weichs, Fr. von Leerodt, Fr. Cortenbach, Fr. von der Bongard zu Heyden, Fr. von Nesselrod. Cop. vid. auf Pap. 1500
- 670. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes Trier über die Ritterbürtigkeit der Familien: Boos von Waldeck, von Koppenstein, von Kesselstatt, von Orsbeck, von Hohenfeld, von Metternich, von Bicken und von Walderdorff. Cop. vid. de dato den 9. Juli 1774.
- 671. Attest des Registratursdirectors des k. k. n. ö. Landrechtes über das Wappen der Familie von Boos zu Waldeck. Orig. de dato Wien den 19. August 1834.
- 672. Stammbaum des Anton Philipp Franz Freiherrn Boos zu Waldeck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Boos von Waldeck, von Cronberg, Zant von Merl, von Dietz, von Wonsheim, Köth von Wanscheid, von Frankenstein, von Baumbach, Greiffenclau von Vollratz, von Buseck, Fr. von Sikingen, Gr. von Metternich Wineburg und Beystein, Schenck von Stauffenberg, von Wernau, von Rosenbach, von Hettersdorff. Orig auf Perg. 177

- 673. Stammbaum des Carl Franz Boos von Waldeck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Boos von Waldeck, von Cronberg, von Koppenstein, von Steincallenfels, von Kesselstatt, von Metternich, Fr. von Orsbeck, von der Leyen, von Hohenfeld, von Neydeck, Fr. von Metternich, von Heyden, von Bicken, von Elz, von Walderdorf und Fr. von Dehrn. Cop. vid. 181
- 674. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes Trier über die Ritterbürtigkeit der in der Stammtafel des Carl Franz Boos von Waldeck bezeichneten Geschlechter. Cop. vid. de dato den 5. Juli 1747.
- 675. Carl Friedrich Freiherr von Boos zu Waldeck und Montfort, Ritter des hohen deutschen Ordens, Landcomthur der Ballei Lothringen, Comthur zu Trier, Beckingen und Saarbrücken, ist den 15. Februar 1781 gestorben. Laut Partezettel.
- 676. Heirathsbriefauszug vom 9. Juli 1636 zwischen Carl Josef Freiherrn von Boos zu Waldeck und Montfort, ehelichen Sohn des Ernst Freiherrn von Boos zu Waldeck und Montfort und der Ursula geb. von Wonsheim und Maria Sophia Theresia Freiin von Greiffenclau zu Vollraths, ehelichen Tochter des Lothar Gottfried Heinrich Freiherrn von Greiffenclau zu Vollraths und der Maria Anna Franziska Esther geb. Schenck von Stauffenberg. Cop. vid. \*\*\*
- 677. Stammbaum des Casimir Friedrich Freiherrn Boos von Waldeck und Montsort auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Boos von Waldeck, von Cronberg, von Koppenstein, Fr. von Steincallensels, Fr. von Kesselstatt, Fr. von Metternich, Fr. von Orsbeck, Fr. von der Leyen, Fr. von Hohenseld, Fr. von Neideck, Fr. von Metternich, Fr. von Heyden, Fr. von Bicken, Fr. zu Elz, Fr. von Walderdorf, Fr. von Dehrn. Cop. vid. auf Perg. 178
- 678. Casimir Friedrich, geb. den 16. Februar 1724, ehelicher Sohn des Wilhelm Lothar Josef Freiherrn von Boos und der Amalia Sophia Ludovica geb. Freiin von Hohenfeld. Taufschein in Orig. 178
- 679. Clemens Wenceslaus Hubert Johann Nep. Franz de Paula Anton Philipp Nerius, get. den 25. Mai 1773, chelicher Sohn des Ludwig Wilhelm Josef Freiherrn von

Boos und Waldeck und der Sophia Maria Anna geb. Freiin von Reiffenberg. Taufschein in Orig. 181

- 680. Heirathsvertrag vom 27. April 1795 zwischen Clemens Wenzel Grafen von Boos zu Waldeck, ehelichen Sohn des Ludwig Josef Wilhelm Grafen von Boos zu Waldeck und der Sophia Maria Anna geb. Freiin von Reiffenberg und Johanna Carolina Walpurgis Theela Freiin von Bibra, ehelichen Tochter des Philipp Anton Freiherrn von Bibra und der Antonetta Franciska Walpurgis Theela Gräfin von Eltz. Cop. vid. 181
  - 1881. Heirathsbrief vom 4. Februar 1686 zwischen Hugo Eberhard Freiherrn von Boos Waldeck, ehelichen Sohn des Philipp Hartmann Freiherrn Boos von Waldeck und der Anna Eva Freiin von Koppenstein und Maria Rosina Catharina von Kesselstadt, ehelichen Tochter des Johann Eberhard von Kesselstadt und der Anna Antonietta von Orsbeck Freiin von Vernich. Cop. 178 181
- 682. Heirathsbriefauszug vom 12. Mai 1699 zwischen Johann Ernst Boos von Waldeck zu Montfort, ehelichen Sohn des Philipp Balthasar Boos von Waldeck zu Montfort und der Maria Margaretha geb. Zant von Merle und Maria Ursula, ehelichen Tochter des Johann Daniel von Wonsheim und der Maria Ursula geb. von Frankenstein. Cop. vid. 577
- 683. Heirathsbrief vom Mittwoch nach Lætare 1601 zwischen Johann Philipp Boos von Waldeck und Anna Ursula von Cronberg. Cop. vid. 178.
- 684. Heirathsbrief vom 22. December 1753 zwischen Ludwig Wilhelm Josef Freiherrn von Boos-Waldeck, ehelichen Sohn des Wilhelm Lothar Josef Freiherrn von Boos-Waldeck und der Amalia Josefa Louise geb. Freiin von Hohenfeld und Sophia Maria Anna Freiin von Reiffenberg, ehelichen Tochter des Anselm Friedrich Anton Freiherrn von Reiffenberg und der Maria Anna geb. von Eltz. Cop. 181
- 685. Stammbaum des Philipp Anton Hermann Josef Grafen von Boos-Waldeck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Boos-Waldeck, Fr. von Kesselstadt, Fr. von Hohenfeld, Fr. von Bicken, Fr. von Reiffenberg, Fr. von Hoheneck, Fr. von Eltz, Fr. von Wiltberg, Fr. von Bibra, von Eyb, Fr. von Breidbach, von Rottenhan, zu Eltz, Fr.

- Wambold von Umstatt, Faust von Stromberg, von Ehrthal. Orig. auf Perg. 181
- 686. Philipp Anton Herrmann Josef, geb. den 26. August 1804, ehelicher Sohn des Clemens Wenzel Grafen von Boos-Waldeck und der Johanna Walpurgis Thekla Freiin von Bibra. Taufschein in Orig. 181
- 687. Heirathsbrief vom 6. October 1648 zwischen Philipp Hartmann Boos von Waldeck, ehelichen Sohn des Philipp Hartmann Boos von Waldeck und der Anna Ursula geb. von Cronberg und Anna Eva von Koppenstein, ehelichen Tochter des Friedrich Wallrab von Koppenstein und der Elisabeth geb. von Steincallenfels. Cop. 178
- 688. Heirathsbrief vom 12. Juli 1718 zwischen Wilhem Lothar Josef Freiherrn von Boos-Waldeck, ehelichen Sohn des Hugo Eberhard Freiherrn von Boos-Waldeck und der Maria Rosina geb. Freiin von Kesselstadt und Amalia Sophia Louise Freiin von Hohenfeld, ehelichen Tochter des Wilhelm Lothar von Hohenfeld und der Maria Margaretha geb. Freiin von Bicken. Cop. 1814
- 689. Heirathsbrief zwischen Johann von Borchgrave und Catharina von Woelmont. Cop. vid. 184
- 690. Michael Franz von Borchgrave am 21. Februar 1713 vermält mit Maria Theresia Freiin von Geloes. Trauschein in cop. vid.  $\frac{184}{3}$
- 691. Heirathsbrief vom 7. März 1715 zwischen Michael Franz von Borchgrave und Maria Theresia von Geloes. Cop. vid. 184
- 692. Stammbaum des Nicolaus Bernard Ignaz Freiherrn von Borchgrave zu Bovelingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Borchgrave, von Schroots, von Segher, von Ræssen, von Woelmont, von Longechamp, von Woestenrædt, von Vervoz, von Geloes, von Horion, von Berlaymont, von Berlo, von Leeffdael, von Westerholt, von Boschuysen, von Leeffdael. Cop. auf Perg. 184
- 693. Nicolaus Bernard Ignaz, get. den 16. Juli 1714, ehelicher Sohn des Michael Freiherrn von Borchgrave und der Maria Theresia geb. Freiin von Geloes. Taufschein in cop. vid. 184

- G94. Stammbaum der Lucia von Bornstedt aus dem Hause Lochstett auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bornstedt, von Wreich, von Steinwer, von Borgstorff, von Wreich, von Sacken, von Kremzow, von Rowedel, von Brand auf Hermsdorf, von Rung, von Sacken, von Rammin, von der Marwitz, von Sidow, von Czerminsky, von Schmigilsky. Cop. vid. auf Pap. 200 1281
- Attest der Ritterschaft der Neumark, Brandenburg, Stern-695. berg und incorporirten Kreise auf Verlangen der Geschwister Ernst, Wolfgang, Scholastica, Modesta und Catharina von Metternich, dass ihre Mutter Lucia von Bornstedt, Wittwe nach Johann Reinhard von Metternich, eine Tochter des Johann Ernst von Bornstedt und der Catharina Sophia von Brand gewesen. Johann Ernst von Bornstedt war ein Sohn des Erasmus von Bornstedt und der Hippolita von Wreich, dessen Grosselt. v. s.: Heidenreich von Bornstedt und Hippolita von Steinwer. Grosselt, m. s.: Joachim von Wreich und Ursula von Kremzow. Elter Eltern v. s.: Erasmus von Bornstedt und Gertrud von Wreich. Elter Eltern v. s.: N. von Steinwer und N. von Borgstorff. Elter Eltern m. s.: Anton von Wreich und Anna von Sacken. Elter Eltern m. s.: N. von Kremzow und Gertrud von Rowedel. Catharina Sophia von Brand war eine Tochter des Friedrich von Brand und der Lucia von Marwitz, deren Grosselt. v. s.: Georg von Brand und Scholastica von Sacken. Grosselt. m. s.: Wolf von der Marwitz und Sophia von Czerminsky. Elter Eltern v. s.: Paul von Brand und Anna von Rung. Elter Eltern v. V. auf der Spinseite: Friedrich von Sacken und Anna von Rammin. Elter Eltern v. d. M. auf der Schwertseite: Caspar von Marwitz und Catharina von Sydow. Elter Eltern v. d. M. auf der Spinseite: Paul von Czerminsky und Anna von Schmigilsky. Cop. vid. de dato 26. November 1700. 1881
  - 696. Attest der k. Preussischen Neumärkischen Regierung, dass Thomas Friedrich von Bornstedt ein Bruder der Elisabeth Sophia von Bornstedt war. Cop. vid. de dato 22. März 1727.
  - 697. Extract aus der Leichenpredigt des Thomas Friedrich von Bornstedt. Eltern: Hans Wilhelm von Bornstedt und

Hippolyta von Sanitz. Grosselt. v. s.: Christof Heinrich von Bornstedt und Erdtmuth von Güntersberg. 1. Elter Eltern v. s.: Erasmus von Bornstedt und Hippolyta von Wreich. Andere Elter Eltern v. s.: Friedrich von Bornstedt und Hippolyta von Steinwer. 1. Ober-Elter Eltern v. s.: Joachim von Wreich und Ursula Remcoen aus dem Hause Sando. Andere Ober-Elter Eltern v. s.: Adam von Güntersberg und Catharina von Güntersberg. 3. Ober-Elter Eltern v. s.: Valentin von Güntersberg und Barbara von Wreich. 4. Ober-Elter Eltern v. s.: Georg von Wreich und Lucia von Steinwer. Grosselt. m. s.: Thomas von Sanitz und Ursula von Paris. 1. Elter Eltern m. s.: Friedrich von Sanitz und Eva von Hindenborg. Andere Elter Eltern m. s.: Peter von Sanitz und Eleonora von Billerbeken. 1. Ober-Elter Eltern m. s.: Caspar von Hindenborg und Lucretia von Bellingen. Andere Ober-Elter Eltern m. s.: Günther von Paris und Catharina von Wreich. Cop. vid.

698. Attest der Bremischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit der Familie von Bothmer. Orig. de dato Basdahl den 4. Juni 1728.

699. Auszug aus dem Diplom Kaisers Carl VI. vom 4. November 1713 für die Freiherrn von Bothmer. Cop. vid. 100

700. Dispositions-Extract der Dorothea von Bothmer de dato 28. September 1627. Anna geb. von Marenholtz war die Wittwe nach Curdt von Lenthe. Salome von Opperhausen war die Wittwe nach Martin von Heimburg. Cop. vid. 1376 1376 0 H

701. Attest der Capitularinnen des hochadeligen freien Stiftes Leveren in Westfalen, dass Dorothea Emerentia Catharina Freiin von Bothmer eine Tochter des Julius August Freiherrn von Bothmer und der Dorothea Eleonora von Pederstorff war. Orig. de dato den 29. Juli 1721. 188

702. Stammbaum des Friedrich Albert August Freiherrn vou Bothmer auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bothmer, Friesen gen. Quiter, Pancker, von Wenckstern, von Pederstorff, von Walsleben, von Thun, von Eldingen, Moltken, von Oldenburg, von Lühe, Rantzowen, von Steppegrel, von Düete gen. Büth, von Vissbeck, von Löringa. Orig. auf Perg. 188

- 703. Friedrich Albrecht August, geb. den 2. November 1691, Sohn des Friedrich Johann von Bothmer und dessen Ehegattin Justina Sophia von Moltken. Taufschein in Orig. 188
- 704. Attest des Landschaftsdirectors und der Landräthe des Fürstenthums Lüneburg, dass Friedrich Albert August Freiherr von Bothmer ein Sohn des Friedrich Johann Freiherrn von Bothmer und der Justina Sophia von Moltken war und die Bothmer'sche Familie als ritterbürtig erkannt wird. Orig. de dato Celle den 3. Mai 1728.
- 705. Friedrich Johann, get. den 30. Juni 1658, ehelicher Sohn des Julius August von Bothmer und der Margaretha Eleonore von Pederstorff. Taufschein in Orig.
- 706. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold I. für Julius August von Bothmer. Cop. vid. de dato Wien den 9. November 1696. 188
- 707. Attest des Capitels der hohen Domkirche zu Paderborn über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Botzelaer zu Botzelaer. Orig. de dato 8. Mai 1730.
- 708. Beschreibung des Wappens der Familien Botzeler und Botzeler von Schulenburg. Cop. 506
- 709. Stammbaum des Wolfgang Wilhelm von Bournonville Grafen von Barlin auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bournonville Fr., von Ranchicourt, Fst. von Egmont, Pfalzgr. von Baiern, von Melun Fst. Espinoy, von Barbamon gen. de Werchin, von Montemorencia Fr. von Bours, Fr. von Longlumeau. Cop. auf Perg. 180
- 710. Attest der Jülischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Bourscheidt zu Ober-Bullesheim, von Braunsberg, zu Burgbroel, von Beuschenberg, von Virmond, von Schæsberg, von Eynatten, von Schöller, von Wylich, von Loen, von Metternich, von Harff, von der Horst, von Hoheneck, von Frenz. Cop. vid. de dato Köln den 4. Februar 1780.
- 711. Stammbaum des Carl Josef Maria Franz Anton Ignaz Michael Freiherrn von Bourscheidt zu Burgbroel auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Bourscheidt, von Braunsberg, von Reuschenberg, Gr. von Virmond, von Schæsberg, von Eynatten zu Neustadt, Lichtenberg und

Gerdingen, von Schöller, von Wylich, von Bourscheidt, von Braunsberg, von Metternich zu der Broel, Raidt und Schweppenberg, von Harff, von der Horst, von Hoheneck, von Frenz und Kendenich. Orig. auf Perg.

712. Carl Josef Maria Franz Anton Ignaz Michael Freiherr von Bourscheidt Burgbroel, geb. den 31. Juli 1761, ehelicher Sohn des Franz Carl Cor. Ludwig Anton Freiherrn von Bourscheidt und der Charlotta Felicitas Freiin von Bourscheidt-Bullesheim. Taufschein in orig. 250

713. Heirathsbriefauszug vom 28. Jänner 1635 zwischen Caspar von Bourscheidt, ehelichen Sohn des Bernard von Bourscheidt und der Anna geb. von Bernsau und Anna Elisabeth von Braunsberg, ehelichen Tochter des Dietrich von Braunsberg und der Maria geb. von Orsbeck. Cop. vid.

714. Verschreibung des Caspar von Bourscheidt. Söhne: Johann Friedrich und Franz Damian. Cop. vid. de dato 15. Jänner 1672. 1105

715. Testamentsextract des Caspar von Bourscheidt vom 25. Juli 1681. Söhne: Johann Friedrich, Franz Damian. Cop. vid. 259.

716. Heirathsbrief vom 14. September 1711 zwischen Caspar Franz Edmund Freiherrn von Bourscheidt, ehelichen Sohn des Franz Damian Wilhelm Freiherrn von Bourscheidt und der Maria Odilia Godefrida geb. Freiin von Reuschenberg und Johanna Maria Isabella Margaretha Freiin von Schæsberg, ehelichen Tochter des Johann Friedrich von Schæsberg und der Mechtildis Maria Margaretha Freiin von Schöller. Cop. vid. 350

717. Vergleich zwischen Caspar Franz Edmund von Bourscheidt, Lothar Friedrich Adam Freiherrn von Bourscheidt für sich und in Kraft Vollmacht Namens seines Bruders Philipp Damian Freiherrn von Bourscheidt und ihrer Schwester Maria Catharina Freiin von Bourscheidt. Cop. vid. de dato 16. September 1713.

718. Heirathsbrief vom 7. März 1765 zwischen Franz Carl Corfix Ludwig Anton Freiherrn von Bourscheidt, ehelichen Sohn des Caspar Franz Edmund von Bourscheidt und der Johanna Isabella Maria Margaretha Gräfin von Schæsberg und Charlotta Maria Felicitas von Bourscheidt, eheli-

- chen Tochter des Philipp Anton Damian Freiherrn von Bourscheidt und der Anna Maria Catharina geb. Freiin von Harff zu Dreyborn. Cop. vid.
- 719. Heirathsbrief vom 11. August 1677 zwischen Franz Damian Wilhelm Freiherrn von Bourscheidt, ehelichen Sohn des Caspar von Bourscheidt und der Anna Elisabeth von Braunsberg und Odilia Godefrida Freiin von Reuschenberg, ehelichen Tochter des Jodocus Edmund Freiherrn von Reuschenberg und der Maria Catharina Antonette Freiin von Virmondt. Cop. vid. 350 1105
- 720. Johann Nep. Ludwig Maria Josef, geb. den 19. August 1763, chelicher Sohn des Franz Carl Corfix Ludwig Anton Freiherrn von Bourscheidt-Burgbroel und der Maria Charlotte Felicitas Freiin von Bourscheidt Bullesheim. Taufschein in cop. vid. 250
- 721. Stammbaum des Philipp Freiherrn von Bourscheidt zu Bullesheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Bourscheidt, von Zwiefel zu Wissen und Sultz, von Bernsau zu Hardenberg, von der Hese zu Hese, von Braunsberg, Fr. von Winnenberg, Fr. von Orsbeck, Fr. von Bongard, von Loen zu Menden, von Teulen zu Wichel, Fr. von Neuhoff, Fr. von Siberg zu Wisling, Fr. von Metternich von der Broel, von Huls, Fr. von Kolff zu Vettelhoven, von Huisman zu Namedii. Cop. auf Pap. 241
- 722. Heirathsbriefauszug vom 17. August 1717 zwischen Philipp Anton Damian Freiherrn von Bourscheidt, ehelichen Sohn des Johann Friedrich Freiherrn von Bourscheidt und der Johanna Elisabeth geb. Freiin von Loen und Maria Catharina Ambrosina Alvara Freiin von Harff, ehelichen Tochter des Philipp Wilhelm Freiherrn von Harff und der Anna Maria Catharina geb. Freiin von der Horst. Cop. vid. 250 1105
- 723. Dispens des Generalvicars der Diöcese Cöln für die Brautleute Philipp Anton Damian Freiherrn von Bourscheidt und Maria Catharina Freiin von Harff vom Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid. de dato 10. März 1730.
- 724. Heirathsbriefauszug vom 2. Mai 1730 zwischen Philipp Anton Damian Freiherrn von Bourscheidt, ehelichen Sohn des Johann Friedrich Freiherrn von Bourscheidt und

der Johanna Elisabeth geb. Freiin von Loen und Anna Maria Catharina Freiin von Harff, ehelichen Tochter des Werner Friedrich Anton Freiherrn von Harff und der Eva Franciska geb. Freiin von Hoheneck. Cop. vid.

- 725. Vergleich nach Anna Elisabeth Freiin von Boymundt zu Payrsperg und Schwanburg. Johann Christof Freiherr von Boymundt war ein Sohn des Christof Wilhelm von Boymundt. Andreas, Wolfgang und Hanns Georg waren Söhne des Hanns Georg von Boymundt. Maria Magdalena Freiin von Kienburg, Tochter der Eleonora Freiin von Kienburg, geb. Boymundt zu Payrsperg, war vermält mit Andreas Wilhelm Grafen von Brandis, deren Kinder: Hanns Jacob Graf von Brandis und Sibilla Eleonora Gräfin von Brandis verm. mit Georg Ehrenreich Khuen von Belasy. Christof Wilhelm, Hanns Georg und Elisabeth waren Geschwister der Anna Elisabeth Freiin von Boymundt. Cop. vid. de dato 30. December 1665.
- 726. Attest der hohen deutschen Ritter-Ordens Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Boyneburg. Cop. vid. de dato Marburg den 13. September 1784.

727. Lehenbrief der Landgräfin Hedwig Sophia zu Hessen für sämmtliche von Boyneburg genannt Honstein. Cop. vid. de dato Cassel den 12. November 1664.

- 728. Lehenbrief des Landgrafen Carl zu Hessen für sämmtliche von Boyneburg genannt von Honstein über das Gericht Boyneburg. Cop. vid. de dato Cassel den 13. December 1707.
- 729. Ehepactenextract am Tage Martini 1641 zwischen Adam von Boyneburg, ehelichen Sohn des Jost von Boyneburg und der Anna geb. von Hanstein und Maria Magdalena von Wangenheim, ehelichen Tochter des Crafft Friedrich von Wangenheim und der Anna Agnes geb. von Buttlar. Cop. vid. 34

730. Dietrich Philipp, geb. den 7. Jänner 1685, ehelicher Sohn des Jost Heinrich von Boyneburg - Honstein. Taufschein in cop. vid. 34 m

731. Epitaphien des Georg Friedrich von Boyneburg († den1. October 1642) und der Clara Anna von Boyneburg geb.

- Russwurm († den 18. Februar 1667) in der Stadtkirche zu Stadtlengsfeld. Cop. vid.
- 732. Stammbaum des Hanns Heinrich von Boyneburg genannt von Honstein auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Boyneburg gen. von Honstein, Scheurenschlos, Merode, 'Hörda, Hundelshausen, Mapperding, Trotte, Hundelshausen, Riedesel zu Eisenbach, Cronberg, Malsburg, Hundelshausen, Berlepsch, Ebeleben, Tanne, Schenk zu Schweinsburg, Utterodt, Teutleben, Hörda, Colnitz, Farrode, Kutzleben, Goldacker, Morungen, Seebach, Berndorf, Harstall, Haugwitz, Diskau, Dechwitz, Pflug, Salhausen. Cop. auf Perg.
- Personalien der Hedwig Agnes geb. von Hanstein ver-733. wittw. von Boyneburg. Eltern: Hans Hermann von Hanstein und Ursula von Spiegel aus dem Hause Schweckhausen. Grosselt. v. s.: Dietrich von Hanstein und Agnes Margaretha von Uffeln. Grosselt. m. s.: Georg Spiegel zu Pickelshaym und Elisabeth von Münchhausen. Urgrosselt. v. L.: Hanns von Hanstein und Dorothea von Grone. Urgrosselt. m. s. v. V. her: Arndt von Uffeln und Elisabeth von Haus. Urgrosselt. v. d. M. her v. L.: Rabe von Spiegel zu Pickelshaym und Ursula geb. von Fürstenberg aus dem Hause Fürstenberg. Urgrosselt. m. L. v. d. M. her: Hilmer von Münchhausen und Dorothea geb. von Münchhausen. Ururgrossvater v. L.: Johann von Hanstein, dessen zwei Gemalinnen waren eine von Fürstenberg und eine von Hardenberg. Urururgrosselt. v. s.: Heinrich von Hanstein und Helena von Hanstein, Tochter des Hanns von Hanstein. Aus der hochadelichen Vogelburgischen Familienrepositur. Cop. vid. de dato Reichensachsen den 24. Februar 1785.
- 734. Hedwig Agnes von Boyneburg geb. von Hanstein ist den 30. December 1727 beigesetzt worden. Todtenschein in cop. vid. <sup>84</sup>/<sub>4</sub>
- 735. Quittung, nach welcher Henriette von Boyneburg geb. von Bodenhausen eine Tochter des Cuno Ordomar von Bodenhausen und der Susanna Catharina geb. von Bodenhausen mit Dietrich Philipp von Boyneburg vermählt war. Cop. vid. de dato 19. October 1727.

- 736. Personalienextract des Jobst Heinrich von Boyneburg, geb. den 9. April 1645. Eltern: Adam von Boyneburg und Maria Magdalena geb. von Wangenheim. Grosselt. v. d. V.: Jobst von Boyneburg und Anna geb. von Hanstein. Grosseltern v. d. M.: Crafft Friedrich von Wangenheim und Anna Agnes geb. von Buttlar. Uralt Eltern v. L.: Jobst von Boyneburg und Catharina geb. von Buttlar. Uralt Eltern m. L.: Hanns Friedrich von Wangenheim und Susanna Maria von Wangenheim. Ururalt Eltern v. V.: Jobst von Boyneburg und Margaretha geb. von Elben. Ururalt Eltern v. d. M.: Wolf Vict. von Wangenheim und Susanna geb. von Bibra. Aus der Boyneburg'schen Familien-Repositur genommen unterm Reichensachser Amtssiegel vom 24. Februar 1785 attestirt. Cop. vid.
- 737. Ehepactenextract vom 24. November 1680 zwischen Jobst Heinrich von Boyneburg und Hedwig Agnes von Hanstein, Tochter des Hans Hermann von Hanstein. Cop. vid.
- 738. Ludwig Wilhelm von Boyneburg war vermält mit Anna Maria von Russwurm, Tochter des Heinrich von Russwurm und der Magdalena geb. von Diemar. Georg Friedrich von Boyneburg war vermält mit Clara Anna von Russwurm. Tochter des Philipp von Russwurm und der Margaretha geb. von Urff. Herrmann Christof von Boyneburg war vermält mit Martha Elisabeth, Tochter des Johann Philipp von Baumbach und der Anna Elisabeth geb. von Hundelshausen. Christian von Boyneburg war vermält mit Margaretha Anna, Tochter des Burkhard Hund von Wenkheim und der Catharina geb. von Wangenheim. Eitel von Boyneburg war vermält mit Margaretha Christina von Boyneburg. Clara von Boyneburg war vermält mit Otto Reinhard von Baum-Aus den Johann Gottfried Biedermann'schen Geschlechtsregistern der Ritterschaft Landes zu Franken. Cop. vid.
- 739. Heirathsbriefauszug vom 5. Februar 1658 zwischen Adrian Melchior von Brabeck zu Lethmate, ehelichen Sohn des Westhoven von Brabeck zu Lethmate und der Ursula von Landsberg und Christina Elisabeth Freiin von Wachtendonck, ehelichen Tochter des Arnold Freiherrn von Wachtendonck und der Anna geb. von Nesselrode. Cop. 472

- Attest des Capitels des Hochfürstl. Domstifts zu Eichstätt **4**0. über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Braittenstein, von Eyb, von Thannhausen, von Sandizell, von Rohrbach, von Stauffenberg, von Leonrod und Schenk von Geyern. Aufgeschworen mit Ludwig von Eyb 1520, Johann Martin von Eyb 1555, Johann Adam Truchsess von Höffingen 1626, Johann Reinhard von Eyb 1646, Lothar Philipp Ludwig Hartmann Freiherrn Schenk von Stauffenberg 1717, Franz Christof Wilhelm Freiherrn Schenk von Stauffenberg 1727, Marquard Gottfried Georg Freiherrn Schenk von Stauffenberg 1707, Ignaz Anton Freiherrn von Freiberg 1711, Philipp Ludwig Hermann Freiherrn Schenk von Stauffenberg 1717, Johann Georg von Leonrod 1532, Johann Philipp von Pappenheim 1630, Johann Stephan von Closn 1642, Franz Rudolf Schliderer von Lachen 1666, Marquard Ferdinand Schliderer von Lachen 1680, Johann Ludwig Schliderer von Lachen 1787, Franz Ludwig Schenk von Castell 1696, Johann Alexander Menrad Speth von Zwyfalten 1700, Joachim von Absperg 190 2039 B B 1513. Orig. de dato 24. Juli 1733.
  - 11. Verzicht der Anna Catharina, ehelichen Tochter des Hans Dietrich Specht von Bubenheim und der Maria Magdalena geb. von Riedt. Brüder: Johann Jörg und Philip Jörg. Gemal: H. Wilhelm von Brambach. Cop. vid. de dato 12. December 1663.
- 742. Testament der Anna Catharina verw. von Brambach geb. Specht von Bubenheim vom 18. April 1687. Kinder: Ludwig Wilhelm und Anna Dorothea. Cop. vid. 1882
  - 43. Georg Ludwig von Brambach verm. 1623 mit Eva Elisabeth von Irmtraut, Tochter des Johann Balthasar von Irmtraut und der Margaretha Held von Tieffenau, † 1665. Heinrich Wilhelm von Brambach geb. 1627, verm. 1663 mit Anna Catharina Specht von Bubenheim, Tochter des Joh. Dietrich Specht von Bubenheim und der Maria Magdalena von Riedt. Anna Dorothea Maria von Brambach verm. sich zum zweitenmale ao. 1706 mit Georg Philipp von Nordeck zur Rabenau, † den 29. Jänner 1725. Auszug aus des Humbrechts höchste Zierde Deutschlands vor-

- gestellt in der Rhein. Reichs-Ritterschaft, herausgegeben zu Frankfurt 1707 in Fol. Cop. vid.
- 744. Die Eheleute Georg Ludwig von Brambach und Eva Elisabeth von Irmtraut legiren den 26. Jänner 1650 ein-Jahresmesse nach Salz, Amts Montkabaur im Ch. Trierischen Erzstift. Cop. vid. 1852
- 745. Heirathsbriefauszug vom 12. December 1663 zwischen Heinrich Wilhelm von Brambach, Sohn des Georg Wilhelm von Brambach und Anna Catharina Specht von Bubenheim. Tochter der Maria Magdalena verw. Specht von Bubenheim geb. von Riedt. Cop. vid. 1855
- 746. Vergleich zwischen Ludwig Wilhelm und Anna Dorothea Maria von Brambach nachgelassenen Erben der Eheleute Heinrich Wilhelm von Brambach und Anna Catharina geb. Specht von Bubenheim. Cop. vid. de dato 22. Mai 1688.
- 747. Heirathsbriefauszug vom 19. November 1620 zwischen Andreas Wilhelm von Brand, ehelichen Sohn des Johann Christof von Brand und der Sybilla geb. von Dandorff und Anna Kunigunda von Eyb, ehelichen Tochter des Georg Wilhelm von Eyb und der Kunigunda Notthaft von Wernberg geb. von Kaltenthal. Cop. 1885
- 748. Vertrag zwischen Andreas Wilhelm von Brand und dessen Tochter Anna Kunigunda von Brand wegen ihres mütterlichen Vermögens. Christof Jobst Bernhard von Sazenhofen war ein Sohn des Thomas Wilhelm von Sazenhofen. Cop. de dato 9. December 1649.
- 749. Benno Friedrich Brand von Lindau, Sohn des Friedrich Brand von Lindau, geb. den 1. Februar 1571, verm. 1593 mit Maria von Brösiken. Kinder: Benno Friedrich. Heine Friedrich, Hypolitta verm. mit Joachim Christian von Metzsch, Wolf Friedrich † den 1. October 1678. Maria von Brösiken, Gemalin des Benno Friedrich Brand von Lindau, † den 4. September 1612. 2. Gemalin: Lucretia Edle Gans von Butlitz 1614. Kinder: Rudolf † 1691, Jobst Christof † den 27. Jänner 1702, Joachim Friedrich † 14. November 1677. Aus der Genealogie der Brand von Lindau. Copvid. 1608

- 50. Attest der k. Preussisch. Neumärkischen Regierung, dass Christian von Brand mit Gertrud von Rülicke vermält sieben Söhne, namentlich: Christof, Friedrich, Ludwig, Eusebius, Wilhelm, Georg und Paul gezeugt, ferner dass Georg von Brand, Sohn des Christian von Brand mit Elisabeth Sophia von Bornstedt, Tochter des Hans Wilhelm von Bornstedt und der Hippolita von Sanitz vermält war und in dieser Ehe Christian Friedrich von Brand erzeugt worden. Cop. vid. de dato Custrin den 23. Jänner 1727.
  - 51. Christian von Brand. Söhne: Christoph, Friedrich, Eusebius, Ludwig, Wilhelm, Paul, Georg und Friedebert. Georg von Brand vermält mit Sophia Elisabeth von Bornstedt. Kinder: Christof, Wilhelm, Christian Friedrich, Charlotte verm. Freiin von Kanitz und Henriette verm. von Einsiedel. Delineatio der von Brand. Cop. vid. laut Notariatsattest de dato Friedeberg den 24. Jänner 1727.
- 752. Stammbaum des Christian Friedrich von Brand. Adelsgeschlechter: von Brand, von Sack, von Marwitz, Czerminski oder Tzerminski, von Rülicke, von Ruffen, von Steinwer, von Hagen, von Bornstedt, von Wreichen aus dem Hause Bussau, von Güntersberg auf Reichenbach, von Güntersberg aus dem Hause Liebenau, von Sanitz, von Hindenborg, von Paris, von Wreichen aus dem Hause Kelpien. Cop. vid. auf Perg.
  - 53. Attest des hohen Domstifts Worms, dass Franz Adolf von Brand (dessen Mutter eine vom Geschlecht Cronberg gewesen) seine väter- und mütterlichen Ahnen probirt und auch beschworen worden. Cop. vid. de dato 4. Mai 1694.
- 754. Attest des Capitels des hohen Domstifts Worms, dass Franz Adolf von Brand, dessen Mutter Anna Magdalena von Cronberg gewesen, seine väterlichen und mütterlichen Ahnen probirt, selbe beschworen worden und dass Johanna Hedwig geb. von Cronberg vorm. verm. von Bellinghausen jetzt verm. von Wenge zu Sevinghausen eine Schwester der Anna Magdalena geb. von Cronberg verm. von Brand und beider Mutter eine Schütz von Holzhausen gewesen sei. Cop. vid. de dato 6. August 1705.

- 755. Attest der Johanniter-Ordenskanzlei über die Ritterbürtigken des Friedrich von Brand, Sohnes des Eusebius von Brand. Cop. vid. de dato Berlin den 9. Februar 1726.
- 756. Notariatsattest, dass Georg von Brand, Sohn des Christian von Brand, mit Elisabeth Sophia von Bornstedt, Tochter des Hans Wilhelm von Bornstedt und der Hippolita von Sanitz, vermält war und in dieser Ehe Christian Friedrich von Brand erzeugt worden. Cop. vid. de dato Friedeberg den 24. Jänner 1727.
- 757. Heirathsbriefauszug vom 4. December 1603 zwischen Hanns Wilhelm von Brand und Margaretha verw. Zöller von Brand zu Zischderg geb. von Babenstein. Cop. vid. 1419
- 758. Auszug aus der Leichenpredigt des Ludwig von Brand. Eltern: Christian von Brand und Gertrud von Rülicke. Grosselt. v. d. V. w.: Friedrich von Brand und Lucia von Marwitz. Grosselt. v. d. M. w.: Wolf Rülicke und Dorothea von Steinwer. Älterelt. v. d. V. w.: Georg von Brand und Scholastica von Sack. Älterelt. v. d. V. M. w.: Wolf von der Marwitz und Sophia Czerminski. Älterelt. v. d. M. V. w.: Wolf von Rülicke und Gertrud von Ruffen. Älterelt. v. d. M. M. w.: Joachim von Steinwer und Scholastica von Hagen aus dem Hause Newlin. Cop. vid.
- 759. Auszug der Leichenpredigt des Wilhelm von Brand. Eltern: Christian von Brand und Gertrud von Rülicke. Grosselt. v. d. V. w.: Friedrich von Brand und Lucia von der Marwitz. Grosselt. v. d. M. w.: Wolf von Rülicke und Dorothea von Steinwer. Älterelt. v. d. V. V. w.: Georg von Brand und Scholastica von Sack. Älterelt. v. d. V. M. w.: Wolf von Marwitz und Sophia Czerminsky. Älterelt. v. d. M. V. w.: Wolf von Rülicke und Gertrud von Ruffen. Älterelt. v. d. M. M. w.: Joachim von Steinwer und Scholastica von Hagen. Cop. vid. 2022
- 760. Christina Sybilla, geb den 20. November 1631, Tochter des Wolf Dietrich von Brandenstein und dessen Gemalin Anna Christina geb. von Biesenrodt. Taufschein in copvid. 1904
- 761. Adam Josef, get. den 12. November 1664, ehelicher Sohn des Franz Adam Grafen von Brandis und der Maria Catharina Freiin von Acham. Taufschein in cop. vid. 197 188

- G2. Heirathsbriefauszug vom 10. April 1670 zwischen Adam Wilhelm Grafen von Brandis und Anna Maria geb. Gräfin Kissl verwittweten Freiin von Rottmanstorff. Cop. vid. 190
- 7633. Attest von 2 Cavalieren, dass Andreas Wilhelm Graf von Brandis mit Magdalena Gräfin von Kienburg, dann mit einer Gräfin von Urschenbeck, Johann Jacob Graf von Brandis mit Franciska geb. Gräfin von Stubenberg, Johann Friedrich Graf von Hardegg mit Anna Crescentia Gräfin von Brandis, Johann Julius Graf von Hardegg mit Maria Barbara Gräfin von Hohenfeld vermält waren. Cop. vid. de dato 10. Juli 1728.
- 764. Extract aus dem Theillibel, so Andreas Wilhelm Graf von Brandis mit Eva Maria geb. Freiin von Urschenbeck erzeugten drei Söhnen Hanns Jacob, Adam Wilhelm und Jacob Andreas über ihre väterliche Verlassenschaft in Tirol aufgerichtet. Cop. vid. de dato Botzen den 13. Mai 1651.
- 765. Diplom des Kaisers Ferdinand III. für Andreas Wilhelm Freiherrn von Brandis über dessen Erhebung in den Grafenstand. Cop. vid. de dato Wien den 7. Juni 1654.
- 766. Attest des Landmarschalls in Oesterreich unter der Enns, dass sich kein Creditor gemeldet, welcher auf die Verlassenschaft des Andreas Wilhelm Grafen von Brandis Ansprüche zu haben vermeine. Cop. vid. de dato Wien den 10. September 1671.
- 767. Auszug aus dem Schenkbrief über die Tyrolischen Güter, welchen Anna Maria Gräfin von Brandis geb. Gräfin Kissl wegen ihrem mit Adam Wilhelm Grafen von Brandis erzeugten Sohne Franz Jakob aufgerichtet. Cop. vid. de dato Schloss Brandis den 21. November 1698.
- 768. Wappen des Anton von Brandis Freiherrn zu Legeburg und Vorst, 1619. Auf Pap. 196
- 769. Stammbaum des Carl Franz Josef Adam Grafen von Brandis auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Brandis, Hendl in Goldrain, Fr. von Urschenbeck, Fr. von Lamberg, Zwickel zum Weyer auf Schrattenberg, Fr. von Thanhausen, Berka von der Daub und Leippa, von Lobkowitz, Gr. von Starhemberg, Fr. von Dietrichstein, Fr. von Windischgrätz, Fr. Schrott, von Rappach, Fr. von

- Sonderndorff, Gr. von Brandis, Fr. von Urschenbeck.
  Orig. auf Perg. 55 100
- 770. Carl Franz Josef Adam, get. den 31. October 1710. ehelicher Sohn des Franz Jacob Grafen von Brandis und der Maria Anna geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in cop. vid. 199/6
- 771. Carl Ludwig Adam, get. den 3. Nov. 1671, ehelicher Sohn des Franz Adam Grafen von Brandis und der Maria Catharina geb. Freiin von Acham. Taufschein in cop. vid.
- 772. Franz Adam, get. den 18. Juli 1639, ehelicher Sohn des Veit Freiherrn Brandis und der Justina Claudia Gräfin von Kuefstein. Taufschein in cop. vid. 197 196
- 773. Heirathsbriefauszug vom 13. Mai 1659 zwischen Franz Adam Grafen von Brandis und Maria Catharina Freiin von Acham zu Ottenhofen und Oberneuchingen, ehelichen Tochter des Johann Sigmund Freiherrn von Acham und der Anna Sabina geb. Schrenk. Cop. vid. 197 108
- 774. Franz Adam Wilhelm, get. den 1. Februar 1667, ehelicher Sohn des Franz Adam Grafen von Brandis und der Maria Catharina Freiin von Acham. Taufschein in cop. vid. 197 198
- 775. Heirathsbrief vom 11. März 1707 zwischen Franz Adam Wilhelm Grafen von Brandis, ehelichen Sohn des Franz Adam Grafen von Brandis und der Maria Catharina geb. Freiin von Acham zu Ottenhofen und Anna Catharina. ehelichen Tochter des Johann Anton Grafen von Spaur. Pflaum und Valör und der Maria Magdalena geb. Gräfin von Spaur, Pflaum und Valör. Cop. vid. 197 198 3
- 776. Franz Benno, get. den 20. August 1661, ehelicher Sohn des Franz Adam Grafen von Brandis und der Maria Catharina geb. Freiin von Acham. Taufschein in cop. vid. 197 182
- 777. Heirathsbriefauszug vom 1. Mai 1705 zwischen Franz Jacob Grafen von Brandis und Maria Anna geb. Gräfin von Starhemberg. Cop. vid. 190 / A
- 778. Dispens des Bischofs zu Passau für Franz Jacob Grafen von Brandis und Maria Anna von Starhemberg von dem Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid. de dato den 7. Mai 1705.

- 779. Ehelicenz des Bischofs zu Wien für Franz Jacob Grafen von Brandis und Maria Anna geb. Gräfin von Starhemberg. Cop. vid. de dato den 13. Juni 1705.
- 780. Stammtafel des Jacob Andreas und des Andreas Grafen von Brandis, deutschen Ordens Ritters und Komthurs zu Lengmoos in Tirol. Extract aus dem Graf Brandis'schen Stammbaum. Cop. vid. 199
- 7×1. Jacob Andreas, get. den 7. August 1676, ehelicher Sohn des Franz Adam Grafen von Brandis und der Maria Catharina gebornen Freiin von Acham. Taufschein in cop. vid. 197 198
  - 782. Stammbaum des Ignaz Judas Thaddaus Adam Grafen von Brandis auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Brandis, Gr. von Kuefstein, Fr. von Acham, Schrenk von Nozingen, Fr. von Spaur, Gr. von Thun, Gr. von Spaur, Gr. von Khuen, Gr. von Trapp, Gr. von Khuen, Gr. Hendl, Gr. Hendl, Fr. Fieger von Dornsperg, Fr. von Annenberg, Fr. von Speth, Fr. Speth von Untermarktal. Orig. auf Perg.
  - 783. Ignaz Judas Thadäus Adam, get. den 27. October 1742, Sohn des Josef Innocenz Adam Grafen von Brandis und der Maria Anna geb. Gräfin von Trapp. Taufschein in orig. 1982.
  - 784. Stammtafel des Johann Freiherrn von Brandis auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Brandis, Montfort, Thierstein, Nidau, Werdenberg, Burgg Norib, Schaumburg, Görtz, Helffenstein, Schlusselberg, Ottingen, Schaumburg, Kirchberg, Aichach, Hochenberg, Vaihingen. Heraldica curiosa von J. A. Rudolphi. Cop. vid. 1100
  - 785. Johann Heinrich Freiherr von Brandis war vermält mit Margaretha Tonradl Freiin von Törenberg und Katharina Fuchs Freiin von Fuchsberg. Kind: Jacob Andreas, dessen Söhne Andreas Wilhelm und Veit Benno. Extract aus dem Tirolischen Ehren-Kränzel p. 45. Cop. vid.
  - 786. Johann Jacob, get. den 24. Juli 1662, ehelicher Sohn des Franz Adam Grafen von Brandis und der Maria Catharina geb. Freiin von Acham. Taufschein in cop. vid. 197 198
  - 787. Heirathsbrief vom 14. October 1740 zwischen Josef Adam Innocenz Grafen von Brandis, ehelichen Sohn

- des Franz Adam Wilhelm Grafen von Brandis und der Maria Catharina geb. Gräfin Spaur, Pflaum und Valör und Maria Anna Trapp Gräfin zu Mätsch, ehelichen Tochter des Franz Jacob Trapp Grafen zu Mätsch und der Maria Ursula geb. Gräfin Fieger zu Dornsperg, Korb und Hochnathurns. Cop. vid. 197 198 198
- 788. Attest des G. J. und O. Grafen von Starhemberg, dass Maria Anna geb. Gräfin von Starhemberg mit Franz Jacob Grafen von Brandis vermält eine Tochter des Gundaker Grafen von Starhemberg und der Maria Anna Gräfin von Rappach und eine Schwester des Erasmus Grafen von Starhemberg war. Cop. vid. de dato Wien den 9. März 1730.
- 789. Erbschaftsvergleich vom 30. November 1762 zwischen Maria Anna Gräfin von Brandis geb. Gräfin von Trapp und Caspar Ignaz Alexander Grafen von Trapp. Vater: Franz Jacob Graf Trapp. Grosselt.: Jacob Maximilian Graf Trapp und Anna geb. Gräfin Hendl. Urgrossmutter: Maria Franciska Gräfin Trapp geb. Gräfin Khuen. Cop. vid. 107 108
- 790. Stammbaum des Maria Anton Johann Nep. Adam Franz de Paula Grafen von Brandis auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Brandis, Gr. von Kuefstein. Fr. von Acham, Schrenk von Nozingen, Fr. von Spaur, Gr. von Thun, Gr. von Spaur, Gr. Khuen von Lichtenberg, Trapp Gr. zu Mætsch, Gr. Khuen von Belasi und Lichtenberg, Hendl Fr. zu Goldrain, Hendl Fr. zu Goldrain, Fieger Fr. zu Dornsperg, Cronburg und Fridberg, Fr. von Annenberg, Speth Fr. in Zwifalten, Speth Fr. in Zwifalten zu Untermarchtal. Orig. auf Perg.
- 791. Maria Anton Johann Nep. Adam Franz de Paula, get. den 9. November 1753, Sohn des Josef Adam Innocenz Grafen von Brandis und der Maria Anna geb. Gräfin von Trapp zu Mätsch nnd Churburg. Taufschein in orig. 197
- 792. Bittzettel für Maria Catharina Gräfin von Brandis geb. Gräfin von Spaur. Cop. vid. 198
- 793. Maria Johanna, get. den 25. Juni 1670, eheliche Tochter des Franz Adam Grafen von Brandis und der Maria Catharina Freiin von Acham. Taufschein in cop. vid. 187 188

- 794. Maximilian Leopold, get. den 19. November 1665, ehelicher Sohn des Franz Adam Grafen von Brandis und der Maria Catharina Freiin von Acham. Taufschein in cop. vid. 197 198
- 795. Gnadenbrief des Herzogs Rudolf zu Oesterreich für Randolf von Brandis. Cop. vid. de dato Wien den Sonntag nach Ulrich 1362.
- 796. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts Trier über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Brandscheidt. Cop. vid. de dato 13. März 1727.
- 797. Attest der Churfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierungskanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Braun von Schmitburg. Lothar Braun von Schmitburg war D. O. Ritter 1639 † 1687. Cop. vid. de dato 26. August 1724.
- 798. Testament der Anna Gräfin von Breda geb. Gräfin von Khuenburg de dato Prag den 16. April 1752. Gemal: Johann Gotthard Graf von Breda. Kinder: Johann, Franz Karl und Walburgis verm. Freiin von Nettolitzky. Cop. vid.
- 799. Diplom von Kaiser Leopold über die Erhebung des Christof Rudolf von Breda in den Grafenstand. Cop. de dato Wien den 4. Mai 1674.
- 800. Stammbaum des Gustav Carl Grafen von Breda, Erbsassen zu Spandau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Breda, Gr. Losy von Losynthal, Gr. von Khuenburg, Gr. von Harrach, Gr. von Thurn Valesassina, Gr. von Wagensperg, Gr. von Herberstein, Gr. von Dietrichstein, Audritzky von Audritz, Fleissner von Westrowa, von Schönau, Deym von Stizitetz, Sanchez von Ortigosa y Ciefuentes, del Castello Manrique de Lara, Bukuvka Fr. von Bukuvky, Přzepitzky von Richenburg. Orig. auf Perg. 200
- 801. Gustav Carl, get. den 26. Februar 1802, ehelicher Sohn des Johann Grafen von Breda und der Johanna Freiin von Audritzky. Taufschein in orig. 2004
- 802. Erbserklärung des Johann Grafen von Breda und der Theresia Gräfin von Morzin geb. Gräfin von Breda nach dem Tode ihrer Mutter Katharina Elisabeth Gräfin von Breda geb. Gräfin von Losynthal. Aus dem Instrumenten-

- buche der k. böhm. Landtafel 480 anno 1726 den 14. Juni sub. litt. Nr. 8. p. 7. Cop. vid. <sup>206</sup>/<sub>11</sub>
- 803. Erbserklärung des Johann Grafen von Breda nach dem Tode seines Vaters Johann Gotthard Grafen von Breda. Aus dem Instrumentenbuche der k. böhm. Landtafel N. 483 anno 1761 den 23. September sub. Litt. K. 13. Cop. vid.
- 804. Johann Graf von Breda am 5. Juni 1764 vermält mit Eleonora Gräfin von Thurn und Valesassina. Taufschein in orig. 208
- 805. Heirathsbriefauszug vom 10. August 1764 zwischen Johann Grafen von Breda und Maria Eleonora Gräfin von Thurn und Valesassina, Tochter des Max Sigmund Grafen von Thurn und Valesassina und der Maria Philippina geb. Gräfin von Herberstein. Orig.
- 806. Johann Baptist Josef Gotthard Carl, geb. den 10. März 1772, ehelicher Sohn des Johann Grafen von Breda und der Eleonora J. Anna. Taufschein in orig.
- 807. Johann Nep. Josef Thadäus Peter von Alcantara. get. den 17. Juni 1724, ehelicher Sohn des Johann Gotthard Grafen von Breda und der Maria Anna Gräfin von Khuenburg. Taufschein in orig.
- 808. Erbslegitimation der Johanna Gräfin Breda geb. Audritzky Freiin von Audritz und des Josef Freiherrn Audritzky von Audritz nach dem Tode ihrer Mutter Maria Franziska Audritzky Freiin von Audritz geb. Sanchez Freiin von Ortigosa. Cop. vid. de dato Prag den 7. Juli 1806.
- 809. Schuldverschreibung des Karl Joachim Grafen von Breda vermält mit Catharina Elisabeth geb. Gräfin Losy von Losynthal, woraus zu sehen, dass deren Sohn Johann Gotthard Graf von Breda und Theresia verehelichte Gräfin von Morzin deren Tochter war. Cop. vid. de dato Prag den 16. October 1727.
- 810. Attest des Registraturs-Direktors des k. k. n. ö. Landrechtes über die Wappen der Familien von Breidbach zu Bürresheim und zu Eltz. Orig. de dato Wien am 19. August 1834.
- 811. Anna Magdalena, geb. den 10. September 1663, eheliche Tochter des Georg Reinhard von Breidbach Herrn zu

Bürresheim und der Maria Margaretha geb. von Leyen. Taufschein in cop. 472

- Reinhard von Breidbach Herrn zu Bürresheim, ehelichen Sohn des Wolf Heinrich von Breidbach Herrn zu Bürresheim und der Anna Magdalena geb. von Metzenhausen und Maria Margaretha von der Leyen, ehelichen Tochter des Lothar Ferdinand Freiherrn von der Leyen und der Maria Sophia geb. Bremser von Rüdesheim. Cop. 472
- 813. Maria Theresia Carolina, geb. 4. März 1723, eheliche Tochter des Anselm Franz Freiherrn von Breidbach und der Maria Sophia geb. von Rotenhan. Taufschein in orig. 181
- 814. Attest des Burggrafen, Baumeisters und Regiments Burgmanne der k. und des h. Reichs Burgfriedberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Breidenbach genannt Breidenstein. Cop. de dato 5. Juni 1719.
- 815. Attest der Landschaft des Herzogthums Steyer über das Wappen der Familie Breiner. Orig. de dato Gräz den 5. Februar 1738.
- 816. Attest der k. geh. Reichshofregistratur über das Wappen der Grafen von Breiner. Cop. vid. de dato 28. Hornung 1804.
- 817. Grafendiplom des Kaisers Leopold für die Brüder Carl Gottfried und Ferdinand Ernst Breiner Freiherren auf Kaysersperg. Carl Caspar Breiner war Hofkammerpräsident. Hanns Jacob Breiner war Kämmerer und Hofmarschall. Maximilian Breiner war Hofkammerpräsident † 1635 und der Vater des Carl Gottfried und Ferdinand Ernst Breiner. Cop. vid. de dato 10. Mai 1666.
- 818. Epitaphium des Carl Gottfried Grafen Breiner † decimo Kal. Augusti 1675. Cop. vid. 671
- 819. Verzicht der Eleonora Catharina Freiin Breiner, ehelichen Tochter des Jacob Breiner Freiherrn von Stübing, Fläding und Rabenstein und der Renata geb. von Preysing. Brüder: Maximilian und Eusebius Breiner Freiherrn zu Stübing. Hanns Maximilian Freiherr zu Herberstein verm. mit Eleonora Catharina Freiin Breiner. Cop. vid. de dato 27. März 1628.

- 820. Stammbaum des Franz Anton Grafen Breiner auf 16. Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. Breiner, Fr. von Preysing. Gr. von Wagensperg, Höffer von Tiwein, Vötter Gr. von der Lilien, Gr. von Wagensperg, Fr. von Herberstein, Fr. von Schifer, Fr. von Dietrichstein, Fr. von Wagensperg, Gr. von Meggau, Khuen Fr. von Belasi, Fr. von Trautmannsdorf, Fr. Scheit, Fr. Rindsmaul, Fr. von Herberstein. Cop. auf Perg. 500
- 821. Friedrich Breiner Herr zu Stübing, Ritter des goldenen Sporns, 1523. Gemalinnen: Margaretha geb. Freiin von Rauber und Regina geb. von Trautmannsdorf. Philipp Freiherr von Breiner † 1556 verm. mit Elisabeth von Windischgrätz. Seyfried Freiherr von Breiner † 1594 verm. mit Elisabeth Freiin von Eyzing. Seyfried Christof Freiherr von Breiner † 1651 verm. mit Anna Maria Elisabeth Freiin von Harrach. Seyfried Leonhard Graf von Breiner + 1666 verm. mit Anna Dorothea Gräfin von Starhemberg. Georg Seyfried Graf von Breiner + 1675 verm. mit Susanna Magdalena Gräfin von Sinzendorf. Seyfried Christof Graf von Breiner † 1698 verm. mit Maria Barbara Elisabeth Gräfin von Breiner. Johann Freiherr von Breiner † 1632 verm. mit Elisabeth Constanzia Freiin von Harrach. Philipp Friedrich Graf von Breiner, 1. Fürstbischof zu Wien. Ernst Ferdinand Graf von Breiner geb. im J. 1607, verm. mit Eva Susanna von Starhemberg und Cäcilie Gräfin von Nagarola. Maximilian Ludwig Graf von Breiner, geb. 1643, † 1716, verm. mit Cäcilia Eleonora Gräfin von Weyher und Maximiliana Christina Gräfin von Portia. Philipp Ignaz Graf von Breiner † 1722 verm. mit Maria Elisabeth Gräfin von Breiner. Christof Freiherr von Breiner (1559) verm. mit Ursula Schweinbeck zu Luttenberg. Carl Caspar Freiherr von Breiner † 1616 verm. mit Eleonora Villinger. Hanns Jacob Freiherr von Breiner † 1606 verm. mit Renata Magdalena Freiin von Preysing. Maximilian Freiherr von Breiner † 1635 verm. mit Anna Regina Gräfin von Wagensperg. Carl Gottfried Graf von Breiner + 1675 verm. mit Maria Anna Gräfin von Meggau und Maria Magdalena Freiin von Gaisruck. Ferdinand Ernst Graf von Breiner verm, mit Catharina Susanna Gräfin von der Lilien. Re-

- nata Eusebia Gräfin von Breiner † 1699. Theresia Gräfin von Breiner verm. mit Johann Christian Grafen von Galler. Aus der Stammtafel des Geschlechtes Breuner. Cop. 671
- 822. Maximilian von Breiner Freiherr auf Stübing, den 10. September 1617 verm. mit Anna Regina, Tochter des Sigmund Freiherrn Wagensperg. Trauschein in orig.
- 823. Kais. k. Dekretsauszug an die sämmtlichen Hofkanzleien de ao. 1633 in Betreff des dem Maximilian Freiherrn von Breiner und allen übrigen F. Breiner Manns- und Weibspersonen ertheilten erbländischen Grafenprädicats Wohlgeboren. Cop. vid. 571
- 824. Epitaphium des Maximilian Breiner Freiherrn zu Stübing, Ehrnau, Cammerstein und Tulmain mit dem Familienwappen, welches sich in der Dom- und Hofkirche zu Graz vorfindet. Starb den letzten Februar 1635. Cop. vid.
- Grafendiplom des Kaisers Leopold für Maximilian Ludwig, Seyfried Christof und Philipp Ignaz Freiherrn von Breiner mit dem Prädicat Hoch- und Wohlgeborn. Philipp Breiner war Hofkammerrath und Präsident. Jacob Breiner war Obersthofmeister des Kaisers Rudolf II. Brüder: Seyfried Christof Breiner Herr der Grafschaft Aspern, Oberster Erbkämmerer in Oesterreich und Johann Breiner, Kämmerer Ferdinands II. Dessen Söhne: Friedrich Philipp Bischof zu Wien und Ernst Ferdinand Breiner Kämmerer des Kaisers Ferdinand III. Dessen Sohn Maximilian Ludwig Breiner Erbkämmerer in Oesterreich unter der Enns. Cop. vid. de dato 8. October 1693.
- 826. Attest des Chormeisters bei St. Stephan über das Wappen des Philipp Friedrich Grafen von Breiner Bischofs zu Wien † den 22. Mai 1669. Cop. vid. de dato 20. Hornung 1804.
- 827. Renata, geb. den 25. November 1624, Tochter des Maximilian Freiherrn Breiner und der Maria Christina (Anna Regina). Taufschein in orig.
- 828. Attest der Landschaft des Herzogthums Steyr, dass Renata Eusebia Gräfin von Breiner eine Tochter des Maximilian Ludwig Grafen von Breiner und der Anna Regina geb. Gräfin von Wagensperg war, ferner über die Ritterbürtig-

keit der Familien von Breiner und von Wagensperg. Orig. de dato 3. Februar 1755. 671 KK

829. Dekret des Kaisers Ferdinand des II. an die k. Hofkammer für Seyfried Christof Freiherrn von Breiner und seine ehelichen Leibeserben wegen Verleihung des Reichsgräfl. Prädicats Hoch- und Wohlgeborn. Cop. vid. de dato 25. April 1624.

830. Grafendiplom und Denomination von ihren Gütern, wie auch Titul. Grafen von Aspern für Seyfried Leonhard Freiherrn von Breiner und dessen Descendenz verliehen durch Kaiser Leopold. Philipp Freiherr Breiner war der Urahn, Seyfried Freiherr Breiner der Ahn, Seyfried Christof Breiner edler Herr zu Statz der Vater des Seyfried Leonhard F. von Breiner. Cop. vid. de dato 3. März 1659.

831. Theresia, get. den 31. December 1628, eheliche Tochter des Maximilian Freiherrn Breiner und der Maria Regina geb. von Wagensperg. Taufschein in orig. and aus

832. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstiftes in Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Breitenlandenberg. Cop. vid. de dato den 2. März 1723.

- 833. Heirathsbrief vom 26. Mai 1648 zwischen Franz Adolph von Breitenlandenberg, ehelichen Sohn des Melchior Anton von Breitenlandenberg und der Ursula Catharina von Wangen und Beatrix von Schönau, ehelichen Tochter des Otto Rudolph von Schönau und der Maria Salome geb. von z'Rhein. Cop. 165 185 211 185 211
- 834. Heirathsbrief vom 11. Juni 1685 zwischen Josef Eusebius von Breitenlandenberg, ehelichen Sohn des Franz Adolph von Breitenlandenberg und der Maria Beatrix geb. von Schönau und Maria Ursula Jacobe, Tochter des Johann Sebastian von Roggenbach und der Maria Catharina Nagel von der alten Schönenstein. Cop. 185 211 ...
- 835. Heirathsbrief vom 12. September 1618 zwischen Melchior Anton von Breitenlandenberg, Sohn des Hanns Christof von Breitenlandenberg und der Ursula geb. von Reinach und Maria Ursula, Tochter des Hanns Christof von Wangen und der Catharina geb. Zant von Merle. Cop. 155 211

836. Stammtafel des Wilhelm Jacob Eusebius von Breitenlandenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Breitenlandenberg, von Reinach, von Wangen, Zant von Merle, Fr. von Schönau, von Reischach, von Rosenbach, Fr. von Schönau, von Roggenbach, von Pforr, von z'Rhein, von Andlau, Nagel von der alten Schönenstein, von Laubenberg, von Reinach, von Eptingen. Cop. auf Perg. \*\*\*

- 837. Wilhelm Jacob Eusebius, get. den 10. December 1693, Sohn des Josef Eusebius von Breitenlandenberg und der Maria Ursula Jacobe von Roggenbach. Taufschein in orig. 155 11 1 1 1 1 1
  838. Attest der Bremischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit
  - 338. Attest der Bremischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Bremer auch von Bremer. Benedict Bremer war verm. mit Anna Elisabeth, Tochter des Eberhard von Bothmer. Kind.: Dietrich Bremer verm. mit Abel Elisabeth von Stechow, deren Tochter: Charlotta Catharina. Cop. vid. de dato 15. Juni 1774.
- 839. Attest des Benedict und Alexander Bremer, dass Charlotte Catharina von Bremer verm. mit Alexander Schulten, von Dietrich von Bremer und Abel Elisabeth geb. von Stechow, Dietrich von Bremer von Benedict von Bremer und Anna Elisabeth geb. von Bothmer erzeugt worden sind. Cop. vid. de dato 5. April 1775.
- 840. Heirathsbriefauszug vom 21. Mai 1588 zwischen Hanns Reichard Bremser von Büdesheim, ehelichen Sohn des Heinrich Engelbrecht Bremser von Rüdesheim und der Loreta geb. von Breitenbach und Margaretha von Cronberg, ehelichen Tochter des Johann Eberhard von Cronberg und der Anna geb. Riedesel zu Eisenbach. Cop. vid. [1672]
- 841. Heirathsbriefauszug vom Samstag vor Pfingsten 1609 zwischen Arnold von Brencken und der Anna Maria Krevet, ehelichen Tochter des Wilhelm Krevet. Cop. vid. 212
- 842. Arnold von Brencken und Anna Barbara von Brencken geb. von Niehausen tretten die Häuser Erdtbernburg und Vernaburg an ihren Sohn Dietrich ab. Cop. vid. de dato 2. Juni 1671.
- 843. Päpstliche und bischöfliche Dispens vom Ehehindernisse der Blutsverwandtschaft für Ferdinand von Brencken und Juliana Felicitas von Westphalen. Cop. vid. 212
- 844. Ehepacten vom 3. April 1715 zwischen Ferdinand von Brencken, ehelichen Sohn des Dietrich Freiherrn von

Brencken und der Catharina Gertrud geb. Freiin von Korfund Juliana Barbara Dominica Felicitas von Westphalen ehelichen Tochter des Friedrich Wilhelm von Westphalen und der Lucia Elisabeth von Ledebur. Cop. vid.

- 845. Stammbaum des Franz Arnold Dominik von Brencken vom untersten Hause auf dem Anger zu Brencken auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Brencken, Krevet von Verne, von Niehausen, von Haxthausen, Korff von Haerkotten, von Hörde, Westphalen zur Fürstenberg, von Plettenberg, Westphalen zur Fürstenberg, von Haxthausen, Westphalen zur Fürstenberg, von der Recke, von Ledebur, von Amelunxen, von Niehausen, von Haxthausen. Cop. vid. auf Perg. 212
- 846. Franz Arnold Dominik Friedrich Kilian, get. den 31. März 1717, ehelicher Sohn des Ferdinand Freiherrn von Brencken und der Felicitas Juliana Barbara Freiin von Westphalen. Taufschein in orig.
- 847. Nicolaus Freiherr von Breyl war verm. mit Maria von Eynatten. Kinder: Hermann, Maria Elisabeth, Johanna Helena und Elisabeth Cäcilia von Breyl. Maria Elisabeth von Breyl war verm. mit Johann Wolfgang Wilhelm Freiherrn von Bentinck. Kinder: Nicolaus Franz, Otto Ignaz, Maximilian und Justina Helena von Bentinck. Laut Bescheinigung der Jülich- und Bergischen Geheimraths-Registratur de dato Düsseldorf den 14. May 1767. Cop. vid. 1078
- 848. Attest des hochadelichen Frauenstifts zu Maubeuge, dass . . . . . de Brias 1549 Stiftsdame gewesen. Cop. de dato 22. April 1750. 1857
- 849. Stammbaum der Anna Elisabeth und Maria Catharina de Brias auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Brias, de Nedonchel, d'Immerselle, de Renesse, d'Argenteau, de Patton, d'Ethiennes, de Renesse. Cop. 1887
- 850. Heirathsbrief vom 4. April 1626 zwischen Carl de Brias und Anna Philiberta d'Immerselle. Cop.  $\frac{1827}{N}$
- 851. Testament des Carl de Brias und der Anna d'Immerselle vom 6. Februar 1635. Sohn: Engelbert. Cop. 1887 O
- 852. Attest der Canonissinen des Stifts St. Waudru zu Mons, dass Clara de Brias Stiftsdame gewesen. Cop. de dato 7. Juni 1724.

- 853. Clara Honorina de Brias, eheliche Tochter des Engelbert Grafen de Brias und der Isabella d'Argenteau ist den 2. Februar 1679 aufgenommen worden. Clara Albertina d'Anneux, eheliche Tochter des Philipp d'Aanneux und der Ursula Albertine Schellart, ist den 21. Mai 1654 aufgenommen worden. Extract aus dem Aufnahmsregister der Canonissinen des Stifts St. Waudru zu Mons. Cop. 1877
- 854. Engelbert de Brias und Isabella d'Argenteau sind den 24. März 1664 copulirt worden. Trauschein in cop. 1887
- 855. Engelbert de Brias vermält judiciel 1675 mit Isabella d'Argenteau. Extraict de Registre aux transport et autres oeuvres de loix de la haute cour et justice de moreame. Cop. 1887
- 856. Maria Catharina Theresia, get. 9. December 1666 sans solemnité et ont etez les solemnitez faites 12. April 1667, Tochter des Grafen de Brias und der Elisabeth d'Argenteau. Anna Elisabeth, get. 30. November 1667 sine solemnitatibus et adhibitæ sunt solomnitates 24. Mai 1668, Tochter des Grafen de Brias. Jakobine Clara, get. den 17. Mai 1670, Tochter des Grafen de Brias und der Elisabeth d'Argenteau. Taufschein in cop. 1887 Dd
- 857. Stammbaum der Maria Magdalena Bona de Brias auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Brias, d'Immerselle, d'Argenteau, de Thienne, Comte de Merode, de Groesbecq, Comte de Merode, de Bronschoste de Ballembourg. Cop. 1887
- 858. Attest des Capitels des fürstlichen Hochstifts Constanz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Brimbsy von Herblingen und von Liechtenstein. Orig. de dato den 8. December 1740.
- 859. Attest des Arthur von dem Brinck über das Wappen der Familie von dem Brinck. Cop. vid. de dato 10. Jänner 1728.
- 860. Dietrich von d. Brinck hat mit Lucia Maria Steding fünf Söhne und drei Töchter gezeugt: Ernst, Johann Dietrich verm. mit . . . von Oynhausen, Hilmer Erich † 1660, Eustach verm. mit . . . von Münchhausen, Christof Eberhard † 1647, Anna Margaretha verm. mit . . . von Ditfort,

Maria Catharina verm. mit . . . von Westerholtz, Elisabeth verm. 1643 mit Johann Münnich. Dieser hat zwei Töchter gezeugt. Otto von dem Brinck war ein Sohn des Johann Dietrich von dem Brinck. Amalia von dem Brinck verm. Schack und Johanette von dem Brinck verm. Gehle waren Töchter des Otto von dem Brinck. Anna Lucia von Schack verm. mit Arthur von dem Brinck war eine Tochter der Amalia von dem Brinck verm, Schack. Arthur von dem Brinck war ein Sohn des Eustach von dem Brinck und der ... von Münchhausen. Johann Münnich und Elisabeth von dem Brinck hatten zwei Töchter gezeugt. Die eine war verm. mit ... von Mengersen zu Hulsede, die andere mit ... von Ripperda. Diese zeugten eine Tochter verm. von Hesler. Deren Tochter war verm. mit ... von Melzing. Aus der Stammtafel der Familie von dem Brinck. vid.

- 861. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit des Geschlechtes von Britzke. Cop. vid. de dato den 17. Juli 1693. 118
- 862. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Halberstatt über die Ritterbürtigkeit des Geschlechtes von Britzke. Cop. vid. de dato 8. März 1694.
- 863. Attest der Ritterschaft des Herzogthums Magdeburg über die Ritterbürtigkeit der Familie von Britzke. Orig. de dato 29. Jänner 1699.
- 864. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Canzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Britzke. Orig. de dato Mergentheim den 9. April 1699.
- 865. Heirathsbrief vom 13. Mai 1611 zwischen Barthold von Britzke und Barbara von Sehlen, Tochter des Friedrich von Sehlen. Cop. <sup>216</sup><sub>D</sub>
- 866. Heirathsbrief vom 5. Februar 1615 zwischen Busso von Britzke und Emerentia von Britzke, Tochter des Wolf Friedrich von Britzke. Cop. 216
- 867. Heirathsbrief vom 7. Mai 1644 zwischen Caspar Friedrich von Britzke und Maria Hedwig von Kannenworffen. Cop. 318

- 368. Heirathsbrief vom 3. September 1590 zwischen Christof von Britzke und Anna von Bredow. Cop. 218
- 369. Heirathsbrief vom Donnerstag nach Matthäi 1596 zwischen Curdt von Britzke und Margaritha von Treschow. Cop. 210 g
- 370. Heirathsbriefauszug vom 2. Mai 1647 zwischen Hanns Friedrich von Britzke und Barbara Sybilla von der Lochau. Cop. 218
- 871. Epitaphium des Henning von Britzke Landkomthurs der Ballei Sachsen und Comthurs auf Lucklum und Berga † den 10. November 1611. Geb. den Dienstag nach Trin. 1546. Eingekleidet den 17. December 1576 zu Lucklum. Zum Landkomthur confirmirt den 17. März 1606. Cop. vid. 572
- Stammbaum des Johann Carl Emmerich von Britzke auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Britzke, von Borg, von Arnstatt, von Mückenfall, von Britzke, von Brosicken, von Sehlen, von Meyendorff, von Hagen, von Schmidburg, von Lützelburg, von Landsberg, von Hagen, von Schmidburg, Bremser von Rüdesheim, von Breidbach. Cop. auf Perg. 219
- 873. Stammbaum des Johann Franz Damian von Britzke auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Britzke, von Borg, von Arnstatt, von Mückenfall, von Britzke, von Brosicken, von Sehlen, von Meyendorff, von Hagen, von Schmidburg, von Lützelburg, von Landsberg, von Hagen, von Schmidburg, Bremser von Rüdesheim, von Breidbach. Cop. auf Perg. 218
- 874. Attest des Christof, Amandus Adolf, B. Joachim, Caspar Friedrich, Curdt, Hanns Heinrich von Britzke über die Ritterbürtigkeit der in dem Stammbaume des Johann Franz Damian von Britzke benannten Ahnen väterlicherseits. Orig. de dato Benstorff den 13. Juli 1692.
- 875. Attest des Burggrafen der kais. und des h. Reichs Burg Friedberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Brockdorf zu Klettkamp. Laurenz Ernst Friedrich Graf von Brockdorf war Burgmann 1745. Vater: Cajus Bertram Benedict Graf von Brockdorf. Grossvater: Cajus Laurenz Graf von Brockdorf. Urgrossvater: Cajus Bertram Brockdorf zu Klettkamp. Cop. vid. de dato den 9. Jänner 1802.

- dass der Agnes Wilhelmine Gräfin von Brockdorf Eltern: Laurenz Ernst Friedrich Graf von Brockdorf und Magdalena Sophia Agnes von Stein, Grosselt. v. s.: Cajus Bertram Benedict Graf von Brockdorf und Susanna Elisabeth von Schaumberg, Grosselt. m. s.: Philipp Ernst von Stein und Eleonora Sophia Diede zum Fürstenstein, Urgrosselt. v. s.: Cajus Laurenz Graf von Brockdorf und Sophia Amalia Gräfin von Schack und Ludwig Ernst von Schaumberg und Maria Eleonora von Künsberg, Urgrosselt. m. s.: Kaspar von Stein und Magdalena Sophia von Stein und Georg Ludwig Diede zum Fürstenstein und Maria Agnes von Bodenhausen gewesen sind. Cop. vid. de dato 15. Mai 1802.
- 877. Cajus Bertram Benedict Brockdorf, get. den 9. Mai 1680, gest. den 14. Juli 1710. Taufschein in cop. vid.
- 878. Cajus Laurenz Graf von Brockdorf, Sohn des Cajus Bertram von Brockdorf und der Susanna Amalia von Münster, geb. 1. September 1646. Gemalin: Sophia Amalia. Tochter des Hanns Grafen von Schack zu Schackenburg. geb. 1657, verm. 1674. Sohn: Cajus Bertram Benedict. geb. 4. Mai 1680, † 14. Juni 1710, verm. mit Susanna Elisabeth, Tochter des Ludwig Ernst von Schaumberg. geb. 18. April 1691, verm. 25. April 1706, † 10. December 1739. Sohn: Laurenz Ernst Friedrich, geb. 11. October 1710, † 3. Mai 1753, verm. mit Magdalena Sophia Agnes, Tochter des Johann Philipp Ernst Freiherrn von Stein. Auszug aus dem Europäischen Genealogischen Handbuch auf das Jahr 1800 von Christian Friedrich Jacobi. Leipzig.
- 879. Grafendiplom des Königs Christian V. von Dänemark für Cajus Laurenz Brockdorf, Herrn zu Klettkamp, Westensee und Bodtkamp. Cop. vid. de dato 16. Mai 1672.
- 880. Heirathsbrief vom 3. Octob. 1672 zwischen Cajus Laurenz Grafen von Brockdorf, ehelichen Sohn des Cajus Bartram Brockdorf auf Boct Camp und Sophia Amalia Gräfin von Schack, Tochter des Hanns Grafen von Schack auf Mögellundern und dessen Gemalin Anna geb. Blom. Cop. vid. 1722

- 881. Cajus Laurenz Graf von Brockdorf cedirt die Güter Klettkamp und Grünerhaus seinem Sohne Christian Friedrich Grafen von Brockdorf. Cop. vid. de dato den 5. October 1710.
  - 82. Epitaphium des Cajus Laurenz Grafen von Brockdorf, geb. den 1. September 1646, gest. den 31. März 1725. Gemalin: Sophia Amalia Gräfin von Schack zu Schackenburg, Tochter des Johann Grafen von Schack, geb. den 18. October 1657, gest. den 12. December 1713. Söhne: Christian Friedrich, geb. den 15. April 1679 und Cajus Bertram Benedict, geb. den 4. Mai 1680, verm. mit Susanna Elisabeth von Schaumberg. Cop. vid. 1722
- 883. Schreiben des Christian Ulrich Grafen von Brockdorf, dass seine Familie vor Erhebung in den deutschen Reichsgrafenstand das dänische Lehensgräfliche Wappen führte. Cop. vid. de dato Kiel den 14. October 1802.
  - R84. Laurenz Ernst Friedrich Graf von Brockdorf verm. den 24. Juni 1744 mit Magdalena Sophia von Stein, Tochter des Johann Philipp Ernst von Stein und der Eleonora Sophia geb. von Diede zum Fürstenstein. Trauschein in cop. vid. 1752
- 885. Heirathsbriefauszug vom 24. Juni 1744 zwischen Laurenz Ernst Friedrich Grafen von Brockdorf, ehelichen Sohn des Cajus Bertram Benedict Grafen von Broekdorf und der Susanna Elisabeth geb. Freiin von Schaumberg und Magdalena Sophia Agnes Freiin von Stein, ehelichen Tochter des Johann Philipp Ernst Freiherrn von Stein und der Eleonora Sophia geb. Diede zum Fürstenstein. Cop. vid. 1772 200
- 886. Attest der beim Landtage des Königreichs Preussen versammelten beiden Oberstände über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Bronsardt, von Aulack, von Gröben, von Dargitz. Cop. vid. de dato 29. November 1701. 141 1119
- 887. Attest der von Sr. k. Majestät in Preussen zu der Regierung in Königsberg verordneten wirkl. geh. Räthe über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Bronsardt, von der Gröben, von Aulack und von Dargitz. Cop. de dato den 31. Mai 1712. 141

888. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Bronsardt, von Aulack, von der Gröben und von Dargitz. Cop. de dat den 22. September 1719.

889. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Halberstadt über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Bronsardt, von Aulack, von der Gröben und von Dargitz. Cop. de date

den 6. October 1719. 141

890. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Bronsardt, von der Gröben, von Aulack, von Dargitz. Cop. vid. auf Perg. de dato den 8. Februar 1720. 141 1119

891. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Halberstad: über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Bronsardt, von der Gröben, von Aulack, von Dargitz. Cop. vid. auf Perg. de dato den 19. Februar 1720.

892. Attest der Reichs-Ritterschaft in Franken über die Ritterbürtigkeit der Familie von Bronsardt. Cop. de dato Münnerstadt den 8. Juni 1720.

893. Extractus testamenti reciproci zwischen Erhard von Bronsardt und dessen Gemalin Christina Barbara geb. von Aulack vom 4. Februar 1681. Tochter: Maria Barbara verm. mit

Georg Christof von Bibra. Cop. vid. 1119

894. Auszug aus der Predigt bei dem Leichenbegängnisse des Wolfgang Friedrich von Bronsardt am 27. März 1698 beerdigt, geb. den 28. December 1650. Dessen Eltern: Erhard von Bronsardt und Christina Barbara von Aulack. Grosselt. v. s.: Laurenz von Bronsardt und Margaretha von der Gröben. Grosselt. m. s.: Caspar von Aulack und Maria von Dargitz. Cop. vid. 141

895. Extract aus den monitis über den Stammbaum des Friedrich Hannibal Freiherrn von Schmertzing das Wappen der Familie von Brosicken betreffend. Cop. 1747

896. Attest der Ritterschaft zu Arnsperg üher die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Bruch zu Bruch, Ossentorp zu Ossentorp, Wischel zu Langenau, Holdinghausen zu Holdinghausen. Orig. de dato 11. October 1714.

897. Heirathsbriefauszug vom 10. December 1611 zwischen Dietrich Herman von Bruch, ehelichen Sohn des Meffrider

- von Bruch und der Margaretha geb. von Ossentorp und Margaretha von Wischel, ehelichen Tochter des Eustach von Wischel zu Langenau und der Margaretha geb. von Holdinghausen. Cop. 1838 8 8 8 8 9 9
- 398. Dietrich Herman von Bruch cedirt die von seiner Base zurückgefallenen Heirathsgelder seinem Tochtermann und Tochter Johann Valentin von Perchtolzhofen und Hermanna Margaretha von Bruch. Cop. de dato 23. März 1654.
- 399. Stammbaum des Wilhelm Heinrich von Bruch auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Bruch, Witzelbach, Reven, Metternich, Ossentorp, Beringhausen, Selbach, Selbach, Wischel, Hess, Hatzfeld, Polheim, Holdinghausen, Schonhals, Plettenberg, Rossen. Cop. auf Pap. 1658
- 900. Stammbaum des Carl Gottfried von der Brüggeney gen. Hasenkampf vom Hause Stockum und Weithmar auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Brüggeney, von Aldenbochumb, von Münchhausen vom Hause Beveren, von Bothmer, Fr. von Pallandt, von Dobbe, Fr. von Pallandt, von Wittenhorst. Orig. auf Perg. 1500
- 901. Attest des Capitels der hohen bischöflichen Domkirche zu Hildesheim, dass Carl Gottfried von der Brüggeney gen. Hasenkampf vom Haus Stockum und Weithmar den 5. Juli 1717 als stift- und rittermässig aufgeschworen sei. Cop. de dato 2. März 1744.
- 902. Heirathsbriefauszug vom 9. November 1607 zwischen Johann von der Brüggeney gen. Hasenkampf und Johanna von Aldenbochumb. Cop. vid. 1500
- 903. Testament der Eheleute Johann von der Brüggeney gen. Hasenkampf und Johanna von Altenbochumb vom 2. September 1631. Söhne: Peter, Johann. Cop. vid. 1650
- 904. Obligation des Johann von der Brüggeney gen. Hasenkampf zu Stockum und seiner Gemalin Engel Elisabeth geb. von Münchhausen. Cop. vid. de dato 14. October 1642. 1850
- 905. Testament des Johann von der Brüggeney gen. Hasenkampf vom 16. September 1666. Kinder: Elisabeth Maria, Johann Georg, Johanna Dorothea, Anna Sophia, Caspar Leopold Ludwig Ernst Friedrich. Cop. 1520 280

- 906. Lehenbrief des Abten der kais. und des heil. Röm. Reichs freien und exempten Stifter Werdun und Helmstäden für Johann Georg von der Brüggeney gen. Hasenkampf. Sohn des Johann von der Brüggeney gen. Hasenkampf zu Weithmar und Stockum. Cop. de dato 1. März 1670.
- 907. Vollmacht der Johanna geb. von Aldenbochumb, Wittwedes Johann von der Brüggeney gen. Hasenkampf zu Stockum und Weithmar, als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder Johann, Caspar und Stefan. Cop. vid. de dato 2. September 1634. 1550 CS
- 908. Testament der Isabella Wilhelmina Anna Freiin von Pallandt verm. von der Brüggeney gen. Hasenkampf zu Weithmar und Enckhusen vom 25. März 1717. Gemal: Caspar Leopold von der Brüggeney gen. Hasenkampf zu Weithmar und Enckhusen. Tochter: Anna Sophia Catharina verm. zum Crange und Rittershove. Cop. vid. 1800
- 909. Attest des k. Poln. und Churfürstl. Sächsischen Oberhofmarschallamtes über das Wappen der Familie Brühl. Orig. de dato Dresden am 8. April 1754.
- 910. Catharina Maria geb. von Kutzleben, Gemalin des Hanns Moriz von Brühl, wurde den 29. December 1630 begraben. Todtenschein in cop. 224
- 911. Extract des Inventars über die Verlassenschaft der Catharina Maria geb. von Kutzleben gewesenen Ehefrau des Hanns Moriz von Brühl ao. 1651 gefertigt. Cop. 256
- 912. Erdmuth Sophia von Brühl geb. von der Heydte wurde den 2. April 1702 begraben. Todtenschein in cop. 384
- 913. Extract aus der Leichenpredigt der Erdmuth Sophia von Brühl geb. von der Heydte ao. 1702 gehalten. Gemal: Hanns Moriz von Brühl. Mutter: Johanna Magdalena von der Heydte geb. von Reibold. Grossmutter: Agnes von Reibold geb. von Ponickau. Bruder: Philipp Ferdinand von der Heydte. Cop. 224
- 914. Extract aus der Leichenpredigt der Erdmuth Sophia von Brühl geb. von der Heydte. Gemal: Hanns Moriz von Brühl. Kinder: Hanns Moriz, Johann Adolf, Friedrich Wilhelm, Heinrich und Johanna Eleonora. Cop.

- 15. Güterabtretung des Hanns von Brühl an seine Söhne Hanns Moriz und Hanns Bernhard. Cop. de dato 4. März 1625.
- 916. Hanns von Brühl ist den 30. October 1625 begraben worden. Todtenschein in cop. ma
- 917. Heirathsbriefauszug vom 23. November 1613 zwischen Hans Moriz von Brühl, Sohn des Hanns von Brühl und Catharina Maria von Kutzleben, Tochter des Caspar von Kutzleben. Cop. 214
- 918. Hanns Moriz, get. den 26. November 1665, Sohn des Hanns Moriz von Brühl und dessen Gemalin Sabina Eleonora geb. von Wizleben. Taufschein in cop. 254
- 919. Extract einer von Hanns Moriz von Brühl coram notario et testibus ao. 1667 verfertigten Designation seines Vermögens. Kinder: Elisabeth Magdalena verm. von Kutzleben, Catharina Maria und Hanns Moriz. Cop. 224
- 920. Johann Moriz, get. am 30. October 1589, Sohn des Hanns von Brühl, wurde den 25. Juni 1667 begraben. Todtenschein in cop. 24.
  - 21. Extract aus dem Lebenslauf des Hanns Moriz von Brühl sen. geb. den 30. October 1589. Eltern: Hanns Moriz von Brühl IV. und Maria geb. von Hessler. Grosselt. v. s.: Hanns von Brühl III. und Veronika, eheliche Tochter des Volckmar von Creuzburg und der Elisabeth von Görmershaussen. Älter Vater und Mutter: Barthol. von Brühl und Magdalena von Haussen. Oberälter Vater und Mutter: Hanns von Brühl II. und Felicia von Brandenstein. Vor-Oberälter Vater und Mutter: Hanns von Brühl I. und Christina Töpfern zu Sandhausen. Mütterlicherseits: Grosselt.: Moriz von Hessler und Anna, eheliche Tochter des Hanns Christof Marschal von Burckholtzhausen und der Anna von Bünau. Älter Vater und Mutter: Carl von Hessler und Anna von Vossern. Cop.
  - 922. Heirathsbriefauszug vom 18. September 1692 zwischen Hanns Moriz von Brühl d. j., Sohn des Hanns Moriz von Brühl und Erdmuth Sophia von der Heydte, Tochter des Georg Peter von der Heydte und der Johanna Magdalena geb. von Reibold. Cop. 224
  - 923. Stammbaum des Hans Moriz von Brühl des IV. uf Gangloff Soemmern auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von

Brühl, von Hessler, von Kutzleben, Hagken aus dem Hause Ottenhausen, von Wizleben, von Werthern, von Wangenheim, von Hoerda, von der Heydte, von Falkenstein aus dem Hause Magwitz, von Thüna, von Geilsdorff, von Reibold, von Feilitzsch, von Ponickau, von Wehs aus dem Hause Borckersdorff. Cop. auf Perg.

924. Hanns Moriz, get. den 31. October 1693, Sohn des Hanns Moriz von Brühl. Taufschein in cop. \*\*\*

925. Consens des Herzogs Friedrich zu Sachsen zu der zwischen Hans Moriz von Brühl und seinem Eheweibe Sophia Hippolita geb. von Metsch getroffenen Vergleiche. Cop. de dato Friedenstein den 16. August 1717.

926. Johanna Eleonora, geb. den 28. December 1697, Tochter des Hans Moriz von Brühl und dessen Ehegattin Erdmuth Sophia geb. von der Heydte. Johanna Eleonora geb. von Brühl war verm. von Berlepsch. Taufschein in cop. vid. 105

927. Maria geb. von Hessler, Gemalin des Hanns von Brühl, starb den 25. März 1601. Todtenschein in cop.

928. Attest der fürstl. Sächsischen Canzlei, dass die Eltern der Sabina Eleonora von Brühl, Gemalin des Hanns Moriz von Brühl, geb. von Wizleben, Philipp Heinrich von Wizleben und Sabina geb. von Wangenheim, Tochter des Hartmann von Wangenheim und der Sabina von Hörda, die Grosseltern aber Wolf Dietrich von Wizleben und Maria geb. von Werthern waren. Cop. de dato Friedenstein den 4. August 1727.

929. Extract des vom Notar Bonaventura Baumann ao. 1668 gefertigten Inventars über die Verlassenschaft der Sabina Eleonora geb. von Wizleben, Ehefrau des Hanns Moriz von Brühl. Cop. 224

930. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Bubenhofen, von Sperberseck, Schenk von Stauffenberg, von Riedheim, Lang von Leinzell, Adeimann von Adelmannsfelden, Ballwein von Zweybrücken, von Münchingen, von Aw oder Ow, von Neuhausen, von Haunsperg, von Knöringen, von Hornstein, von Wernau, von Freyberg. Orig. de dato Mergentheim den 28. November 1764.

- D31. Catharina Franciska, geb. den 18. Jänner 1632, eheliche Tochter des Maximilian von Bubenhofen und der Franciska geb. von Liechtenstein. Taufschein in orig. 1454 1509
- 932. Coronatus Friedrich Josef, get. den 10. August 1710, ehelicher Sohn des Johann Franz Christof Freiherrn von Bubenhofen und der Anna Barbara geb. von Lang. Taufschein in cop. vid. \*\*\*
- 933. Heirathsbriefauszug vom 30. September 1736 zwischen Friedrich Josef Freiherrn von Bubenhofen, ehelichen Sohn des Johann Franz Christof von Bubenhofen und der Anna Barbara geb. Lang von Leinzell und Theresia Freiin von Ow, ehelichen Tochter des Josef Clement Freiherrn von Ow und der Maria Antonia geb. Freiin von Ow. Cop. vid. 217
- 934. Coronatus Josef Friedrich Carl von Bubenhofen am 15. October 1736 vermält mit Maria Anna Theresia von Ow. Trauschein in cop. vid. \*\*\*
- 935. Heirathsbrief vom 22. October 1662 zwischen Johann Adam von Bubenhofen, ehelichen Sohn des Joachim Conrad von Bubenhofen und der Anna Drussilla geb. von Sperberseck und Maria Barbara Schenk von Stauffenberg, ehelichen Tochter des Wilhelm Conrad Schenk von Stauffenberg und der Maria Dorothea geb. von Riedheim. Cop. vid. 327
- 936. Johann Franz Christof, geb. den 3. December 1667, ehelicher Sohn des Johann Adam Freiherrn von Bubenhofen und der Maria Barbara geb. Freiin Schenk von Stauffenberg. Taufschein in cop. vid. 377
- 937. Johann Franz Freiherr von Bubenhofen verm. mit Anna Barbara geb. von Lang zu Leinzell starb den 29. December 1730, seine Frau aber den 28. October 1750. Todtenschein in cop. vid. \*\*\*
- 938. Stammbaum des Josef Anton von Bubenhofen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bubenhofen, Marschall von Pappenheim, Nothaft von Hohenberg, Schliderer von Lachen, von Sperberseck, von Laubenberg, Schilling von Candtstatt, von Anweil, Schenk von Stauffenberg, von Westernach, von Leonrodt, von Lauterbach, von Riedheim, von Freyberg, von Wembding, von Stadion. Cop. auf Perg. 226

- 939. Stammbaum des Lothar Franz Johann Ignaz von Bubenhofen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bubenhofen, von Sperberseck, Schenk von Stauffenberg, von Riedheim, Lang von Leinzell, Adelmann von Adelmannfelden, Ballwein von Zweybrücken, von Münchingen, von Aw, von Neuhausen, Fr. von Haunsperg, von Knöringen, von Aw, von Hornstein, von Wernau, von Freyberg. Cop. auf Pap. w.b.fr.
- 940. Lothar Franz Johann Ignaz, geb. den 28. December 1738, ehelicher Sohn des Josef Friedrich Coronatus Carl Freiherrn von Bubenhofen und der Maria Theresia Eleonora Josefa geb. von Ow. Taufschein in cop. vid.
- 941. Attest der Westfälischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Buelenol. Orig. de dato Arensberg den 22. April 1735.
- 942. Erbserklärung der Maria Franziska verwittweten Freiin von Bukuwky zu dem Nachlasse ihres Ehegemals Franz Anton Freiherrn von Bukuwky als Vormünderin ihrer Kinder Anna Maria, Maria Barbara und Maria Josefa. Aus der k. mähr. Landtafel Güterquatern N. 6 Brünner Kreises fol. 89. Cop. vid. 508
- 943. Erbserklärung der Marianna von Reichenau, Barbara Sanchez von Ortigosa und Maria Antonia sämmtlich geb. Freiinnen von Bukuwka zu dem Nachlasse ihrer Mutter Maria Franziska Freiin von Bukuwka geb. Freiin Przepitzky von Richenburg. Aus der k. mähr. Landtafel Güterquatern N. 10 Olmützer Kreises Fol. 52 et 53. Cop.
- 944. Extract aus dem Freiherrndiplom des Kaisers Karl des VI. für die Brüder Sigmund Johann, Peter Anton und Franz Anton Bukuwka von Bukuwky. Cop. vid. de dato Wien den 19. Februar 1719.
- 945. Attest der hohen deutschen Ritter-Ordens Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Bülow und von Haaren. Orig. de dato 24. März 1783.
- 946. Attest der hohen D. Ritter-Ordens Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Bülow. Cop. vid. de dato 26. März 1792.

- 947. Attest des Cuno Josua Freiherrn von Bülow über das Wappen der Familie von Bülow. Orig. de dato den 9. Jänner 1728.
- 948. Personalien aus der Leichenpredigt, welche der Anna Eleonora verm. Grote geb. von Bülow, Gemalin des August Grote auf Brese, 1681 gehalten wurde. Deren Schwester war Sophia Juliana von Bülow. Eltern: Paul Joachim von Bülow und Lucia geb. von Ahlefeld. Grosselt. v. s.: Joachim von Bülow und Ilsa geb. Hahn. Älter Eltern v. s.: Paul von Bülow und Catharina geb. von Halberstadt. Oberälter Eltern v. s.: Carl von Bülow und Ilsa von Lohe. Die übrigen Ahnen v. s. sind die von Bülow, Hahn, Gans von Putlitz, Maltzahn. Grosselt. m. s.: Georg von Ahlefeld und Margaretha Blume. Älter Eltern m. s.: Gottschalck von Ahlefeld und Margaretha geb. von Rantzau. Oberälter Eltern m. s.: Georg von Ahlefeld und Anna Ratlow. Die übrigen Ahnen m. s. sind die von Ahlefeld, Blume, von Meinstorf, Sturen, von Ahlefeld. Cop. vid.
  - 949. Anna Sophia Ehrengartha von Bülow, Gemalin des Christ. Ludwig von Hardenberg, geb. im Jänner 1731, Tochter des Gotthard Heinrich August von Bülow und der Anna Adelheid geb. von Alvensleben. Taufschein in cop. vid. 646
  - 950. Anton Wolfgang, geb. den 25. März 1649, ehelicher Sohn des Christian von Bülow und seiner ersten Gemalin Margaretha von Haaren. Aus einer Hausbibel vom Jahre 1634. Cop. vid.
  - 951. Anton Wolf von Bülow † den 6. Juni 1707, dessen Gemalin Catharina Sophia von Bülow geb. von Wiedemann † den 11. November 1708. Todtenschein in cop. vid.
  - 952. Catharina von Bülow geb. von Kärberg starb den 9. März 1690. Todtenschein in cop. vid. 2009
  - 953. Attest des Christian Friedrich, Johann Anton Carl, Johann Lebrecht und Friedrich Gottlob von Bülow auf Ersuchen ihres Vetters Friedrich Ernst von Bülow, dass seine Grossmutter väterlicherseits Catharina Sophia von Wiedemann verm. mit Anton Wolf von Bülow von Heinrich von Wiedemann und dessen Gemalin Catharina Sibilla von Minkwitz abstamme und aus dieser Ehe Gotthard Heinrich

- August von Bülow den 17. Juni 1704 geboren worden. Anton Wolf von Bülow † den 5. Juni 1707 und Catharina Sophia von Bülow † 11. November 1708. Cop. vid.
- 954. Heirathsbrief vom 9. Mai 1642 zwischen Christian von Bülow und Margaretha von Haaren, ehelichen Tochter des Heinrich von Haaren. Cop. vid. 645
- 955. Gotthard Heinrich August von Bülow, geb. den 17. Juni 1704. Taufschein in cop. vid. 646
- 956. Heirathsbrief vom 8. October 1728 zwischen Gotthard Heinrich August von Bülow und Anna Adelheid von Alvensleben, Tochter des Bodo Dietrich von Alvensleben. Cop. vid.
- 957. Attest von vier Cavalieren, dass Hans Otto von Bülow ehelich geboren ist. Eltern: Paul Joachim von Bülow und Lucia, eheliche Tochter des Georg von Ahlefeld. Grossmutter v. s.: Ilsa von Bülow, eheliche Tochter des Joachim Hahn. Grossm. v. d. Spills.: Margaretha von Ahlefeld, cheliche Tochter des Hans Blume. Ältermutter v. s.: Catharina von Bülow, eheliche Tochter des Joachim von Halberstadt. Ältermutter v. d. Schwerts.: Dorothea Hahn, eheliche Tochter des Christof Hans Gans von Putlitz. Älterm. m. s.: Margaretha von Ahlefeld, eheliche Tochter des Paul Rantzau. Ältermutter v. d. Spills.: Catharina Blume, eheliche Tochter des Thomas Sturen. Grosseltermutter v. s.: Ilsa geb. von Lohe, Armgart geb. von Quitzow, Gödel geb. von Maltzahn, Ilsa geb. von Rohr. Grossältermutter m. s.: Anna geb. von Ratlow, Beata geb. von Seestedten, Margaretha geb. von Meinstorf, Beata geb. von Ahlefeld. Cop. vid. de dato 7. Juli 1698.
- 958. Attest des Domcapitels der bischöflichen hohen Stiftskirche zu Merseburg, dass des Heinrich von Bülow Eltern Gotthard Heinrich August von Bülow und Anna Adelheid geb. von Alvensleben, Grosselt. v. s.: Anton Wolf von Bülow und Catharina Sophia geb. von Wiedemann, erste älter Eltern v. s.: Christian von Bülow und Margaretha geb. von Haaren, andere älter Eltern v. s.: Carl Heinrich von Wiedemann und Catharina Sybilla geb. von Minkwitz, Grosseltern m. s.: Bodo Dietrich von Alvensleben und Dorothea

- Anna geb. von Bartensleben, erste älter Eltern m. s.: Joachim Werner von Alvensleden und Metta Susanna geb. von Bodenhausen, andere älter Eltern m. s.: Hanns Daniel von Bartensleben und Anna Adelheid von Veltheim waren. Cop. vid. de dato 1. August 1744.
- O59. Testament des Julius von Bülow vom 8. November 1638. Gemalin: Elisabeth Sophia von Zerssen. Söhne: Christian, Georg Wilhelm und Julius. Töchter: Dorothea Elisabeth verm. mit Achaz von der Schulenburg und Clara Juliana. Cop. vid. 1800
- 960. Margaretha geb. von Haaren Tochter uf Hopen, Gemalin des Christian von Bülow, ist den 2. November 1660 begraben worden. Todtenschein in cop. vid.
- 961. Stammbaum des Otto Dietrich von Bülow auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Bülow, von Bünau, von Pfullen, von Mandelsloh, von Grote, von Bredau, von Holle, von Heimburg, von Wittorff, von der Schulenburg, von Lützau, von Wangelin, von Behren, von Metzken, von Asseburg, von Grothausen. Cop. auf Perg.
- 962. Attest des Johann Anton von Buol und Anton Sprecher von Bernegg über den Adel und das Wappen des Geschlechtes von Buol. Orig. de dato Chur am 3. Mai 1855. 1817.
- 963. Elisabeth, getauft 18. September 1763, Tochter des J. Anton von Buol und der Fida von Reidt. Taufschein in orig. 181
- 964. Johann Anton, getauft 13. Februar 1733, Sohn des Ulrich von Buol und der Elisabeth von Friess. Taufschein in orig. 151/16
- 965. Freiherrn Diplom des Kaisers Leopold dto. Wien 27. Februar 1696 für Paul Freiherrn von Buol zu Rietberg und Strassberg. Cop. vid. nach Orig. concept durch d. Ministerium des Innern. 161.
- 966. Attest des N. Oe. Herrenstandes, dass die Geschlechter als die Grafen von Buquoy 1678, Grafen von Cavriani 1620 und Grafen von Palfy 1589 dem Herrenstande einverleibt gewesen. Cop. vid. de dato 2. Juni 1749.
- 967. Antretung des von seinem Vater Carl Albert von Buquoy errichteten Fideicommisses durch Albert Grafen von Buquoy

- nach dem Tode seines Bruders Carl und dessen Sohnes Philipp Emanuel de dato 3. Mai 1703. Cop. vid. 18 658
- 968. Testament des Carl Albert Grafen von Buquoy vom 20. Juli 1663. Gemalin: Maria Grafin von Buquoy geb. Grafin von Croy und Baar. Cop. vid. 15 as3 Bb
- 969. Carl Cajetan, get. den 25. August 1676, ehelicher Sohn des Albert Grafen von Buquoy und der Elisabeth Polixenz geb. Gräfin von Cavriani. Taufschein in orig. 453 454 455
- 970. Attest des Johann von Lonqueval Graf von Buquoy, dass der eigentliche Name der Grafen von Buquoy - von Lonqueval, - ist. Den Namen Buquoy erhielten sie von der im Besitz gehabten Grafschaft Buquoy, so auch den Namen Freiherrn von Veaux von der Baronie von Veaux. Hieraus folgert sich nun, dass der wahren Ordnung nach der Name des Urgrossvaters des Alois Leonhard Grafen von Harrach also geschrieben werden müsse: Karl Kajetan von Lonqueval Graf von Buquoy Freiherr zu Veaux. Karl Bonaventura von Longueval Freiherr von Veaux † 1621. Karl Philipp (Fürst) und Ferdinand waren Söhne des Karl Albert von Buquoy. Philipp Emannel (Fürst), Sohn des Karl Philipp, † den 4. März 1703 verm. mit Rosa Angela geb. Gräfin von Harrach, Tochter des Ferdinand Bonaventura Grafen von Harrach und Rohrau. Mit ihm erlosch der Fürstenstand und zu dem Besitz der Herrschaften gelangte der dritte Sohn des Karl Albert Namens Albrecht o. Albert von Buquoy. Orig. de dato 20. März 1805.
- 971. Heirathsbriefauszug vom 6. Juli 1700 zwischen Carl Cajetan von Lonqueval Grafen von Buquoy, Sohn des Albert Grafen von Buquoy und Philippina Elisabeth Barbara Grafin Palfy, Tochter des Nikolaus Grafen Palfy. Cop. vid.
- 972. Karl Kajetan Graf von Buquoy, ehelicher Sohn des Albert Grafen von Buquoy und der Elisabeth Philippina Gräfin von Cavriani verm. den 6. Juli 1700 mit Philippina Elisabeth Barbara geb. Gräfin von Palfy, ehelichen Tochter des Nicolaus Grafen Palfy und Erdoed und der Katharina Elisabeth geb. Freiin von Weichs. Trauschein in cop. vid. 1660
- 973. Extract aus dem Testamente des Karl Kajetan von Lonqueval Grafen von Buquoy unterm 15. Juni 1750 errichtet.

- Sohn: Karl Jakob. Tochter: Katharina verm. Gräfin von Harrach. Cop. vid. 1885
- 974. Erbserklärung der Elisabeth Gräfin von Buquoy geb. Gräfin von Cavriani, nach dem Tode ihrer Mutter Elisabeth Gräfin von Cavriani geb. Gräfin von Meggau. Cop. vid. de dato 2. Mai 1684.
- 975. Testament der Elisabeth Polixena Gräfin von Buquoy geb. Gräfin von Cavriani vom 14. Mai 1705. Kinder: Carl Cajetan, Maria Josefa verwittwete Gräfin von Althann und Albertine Gräfin von Althann geb. Gräfin von Buquoy. Cop. vid. 18
- 976. Erbserklärung der Catharina Gräfin von Harrach geb. Gräfin von Buquoy, des Franz und Carl Grafen von Buquoy und der Renata Gräfin von Walsegg geb. Gräfin von Buquoy nach ihrer Mutter Elisabeth Philippina Gräfin von Buquoy geb. Gräfin von Palfy. Aus der Registratur der N. Oe. Landesrechte. Cop. vid. 1885
- 977. Stammbaum des Josef Erasmus Adalbert von Lonqueval Grafen von Buquoy Freiherrn zu Veaux auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Buquoy, Gr. von Croy und Baar, Gr. von Cavriani, Gr. von Meggau, Gr. Palfy von Erdöd, Gr. von Harrach, Fr. von Weichs, Fr. von Morian, zu Roggendorff, Drnowska von Drnowitz auf Burg Kanitz und Raitz, Gr. von Collowrat Liebsteinsky, von Oppersdorff, Gr. Palfy von Erdöd, Gr. von Harrach, Fr. von Weichs, Fr. von Morian. Cop. vid. auf Pap. 1085
- 978. Attest des Carl von Lonqueval Grafen von Buquoy, dass die mit seiner Gemalin Philippina Elisabeth geb. Gräfin Palfy, Tochter des Nikolaus Grafen Palfy und der Catharina Elisabeth geb. Freiin von Weichs, ehelich erzeugte Tochter Maria Catharina Elisabeth, Gemalin des Carl Anton Grafen von Harrach zu Rohrau, den 30. April 1701 geboren wurde. Orig. de dato 3. Februar 1748.
- 979. Maria Susanna Margaritha Albertina, get. den 9. Mai 1673, Tochter des Albert Grafen von Buquoy und dessen Ehegemalin Elisabeth. Taufschein in orig. 18
- 980. Attest des Rabe Christof Grafen von Oynhausen und Ernst August von Ilten über die Ritterbürtigkeit und das Wappen

- der Familie von dem Busche. Orig. de dato 24. November 1735. 1576
- 981. Attest des Albrecht Ludwig, Ernst August Wilhelm, Philipp Clamor, Johann Eberhard von dem Busche über das Wappen der Familie von dem Busche. Orig. de dato 1. November 1765. 1791 A
- 982. Attest des Capitels der Cathedralkirche in Minden, dass Hilmar von dem Busche auf Haddenhausen ein Sohn des Johann von dem Busche und der Lucia von Münchhausen, Lucia Elisabeth von Steding eine Tochter des Wilhelm von Steding und der Agnes von Grapendorf, Johann Albrecht von Ledebur, ein Sohn des Heinrich von Ledebur und der Anna Elisabeth von dem Busche gewesen. Hilmar Albrecht von dem Busche war ein Bruder der von Reden geb. von dem Busche. Heinrich von Ledebur war Domherr 1713. Cop. vid. de dato 5. April 1736.
- 983. Extract der Gedächtnissrede weil. Hilmars von dem Busche. Eltern: Johann von dem Busche und Lucia geb. von Münchhausen. Cop. vid. 1976
- 984. Extract der Gedächtnissrede des Hilmar von dem Busche. Gemalin: Lucia Elisabeth geb. Steding von Holzhausen. Cop. vid. 1876
- 985. Extract der Leichenpredigt des Hilmar Albrecht von dem Busche. Eltern: Johann Wilcken von dem Busche und Margaretha Elisabeth vou Ledebur. Grosselt. v. s.: Hilmar von dem Busche und Lucia Elisabeth Steding. Grosselt. m. s.: Johann Albert von Ledebur und Eva von Hatzfeld. Älter Eltern m. s.: Heinrich von Ledebur und Anna Elisabeth von dem Busche. Cop. vid. 1876
- 986. Wappen der Familien von Buseck, von Bodenhausen, von Milchling, von Breitenstein, von Naves. Auf Pap.
- 987. Lehenbrief des Philipp Adam Grafen zu Solms, woraus zu sehen, dass Anselm ein Sohn des Heinrich Reichard von Buseck, Johann Burkard, Conrad Philipp und Rudolf Eberhard Söhne des Johann Othmar von Buseck waren, nebst diesen finden sich benannt Georg Philipp von Buseck, Ulrich Eberhard von Buseck, Hanns Adam von Buseck und Hanns Georg von Buseck. Cop. vid. de date den 28. September 1641.

- 988. Lehenbrief des Friedrich Ludwig Grafen zu Nassau, woraus zu sehen, dass Friedrich, Ernst, Christof und Christian Ludwig Söhne des Philipp Franz von Buseck waren. Cop. vid. de dato 14. December 1713.
- 989. Lehenbrief des Johann Grafen zu Nassau, woraus zu sehen, dass Georg Philipp ein Sohn des Wilhelm Reinhard von Buseck, Ulrich Eberhard und Hanns Adam Söhne des Hanns Philipp von Buseck, Hanns Georg und Anselm Casimir Söhne des Heinrich Reinhard von Buseck, Johann Burkard, Philipp Conrad und Rudolf Eberhard Söhne des Johann Othmar von Buseck, Johann Burkard und Georg Conrad Söhne des Hermann Otto von Buseck waren. Cop. vid. Wiesbaden den 5. Juni 1656.
- 990. Hanns Philipp von Buseck 1610. Tochter: Barbara Dorothea verm. mit Eberhard Riedesel zu Beldersheim. Kraft von Buseck gen. Münch 1616. Tochter: Agnes Dorothea verm. mit Reinhard Schenk von Schweinsburg. Georg Philipp von Buseck 1620. Schwester: Barbara Juliana verm. mit Roman Rotzmann zu Dotzelenroda. Conrad Adolf 1654. Extract eines Memoriale an die Reichsversammlung zu Regensburg in Sachen der Unterthanen und Eingesessenen des Buseckerthals contra Darmstadt von der Hessischen Gesandtschaft ao. 1707 übergeben. Cop. vid. 1001
- 991. Notariatsattest, dass von Carl Philipp Heinrich Freiherr von Greiffenclau zu Vollraths bei dessen in dem hohen Domstift zu Würzburg 1705 geschehenen Aufschwörung als dessen Grossmutter Vater Heinrich Reinhard Freiherr von Buseck probirt worden sei. Cop. vid. de dato 2. October 1749.
- 992. Attest des Christof Eitel Schutzbar gen. Milchling und Georg Rab Schenk zu Schweinsburg, dass die Brüder Heinrich Reinhard und Johann Othmar von Buseck von der Margaretha geb. Schutzbar gen. Milchling geboren seien. Cop. vid. de dato 10. Mai 1622. Sei 2145
- 993. Lehenbrief des Philipp d. a. Grafen zu Solms, woraus zu sehen, dass Heinrich Reinhard und Johann Othmar Söhne des Johann Rudolf von Buseck, Georg Philipp und Helwig Söhne des Wilhelm Reinhard von Buseck, Ulrich Eberhard, Caspar Philipp und Hanns Adam Söhne des

- Hanns Philipp von Buseck waren. Cop. vid. de dato den 27. Februar 1626.
- 994. Heirathsbriefauszug vom 11. Februar 1630 zwischen Heinrich Reinhard von Buseck, ehelichen Sohn des Johann Rudolf von Buseck und der Margaretha geb. Schutzbar gen. Milchling und Anna Elisabeth geb. von Rheinberg. hinterlassenen Wittwe des Wilhelm Conrad Schutzbar gen. Milchling und ehelichen Tochter des Johann Marquard von Rheinberg zu Nauheim und der Dorothea geb. Göler von Ravenspurg. Cop. vid. Stil 2018 2018 2018
- 995. Stammbaum des Johann Christof von Buseck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Buseck, Schutzbar genannt Milchling, von Rodenhausen, von Breidenbach gen. Breidenstein, von Löwenstein, von Hagen, von Morbach, von Naves, von Fechenbach, Brendel von Homburg, von Hedersdorf, von Hedersdorf, von Breidenbach gen. Breidenstein, von Hatzfeld, von Münster, von Steinau gen. Steinruck. Cop. auf Perg. 345
- 996. Attest des Capitels des fürstl. Stiftes Fulda über die Ritterbürtigkeit der Familien, welche in dem Stammbaume des Johann Christof von Buseck benannt worden. Cop. vid. de dato 23. August 1717.
- 997. Attest der Erben des immediaten Reichslehenbaren Buseckerthales, dass Johann Christof von Buseck ein Sohn des Philipp Franz Edmund von Buseck und der Maria Antonia von Fechenbach war, ferner dass Conrad Philipp von Buseck mit Maria Margaretha von Löwenstein zu Randeck, Johann Othmar von Buseck mit Maria Magdalena von Rodenhausen, Johann Rudolf von Buseck mit Margaretha Schutzbar genannt Milchling vermält waren. Cop. vid. de dato Grossenbuseck den 18. März 1722.
- 998. Heirathsbriefauszug vom 1. Jänner 1624 zwischen Johann Othmar von Buseck und Maria Magdalena von Rodenhausen. Cop. vid. 510
- 999. Heirathsbriefauszug vom 17. Februar 1637 zwischen Johann Othmar von Buseck, ehelichen Sohn des Johann Rudolf von Buseck und der Margaretha Schutzbar gen. Milchling und Margaretha Agnes, ehelichen Tochter des Albert von

Trumbach und der Maria Gertrud geb. von Thüngen. Cop. vid. 36

- 1000. Heirathsbriefauszug vom 21. März 1662 zwischen Johann Philipp von Buseck gen. Münch, ehelichen Sohn des Johann Philipp von Buseck gen. Münch und der Clara Sabina geb. von Oynhausen und Sophia Maria von Steinling, ehelichen Tochter des Erhard von Steinling und der Anna Catharina geb. von Trohe. Cop. vid.
- 1001. Kaufbrief, woraus zu sehen, dass Johann Rudolf von Buseck mit Margaretha Schutzbar gen. Milchling vermält war. Cop. Wezlar den 23. August 1590.
- 1002. Schema genealogicum der Maria Antonia von Buseck geb. von Fechenbach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Fechenbach, Brendel von Homburg, von Hedersdorf, von Breidenbach gen. von Breidenstein, von Hatzfeld, von Münster, von Steinau gen. Steinruck. Cop. auf Pap.
- 1003. Philippina Sybilla, get. den 15. Februar 1676, Tochter des Johann Philipp von Buseck gen. Münch vermälte sich 1699 mit Wilhelm Friedrich Freiherrn von Geismar. Tauf- und Trauschein in cop. vid. 400
- 1004. Reinhard von Buseck und Maria von Buseck geb. von Lehrbach, Eheleute, verkaufen den Eheleuten Johann Rudolf von Buseck und Margaretha geb. Milchling gen. Schuzbar die Hälfte des Hauses, Hofes und adelichen Ansitzes zu Dorlar. Extract eines Kaufbriefes de dato den 29. Mai 1601. Cop. vid. 1601
- 1005. Vergleich zwischen Rudolf Eberhard von Buseck und Maria Margaretha verwittweten von Buseck geb. von Löwenstein im Namen ihrer Söhne Philipp Franz und Christof Ludwig. Cop. vid. de dato 21. August 1673.
- Sophia Maria von Buseck gen. Münch geb. von Steinling, Gemalin des Johann Philipp von Buseck gen. Münch,
   † den 5. Juni 1679. Todtenschein in cop. vid. 400/10.
- 1007. Stammregister der von Buttlar. Extract aus den Tabulis genealogicis dargestellt von Hanns Basilius Edlen von Gleichenstein, Frankfurt am Main und Leipzig, 1716. Cop. vid. \*\*\*

1008. Attest der hohen D. Ritter-Ordens Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Buttlar. Cop. vid. de dato 26. März 1792.

1009. Notariatsattest über das Wappen der Familie von Buttlar. Sabina von Woellwarth geb. Freiin von Buttlar war die Gemalin des Alexander von Woellwarth Freiherrn auf Lauterburg. Cop. vid. de dato 4. Mai 1793.

1010. Attest des Franz Adolf Freiherrn von Buttlar und Carl Friedrich von Buttlar über das Wappen der Familie von Buttlar auf Wildprechtroda Wilhelminischer Linie.

Jobst von Buttlar zu Wildprechtroda hat solches geführt.
Cop. vid. \*\*\*\*

1011. Vergleich zwischen Adam Reichard von Buttlar und seinen Schwestern Christina Juliana verm. von Miltitz, Maria Susanna verm. von Boineburg, Martha Katharina verm. von Raschau, Juliana verm. von der Thann, Anna Dorothea verm. von Baumbach und Amalia von Buttlar nach dem Ableben ihres Vaters Johann Melchior von Buttlar. Cop. vid. de dato den 13. August 1673.

1012. Attest des Pfarrers Johannes May zu Oechsen und Mariengarth, dass Anna Kunigunda von Buttlar geb. von Boineburg, Gemalin des Friedrich von Buttlar, geb. den 10. December 1632, den 18. Juni 1675 gestorben sei. Orig. de dato 28. Jänner 1751.

1013. Geistlicher Denkzettel nach dem Hintritt der Anna Kunigunda von Buttlar geb. von Boineburg, Gemalin des Hans Friedrich von Buttlar, † den 18. Juni 1675. Söhne: Hanns Christof, Wilhelm Christof, Friedrich Benjamin, Sylvester, Raban Arnold und Daniel. Töchter: Maria Susanna verm. mit Johann Georg von Ketschau, Amiliana Christina, Martha Catharina, Helena Christina. Cop. vid.

1014. Anna Philippina, get. den 9. Juni 1662, eheliche Tochter des Friedrich Eitel von Buttlar und der Eva Catharina gebornen Zollner von der Hallburg. Taufschein in orig.

1015. Bernhard, get. den 17. Februar 1654, Sohn des Friedrich Eitel von Buttlar und der Eva Catharina geb. Zollner von der Hallburg. Anna Philippina, getauft den 9. Juni 1662, Tochter des Friedrich Eitel von Buttlar und der Eva Catharina geb. Zollner. Eva Catharina war eine Tochter

des Hanns Friedrich Zollner von der Hallburg und dessen Gemalin Maria Afra. Taufschein in cop. vid.

1016. Bernhard Friedrich, geb. den 4. Februar 1654, Sohn des Friedrich Eitel von Buttlar und der Eva Catharina geb. Zollner von der Hallburg. Gottfried Ernst, geb. den 20. April 1660, Sohn des Friedrich Eitel von Buttlar und der Eva Catharina geb. Zollner von der Hallburg. Taufschein in cop. vid.

1017. Heirathsbriefauszug vom 7. September 1618 zwischen Dietrich Hermann von Buttlar und Magdalena von Kram, ehelichen Tochter des Heinrich von Kram. Cop. vid. 1711

1018. Schreiben der Eva Katharina von Buttlar geb. Zollner von der Hallburg vom 30. October 1672 an Johann Friedrich von Lendersheim die Leiche ihres Ehemannes Friedrich Eitel von Buttlar zu begleiten. Cop. vid. -50.

1019. Eva Catharina von Buttlar geb. Zollner von der Hallburg ist den 27. Jänner 1673 begraben worden. Gemal: Friedrich Eitel von Buttlar. Todtenschein in orig.

- 1020. Schreiben des F. Eitel von Buttlar de dato Krautheim den 16. November 1655 an die Gesammten des Geschlechtes der von Buttlar, als: Silvester von Buttlar, Hanns Friedrich von Buttlar, Melchior Heinrich von Buttlar, Wilhelm Christoph von Buttlar, Moriz von Buttlar, Eitel Moriz von Buttlar, Wilhelm Gombert von Buttlar, Hans Caspar von Buttlar, eine Tagsfahrt betreffend. Cop. vid.
- 1021. Friedrich Eitel von Buttlar auf Krautheim † den 21. October 1671. Eva Katharina von Buttlar geb. Zollner von der Hallburg, Wittwe des Friedrich Eitel von Buttlar, ist den 27. Jänner 1673 begraben worden. Todtenschein in cop. vid. B and 21.
- 1022. Georg Bernhard von Buttlar † den 12. März 1644.

  Maria, Wittwe des Georg Bernhard von Buttlar, ist den
  8. Februar 1650 zur Erde bestattet worden. Todtenschein in cop. vid.
- 1023. Georg Burkard, Jobst und Rudolf waren Söhne des Herrmann von Buttlar. Balthasar Herman ein Sohn des Philipp von Buttlar. Georg Bernhard ein Sohn des Jobst von Buttlar. Hans Georg, Wolf Wilhelm, Friedrich Eitel, Moriz Hartmann und Hans Melchior Söhne des Wilhelm

von Buttlar. Wilhelm Christoph und Moriz von Buttlar waren Brüder. Wilhelm von Buttlar ein Sohn des Jobst von Buttlar. Extract des Hochfürstl. Fuldischen Lehen-Saalbuchs sub Rubrica Buttlar. Cop. vid. de dato 12. Juni 1745.

1024. Stammbaum des Georg Daniel von Buttlar auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Buttlar, von Hain (Hagen) gen. Schlaun, von Völkershausen, von Treisch Buttlar, von Dölau zu Ruppertsgrün, von Metsch, von Zedwitz, von Schaumberg, von Boineburg zu Lengsfeld, von Völkershausen, von Buchenau, von Goldacker zu Weberstett, von der Tann, von Waiblingen, von Thüngen zu Greiffenstein u. Reisenberg, von Mannsbach. Cop. auf Perg.

1025. Stammbaum des Gottfried Ernst von Buttlar auf 4
Ahnen. Adelsgeschlechter: von Buttlar, von Wechmar,
Zollner von der Hallburg, Eyb von Vestenberg. Anna
Philippina von Buttlar war eine Schwester des Gottfried
Ernst von Buttlar. Cop. vid. auf Pap. 1119 1119 1119 1119
Ernst von Buttlar. Cop. vid. auf Pap. 1119 1119 1119 1119
1026. Gottfried Ernst, geb. den 2. Mai 1660, Sohn des Fried-

1026. Gottfried Ernst, geb. den 2. Mai 1660, Sohn des Friedrich Eitel von Buttlar und der Eva Catharina geb. Zollner von der Hallburg. Taufschein in cop. vid.

1027. Genealogie des Heinrich, Just Melchior und Friedrich Eitel von Buttlar. Justus hatte einen Sohn Georg Bernhard, dessen Gemalinnen: Anna Elisabeth von Wechmar zu Rossdorf und Wenigen Schweina und Maria von Bibra. Kinder 1. Ehe: Just Melchior und Friedrich Eitel. Auszug aus einem eigenhändigen Aufsatze des Wilhelm Christof von Buttlar. Cop. vid. 80

1028. Heinrich, geb. den 11. März 1624, ehelicher Sohn des Wilhelm von Buttlar und der Dorothea Magdalena geb. Senfit von Sulburg. Taufschein in cop. vid.

1029. Heinrich von Buttlar, ehelicher Sohn des Wilhelm von Buttlar; den 27. Februar 1654 vermält mit Susanna von Berlichingen, ehelichen Tochter des Melchior Reinhard von Berlichingen. Sibylla Sophia, geb. den 21. September 1655, eheliche Tochter des Heinrich von Buttlar und der Susanna geb. von Berlichingen. Johanna, geb. den 21. August 1688, Tochter des Gottfried von Buttlar und dessen Gemalin Sophia Sibylla geb. von Buttlar. Melchior Rein-

hard von Berlichingen den 20. April 1656 vermält mit Anna Cordula, Tochter des von Steinau genannt Steinrück. Kirchenbuchauszug in cop. vid.

- Juliana von Buttlar eine geb. von der Tann war. Kinder: Adam Reinhard, Christina Juliana, Maria Susanna, Martha Catharina, Juliana, Amalia, Anna Dorothea. Schwiegersöhne: Heinrich von Miltitz, Wilhelm Christoph von Boineburg, Georg Heinrich von Raschau, Georg Christoph von der Tann. Grossmutter: Susanna von der Tann geb. von Waiblingen. Cop. vid.
- 1031. Nach Anleitung des Hochfreiherrlichen von Wöllwarthischen Stammbaumes hatte Sabina geb. von Buttlar, Gemalin des Alexander von Wöllwarth zu Eltern: Jobst von Buttlar und Afra geb. von Rechenberg, zu Grosseltern: Hermann von Buttlar und Gertrud geb. von Hundelshausen und zu Urgrosseltern: Wolf von Buttlar und Barbara geb. von Heim gen. Scheer. Laut Notariatsattest de dato 13. März 1793. Cop. vid.
- 1032. Stammbaum des Silvester Ferdinand von Buttlar auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Buttlar, von Hain gen. Schlaun, von Völkershausen, von Treisch Buttlar, von Dölau, von Metsch aus dem Hause Netzgau, von Zedwitz, von Schaumberg, von Boineburg, von Völkershausen, von Buchenau, von Goldacker, von der Tann, von Waiblingen, von Thüngen, von Mannsbach. Cop. auf Perg. 351
- 1033. Predigt bei dem Leichenbegängnisse der Susanna geb. von Berlichingen, Gemalin des Heinrich von Buttlar, † den 5. Jänner 1675. Eltern: Melchior Reinhard von Berlichingen und Susanna geb. von Berlichingen. Cop. vid.
- 1034. Schema genealogicum das Werner von Buttlar attestirt von dem Freiherrl. Geyso und Wechmarischen Gerichte de dato Rossdorf den 17. März 1746. Cop. vid.
- 1035. Werner von Buttlar war der Vater des Herman von Buttlar. Dessen Sohn Wolfgang von Buttlar vermälte sich 1501 mit Kunigunda von Weyers, 1524 mit Christina von Herbstätt, 1527 mit Anna von Völkershausen und 1531

mit Barbara von Hain gen. Schlaun. Dessen Sohn Herman war vermält mit Gertrud von Hundelshausen, mit der er gezeugt Wolf Herman und Philipp, welcher Regina von Spessart zur Ehe gehabt und mit dieser gezeugt Herman Balthasar, welcher Christina Elisabeth von Schrimpf gen. von Berg zur Ehe gehabt, mit welcher er gezeugt Philipp Herman, Johann und Jobst, welcher zur Gemalin Afra von Rechenberg hatte, mit der er gezeugt Wilhelm, welcher mit Dorothea Magdalena Senfft von Suburg gezeugt Heinrich, der zur Ehe hatte .. von Berlichingen, Nachricht über die Abkunft und Fortpflanzung der von Buttlar zur Wildtprechtroda. Cop. vid.

1036. Stammbaum des Johann Adrian von Byland auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Byland, Haus, Voss, Torck, Lintels, Veen, Rumpf, Plettenberg. Cop. auf Perg. 25

1037. Testamentsauszug des Wilhelm von Caldenborch und der Anna von Barbieux. Tochter: Maria Johanna. Cop. vid. 1986

1038. Attest von sechs Adelichen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Calenberg zu Rothwürst.
Cop. vid. de dato 20. September 1729.

- 1039. Attest des Domkapitels des hohen Stifts Münster, dass die im Gräflich Zinzendorfschen Stammbaum befindlichen Familien und mütterlichen 8 Ahnen der von Calenberg, Bodenhausen, Burggrafen und Grafen zu Dohna, von der Schulenburg, von Friesen, von Einsiedel, von Lützelburg, Streiff von Lauenstein, stiftmässig und ritterbürtig sind. Aufgeschworen: Johann Carl Christian Heinrich Graf von Zinzendorf und Pottendorf, 1757. Orig. de dato 9. Juni 1764.
- 1040. Attest des Domkapitels des hohen freien Stifts Meissen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Calenberg, von Bodenhausen, Burggrafen zu Dohna, von Schulenburg, von Friesen, von Einsiedel, von Lützelburg, Streiff von Lauenstein. Orig. de dato 15. August 1764.
- 1041. Attest des von Calenberg über das Wappen der Familie von Calenberg. Orig. de dato 14. October 1765.
- 1042. Abzeichnung einer alten Tapete, worin sich das Jahr 1648 eingewirkt findet. Curt Reinecke I. Graf von Calenberg

war verm. mit Ursula Catharina geb. Burggräfin zu Dohna. Parens: Herman von Calenberg. Avus: Jobst von Calenberg. Avia paterna: Eva Schenk und Freiin von Landsberg aus dem Hause Leuten. Proavia paterna: Margaretha Freiin von Wartenberg. Abavia paterna: Herzogin zu Münsterberg. Mater parentis: Freiin von Constad. Avia patris materna: Catharina Burggräfin zu Dohna aus dem Hause Graschen. Proavia patris materna: Riedesel von Neumarck. Abavia patris materna: Zengen bei Franckenhausen. Mater: Ursula Brigitta geb. Schulenburg aus dem Hause Luberos. Avia matris paterna: Brigitta von Schoenberg aus dem Hause Neumarck und Trackeberg. Proavia matris paterna: Veltheim aus dem Hause Deste. Abavia matris paterna: Pflug aus dem Hause Knauthan. Avia materna: Ursula Freiin von Kittlitz aus dem Hause Spremberg. Avia matris materna: Ursula Freiin von Promnitz aus dem Hause Sopau. Proavia matris materna: Schaffgotsch aus dem Hause Neuhaus und Herzogswalda. Abavia matris materna: Nostitz aus dem Hause Herzogswalda. Ursula Catharina geb. Burggräfin zu Dohna aus dem Hause Muscau. Parens: Carl Christof Burggraf zu Dohna aus dem Hause Staupitz. Avia paterna: Anna von Pappenheim zum Kogelenburg. Proavia paterna: Hildeburg von der Windel. Abavia paterna: Malsburg. Mater parentis: Veronica von Bolneburg in Stettfeld. Avia patris materna: Anna von Goldacker. Proavia patris materna: Abavia patris materna: Boineburg gen. Schlotheim. Honstein. Mater: Margaretha von Bodenhausen. Avia matris paterna: Klencken. Proavia matris paterna: Berlepsch. Abavia matris paterna: Wedel. Avia materna: Susanna von Hanstein. Avia matris materna: Hardenberg. Proavia matris materna: Pappenheim. Abavia matris materna: H. von Landsberg. Cop. vid. 1142

1043. Extract aus dem Testamente des Curt Reinecke I. Grafen von Calenberg vom 3. December 1671. Gemalin: Ursula Catharina Burggräfin und Gräfin zu Dohna. Kinder: Curt Reinecke, Carl Christof, Anna Margaretha, Ursula Marianna, Katharina Eleonora, Magdalena Sophia, Hedwig Susanna. Cop. 2142

- 1044. Curt Reinecke Graf von Calenberg, geb. den 22. October 1651. Taufschein in orig. 2142
- 1045. Extract aus dem Testamente des Curt Reinecke II. Grafen von Calenberg vom 20. April 1709. Gemalin: Ursula Regina geb. Gräfin von Friesen. Kinder: Heinrich, Otto Carl, Friedrich Maximilian, Gottlob Heinrich August, Johann Alexander, Henriette Eleonora verm. Gräfin von Schönberg, Maria Charlotte, Louise Amalia und Sophia Christiana. Cop. 2144
- 1046. Stammtafel des Heinrich Grafen von Calenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Calenberg, von Bodenhausen, Burggraf von Dohna, von Schulenburg, Fr. von Friesen, von Einsiedel, von Lützelburg, Streiff von Lauenstein. Die Schwester des Heinrich Grafen von Calenberg war die Mutter des Carl Grafen Zinzendorf. Cop. 100
- 1047. Extract eines Schreibens der Susanna von Calenberg de dato 18. Jänner 1645 an ihren Bruder Curt Reinecke von Calenberg, Burgmann zu Wartburg. Curt von Pappenheim war der Vater der Grossmutter des Herman von Calenberg. Herman von Calenberg und Curt von Calenberg waren Brüder. Herman von Calenberg war der Vater der Susanna und des Curt Reinecke von Calenberg. Reinecke von Calenberg hatte zur Ehe Judith von Schachten. Sohn: Herman von Calenberg auf Lichtenau hatte zur Ehe Hilleborg von der Windel, eheliche Tochter des Friedrich von der Windel. Sohn: Herman, der zur Ehe gehabt Anna von Pappenheim, eheliche Tochter des Curt von Pappenheim. Sohn: Jobst hatte zur Ehe Veronica von Boineburg. Kinder: Herman, Jobst, Beuneburg, Curt, Christina. Herman von Calenberg, Sohn des Jobst, geb. 1539, hat 1583 Margaretha geb. von Bodenhausen geheirathet. Kinder: Jobst, Otto Heinrich, Curt Reinecke, Susanna, Veronica Helena, Catharina, Anna Elisabeth und Metta Catharina. Herman von Calenberg † 1610, Margaretha von Bodenhausen, geb. 1564, † 1618. Cop. 2149
- 1048. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Halberstadt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien:

- von Campen, von Wettberg, von Hodenberg. Cop. vid. de dato 21. März 1702.
- 1049. Attest des hochadelichen Stiftes Wunstorf, dass die Grossmutter der Melosinna Sophia von Campen Amalia Dorothea von Stoltzenberg, Tochter des Ernst von Stoltzenberg und der Anna Elisabeth von Wartensleben, mit Christof Friedrich von Campen, die Ältermutter Anna Sophia Magdalena von Hodenberg, Tochter des Levin von Hodenberg und der Adelheid von Hodenberg, mit Anton von Campen vermält waren. Orig. de dato 11. Jänner 1737.
- 1050. Amalia Dorothea von Stoltzenberg, Gemalin des Christof Friedrich von Campen und Mutter des Christian Wilhelm von Campen, in zweiter Ehe mit Thomas Friedrich von Grote vermält, wurde den 11. Mai 1728 begraben.

  Todtenschein in orig. 258
- 1051. Attest des Joachim Christof, Georg Ludwig und Ernst Wilhelm von Hodenberg, dass Anton von Campen mit Anna Sophia Magdalena von Hodenberg, Tochter des Lewin von der Hodenberg und der Adelheid von Hodenberg verm. war. Cop. vid. de dato 7. Juli 1736.
- 1052. Attest des Herman Ludwig Hacke und Conrad Philipp von Mengerssen, dass Anton von Campen mit Anna Sophia Magdalena von Hodenberg, ehelichen Tochter des Lewin von Hodenberg und der Adelheid von Hodenberg und Christof Friedrich von Campen mit Amalia Dorothea von Stoltzenberg, ehelichen Tochter des Ernst von Stoltzenberg und der Anna Elisabeth von Wartensleben vermält waren. Cop. de dato 8. Mai 1737.
- 1053. Anton von Campen, Sohn des Ludolph von Campen und der Giesel von Wettberg, ist am 4. Advent 1671 gestorben. Todtenschein in cop. vid. 255
- 1054. Extract aus dem Lebenslauf des Anton von Campen. Eltern: Anton von Campen und Sophia Magdalena von Hodenberg. Grosselt. v. s.: Ludolph von Campen und Giesel von Wettberg. Grosselt. m. s.: Lewin von Hodenberg und Adelheid von Hodenberg. Cop. vid. \*\*\*
- 1055. Christian Wilhelm von Campen, geb. am stillen Freitag 1668, Sohn des Christof Friedrich von Campen und

- der Amalia Dorothea von Stoltzenberg. Taufschein in cop. vid. 255
- 1056. Ehepactenauszug vom 17. September 1665 zwischen Christof von Campen und Amalia Dorothea von Stoltzenberg, ehelichen Tochter des Ernst von Stoltzenberg. Cop. vid.
- 1057. Christoph Friedrich von Campen, Sohn des Anton von Campen und der Anna Sophia Magdalena von Hodenberg, starb den 2. Sonntag nach Epiph. 1683. Todtenschein in cop. vid. 255
- 1058. Stammbaum der Clamer Wilhelm von Campen aus dem Hause Poggenhagen, Neustadt und Wunstorff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Campen, von Wettberg, von Hodenberg, von Hodenberg, von Stoltzenberg, von Wietersheim, von Wartensleben, Gans aus dem Hause Tennstedt, von Hammerstein, von Wrede, von Münchhausen zu Oldendorf und Remringhausen, von Bismark, Schenk von Winterstädt, von Remching, von Voss, von Münchhausen zu Schwebber und Rinteln. Orig. auf Perg. 252
- 1059. Clamer Wilhelm, geb. den 17. Juli 1712, Sohn des Christian Wilhelm von Campen und der Anna Louise von Hammerstein. Taufschein in cop. vid.
- 1060. Attest des hochadelichen Stiftes Wunstorf, dass Melosinna Sophia von Campen eine Schwester des Clamer Wilhelm von Campen und Tochter des Christian Wilhelm von Campen und der Anna Louise von Hammerstein war, ferner dass die Geschlechter: von Campen, von Wettberg, von Hodenberg, von Stoltzenberg, von Wietersheim, von Wartensleben, von Gans, von Hammerstein, von Wrede, von Münchhausen, von Bismark, Schenk von Winterstädt, von Remching, von Voss ritterbürtig waren. Orig. de dato 11. Jänner 1737.
- 1061. Attest der k. k. Sternkreuz-Ordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit der Familien von Canal und von Praschma. Orig. de dato Wien den 17. August 1801.
- 1062. Erbserklärung der B. Gräfin von Canal geb. Gräfin von Chotek nach ihrer Mutter Aloisia Gräfin von Chotek geb. Gräfin von Kinsky. Bruder: Eugen Graf Wrbna Freudenthal. Cop. vid. de dato 1. October 1786.

- 1063. Testament der Maria Brigitta Gräfin von Canal geb. Gräfin von Chotek vom 9. September 1809. Sohn: Rudolf Graf von Taaffe und Johann Graf von Taaffe. Tochter: Josefa verm. Gräfin von Pachta geb. Gräfin von Canal, deren Sohn Karl. Gemal: Josef Mallabaila Graf von Canal. Enkel: Rudolf Graf von Rindsmaul. Enkel: Josef Graf von Taaffe. Enkeln: Franz und Louis Grafen von Taaffe, Söhne des Rudolf Grafen von Taaffe. Enkelin: Maria Antonia Gräfin von Taaffe. Cop. vid. 1466
- 1064. Attest der hohen Deutschen Ritter-Ördens Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Canstein. Mordio von der Reck war D. O. Ritter, 1680. Cop. vid. de dato 21. Jänner 1792.
- 1065. Attest des Johann Eustach Grafen von Schlitz gen. Goertz, Carl Heinrich Johann Wilhelm Grafen von Schlitz gen. Goertz und Louis Freiherrn von Wöllwarth für ihren resp. Neffen, Vetter und Bruder August Friedrich Wilhelm Freiherrn von Wöllwarth, dass Hedwig Margaretha von Canstein, Gemalin des Otto Hartmann Freiherrn von Schlitz gen. von Goertz, die Mutter des Georg Ludwig Sittich Freiherrn Schlitz gen. ven Goertz gewesen sei. Verm. 1638. Cop. vid. de dato 15. Juli 1792.
- 1066. Attest des Clemens August von Ketteler und Nikolaus Herman von Beverforde zu Stockum, dass Berndt Wilhelm von Cappel Erbherr zu Wallenbrück und Horst ein ehelicher Sohn des Jobst Wilhelm von Cappel und der Anna Elisabeth geb. von der Lippe zu Vinsbeck gewesen. Orig. de dato 24. Jänner 1751.
- 1067. Attest des Carl Philipp von Spies, Wilhelm Anton von der Asseburg und Franz Ludolf von Öer, dass Jobst Wilhelm von Cappel ein chelicher Sohn des Ernst Jürgen von Cappel und der Margaretha Agnes geb. von Bernsau gewesen. Orig. de dato 28. April 1757.
- 1068. Attest des Clemens August von Ketteler und Nicolaus Herman von Beverforde zu Stockum, dass Maria Agnes von Cappel eine eheliche Tochter des Berndt Wilhelm von Cappel Erbherrn zu Wallenbrück und Horst und der Dorothea Bertha von Ketteler gewesen. Orig. de dato den 24. Jänner 1751.

1069. Stammbaum des Carl Alexander von Lothringen mit folgenden 32 Ahnen: Carl Herzog von Lothringen, Clauda von Frankreich, Paul Graf zu Salm, Maria Grafin von Tillieres, Carl Herzog von Lothringen, Claudia von Frankreich, Vincenz Herzog zu Mantua, Eleonora von Medicis, Carl Herzog von Oesterreich, Maria aus Baiern, Wilhelm Herzog in Baiern, Renata von Lothringen, Carl Herzog zu Mantua, Catharina von Lothringen, Franz Herzog zu Mantua, Margaretha von Savoyen, Auton Herzog von Vendome, Johann von Navarra, Franz Grossherzog von Toscana, Johann von Oesterreich, Philipp II. König in Spanien, Anna von Oesterreich, Carl Herzog von Oesterreich, Maria aus Baiern, Friedrich IV. Churfürst zu Pfaltz. Louise Juliana Prinzessin von Oranien, Jacob I. König in England, Anna von Dänemark, Mauritz von Hessen-Kassel, Juliana von Nassau, Philipp Ludwig Graf von Hanau. Catharina Prinzessin von Oranien. Cop. auf Perg. 260

1070. Stammbaum des Carl Ludwig k. Prinzen zu Ungarn und Böhmen, Erzherzogs zu Oesterreich, Herzogs zu Lothringen etc. mit folgenden 16 Ahnen: Carl V. Herzog zu Lothringen und Bar, Eleonora Maria, Wittwe des Königs Michael von Pohlen, Erzherzogin zu Oesterreich. Philipp I. Herzog von Orleans, Carolina Elisabeth Pfalzgräfin bei Rhein, Leopold I. Röm. Kaiser, König zu Ungarn und Böhmen, Erzherzog zu Oesterreich, Eleonora Magdalena Prinzessin zur Pfalz Neuburg, Ludwig Rudolf Herzog zu Braunschweig, Christina Ludwina Prinzessin zu Oettingen, Ludwig Dauphin von Frankreich. Maria Anna Herzogin zu Baiern, Odoardo Farnese Herzog zu Parma und Piacenza, Dorothea Sophia, Pfalzgräfin bei Rhein, Friedrich August II., König in Pohlen und Churfürst zu Sachsen, Christiana Eberhardina, Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth, Josef I. Röm. Kaiser König zu Ungarn und Böhmen, Erzherzog zu Oesterreich, Wilhelmins Amalia Herzogin zu Braunschweig. Orig. auf Perg.

1071. Stammbaum des Sigismund Friedrich von Carlowitz auf Golnitz und Gross Tauschwitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Carlowitz, Edl. von der Planitz, von Ende, von Kürbitz, von Wolfframsdorf, von Tritzschler aus dem Hause Falkenstein, von Neumarck, von Seidewitz aus dem Hause Mechelgrün, von Bärenstein auf Portenbergk, von Breitenbach, von Krostewitz, von Hirschfeld, von der Ölssnitz, von Weissbach, von Gräfen aus dem Hause Göltzschen, von Bärenstein aus dem Hause Bolentz. Cop. auf Perg. 253

1072. Attest von 2 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familie Carrara von Niederhaus. Cop. vid. de dato den 20. Mai 1777.

1073. Anton Horaz Carrara zu Niederhaus. Eltern: Nicolaus Hanibal Carrara zu Niederhaus und Maria Elisabeth geb. von Khiepach. Extract aus dem unterm 24. Jänner 1686 publicirten Rechtsurtheil. Cop. vid. <sup>267</sup>/<sub>5</sub>

1074. Attest des Landkomthurs der Ballei Franken über die Ritterbürtigkeit der Familie von Castelmaur. Christof Balthasar von Castelmaur Comthur zu Regensburg, 1628. Cop. vid. de dato 21. März 1729.

1075. Quittung vom 11. September 1664 über 10,000 Gulden, als Heirathsgut der Cäcilia Renata Gräfin von Cavriani geb. Gräfin von Waldstein, Tochter des Burian Ladislaus von Waldstein. Cop. vid. 18

1076. Stammbaum des Christof Gabriel Balthasar Raimund Nonnat Grafen von Cavriani auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Cavriani, Gr. Waldstein, Fr. von Gilleis, Gr. von Starhemberg, Gr. von Thürheim, Gr. von Salburg, Gr. von Kuefstein, Gr. von Starhemberg, Gr. Nowohradsky von Kolowrat, Gr. von Jaraschin, Gr. von Hržan und Harras, Gr. Colonna, Gr. von Slawata, Gr. von Merode Marquis von Westerloo, Fst. von Pignatelli di Monte Leone. Orig. auf Perg.

1077. Christoph Gabriel Balthasar Raymund Nonnatus, get. den 25. März 1780, Sohn des Ludwig Grafen von Cavriani und dessen Gemalin Johanna Nep. geb. Gräfin Nowohradsky von Kolowrat. Taufschein in orig.

1078. Erbserklärung der Elisabeth Gräfin von Buquoy geb. Gräfin von Cavriani, Franciska Gräfin von Starhemberg geb. Gräfin von Cavriani, Anna Jacobina von Questenberg und Maria Franciska Priorin zu St. Nicolai nach ihrer

Mutter Elisabeth Gräfin von Cavriani geb. Gräfin von Meggau. Cop. vid.  $\frac{279}{18}$   $\frac{688}{RR}$   $\frac{2014}{III}$ 

1079. Attest des Carl Ferdinand Grafen zu Königsegg, dass Franz Carl und Octavius Söhne des Friedrich Grafen von Cavriani waren. Grossvater: Franz Carl von Cavriani, dessen Sohn Leopold Carl, dessen Söhne Maximilian, Franz Carl und Christof Grafen von Cavriani. Orig. de dato den 20. August 1751.

1080. Heirathsbrief vom 24. November 1662 zwischen Franz Carl Grafen von Cavriani und Cacilia Renata Gräfe

von Waldstein. Orig. 18 267

1081. Extract aus dem Testamente des Friedrich Grafen von Cavriani vom 1. Mai 1661. Gemalin: Elisabeth Grafin von Cavriani geb. Grafin von Meggau. Sohn: Franz Carl Graf von Cavriani. Cop. vid. 18 77 50 Dd

1082. Kaiser Leopold bestätigt die Majoratsstiftung des Friedrich Grafen von Cavriani. Gemalin: Elisabeth Gräfin von Cavriani geb. Gräfin von Meggau. Söhne: Franz Carl, Octav, Alois, Maximilian, Friedrich Grafen von Cavriani. Cop. vid. de dato Wien den 3. September 1661.

1083. Leopold Carl, get. den 25. November 1665, ehelicher Sohn des Carl Franz Grafen Cavriani und der Cacilia Renata geborn. Grafin von Waldstein. Taufschein in

orig. 267

1084. Heirathsbrief vom 18. Februar 1702 zwischen Leopold Carl Grafen von Cavriani und Maria Susanna Freiin Gilleis, ehelichen Tochter des Georg Julius Freiherrn von Gilleis und der Sabina Christina geb. Gräfin von Starhemberg. Orig. 2077

1085. Abschreibung des Gutes Schöngrabern V. U. W. W. von Franz Carl Grafen von Cavriani auf seinen Sohn Leopold Carl Grafen von Cavriani. Cop. vid. de dato 4. Mai

1703.  $\frac{18}{TT}$ 

1086. Abschreibung des Gutes Sieberstorf V. U. W. W. von Charlota verwittweten Gräfin von Fuchs geb. Gräfin von Mollar auf Leopold Carl Grafen Cavriani. Cop. vid. de dato 30. April 1720.

1087. Extract aus dem Testamente des Leopold Carl Grafen von Cavriani vom 11. April 1721. Gemalin: Maria Susanna

Gräfin von Cavriani geb. Freiin von Gilleis. Sohn: Maximilian Guidobald Graf von Cavriani. Töchter: Josefa, Rosina, Rosalia und Octavia. Bruder: Friedrich Graf von Cavriani. Cop. vid. 18 257

- 1088. Erbserklärung der Maria Susanna Gräfin von Cavriani und des Heinrich Julius Freiherrn von Gilleis vom 26. April 1721 als Vormundschaft für Franz und Christof Grafen von Cavriani nach dem Tode ihres Vaters Leopold Carl Grafen von Cavriani. Cop. vid. 18
- 1089. Ludwig Franz Xav. Bernard Leonard Josef, get. den 20. August 1739, Sohn des Maximilian Guidobald Grafen von Cavriani und dessen Gemalin Aloysia Maria geb. Gräfin von Thürheim. Taufschein in cop. vid.
- 1090. Heirathscontract vom 1. November 1771 zwischen Ludwig Grafen von Cavriani, Sohn des Maximilian Guidobald Grafen von Cavriani und der Maria Aloysia geb. Gräfin von Thürheim und Johanna Gräfin Nowohradsky von Kolowrat. Cop. vid. 367
- 1091. Erbserklärung des Johann Anton Grafen von Goes als Vormund der Kinder der Gräfin von Cavriani, Tochter der Sabina Christina Freiin von Gilleis geb. Gräfin von Starhemberg. Cop. vid. de dato 8. Juni 1725.
- 1092. Päpstliche Dispens für die Brautleute Maximilian Cavriani und Aloysia von Thürheim vom Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid. Idibus Maji ao. 1727.
- 1093. Attest des Herzoglich Savoy'schen Damenstifts zu Wien über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Chotek von Chotkowa und Wognin und Kinsky von Chinitz und Tettau. Das gräflich Chotek'sche Wappen stimmt mit dem in dem Stammbaum der Maria Theresia Gräfin von Chotek enthaltenen, dann das gräflich Kinskysche mit jenem des Stammbaumes der Marianna Paulina Gräfin Kinsky überein. Clotilde Gräfin von Rindsmaul war Stiftsdame. Cop. vid. de dato 16. Februar 1837.
- 1094. Aloisia Gräfin Chotek von Chotkowa und Wognin geb. Gräfin Kinsky von Chinitz und Tettau wird der Fruchtgenuss der Herrschaften Jeniowes, Aucholitz, Duschnik, Waprzek, Kosomin, Klonin und Rothlhota bewilligt. Gemal:

Rudolf Graf Chotek von Chotkowa und Wognin. Cop. vid. de dato 29. October 1771.

1095. Schenkung des Rudolf Grafen Chotek von Chotkowa und Wognin an seine Tochter Maria Brigitta Gräfin Chotek bei ihrer Vermälung mit Johann Grafen Taaffe. Cop. vid. de dato 20. Jänner 1759. 1468

1096. Stammbaum des Wolf Christof Freiherrn von Clam auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Perger von Clam, von Herbsthaimb, Häcklberger von Hehenberg, Fr. von Salburg. Orig. auf Pap. 15 270

1097. Attest des Wappencensors des k. k. Ministeriums d. Innern über das Wappen der Familie Clary und Aldringen.

Orig. de dato 23. October 1857. 1115

1098. Franz Karl Graf von Clary ist den 13. Februar 1697 mit Maria Theresia von Khünigl getraut worden. Trauschein in orig. 2115

1099. Fürstendiplom des Kaisers Josef II. für Franz Wenzel Grafen von Clary und Aldringen. Cop. vid. de dato den

2. Februar 1767. 2115

1100. Maria Josefa Anna Leonarda Raymunda Franciska Bibiana, get. den 3. December 1747, eheliche Tochter des Franz Wenzel Grafen von Clary und Aldringen und der Maria Josefa geb. Gräfin von Hohenzollern. Taufschein in orig. 2115

1101. Wenzel Franz Philipp Josef, get. den 8. März 1706, Sohn des Franz Carl Grafen von Clary und Aldringen und der Theresia geb. Gräfin von Khünigl. Taufschein

in orig. 2115

1102. Heirathsbrief vom 8. Februar 1747 zwischen Franz Wenzel Grafen von Clary und Aldringen, Sohn des Franz Carl Grafen von Clary und Aldringen und Josefa Gräfin von Hohenzollern. Cop. vid. 2115/36
1103. Franz Wenzel Graf von Clary und Aldringen ist den

1103. Franz Wenzel Graf von Clary und Aldringen ist den 14. Februar 1747 mit Josefa Gräfin von Hohenzollern

getraut worden. Trauschein in orig. 2116

1104. Stammbaum des Clement August Herzogs zu Baiern, Pfalzgrafen bei Rhein etc. mit folgenden 16 Ahnen: Wilhelm Herzog zu Baiern, Pfalzgraf bei Rhein, Renata, Tochter des Herzogs Franz zu Lothringen, Ferdinand II.

Römischer Kaiser, König zu Ungarn und Böhmen, Maria Anna Tochter des Herzogs Wilhelm zu Baiern, Carl Emanuel Herzog von Savoyen, Fürst zu Piemont, Catharina Tochter des Königs Philipp II. zu Spanien, Heinrich IV. König von Frankreich und Navarra, Maria Medicis Tochter des Grossherzogs von Etrurien, Markus Sobieski zu Sobieskawola, Hedwig Tochter des Stefan Snopkowski, Johann Danielowiz, Sophia Tochter des Stanislaus Zolkiewski, Anton de la Grange Markgraf d'Arquien, Anna d'Ancien ville Domina de Prie, Johann Baptist de la Chatre Dominus de Brillebant, Gabriella Tochter des Bonaventura de l'Amy. Cop. auf Perg.

- 1105. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels am Neckar und Schwarzwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Closen auf Haidenburg. Cop. vid. de dato 28. October 1730. 275 609
- 1106. Attest der Ballei Franken Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Closen, von Bubenhofen, von Ow, von Lichtenstein, Ulm von Erbach, von Hallweil, von Stein, von Stauffenberg. Orig. de dato 7. December 1746.
- 1107. Attest der Ballei Elsass und Burgund auf Ansuchen des Marquard Freiherrn von Hornstein über das Wappen und die Ritterbürtigkeit der Familie von Closen. Maria Magdalena Freiin von Closen war die Urgrossmutter des Fidel Freiherrn von Hornstein. Cop. de dato den 22. Februar 1792.
- 1108. Attest des Maltheser Ritter-Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Cobb von Nudingen. Cop. vid. de dato 31. Ootober 1721.
- 1109. Attest des Luxemburgischen Adels über die Ritterbürtigkeit der Familie Cobb von Nudingen. Cop. vid. de dato 21. October 1754.
- 1110. Heirathsbriefauszug vom 2. Mai 1684 zwischen Carl Josef Grafen von Cobb und Maria Franciska Beatrix Gräfin zu Daun, Tochter des Wilhelm Johann Anton Grafen zu Daun und der Anna Magdalena. Cop. vid. 570 2014 2014

- 1111. Vergleich zwischen Christof und Johann von Cobb, Söhnen des Nikolaus Cobb von Nudingen und der Elisabeth von Lellig vom Jahre 1545. Cop. 1546
- 1112. Heirathsbriefauszug vom 7. Juni 1553 zwischen Christof Cobb von Nudingen und Margaretha Fock von Hubing. Cop. 1565
- 1113. Attest des niederösterreichischen Herrenstandes über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Collaito und von Trautmannsdorf. Orig. de dato 5. Juni 1834.
- 1114. Eduard II. Graf von Collalto und St. Salvatore, Sohn des Octavian III., hatte zur Gemalin Anna Maria, Tochter des Vinciquera V. Grafen von Collalto. Von ihm sind entsprossen: Anton Octavian, Scipio V., Hannibal Maximilian IV., Horaz, Jacob IV., Markus, Maria Laura verm mit Franz Ludwig Grafen von Dietrichstein, nach dessen Tode ehelichte sie Emanuel Peter de Ponce Leon, Leonora Anna verm mit Peter Anton Capello. Auszug aus dem Schauplatze des landsässigen Niederösterreichischen Adels abgefasst von Franz Karl Wissgrill. Cop. vid. 1816
- 1115. Odoardo Collalto ist den 23. Juni 1684 mit Anna Maria Collalto getraut worden. Anna Maria war eine eheliche Tochter des Vinciguera Collalto und der Eleonora Theresia von Tassis. Trauschein in cop. vid. 1916
- 1116. Laura Maria Anna, get. den 23. October 1723, Tochter des Odoardo Grafen von Collalto und der Anna Maria dessen Gattin. Taufschein in cop. vid. 1916
- 1117. Ursprung der dermaligen Reichsgräflichen Familie Colloredo. Cop. vid. 277
- 1118. Diploma Cæsareum, quo jura familiæ de Waldsee Dominis de Colloredo conceduntur. Cop. vid. \*\*\*
- Waldsee und Mels auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Colloredo zu Waldsee und Mels, Pola, Fr. von Colloredo zu Waldsee und Mels, Gr. von Portia und Brugnara, Gr. von Rabata, Fr. von Colloredo zu Waldsee und Mels, Gr. von Colloredo zu Waldsee und Mels, Gr. von Thurn und Valsassina, Gonzaga von Novellara Fst., Kinsky Fr. von Chinitz und Tettau, Fr. Kraydt von Krayden, Gr. von Portia und Brugnara, Fr. von Raunach, Gr. von Martiniz, Fr. von Sternberg,

von Bukuwky, Sobiekursky von Sobieckur. Cop. vid. auf Perg. 27

- 1121. Fabius, get. 23. Mai 1605, Sohn des Nikolaus Colloredo und dessen Gemalin Laura Pola. Claudia Silvia, get. den 23. Juni 1607, Tochter des Horaz Sergius Grafen Colloredo und dessen Gattin Lucia von Portia. Fabius Colloredo und Claudia Colloredo wurden mit päbstlicher Dispens von dem Ehehindernisse der Blutsverwandtschaft am 9. October 1633 getraut. Taufschein und Trauschein in cop. vid. \*\*\*\*
- 1122. Heirathscontract vom 1. März 1634 zwischen Fabius Colloredo, Sohn des Nikolaus Colloredo und Claudia, Tochter des Horaz Colloredo. Cop. vid. 277
- 1123. Ferdinand Pompejus, get. den 3. October 1635, ehelicher Sohn des Fabius Colloredo und der Claudia Silvia Colloredo. Taufschein in cop. vid. 277 270
- 1124. Heirathscontract vom 28. November 1668 zwischen Ferdinand Pompejus Grafen von Colloredo, ehelichen Sohn des Fabius Grafen Colloredo und Felicitas Catharina Gräfin von Rabata, ehelichen Tochter des Johann Grafen von Rabata. Cop. vid. 377
- 1125. Kaiser Karl VI. bestättigt den Hieronymus und Rudolf Colloredo von Waldsee und Mels das Reichsgrafendiplom. Cop. vid. de dato 11. December 1724.
- 1126. Heirathscontract vom 9. Juni 1604 zwischen Horaz Grafen Colloredo, ehelichen Sohn des Curtius Grafen Colloredo und Lucia Gräfin von Portia, Tochter des Hermes Grafen von Portia und Brugnara. Cop. vid.
- 1127. Johann Hieronymus, geb. den 17. Juni 1674, ehelicher Sohn des Ferdinand Pempejus Grafen von Colloredo und der Felicitas Catharina geb. Rabata. Taufschein in cop. vid. 277 270
- 1128. Johann Hieronymus Graf Colloredo am 28. Februar 1696 vermält mit Johanna Carolina Kinsky, Tochter des Octavian Grafen von Kinsky. Trauschein in orig. \*\*\*

- 1129. Freiherrn-Diplom des Kaisers Rudolf II. für Ludwig und Lelius Colloredo. Cop. vid. de dato 19. März 1588.
- 1130. Marx Colloredo, Diener vom Adel ohne Ämter. Extract aus einem Turnierbuch vom J. 1568. Cop. vid. \*\*\*
- 1131. Heirathscontract vom 5. März 1604 zwischen Nikolaus Colloredo, Sohn des Fabius Colloredo und Laura, Tochter des Paul Pola. Cop. vid. <sup>277</sup>/<sub>17</sub>
- 1132. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand für Rudolf und Hieronymus Freiherrn Colloredo von Waldsee und Mels. Cop. vid. de dato 4. Februar 1629.
- 1133. Rudolf Wenzel Philipp Leonard Josef, get. den 7. Juli 1706, ehelicher Sohn des Hieronymus Grafen von Colloredo und der Johanna Carolina geb. Gräfin Kinsky von Chinitz und Tettau. Taufschein in orig.
- 1134. Stammbaum des Wenzel Johann Nep. Franz de Paula Josef Hilarius Franz Xaver Grafen von Colloredo zu Waldsee und Mels auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Colloredo zu Waldsee und Mels, Gr. von Colloredo und Mels, Gr. von Rabata, Gr. von Thurn und Valesassina, Kinsky Fr. von Chinitz und Tettau, Gr. von Portia und Brugnara, Gr. von Martinitz, von Bukuwky, Gr. von Starhemberg, Fr. von Thannhausen, Gr. von Cavriani, Gr. von Meggau, Fr. von Jörger, Fr. von Althan, Gr. von Losenstein, Gr. von Mansfeld. Orig. auf Perg. 170
- 1135. Wenzel Johann Nep. Franz de Paula Josef Hilarius Franz Xav., get. den 7. October 1738, ehelicher Sohn des Rudolf von Colloredo Grafen zu Waldsee und der Gabriele geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in orig. \*\*\*
- 1136. Zeugniss des commandirenden Generalen der k. k. Armee Leopold Grafen von Daun, dass Wenzel Graf von Colloredo seit 1757 in k. k. Kriegsdiensten gestanden und drei Campagnen zurückgelegt habe. Orig. de dato Wien den 30. März 1762. 570
- 1137. Attest des hohen Johanniter-Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Colona Freiherrn von Fels. Orig. de dato Prag den 9. Juli 1834.

- 1138. Carl Leonh. Samuel Graf von Colonna und Herr von Fels, geb. den 3. December 1674, verm. mit Johanna, Tochter des Franz Grafen von Gallas, † 2. Juli 1716 und mit Maria Catharina, Tochter des Georg Adam Franz Grafen von Gaschin, verm. 13. Juni 1718. Kinder erster Ehe: Franz Carl, Maria Franziska verm. Gräfin von Gallas, Carolina Josefa verm. Gräfin de Fours, Nortb. Wenzel Franz, Maria Margaretha verm. Gräfin von Kokorzowa, Aloisia Margaretha Emerentiana, Margaretha Anna Josefa. Anderer Ehe: Gottliebe Maria Catharina verm. Gräfin von Harras. Auszug aus Joh. Hübner's Lexicon genealogicum, Hamburg 1745. Cop. vid. 2017
- Freiherrn zu Fels und Schenkenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Colonna Fr. zu Fels und Schenkenberg, Trapp Fr. zu Pisein, Calepinus de Calepinis von Trient Ritter, Grotta von Grottenegg, Fr. von Taxis, von Stuben in Tachberg und Franhofen, von Stachlburg zu Falckenfrey, Gienger Fr. zu Grienpichl, Hendl Fr. zu Goldtrain, Hendl Fr. zu Goldtrain, Gr. zu Wolkenstein und Trostburg, Fr. von Lamberg zu Ortegg und Ortenstein, Hendl Fr. zu Goldtrain, Gr. von Thun, Khünigl Fr. zu Ehrnburg und Warth, Gr. von Wolkenstein zu Rodnegg. Orig. auf Perg.
- 1140. Stammbaum des Paulin Josef Egidius Colonna Freiherrn zu Fels und Herrn zu Schenkenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Colonna Fr. zu Fels, Trapp Fr. zu Pisein, Calepinus de Calepinis, Grotta von Grottenegg, Fr. von Taxis, von Stuben in Tachberg und Franhofen Ritter, von Stachlburg zu Falckenfrey, Fr. Gienger zu Grienpichl, Fr. Hendl zu Goldtrain, Iufahl und Marätsch, Hendl Fr. zu Goldtrain, Gr. zu Wolkenstein und Trostburg, Fr. von Lamberg, Hendl zu Goldtrain, Gr. von Thun, Khünigl Fr., Gr. von Wolkenstein und Rodnegg. Orig. auf Perg.
- 1141. Heirathsbriefauszug vom 5. Tag in dem Spourckel (Februar)
  1579 zwischen Melchior Colyn, Sohn des Wilhelm Colyn
  und der Wilon Adelheid von Wöhlerbusch und Maria

von Cortenbach, Tochter des Wilhelm von Cortenbach und der Christina von Gevenich. Cop. vid. 725

1142. Attest der h. D. Ritter-Ordens Ballei Oesterreich über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Concin.
Johann Sigmund Geymann Freiherr auf Gallsbach war D. O. Ritter, 1688. Cop. vid. de dato 8. Juni 1735.

- 1143. Attest des gesammten Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, dass Anna Regina Gräfin von Concin, verm. mit Julius Friedrich von Wolfskehl, von Johann Ulrich Grafen von Concin und Sabina Herrin von Pollheim gezeugt sei, ferner dass Sabina Herrin von Pollheim eine Tochter des Gottfried Herrn von Pollheim und der Elisabeth geb. Freiin von Egg gewesen. Cop. vid. de dato 16. April 1736.
- 1144. Stammbaum des Adrian von Cortenbach zu Helmont, D. O. Ritters prof. zu Mastricht anno 1623 den 9. Mai auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Cortenbach, Gistel, Halewyn, Halewyn, Reuschenberg, Nesselrode, Gulpen, Erkenteel. Cop. auf Perg. 283
- par von Cortenbach und dessen Gattin Veronika von Bock, sodann den nachgelassenen Kindern des Reinhard Bock von Lichtenberg. Frambach Bock von Lichtenberg D. O. Comthur zu Bernsheim und Reinhard Bock von Lichtenberg waren Brüder und Schwäger des Caspar von Cortenbach. Cop. vid. de dato 11. Mai 1625.
- Wissen und Schönbeck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Cortenbach, von Flodorff, von Berg gen. Durffendal zu Vliestetten, Raitz von Frentz, von Zwieffel zu Wissen und Sultz, von Bellinghausen, von Thumberg zu Bodenheimb, von Blanckart zu Gühoven, von Hatzfeld zu Wildenberg, von Brembt aus dem Vendt, von Cortenbach zu Helmont, von Reuschenberg zu Roschet, von Velbruck zu Garrath, von Wolff Metternich zur Gracht, von Eyll zur Heyden, von Bernsau zu Hardenberg. Orig. auf Perg.
- 1147. Stammbaum des Franz Hermann van Cortenbach tot Schönbeck en Wissen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter:

van Cortenbach, van Flodorff, van Berg gen. Durffendal tot Vlisem, Raitz van Frentz, van Zwieffel, van Bellinghausen, van Thumberg, van Blanckart, van Hatzfeld, van Brembt, van Cortenbach tot Helmont, van Reuschenberg, van Velbruck, van Wolff Metternich tot Gracht, van Eyll, van Bernsau. Cop. auf Perg. 256

1148. Vergleichsextract zwischen Veronica verw. von Cortenbach geb. Bock von Lichtenberg und ihren Kindern Melchior und Maria von Cortenbach und Wilhelm von Rhede uxorio nomine. Cop. vid. de dato 6. December 1616.

1149. Cessionsextract zwischen Veronica geb. Bock von Lichtenberg Wittwe nach Caspar von Cortenbach und Melchior von Cortenbach, den Bockhof zu Zulsich bet. Cop. vid. de dato 17. December 1616.

1150. Wilhelm von Cortenbach und Christina von Gevenich Tochter zu Cunradt, deren Mutter war eine von Hoven. Kinder: Johann von Cortenbach, Komthur zu St. Peters Vöhren, Catharina verm. von Moliten zu Neückelhoven, Melchior † 1680, Caspar verm. mit Veronica Bock von Lichtenberg, Maria verm. mit Melchior Colyn zu Bessdall. Extract aus der Genealogie der von Cortenbach zu Altenhagen. Cop. vid. 285

1151. Stammbaum des Wilhelm von Cortenbach, D. O. Ritters, prof. 13. April 1594, † 1652, auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Cortenbach, von Broich, Gevenich, Rædt, Bock zu Lichtenberg, Blassenburch, Hochkirchen, Eynatten. Cop. auf Pap. 287

1152. Stammtafel des Wilhelm Philipp Freiherrn von Cortenbach zu Altenhagen, Cunradt und Forsthoff auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. Cortenbach, von Gevenich zu Cunradt, von Bock zu Lichtenberg, Fr. von Hochkirchen, Fr. von Palandt, Fr. von Vlatten, von Düding zu Altenhagen, von Grütter zu Aldendorff und Wechring. Cop. vid. 785

1153. Attest der Caroline née Comtesse de Berlaimont Princesse de Nivelles über die Stiftsmässigkeit der Geschlechter: von Coudenhove, Brialmont, Leefdael, Boshuisen, Maillien, Namur, Geloes und Berlaimont. Cop. vid. de dato Mai 1726.

- 1154. Attest des Grafen Lanney, J. B. Grafen von Borchgravüber die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Coudenhove, von Brialmont, von Maillien, von Namur. Orig. de dato 30. Juli 1763.
- 1155. Stammbaum der Albertina Sophia Friederika Gräfin von Coudenhove. Adelsgeschlechter: von Löwenstern, von Ulenbrock, von Dücker, von Ceumern, von Gersdorf, von Derfelden, von Buttlar, von Hörner. Cop. vid. auf Pap. 280
- 1156. Decret der k. k. n. öster. Landesregierung, nach welchem durch die beigebrachten Documente die in dem Patente vom 31. Mai 1766 geforderte Ahnenprobe bei Verleihung einer Präbende in dem Hradschiner Damenstifte zu Prag für Albertine Gräfin von Coudenhove hergestellt ist. Cop. vid. de dato Wien am 4. September 1838.
- 1157. Verleihung des Sternkreuz-Ordens an Auguste Gräfin von Coudenhove geb. Löwenstern von Löwenhof. Orig. de dato Wien den 3. Mai 1829.
- 1158. Incolatsdiplom Kaisers Franz I. für Carl Grafen von Coudenhove. Cop. vid. de dato Wien am 16. August 1815.
- 1159. Stammbaum des Edmund Freiherrn von Coudenhove auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Coudenhove, Fr. von Leefdael, Fr. von Maillien, von Geloes, Fr. von Reuschenberg, Fr. von Frenz und Kendenich, Fr. von Virmund, Fr. von der Horst zum Hauss, Fr. von Hatzfeld, Fr. von Fürstenberg, Fr. von Loe zu Wissen, Fr. von Winckelhausen, Fr. von Bettendorf, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, Gr. von Stadion, Gr. von Schönborn zu Reichelsberg. Cop. vid. auf Pap. 250
- 1160. Stammbaum des Ferdinand Josef von Coudenhove auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Coudenhove, Fr. von Brialmont zu Fraiture, Fr. von Leefdael, Fr. von Boshuisen, Fr. von Maillien, Fr. von Namur, Fr. von Geloes, Fr. von Berlaimont, Fr. von Reuschenberg zu Setterich, Fr. von Virmund zu Neersen, Fr. von Frentz zu Kendenich, Fr. von Zweiffel, Fr. von Virmund zu Nordenbeck, Fr. von Flodorff, von der Horst zum Hauss und Milsen, Fr. von Varendorf. Cop. auf Perg.

- 1161. Ferdinand Josef, get. den 31. October 1736, ehelicher Sohn des Johann Maximilian Franz Freiherrn von Coudenhove und der Theresia Ambrosia von Reuschenberg. Taufschein in cop. vid. 288
- 1162. Franz Graf von Coudenhove vermält am 12. August 1806 mit Augusta Freiin von Loewenstern. Trausch. in orig.
- 1163. Franz Carl Ludwig, get. den 8. Jänner 1774, Sohn des Freiherrn von Coudenhove und der Sophia Gräfin von Hatzfeld. Taufschein in orig. 270 250
- 1164. Franz Edmund Amand Theresia, get. den 1. Mai 1777, ehelicher Sohn des Freiherrn von Coudenhove und der Sophia Gräfin von Hatzfeld. Taufschein in orig. 250
- 1165. Franz Lothar, get. den 24. Jänner 1780, ehelicher Sohn des Georg Ludwig Freiherrn von Coudenhove und der Sophia geb. Gräfin von Hatzfeld. Taufschein in orig.
- 166. Stammbaum des Heinrich Grafen von Coudenhove auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Coudenhove, Fr. von Maillien, Fr. von Reuschenberg, Fr. von Virmund, Fr. von Hatzfeld, Fr. von Loe zu Wissen, Fr. von Bettendorf, Gr. von Stadion, von Löwenstern, von Ulenbrock, von Dücker, von Ceumern, von Gersdorf, von Derfelden, von Buttlar, von Hörner. Orig. auf Perg. 250
- 1167. Heinrich Carl Friedrich, geb. den 13. Juni 1810, ehelicher Sohn des Franz Grafen von Coudenhove und der Augusta geb. Freiin Loewenstern. Taufschein in orig.
- 1168. Heirathscontract zwischen Jakob Eustach von Coudenhove Freiherrn von Fraiture, Sohn des Johann Franz von Coudenhove und der Ferdinandine Florence von Brialmont und Agnes von Leefdael, Tochter des Philipp Freiherrn von Leefdael und der Margaretha Clara Anna von Boshuisen. Cop. vid. 288
- 1169. Heirathscontract zwischen Johann Franz von Coudenhove und Ferdinandine Florence von Brialmont. Cop. vid. 200
- 1170. Johann Maximilian Franz, get. den 24. Juni 1700, ehel. Sohn des Philipp Franz von Coudenhove und der Ludovica Catharina Agnes von Maillien. Taufsch. in cop. vid. <sup>288</sup>
- 1171. Heirathsbriefauszug vom 21. Mai 1733 zwischen Johann Maximilian Franz Freiherrn von Coudenhove, Sohn des Philipp Franz Freiherrn von Coudenhove und Maria

Theresia Freiin von Reuschenberg, ehelichen Tochter des Jodocus Edmund Franz Christof Freiherrn von Reuschenberg und der Maria Clara geb. Freiin von Virmund. Cop. vid.

1172. Stammbaum des Maximilian Casimir Philipp Maria Grafen von Coudenhove auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Coudenhove, Fr. von Maillien, Fr. von Reuschenberg, Fr. von Virmund, Fr. von Hatzfeld, Fr. von Loe zu Wissen, Fr. von Bettendorf, Gr. von Stadion, Fr. Wambold von Umstatt, Fr. von Hoheneck, Fr. von Kesselstatt, Fr. von Metternich zu Burscheid, von Hutten zu Stoltzenberg, von Bicken, von Rottenhan, Truchsess von Wetzenhausen. Orig. auf Perg.

1173. Maximilian Casimir Philipp Maria, get. den 2. November 1805, ehelicher Sohn des Carl Ludwig Grafen von Coudenhove und der Carolina geb. von Wambold. Tauf-

schein in orig.

1174. Heirathsbrief vom 23. September 1699 zwischen Philipp Franz von Coudenhove Freiherrn von Fraiture, ehelichen Sohn des Jakob Eustach von Coudenhove und der Agnes geb. Freiin von Leefdael und Louise Catharina Agnes von Maillien, Tochter des Gottfried von Maillien und der Maria Magdalena geb. von Geloes. Cop. vid.

Diplom Kaisers Leopold II., womit Sophia von Coudenhove geb. Gräfin von Hatzfeld sammt ihren Söhnen Carl, Edmund, Friz und Franz in den Reichsgrafenstand erhoben worden sind. Cop. vid. de dato Frankfurt den 13. October

1790.

Attest des hohen Domstiftes zu Lüttich über die Stiftsmässigkeit der 8 väterlichen Ahnen des Wilhelm Maria von Coudenhove. Cop. vid. de dato 3. December 1762. = 200

1177. Attest des Capitels des hohen Domstifts zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Crailsheim, Wolfskehl, Landschad, Feilitsch, Rosenberg. Cop. vid. de dato 24. November 1735.

1178. Attest des Reinhard von Gemmingen, Euchar Ferdinand Carl Freiherrn von Künsberg und Marquard Carl Christof Anton Freiherrn von Pölniz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Crailsheim. Cop. vid. 1000

- 1179. Anna Barbara von Crailsheim, geb. den 12. October 1585, verm. 1607 mit Johann Friedrich Fuchs zu Wincklern, gest. den 21. October 1621. Vater: Christof von Crailsheim auf Wallsdorf und Michelbach an der Lücken, Sohn des Wolf von Crailsheim und der Ursula von Vestenberg. Mutter: Catharina geb. von Aufsess, Tochter des Sigmund von Aufsess zum Freynfels und der Agnes geb. Marschall von Pappenheim. Obiger Christof ist geboren 1552, verm. den 4. März 1582 und gestorben den 21. Februar 1626. Extract der genealogischen Beschreibung der Familie von Crailsheim. Cop. vid.
- 1180. Attest des Amtmannes und Pfarrers zu Wallsdorf bei Bamberg, dass Christof von Crailsheim den 4. März 1582 mit Catharina, ehelichen Tochter des Sigmund von Aufsess und der Agnes geb. Marschall von Pappenheim vermält worden. Sohn: Johann Wolf Christoph von Crailsheim, geb. den 28. Juni 1599, gest. den 17. November 1617. Tochter: Anna Barbara, geb. den 12. October 1585, verm. ao. 1607 mit Hanns Friedrich Fuchs zu Wincklern. Cop. vid. de dato 20. September 1732.
- 1181. Heirathsbrief vom 9. Februar 1586 zwischen Hanns Philipp von Crailsheim und Helena von Lentersheim, Tochter des Hanns Wolf von Lentersheim. Cop. vid. 1855
- Johann Philipp von Crailsheim, geb. den 16. Juli 1557, gest. den 24. Juli 1627, Sohn des Jacob Christof von Crailsheim und der Catharina geb. Wurmser von Schaffelshaussen. 1. Gemalin: Helena, Tochter des Johann Wolf von Lentersheim, 1586. Kinder: Anna Maria, geb. den 25. März 1587. Johann Ernst, geb. den 7. April 1558. Anna Dorothea, geb. den 6. December 1589. Ursula Barbara, geb. den 30. December 1590. Georg Albrecht, geb. den 29. April 1592. Eva Barbara, geb. den 3. Februar 1594. Bernolph, geb. den 12. März 1595. Wolf Christof, geb. den 8. Jänner 1597. Dorothea Blandina, geb. den 19. April 1598. Catharina Ursula, geb. den 10. März 1600. Kunigunda Catharina, geb. den 20. September 1601. Extract der genealogischen Beschreibung der Freiherrl. Familie von Crailsheim. Cop. vid. 1669

- 1183. Hanns Sigmund von Crailsheim, Sohn des Georg Wolf von Crailsheim und der Helena Geyer von Giebelstadt, geb. den 30. April 1575. 1. Gemalin: Anna Elisabeth Hainach gen. Schleima, 1599. Tochter 1. Ehe: Sophia Maria. 2. Gemal.: Johanna Zobel von Giebelstadt, eheliche Tochter des Heinrich Zobel von Giebelstadt und der Amalia geb. Truchsess von Wetzenhausen. Kinder 2. Ehe: Wolf Heinrich, Anna Elisabeth, Margaretha, Ursula, Eva Barbara. Extract aus der genealogia familiæ a Crailsheim. Cop. vid. 1974
- 1184. Extract des Testamentes der Clara Anna geb. von Döringenberg hinterlassenen Wittwe des Heinrich von Cramm de dato 8. Februar 1622. Kinder: Heinrich, Carl, Franz Georg, Anna Catharina verm. mit Johann von Falkenberg, Gertrud verm. mit T. Burkard von Wallmoden, Magdalena verm. mit Herman Dietrich von Buttlar und Elisabeth von Cramm. Cop. vid. 512
- 1185. Vergleich zwischen Anna Catharina von Falkenberg geb. von Cramm, Elisabeth von Mannsbach geb. von Cramm mit Consens ihres Gemals Erhard Friedrich von Mannsbach, Gertrud von Wallmoden geb. von Cramm, Heinrich und Carl von Cramm sammt ihres Bruders Franz Georg von Cramm hinterlassenen Kindern. Mutter: Clara Anna von Cramm geb. von Döringenberg, des Heinrich von Cramm zu Oelper hinterlassene Wittwe. Clara Anna war eine Tochter des Carl von Döringenberg. Cop. de dato 3. Nov. 1650.
- 1186. Stammtafel der von Cramm. Franz Jacob † den 9. Februar 1642. Gemalin: Ilsa Dorothea von Wallmoden. Kinder: Eulalia Margaretha verm. mit Carl von Cramm, Franz, Thedel, Johann Philipp, Bertold, Maria Sophia, verm. mit Raban Hilmar Spiegel von Pickelsheim, Burkard. Auszug aus Conrad Barthold Berens genealogischer und historischer Vorstellung des Ursprungs einiger hochadelichen Häuser, 1703.
- 1187. Attest des Nieder-Oesterreichischen Herrenstandes, dass die Cremer von Königshoffen schon vor Alters in Oesterreich Landleute seien. Ernest Amadäus Graf von Attems war Bischof zu Laibach. Cop. vid. de dato 21. April 1746.

- 1188. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Crichingen. Cop. vid. de dato 25. August 1755.
- 1189. Attest von 4 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familien: de Croix, Locquinghien, St. Aldegonde, Oignies, Fiennes, Guernonval, d'Assignies, Houchin, du Chatel de la Hauvardrie, Gavre, Robles, Lens, Thiennes, del Rio. Cop. vid. 38
- 1190. Alexander Franz, get. den 1. Juni 1664, Sohn des Peter Felix von Croix und der Anna Eleonora von St. Aldegonde seiner Gemalin. Taufschein in cop. vid. 588
- 1191. Heirathsbriefauszug zwischen Alexander Franz von Croix und Magdalena Franziska von Fiennes, Tochter des Maximilian von Fiennes und der Catharina Cacilia von Guernonval. Cop. vid. 283
- 1192. Alexander Maximilian Franz von Croix, get. den
   7. Juni 1624, ehelicher Sohn des Alexander Franz von Croix und der Magdalena von Fiennes. Taufschein in cop. vid. <sup>503</sup>
- 1193. Testimonium nobilitatis et receptionis Dominarum in Mons pro Maria Florentia Josefa de Croix. Cop. vid. de dato 5. Jänner 1729.
- 1194. Stammbaum der Maria Maximiliana und Anna Magdalena de Croix d'Heuchin auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Croix, de Locquinghien, de St. Aldegonde, Comte de Genay, d'Oignies Barone de Rosimbois et de Fromelle, de Fiennes Chlr. Vicomte de Fruges, d'Ongnies, de Guernonval Chlr. Seigr. de Blecquin, la Motte, d'Assignies d'Alloene. Cop. vid. auf Pap.
- 1195. Heirathsbriefauszug zwischen Peter Felix von Croix und Anna Eleonora von St. Aldegonde, Tochter des Albert von St. Aldegonde und der Anna d'Oignies. Cop. vid. 598
- 1196. Instrumentum investiturae feudal. pro Petro Felici de Croix. Cop. vid. 293
- 1197. Stammbaum des Messire Theodore Francois Marquis de Croix de Heuchin auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Croix, de Locquinghien, de St. Aldegonde Baron de Mingoval, d'Oignies, de Fiennes Vi-

- comte de Fruges, d'Oignies, de Guernonval, d'Assignies, de Houchin, de Gavre, de Robles, de Thiennes, de Lens, de Thiennes, del Rio. Cop. auf Perg.
- 1198. Theodor Franz, get. den 2. Juli 1730, Sohn des Alexander Maximilian Franz von Croix und der Isabella Clara Eugenia von Houchin. Taufschein in cop. vid.
- 1199. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes Trier über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Cronberg, von Koppenstein, von Steincallenfels, von Kesselstatt, von Metternich, von Orsbeck, von der Leyen, von Hohenfeld, von Heydeck, von Heyden, von Bicken, von Elz, von Walderdorf, von Dehren. Cop. vid. de dato 5. Juli 1747.
- 1200. Heirathsbrief vom 17. Februar 1648 zwischen Christian von Cronberg und Martha Catharina Schütz von Holzhausen. Cop. 1200
- 1201. Attest der Landschaft des Erzherzogthums Kärnthen auf Ersuchen der Cajetana Gräfin von Wurmbrandt geb. Gräfin von Trautmannsdorf über die Ritterbürtigkeit der Familie von Cronegg. Franz Josef Graf von Thurn und Valesassina war D. O. Ritter, dessen Mutter die leibliche Schwester des Vaters des Christof Andreas Grafen von Cronegg. Cop. vid. de dato 5. Mai 1746.
- 1202. Attest von vier Cavalieren auf Ersuchen der Cajetana verw. Gräfin von Wurmbrandt geb. Gräfin von Trautmannsdorf über die Ritterbürtigkeit der Familie von Cronegg und dass die Mutter des Franz Josef Grafen von Thurn und Valesassina die leibliche Schwester des Christof Andreas Grafen von Cronegg gewesen sei. Cop. vid. de dato 20. Mai 1746.
- 1203. Extract der Personalien aus der Leichenpredigt der Susanna Elisabeth von Rotberg geb. Freiin von Cronegg, Gemalin des Georg Jacob Christof von Rotberg, gehalten den 23. August 1714. Geb. den 8. Jänner 1652. Eltern: Ferdinand Freiherr von Cronegg und Esther Regina geb. Freiin von Eck und Hungersbach. Grosselt. v. s.: Carl Freiherr von Cronegg und Maria geb. von Wilmersdorf. Urgrosselt.: Christof Freiherr von Cronegg und Regina Hall von Sintzheimb. Ururgrosselt.: Panthaleon Freiherr

von Cronegg und Elisabeth von Wildershofen. Grosselt. m. s.: Georg Sigmund Freiherr von Eck und Hungersbach und Concordia geb. von Gaisruck. Urgrosselt.: Hannibal Freiherr zu Eck und Hungersbach und Esther geb. Freiin von Dietrichstein. Ururgrosselt.: Bonaventura Freiherr von Eck u. Hungersbach und Elisabeth geb. Freiin von Mannenberg. Vorfahren: von Lichtenstein, Dietrichstein, Starhemberg, Windischgrätz, Trautmannsdorf, Miltiz, Schauenburg, Khuenburg, Rappach, Herberstein. Cop. vid. 1510

1204. Attest des fürstl. Nassau-Usingischen Rathes Georg Carl Lange über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Croy. Die erste Gemalin des Walrad Fürsten zu Nassau-Usingen war eine Tochter des Eustach Fürsten von Croy. Cop. vid. de dato 5. September 1777.

- 1205. Eustach Graf von Croy † den 9. September 1653. Gemalin: Theodora Maria Gertrud Polixena, Tochter des Wilhelm Freiherrn von Kettler und von Laghen und der Elisabeth Bronchorst. Kinder: Philipp Albert, Carolina Henriette Maria, Catharina Franciska Isabella Maria verm. 1679 mit Walrad Grafen Nassau zu Usingen. Extractus ex Imhofii notitia procerum imperii. Edit. Tubing. 1693. Cop. vid. 1867
- 1206. Attest der fürstl. Nassau-Saarbrückischen Landesregierung, dass Theodora Gertrud Maria Polixena, Gemalin des Eustach Fürsten von Croy, eine Tochter des Wilhelm Freiherrn von Kettler und Laghen und der Elisabeth geb. Gräfin von Bronchorst war. Cop. vid. de dato den 26. März 1779.
- 1207. Attest des Landeshauptmannes und der Verordneten der gefürsteten Grafschaft Görz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Cussmann. Cop. vid. de dato 9. April 1742.
- 1208. Attest der k. Regierung zu Warschau im Königreich Pohlen über die Ritterbürtigkeit des Geschlechtes Czerminscy. Cop. vid. de dato 5. April 1727. 202 10
- 1209. Attest über die Ritterbürtigkeit der Sophia Czerminscy aus Pohlen vermält mit Wolf von der Marwitz. Cop. vid. de dato 8. Mai 1727. 502

- 1210. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Czernin. Cop. vid. de dato den 12. April 1756. 1746/2020
- 1211. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Czernin und von Oppersdorf. Orig. de dato 22. Jänner 1780.
- 1212. Attest des hohen Johanniterordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Czernin von Chudenitz, Slawata von Chlum et Koschumberg, Merode Marquis von Westerloo und von Arragona und Pignatelli. Orig. de dato Prag den 9. Juli 1834.
- 1213. Auszug aus dem Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand II. das von Czernin'sche Wappen betreffend. Cop. vid.
- 1214. Franz de Paula Anton de Padua Petrus Paulus Johann Matthäus Marcus Lucas, get. den 29. Juni 1710, ehelicher Sohn des Herman Jacob Grafen Czernin von Chudenitz und der Antonia geb. Gräfin von Khuenburg. Taufschein in cop. vid. 1008
- 1215. Erbserklärung des Franz Josef Grafen Czernin von Chudenitz zu dem Nachlasse seines Vaters Herman Jacob Czernin Grafen von Chudenitz. Cop. vid. de dato 17. November 1717.
- 1216. Erbserklärung des Franz Josef Grafen Czernin von Chudenitz zu dem Nachlasse seiner Mutter Maria Josefa Gräfin Czernin geb. Gräfin Slawata. Cop. vid. de dato 17. November 1717.
- 1217. Heirathsvertrag vom 14. November 1736 zwischen Franz Josef Grafen von Czernin von Chudenitz und Isabella Maria Gräfin von Merode Marquise von Westerloo, Tochter des Johann Philipp Eugen Grafen von Merode Marquis von Westerloo und der Maria Theresia Fürstin von Pignatelli. Cop. vid.
- 1218. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand II. für Herman Czernin. Cop. vid. de dato 15. März 1623.
- 1219. Kaiser Ferdinand II. erhebt den Herman Czernin Grafen von Chudenitz in den Herrenstand des Königreichs Böhmen. Cop. vid. de dato 16. Jänner 1629.

- 1220. Heirathsbrief vom letzten August 1709 zwischen Herman Jacob Grafen Czernin von Chudenitz und Antonia Josefa Gräfin von Khuenburg, Tochter des Johann Josef Grafen von Khuenburg. Cop. vid. 1088
- 1221. Heirathsbriefauszug zwischen Jacob Grafen Czernin von Chudenitz und Maria Josefa Gräfin Slavata von Chlum und Koschumberg, Tochter des Johann Joachim Grafen Slawata von Chlum und Koschumberg. Cop. vid. 1977
- 1222. Maria Ludmilla Anna Josefa Gabriela Casp. Anselma, get. den 21. April 1738, Tochter des Franz Anton Grafen Czernin von Chudenitz und der Maria Isabella Marquise Westerloo. Taufschein in cop. vid. 1008
- 1223. Stammbaum des Wenzel Wilhelm Czernin von Chudenitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Czernin von Chudenitz, von Daupowa, von Hradeck, Malowetz von Patzowa, Wratislaw von Mitrowitz, von Bieschin, Hortzize von Prosteho, von Kokorzowa, Bukowansky Pinta von Bukowan, Nebilowsky von Drahobus, Wambersky von Rohatetz, Wratislaw von Mitrowitz, Czernin von Chudenitz, Hänigar von Seberg, Kotschosky von Kotschau, Schlowitski von Schlowitz. Cop. auf Perg.
- 1224. Stammbaum des Wolfgang Maria Johann Nep. Grafen Czernin von Chudenitz auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Czernin von Chudenitz, Gr. Slawata von Chlum und Koschumberg, Gr. Merode und Markgr. von Westerloo, von Arragona und Pignatelli Markgr. von Monte Leone und Terra Nova, Reisky von Dubnitz, Malowetz von Cheynow und Winterberg, Gr. Laschansky Fr. von Bukowe, Fuger Gr. von Kirchberg und Weissenhorn. Cop. auf Pap. 1008
- 1225. Stammbaum des Damian Casimir Kämmerer von Worms Freiherrn von Dalberg, prof. den 6. November 1703, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Dalberg, von Rosenberg, von Kerpen, von Schauenburg, von Warssberg, von Schwartzenberg, von Rollingen, von Bettstein, von Dalberg, Walpott von Bassenheim, von Cronberg, Brendel von Homburg, von der Leyen, von Polland, Walpott von Bassenheim, von Metternich. Original auf Perg. 301

- 1226. Schema genealogicum a Friderico de Dalberg, cujus uxor Anna de Fleckenstein usque ad Philippum Franciscum Eberhardum de Dalberg, cujus uxor Anna Catharina Francisca a Dalberg, derivatum. Extract des Dalberg'schen Stammbuches. Cop. de dato 1. September 1773.
- 1227. Epitaphium der Ursula Kämmerer von Worms gen. von Dalberg geb. von Kerpen † den 28. Jänner 1611. Wolf Friedrich Kämmerer von Worms gen. von Dalberg † 16.. Cop. vid. 1672 0
- 1228. Wolf Eberhard von Dalberg, geb. 1614, † den 7. September 1676, verm. 1635 mit Maria Eva Kämmerer von Worms Freiin von Dalberg, Tochter des Wolf Friedrich Kämmerer von Worms Freiherrn von Dalberg und der Margaretha Kunigunde Löwe von Steinfurt. Extract des freiherrlich von Dalberg'schen Familien-Stammbuches. Cop. 473
- 1229. Heirathsbriefauszug vom 27. November 1635 zwischen Wolfgang Eberhard Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, ehelichen Sohn des Johann Georg Kämmerer von Worms gen. von Dalberg und der Barbara geb. von Cronberg und Maria Eva Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, ehelichen Tochter des Wolf Friedrich Kämmerer von Worms gen. von Dalberg und der Margaretha Kunigunde geb. Löwe von Steinfurt. Cop. 411
- 1230. Epitaphium des Franz Damant † den 20. August 1611 und der Aloisia de Sicleers † 1617. Wappen: Damant, Sanxon, Bave, Halewyn, Sicleers, Maegt, Danxy, Marchant. Cop. 303
- 1231. Epitaphium des Nikolaus Damant und der Barbara Brand. Er starb den 27. Juli 1616, sie † 1591. Cop. de dato 9. Juli 1698.
- 1232. Epitaphium des Peter Damant und der Anna Bave. Er starb den 19. Juli 1568, sie den 17. Mai 1559. Cop. de dato 9. Juli 1698.
- 1233. Heirathsbriefauszug vom 28. Mai 1618 zwischen Hanns Michael von Danckhenschweil, ehelichen Sohn des Achilles von Danckhenschweil und der Euphrosina geb. Göder von Zanegg und Anna Margaretha von Sickingen,

ehelichen Tochter des Hanns Jacob von Sickingen zu
Ebnet und der Susanna geb. von Reinach. Cop. vid. 1706

Extract des Theilungsrecesses de dato 4. Februar 1662.

Johann Michael von Danckhenschweil. Gemalin: Anna
Margaretha von Danckhenschweil geb. von Sickingen.

Söhne: Achilles und Philipp Adam. Cop. vid. 1706

dass Margaretha Anna von Danckhenschweil geborne Reichlin von Meldegg eine Schwester von Philipp Bernhard Reichlin von Meldegg, wie auch eine Schwester der Barbara von Lambl geb. Reichlin von Meldegg und eine Tochter des Balthasar Reichlin von Meldegg und der Euphrosina von Werdenstein gewesen sei. Orig. de dato 23. September 1748.

1236. Attest des Carl Josef Freiherrn Reichlin von Meldegg, dass Margaretha Anna von Danckhenschweil geb. Reichlin von Meldegg eine Schwester des Philipp Bernhard Reichlin von Meldegg und eine Tochter des Balthasar Reichlin von Meldegg und der Euphrosina von Werdenstein gewesen sei. Basen: Beatrix Roth geb. Reichlin von Meldegg und Barbara von Lambl geb. Reichlin von Meldegg. Philipp Bernhard Reichlin von Meldegg war verm. mit Maria Catharina geb. von Neuhausen. Margaretha Anna geb. Reichlin von Meldegg war vermält mit Achilles von Danckhenschweil. Orig. de dato den 23. Juni 1749.

1237. Margaretha Anna von Danckhenschweil geb. Reichlin von Meldegg. Gemal: Achilles von Danckhenschweil † den 7. April 1670. Sohn: Georg Gaudenz von Danckhenschweil. Töchter: Maria Elisabeth, Anna Franziska und Anna Maria. Extract aus einem Worblingischen Verhörsprotokoll de dato 8. Mai 1670. Cop. vid. 1700

1238. Attest der Äbtissin des kais. gefürst. freiweltl. hochadelichen Reichsstifts Oberminster in Regensburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Dandorf, Mendl von Steinfels, von Satzenhofen, Rayser von Köchlinger zu Rupertsrith, Fuchs von Dornheim und von Crailsheim. Anna Magdalena von Dandorf war Canonissin. Veronica Sophia Christina Erdtmuth Franziska von Lem-

ming war Canonissin. Maria Eva Sophia von Murach war Canonissin. Cop. de dato 26. November 1714.

- 1239. Uebersetzung eines dänischen Handschreibens des Königs Christian IV. in Dänemark an die Gräfin Christina Munck mit dem königlichen Insiegel und der französischen Aufschrift: A ma très chere femme Krystina Munck. Cop. de dato 24. März 1629.
- 1240. Uebersetzung eines dänischen Original-Handschreibens Königs Christian des IV. von Dänemark mit dem königlichen Insiegel und mit der Aufschrift: Zu Handen des Obersthofmeisters des Königreichs. Gemalin: Christina. Tochter: Eleonora. Cop. vid. de dato den 27. November 1645.
- 1241. Abschrift dreier Briefe, die in dem k. dänischen geheimen Archiv befindlich sind und des Königs Christian IV. Ehe mit Christina Munck betreffen. Christina war die Tochter des Ludwig Munck. Cop. 1975
- 1242. Uebersetzung eines Original Diploms auf Pergament de dato 21. August 1641, worin Christian IV, König von Dänemark, dem Grafen Waldemar Christian, den er seinen Sohn nennt, die Gerichtsbarkeit über das Dorf Taasing verleihet. Cop. vid. 1978
- 1243. Uebersetzung eines Öriginal-Tauschbriefes de dato den 22. August 1641 auf Pergament zwischen König Christian und dem Grafen Waldemar Christian, betreffend verschiedene Güter auf Taasing, so dem Letzteren von Sr. k. Majestät bewilligt worden. Cop. vid. 1979 65
- 1244. Uebersetzung eines Originaldiplomes auf Pergament de dato 24. October 1641 mit angehängtem grösserem k. Siegel in Wachs, worin König Christian in Dänemark dem Grafen Waldemar Christian von Hollstein, den er seinen Sohn nennet, seine Hoheit und Patronatsrechte über die Kirchspiele Breiningen, Laande und Bierrebye auf Taasing verleiht. Cop. vid.
- 1245. Uebersetzung eines Einladungsschreibens Königs Christian IV. von Dänemark an Corfitz Grafen von Uhlfeld de dato 30. Mai 1642, um bei der Hochzeit seiner Tochter, so an Hannibal Seestedt verheirathet worden, zu erscheinen. Cop. vid. 1978/264

- 1246. Attest der k. Lehenskanzlei zu Kopenhagen, dass Christian IV. König von Dänemark mit Christina Munck vermält gewesen und aus dieser Ehe Eleonora Christina nachher verm. mit Cornificius von Uhlfeld abstamme. Cop. de dato 10. März 1756.
- 1247. Attest der Canzlei des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Danneck und Erlböck von Siningen. Johann Josef Graf von Baumgarten war Ordensritter. 1. Urgrossmutter v. s.: Mechtildis Maria Freiin von Danneck, Tochter des Johann Conrad von Danneck Freiherrn. 2. Ururgrossmutter v. s.: Anna Margaretha Erlböck von Siningen. Orig. de dato 20. August 1751.

1248. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für Johann Conrad von Danneck. Cop. vid. de dato 4. Juli 1666.

- 1249. Attest des Pfarrers zu Ober-Ingelheim über das Wappen der Familie von Dannschütz und dass Charlotta Köth von Wanscheid geb. von Dannschütz, Tochter des Franz von Dannschütz und der Louisa Lopetz von Villanova, Gemalin des Johann Friedrich Köth von Wanscheid, den 23. October 1660 gestorben. Cop. vid. de dato 15. November 1765.
- 1250. Attest der Hochfürstl. Münstrischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Dannschütz. Mit diesem Wappen wurde aufgeschworen: Clemens August von Nagel, 1779. Cop. de dato den 13. April 1785.
- 1251. Attest der Äbtissin des k. freiweltlichen Stiftes zu Mentelen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Dannschütz. Mit diesem Wappen wurde aufgeschworen: Elisabeth von Nagel zu Loburg, eheliche Tochter des Marsil von Nagel zu Loburg. Cop. de dato 23. September 1786.
- 1252. Attest des Leopold Grafen von Daun über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Daun (Dhaun, Thaun, Dune). Cop. de dato 21. März 1798.
- 1253. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Daun. Elisabeth Anna Barbara

- Josefa Johanna Nep. Renata Michaela Gudula Gräfin von Daun, eheliche Tochter des Ferdinand Grafen von Daun und der Maria Rosina Gräfin von Herberstein, war die 1. m. Urgrossmutter des Sigismund Otto Emanuel Maria Ludwig Franz de P. Freiherrn von Königsbrunn, D. O. Ritters, 1856. Hanns Jakob von Daun war D. O. Ritter 1629, † 1663. Orig. de dato 10. October 1857.
- 1254. Beschreibung des Wappens der Grafen und Herren von und zu Daun, Herren auf Sassenheim, Kallaporn, Ladendorf und Kirchenstetten ao. 1685. Cop.
- 1255. Auszug aus dem Grafendiplom des Kaisers Ferdinand III. unterm 13. December 1655 ertheilt und dann von Kaiser Leopold I. unterm 28. December 1685 bestättigt für die Grafen und Herren von und zu Daun. Cop. 2014 xxx
- 1256. Maria Elisabeth Anna Barbara Josefa Johanna Nep. Renata Michaela Gudula, get. den 24. Februar 1725, eheliche Tochter des Ferdinand Grafen von Daun und der Rosina geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in orig.
- 1257. Heirathsbriefauszug vom 24. December 1689 zwischen Wilhelm Johann Anton Grafen von Daun und Anna Magdalena Gräfin von Daun geb. Gräfin von Althann. Cop. 2014
- 1258. Contract zwischen Wilhelm Johann Anton Grafen von Daun dann dessen Gemalin Anna Magdalena geb. Gräfin von Althann. Cop. de dato 24. December 1689.
- 1259. Vergleich zwischen Wilhelm Johann Anton Grafen zu Daun und dessen Gemalin Anna Magdalena geb. Gräfin von Althann. Cop. vid. de dato 21. October 1692.
- 1260. Attest des Kapitels des Reichsfürstl. h. Domstifts Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Degelin von Wangen. Cop. de dato den 2. December 1747. 1224
- 1261. Stammbaum des Beat Ignaz Degelin von Wangen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Degelin von Wangen, zu Rhein, von Roggenbach, von Blumeneck, von Ropach, von Wesenberg, von Neuenstein, von Reinach, von Gramond, de Montmartin, de la Rochelle, de Montfalcon,

- von Pfürdt, Pfaffenlapp von Stihl, von Reinach, Reich von Reichenstein. Cop. auf Perg. 310
- 1262. Catharina, get. den 24. September 1602, eheliche Tochter des Johann Conrad Degelin von Wangen und der Martha geb. von Reinach. Taufschein in orig. 1461
- 1263. Stammbaum des Johann Georg Grafen von Dernath aus dem Hause Sierhagen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Dernath, de Steensel, de Duyvelandt, Pauwelsen de Thenesse, von Ahlefeld zu Hasseldorf, von Ahlefeld aus dem Hause Selting, von Poowisch zu Haselau, von Ratlau, Blome zu Seedorp, von Stuhren aus dem Hause Gammelgard und Helle, Rantzau zu Putlos und Paucker, von Buchwald, Wittorp zu Proinsdorp und Neumünster, Brochdorfen aus dem Hause Gaurtz, Hess aus dem Hause Retwisch, Seestädten aus dem Hause Crummendick. Cop. auf Perg. 314
- 1264. Attest des Otto Wilhelm von Dernbach und der Catharina Magdalena von Dernbach geb. Echter von Mespelbrunn, dass ihr Sohn Johann Otto von Dernbach den 12. Jänner 1657 geboren worden. Cop. vid. de dato den ... Juli 1657.
- 1265. Vertrag zwischen Hanns Philipp, Rab Alh. Catharina und Elisabeth, Kindern des Alhast Philipp von Dersch und der Catharina von der Borch. Catharina von Dersch war verm. mit Rab Schönenberg Gaugreben. Cop. vid. de dato 26. April 1625.
- 1266. Extract aus der von Rab Alhard von Dersch zu Viermünden unterm 24. Juli 1676 gemachten väterlichen Disposition zwischen den Kindern. Catharina verm. mit Rab Schönenberg Gaugreben und Elisabeth Margaretha verm. mit Reinhard Ludwig von Dellwig waren Schwestern des Rab Alhard von Dersch zu Viermünden. Cop. vid. 571
- 1267. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Orts am Kocher über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Diamantstein. Cop. vid. de dato den 28. September 1761.
- 1268. Stammtafel der Anna Theresia von Weichs geb. Freiin von Diamantstein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Diamantstein, von Freyen Seiboltsdorf, von Weichs, Fr.

- von Gumppenberg, von Ratschin, Bortner von Kugelhoff, Rohrer von Höchstett, von Khlorzaw. Cop. vid. auf Pap. 1087
- 1269. Extract aus dem kais. Mandat de dato 29. August 1653, woraus zu ersehen, dass Franz, Johann Conrad, Christof Leonhard und Johann Stephan von Diamantstein Brüder waren. Cop. vid. 1007/7
- 1270. Extract aus einem kais. Mandat de dato 29. Mai 1669, woraus zu ersehen, dass Hanns Christof und Johann Stefan von Diamantstein Vettern waren. Cop. vid.
- 1271. Extract aus der kais. Confirmation des zwischen Johann Christof von Diamantstein und Magdalena von Diamantstein geb. Freiin von Ratschin curatorio noe. errichteten Vergleiches. Cop. vid. de dato 30. November 1684.
- 1272. Johann Heinrich von Diamantstein, geb. um das Jahr 1580, gest. den 19. October 1652, Sohn des Hieronimus von Diamantstein, war verm. mit Anna Maria geb. von Weichs. Söhne: Franz, Johann Conrad, Christof Leonhard und Johann Stefan. Franz von Diamantstein verm. mit Clara von Berlichingen † 1659. Sohn: Johann Christof. Tochter: Anna Sophia Maria verm. mit Johann Stefan von Stauding. Johann Stefan von Diamantstein verm. mit Magdalena Freiin von Ratschin, Tochter der Sophia von Ratschin geb. Rohrer von Hochstett und des Nicolaus Ratschin von Ratschin. Kinder: Adam verm. mit Elisabeth von Velbruck, Sophia Magdalena † 1731, Maria Eleonora verm. den 10. November 1679 mit Friedrich Christof von Leutrum zu Ertingen, Anna Theresia verm. den 7. Mai 1679 mit Hanns Wolf von Weichs. Kinder des Friedrich Christof Freiherrn von Leutrum zu Ertingen und der Maria Eleonora von Diamantstein: Carl Magnus von Leutrum und Eleonora Polixena von Leutrum verm. von Schönburg. Joachim von Ratschin war ein Bruder der Magdalena von Ratschin verm. von Diamantstein. Genealogischer Extract aus den Diamantstein'schen Originalacten entnommen. Cop. vid. de dato 11. März 1763. 1087
- 1273. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Orts am Kocher, dass Johann Stefan von Diamantstein mit Magdalena

geb. von Ratschin verm. gewesen und in dieser Ehe Maria Eleonora von Diamantstein erzeugt und mit Friedrich Christof Leutrum von Ertingen vermält worden sei. Cop. vid. de dato 6. Juli 1761.

1274. Vergleich zwischen Johann Stefan von Diamantstein dann dessen Gemalin Magdalena geb. von Ratschin und Johann Christof von Diamantstein. Cop. vid. de dato den 26. April 1668.

1275. Epitaphium des Johann Stefan von Diamantstein † den 30. October 1669. Wappen: von Diamantstein, von Wöllwarth, von Seiboltsdorf, von Weydeck, von Weichs, von Sandizell, von Gumppenberg, von Seiboltsdorf, von Ratschin, Marquart von Sarteck, Vitzthum, von Schwanberg, Rohrer von Höchstett, von Döllnitz, von Kotzau, Reusen Gruen von Grundel. Cop. vid. 1007

1276. Extract aus dem Schreiben der Magdalena von Diamantstein geb. von Ratschin an den Pfleger zu Hochhauss. Cop. vid. de dato 7. September 1668.

1277. Extract aus dem kais. Protectorio de dato 15. Juni 1682, woraus zu sehen, dass Magdalena von Diamantstein Wittwe eine geb. Freiin von Ratschin war. Cop. vid. 1087

1278. Magdalena von Diamantstein Wittwe geb. Freiin von Ratschin † den 7. Jänner 1689. Extract aus dem Pfarrprotokoll des Unterring. Pfarrbuches. Cop. vid. de dato 25. August 1761.

1279. Attest der Reichsritterschaft des Landes zu Franken über die Ritterbürtigkeit der Familien von Diemar, von Truchsess, von Spessart und von Reinstein. Cop. de dato 21. Mai 1734.

1280. Stammbaum des Adam Alexander Ludwig von Diemar auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Diemar auf Walldorf, von Truchsess von Wetzhausen, von Nesselrode, von Meusbach, von Spessart, Truchsess von Wetzhausen, von Diemar, von Reinstein, von Baumbach, Treusch von Buttlar, von Baumbach, von Rolshausen, von Wrisberg, von Münchhausen, von Hagen, von Kotze. Cop. auf Perg. 417

1281. Adam Alexander Ludwig von Diemar, geb. den 3. December 1698, Sohn des Christof Caspar von Diemar und

der Dorothea Sophia geb. von Baumbach. Taufschein in cop. 317

1282. Adam Alexander Ludwig von Diemar auf Walldorf und Etschleben. Pater: Christof Caspar von Diemar und Avus et avia: Wolfgang Heinrich von Diemar und Eva Catharina geb. von Spessart. Proavus et proavia l. p.: Otto Heinrich von Diemar und Catharina geb. von Nesselrode. Proavus et proavia 2. l. p.: Wilhelm Sebastian Spessart und Anna Dorothea geb. Diemar. Abavus et abavia 1. l. p.: Conrad von Diemar und Ursula geb. Truchsess von Wetzhausen. Abavus et abavia 2.: Sebastian Spessart und Agatha geb. von Reinstein. Nach einem Original-concept des Pfarrers M. Sebastian Abeser zu Ebertshausen. Cop. de dato 24. October 1725.

1283. Heirathsbrief vom 4. Jänner 1699 zwischen Christian Caspar von Diemar und Dorothea Sophia geb. von Baumbach. Cop. 317

1284. Conrad von Diemar ist den 4. August 1546 aufgeschworen worden. Eltern: von Diemar und von Bibra. Vaters Mutter: Stiebar. Mutters Mutter: von Schwaigern. Sebastian von Diemar, 1549. Eltern: von Diemar und von Steinau. Vaters Mutter: von Rieneck. Mutters Mutter: von Ostheim. Sebastian von Diemar, 1555. Eltern: von Diemar und von Steinau. Vaters Mutter: von Ostheim. Mutters Mutter: von Giech. Johann Georg von Diemar ist den 18. December 1557 aufgeschworen worden. Eltern: von Diemar und Schwaigern. Vaters Mutter: Ehrthal. Mutters Mutter: Plonfeldt. Bernhard von Diemar ist den 17. December 1577 aufgeschworen worden. Eltern: Diemar und Truchsess von Wetzhausen. Vaters Mutter: Bibra. Mutters Mutter: Schött. Extract aus dem Aufschwörungsbuche des Stiftes zu St. Burkard in Würzburg. Cop. 317

1285. Stammbaum des Ernst Hartman von Diemar auf 16
Ahnen. Adelsgeschlechter: von Diemar auf Walldorf,
Truchsess von Wetzhausen, von Nesselrode, von Meusbach, von Spessart, Truchsess von Wetzhausen, von
Diemar auf Walldorf, von Reinstein, von Erffa, Milchling aus Schönstatt, von Dölau aus Ruppertsgrün, von
Zedtwitz vom Hause Stein, von Scheiding auf Selm,

- von Spiegel auf Neuhauss, von Honsberg auf Leuben, von Haugwitz aus Putzkau. Cop. auf Perg. 315
- 1286. Stammtafel des Ernst Hartmann Freiherrn von Diemar auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Diemar, von Spessart, von Erffa und Helmershausen, von Scheiding. Cop. vid. 1804.
- 1287. Ernst Hartmann von Diemar, geb. den 24. Juni 1682, Sohn des Wilhelm Sebastian von Diemar † den 23. October 1699 und der Christina Elisabeth geb. von Erffa † den 22. März 1696. Taufschein in cop. 318 C 34 14
- Eva Catharina Spessart verm. Diemar, geb. den 20. 1288. Juli 1612, verm. den 29. November 1629 mit Wolf Heinrich von Diemar. Söhne: Wilhelm Sebastian, Christof Caspar, Johann Friedrich und Georg Herman. Töchter: Eva Maria Elisabeth, Anna Catharina, Eva Magdalena, Barbara Catharina, Maria Margaretha und Christina Magdalena. Eltern: Wilhelm Sebastian Spessart und Anna Dorothea geb. Diemar, † 1625. Grosselt. v. S.: Wilhelm Sebastian Spessart und Ursula geb. Truchsess von Wetzhausen. Der älter Vater: Balthasar Spessart. Die älter Mutter: Kunigunde von Herda. Der urälter Vater: Hanns Spessart. Die urälter Mutter: - geb. von Ostheim. Grosseltern m. S.: Bernhard Diemar und Agatha geb. Reinstein. Der älter Vater: Conrad Diemar. Die älter Mutter: - geb. Truchsess von Wetzhausen. Der urälter Vater: Georg Diemar. Die urälter Mutter: — geb. von Bibra. Cop. at a str. at a
- 1289. Eva Sophia Magdalena von Diemar, geb. den 20. Mai 1679, eheliche Tochter des Wilhelm Sebastian von Diemar und der Christina Elisabeth geb. von Erffa. Taufschein in cop. vid. 30 sd 5
- 1290. Johann von Diemar ist 1571 aufgeschworen worden. Eltern: Georg Diemar und Catharina von Bibra. Vaters Mutter: Barbara Stiebar. Mutters Mutter: Anna Schweckhardt. Cop. de dato 16. Jänner 1727.
- 1291. Cuntz Wolf zu Walldorf hat Walldorf zu Lehen getragen und gegen Dargabe von 400 fl. Rheinisch Euchar von Hessberg und Philipp von Diemar seine Töchtermänner in die Mitbelehnung gebracht ao. 1493. Sohn: Wolf von

Diemar verm. mit Kunigunda Stiebar, deren Sohn: Georg von Diemar. Dessen Söhne: Johann, Sebastian und Conrad verm. mit Elisabeth Truchsess von Wetzhausen. Söhne: Bernhard, Hanns Dietrich + 1601, Alexander verm. mit Ursula geb. Spessart und Otto Heinrich von Diemar. Söhne des Hanns Dietrich von Diemar: Heinrich Geiss, Hanns Conrad † 1641 und Georg Christof. Sohn des Alexander von Diemar: Bernhard Friedrich † 1618. Söhne: des Otto Heinrich von Diemar: Wolf Heinrich und Otto Wilhelm verm. mit Christiana Sabina von Bastheim. Söhne des Hanns Conrad von Diemar: Caspar Otto und Philipp Herman. Söhne des Wolf Heinrich von Diemar: Wilhelm Sebastian + 1699, Christof Caspar und Georg Herman. Sohn des Otto Wilhelm: Georg Sebastian † 1677. Söhne des Wilhelm Sebastian von Diemar: Johann Adam. Ernst Hartmann und Georg Christof. Genealogie der von Diemar aus den beim Hochfürstl. Würzburg'schen Lehenhof befindlichen Lehenbüchern. Cop. de dato 8. Jänner 1708. 317

1292. Wolf Heinrich von Diemar war verm. mit Eva Catharina geb. von Spessart. Er † den 14. April 1675 und sie † den 31. October 1682. Söhne: Wilhelm Sebastian, Christof Caspar und Georg Herman von Diemar. Aus den Kirchenbüchern der Pfarre zu Ebertshausen. Cop.

1293. Heirathsbriefauszug vom 14. Juni 1732 zwischen Ludwig Carl Friedrich Freiherrn von Dienheim, ehelichen Sohn des Philipp Adam Freiherrn von Dienheim und der Anna Magdalena geb. Freiin Knebel von Katzenelnbogen und Maria Juliana Aloisia Schenk von Schweinsberg ehelichen Tochter des Johann Rudolph Schenk von Schweinsberg und der Maria Ursula geborn. Freiin von Bicken. Cop. vid.

1294. Heirathsbriefauszug vom 29. Februar 1657 zwischen Philipp Adam von Dienheim, ehelichen Sohn des Eberhard von Dienheim und der Anna geb. Vogt zu Hunolstein und Anna Dorothea von Eppe, ehelichen Tochter des Christoph von Eppe und der Margaretha geb. von Amelunxen. Cop. vid. 319

1295. Heirathsbriefauszug vom 13. Jänner 1679 zwischen Philipp Adam von Dienheim, ehelichen Sohn des Philipp

Adam von Dienheim und der Anna Dorothea geb. von Eppe und Anna Magdalena Knebel von Katzenelnbogen, ehelichen Tochter des Philipp Knebel von Katzenelnbogen und der Anna Maria Sidonia geb. von Groroth. Cop. vid. 310

- 1296. Stammbaum des Wilhelm Ludwig Christof von Dienheim, heim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Dienheim, Vogt von Hunolstein, von Eppe, von Amelunxen, Knebel von Katzenelnbogen, Cämmerer von Worms gen. Dalberg, von Groroth, von Lindau, Schenk von Schweinsberg, von Buseck, von Buseck, von Rodenhausen, von Bicken, zu Eltz, von Walderdorf, Fr. von Dehren. Orig. auf Perg. 519
- 1297. Wilhelm Ludwig Christof, geb. den 22. Juli 1740, ehelicher Sohn des Ludwig Carl Friedrich Freiherrn von Dienheim und der Maria Ludovica Juliana geb. Schenk von Schweinsberg. Taufschein in orig.
- 1298. Leichenpredigt der Anna Margaretha geb. Einsiedel, Gemalin des Carl von Dieskau auf Knauthain, † den 7. Mai 1647. Vater: Heinrich Hildebrand von Einsiedel aufm Scharffenstein. Cop. vid. 2108 28
- 1299. Sophia, get. den 12. März 1644, Tochter des Carl von Dieskau. Epitaphium des Carl von Dieskau, geb. den 17. April 1601, gest. den 11. October 1667. Epitaphium der Anna Margaretha geb. Einsiedel, geb. den 12. Jänner 1621, verm. mit Carl von Dieskau den 12. August 1639, † 1647 den 7. Mai. Laut pfarrlichem Attest de dato den 29. August 1774. Cop. vid. 3108
- 1300. Attest der . . . Grafen von Dietrichstein über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Dietrichstein. Orig. de dato 24. März 1738. 1467/L
- 1301. Attest des N. Oe. Herrenstandes, dass die Grafen von Dietrichstein 1514, von Eggenberg 1601 und 1623 als Reichsfürsten, Grafen von Fugger 1631, Grafen von Herberstein 1537, Grafen von Meggau 1576, Grafen von Öttingen 1601 und Freiherren von Prösing 1545 dem Herrenstande einverleibt gewesen. Cop. vid. de dato 2. Juni 1749. 655 656 1685 75

- 1302. Attest des Domkapitels des hohen Erzstiftes Salzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Dietrichstein. Johann Josef Trautson Graf zu Falkenstein war Erzbischof zu Wien. Ahnen: Trautson, Meggau und Dietrichstein. Cop. vid. de dato 19. Mai 1754.
- 1303. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, dass die Grafen von Dietrichstein, Grafen von Trautmannsdorf, Grafen von Fürstenberg, Grafen von Czernin und Grafen von Kaunitz dem Consortium des N. Oe. Herrenstandes einverleibt, auch alle uralt adelich, ritter-, turnier- und stiftmässig seien. Orig. de dato 14. December 1772.
- 1304. Attest der h. D. O. Landkommende Wien über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Dietrichstein. Cop. vid. de dato 3. März 1777.
- 1305. Carl Ludwig, get. den 19. November 1676, ehelicher Sohn des Franz Adam Grafen zu Dietrichstein und der Rosina Theresia geb. Gräfin von Trautmannsdorf. Taufschein in orig. 1977 1877 1877
- 1306. Heirathsbriefauszug vom 13. Juli 1636 zwischen Christian Herrn von Dietrichstein Freiherrn zu Hollenburg und Maria Elisabeth Khevenhüller Frein, ehelichen Tochter des Franz Khevenhüller zu Aichelberg Freiherrn auf Landscron und der Crescentia geb. Herrin von Stubenberg. Cop. vid. <sup>2141</sup>
- 1307. Extract aus dem Testamente des Christian Grafen von Dietrichstein vom 16. November 1676. Tochter: Amalia, Gemalin des Maximilian Erasmus Grafen von Zinzendorf. Cop. vid. 1987
- 1308. Franz Adam, get. den 30. März 1642, ehelicher Sohn des Sigismund Ludwig Grafen von Dietrichstein und der Anna geb. Gräfin von Meggau. Taufschein in cop. vid. 300. 100.
- 1309. Franz Ludwig Josef Cajetan, get. den 5. Herbstmonat 1715, ehelicher Sohn des Karl Ludwig Grafen von Dietrichstein und der Anna Theresia geb. Gräfin von Trautmannsdorf. Taufschein in cop. vid. 1916
- 1310. Franz Ludwig Xav. Konrad Adam, get. den 26. November 1745, ehelicher Sohn des Franz Ludwig Grafen

von Dietrichstein und der Maria Anna geb. Gräfin von Collatto. Taufschein in orig. 1916

- 1311. Testament der Judith von Dietrichstein Freiin auf Rabenstein. Schwester: Maria von Dietrichstein Freiin. Vetter: Hanns Paul Wolzogen Freiherr zu Neuhauss. Dessen Kinder: Hanns Paul Wolzogen d. j., Helena Dorothea und Johanna Elisabeth beide Wolzogen Freiinnen. Hanns Ludwig und Hanns Carl Wolzogen Freiherrn zu Neuhauss, Anna Unverzagt und Regina Podstatzky beide geb. Wolzogen Freiinnen waren Geschwister. Cop. vid. de dato 21. Juli 1647.
- 1312. Juliana Elisabeth, get. den 27. März 1647, eheliche Tochter des Sigismund Ludwig Grafen von Dietrichstein und der Anna geb. Gräfin von Meggau. Taufschein in orig. 700 1867
- 1313. Karl Maximilian Philipp, get. den 28. April 1702, ehelicher Sohn des Walter Xaver Grafen von Dietrichstein und der Karolina Maximiliana geb. Gräfin Proskau. Taufschein in orig. 687
- 1314. Attest des Fürsten Dietrichstein Proskau über das Wappen des Karl Maximilian Reichsfürsten von Dietrichstein zu Nikolsburg, Grafen von Proskau. Orig. de dato Wien den 13. December 1804.
- 1315. Margaretha, geb. den 18. April 1637, Tochter des Maximilian Fürsten von Dietrichstein und der Anna Maria geb. Prinzessin von Lichtenstein. Taufschein in orig.
- 1316. Maria Anna Antonia, get. den 10. September 1706, eheliche Tochter des Carl Ludwig Grafen von Dietrichstein und der Maria Theresia geb. Gräfin von Trautmannsdorf. Taufschein in orig. 1977 1977
- 1317. Marianna Vincentia Franciska, get. den 20. Februar 1782, eheliche Tochter des Franz Ludwig Grafen von Dietrichstein und der Aloisia von Khuenburg. Taufschein in orig. 1916
- 1318. Maria Charlotte Dorothea, get. den 7. Februar 1683, eheliche Tochter des Franz Adam Grafen von Dietrichstein und der Rosina Theresia geb. Gräfin von Trautmannsdorf. Taufschein in cop. vid. 700

- 1319. Maria Clara, get. den 7. September 1626, eheliche Tochter des Maximilian Grafen von Dietrichstein und der Anna Maria. Taufschein in cop. vid. 1467
- 1320. Extract aus dem Testamente der Maria Elisabeth von Dietrichstein geb. Freiin von Khevenhüller vom 21. Jänner 1669. Töchter: Amalia verm. Gräfin von Zinzendorf und Susanna Elisabeth verm. von Haugwitz. Cop. vid.
- 1321. Maria Josefa Anna Barbara, get. den 3. November 1736, Tochter des Carl Grafen von Dietrichstein und seiner Gemalin Maria Josefa geb. Gräfin von Khevenhüller. Taufschein in orig. 657
- 1322. Attest der fürstl. Johann Carl Lichtenstein'schen Vormundschafts-Kanzlei, dass Maximilian Graf von Dietrichstein mit Anna Maria, ehelichen Tochter des Carl, Herzogs in Schlesien zu Troppau, Fürsten und Regierers des Hauses Lichtenstein und der Anna geb. Herrin von Boskowitz und Tschernachor vermält gewesen sei. Cop. vid. de dato 9. März 1737.
- 1323. Reichsfürstenstandsdiplom des Kaisers Ferdinand II. für Maximilian Grafen von Dietrichstein, adoptirt von Franz Cardinal von Dietrichstein. Cop. de dato 24. März 1631.
- 1324. Attest der Ballei Oesterreich über die Wappen des Sigmund Ludwig Grafen von Dietrichstein und des Josef Sigmund Franz Otto Grafen von Thurn und Valesassina.

  Landkommende Wien am 18. September 1804. Orig. si
- 1325. Walter Xaver Anton, get. den 18. September 1664, ehelicher Sohn des Ferdinand Fürsten von Dietrichstein und der Elisabeth geb. Fürstin von Eggenberg Herzogin zu Krummau. Taufschein in orig.
- 1326. Attest der h. D. O. Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Diezenhausen gen. Ellingen. Cop. vid. de dato 20. Juli 1784.
- 1327. Attest des Carl Friedrich von Geismar über das Wappen der Familie von Diezenhausen gen. Ellingen zu Ellingen, ferner dass Wilhelm Ernst Freiherr von Geismar ein Sohn des Jobst Wilhelm Freiherrn von Geismar und der Apollonia Gertrud von Diezenhausen gen. Ellingen zu Ellingen war. Cop. vid. de dato 29. März 1777.

- 1328. Attest der Äbtissin des weltlichen Stiftes Schacken, dass Apollonia Gertrud von Diezenhausen gen. Ellingen den 12. Juni 1618 als Stiftsfräulein aufgenommen worden und die Familie von Diezenhausen gen. Ellingen ein rittermässiges Geschlecht sei. Cop. vid. de dato den 3. März 1777.
- Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg über 1329. die Ritterbürtigkeit der Familien: von Ditfort, von Voss, von der Horst, von Harling, von Schagen, von Gladebeck, von Schönberg und von Selmnitz. Ernst Christian von Ditfort wurde 1654, Friedrich Dietrich von Trotha 1675, Ferdinand Georg Wilhelm Ernst von Voss 1767, Franz von Palen 1617, Bernhard Victor Korff 1657, Heinrich Philipp Wilhelm von dem Busche 1698, Christian Wilhelm von Oberg 1726, Friedrich Adolph August von der Horst 1767, Friedrich Clamer von dem Busche 1698, Christian Dietrich von Harling 1646, Georg von Rehden 1640, Georg Friedrich von Rehden 1686, Friedrich Wilhelm Graf von Wylich und Lottum 1761, Gebhard Werner Graf von der Schulenburg 1736, Dietrich Ehrenreich von Schönberg 1679, Moriz Th. Marschall von Bieberstein 1702, Christof Heinrich von Diemar 1721, August Albrecht Scipio von Katte 1769, Carl Friedrich von Selmnitz 1666, Ernst Friedemann von Münchhausen 1727, Achaz Wilhelm August von Waldow 1776 bei dem Stifte zu Magdeburg recipirt. Cop. vid. de dato 7. Jänner 1778.
- 1330. Attest der Paderbornischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Ditfort und von Harling von Eversen. Cop. vid. de dato 2. April 1778.
- 1331. Anna Margaretha von dem Brinke verm. von Ditfort cedirt dem Anton Dollen 200 Rthlr. Capital und 50 Rthlr. Pension gegen den Hof zu Reinsen. Gemal: Franz von Ditfort. Brüder: Hilmar Erich, Eustach und Johann Dietrich von dem Brinke. Otto war ein Sohn des Johann Dietrich von dem Brinke. Cop. vid. de dato 10. October 1662. 1180
- 1332. Anna Margaretha geb. von dem Brinke Wittwe nach Franz von Ditfort schenkt ihrer Enkelin Cathar. Sophia von

- Münchhausen, ehelichen Tochter des Ernst von Münchhausen, einen Hof. Cop. vid. de dato 18. Jänner 1663.
- 1333. Schreiben des F. von der Wenge de dato 24. Juli 1741 an Freiherrn von Wenge Domcustos zu Paderborn seinen Vetter, dass Anna von Dobbe von Bernhard Dobbe und Anna von Schmising herstamme. Cop. 2008 add
- 1334. Heirathsbrief vom 25. October 1591 zwischen Bernhard Dobbe zu Lyren und Anna Schmising, ehelichen Tochter des Caspar Schmising zum Harkotten. Cop. 2005
- 1335. Stammbaum des Ferdinand Rutger von Dobbe zu Lyren und Hordet auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Dobbe zu Lyren, van Galen zum Ulenbroch und Sikenbeck, von Westerholt, von Lembeck, Schmising zum Harkotten, von Merveld, von Oer zu Kaxbeck, von Aldenbockum, von Dellwig, von Plettenberg zu Lenhausen, von der Knippenburg, von Herberen zu Etteling, von Pallandt zu Keppel, von Vorst, von Raesfeld zu Hamern, vor dem Berge. Cop. auf Perg.
- 1336. Stammbaum des Johann Ferdinand Elbert von Dobbe zu Lyren auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Dobbe zu Lyren, von Westerholt zu Lembeck, Schmising zum Harkotten, von Oer zu Kacksbeck, von Dellwig, von der Knippenburg, von Pallandt zu Keppel, von Raesfeld, von Asbeck zum Goer, von Diepenbrock von der Impel, von Schedelich zu Osthove, von Droste von Vischering, von Rechteren, von Münster von Meinhövel, von Wyhe von Hernen, von Bongard von Wingersrode. Cop. auf Perg. \*\*\*
- 1337. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Münster über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Dobbelstein von Eyneburg. Clemens August Ludwig Freiherr von Loe war Capitular. Cop. vid. de dato 1. März 1786.
- 1338. Attest der Bergischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Dobbelstein zu Eyneburg. Cop. vid. de dato 20. März 1786.
- 1339. Testamentsauszug der Elisabeth Theresia Dobřzensky geb. Straka vom 30. Juni 1718. Gemal: Karl Ferdinand

Dobřzensky Ritter von Dobřzenitz. Kinder: Ferdinand Heinrich, Wenzel Peter, Franz Karl, Catharina und Maria Theresia Dobřzensky von Dobřzenitz. Cop. vid. 1988

1340. Theilzettel der Brüder Ferdinand Rudolf, Wilhelm Jaroslaw und Karl Kunat Dobřzensky von Dobřzenitz. Eltern: Rudolf Dobřzensky von Dobřzenitz und Esther geb. Mitrowsky von Nemischl. Mutter des Rudolf Dobřzensky: Marianna Dobřzensky geb. von Zlunitz. Sigismund und Rudolf Dobřzensky waren Brüder. Cop. de dato 7. September 1673.

1341. Heirathsvertrag vom 15. Juni 1666 zwischen Johann Dobřzensky von Dobřzenitz und Anna Magdalena Slusky von Chlum. Cop. vid. \*\*\*\*

1342. Johann Nep. Josef Wenzel Thaddaus Procop, get. den 28. Juni 1721, ehelicher Sohn des Carl Ferdinand Dobřzensky von Dobřzenitz und der Elisabeth Theresia geb. Straka von Nedabilitz. Taufschein in cop. vid. 380

1343. Johann Nep. Wenzel Prokop Josef Michael Franz de P. Peter Vincenz Felix, geb. am 2. April 1779, ehelicher Sohn des Johann Dobřzensky Freiherrn von Dobřzenitz und der Barbara geb. Gräfin von Stubenberg. Taufschein in cop. vid. 355

1344. Attest des hohen ritterl. Johanniterordens, dass Johann Wenzel und Procop Johann Freiherren Dobřzensky von Dobřzenitz Söhne des Johann Josef Freiherrn Dobřzensky von Dobřzenitz und der Anna Barbara geb. Gräfin von Stubenberg sind. Cop. vid. de dato Wien den 3. Juli 1801.

1345. Johann Wenzel Dobřzensky Freiherr von Dobřzenitz am 27. September 1803 vermält mit Maria Anna Pergler von Perglas, ehelichen Tochter des Anton Pergler Ritters von Perglas. Trauschein in cop. vid.

1346. Testament der Johanna Catharina Dobřzensky von Dobřzenitz vom 15. April 1694. Brüder: Ferdinand Rudolf und Alex Dobřzensky von Dobřzenitz. Schwestern: Dorothea Salza, Elisabeth Rottenbuch, Franciska Anna Zykan und Esther Benigna Bernklau geb. Dobřzensky von Dobřzenitz. Töchter der Esther Benigna: Elisabeth Konstanzia und Ludmilla Chriselda. Cop. 3014 2016

- 1347. Karl Ferdinand Dobřzensky von Dobřzenitz, geb. den 14. December 1671, ehelicher Sohn des Johann Franz Dobřzensky von Dobřzenitz und der Anna Magdalena Slusky von Chlum. Taufschein in cop. vid. 356
- 1348. Erbserklärung des Karl Ferdinand Dobřzensky von Dobřzenitz nach seinem Vater Johann Franz Dobřzensky von Dobřzenitz. Cop. vid. de dato 29. Jänner 1694.
- 1349. Testament des Karl Ferdinand Dobřzensky von Dobřzenitz vom 15. November 1727. Gemalin: Elisabeth geb.
   Straka von Nedabilitz. Tochter: Katharina Gräfin Milesimo. Cop. vid. 1988/98
- 1350. Testament des Karl Kunat Dobřzensky von Dobřzenitz auf Chwalkowitz. Schwestern: Maria Dorothea Salza, Elisabeth Polixena Rottenbuch, Johanna Catharina, Esther Benigna und Anna Franciska, alle geb. Dobřzensky von Dobřzenitz. Schwager: Georg Maximilian Ferdinand Salza von Heidersdorf und Lindau. Cop. de dato den 1. Juli 1677.
- 1351. Stammbaum des Maria Anton Michael Prokop Valentin Wenzel Johann Nep. Alois Franz Sales Felix Dobřzensky Freiherrn von Dobřzenitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Dobřzensky von Dobřzenitz, Slusky von Chlum, Straka von Nedabilitz, Stoss von Kaunitz, von Stubenberg, von Stubenberg, Gr. von Strasoldo, von Gera, Pergler von Perglas, Schön von Schönau, Schön von Schönau, Multz von Waldau, Gr. Dohalsky von Dohalitz Bořzek, Stienowsky von Kadowa, Malowetz von Cheynow und Winterberg, Franchimont von Frankenfeld. Orig. auf Perg.
- 1352. Maria Anton Michael Prokop Valentin Wenzel Johann Nep. Alois Franz Sal. Felix, geb. den 22. März 1807, ehelicher Sohn des Johann Wenzel Dobřzensky Freiherrn von Dobřzenitz und der Maria Anna geb. Pergler von Perglas. Cop. vid. 350
- 1353. Attest des Pfarrers zu Chwalkowitz, dass eine Messenstiftung von der **Dobřzensky**'schen Familie für die Maria Dorothea Freiin Salza, Tochter des Rudolf Dobřzensky von Dobřzenitz und seiner Gemalin Esther geb. Mitrowsky von Nemischl bestehe. Cop. de dato 18. Juni 1798.

- 1354. Stammbaum des Prokop Johann Nep. Wenzel Dobřzensky Freiherrn von Dobřzenitz auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Dobřzensky von Dobřzenitz auf Opatowitz und Stawikau, Slusky von Chlum, Straka von Nedabilitz, Stoss von Kaunitz, von Stubenberg, von Stubenberg, Gr. von Strasoldo, von Gera. Cop. vid. auf Perg.
- 1355. Procop Johann Nep. Wenzel Meinrad Franz Michael Vincenz Heinrich Ignaz Aegid, getauft den 11. December 1783, ehelicher Sohn des Johann Nepomuk Dobřzensky Freiherrn von Dobřzenitz und der Anna Barbara geb. Gräfin von Stubenberg. Taufschein in cop. vid. 350
- Schloss eingetragenen Bekenntnisses vermacht Bernard Dobřzensky von Dobřzenitz und auf Bahuniowitz seiner Gemalin Anna geb. Wrazda von Kunwald sein Vermögen dergestalt, dass dieselbe solches nach ihrem Absterben ihren zwei Söhnen Bernard und Johann zu verlassen schuldig sein soll. Zeuge eines einverleibten Kaufvertrages hat Johann Dobřzensky von Dobřzenitz zu Handen seiner Gemalin Marianna geb. Mierska von Zluniz von der Catharina von Ottmer geb. Buckowsky von Husterzan das Gut Chwalkowitz erkauft. Dieses Gut ist nachgehends an dessen Sohn Rudolf erblich gediehen und wird von Franz Carl Dobřzensky Freiherrn von Dobřzenitz im Besitz beibehalten. Cop. de dato 30. Mai 1776.
  - 1357. Attest der k. Landtafel im Königreiche Böhmen, dass Rudolf Dobřzensky von Dobřzenitz mit seiner einzigen Gemalin Esther Mitrowsky von Nemischl den Ferdinand Rudolf, Wilhelm Jaroslaus und Karl Kunat, dann die Maria Dorothea vermälte von Salza, Elisabeth Polixena von Rottenbuch, Esther Benigna Bernklau von Schönreith, Anna Franciska Zykan von Tschermna und Johanna Catharina sämmtlich geb. Dobřzensky von Dobřzenitz ehelich erzeugt habe. Cop. de dato 19. Juni 1798.
  - 1358. Freiherrndiplom der Königin Maria Theresia für die Brüder Wenzel Peter, Franz Karl und Johann Josef Dobřzensky von Dobřzenitz. Cop. vid. de dato den 24. Februar 1744.

- 1359. Vormundschaftsannahme des Johann Christof Bořzek Dohalsky Freiherrn von Dohalitz über die mit seiner Gemalin Maria Anna geb. Malowetz von Cheynow und Winterberg erzeugten Kinder: Wenzel Christof, Johann Heinrich, Barbara und Franciska. Cop. vid. de dato den 3. September 1760.
- 1360. Vormundschaftsannahme des Johann Christof Dohalsky von Dohalitz über die mit seiner Gemalin Anna Barbara geb. von Kadowa erzeugten Kinder: Johann Josef, Johann Wenzel, Johann Christof, Johann Anton, Johann Adam, Maria Anna, Maria Ludmilla und Maria Barbara. Cop. vid. de dato den 19. Juni 1799.
- 1361. Attest der Landschaft des Herzogthums Steyer über die Ritterbürtigkeit der Familie **Dohna.** Cop. vid. de dato 15. März 1725.
- 1362. Leibgeding des Achaz Herrn zu Dohna für seine Gemalin Barbara, Tochter des Dietrich von Wernsdorf. Cop. 1005
- 1363. Lehenbrief des Markgrafen Friedrich Wilhelm zu Brandenburg für Achaz d. ä., Achaz d. j., Fabian, Friedrich d. ä., Friedrich d. j., Christian Albrecht, Heinrich, Christof und Dietrich Burggrafen zu Dohna. Cop. vid. de dato 10. Februar 1643.
- 1364. Heirathsbriefauszug vom 30. März 1620 zwischen Christof Burggrafen zu Dohna und Ursula Gräfin zu Solms und Müntzenberg, Tochter des Johann Albrecht Grafen zu Solms. Cop. 1006 21006
- 1365. Vergleich zwischen Friedrich, Fabian d. j., Abraham, Dietrich, Achaz d. j. und Christof nach dem Tode ihrer Eltern Achaz d. ä. Burggrafen zu Dohna † am 31. October 1601 und Barbara geb. von Wernsdorf † im October 1608. Cop. de dato 14. Februar 1624.
- 1366. Ursula Catharina Burggräfin zu Dohna. Grossvater: Wilhelm Burggraf zu Dohna, dessen Sohn: Carl Christof Burggraf von Dohna war der Vater der Ursula Catharina. Laut Urtheilsfrage an die Juristenfacultät zu Leipzig. Cop. vid. 2142
- 1367. Attest des Damian Pflug, Mathias G. F. von Herberstein und Carl Ch. von Tettau über die Ritterbürtigkeit der

Familie von Dölau aus Ruppertsgrün, ferner dass Sigmund von Dölau mit Sabina von Zedwitz vermält war. Cop. de dato 23. Jänner 1736. \*\*\*

Stammtafel des Ernst Sigmund von Dölau auf Klein Wolmsdorf. Eltern: Ernst Friedrich von Dölau und Christina Margaretha geb. von der Pfordte. Grosselt. v. s.: Georg Ernst von Dölau und Margaretha von Pflug. Älter V. u. M. v. s.: Christof von Dölau und Anna von Scheiding. Vorälter V. u. M. v. s.: Sigmund von Dölau und Sabina von Zedwitz. Grosselt. m. s.: Hanns Sigmund von der Pfordte und Anna Eleonora von Bünau. Älter V. u. M. m. s.: Hanns von der Pfordte und Catharina Euphemia von Berbisdorf. Vorälter V. u. M. m. s.: Hiob von der Pfordte und Anna von Kitzscher. Cop. de dato 9. November 1688. 318

Attest des August F. Pflug, Wilhelm E. Bernhard und Hanns E. Maltzahn auf Begehren des Ernst Friedrich von Dölau auf Klein Wolmsdorf über die Ritterbürtigkeit seines Sohnes Ernst Sigmund. Cop. de dato 9. November 1688.

1370. Attest über die Ritterbürtigkeit des Johann Christian von Dölau in Ruppertsgrün und Liebau. Cop.

Stammtafel der Anna Magdalena von Dondorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Dondorf, von Bernklau, von Lindenfels, Falk von Neuhauss, Müffling, Weiss gen. von Kürmreith, von Hirschberg, Pfreimbner von Bruck, von Sparneck, von Brand, von Unruhe, von Brand, von Gravenreith, von Brand, von Brand, Rabenstein von Wirsberg. Cop. vid. auf Perg.

Stammbaum der Anna Magdalena Franciska von 1372. Dondorf auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Sparneck, von Brand, von Unruhe, von Brand, von Gravenreith. von Brand, von Brand, von Rabenstein. Orig. auf Perg. 1419

Heirathsverschreibung vom 28. September 1634 zwischen Heinrich Bruno von Donop und Anna Elisabeth verw. Haxthausen geb. Streiff von Lauenstein, Tochter des Johann Streiff von Lauenstein. Cop. vid. 1189

1374. Attest des Capitels der h. bischöfl. Domkirche zu Hildesheim, dass Levin Christof von Donop ein Sohn des

- Heinrich Bruno von Donop und der Lucia von Donop zu Borckhausen gewesen. Heinrich Bruno von Donop war ein Sohn des Levin von Donop und der Lucia Magdalena von Haxthausen. Cop. vid. de dato 18. Mai 1729.
- 1375. Stammbaum des Diderick Johann van Doornick auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: van Doornick van Vossemaer, van Deuvenvoorde van Warmont, van Boedberg van den Hage, van Vorst van Keppel, van der Capellen van de Woning, van Weese van Hoomoet, van Hunnepel van Groen, van Vorst van Keppel, van Stepraet van Doddendael, van Vorst van Doreweerf, van Dorf, van Weese van Doreweerf, van Isendoorn van Kannenburch, van Stommel van Nienhawe, van Vorst van Schoonderback, van Aerhem van Kernhem. Orig. auf Perg.
- 1376. Stammbaum des Johann Dietrich von Doornick zu Oefft auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Doornick zu Vossemaer und Schoonort, von Wassenaer zu Warmondt, von Boedberg zu den Haag, von Vorst zu Keppel, von der Capellen zur Wohnung, von Weese, von Hunnepel zu Groen, von Vorst zu Dorneburg, von Erwitte zu Ebbinghausen, von Luning von Wittenstein, von Gahlen zu Honnofer, von Bredenol von Kathoff, von Eller zu Oefft, von Ulenbrock zu Oefte, Schall van Bell zu Bell, von Wachtendonk zu Germenzeel. Cop. auf Perg.
- 1377. Theodor Johann Freiherr von Doornick, get. den 10. October 1666. Taufschein in orig. 350
- 1378. Attest über das Wappen der Familie von Dorfeld vom Hause Medebach. Dalwig kam in Besitz der Güter der ausgestorbenen Familie von Dorfeld. Cop. vid. de dato 22. December 1727.
- 1379. Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit der Familie von Dormentz. Cop. vid. de dato 21. März 1705. 1492
- 1380. Attest von sechs Adeligen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Dörnberg zum Herzberg. Cop. vid. de dato 20. September 1729.

1381. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Dörnberg. Cop. vid. de dato Lucklum den 23. Februar 1731. 519

Attest der hohen deutschen Ritter-Ordens Ballei Hessen 1382. über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Dörnberg und von Wrisberg. Cop. vid. de dato Marburg den 13. September 1784.

Stammbaum des Carl Ludwig Freiherrn von Dörnberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Doernberg, Fr. von Erlach, Gr. von Kunowitz, Gr. zur Lippe, von Heyden, Fr. von Lottum, Gr. von Schwerin, Fr. Quadt von Wickerath, von Loewenstein, von Baumbach, von Mey, von Münchhausen, von Baumbach, von Schnehen, von Baumbach, von Wrisberg. Cop. vid. auf Perg.

1384. Carl Ludwig, geb. den 6. September 1749, ehelicher Sohn des Wolfgang Ferdinaud von Dörnberg und der Carolina Dorothea geb. von Loewenstein. Taufschein in

cop. vid.

1385. Lehenbrief des Landgrafen Wilhelm zu Hessen für die Brüder Carl Sigismund und Wolfgang Ferdinand, Söhne des Johann Caspar Freiherrn von Dörnberg über das Schloss Herzberg und die Hälfte des Gerichtes Breitenbach. Cop. vid. de dato 24. August 1752.

1386. Catharina Sybilla von Dörnberg, get. den 5. Mai 1669, Gemalin des Christian Ludwig von Hardenberg. Eltern: Ludwig von Dörnberg und Anna Sybilla von Wangenheim.

hann Caspar von Dörnberg und Catharina Susanna von Erlach, Tochter des Johann Ludwig von Erlach. Cop. vid.

1388. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für Johann Caspar von Dörnberg Cop. vid. de dato Wien den 16. April

1389. Johann Caspar, get. den 26. Mai 1689, ehelicher Sohn des Wilhelm Ludwig von Dörnberg und der Hedwig Sophia Grafin von Kunowitz. Taufschein in cop. vid. 332

1390. Heirathsbriefauszug vom 22. August 1714 zwischen Johann Caspar Freiherrn von Dörnberg, ehelichen Sohn

- des Wilhelm Ludwig Freiherrn von Dörnberg und der Hedwig Sophia Gräfen zu Kunowitz und Sophia Charlotta Maria Freiin von Heyden, ehelichen Tochter des Johann Sigmund Wilhelm Freiherrn von Heyden und der Louisa Charlotta geb. Gräfin von Schwerin. Cop. vid.
- 1391. Attest, dass Ludwig von Dörnberg, Gemal der Anna Sybilla von Wangenheim, laut eines in der Kirche zu Herzberg befindlichen Epitaphii den 21. Februar 1696 †. Eltern: Ludwig von Dörnberg † den 15. December 1643 und Anna von Berlepsch † den 11. September 1632. Grosselt.: Johann Adrian von Dörnberg † den 23. Mai 1611 und Gertrud von Calenberg † den 11. Februar 1626. Cop. vid. de dato 16. November 1729.
- 1392. Heirathsbriefauszug vom 24. Juli 1685 zwischen Wilhelm Ludwig Freiherrn von Dörnberg, ehelichen Sohn des Johann Caspar Freiherrn von Dörnberg und der Catharina Susanna geb. von Erlach und Hedwig Sophia zu Kunowitz, ehelichen Tochter des Johann Dietrich Freiherrn zu Kunowitz und der Dorothea geb. Gräfin zur Lippe. Cop. vid. 322
- 1393. Stammtafel des Wolfgang Ferdinand Freiherrn von Dörnberg zu Herzberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Dörnberg, Fr. von Erlach zu Rychenbach, Gr. von Kunowitz, Gr. von der Lippe, von Heyden zum Bruch, von Willich Fr. von Lottum, Gr. von Schwerin, Fr. Quadt von Wickerath. Cop. vid. auf Pap.
- 1394. Attest des freiherrlich von Dörnberg'schen Gesammtamtmannes zu Breitenbach unterm Herzberg, dass Wolfgang Ferdinand Freiherr von Doernberg zum Herzberg ein ehelicher Sohn des Johann Caspar von Doernberg und und der Sophia Charlotta Maria geb. Freiin von Heyden sei. Cop. vid. de dato den 4. März 1776.
- 1395. Wolfgang Ferdinand Freiherr von Dörnberg am
   12. September 1748 vermält mit Carolina Dorothea von Loewenstein, ehelichen Tochter des Carl Ludwig von Loewenstein. Trauschein in cop. vid. 332
- 1396. Attest des Landtafel-Registraturs-Directors über die Ritterbürtigkeit des Geschlechtes von Drahotusch. Rosina

Josefa Gräfin von Wagensperg war eine geb. Freiin von Drahotusch. Orig. de dato Brünn am 31. März 1804.

1397. Attest des k. Amtes der Landtafel im Markgrafthum Mähren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Drnowsky zu Drnowitz. Bernhard Drnowsky von Drnowitz war k. Oberster Hofrichter im Markgrafthum Mähren. Cop. vid. de dato 18. August 1728. 1881 114

1398. Attest der Ritterschaft des Hochstiftes Münster über die Ritterbürtigkeit und Wappen der Familien: Droste zu Hülshof, Nehem zu Werries, Nesselrode gen. Hugenpott, von Winkelhausen, Lipperheide, Schade zur Horst, von Chalon gen. Gehlen, Chalon gen. Tribbe, Droste zu Vischering, Lülstorf von Hahn, Gahlen von der Assen, Recke zu Steinfurth, Beveren zu Ringelstein von Schencking, Malsburg, Rhede zur Horst, Rhede. Orig. de dato 3. April 1759.

1399. Attest der Münsterschen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Droste von Vischering. Orig. de dato 26. November 1765.

1400. Testament der Adelheid Agnes Droste vom Hause Lohburg vom 11. März 1654. Schwester: Elisabeth Anna geb. Droste vermält mit Adolf Nagel. Cop. 1200

1401. Heirathsbriefauszug vom 22. August 1670 zwischen Bernhard von Droste, ehelichen Sohn des Heinrich von Droste und der Clara Anna von Nehem zu Werries und Johanna Elisabeth Barbara von Hugenpott, ehelichen Tochter des Johann Wilhelm von Hugenpott und der Anna Elisabeth von Winkelhausen. Cop. vid. 385

1402. Heirathsbriefauszug vom 28. December 1682 zwischen Christoph Heidenreich Freiherrn Droste, ehelichen Sohn des Heidenreich Freiherrn Droste und der Anna geb. von Lülstorf und Clara Brigitta Freiin von Gahlen, ehelichen Tochter des Heinrich Freiherrn von Gahlen und der Anna Elisabeth geb. Freiin von der Recke. Cop. vid. 555

1403. Cornelia Freiin von Droste von Vischering, geb. den 9. August 1615, eheliche Tochter des Heidenreich Freiherrn von Droste und der Margaretha Freiin von Ræsfeldt. Taufschein in orig.

- 1404. Elisabeth Anna von Droste, get. den .. März 1616.
  Tochter des Joachim von Droste zu Lohburg und der Elisabeth Schlon gen. Tribbe. Taufschein in cop. 1200
- 1405. Bittgesuch des Franz Droste zu Beck und der Gertrud Knippinck genannt Droste vom 3. November ao. 1618 contra seinen Schwager Vincenz Rensing. Cop. vid.
- 1406. Heirathsbriefauszug vom 15. November 1703 zwischen Heinrich Johann Ernst Anton von Droste, ehelichen Sohn des Bernard von Droste und der Johanna Elisabeth geb. Freiin von Hugenpott und Anna Mechtildis von Lipperheide, ehelichen Tochter des Caspar von Lipperheide und der Apollonia Helena Barbara von Schlon genannt Gehlen. Cop. vid. 535
- 1407. Stammbaum des Heinrich Johann Maximilian Josef von Droste auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Droste zum Hülshof, von Nehem zu Werries, von Hugenpott zum Hugenpott, von Winkelhausen, von Lipperheide zu Ihorst, von Schade zum Stein, von Schlon sive Chalon gen. Gehlen, von Schlon sive Chalon gen. Tribbe, Fr. von Droste zu Vischering, von Lülsdorf zum Hahn, Fr. von Gahlen zur Assen, Fr. von der Recke zu Steinfurth, Fr. von Schencking zu Beveren, von Malsburg, von Rhede, von Rhede. Orig. auf Perg.
- 1408. Heinrich Johann Maximilian Josef, get. den 27. Jänner 1735, ehelicher Sohn des Heinrich Wilhelm Freiherra von Droste und der Anna Brigitta von Droste. Taufschein in orig.
- 1409. Heirathsbriefauszug vom 1. November 1729 zwischen Heinrich Wilhelm von Droste, ehelichen Sohn des Heinrich Johann von Droste und der Anna Mechtildis geb. von Lipperheide und Anna Brigitta Freiin von Droste, ehelichen Tochter des Maximilian Heidenreich Freiherrn von Droste und der Maria Antonette Freiin von Schencking zu Beveren. Cop. vid. 380
- 1410. Vertrag zwischen Jobst Heinrich Droste von Beck und seiner Gemalin Anna Juliana Salome Ballwein, ehelichen Tochter des Johann Ballwein von Zweybrücken. Cop. de dato 4. Februar 1631. 2008

- 1411. Jodocus Heinrich Droste, geb. den 4. März 1606, ehelicher Sohn des Franz Droste zu Beck und der Gertrud Knippinck zu Hackforth. Maria Gertrud Droste zu Beck, geb. den 5. November 1646, eheliche Tochter des Jodocus Heinrich Droste zu Beck und der Salome von Ballwein zu Zweybrücken. Werner Heinrich von Wenge, geb. den 20. December 1661, ehelicher Sohn des Bernard von Wenge und der Maria Gertrud Droste zu Beck. Taufschein in cop. vid.
  - 1412. Attest des Heinrich Korff gen. Schmising zu Tatenhausen und Willenberg, dass Margaretha Elisabeth Droste eine eheliche Tochter des Jobst Heinrich Droste und der Anna Juliana Salome von Ballwein sei. Cop. de dato den 16. Juli 1651. \*\*\*\*
  - 1413. Maximilian Heidenreich, get. den 18. April 1684, ehelicher Sohn des Christof Heidenreich Freiherrn Droste und der Brigitta Clara Freiin von Gahlen. Taufschein in orig. 58
  - 1414. Stammbaum des Franz Ferdinand Gottfried Albert von Dücker von Summern und Röddinghausen aus dem Hause Heese auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Dücker in der Beck, Dücker zu Altengünne, von Lüerwald zu Suttrop, von Bredenohl zu Rhade, von Wydenbruck zum Engsterstein, von Plonies zum Ossenbruck, von Rham zu Plittersdorf, von Merzzenich zu Gevenich, von Westrem zu Sümmern, von der Heyde gen. Rines von der Ahr, von Weichs von Cortlinghausen, von Hoerde von Störmude, von Horrig von Glimbach, von Westrem von Holtum und Gutacker, von Westrem von Holtum und Gutacker, von Bentinck zu Wulfrath. Cop. vid. auf Perg. 341
  - 1415. Attest des Syndicus der Märckischen Landstände über die Ritterbürtigkeit der Familien: Dudinck von Altenhagen und Grüter von Aldendorf. Cop. vid. de dato den 29. Mai 1701.
  - 1416. Cracht von Dudinck verm. mit einer von Grolle. Kind:
    Johann verm. mit einer von Stamheim, dessen Sohn Johann von Dudinck verm. mit Adelheid von Grüter, deren
    Tochter Margaretha verm. mit Werner von Pallandt, deren

Tochter Clara Catharina verm. mit Melchior von Cortenbach, deren Tochter Anna Maria Ursula Wittwe nach Franz Dietrich von Hillesheim. Extract aus der Genealogie der von Cortenbach. Cop. vid. 755

1417. Margaretha von Dudinck verm. mit Werner von Pallandt war eine Tochter des Johann Dudinck und des Adelheid von Grüter. Extract aus der Genealogie der von Dudinck zu Altenhagen. Cop. vid. 785

1418. Attest der Ritterschaft des Hochstiftes und Fürstenthums Münster in Westfalen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Düthe gen. Büth von Altenkamp und Tunxdorf. Orig. de dato 6. April 1729.

- 1419. Das Schloss Hof-Hegnenberg und Hofmarch in Oberbaiern ist von dem Herzog Wolfgang an Wilhelm IV. gekommen, der es Georg Dux, als er sich mit Wandula von Paulsdorf verehelichte, überliess und den Namen von Hegnenberg führt. Der dermalige Inhaber ist Friedrich Peter Freiherr von Hegnenberg gen. Dux. Historica-Topographica descriptio das ist Beschreibung des Churfürstenund Herzogthums Ober- und Nieder-Baiern. München 1701. Cop. vid. 361
- 1420. Attest der k. Landtafel im Königreich Böhmen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Eben und Brunn. Cop. vid. de dato 13. Hornung 1799.
- 1421. Testamentsauszug der Elisabeth Constantia Frein von Eben geb. Proy von Geisselberg und Findelstein. 1. Gemal: Johann Franz Orino von Arino. Töchter: Maria Susanna geb. Orino verm. von Eben, Elisabeth Theresia verm. Hechewald, Anna Constantia. 2. Gemal: Carl Ferdinand Freiherr von Eben. Töchter: Charlotte Justina Antonia und Aloisia Maximiliana Johanna. Cop. vid.
- 1422. Attest des k. Amtes des Fürstenthums Breslau über die Ritterbürtigkeit des Georg Gottfried und Carl Ferdinand von Eben und Brunn. Georg Gottfried war ein Sohn des David von Eben. Carl Ferdinand war ein Sohn des Jakob von Eben und Brunn. Cop. vid. de dato 1. Juli 1676.
- 1423. Confirmirter Kaufcontract um das Gut Schöbekirch zwischen Jakob von Eben Käufer und dann den Bedaw'schen

Creditoren für 6050 Thlr. de dato Breslau den 10. December 1655 und Erb- und Abstattungsvergleich zwischen Justina von Eben geb. von Luck und Jakob von Eben de dato Schoebekirch den 3. März 1679. Maximilian Wilhelm von Eben und Brunn war ein Sohn der Justina von Eben geb. von Luck und Boguslawitz. Cop. vid.

- 1424. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold I. für die zwei Vettern Karl Ferdinand und Georg Gottfried von Eben mit Vermehrung ihres ritterlichen Wappens. Karl Ferdidinand von Eben war ein Sohn des Jakob von Eben. Georg Gottfried von Eben war ein Sohn des David von Eben. Cop. de dato 1. Mai 1677.
- 1425. Stammtafel des Georg Caspar Grafen von Eberstein auf 8 Ahnen. Stammtafel des Johann Freiherrn von Brandis auf 16 Ahnen. Gabr. Bucelini Germania. Cop. vid. 1100
- 1426. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben über die Ritterbürtigkeit der Familien: Ebinger, Mangolt von Siberathsreuth, Reichenbach, Sirgenstein, Gammerschwang, Hertenstein, Hundpiss und Jungingen. Orig. de dato Radolf-Zell den 12. Juni 1684.
- 1427. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben über die Ritterbürtigkeit der Familie Ebinger von der Burg. Cop. vid. de dato Radolf-Zell 27. Juni 1695.
- 1428. Attest des Vereins St. Georgen Schild in Schwaben über die Ritterbürtigkeit der Familie Ebinger zu der Burg. Cop. vid. de dato Radolf-Zell den 22. Novemb. 1713.
- 1429. Genealogie des alten adelichen Geschlechtes der Ebinger. Frick Ebinger Ritter hatte zu seiner Ehegemalin Ursula Lupfen 1301. Dessen Sohn Hanns war verm. mit Sybilla von Jungingen 1359. Wilhelm, Sohn des Hanns, war verm. mit Elisabeth von Hertenstein, 1396. Eitel Hanns Ebinger war verm. mit Maria von Reischach, 1415. Hanns, Sohn des Wilhelm, war verm. mit Cleophe Bendtel, 1465. Andreas, Sohn des Hanns, verm. mit Barbara von Gammerschwang, hat Itel Hanns erzeugt. Dieser hat Catharina von Reichenbach zu seiner Gemalin gehabt und das adeliche Lehengut zu Burg bekommen. Andreas, ehelicher Sohn des Itel Hanns, war verm. mit Anna Mangolt von

Siberatsreuth und hinterliess drei Söhne Hanns Christof. Rudolf und Wilhelm und zwei Töchter Barbara und Kunigunda. Rudolf, ehelicher Sohn des Andreas, war verm. mit Cleopha von Mandach, mit der er drei Söhne Hanns Albrecht, Hanns Rudolf und Hanns Friedrich und eine Tochter Maria Barbara erzeugt. Mit seiner anderen Gemalin Christina Maria von Huwdorf hat er Hanns Franz gezeugt. Johann Friedrich Ebinger von der Burg, Sohn des Rudolf, hat sich ao. 1664 mit Maria Rosimunda Victoria Freiin von Freiberg verheirathet und einen Sohn Philipp Jakob und zwei Töchter Johanna und Maximiliana erzeugt. Laut Notariatsattest de dato Steisslingen den 16. Juli 1714 Cop. 129 139 139

- 1430. Erbeinigung zwischen den Brüdern Johann Christof, Rudolf und Wilhelm Ebinger von und zu der Burg. Cop. vid. de dato den letzten Mai 1606.
- 1431. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ebneth oder Redwitz. Cop. vid. de dato 10. April 1729. 1835
- 1432. Extract aus einer Leichenpredigt der Esther Regina Freiin von Cronnegg geb. Freiin zu Eck und Hungersbach, geb. den 10. Mai 1615. Eltern: Georg Sigmund Freiherrn zu Eck und Hungersbach und Concordia geb. Freiin von Gaisruck. Ahnherr und Ahnfrau: Hannibal Freiherr zu Eck und Hungersbach und Esther geb. Freiin von Dietrichstein. Urahnherr und Urahnfrau: Bonaventura Freiherr zu Eck und Hungersbach und Susanna geb. Freiin von Mainburg. Ahnherr und Ahnfrau v. d. M.: Wolf Sigmund von Gaisruck Freiherr und Regina von Branck Freiin. Urahnherr und Urahnfrau: Christof von Gaisruck Freiherr und Concordia von Neuhaus Freiin. Marquard Freiherr zu Eck war D. O. Ritter. Cop. 1510
- 1433. Stammbaum der Johanna Dorothea Gräfin von Eck und Hungersbach, geb. den 17. Juni 1687, 2. Gemalin des Karl Ernst Grafen und Erbmarschalls von Pappenheim, verm. den 28. August 1701, auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. zu Eck und Hungersbach, von Lich-

- tenstein Muhrau, Fr. von Eibiswald, von Starhemberg. Orig. auf Pap. 1280 J
- 1434. Johanna Dorothea, geb. den 12. Juni 1687, Tochter des Georg Hannibal Freiherrn zu Eck und Hungersbach und dessen Gemalin Susanna Dorothea geb. Herrin von Eibiswald. Taufschein in orig. 1200 1200
- 1435. Attest des Georg Heinrich Gottschalck und Christian Wilhelm von Kniestedt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Eddigerode auch von Eddingerode. Cop. vid. de dato 10. Juni 1775.
- 1436. Stammtafel des Hanns Jakob von Edling zu Purckh Wippach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Edling, von Lamberg, Hoffer auf Rentschach, Gr. von Thurn, Moscon auf Thurn am Hardt, Valvasor, Valentin, Kissl, Gall von Gallenstein, von der Dörr, von Wildenstein, von Falbenhaupt, Fr. von Lamberg, Fr. von Harrach, Gr. von Thurn, Interser. Cop. auf Pap. 515
- 1437. Heirathsbriefauszug vom 7. März 1635 zwischen Philipp Ludwig von Ega und Barbara Sybilla Truchsess von Höffingen, ehelichen Tochter des Heinrich Truchsess von Höffingen und der Anna Regina geb. Freiin von Ackenhausen. Cop. vid. 1148
- 1438. Witthumsversicherung des Philipp Ludwig von Ega für Barbara Sybilla Truchsess von Höffingen, ehelichen Tochter des Heinrich Truchsess von Höffingen und der Anna Regina geb. Freiin von Ackenhausen. Cop. vid. de dato 17. März 1635.
- 1439. Attest der Stände des Herzogthums Krain über das Wappen des Johann Anton Herzogs zu Krumau, Fürsten zu Eggenberg. Orig. de dato 12. August 1805.
- 1440. Attest der Ballei Oesterreich über das Wappen der Maria Franciska Fürstin von Eggenberg. Landkommende Wien am 18. September 1804. Orig.
- 1441. Attest des Domkapitels des fürstl. Hochstiftes Freising über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Egger von Käpfing und Lichtenegg. Christof Franz Ignaz Benno Egger Freiherr von Käpfing war Domherr. Cop. vid. de dato 16. April 1730.

- 1442. Stammtafel des Albrecht Christof von Egloffstein, geb. den 14. December 1621, † den 25. Jänner 1691 und dessen Gemalin Maria Dorothea von Egloffstein geb. von Wildenstein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Egloffstein, Schertl von Burtenbach, von Egloffstein, von Schlieben, von Egloffstein, Fr. von Stauff, von Egloffstein, Bronsart, Wildenstein, Wildenstein, Fuchs von Walburg, von Wildenstein, Fr. von Maxelrein, von Wildenstein, von Waldau. Cop. vid. 367
- 1443. Leichenpredigt bei der Beerdigung des Albrecht Christof von Egloffstein, geb. den 14. December 1621. Eltern: Hieronimus von Egloffstein und Anna Margaretha Schertl von Burtenbach. Grosselt. v. s.: Sigmund von Egloffstein und Hedwig von Schlieben. Urgrosselt.: Michael von Egloffstein und Margaretha Freiin von Stauff. Ururgrosselt.: Hieronimus von Egloffstein und Barbara geb. Bronsart. Urururgrosselt.: Jobst von Egloffstein und Elisabeth geb. von Schaumberg. Gemalin: Dorothea Catharina, Tochter des Johann Adam von Wirsberg, verm. den 23. März 1671. Kind: Johann Rudolf Bernhard geb. den 8. April 1672. Cop. vid. 357
- 1444. Carl Maximilian Freiherr von Egloffstein am 24. August 1724 vermählt mit Maria Eleonora Catharina Freiin von Bibra, ehelichen Tochter des Heinrich Karl Freiherrn von Bibra und der Maria Johanna geb. Freiin von Eyb. Trauschein in cop. vid. 357
- 1445. Christof Karl Maximilian von Egloffstein, geb. den 11. April 1694, ehelicher Sohn des Johann Rudolf Bernhard von Egloffstein und der Eva Margaretha von Lochner von Hüttenbach. Taufschein in cop. vid. 357
- von Egloffstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Egloffstein, Schertl von Burtenbach, von Wirsberg auf Leutzendorf und Zigenburg, von Redwitz, Lochner von Hüttenbach, Stetten von Kocherstetten, von Aufsess, Fuchs von Walburg, von Bibra, von Bibra, von Bronsart, von Aulack, von Eyb, Schenk von Stauffenberg, Schenk von Geyern. Cop. vid. auf Perg.

- 1447. Johann Philipp Ludwig Georg Karl von Egloffstein, geb. den 12. Jänner 1730, ehelicher Sohn des Christof Karl von Egloffstein und der Maria Eleonora. Taufschein in cop. vid. 357
- Johann Rudolf Bernhard von Egloffstein, geb. den 8. April 1672, Sohn des Albert Christof von Egloffstein und der Dorothea Catharina geb. Wirsberg. Taufschein in cop. vid. 457
- 1449. Attest des Capitels des Hochfürstl. Domstifts zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Ehingen, Puechberg, Aw, Ecker. Aufgeschworen: Franz Adolf von Ehingen, 1659. Eltern: Johann Jakob von Ehingen und Klara von Puechberg. Ahnfrau v. s.: Maria Jakobe von Aw. Ahnfrau m. s.: Barbara Ecker. Cop. vid. de dato 19. Juni 1730.
- 1450. Attest des Erdmann Freiherrn von Stein, Otto Sigmund von Hohenfeld und Adolf Ernst von Diemar über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Ehrenreiter von Hoffreith und von Kosboth. Cop. vid. de dato 23. Mai 1719.
- 1451. Attest des Johann Lebrecht von Bülow und Eccard Heinrich von Stammer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Ehrenreiter von Hoffreith und von Kosboth. Cop. vid. de dato 27. October 1775.
- 1452. Catharina Barbara von Ehrthal, geb. den 12. November 1663, Tochter des Johann Casimir von Aufsess und der Maria Ursula von Wiesenthau. Taufschein in orig.
- 1453. Stammbaum des Johann Ludwig Christian von Ehrthal auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Ehrthal, Echter von Mespelbrunn, von Weiler, Flach von Schwarzenberg, von Aufsess, von Aufsess, von Wiesenthau, von Künsperg. Cop. auf Perg. 383
- 1454. Stammbaum des Johann Philipp Heinrich von Ehrthal auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Ehrthal, Weiler, Echter von Mespelbrunn, Flach von Schwarzenberg, Aufsess, Wiesenthau, Aufsess, Künsperg. Cop. auf Perg. 364
- 1455. Stammbaum des Philipp Dietrich Sigmund von Ehrthal auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Ehrthal, von Schaumberg, von Buttlar, Vogt von Rineck, von Schaum-

- berg, Marschall von Ebneth, von Feilitsch, von Wallenfels. Cop. auf Perg. 365
- 1456. Philipp Valentin, get. den 1. December 1661, ehelicher Sohn des Julius Gottfried von Ehrthal und der Maria Martha von Weiler. Taufschein in orig.
- 1457. Stammbaum des Veit Dietrich von Ehrthal auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Ehrthal, von Rosenberg, Vogt von Rineck, Truchsess von Henneberg, von Buttlar, von Reckrodt, von Wangenheim, von Seebach, von Schaumberg, von Leineck, von Seckendorf, von Lentersheim, von Ostheim, von Eltershofen, von Schaumberg, Truchsess von Wetzhausen. Cop. auf Perg.
- 1458. Attest des Leopold Grafen von Herberstein über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Eibiswald und von Offenhein. Gandolf Graf von Khuenburg war Capitular der Hochstifter zu Salzburg und Elwangen. Urgrossmütter: Anna Freiin von Eibiswald und Maria Eleonora Freiin von Offenhein. Orig. de dato 20. Jänner 1773.
- 1459. Heirathsbriefauszug vom 29. October 1612 zwischen Ernst von Eickel zum Krange, ehelichen Sohn des Jobst von Eickel zum Krange und der Catharina von Bodelschwing und Anna von der Wenge, ehelichen Tochter des Johann von der Wenge und der Sophia von Eickel. Cop. vid. 1618
- 1460. Vergleich zwischen Gerhard und Ernst von Eickel, ehelichen Söhnen des Jobst von Eickel zum Krange und der Catharina von Bodelschwing, wegen ihrer Erbgüter zum Krange und Mengede. Cop. vid. de dato letzten April 1609.
- 1461. Offener besiegelter Brief der Eheleute Jobst von Eickel zum Krange und Catharina von Bodelschwing. Cop. vid. de dato auf Petri ad cathedram 1585.
- 1462. Notariatsattest, dass im Jahre 1580 Jobst von Eickel und Catharina von Bodelschwing gelebt, deren Wappen auf der Haustreppe zum Haus Krange befindlich. Christof von Rump war verm. mit Petronella von Eickel. Cop. vid. de dato 29. Juni 1733. 1518
- 1463. Vergleich zwischen Johanna von Eickel und Anna von der Wenge verw. von Eickel im Namen ihres Eidams

- und ihrer Tochter Christof von Rump und Petronella von Eickel zu Rittershove. Cop. vid. de dato den 16. Juni 1644.
- 1464. Attest der Ordenskanzlei der Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Einsiedel.

  Johann Adolf Marschall von Biberstein war Ordensritter,
  1691. Orig. de dato 28. August 1775.
- 1465. Attest der verordneten Commissäre des Herrenstandes des Herzogthums Oesterreich unter der Enns, dass die Freiherren von Eitzing ao. 1439 dem Consortium des N. Oe. Herrenstandes einverleibt wurden. Cop. vid. de dato den 22. November 1764.
- 1466. Attest des Landschaftsdirektors und der Landräthe des Fürstenthums Lüneburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Elding. Orig. de dato Celle den 3. Mai 1728.
- 1467. Stammbaum des Johann Bernhard von Elkershausen gen. Klüppel auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Elkershausen gen. Klüppel, von Dietz, Rinck von Gaubickhelheimb, von Pfraumheim, Riedesel von Camburg, von Hattstein, von Seelbolt, Schenk von Schweinsburg. Cop. auf Perg.
- 1468. Notariatsattest über das Wappen der Familie Eller. Orig. 759 8
- 1469. Attest des Pastors H. Schultze zu Alswede, dass die Feuer-flammen im J. 1667 die Pfarre ergriffen und das Kirchenbuch, in welches alle Nachrichten von den eingepfarrten hochadelichen Häusern Ellerberg, Benkhausen und Hollwinckel eingetragen worden, in Asche gelegt haben. Cop. vid. de dato 16. November 1734.
- 1470. Heirathsbriefauszug vom 10. April 1600 zwischen Heinrich Conrad von Ellrichshausen zu Jaxtheim, ehelichen Sohn des Valentin Heinrich von Ellrichshausen und der Dorothea geb. von Schwabsberg und Margaretha Anna von Berlichingen, ehelichen Tochter des Valentin von Berlichingen und der Anna geb. von Rodenstein. Cop. vid. 1864
- 1471. Heirathsbriefauszug vom 28. October 1605 zwischen Johann Christof von Ellrichshausen zu Jaxtheim, ehelichen Sohn des Valentin Heinrich von Ellrichshaussen zu

Jaxtheim und der Dorothea geb. von Schwabsberg und der Anna Maria von Eisack, ehelichen Tochter des Michael von Eisack und der Maria geb. von Koppenstein. Cop. vid. 1854 D. Sophia Metta von Elmendorf, geb. den 13. August 1656,

1472. Sophia Metta von Elmendorf, geb. den 13. August 1656, eheliche Tochter des Arnold von Elmendorf und der Margaretha von Voss zu Mündelburg. Taufschein in cop. 1016

1473. Attest der Reichs-Ritterschaft am Niedern Rheinstrom über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Eltz. Cop. vid. de dato 4. Mai 1750. 316

1474. Attest der h. D. R. O. Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Eltz. Cop. vid. de dato 20. Juli 1784.

1475. Heirathsbrief vom 6. October 1738 zwischen Anselm Casimir Franz Grafen von Eltz, ehelichen Sohn des Karl Anton Ernst Grafen zu Eltz und der Helena Catharina geb. Wambold von Umstadt und Anna Johanna Josefa Freiin Faust von Stromberg, ehelichen Tochter des Friedrich Faust Freiherrn von Stromberg und der Maria Amalia geb. von Ehrthal. Cop. vid. 181 247 247

1476. Barbara Margaretha zu Eltz geb. von Pfuhl Wittwe nach Friedrich Casimir Herrn zu Eltz ist den 19. Juni 1695 gestorben. Todtenschein in cop. vid. 648

1477. Notariatsakt, woraus zu sehen, dass Barbara Margaretha zu Eltz geb. von Pfuhl mit Friedrich Casimir Herrn zu Eltz vermält war. Töchter: Amalia Helena, Gottlieb Eleonora und Anna Dorothea zu Eltz verm. von Hardenberg. Söhne: Philipp Adam zu Eltz und Hanns Christof zu Eltz. Cop. vid. de dato 21. Juni 1695.

1478. Heirathsbriefauszug vom 22. September 1699 zwischen Carl Anton Ernest Sohn zu Eltz, ehelichen Sohn des Johann Jakob von Eltz und der Anna Mariana Juliana Antonetta geb. Schenk von Schmidtburg und Helena Catharina Freiin Wambold von Umstadt, ehelichen Tochter des Friedrich Freiherrn Wambold von Umstadt und der Maria Eva geb. Freiin von Hoheneck. Cop. vid. \*\*\*

1479. Stammbaum des Carl Friedrich Sohn zu Eltz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: zu Eltz, von Brandscheit, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, von Handschuchsheim, Fr. von Dehren, von Schönborn, von der Fels, von Kerpen, von Breidbach, Schall von Bell, von Metzenhausen, von Hagen, von der Leyen, Schilling von Lohnstein, Brömser von Büdesheim, Waldbott von Bassenheim. Orig. auf Perg.

1480. Vollmacht, woraus zu sehen, dass Damian Lothar Freiherr von Eltz und Maria Antoinette Freiin von Wiltberg am 15. December 1694 getraut worden sind. Cop. 181

1481. Heirathsbrief vom 14. October 1664 zwischen Friedrich Casimir Herrn zu Eltz und Barbara Margaretha, Tochter des Adam von Pfuhl. Cop. vid. 648

1482. Herzog Christian zu Braunschweig confirmirt den Heirathsbrief zwischen Friedrich Casimir Herrn zu Eltz und seiner Frau Barbara Margaretha geb. von Pfuhl. Cop. vid. de dato 18. Jänner 1665.

1483. Leichenpredigt des Friedrich Casimir Herrn zu Eltz † den 31. Mai 1682. Gemalin: Barbara Margaretha zu Eltz geb. von Pfuhl. Söhne: Philipp Adam und Hanns Christof. Töchter: Amalia Helena, Anna Dorothea und Eleonora Gottlieb. Dessen Eltern: Philipp Samson Herr zu Eltz und Amalia von Rautenberg. Cop. vid.

1484. Heirathsbriefauszug vom letzten April 1610 zwischen Hanns Philipp Herrn zu Eltz, ehelichen Sohn des Friedrich Herrn zu Eltz und der Juliana geborn. Landschad von Steinach und Sophia Quadt von Landskron, ehel. Tochter des Johann Quadt von Landskron und der Elisabeth geb. Belling von Altheym. Cop. vid. 2116

1485. Hugo Franz Anselm Casimir Johann Nep., get. den 28. März 1702, ehelicher Sohn des Hugo Philipp Karl Grafen von Eltz-Kempenich und der Maria Sophia Theresia Philippina Waldburgis Eva geb. Freiin von Boos zu Waldeck und Montfort. Taufschein in orig. \*\*\*\*

1486. Heirathsbriefauszug vom 5. November 1763 zwischen Hugo Philipp Grafen zu Eltz, ehelichen Sohn des Anselm Casimir Franz Grafen zu Eltz und der Maria Eva Johanna geb. Freiin Faust von Stromberg und Sophia, ehelichen Tochter des Karl Freiherrn von Boos zu Waldeck und Montfort und der Sophia geb. Freiin von Greiffenklau zu Vollraths. Cop. vid. 377/8

- 1487. Stammbaum des Johann Friedrich Sohn zu Eltz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: zu Eltz, von Burgthurn, zu Eltz und Uttingen, von Mercy, von Metzenhausen, Waldbott zu Bassenheim, von Hagen, Schenk von Schmidtburg, Schenk von Schmidtburg, Vogt von Hunolstein, zu Eltz, von Heydersdorf, Waldbott zu Bassenheim, von Dalberg, von Breidbach, von Velbruck. Cop. auf Perg. 379
- 1488. Heirathsbriefauszug vom 21. Juli 1663 zwischen Johann Jakob Herrn zu Eltz, ehelichen Sohn des Johann Anton Herrn zu Eltz und Uttingen und der Anna Elisabeth von Metzenhausen und Maria Antonette Schenk von Schmidtburg, ehelichen Tochter des Johann Jakob Schenk von Schmidtburg und der Maria Catharina geb. Waldbott von Bassenheim. Cop. vid. 377
- 1489. Stammbaum des Johann Philipp von Eltz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Eltz, von Breidbach, von Burgthurn, Blanckart von Ahrweiler, zu Eltz, von Boineburg, von Mercy, von Merode, von Metzenhausen, von Orley, Waldbott von Bassenheim, Greiffenklau von Vollraths, von Hagen, von Kerpen, Schenk von Schmidtburg, von Schwartzenburg. Orig. auf Perg. 380
- 1490. Stammbaum des Lothar Franz Grafen von Eltz Vukovar auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: zu Eltz, Schenk von Schmidtburg, Fr. Wambold von Umstadt, Fr. von Hoheneck, Faust von Stromberg, Kottwitz von Aulenbach, von Ehrthal, von Aufsess, Fr. Boos von Waldeck, Zandt von Merl, von Wonsheim, von Frankenstein, Fr. Greiffenklau von Vollraths, Fr. von Sickingen, Schenk von Stauffenberg, von Rosenbach. Orig. auf Perg.
- 1491. Attest von vier Adeligen, dass Philipp Adam Herr zu Eltz den 25. December 1665 geb. sei. Eltern: Friedrich Casimir zu Eltz und Barbara Margaretha von Pfuhl. Grosselt. v. s.: Philipp Samson zu Eltz und Amalia geb. von Rautenberg, Tochter des Barthold von Rautenberg und der Margaretha von Veltheim. Elter Eltern v. s.: Hanns Wolfgang zu Eltz und Maria von Dalberg gen. Kämmerer von Worms, Tochter des Philipp von Dalberg gen. Kämmerer von Worms und der Anna von Handschuchsheim.

Grossälter Eltern v. s.: Johann Adolf zu Eltz und Catharina von Brandscheit, Tochter des Johann von Brandscheit und der Margaretha zu Sötern. Der Grossmutter v. V. Grosseltern: Bodo von Rautenberg und Catharina von Steinberg, Tochter des Melchior von Steinberg und der Jetta von Saldern. Der Grossmutter v. d. M. Grosseltern: Achatius von Veltheim und Margaretha von Saldern, Tochter des Burkard von Saldern und der Jakobe von Asseburg. Derselben Grosseltern m. s.: Adam von Pfuhl und Helena von Kerssenbruck, Tochter des Georg von Kerssenbruck und der Margaretha von Canstein. Elter Eltern v. d. M.: Adam von Pfuhl und Barbara von Burgsdorf. Tochter des Karl Friedrich von Burgsdorf und der Margaretha von Wedel. Grosselter Eltern m. s.: Bertram von Pfuhl und Anna Hacke, Tochter des Ludwig Hacke auf Berge und der Anna von Krummensee. Der Grossmutter v. d. M. Grosselt.: Franz von Kerssenbruck und Anna von Canstein, Tochter des Raban von Canstein und der Margaretha von Wrede. Der Grossmutter v. d. M. Grosselt.: Mordian von Canstein und Helena von Westphalen, Tochter des Friedrich von Westphalen und der Clara von Meschede. Cop. vid. de dato 20. April 1676. Stammbaum des Philipp Adolf Sohn zu Eltz auf 16

1492. Stammbaum des Philipp Adolf Sohn zu Eltz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: zu Eltz, von Burgthurn, zu Eltz, von Mercy, von Metzenhausen, Waldbott von Bassenheim, von Hagen, Schenk von Schmidtburg, Schenk von Schmidtburg, Vogt von Hunolstein, zu Eltz, von Heydersdorf, Waldbott von Bassenheim, von Dalberg, von Breidbach, Schall von Bell. Orig. auf Perg.

1493. Stammbaum des Philipp Emmerich Sohn zu Eltz auf 16. Ahnen. Adelsgeschlechter: zu Eltz, von Burgthurn, zu Eltz und Uttingen, von Mercy, von Metzenhausen, Waldbott von Bassenheim, von Hagen, Schenk von Schmidtburg, von Kesselstatt, zu Eltz, von Plettenberg, von Wachtendonck, zu Eltz, von Dalberg, Faust von Stromberg, von der Fels. Orig. auf Perg. 388

1494. Heirathsbrief vom 17. November 1632 zwischen Philipp Samson zu Eltz und Amalia von Rautenberg, Tochter des Bartold von Rautenberg. Cop. vid.

- 1495. Diplom des Kaisers Josef für Friedrich Clemens von Elverfeld die Vereinbarung des Namens und Wappens seines Vetters Friedrich Christian Heidenreich Theodor von Beverförde zu Werries verwilligt. Cop. vid. de dato 20. Mai 1789. 115
- 1496. Attest des Anton Freiherrn von Codelli über das Wappen der Grafen von Engelshaus. Orig. de dato 28. December 1859. 1015
- 1497. Freiherrnbrief des Kaisers Leopold für Franz Christof und Hanns Ignaz Engelshaus. Cop. vid. de dato den 12. April 1681.
- 1498. Grafenbrief des Kaisers Leopold für Johann Erasmus Freiherrn von Engelshaus. Cop. vid. de dato 17. Juli 1709.
- 1499. Attest der hochfürstl. Deutschmeisterischen Kanzlei zu Mergentheim über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Enschringen. Peter von Enschringen war Landkomthur der Ballei Lothringen, 1577. Jakob von Enschringen war D. O. Ritter, 1543. Dietrich von Enschringen war D. O. Ritter, 1566. Johann Ludwig von Enschringen war Komthur zu Saarbrücken, † 1618. Cop. vid. de dato 24. November 1698.
- 1500. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Enschringen. Cop. de dato Mergentheim den 28. März 1798.
- 1501. Nachrichten aus verschiedenen Dokumenten von den in dem hohen Deutschen Ritterorden gewesenen von Enschringen. Jakob von Enschringen wurde 1577 Landkomthur der Ballei Lothringen, † den 20. April 1580. Peter von Enschringen war Komthur zu Beckingen, 1530. Hanns Dietrich von Enschringen war Komthur zu Mainsiedel, 1572, † den 5. Juli 1581. Johann Ludwig von Enschringen war Komthur zu Saarbrücken, † 1618. Mit dem Wappen der Familie von Enschringen hat Johann Wilhelm von Kesselstatt prof. in alten Biesen den 9. Juni 1694 in den h. D. Ritterorden aufgeschworen. Cop.
- 1502. Attest von vier Cavalieren, dass Wilhelm Herman von Enschringen von Georg Friedrich von Enschringen und

Margaretha zu Eltz abstamme. Philipp Karl Herr zu Eltz war Domsänger zu Mainz, 1677. Des Johann Reichard Herrn zu Eltz und der Anna Tochter zu Eltz Sohn und Tochter ist gewesen Johann Anton Herr zu Eltz und Margaretha zu Eltz. Margaretha zu Eltz verm. mit Georg Friedrich von Enschringen, Sohn des Bernard von Enschringen und der Anna von Hundlingen. Orig. de dato 2. Jänner 1728.

- 1503. Heirathsbriefauszug zwischen Wilhelm Herman von Enschringen, ehelichen Sohn des Georg Friedrich von Enschringen und der Maria Margaretha geb. von Eltz und Maria Ursula von Sickingen, ehelichen Tochter des Johann Schweickart Freiherrn von Sickingen und der Ursula geb. Kämmerer von Worms gen. von Dalberg. Cop. vid. 1678
- berg auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Enzberg, von Riedheim, von Hornstein, Hundpiss von Waltrams, Segesser von Bruneg, Fauber von Randegg, Maurer von Isthain, von Ulm, von Herbstheim, von Schweigeringen, Vogt von Warrenfels, von Amersweil, von Schellenberg, von Pappenheim, Schad von Warthausen, von Bechberg, von Rotberg, von Schönain, von Reinach, von z'Rhein, von Anweil, von Breitenlandenberg, Höckler von Steineck, von Anweil, Blarer von Wartensee, von Hallweil, von Lichtenfels, Stürzel von Buchheim, Reich von Reichenstein, von Eptingen, von Bernhausen, von Weiler. Cop. auf Perg.
- 1505. Kaiser Ferdinand bestätigt den Adel und das Wappen der von Enzenberg und erlaubt das Wappen der alten adeligen nunmehr ganz abgestorbenen Fragner mit zu gebrauchen. Cop. vid. de dato 27. December 1628.
- 1506. Attest von drei Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Enzenberg, Troilo von Trojburg, von Annenberg, Hendl Fr. zu Goldrain, Fuchs von Lebenberg, Fuchs von Jauffenburg, von Wolkenstein, Truchsess zu Fridberg und Trauchburg. Cop. vid. 397/10

1507. Ferdinand von Enzenberg, get. den 15. März 1647. ehelicher Sohn des Franz von Enzenberg und der Barbara Troilo. Taufschein in cop. vid. 377

1508. Attest durch 4 vornehme Familien zu Innsbruck über die Ritterbürtigkeit des Franz Freiherrn von Enzenberg, der Barbara geb. Troilo von Trojburg, des Johann von Manickort, der Helena geb. Alstetter von Kaltenburg, des Bernhard Vintler von Rungelstein, der Julia Catharina geb. Gräfin Gorni von Calvatone, des Johannes Erasmus von Andrian, der Christina Euphemia geb. Freiin Khuen zu Bellasi, des Christof Freiherrn von Enzenberg, der Maria Franciska geb. Freiin von Manickort, des Johann Wilhelm Vintler Freiherrn, der Maria Barbara gebornen von Andrian, des Franz Hartmann Freiherrn von Enzenberg, der Maria Anna Barbara geb. Freiin Vintler und des Franz Wilhelm Freiherrn von Enzenberg. Cop. vid. de dato 2. December 1735.

1509. Freiherrndiplom Kaisers Leopold für Franz von Enzenberg zum Freyen- und Jöchelsthurm. Cop. vid. de dato Wien den 14. Juli 1671.

1510. Franz Josef Xav., get. den 5. December 1716, ehelicher Sohn des Josef Xaver Freiherrn von Enzenberg und der Maria Magdalena Gräfin Fuchs von Lebenberg. Taufschein in cop. vid. 507

1511. Josef Xaver, get. den 10. Juni 1683, ehelicher Sohn des Ferdinand Freiherrn von Enzenberg und der Ursula geb. Freiin von Annenberg. Taufschein in cop. vid. 397

1512. Stammbaum des Julius Cäsar Maria Quirin Franz de Paula Freiherrn von Enzenberg zum Freyen- und Jöchelsthurm auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Enzenberg, Troilo von Trojburg, Fr. von Annenberg, Hendl Fr. zu Goldrain, Gr. Fuchs von Lebenberg, Gr. Fuchs von Jauffenburg und Passeyr, Gr. zu Wolkenstein und Trostburg, Gr. Truchsess zu Fridberg und Trauchburg, Fr. von Nimptsch, Gr. von Hochberg aus dem Hause Fürstenstein, Gr. von Zinzendorf und Pottendorf, Fr. von Gienger, Fr. von Gilleis, Fr. von Ruber, Fr. von Starhemberg, Gr. von Windischgrätz. Cop. vid. auf Perg. 351

- 1513. Julius Cäsar Maria Quirin Franz de Paula, get. den 31. März 1759, ehelicher Sohn des Franz Freiherrn von Enzenberg und der Elisabeth geb. Gräfin von Nimtpsch. Taufschein in cop. vid. \*\*\*
- 1514. Stammbaum der Maria Anna Freiin Vintler zu Bungelstein vermälten Freiin von Enzenberg auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Vintler zu Plätz und Rungelstein, Gr. von Gorni, von Andrian zu Wörburg, Fr. von Khuen und Bellasi. Cop. vid. de dato Brixen den 13. Jänner 1759. 58 5.8
- 1515. Attest des Wilhelm von Vultee über das Wappen der Familie von Eppe zu Reckenberg und Godelsheim. Wilhelm von Vultee war der Vormund des Florenz Anton Heinrich Georg Philipp von Eppe. Cop. vid. de dato 24. Jänner 1728.
- 1516. Attest des Conrad Anton und Hanns Peter von Eptingen über das Wappen der Familie Eptingen. Orig. de dato Neuweiler den 28. Februar 1723. 311/2
- 1517. Attest des Bischofs von Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Eptingen. Orig. de dato 31. Mai 1738.
- 1519. Attest von 4 Cavalieren, dass Anna Barbara von Eptingen von Herman von Eptingen und Catharina geb. von Eptingen ehelich erzeugt worden sei. Orig. de dato den 5. März 1740.
- 1520. Stammbaum des Carl Josef Ludwig von Eptingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Eptingen, Degelin von Wangen, von Eptingen, von Pforr, von Reinach, von Eptingen, von Reinach, Degelin von Wangen, von Ramschwag, von Hallweil, von Ulm, Höckler von Steineck, von Remchingen, von Geisberg, von Berndorf, von Sirgenstein. Cop. auf Perg.
- 1521. Carl Josef Ludwig, get. den 21. Juni 1713, ehelicher Sohn des Konrad Anton von Eptingen und der Johanna Catharina Jacobe von Ramschwag. Taufschein in orig.

- 1522. Conrad Anton von Eptingen, get. den 3. September 1677, ehelicher Sohn des Franz Heinrich von Eptingen und der Anastasia von Reinach. Taufschein in Original.
- 1523. Heirathsbriefauszug vom 13. Juni 1787 zwischen Conrad Anton Freiherrn von Eptingen zu Neuwiller, ehelichen Sohn des Franz Heinrich Freiherrn von Eptingen und der Anastasia Freiin von Reinach und Johanna Catharina Jakobe Freiin von Ramschwag, ehelichen Tochter des Franz Ferdinand Freiherrn von Ramschwag und der Maria Victoria Freiin von Remchingen. Cop. vid. 491
- 1524. Attest von 4 Cavalieren, dass Franz Heinrich von Eptingen ein Sohn des Herman von Eptingen und der Catharina geb. von Eptingen, Herman von Eptingen ein Sohn des Wolfgang Wilhelm von Eptingen und der Chrischona geb. Degelin von Wangen, Catharina von Eptingen geb. von Eptingen eine Tochter des Johann Biliand von Eptingen und der Margaretha geb. von Pforr und Karl Josef Ludwig von Eptingen ein Sohn des Konrad Anton von Eptingen sei. Orig. de dato 29. October 1738.
- 1525. Franz Heinrich von Eptingen, ehelicher Sohn des Herman von Eptingen und der Catharina geb. von Eptingen, † den 18. Juni 1693. Todtenschein in orig. 307 402 403 401 1010 1415 1465
- 1526. Theilungslibell zwischen Herman von Eptingen und Eva Zint von Kenzingen geb. von Eptingen nach ihren Eltern Wolf Wilhelm von Eptingen und Chryschona geb. Degelin von Wangen. Cop. de dato 15. Mai 1641.
- 1527. Herman von Eptingen, ehelicher Sohn des Wolfgang Wilhelm von Eptingen und der Chrischona von Eptingen geb. Degelin von Wangen, † 1666. Katharina von Eptingen geb. von Eptingen, eheliche Tochter des Johann Biliand von Eptingen und der Margaretha von Pforr, Gemalin des Herman von Eptingen, starb 1695. Todtenschein in Original. 402 403 C 1461
- 1528. Inventarium und Abtheilung der Verlassenschaft d. Herman von Eptingen unter seine Söhne, als: Wolf Biliam Britzius, Hanns Heinrich Franz, Hanns Peter Anton und Johann Franz Herman. Mutter: Catharina geb. von Eptingen.

Töchter: Anna Margaretha und Anna Maria Barbara. Cop. vid. de dato 7. December 1666. 1461

1529. Stammbaum des Johann Baptist Ferdinand Sebastian von Eptingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Eptingen, Degelin von Wangen, von Eptingen, von Pforr, von Reinach, von Eptingen, von Reinach, Degelin von Wangen, von Ramschwag, von Hallweil, von Ulm, Höckler von Steineck, von Remchingen, von Geisberg, von Berndorf, von Sirgenstein. Cop. auf Perg.

1530. Johann Bapt. Ferdinand Sebastian von Eptingen, get. den 10. September 1714, ehelicher Sohn des Konrad Anton von Eptingen und der Johanna Catharina Jakobe Freiln von Ramschwag. Taufschein in orig.

1531. Maria Josefa Elisabeth Rosa, get. den 27. Jänner 1712, eheliche Tochter des Konrad Anton von Eptingen und der Johanna Jakobe Catharina von Ramschwag. Taufschein in orig. 401 1410 1415 1415 1115
1532. Maria Victoria Claudia von Eptingen, get. den 13. Fe-

1532. Maria Victoria Claudia von Eptingen, get. den 13. Februar 1721, eheliche Tochter des Konrad Anton von Eptingen und der Johanna Catharina Jacobe Freiin von Ramschwag. Taufschein in cop. vid. 1452

1533. Attest des Directors des Reichsgräfl. Fränkischen Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Erbach. Orig. de dato 26. Juni 1728. <sup>945</sup>/<sub>107</sub> 1534. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das

1534. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das Wappen der Familie Erbach. Orig. de dato den 17. Juni 1729.

1535. Attest der Erbachischen Regierung über die Wappen der Familien: Erbach, Hohenlohe-Waldenburg, Hohenlohe-Neuenstein, Limburg, Barby, Solms. Cop. vid. 405

1536. Stammbaum des Christian Grafen zu Erbach, Herrn zu Breuberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zu Erbach, Gr. zu Barby, Gr. von Hohenlohe-Schillingsfürst, Gr. zu Solms, Gr. von Hohenlohe-Waldenburg, Gr. von Hohenlohe-Neuenstein, Gr. und Semperfrey von Limburg, Gr. zu Erbach, Gr. zu Stollberg, Gr. zu Reinstein und Blankenburg, Gr. zu Stollberg, Gr. zu Solms, Herzog zu Mecklenburg, Fst. von Anhalt, Herzog zu Holstein, Chursst. zu Sachsen. Orig. auf Perg.

- 1537. Christian Graf zu Erbach, get. den 7. October 1728, Sohn des Georg August Grafen zu Erbach und der Ferdinanda Henrietta geb. Gräfin von Stollberg. Taufschein in cop. vid. 465
- 1538. Attest des Fürsten Karl zu Waldeck, dass Christian Graf von Erbach dem Kriege in den Niederlanden als Fähnrich beigewohnt habe. Cop. vid. de dato Arolssen den 30. December 1751. 405
- Schreiben des Karl Magnus Markgrafen zu Baden de dato
   September 1648 an die Elisabeth Dorothea Gräfin zu Erbach geb. Gräfin von Hohenlohe, Wittwe des Georg Albrecht Grafen zu Erbach, die Pathenstelle bei ihrem Sohne anzunehmen. Cop. vid. 405 Fe
- 1540. Schreiben des Pfalzgrafen Maximilian bei Rhein de dato 19. September 1648 an die Elisabeth Dorothea Gräfin zu Erbach dem Anlangen die Gevatterschaft bei ihrem Sohne anzunehmen zu willfahren. Cop. vid.
- 1541. Heirathsbriefauszug vom 13. März 1752 zwischen Georg Grafen zu Erbach und Maria von Waldeck Wittwe geb. Gräfin von Barby. Cop. vid. 405
- 1542. Georg Albrecht Graf zu Erbach, geb. den 16. December 1597, Sohn des Georg Grafen zu Erbach und der Maria geb. Gräfin zu Barby und Müblingen. Extractus genealogiæ Erbacensis. Cop. vid. 465
- 1543. Heirathsbriefauszug vom 17. October 1623 zwischen Georg Albrecht Grafen zu Erbach und Magdalena Gräfin zu Nassau-Catzenelnbogen. Cop. vid. 554
- 1544. Heirathsbriefauszug vom 26. Juli 1635 zwischen Georg Albrecht Grafen zu Erbach und Elisabeth Dorothea Gräfin zu Hohenlohe, Tochter des Georg Friedrich Grafen zu Hohenlohe. Cop. vid. 405 1600 N
- 1545. Kaiser Ferdinand III. bestätigt die Vormundschaft über die hinterlassenen Kinder des Georg Albrecht Grafen zu Erbach aus erster und zweiter Ehe. 1. Gemalin: Magdalena geb. Gräfin zu Nassau-Catzenelnbogen. Kinder: Georg Ernst und Maria Charlotte. 2. Gemalin: Elisabeth Dorothea geb. Gräfin von Hohenlohe. Kinder: Georg Friedrich,

- Georg Ludwig, Georg, Georg Albrecht und Elisabeth Christina. Cop. vid. de dato 3. Mai 1650.
- 1546. Georg Albrecht Graf zu Erbach geb. den 26. Februar 1648. Laut Attest der Hochgräfl. Erbach'schen Regierung de dato 19. Februar 1753. Cop. vid.
- 1547. Heirathsbriefauszug vom 3. November 1671 zwischen Georg Albrecht Grafen zu Erbach und der Anna Dorothea Christina Gräfin von Hohenlohe. Cop. vid. 405
- 1548. Georg August, geb. und get. den 17. Juni 1691, Sohn des Georg Albrecht Grafen von Erbach und der Anna Dorothea Christina Gräfin von Hohenlohe-Waldenburg.

  Taufschein in cop. vid. 405
- 1549. Heirathsbriefauszug vom 28. December 1719 zwischen Georg August Grafen zu Erbach und Ferdinanda Henriette Gräfin zu Stollberg. Cop. vid. 405
- 1550. Stammtafel des Philipp Ludwig Grafen zu Erbach auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zu Erbach, Gr. zu Wertheim, Wild und Rheingraf, von Neufchatell und Montogy, Gr. zu Barby, Gr. zu Mansfeld, Fst. zu Anhalt, Markgr. . . . . . , Gr. von Hohenlohe, Gr. zu Tübingen, Reuss zu Plauen, Gr. zu Öttingen, Gr. zu Soims, Gr. zu Sayn und Wittgenstein, Gr. zu Mansfeld, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, Gr. zu Waldeck, Gr. von Schwarzenburg, Gr. zu Barby, Fst. zu Anhalt, Markgraf zu Baden, Pfalzgr. bei Rhein, von Paland Gr. zu Eulenburg, Gr. zu Manderscheid, Gr. zu Nassau, Landgr. zu Leuchtenberg, Gr. zu Waldeck, Gr. zu Schwarzenburg, Gr. zu Erbach, Wild und Rheingraf, Gr. zu Barby, Fst. zu Anhalt. Cop. 1900
- 1551. Notariatsattest über die Ahnen des Philipp Ludwig Grafen zu Erbach, Sohnes des Georg Ludwig Grafen zu Erbach. Cop. de dato 8. November 1689.
- 1552. Attest des Reinhard von Gemmingen, Euchar Ferdinand Karl Freiherrn von Künsberg und Marquard Karl Christof Anton Freiherrn von Pöllniz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Erffa. Cop. vid. 1000 1000 1000
- 1553. Attest von 3 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Erffa und von Schönberg. Dieser beiden ur-

alten Geschlechter bediente sich Friedrich Moriz von Erffa und waren dessen Eltern: Johann Heinrich von Erffa und Blandina Christina von Schönberg. Grosselt. v. V.: Hanns Hartmann von Erffa und Anna Sophia geb. von Scheiding. Älter Eltern v. V.: Georg Friedrich von Erffa und Sabina geb. von Dölau. Oberälter Eltern v. V.: Georg von Erffa und Maria geb. von Milchling aus dem Hause Schönstedt. Grosselt. v. d. M.: Hanns Dietrich von Schönberg und Blandina geb. Brand aus dem Hause Hohndorf. Älter Eltern v. d. M.: Anton von Schönberg und Christina geb. von Einsiedel. Oberälter Eltern v. d. M.: Georg von Schönberg und Catharina geb. von Einsiedel. Cop. de dato den 18. November 1687.

1554. Attest des Domkapitels der bischöflichen hohen Stiftskirche zu Naumburg über die Ritterbürtigkeit der Ahnen mütterlicherseits des Ernst Hartmann Freiherrn von Diemar: von Erffa, von Milchling, von Dölau, von Zedtwitz, von Scheiding, von Spiegel, von Honsberg, von Haugwitz. Cop. de dato den 12. Jänner 1736.

1555. Georg von Erffa verm. mit Maria geb. Milchling von Schönstedt. Sohn: Georg Friedrich von Erffa. Cop. 315 E

1556. Attest der hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung, dass Georg Friedrich von Erffa und Sabina von Dölau vermält und Hanns Hartmann von Erffa ihr ehelicher Sohn gewesen, ferner dass die Geschlechter: von Erffa, von Dölau, Wizleben, von Wangenheim, von Seebach, von Kutzleben für ritterbürtig geachtet worden. Cop. vid. de dato 24. September 1753.

1557. Epitaphium des Georg Friedrich von Erffa auf Helmershausen. Sohn: Hanns Hartmann. Gemalin: Sabina von Erffa geb. von Dölau. Elisabeth Eleonora und Georg Hanns Hartmann waren Kinder des Hanns Hartmann von Erffa. Ahnen-Wappen: Erffa, Dölau, Milchling, Scheiding, Honsberg, Haugwitz. Cop. 315

1558. Heirathsbrief vom 15. Juli 1635 zwischen Hanns Hartmann von Erffa, Sohn des Georg Friedrich von Erffa und Anna Sophia, Tochter des Georg Otto von Scheiding. Cop. 316

- 1559. Leichenpredigt des Hanns Hartmann von Erffa † den 24. September 1660. Gemalin: Anna Sophia von Erffa geb. von Scheiding. Johann Georg, Johann Heinrich, Hartmann Friedrich, Georg Hartmann, Hanns Friedmann waren Brüder. Sabina Sophia verm. mit August von Leütsch, Maria Dorothea, Elisabeth Sophia, Dorothea Magdalena, Christina Elisabeth, Anna Agnes waren Schwestern. Cop. 315.
- 1560. Hartung von Erffa ist ao. 1227 mit dem Landgrafen Ludwig zu Thüringen unter Kaiser Friedrich II. nach dem gelobten Lande gezogen und Heinrich von Erffa 1426 in der schweren Niederlage bei Aussitz geblieben. Georg von Erffa war 1583 beim letzten Fürsten Georg Ernst zu Henneberg und nachher bei Herzog Johann Ernst zu Sachsen-Eisenach Hofmeister. Nachricht vom Alterthum des hochadeligen Geschlechtes derer von Erffa. Cop. de dato Gotha den 7. Jänner 1736.
- 1561. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit der Familie von Erlach. Cop. vid. de dato 28. Juli 1690.
- 1562. Stammbaum des Albrecht Friedrich Grafen von Erlach auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Erlach, von Diessbach, von Joffray, von Goumoens, von Diessbach, von Erlach, von Wattenwyl, Nägeli, von Erlach, Felg von Speichingen, von Mülinen, Nägeli, von Grafenried, von Schwertschwändi, von Luternau, Nägeli, von Willading, Vogt, Wittenbach, von Mülinen, Tscharner, von Diessbach, von Luternau, von Schwertschwändi, Tribolet, Baumgarter, Baumgarter, Steiger von Roll, Steiger, Nägeli, Tscharner, Wurstenberger. Cop. auf Pap.
- 1563. Freiherrndiplom der Königin Christina von Schweden für Alexander von Ersken. Cop. vid. de dato 30. September 1652.
- 1564. Dom Pedro Alfonso d'Escalante bekleidete zur Zeit der Herrschaft des Königs Johann II. das höchste Amt. Auf Befehl Dom Fernandos begleitete er Diego Hernandes Quinones, Grosskomthur des Reiches Asturien, bei der Unternehmung gegen Zaara und Anteguerra. Er verehelichte sich mit Dona Leonora Cavesa de Vacca. Dom Jean d'Escalante hat unter Kaiser Karl dem V. gedient und schwebte

von dem Churfürsten von Sachsen gefangen genommen, in Todesgefahr. Dom Emanuel d'Escalante emendoza wurde in Amerika von der Gesellschaft von Santa Fé di Bogota am 27. April 1648 als königlicher Fiscal empfangen. Er vermälte sich mit Donna Maria, der ältesten Tochter von Dom Diego. Donna Isabella d'Escalante vermälte sich mit Dom Mathias Escovar. Ferdinand d'Escalante befand sich bei der Eroberung der Stadt und Provinz Funja im Jahre 1539. Nachweis über das Adelsalter der Familie d'Escalante. Cop. 1861

1565. Verleihbrief einer Präbende an die Maria d'Escalante durch den König Philipp von Castilien und Arragonien. Vater: Don Gregorio d'Escalante. Orig. 1851

1566. Attest der Ritterschaft des Fürstenthums Lüneburg über die Ritterbürtigkeit der Familie von Estorff. Cop. vid. de dato 24. December 1773.

- 1567. Attest des Albrecht Wilhelm, Jonas und Christof Heinrich Freiherrn zu Eulenburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Eulenburg. Cop. de dato den 2. März 1753.
- 1568. Attest des Capitels des k. hohen Domstiftes Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Eyb, von Sandizel, von Tannhausen, von Rohrbach, Schenk von Stauffenberg, Schenk von Geyern, von Leonrodt, von Wernau. Cop. auf Perg. de dato den 3. September 1625. 141
- 1569. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstiftes zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Eyb, Segesser von Bruneg, von Bernhausen, von Pappenheim, von Westernach, von Freyberg, von Stein zu Offingen, von Riedheim, von Closen, Stein von Rechtenstein, Schenk von Stauffenberg, von Leiningen und von Erlach. Cop. vid. de dato 29. August 1749.

1570. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken Orts an der Altmühl über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Eyb. Orig. de dato 11. November 1756.

1571. Heirathsbriefauszug vom 4. November 1666 zwischen Albrecht Ludwig von Eyb, ehelichen Sohn des Johann Christof von Eyb und der Maria Christina geb. von Eyb

und Johanna Catharina Schertel von Burtenbach, ehelichen Tochter des Johann Heinrich Schertel von Burtenbach und der Johanna Catharina geb. von Sternenfels. Cop. vid. 419 1759 163/4

- 1572. Heirathsbriefauszug vom 5. Mai 1726 zwischen Alexander Johann Martin von Eyb auf Neudellelsau, ehelichen Sohn des Christof Anton Josef von Eyb auf Neudellelsau und der Maria Franciska geb. Freiin von Bernhausen und Ida Maria Freiin von Freyberg zu Eisenberg, ehelichen Tochter des Christof Roman Freiherrn von Freyberg zu Eisenberg und der Ida Maria geb. Freiin von Stein zum Rechtenstein. Cop. vid. 418 411
- 1573. Heirathsbriefauszug vom 24. November 1694 zwischen Christof Anton Josef von Eyb auf Neudellelsau, ehelichen Sohn des Veit Adam von Eyb auf Neudellelsau und der Maria Ursula gebornen Segesser von Brunneg und Maria Franziska Freiin von Bernhausen, ehelichen Tochter des Franz Jakob Freiherrn von Bernhausen und der Amalia Catharina geb. Gräfin von Pappenheim. Cop. vid. 418 418 411 410 0
- 1574. Lehenbrief des Bischofs Philipp Adolf zu Würzburg und Herzogs zu Franken für den Eberhard von Eyb, nachgelassenen Sohn des Hieronimus Gregor von Eyb. Hanns Wolf von Eyb war ein Bruder des Eberhard von Eyb. Cop. vid. de dato den 22. Februar 1624. 141 2029 MI
- 1575. Stammbaum des Franz Ludwig Christof Alexander von Eyb zu Neudellelsau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Eyb, von Eyb, Segesser von Bruneg, von Bernhausen, von Bernhausen, Schenk von Castell, Reichs-Erbmarschall Graf von Pappenheim, Fr. von Westernach, Fr. von Freyberg und Eisenberg, Fr. von Stein zu Offingen, von Riedheim, Fr. von Closen, Fr. von Stein zu Rechtenstein, Schenk von Stauffenberg, Fr. von Leiningen, von Erlach. Orig. auf Perg. 418
- 1576. Franz Ludwig Christof Alexander, geb. den 4. Februar 1727, ehelicher Sohn des Alexander Johann Martin Freiherrn von Eyb und der Ida Maria geb. Freiin von Freyberg und Eisenberg. Taufschein in orig. 418

- 1577. Stammbaum des Friedrich Karl von Eyb auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Eyb zu Rammersdorf, von Schaumburg, von Eyb zu Vestenberg, von Karpfen, Schertel von Burtenbach, von Guttenberg, von Sternenfels zu Ochsenburg, von Hatzfeld, von Redwitz, Lochinger von Archshofen, von Stein zum Altenstein, von Stein zum Altenstein, von Künsberg zum Wernstein, von Streitberg, Fuchs von Wallburg, Fr. von Jagenreuter. Orig. auf Perg. 419
- 1578. Friedrich Karl, geb. den 10. Juni 1702, ehelicher Sohn des Johann Albrecht von Eyb, Sohnes des Albrecht Ludwig von Eyb, und der Sophia Magdalena, Tochter des Johann Georg von Redwitz. Taufschein in cop.
- 1579. Lehenrequisition, woraus zu sehen, dass Hanns Wilhelm, Philipp Jakob, Veit Dietrich, Georg Friedrich, Martin Konrad, Christof Heinrich und Georg Ernst von Eyb Brüder und Wolf Ernst und Hanns Christof Söhne des Philipp Jakob von Eyb waren. Cop. vid. de dato 1. August 1605.
- 1580. Stammbaum des Heinrich Adam Roman Johann Nep. Quartan von Eyb zu Neudellelsau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Eyb, von Eyb, Segesser von Bruneg, von Bernhausen, von Bernhausen, Schenk von Castell, Reichs-Erbmarschall von Pappenheim, Fr. von Westernach, Fr. von Freyberg und Eisenberg, von Stein zu Offingen, von Riedheim, Fr. von Closen, von Stein zum Rechtenstein, Schenk von Stauffenberg, von Leiningen, von Erlach. Cop. auf Perg.
- 1581. Heinrich Adam Roman Johann Nep. Quartanus, geb. den 6. November 1729, ehelicher Sohn des Alexander Johann Martin von Eyb und der Ida Maria geb. Freiin von Freyberg. Taufschein in orig.
- 1582. Quittung des Heinrich Konrad von Eyb und der Martha von Eyb geb. von Sandizel seiner Ehefrau. Martha von Eyb geb. von Sandizel war eine eheliche Tochter des Hanns von Sandizel zu Edlzhausen und der Anastasia geb. von Rohrbach und eine Schwester des Ortholf von Sandizel zu Edlzhausen. Cop. de dato den 29. October 1637.

- 1583. Lehenbrief des Bischofts Franz zu Bamberg und Würzburg Herzogs zu Franken für Heinrich Konrad von Eyb, nachgelassenen Sohn des Eberhard von Eyb. Eberhard und Hanns Wolf von Eyb waren Brüder. Cop. vid. de dato den 2. September 1638.
- 1584. Heirathsbriefauszug vom 24. Octobor 1696 zwischen Johann Albrecht von Eyb, Sohn des Albrecht Ludwig von Eyb und der Johanna Catharina geb. Schertel von Burtenbach und Sophia Magdalena von Redwitz, Tochter des Johann Georg von Redwitz und der Sabina Barbara geb. von Künsberg. Cop. vid. 419
- 1585. Extract der Leichenpredigt des Johann Christof von Eyb geb. den 31. October 1597. Eltern: Philipp Jakob von Eyb und Walburg von Schaumburg. Cop. vid. 419.
- 1587. Johann Ludwig von Eyb geb. den 23. Jänner 1671. Eltern: Albrecht Ludwig von Eyb und Johanna Catharina geb. Schertel von Burtenbach. Ahnh. und Ahnf. v. V.: Johann Christof von Eyb und Maria Christina geb. von Eyb. Cop. vid. 1789
- 1588. Maria Theresia Constantia, geb. den 19. September 1676, eheliche Tochter des Marquard Franz von Eyb und der Catharina Sophia geb. Freiin Schenk von Stauffenberg. Taufschein in cop. vid.
- 1589. Stammtafel des Marquard Franz von Eyb auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Eyb, von Knöringen, von Seckendorf, Ratz, von Tannhausen, von Wiesenfeld, von Knöringen, von Eyb, von Sandizel, von Weichs, Kargel, von Ebran, von Rohrbach, von Ebran, Hund von Lautterbach, von Fraunberg. 141 422 2050
- 1590. Ehepactenauszug vom 4. Aug. 1670 zwischen Marquard Franz von Eyb, ehelichen Sohn des Heinrich Konrad von

Eyb und der Martha geb. von Sandizel und Catharina Sophia Schenk von Stauffenberg, ehelichen Tochter des Johann Sigmund Schenk von Stauffenberg und der Margaretha Ursula geb. Schenk von Geyern. Cop. vid.

1591. Lehenbrief des Bischofs Peter Philipp zu Bamberg für Marquard Franz von Eyb, Sohn des Heinrich Konrad von Eyb. Cop. vid. de dato 27. September 1675.

1592. Heirathsbriefauszug vom 16. Juli 1593 zwischen Philipp Jakob won Eyb und Walburg von Schaumburg. Cop. vid. 419

- 1593. Staumbaum des Reinhard Anton von Eyb auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Eyb, von Sandizel, von Tannhausen, von Rohrbach, Schenk von Stauffenberg, Schenk von Geyern, von Leonrodt, von Wernau. Cop. vid. auf Perg. 419 444 409 5009
- 1594. Extract aus der Leichenpredigt der Sophia Magdalena von Eyb geb. von Redwitz den 4. November 1707 zu Dörtzbach gehalten. Eltern: Johann Georg von Redwitz und Sabina Barbara geb. von Künsberg. Grosselt. v. s.: Georg Wilhelm von Redwitz und Helena Magdalena Syb. Cordula geb. von Stein. Grosselt. m. s.: Julius Hektor von Künsberg und Hanna Sophia geb. Fuchs von Wallburg. Urahnherr und Frau v. d. V. v. s.: Hanns Ulrich von Redwitz und Amalia geb. Lochinger von Archshofen. Urahnherr und Frau v. d. V. m. s.: Caspar von Stein und Sabina von Stein von Altenstein. Urahnherr und Frau v. d. M. v. s.: Johann Heinrich von Künsberg und Eva geb. von Streitberg. Urahnherr und Frau v. d. M. m. s.: Johann Friedrich Fuchs von Wallburg und Sabina geb. von Jagenreuter. Cop. vid. 419
- 1595. Recess zwischen der verwittweten Sybilla von Eyb geb. von Karpfen zu Vestenberg und deren Kindern Georg Friedrich und Maria Christina. Gemal: Georg Friedrich von Eyb auf Vestenberg. Cop. vid. de dato 19. Februar 1623.
- 1596. Heirathsbriefauszug vom 10. Februar 1648 zwischen Veit Adam von Eyb, ehelichen Sohn des Veit Erasmus von Eyb auf Neudellelsau und der Maria Veronica geb. von

- Eyb und Maria Ursula Segesser von Brunneg, ehelichen Tochter des Beat Jakob Segesser von Brunneg und der Maria Jakobe geb. von Bernhausen. Cop. vid. 419 421
- 1597. Dispensationsdiplom des Kaisers Ferdinand III. für Degenhard von Eyll und Magdalena Sophia von Bernsau Eheleute. Tochter: Elisabeth Margaretha. Cop. vid. de dato 2. October 1656. 1100/10
- 1598. Attest der Bergischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Eynatten zu Neustadt. Orig. de dato Düsseldorf den 25. Jänner 1803.
- 1599. Stammbaum des Vincenz Michael von Eynatten zu Opsinnig auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Eynatten, von Gulpen, Holzyt gen. Oest, von Broeck, von Ahr, von Rinsem, von der Lippe gen. Hoen, von Kriekenbeck, von Schellart, von Pallandt, von Vorst, von Wittenhorst, von Schagen, von Bronchorst, von Assendelf, von Nassau. Orig. auf Perg.
- 1600. Attest der Churfürstl. Hofrathskanzlei zu Neuburg an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Eysack. . . . . von Eysack verm. mit . . . . von Koppenstein, 1594. Sohn: Casimir von Eysack. Cop. de dato 2. October 1730.
- 1601. Attest des A. G. von Steinkuhl über die Ritterbürtigkeit der Familie von Eysack. Cop. vid. de dato Neuburg den 5. October 1730.
- 1602. Attest der Neuburgischen Landschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Eysack. Hanns Casimir von Eysack war Inhaber des Rittergutes Trugenhofen, 1614. Cop. de dato 28. März 1731.
- 1603. Schreiben des Hofrathes Nikolaus von Geitel de dato Neuburg den 28. September 1730 an den Churfürsten, dass ein von Eysack eine geb. von Koppenstein zur Ehe gehabt, welche Trugenhofen besassen und nach deren Ableben auf ihren Sohn Casimir von Eysack devolvirt worden. Cop. 1664
- 1604. Hanns Casimir von Eysack überlässt seine Hofmark Trugenhofen käuflich an seinen Tochtermann Gottfried von Perling. Cop. de ao. 1639.

- 1605. Attest der Paderbornischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Falkenberg. Mit diesem Wappen wurde Caspar Ludwig von Falkenberg von Kemperfeld 1731 aufgeschworen. Cop. vid. de dato 26. April 1732.
- 1606. Vergleich zwischen Elisabeth Falkenhayn geb. Schindel und ihrem Sohne Sigmund von Falkenhayn. Cop. vid. de dato 21. April 1655. 654 850 800
- 1607. Confirmation der Theilung zwischen den Brüdern Ernst, Friedrich, Sigmund und Rudolf von Falkenhayn. Mutter: Eva Falkenhayn geb. Nimptsch. Cop. vid. de dato den 20. November 1681.
- 1608. Erbvergleich der Brüder Ernst, Friedrich, Sigmund und Rudolf von Falkenhayn um die Güter Neukirch, Rothkirch und Konradswaldau. Mutter: Eva Falkenhayn geborne Nimptsch. Cop. vid. de dato 23. April 1682.
- 1609. Ernst Graf von Falkenhayn den 9. Juni 1807 verm. mit Maria Anna Freiin von Königsbrunn, ehelichen Tochter des Sigismund Freiherrn von Königsbrunn. Trauschein in orig. \*\*\*
- 1610. Attest des Herrenstandes im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen des Ernst August Grafen von Falkenhayn. Nikolaus Norbert war ein Sohn des Ernst August Grafen von Falkenhayn. Orig. de dato 30. April 1802.
- 1611. Ernst August Rudolf, get. den 5. Juli 1685, Sohn des Ferdinand Friedrich Freiherrn von Falkenhayn und seiner Gemalin Maria Magdalena geborn. Freiin Holzapfel von Herxheim. Taufschein in orig.
- 1612. Abstattungsvergleich zwischen Eva Falkenhayn geborn. Nimptsch und ihren Kindern de dato 20. August 1660. Gemal: Sigismund von Falkenhayn auf Konradswaldau und Neukirch † 26. December 1659. Eva Falkenhayn geb. Nimptsch war eine Tochter des Ernst von Nimptsch. Cop. vid. 654
- 1613. Stammtafel des Franz Adam Grafen von Falkenhayn auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Falkenhayn auf Konradswaldau, von Schindel, Nimptsch auf Röversdorf, von Schliebitz auf Klein-Wandris, Holzapfel von Herx-

- heim, von Landsberg, von Schönau, von Reinach, Gr. von Abensperg und Traun, Zinzendorf von Pottendorf, Gr. von Zinzendorf, Gr. Abensperg und Traun, Gr. Palffy, Gr. von Harrach, Fr. von Weichs, Fr. von Morian. Cop. vid. auf Pap. 644
- 1614. Attest des ritterlichen Johanniterordens, dass Franz Adam Graf von Falkenhayn ein ehelicher Sohn des Ernst August Grafen von Falkenhayn und der Maria Elisabeth geborn. Gräfin von Abensperg und Traun war. Orig. de dato 27. November 1794.
- 1615. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Friedrich Freiherrn von Falkenhayn. Cop. vid. de dato 9. December 1689. 654 654
- 1616. Lehenbrief für Georg von Falkenhayn über Konradswaldau und Muche. Cop. vid. de dato 8. Juni 1606.
- 1617. Vergleich zwischen den Falkenhayn'schen Erben, nämlich: Hedwig Falkenhayn geb. Schweinitz, Sigmund von Falkenhayn und Hanns Georg von Falkenhayn, Sohn des Georg Friedrich von Falkenhayn. Cop. vid. de dato den 21. November 1646.
- 1618. Attest der k. k. Sternkreuzordens-Kanzlei, dass Maria Anna Gräfin von Falkenhayn geb. Freiin von Königsbrunn den 3. Mai 1809 zur k. k. Sternkreuzordens-Dame ernannt wurde. Orig. de dato 26. April 1853.
- Attest der k. k. Sternkreuzordenskanzlei, dass Maria An-1619. tonia Gräfin von Harrach zu Rohrau geb. Gräfin von Falkenhayn ihre acht Ahnen folgendermassen ausgewiesen habe: Eltern: Ernst August Graf von Falkenhayn und Maria Elisabeth von Abensperg und Traun. Grosseltern v. s.: Ferdinand Friedrich Graf von Falkenhayn und Maria Magdalena Freiin von Holzapfel zu Herxheim. Urgrosseltern v. s.: Sigmund Freiherr von Falkenhayn und Eva Freiin von Nimptsch. Maria Magdalena Freiin von Holzapfel zu Herxheim war eine Tochter des Philipp Jakob Holzapfel von Herxheim und der Helena Christina von Schönau. Grosselt. m. s.: Franz Anton Graf von Abensperg und Traun und Maria Eleonora Gräfin Palffy von Erdöd. Urgrosselt. m. s.: Otto Ehrenreich Freiherr von Abensperg und Traun und Maria Christina Gräfin von

Zinzendorf und Pottendorf. Maria Eleonora Gräfin Palffv von Erdöd war eine Tochter des Nikolaus Grafen Paltiv von Erdöd und der Katharina Elisabeth von Weichs, ferner dass die Geschlechter: Falkenhayn, Nimptsch, Holzapfel, Schönau, Traun, Zinzendorf, Palffy und Weichs von stiftmässigem Adel seien. Orig. de dato 11. Mai 1802.

Maria Antonia Josefa Nepomucena Franciska de Paula Walburga Sabina, get. den 27. October 1737, eheliche Tochter des Ernst Augustin Grafen von Falkenhayn und der Maria Elisabeth geb. Gräfin von Traun. Taufschein in orig.

Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für Rudolf von Falkenhayn nebst Verleihung des Wappens seines verstorbenen Bruders Friedrich Grafen von Falkenhayn. Cop. vid. de dato 22. April 1700.

1622. Vergleich zwischen Sigmund von Falkenhayn und Hanns Georg von Falkenhayn, Sohn des Georg Friedrich von Falkenhayn, die Güter Konradswaldau, Rothkirch und Nistern betreffend. Cop. vid. de dato 21. November 1646.

Neuzuerkannter Brief über Konradswaldau für Sigmund von Falkenhayn. Cop. vid. de dato 20. December 1659.

1624. Freiherrndiplom des Kaisers Karl für Sigmund von Falkenhayn. Friedrich Graf von Falkenhayn, Rudolf Freiherr von Falkenhayn und Sigmund von Falkenhayn waren Brüder. Cop. vid. de dato 8. October 1721.

Stammbaum des Marquard Franz Leopold von Falkenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Falkenstein, von Blumeneck, zu Rhein, von Reichenstein, von Wessenberg, von Hochfrist, von Eptingen, von Jozingen, von Moest, de Housse, de Hautois, de Beauveaux, von Flachsland, von Hallwyl, Truchsess von Rheinfelden, von Etmansdorf. Cop. auf Perg.

Stammbaum des Wilhelm Ferdinand Fauber Randeck auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fauber von Randeck, von Randeck, von Neideck, von Hersberg, von Rammingen, von Menlisshoven, von Danckhenschweil, von Laubenberg, von Stadion, Gr. von Schwarzenberg, Gr. von Remeckh, von Rechberg, von Stein,

- von Bubenhofen, Fugger Gr. zu Kirchberg nnd Weissenhorn, von Rieppur, Flamm von Flammersheim, Speth von Höpfingen, Büss von Büssingberg, von Bültlingen, von Thalheim, von Bültlingen, von Stamheim, von Stein, von Krailtzau, von Gemmingen, von Neuhausen, von Renchen, von Endingen, Haan gen. Mittag, von Bosenstein. Cop. auf Perg. 444
- 1627. Heirathsbriefauszug vom 19. August 1659 zwischen Franz Ernst Faust von Stromberg und Maria Susanna Kottwitz von Aulenbach. Cop. vid. \*\*\*\*
- 1628. Heirathsbriefauszug vom 7. August 1720 zwischen Friedrich Faust Freiherrn von Stromberg und Maria Amalia von Erthal, ehelichen Tochter des Philipp Valentin von Erthal und der Catharina Barbara geb. von Aufsess. Cop. vid. 377
- 1629. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit der Fechenbach'schen Agnaten. Cop. de dato 7. Juli 1719.
- 1630. Attest der Reichsritterschaft Landes in Franken Orts Odenwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Fechenbach. Cop. de dato 30. Juli 1719.
- 1631. Attest des Domkapitels zu Mainz über das Wappen der Familien: von Fechenbach, von Eberstein, von Homburg und von Stockheim, ferner dass Oswald von Fechenbach mit Kunigunde von Eberstein vermält war. Orig. de dato 31. März 1725.
- 1632. Stammbaum des Carl Sigmund von Fechenbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Fechenbach, Brendel von Homburg, von Hettersdorf, Mondtbradt von Spiegelberg, von Dietz, von Soetern, Reuprecht von Büdingen, Stockheim von Höchst, Vogt von Rineck, Stephain von Ort, von Erthal, Fuchs von Bimbach, Vogt von Rineck, Truchsess von Henneberg, von Thüngen. Cop. auf Pergament.
- 1633. Stammbaum des Daniel Adam von Fechenbach auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Fechenbach, von Eberstein, Brendel von Homburg, von Stockheim. Cop. auf Pergament.

- 1634. Elisabeth Christina, geb. den 3. September 1677. eheliche Tochter des Johann Ernst von Fechenbach und der Maria Julianna geb. Vogt von Rineck. Taufschein in orig. 427
- 1635. Heirathscontractsauszug vom 5. Februar 1591 zwischen Hanns Reichard Freiherrn von Fechenbach, ehelichen Sohn des Philipp Georg von Fechenbach und der Elisabeth geb. Brendel von Homburg und Maria Magdalena von Hettersdorf, ehelichen Tochter des Emmerich von Hettersdorf und der Margaretha geb. von Hettersdorf. Cop. vid. 345
- 1636. Stammbaum des Hartmann Sigmund Richard Ernst von Fechenbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Fechenbach, Brendel von Homburg, von Hettersdorf, von Hettersdorf, von Breidenbach gen. Breidenstein, von Hatzfeld, von Münster, von Steinau gen. Steinruck, von Fechenbach, von Hettersdorf, von Dietz, Reuprecht von Büdingen, Vogt von Rineck, von Erthal, Vogt von Rineck, von Thüngen. Cop. auf Perg.
- 1637. Attest der Reichsritterschaft Landes in Franken Orts Odenwald über das Wappen des Hartmann Sigmund Richard Ernst von Fechenbach. Orig. de dato 30. Juli 1719.
- 1638. Hartmann Sigismund Richard Ernst, geb. den 16. Mai 1699, ehelicher Sohn des Johann Philipp von Fechenbach und der Elisabeth Christina. Taufschein in orig.
- 1639. Stammtafel des Johann Christof von Fechenbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Fechenbach, Brendel von Homburg, von Hettersdorf, Mondtbradt von Spiegelberg, von Dietz, von Soetern, Reuprecht von Büdingen, Stockheim von Höchst, von Breidenbach gen. Breidenstein, Küchenmeister von Wächtersbach, von Hatzfeld, von Wildungen, von Münster, von Berlichingen, von Steinau gen. Steinruck, von Berlichingen. Cop. auf Pap.
- Epitaphium des Johann Ernst von Fechenbach † den
   September 1695. Gemalin: Maria Juliana von Fechenbach geb. Vogt von Rineck † 26. März 1690. Wappen:

Fechenbach, Dietz, Hettersdorf, Reuprecht von Büdingen, Vogt von Rineck, Erthal, Thüngen. Cop. vid. 457

- 1641. Johann Philipp von Fechenbach, get. den 5. September 1660, ehelicher Sohn des Adolf Ernst von Fechenbach, und der Johanna Elisabeth geb. von Breidenbach. Taufschein in orig. 48
- 1642. Stammbaum des Johann Philipp Karl Anton von Fechenbach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Fechenbach, von Breidenstein, von Dietz, von Münster, von Eyb, von Stauffenberg, von Sandizel, Schenk von Geyern. Cop. auf Perg. 459
- 1643. Hanns Sigmund von Feilitsch, Sohn des Jobst Christof von Feilitsch, verm. 1. mit Justina von Friesen. Kinder: Jobst Dietrich, Anna Catharina, Dorothea Sophia, Justina, Hanns Sigmund, Maria Elisabeth. 2. mit Ursula Magdalena von Wallenfels. Kinder: Ursula Barbara und Anna Rosina. Extract aus der Feilitsch'schen Stammtafel. Cop. vid. 1658
- 1644. Ursula Magdalena von Feilitsch geb. von Wallenfels ist den 19. September 1634 gestorben. Todtenschein in cop. vid. 1655
- 1645. Attest des k. k. Theresianischen Damenstiftes über die Wappen der Familien: von Barwitz zu Fernemont und von Lodron. Johann Franz Wenzel von Barwitz Freiherr von Fernemont, Sohn des Johann Alexander von Barwitz Freiherrn von Fernemont und der Anna Catharina Freiin von Zierotin war vermält mit Franciska Gräfin von Lodron, Tochter des Paris Carl Grafen von Lodron und der Magdalena Polexina Gräfin von Waldstein. Aus den Proben der Maria Carolina Gräfin von Frankenberg. Cop. vid. de dato Prag den 20. Februar 1803.
- 1646. Extract aus dem Befehl des Kaisers Ferdinand II. an die Stadt Aachen, woraus zu sehen, dass Johann Franz von Barwitz Freiherr zu Fernemont ein Sohn des Johann Barwitz war. Cop. vid. de dato 30. October 1628.
- 1647. Attest des Herrenstandes im Erzherzogthum Oestereich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit des Johann Franz von Barwitz Freiherrn zu Fernemont. Orig. de dato 27. Hornung 1803. 671 58

1648. Attest, dass Johann Franz von Fernemont mit Clara Eugenia geb. Gräfin von Tretz verm. war. Töchter: Lamberta verm. Gräfin von Proskau und Theresia. Sohn: Johann Alexander Freiherr von Fernemont. Hanns Wenzel. get. den 6. Juli 1659, Sohn des Johann Alexander Freiherrn von Fernemont und der Catharina von Zierotin. Hanns Wenzel Freiherr von Fernemont war vermält mit Franciska Gräfin von Lodron. Orig. de dato Grossglogau den 29. September 1802.

1649. Johann Franz von Barwitz Freiherrn zu Fernemont ist den 10. December 1659 die Herrschaft Gilgenberg sammt dem Dorf Schupertoldts zugeschrieben worden. Vater: Johann Barwitz. Auszug aus dem n. ö. Landschafts-Gültbuche vom Jahre 1637—1666 des V. O. M. B. Cop.vid. 511

- 1650. Johann Franz von Barwitz Freiherr zu Fernemont, wegen der Herrschaft Gilgenberg und des Dorfes Schupertoldts. Johann Wenzel von Barwitz Freiherr zu Fernemont war ein Sohn des Johann Alexander von Barwitz Freiherrn zu Fernemont. Grossvater: Johann Franz von Barwitz Freiherr von Fernemont. Auszug aus dem n. ö. Landschafts-Gültbuche vom Jahre 1667—1701 des V. O. M. B. Cop. vid. 671
- 1651. Leopold Josef Graf von Lamberg wegen der Herrschaft Gilgenberg und des Dorfes Schupertoldts. Johann Franz Barwitz Freiherr zu Fernemont ist an der Gült gestanden und gedachtes Gut an Johann Wenzel von Barwitz Freiherrn zu Fernemont erblich gekommen; dessen Vater: Johann Alexander von Barwitz Freiherr zu Fernemont, dessen Grossvater: Johann Franz von Barwitz Freiherr zu Fernemont. Auszug aus dem N. Oe. Landschafts-Gültbuche vom Jahre 1667—1701 des V. O. M. B. Cop. vid. 611
- 1652. Venia aetatis für Johann Franz Wenzel von Barwitz Freiherrn von Fernemont, Sohn des Johann Alexander Freiherrn von Barwitz und zu Fernemont. Cop. vid. de dato 19. Jänner 1678.
- 1653. Johann Franz, getauft den 15. August 1688, Sohn des Johann Wenzel von Barwitz Freiherrn von Fernemont und seiner Gemalin Franciska geb. Gräfin von Lodron. Taufschein in cop. vid. 671 671 671 681

- 1654. Attest der k. preuss. Glogau. Oberamts-Regierung, dass Johann Franz Freiherr von Fernemont ein Sohn des Johann Wenzel von Barwitz Freiherrn von Fernemont und seiner Gemalin Franciska Gräfin von Lodron, Maria Josefa Franciska Bernarda Johanna Nep. eine Tochter des Johann Franz Freiherrn von Fernemont und seiner Gemalin Maria Josefa Gräfin von Wilczeck war, die einen Grafen von Frankenberg ehelichte. Orig. de dato 19. Mai 1802.
- 1655. Attest der k. k. Landeshauptmannschaft vom Fürstenthume Glogau de dato 26. Juli 1690 wegen dem väterlichen und grossväterlichen Erbrecht zu der Herschaft Gilgenberg und dem Dorfe Schupertoldts für Johann Wenzel von Barwitz Freiherr zu Fernemont auf Schlava. Grossvater: Johann Franz von Barwitz Freiherr zu Fernemont. Vater: Johann Alexander von Barwitz Freiherr zu Fernemont. Cop. vid. 671/186
- 1656. Erbausgleichung nach Maria Josefa Freiin von Fernemont geb. Gräfin von Wilczeck zwischen ihren Kindern und dem Vater Johann Franz Freiherrn von Fernemont. Cop. vid. de dato 16. Mai 1735.
- 1657. Confirmation der Erbausgleichung nach Maria Josefa Freiin zu Fernemont Tochter des Heinrich Wilhelm Grafen von Wilczeck zwischen dessen Eidam Johann Franz von Barwitz Freiherrn zu Fernemont und dessen Kindern. Cop. vid. de dato 27. August 1736.
- 1658. Maria Josefa Franciska Bernarda Johanna Nep., get. den 4. Juni 1725, eheliche Tochter des Johann Franz Freiherrn von Fernemont und der Maria Josefa geb. Gräfin von Wilczeck. Taufschein in cop. vid. 671/78
- 1659. Wappen der Fieger von Cronburg und Friedberg. Auf Pap. 198
- 1660. Dominik Urban, get. den 25. Mai 1662, ehelicher Sohn des Johann Raimund Freiherrn Fieger zu Friedberg und Cronburg und der Maria Elisabeth geb. Freiin von Annenberg zu Dornsperg und Burg Lätsch. Taufschein in cop. vid. 1971 1982
- 1661. Investitur des Johann Raimund Grafen von Fieger in das lehenbare Oberst-Erbland-Jägermeisteramt der gefür-

- steten Grafschaft Tirol. Cop. vid. de dato Insbruck den 7. April 1767.  $\frac{187}{9}$
- 1662. Maria Ursula Franciska, get. den 7. Jänner 1696. eheliche Tochter des Dominik Urban Freiherrn Fieger von Dornsperg, Cronburg und Friedberg und der Vernnica Margaretha geb. Freiin Speth von Zwifalten. Taufschein in cop. vid. 107/106
- 1663. Heirathsbriefauszug zwischen Maximilian von Fiennes, Sohn des Markus von Fiennes und der Magdalena d'Oignie und Catharina Cacilia Johanna von Guernonval. Cop. vid.
- 1664. Elisabeth Aloisia Gabriela, geb. den 19. Juli 1722. eheliche Tochter des Franz Alphons Georg Freiherrn von Firmian und der Barbara Elisabeth geb. Gräfin von Thun.
  Taufschein in cop. 1870.
- 1665. Franz Alfons Georg, get. den 21. April 1686, Sohn des Franz Wilhelm Freiherrn von Firmian und dessen Gemalin Magdalena Victoria. Taufschein in cop. 1870
- 1666. Franz Wilhelm, get. den 6. October 1636, ehelicher Sohn des Georg Sigismund Freiherrn von Firmian und der Maria Magdalena Freiin von Freyberg. Taufschein in cop. 1970
- 1667. Franz Wilhelm Freiherr von Firmian, Sohn des Georg Sigismund Freiherrn von Firmian. Gemalinnen: Claudia Antonia, Tochter des Georg Freiherrn von Firmian, 1666. Magdalena Victoria Gräfin von Thun. Kinder 2. Ehe: Leopold Anton, Karl + 1712, Franz Alfons. Franz Alfons, Sohn des Franz Wilhelm, get. den 8. April 1686, † den 1. März 1756. Gemalin: Barbara Elisabeth Gräfin von Thun † den 27. November 1760. Kinder: Leopold Ernest, Jakob Maximilian, Laetantius verm. mit . . . Gräfin von Lodron, † den 6. März 1786, Vigilius Maria † den 17. August 1788, Caspar, Carl † den 20. Juni 1782, Franz Salesius, Johanna Magdalena, Johanna Theresia, Elisabeth Gabriella, geb. den 19. Juli 1722. Johann Georg und Anna Maria waren Neffe und Tochter des Ulrich Freiherrn von Firmian. Nikolaus von Firmian verm. mit Dorothea von Cronmets, nach dieser mit Paulina Cavalli. Otto Koptick: Mundus Firmianus, 4, Salzburg, 1734. Cop. vid.

- 1668. Leopold Anton Eleutherius, geb. den 27. Mai 1679, ehel. Sohn des Franz Wilhelm Freiherrn von Firmian und der Maria Victoria Gräfin von Thun. Taufsch. in cop. 1870
- 1669. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und Wappen der acht Ahnen des Leopold Ernest Freiherrn von Firmian. Cop. de dato 10. April 1723.
- 1670. Heirathsbriefauszug vom 4. Juni 1668 zwischen Christof Hannibal von Flachsland, ehelichen Sohn des Johann Othmar von Flachsland und der Catharina geb. Reich von Reichenstein und Maria Anastasia von Reinach, ehelichen Tochter des Jakob Sigmund von Reinach zu Obersteinbrunn und der Scholastica geb. von Stadion. Cop. 1884 1468
- 1671. Johann Heinrich Anton Christof von Flachsland, geb. den 9. April 1682, ehelicher Sohn des Christof Hannibal von Flachsland und der Maria Anastasia geb. von Reinach. Taufschein in cop. vid. 1884 1408
- 1672. Maria Anna Josefa von Flachsland, geb. den 16. April 1715, eheliche Tochter des Johann Heinrich Anton Christof von Flachsland und der Maria Anna geb. von Zu-Rhein. Taufschein in cop. 1408/2
- 1673. Maria Ursula Antonia von Flachsland, get. den 14. Juli 1722, eheliche Tochter des Johann Heinrich Anton Christof von Flachsland und der Maria Anna von Zu-Rhein. Taufschein in cop. vid. 1884
- 1674. Attest des Landmarschalls von Beveren und E. F. Grafen Hatzfeld über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Flodorff. Orig. de dato Aachen den 30. April 1747.
- 1675. Testamentsextract der Johanna von Flodorff geb. von der Fels vom St. Andreastag 1610. Töchter: Anna Catharina von Flodorff verm. zu Winandtsrath, Johanna Maria und Odiliana von Flodorff. Cop. vid. 354
- 1676. Stammbaum des Johann Peter Freiherrn Formentini auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. Formentini, Fr. von Rohrbach, Gr. von Suomberg, Burggr. von Dohna, Gr. von Lanthieri, Gr. von Thurn, Gr. von Rabatta, Gr. von Colloredo, Fr. Coronini, de Cortoni, Gr. von Lanthieri, Gr. von Rabatta, Gr. Petatzi, Gr. von Thurn,

- Fr. von Doremberg, Gr. von Portia. Cop. vid. auf Pergament.
- 1677. Stammbaum des Carl Friedrich Forstmeister von Gelnhausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Forstmeister von Gelnhausen, von Lautter, von Hohenstein, Wolff von Sponheim, Forstmeister von Gelnhausen, von Rosenbach, von Frankenstein, Brendel von Homburg, von Schleiffres, von der Tann, von Rotzmann, von Buseck, von Bicken, von Eltz, Fr. von Walderdorff, Fr. von Dehren. Cop. auf Perg.
- 1678. Carl Franz Friedrich Hartard Anton Freiherr von Forstmeister, get. den 7. April 1731, ehelicher Sohn des Johann Philipp Friedrich Freiherrn von Forstmeister und der Anna Margaretha Elisabeth geb. Freiin von Schleiffres. Taufschein in orig. 462
- 1679. Stammbaum des Damian Wilhelm Forstmeister von Gelnhausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Forstmeister von Gelnhausen, von Lautter, von Hohenstein, Wolff von Sponheim, Forstmeister von Gelnhausen, von Rosenbach, von Frankenstein, Brendel von Homburg, von Schleiffres, von der Tann, von Rotzmann, von Buseck, von Bicken, zu Eltz, Fr. von Walderdorff, Fr. von Dehren. Cop. vid. auf Pap. 469
- 1680. Extract der Erbtheilung zwischen Hanns und Lukas Forstmeister von Gelnhausen. Cop. vid. de dato 3. April 1567. 462
- 1681. Lehenbrief des Johann Ludwig Grafen zu Ysenburg und Büdingen für Johann Friedrich Forstmeister von Gelnhausen Sohn des Johann Heinrich Forstmeister von Gelnhausen für sich und seinen Bruder Johann Philipp Friedrich Forstmeister, sodann für Philipp Joachim und Philipp Benedikt Forstmeister von Gelnhausen nachgelassene Söhne des Lukas Forstmeister. Cop. vid. de dato 8. Juli 1668.
- 1682. Attest von 3 Cavalieren, dass Johann Friedrich Forstmeister von Gelnhausen ein ehelicher Sohn des Johann
  Heinrich Forstmeister von Gelnhausen und der Sibilla von
  Hohenstein, Johann Heinrich ein ehelicher Sohn des Philipp
  Reichard Forstmeister von Gelnhausen und der Anna Eli-

sabeth von Lautter, Sibilla von Hohenstein eine eheliche Tochter des Johann von Hohenstein und der Elisabeth Wolff von Sponheim, Margaretha Clara Forstmeister von Gelnhausen eine geb. Forstmeister von Gelnhausen und Schwester des Philipp Benedikt Forstmeister von Gelnhausen gewesen. Cop. vid. 462

- 1683. Lehenbrief des Wolfgang Heinrich Grafen zu Ysenburg und Büdingen für Johann Heinrich und Wolf Wilhelm Söhne des Philipp Reichard Forstmeister von Gelnhausen und für Friedrich Christian, Ernst Konrad und Lukas Heinrich Söhne des Lukas Forstmeister von Gelnhausen. Cop. vid. de dato 20. Mai 1629.
- 1684. Lehenbrief des Wilhelm Otto Grafen zu Ysenburg und Büdingen für Johann Heinrich Forstmeister von Gelnhausen Sohn des Philipp Reichard Forstmeister von Gelnhausen. Cop. vid. de dato 8. Mai 1649.
- 1685. Stammbaum des Philipp Benedikt Forstmeister von Gelnhausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Forstmeister von Gelnhausen, von Rüdigkheim, Groschlag von Diepurg, von Obentraut, von Rosenbach, Buches von Staden, von Carspach, von Eberstein, von Frankenstein, von Dalberg, Nagel von Dermstein, Heppenheim gen. vom Saal, Brendel von Homburg, Riedesel von Bellersheim, von Schönberg, Schwalbach von Niederhoffheim. Cop. auf Pergament.
- 1686. Heirathsbriefauszug vom 2. Februar 1717 zwischen Philipp Friedrich Forstmeister von Gelnhausen, ehelichen Sohn des Johann Friedrich Forstmeister von Gelnhausen und der Margaretha Clara geb. Forstmeister von Gelnhausen und Anna Margaretha Elisabeth von Schleiffres, ehelichen Tochter des Johann Martin Ludwig von Schleiffres und der Magdalena Elisabeth geb. Freiin von Bicken. Cop.
- 1687. Epitaphium des Franz Anton von Fourneau 1683. Wappen: von Fourneau, von Masnuy, T'Serclaes, van der Noot, Quarre, Oyenbrugge, d'Assonleville, de Scheyve. Cop. vid. de dato 28 November 1696.
- 1688. Attest des Capitels des hohen Domstiftes Worms, dass ein von Frankenberg zu einem Canonicat admittirt und mit-

hin für ritterbürtig und stiftmässig erkannt worden sei. Cop. de dato 9. Juni 1730. 2165

1689. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand nebst Verbesserung des Wappens für Hanns Wolf von Frankenberg. Cop. vid. de dato 12. Februar 1635.

1690. Oberstlieutenantspatent für den Hauptmann Hanns Wolf Freiherrn von Frankenberg de dato Wien den 13. Sep-

671 tember 1670. Cop. vid.

Grafendiplom des Kaisers Leopold für Hanns Wolf, Max Wenzel und Sigmund Leopold Freiherrn von Frankenberg und Ludwigsdorf Brüder. Vater: Hanns Wolf Freiherr von Frankenberg und Ludwigsdorf. Cop. vid. de dato 8. August 1700.

Fundationsbrief einer gräflich Hanns Wolf von Frankenberg'schen Stiftmesse zu Hohenkirch im Glogauischen de dato 17. Juli 1708. Gemalin: Helena Sophia Gräfin von Frankenberg geb. von Hochberg. Cop. vid.

Johann Heinrich Ferdinand Josef Johann Nep., get. den 18. September 1726, Sohn des Otto Venanz Grafen von Frankenberg und der Franciska Gaudentia geb. von Khuenburg. Taufschein in orig.

1694. Attest des Josef Grafen von Frankenberg über den Adel und die Abstammung des Gräflich Frankenberg'schen Geschlechtes de dato 3. Mai 1768. Maria Carolina Agatha Nepomucena Gräfin von Frankenberg war eine Tochter des Otto Venanz Grafen von Frankenberg. Josef Graf von Frankenberg war ein Sohn des Maximilian Grafen von Frankenberg. Otto Venanz und Maximilian Grafen von Frankenberg waren Brüder des Philipp Christof Grafen von Frankenberg. Maximilian, Philipp Christof und O. Venanz waren Söhne des Hanns Wolf Grafen von Frankenberg und seiner Gemalin Helena Sophia von Hochberg. Hanns Wolf Graf von Frankenberg war ein Sohn des Hanns Wolf von Frankenberg und der Renata Eusebia Gräfin von Breiner. Hanns Wolf Freiherr von Frankenberg war ein ehelicher Sohn des Wenzel von Frankenberg und der Ursula geb. von Frankenberg. Wenzel von Frankenberg ein ehelicher Sohn des Hanns von Frankenberg und der Catharina von Borschnitz. Ursula von Frankenberg eine

eheliche Tochter des Wolf von Frankenberg und der Barbara von Busch. Renata Cäcilia Gräfin Breiner eine eheliche Tochter des Maximilian Freiherrn von Breiner und der Anna Regina Gräfin von Wagensperg. Maximilian Freiherr von Breiner ein ehelicher Sohn des Jakob Freiherrn von Breiner und der Renata Freiin von Preysing. Anna Regina Gräfin von Wagensperg eine eheliche Tochter des Johann Sigmund Grafen von Wagensperg und der Felicitas Höffer. Helena Sophia (Maria Magdalena Sophia) von Hochberg eine eheliche Tochter des Otto von Hochberg und der Sophia Hedwig Freiin von Schellendorf. Otto von Hochberg ein ehelicher Sohn des Karl von Hoehberg und der Magdalena von Schkopp. Karl von Hochberg ein ehelicher Sohn des Christof von Hochberg und der Catharina von Rothkirch aus dem Hause Panthen. Magdalena Schkopp eine eheliche Tochter des Christof von Schkopp und der Sibilla von Kittlitz aus dem Hause Malmitz. Sophia Hedwig Freiin von Schellendorf eine eheliche Tochter des Wolf Freiherrn von Schellendorf und der Sophia Elisabeth Gräfin von Solms. Wolf Freiherr von Schellendorf ein ehelicher Sohn des Karl Magnus von Schellendorf und der Margaretha geb. von Schönfeld aus dem Wachau. Sophia Elisabeth Gräfin von Solms eine eheliche Tochter des Johann Georg Grafen von Solms und der Anna Maria Gräfin von Erbach. Cop. vid. de dato 3. Mai 1768.

1695. Maria Josefa Johanna Nep., geb. den 12. September 1744, eheliche Tochter des Otto Grafen von Frankenberg und der Josefa geb. Freiin von Fernemont. Taufschein in orig. 671

1696. Attest der k. k. Sternkreuzordenskanzlei über die Ahnen der Maria Josefa Gräfin von Haugwitz geb. Gräfin von Frankenberg. Eltern: Otto Josef Venanz Graf von Frankenberg und Maria Josefa Freiin von Fernemont. Grosselt.: H. Wolf Graf von Frankenberg und Helena Sophia von Hochberg. Urgrosselt.: H. Wolf Freiherr von Frankenberg und Renata Eusebia Gräfin von Breiner. Helena Sophia von Hochberg war eine Tochter des Otto von Hochberg und der Sophia Hedwig Freiin von Schel-

lendorf. Gresselt. m. s.: Johann Franz von Barwitz Freiherr von Fernemont und Maria Josefa Gräfin von Wilczeck. Urgrosselt. m. s.: Johann Bapt. F. Wenzel von Barwitz Freiherr von Fernemont und Franciska Gräfin von Lodron. Maria Josefa Gräfin von Wilczeck war eine Tochter des Heinrich Wilhelm Grafen von Wilczeck und der Maria Charlotte Gräfin von Sainthilair. Orig. de dato 20. Hornung 1802.

1697. Otto Venanz Josef, geb. den 17. Mai 1700, Sohn des Hanns Wolfgang Freiherrn von Frankenberg und der Magdalena Sophia geborn. von Hochberg. Taufschein in orig. 671

1698. Confirmation der zwischen den Brüdern Otto Venanz. Josef Ignaz, Franz Josef, Maximilian Josef Augustin, Philipp Christof, Jakob Franz Bonaventura, Söhnen des Johann Wolfgang Grafen von Frankenberg und der Helena Sophia geborn. von Hochberg, aufgerichteten Erbtheilung. Töchter: Renata verm. Gräfin von Nostitz, Jakobina verm. Gräfin d'Hautois et Bronne geb. Gräfinnen von Frankenberg, Hedwig und Sophia Gräfinnen von Frankenberg. Cop. vid. de dato 10. November 1719.

1699. Heirathsbrief vom 10. Juli 1742 zwischen Otto Grafen von Frankenberg Freiherrn von Schellendorf und Maria Josefa Freiin von Fernemont, Enkelin des Josef Maria Balthasar Grafen von Wilczeck und der Maria Charlotte Gräfin von Wilczeck geb. Gräfin von Sainthilair. Cop. vid. 671

1700. Stammbaum des Philipp Christof Grafen von Frankenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Frankenberg, von Borschnitz, von Frankenberg, von Busch, Fr. Breiner, Fr. von Preysing, Gr. von Wagensperg, Höffer, von Hochberg, von Rothkirch aus dem Hause Panthen, von Schkopp, Fr. von Kittlitz aus dem Hause Malmitz, Fr. von Schellendorf, von Schönfeld aus dem Hause Wachau, Gr. von Solms, Gr. von Erbach. Johann Heinrich Cardinal Frankenberg war Erzbischof von Mecheln, dessen Schwestern waren Antonia, Eleonora und Theresia Gräfinnen von Frankenberg. Cop. vid. auf Perg. \*\*\* 177

1701. Philipp Christof Graf von Frankenberg, getauft den 19. Juni 1691, ehelicher Sohn des Johann Wolfgang Grafen von Frankenberg und der Helena Sophia geb. Freiin von Hochberg. Taufschein in cop. vid.

Aufschwörungsurkunde für Philipp Christof Grafen von 1702. Frankenberg in Betreff seiner angesuchten Aufnahme bei dem ritterlichen Maltheserorden de dato Wien den 29. Jänner 1703. Eltern: Hanns Wolf Graf von Frankenberg und Helena Sophia von Hochberg. Hanns Wolf Graf von Frankenberg war ein Sohn des Hanns Wolf Freiherrn von Frankenberg und der Renata Eusebia Gräfin Breiner. Hanns Wolf Freiherr von Frankenberg war ein Sohn des Wenzel Freiherrn von Frankenberg und der Ursula geb. von Frankenberg. Wenzel von Frankenberg war ein ehelicher Sohn des Hanns von Frankenberg und der Catharina von Borschnitz. Ursula von Frankenberg eine eheliche Tochter des Wolf von Frankenberg und der Barbara von Busch. Renata Eusebia Gräfin Breiner eine eheliche Tochter des Maximilian Freiherrn Breiner und der Anna Regina von Wagensperg. Maximilian Freiherr Breiner ein ehelicher Sohn des Jakob Freiherrn Breiner und der Renata Freiin von Preysing. Anna Regina von Wagensperg eine eheliche Tochter des Johann Sigmund Grafen von Wagensperg und der Felicitas Höffer. Helena Sophia von Hochberg eine eheliche Tochter des Otto von Hochberg und der Sophia Hedwig von Schellendorf. Otto von Hochberg ein ehelicher Sohn des Karl von Hochberg und der Magdalena von Schkopp. Karl von Hochberg ein ehelicher Sohn des Christof von Hochberg und der Catharina von Rothkirch aus dem Hause Panthen. Magdalena Schkopp eine eheliche Tochter des Christof von Schkopp und der Sibilla von Kittlitz aus dem Hause Malmitz. Sophia Freiin von Schellendorf eine eheliche Tochter des Wolf Freiherrn von Schellendorf und der Sophia Elisabeth Gräfin von Solms. Wolf Freiherr von Schellendorf ein ehelicher Sohn des Karl Freiherrn von Schellendorf und der Margaretha geb. von Schönfeld aus dem Hause Wachau. Sophia Elisabeth Gräfin von Solms eine eheliche Tochter des Johann

- Georg Grafen von Solms und der Anna Maria Gräfin von Erbach. Cop. vid.
- 1703. Die Grandpriorats-Bestätigung der gräfl. Frankenbergschen Proben, wie solche in dem Grandprioratsarchiv des hohen Maltheser Ritterordens im Concepte aufbehalten ist. Cop. vid. de dato Prag den 4. September 1802.
- 1704. Receptionsbulle des Grossmeisters von Malta für Philipp Christof Grafen von Frankenberg, de dato 23. Juli 1703. Cop. vid. 571
- 1705. Attest des Böhmischen Grosspriorats des ritterl. Johanniter Ordens, dass Philipp Christof Graf von Frankenberg ein Bruder des Otto Venanz Grafen von Frankenberg war. Orig. de dato Prag am 7. December 1804.
- 1706. Anna Catharina von Frankenstein, geb. von Eppe, Gemalin des Philipp Ludwig von Frankenstein † den 22. Februar 1702. Todtenschein in cop. 472
- 1707. Stammbaum des Carl Philipp Ferdinand Georg Freiherrn von Frankenstein zu Ockstatt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Frankenstein, von Eppe, Fr. von Breidbach, Fr. von der Leyen, von Bettendorf, von Cronberg, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, von Kesselstatt zu Föhren, von Orsbeck zu Vernich, Fr. von Metternich zu Burscheid, Fr. von Frentz, Fr. von Effern zu Stolberg, von Brabeck zu Lethmate und Hemmern, Fr. von Wachtendonk. Cop. vid. auf Perg. 471
- 1708. Carl Philipp Ferdinand Georg, get. den 5. Jänner 1750, ehelicher Sohn des Karl Friedrich Freiherrn von Frankenstein und der Karolina geb. Freiin von Kesselstatt. Taufschein in cop.
- 1709. Heirathsbriefauszug vom 9. Jänner 1744 zwischen Friedrich Carl Freiherrn von Frankenstein, ehelichen Sohn des Friedrich Gottfried Rudolf Georg Freiherrn von Frankenstein und der Maria Margaretha geb. Freiin von Bettendorf und Charlotta Theresia Elisabeth Freiin von Kesselstatt, ehelichen Tochter des Karl Friedrich Melchior Freiherrn von Kesselstatt und der Isabella Theresia geb. Freiin von Frentz zu Kendenich. Cop. vid. 479

- 1710. Heirathsbriefauszug vom 23. November 1710 zwischen Friedrich Gottfried Rudolf Georg Freiherrn von Frankenstein, ehelichen Sohn des Johann Ludwig Freiherrn von Frankenstein und der Anna Magdalena von Breidbach zu Burresheim und Maria Margaretha, ehelichen Tochter des Adolf Karl Freiherrn von Bettendorf und der Anna Maria geb. Kämmerer von Worms Freiin von Dalberg. Cop. vid. 472
- 1711. Heirathsbriefauszug vom 25. August 1643 zwischen Hanns Peter von Frankenstein, ehelichen Sohn des Johann Eustach von Frankenstein und der Anna Margaretha geb. Brendel von Homburg und Sophia von Baumbach, ehelichen Tochter des Erasmus von Baumbach und der Margaretha Lucretia geb. Schutzbar gen. Milchling. Cop. vid. 3151
- 1712. Stammbaum des Johann Carl Friedrich Maximilian Freiherrn von Frankenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Frankenstein, Nagel von Dermstein, Brendel von Homburg, von Schönenburg, Vogt von Salzburg, von der Tann, Fuchs von Dornheim, zu Wiesenheit, von Neuhausen, von Eyb, von Tannhausen, von Sandizel, von Rohrbach, Schenk von Stauffenberg zu Ammerdingen, von Leonrodt, Schenk von Geyern, von Wernau. Cop. auf Perg.
- 1713. Johann Carl Friedrich Maximilian, geb. den 6. Juni 1696, ehelicher Sohn des Johann Friedrich Adolf Freiherrn von Frankenstein und der Maria Margaretha Franciska geb. von Eyb. Taufschein in orig.
- 1714. Stammbaum des Johann Carl Wilderich von Frankenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Frankenstein, von Dalberg Kämmerer von Worms, Nagel von Dermstein, von Heppenheim gen. vom Saal, Brendel von Homburg, Riedesel von Bellersheim, von Schönenburg, von Schwalbach zu Niederhoffheim, von Oberstein, Wilch von Altzen, Schliderer von Lachen, von Venningen, Vogt von Hunolstein, von Hagen, von Warsberg, von Schwartzenburg. Cop. auf Pap. 470
- 1715. Heirathsbriefauszug vom 26. Juni 1603 zwischen Johann Eustach von Frankenstein, ehelichen Sohn des Hanns

zu Frankenstein und der Hildegarde geb. Nagel von Dernstein und Anna Margaretha Brendel von Homburg, ehelichen Tochter des Eberhard Brendel von Homburg und der Anna geb. von Schönenburg. Cop. vid. 400 2144 216

1716. Heirathsbriefauszug vom 18. Mai 1676 zwischen Johant Franz Otto Freiherrn von Frankenstein, ehelichen Sohn des Johann Peter Freiherrn von Frankenstein und der Sophia geb. von Baumbach und Catharina Beatrix von Riedheim, ehelichen Tochter des Georg Ferdinand von Riedheim und der Catharina Franciska geb. von Bubenhofen. Cop. 2151

1717. Johann Friedrich Adolf, get. den 6. December 1669. ehelicher Sohn des Johann Friedrich von Frankenstein und der Margaretha. Taufschein in orig.

1718. Heirathsbriefauszug vom 2. September 1657 zwischen Johann Friedrich von Frankenstein, ehelichen Sohn des Johann Eustach von Frankenstein und der Anna Margaretha geb. Brendel von Homburg und Anna Margaretha Vogt von Salzburg, ehelichen Tochter des Georg Adolf Vogt von Salzburg und der Anna Magdalena Fuchs von Dornheim. Cop. vid.

1719. Heirathsbriefauszug vom 26. Mai 1692 zwischen Johann Friedrich Adolf Freiherrn von Frankenstein, ehelichen Sohn des Johann Friedrich Freiherrn von Frankenstein und der Maria Margaretha geb. Vogt von Salzburg und Maria Margaretha von Eyb, ehelichen Tochter des Marquard Franz von Eyb und der Catharina Sophia geb. Schenk von Stauffenberg. Cop. vid.

1720. Heirathsbriefauszug vom 1. Juli 1685 zwischen Johann Ludwig Freiherrn von Frankenstein, ehelichen Sohn des Philipp Ludwig Freiherrn von Frankenstein und der Anna Catharina geb. von Eppe und Anna Magdalena von Breidbach Tochter zu Burresheim, ehelichen Tochter des Georg Reinach von Breidbach Herrn zu Burresheim und der Maria Margaretha geb. von der Leyen zu Nickenich. Cop. 472

1721. Diplom des Kaisers Josef für Johann Philipp Freiherrn von Frankenstein neben seinem Wappen das Sachsenhausen'sche zu führen. Cop. de dato 18. September 1706.

- 1722. Notariatsattest, dass sich Philipp Ludwig Freiherr von Frankenstein mit Anna Catharina von Eppe im J. 1640 vermält hat, ferner dass Johann Heinrich Freiherr von Eppe ein Bruder der Anna Catharina von Frankenstein geb. von Eppe gewesen. Cop. de dato den 15. November 1767.
- 1723. Philipp Ludwig Freiherr von Frankenstein verm. mit Anna Catharina geb. von Eppe † den 10. März 1689. Todtenschein in cop. 472/5
- 1724. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Fränking. Maximilian Fugger Graf von Kirchberg und Weissenhorn war Ritter. Grossmutter v. s.: Maria Elisabeth Johanna geb. Freiin von Fränking, deren Vater Johann Baptist Freiherr von Fränking, deren Grossvater Otto Heinrich Freiherr von Fränking. Orig. de dato 15. November 1759.
- 1725. Heirathsbriefauszug vom 15. Mai 1644 zwischen Friedrich Wilhelm von Fränking, Sohn des Georg Wilhelm von Fränking und der Susanna geb. von Rauchenberger und Sabina von Nothhafft geb. von Berlichingen. Cop. vid. 15
- 1726. Heirathsbriefauszug vom 19. October 1666 zwischen Friedrich Wilhelm von Fränking und Anna Sophia Freiin von Clam, Tochter des Johann Gottfried von Clam und dessen Gemalin Anna Sybilla geborn. von Kageneck. Cop. vid.
- 1727. Confirmationsbrief von Kaiser Rudolf H. de dato 4. November 1608 der zu Fränking umgehenden Stammlehenschaft für die Gebrüder Georg Wilhelm, Otto Viktor, Oswald und Hanns Sigmund von Fränking. Cop. vid. 15/10
- 1728. Heirathsbriefauszug vom 9. Februar 1613 zwischen Georg Wilhelm von Fränking und Susanna, Tochter des Wilhelm Rauchenberger zu Hanfelder und der Agnes geb. Perin. Cop. vid. 15
- 1729. Ladschreiben auf das zwischen Georg Wilhelm von Fränking und der Susanna, Tochter des Wilhelm Rauchenberger zu Hanfelder und der Agnes geb. Perin, auf

den 28. April 1613 angestellte hochzeitliche Ehrenfest.Cop. vid. 15.

1730. Georg Wolfgang von Fränking, ehelicher Sohn des Georg Wilhelm von Fränking und der Susanna geb. von Rauchenberger ist den 9. November 1648 mit Maria Magdalena Poissl, ehelichen Tochter des Johann Poissl von Loiffling und der Catharina geb. Mornauer getraut worden. Trauschein in cop. vid.

1731. Josef Maria Karl Johann Alois, get. den 5. November 1764, ehelicher Sohn des Franz Felix Grafen von Fränking und der Maria Theresia geb. Freiin von Per-

fall. Taufschein in cop. vid. 1478

1732. Maria Magdalena von Fränking geborne Poissl von Loiffling Wittwe des Georg Wolf von Fränking ist den 3. Juli 1682 begraben worden. Todtenschein in cop. vid.

1733. Maria Susanna, get. den 20. September 1650, eheliche Tochter des Georg Wolfgang von Fränking und der Maria Magdalena geb. Poissl. Taufschein in cop. vid.

1734. Beschreibung über das Herkommen des Oswald von Fränking von dessen Sohn Otto Viktor von Fränking. Oswald von Fränking, geb. den 12. Februar 1531, Sohn des Wilhelm von Fränking, verm. 1565 mit Maria Salome ehelichen Tochter des Martin Erlbeck von Schönau und der Margaretha geb. Rösch von Nitertruchsem. Kinder: Martin Wilhelm, geb. den 25. Juli 1566, Maria Margaretha, geb. den 27. Juli 1568. Maria Salome von Fränking † 9. Februar 1578. Er vermälte sich 1579 mit Anna, Tochter des Sigmund Trainer von Preprun. Kinder: Anna Salome, geb. den 24. Februar 1580, Georg Wilhelm, geboren den 15. August 1581 und Catharina, geb. den 14. November 1582. Cop. vid. 15/10

1735. Ladschreiben zu dem zwischen Oswald von Fränking dann Anna, ehelichen Tochter des Sigmund Trainer zu Preprun, ausgeschriebenen hochzeitlichen Ehrenfeste. Cop. vid. de dato 11. Mai 1579.

1736. Stammbaum des Franz Ludwig Pfalzgrafen bei Rhein, in Baiern, zu Jülich, Cleve und Berg, Grafen zu Veldentz, Sponheim, der Mark, Ravensberg und Mörs,

Herrn zu Rawenstein, mit folgenden 16 Ahnen: Wolfgang Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Baiern, Anna geb. Landgräfin zu Hessen, Wilhelm Herzog zu Jülich, Cleve und Berg, Graf von der Mark und Ravensperg, Maria Erzherzogin zu Oesterreich, Herzogin zu Burgund, Albrecht Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Ober- und Nieder-Baiern, Anna Erzherzogin zu Oesterreich, Herzogin zu Burgund, Franz Herzog von Lothringen, Christina geb. königliche Prinzessin aus Dänemark, Georg Landgraf von Hessen, Magdalena geb. Gräfin von der Lippe, Johann Georg Churfürst von Brandenburg, Elisabeth Magdalena geb. Fürstin von Anhalt, Christian I. Churfürst zu Sachsen, Sophia Markgräfin von Brandenburg, Albrecht Friedrich Markgraf von Brandenburg, Maria Leonora geb. Herzogin Jülich, Cleve und Berg. Cop. auf Perg.

- 1737. Description desjenigen, was in dem alten Archiv und Schriften der Churfürstl. freien Reichsgrafschaft Haag von der vornehmen und uralten Familie der Fraunberger von Fraunberg, welche bevor Inhaber und Besitzer ermelter Reichsgrafschaft Haag waren, von Zeit zu Zeit gefunden, gelesen und notirt worden. Cop. vid. 15/17
- 1738. Attest des Ritter-Ordens S. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Fraunberg, Preysing, Hoheneck, Neuhauss, Schönburg, Gumppenberg, Seiboldsdorff, Fränking, Salburg. Orig. de dato München den 28. September 1733.
- 1739. Attest über das Wappen und den Adel der Geschlechter: Fraunberg, Preysing, Hoheneck, Neuhauss, Schönburg, Gumppenberg, Seiboldsdorff, Fränking, Salburg. Cop. vid. 15/12
- 1740. Heirathscontractsauszug vom 9. August 1583 zwischen Hanns Georg von Fraunberg und Maria Susanna von Preysing, Tochter des Hanns Peter von Preysing und dessen Gemalin Maria Elisabeth geb. von Seiboldsdorff. Cop. vid. 15/4
- 1741. Vertrag und Abhandlung zwischen Hanns Georg von Fraunberg mit Frau Maria Susanna geb. von Preysing erzeugten ehelichen Kindern Karl, Maria Christina und

Maria Sabina wegen deren väterlichem Antheil errichtet. Cop. vid. de dato den 24. April 1621.

1742. Attest der Bergischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Frentz. Orig. de date Düsseldorf den 25. Juni 1803.

- 1743. Heirathsbriefauszug vom 28. September 1648 zwischen Ferdinand von Frentz, ehelichen Sohn des Adolf Sigismund Freiherrn von Frentz und der Maria Catharina geb. von Velbrück zur Neuerburg und Elsum und Maria Odilia von Effern, ehelichen Tochter des Johann Dietrich Freiherrn von Effern zu Friesheim und Sechtem und der Wilhelma Gertrud geb. von Metternich zu Zievel. Cop. 472
- 1744. Heirathsbriefauszug vom 14. October 1690 zwischen Franz Freiherrn von Frentz zu Kendenich, ehelichen Sohn des Ferdinand Freiherrn von Frentz und der Odilia Maria geb. Freiin von Effern und Helena Isabella von Brabeck zu Lethmate und Hemmern, ehelichen Tochter des Adrian Melchior von Brabeck zu Lethmate und Hemmern und der Christina Elisabeth geb. Freiin von Wachtendonk zu Germenzeel. Cop. 472

1745. Isabella Theresia, get. den 7. Jänner 1699, eheliche Tochter des von Frentz und der Isabella von Brabeck. Taufschein in cop. 478

- 1746. Attest der Landräthe der Grafschaft Hoja über das Wappen der Familie Frese gen. von Quiter. Orig. de dato den 12. März 1722. 188
- 1747. Stammbaum des Ernst Ludwig von Freudenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Freudenberg, von Wildenstein, Hofer von Urfahrn, von Baumgarten, Hund von Saulheim, von Rodenstein, von Brand, von Pelkhofen, von Geismar, von Diezenhausen gen. Ellingen, von Grünrodt auf Borna, von Oynhausen, von Buseck gen. Münch, von Oynhausen, von Steinling, von Drohe. Cop. vid. auf Perg. 480
- 1748. Extract der Stammtafel des Franz Friedrich Philipp Gottlieb von Blittersdorf mütterlicher von Freudenbergischer Linie. Adelsgeschlechter: von Freudenberg, von Wildenstein, Hofer von Urfahrn, von Baumgarten, Hund von Saulheim, von Rodenstein, von Brand, von Pelkhofen. Cop. vid.

- 1749. Ernst Ludwig, get. den 28. Februar 1736, Sohn des Johann Adolf Gottlieb von Freudenberg und dessen Gemalin Magdalena Clara Elisabeth geb. Freiin von Geismar. Taufschein in cop. vid. 480
- 1750. Extract aus der Deduction des bei der Ballei Hessen stehenden Ordens-Ritters Ernst Ludwig von Freudenberg. Grosselt. m. s.: Wilhelm Friedrich von Geismar und Philippina Sybilla von Busch. Urgrosselt. m. s.: Wilhelm Ernst von Geismar und Anna Magdalena von Grünrodt. Ururgrosselt. m. s.: Jobst Wilhelm von Geismar und Appolonia Gertrud von Diezenhausen. 2. Ururgrosselt. m. s.: Heinrich Dietrich von Grünrodt und Maria Rebecca von Oynhausen. Cop. vid. de dato 10. September 1784.
- Personalienextract des Johann Adolf Gottlieb von Freudenberg geb. den 30. November 1681. Eltern: Hanns Albrecht von Freudenberg und Maria Antonetta geb. Hund von Saulheim. Grosselt. v. s.: Ludwig von Freudenberg und Apollonia Hofer von Urfahrn. Grosselt. m. s.: Adolf Hund von Saulheim und Anna Catharina geb. von Brand. Urgrosselt v. s.: Johann Friedrich von Freudenberg und Dorothea geb. von Wildenstein. Urgrosselt. m. s.: Johann Christof Hund von Saulheim und Anna Walburgis von Rodenstein. Ururgrosselt. v. s.: Bernhard Hofer von Urfahrn und Susanna von Baumgarten. Ururgrosselt. m. s.: Sebastian von Brand und Dorothea Eva von Pelkhofen. Cop. vid. 450
  - 1752. Heirathsbriefauszug zwischen Johann Albrecht von Freudenberg auf Weissenberg, ehelichen Sohn des Johann Ludwig von Freudenberg und der Apollonia Hofer von Urfahrn und Maria Antonetta, ehelichen Tochter des Johann Adolf Hund von Saulheim und der Anna Catharina von Brand. Cop. vid. 480
  - 1753. Extract des Testamentes des Hanns Albrecht von Freudenberg de dato 28. Mai 1692. Kinder: Sophia Louise, Friedrich Ludwig, Johann Adolf Gottlieb, Philipp Christof. Cop. vid. 480 480 480
  - 1754. Heirathsbriefauszug vom 23. November 1579 zwischen Johann Friedrich von Freudenberg und Dorothea von Wildenstein, ehelichen Tochter des Georg Thomas

- von Wildenstein und der Sibilla geb. von Waldow. Cop. vid. 480
- 1755. Heirathsbriefauszug vom 16. August 1611 zwischen Ludwig von Freudenberg und Apollonia Hofer von Urfahrn, ehelichen Tochter des Bernhard Hofer von Urfahrn und Holzhausen und der Susanna geb. von Baumgarten. Cop. vid.
- 1756. Stammtafel der Maria Franciska Josefa von Freudenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Freudenberg. von Wildenstein, Hofer von Urfahrn, von Baumgarten, Bertolshofen auf Fronhoff und Schönau, von Bertolshofen und Freudendorff, von Eroltzheim, von Brand, Lochner von Hüttenbach, von Stetten zu Kocherstetten, Mendel von Steinfels, Horizer von Steinbach, von Sparneck und Weisdorf, Unruh, von Grafenreuth, von Brand. Cop. vid. auf Perg.
- 1757. Stammbaum des Philipp Christof von Freudenberg
  Hessen-Darmstädtischen Generalmajors auf 8 Ahnen.
  Adelsgeschlechter: von Freudenberg, von Wildenstein,
  Hofer von Urfahrn, von Baumgarten, Hund von Saulheim, von Rodenstein, von Brand, von Pelkhofen. Cop.
  vid. auf Perg. 460
- 1758. Notariatsattest über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Frey von Dern, von Schönborn, von der Leyen, Brömser von Rüdesheim. Orig. de dato Mainz den 22. November 1721.
- 1759. Attest der Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau über das Wappen des Geschlechtes von Freyberg zu Eisenberg und Hopferau. Orig. de dato Ehingen den 9. November 1803.
- 1760. Attest der k. Adels-Matrikel-Commission über das Wappen der freiherrlichen Familie von Freyberg-Eisenberg. Orig. de dato Stuttgart den 12. September 1844.
- 1761. Attest des Pfarrers zu Steusslingen, dass Anna von Freyberg geb. Göder von Zaneck den 19. September 1616 und Caspar Ludwig von Freyberg den 12. März 1617 starben. Orig. de dato 12. December 1722.
- 1762. Heirathsbri f vom 5. Juni 1587 zwischen Caspar Ludwig von Freyberg und Anna Göder von Zaneck, Tochter des Christof Göder von Zaneck. Cop. 118

- 1763. Heirathsbriefauszug vom 21. Februar 1686 zwischen Christof Roman Freiherrn von Freyberg auf Eisenberg, ehelichen Sohn des Johann Dietrich Freiherrn von Freyberg auf Eisenberg und der Anna Euphrosina geb. von Riedheim und Ida Maria Freiin von Stein zum Rechtenstein, ehelichen Tochter des Franz Wilhelm Freiherrn von Stein zum Rechtenstein und der Juliana geb. Freiin von Leimingen. Cop. vid. 418 42 P
- 1764. Diplom des Erzherzogs Ferdinand Karl zu Oesterreich für Hanns Christof und Hanns Dietrich von Freyberg zu Eisenberg über die Erhebung in den Freiherrnstand. Cop. vid. de dato Innsbruck den 27. September 1655.
- 1765. Hanns Pleichhard von Freyberg. 1. Gemalin: Anna Hundpiss. Kind: Ludwig, geb. 1604, vermält 1630 mit Salome von Bubenhofen. 2. Gemalin: Rosamunde von Ortenburg. Kind: Frobenius, geb. 1611, verm. 1630 mit ... von Kaltenthal. Extractus aus der Deduction. Cop. vid. de dato Oepfingen den 14. August 1736.
- 1766. Heirathsbriefauszug vom 16. September 1640 zwischen Johann Dietrich Freiherrn von Freyberg und Anna Euphrosina von Riedheim, ehelichen Tochter des Albrecht Eglof von Riedheim und der Anna Elisabeth geb. Freiin von Closen zu Arnstorff und Gern. Cop. vid. 418 411
- 1767. Heirathsbriefauszug vom 13. April 1652 zwischen Johann Franz von Freyberg, ehelichen Sohn des Simprecht von Freyberg und der Clara Eva geb. von Bodmann und Maria Eva von Hornstein, ehelichen Tochter des Sigmund von Hornstein und der Maria Sabina geb. Freiin von Muggenthal. Cop. 118
- 1768. Johann Franz von Freyberg versichert seiner Gemalin Maria Eva von Freyberg geb. von Hornstein den lebenslänglichen Genuss ihres Heirathsgutes und dessen jährliche Verzinsung. Cop. vid. de dato 14. Jänner 1653.
- 1769. Stammbaum des Karl Diepold von Freyberg auf 8
  Ahnen. Adelsgeschlechter: Freyberg, Laubenberg, Stein,
  Schellenberg, Stein, Roseneg, Weittingen, Nothafft von
  Hohenberg. Cop. auf Perg.
- 1770. Maria Margaretha Freiin von Freyberg geb. Freiin von Kaltenthal, eheliche Tochter des Jakob Freiherrn

von Kaltenthal und der Maria Barbara von Westernach, ist 1664 gestorben. Todtenschein in cop. vid. 1590 1590 170

1771. Recess, woraus zu sehen, dass Marx Sittich von Freyberg mit Maria geb. von Stein vermält war. Sohn: Hanns Dietrich von Freyberg verm. mit Maria Dorothea von Westerstetten, Tochter des Rudolf von Westerstetten zu Stauffen. Cop. vid. de dato letzten Februar 1631. 418 421 G

1772. Extract eines Schreibens, wornach ein Simprecht von Freyberg mit Cleophe von Laubenberg und mit Anna von Nippenburg, ein anderer Simprecht von Freyberg vermög Heirathsbrief vom Jahre 1652 mit Clara Eva von Bodmann vermält war. Cop. 118

- 1773. Wappen der Familie von Freysing zu Aichach und Marzoll. Cop. 1859 adR
- 1774. Attest des Tirolischen Landmarschallamtes auf Ansuchen des Christof Wilhelm Grafen von Thürheim, dass nicht allein Hanns von Freysing d. ä. zu Aichach, sondern auch dessen Sohn Christof von Freysing zu Aichach und Marzoll der Tirolischen Landmatrikel einverleibt gewesen. Orig. de dato 9. October 1724.
- 1775. Attest des N. Oe. Landmarschallamtes über das Wappen der Familie von Friedesheim. Cop. vid. de dato Wien den 30. December 1730. 643 778 1504
- 1776. Attest von der Kanzlei der Stadt Chur über den Adel des Geschlechtes der Fries. Cop. vid. de dato 24. November 1845. 181
- 1777. Heinrich von Friesen hat sieh Dom. VII. Trin. 1601 mit Catharina, Tochter des Heinrich Hildebrand von Einsiedel auf Crimitschau, vermält. Rachel, geb. im November 1608. Tochter des Heinrich von Friesen. Heinrich, geb. im October 1610, Sohn des Heinrich von Friesen. Trau- und Taufschein in orig. 2142
- 1778. Testament des Heinrich Freiherrn von Friesen auf Schönfeld vom 18. Mai 1677. Gemalin: Maria Margaretha geb. von Lützelburg aus dem Hause Imlingen. Kinder: Heinrich, Maria Sophia Freiin von Reichenbach, Catharina Sophia Freiin von Maltzahn, Johanna Margaretha Freiin von Schellendorf, Ursula Regina Freiin von Calenberg,

Christina Eleonora Gräfin von Stollberg, Maria Margaretha, Henriette Amalia, Johanna Christina. Cop. vid. 2142

1779. Cession der Maria Margaretha Freiin von Friesen, Anna Catharina von Haugwitz und Charlotte von Kanne, alle geb. von Lützelburg. Eltern: Weigand von Lützelburg auf Imlingen und Anna Margaretha geb. Streiff von Lauenstein. Cop. vid. de dato 4. Februar 1663.

1780. Attest des Bischofs Ferdinand zu Paderborn auf Ansuchen des Christof Johann von Friesenhausen zu Maspe über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Friesenhausen. Voreltern: von Calenberg zu Westheim, von Haxthausen, Niehausen, Oynhausen, Spiegel, Schilder und Westphalen. Cop. vid. de dato 1. März 1676.

1781. Attest des Capitels der hohen Domkirche zu Paderborn über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Friesenhausen. Aufgeschworen: Franz und Wollrad von Oynhausen. Cop. vid. de dato 15. Februar 1724.

- 1782. Vergleich zwischen Christof Johann von Friesenhausen und Philipp Friedrich Sturmfeder von Oppenweiler wegen Versicherung des seiner Tochter Maria Eva geb. Sturmfeder ven Oppenweiler den 12. Februar 1668 versprochenen Heirathsgutes. Cop. vid. de dato den 18. April 1670.
- 1783. Vergleich zwischen den Geschwistern Christof Johann, Philipp Sigismund, Johann Jobst und Anna Elisabeth von Friesenhausen wegen ihrer väterlichen und mütterlichen Verlassenschaft. Cop. vid. de dato 24. Jänner 1676. 1017 111

1784. Reception des Christof Johann von Friesenhausen vermält mit . . . Sturmfeder von Oppenweiler als Mitglied der Reichsritterschaft am Obern Rheinstrom de dato den 30. November 1684. Cop. vid. 1017

1785. Philipp Sigmund von Friesenhausen, Sohn des Johann von Friesenhausen und der Catharina Liberta von Westphalen, † 1606. Älter Eltern: Friedrich Johann von Westphalen und Clara Elisabeth von Ense † 1582. Grossvater: Christof von Friesenhausen. Uralt Eltern: Johann von Friesenhausen und Catharina von Donop. Catharina Anna Elisabeth von Klopping war eine Tochter des Johann Blandinus von Klopping und der Anna Maria von Wrede. Urahnmutter

- v. s.: Kunigunde von Hörell. Urahnmutter m. s.: Hedwig von Wolf. Cop. vid. aus dem Maspe'schen Hausbuch.
- 1786. Attest des Domkapitels des hohen Erzstiftes Salzburg über die Ritterbürtigkeit der Familien: Froberg, Welsberg, Viry, Reinach, Ruost, Wendelsdorf, Reich von Reichenstein, Landsberg, Zindt von Kentzingen, Ramschwag, Blarer von Wartensee und Hornstein. Cop. de dato 29. April 1701.
- 1787. Attest des Domkapitels des hohen Erzstiftes Salzburg über die Ritterbürtigkeit der Familien: Froberg, Reinach, Reich von Reichenstein, Zindt von Kentzingen, Sickingen und Blarer von Wartensee. Cop. de dato 27. Mai 1712.
- 1788. Attest des Grafen-, Freien-, Herren-, Ritter- und Adelsstandes in Breisgau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Froberg, Reich von Reichenstein, Zindt von Kentzingen, Reinach von Hirtzbach, Reinach von Steinbronn, von Sickingen, Worms von Dalberg, von Eptingen, von Ramschwag, von Remchingen. Orig. auf Perg. de dato Freiburg den 23. Februar 1764.
- 1789. Attest des Capitels des Reichsfürstlichen hohen Domstifts Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Froberg, Reich von Reichenstein, Zindt von Kentzingen, Reinach von Hirtzbach, Reinach von Steinbronn, von Sickingen, Worms von Dalberg, von Eptingen, von Ramschwag, von Remchingen. Orig. auf Perg. de dato Arlesheim den 26. Februar 1764.
- 1790. Heirathsbriefauszug vom 7. Februar 1669 zwischen Beat Albrecht Ignaz von Tuilliers Freiherrn zu Froberg, Sohn des Johann Georg von Tuilliers Freiherrn zu Froberg und Johanna Franciska Apollonia Freiin von Beinach, ehelichen Tochter des Johann Theobald Freiherrn von Reinach. Cop. vid. 497
- 1791. Desiderius Josef Franz Germanus, get. den 27. November 1680, ehelicher Sohn des Beat Ignaz Albrecht Freiherrn von Montjoy und der Johanna Franciska Apollonia Freiin von Reinach. Taufschein in orig.
- 1792. Heirathsbriefauszug vom 13. Juni 1787 zwischen Dietrich Josef Franz German von Tuilliers Freiherrn zu Froberg, ehelichen Sohn des Beat Ignaz Albrecht von Tuilliers

Freiherrn zu Froberg und der Johanna Franciska Apollonia geb. Freiin von Reinach und Josefa von Tuilliers Freiin zu Froberg, ehelichen Tochter des Franz Paris von Tuilliers Freiherrn zu Froberg und der Johanna Ursula Catharina geb. Freiin zu Froberg. Cop. vid. 491

1793. Heirathsbriefauszug vom 8. April 1668 zwischen Franz Paris von Tuilliers Freiherrn zu Froberg und Johanna Ursula Catharina Freiin von Froberg, ehelichen Tochter des Hanns Georg d. j. Freiherrn zu Froberg und der Maria Franciska geb. Freiin von Froberg. Cop. vid. 401

1794. Stammbaum des Heinrich Maximilian Grafen von Froberg von Hirsing auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Froberg, Fr. von Froberg von Heimerstorff, Fr. Reich von Reichenstein, Zindt von Kentzingen, Gr. von Froberg und von La Roche, Fr. von Reinach von Hirtzbach, Fr. von Froberg von Heimerstorff, Fr. von Froberg, Fr. von Reinach von Hirtzbach, Fr. von Reinach von Steinbronn, von Sickingen, Worms von Dalberg, von Eptingen, Reinach von Heidwiller, von Ramschwag, von Remchingen. Cop. auf Perg.

1795. Heinrich Maximilian, geb. den 31. Juli 1765, ehelicher Sohn des Johann Nep. Franz Xaver Fortunatus Grafen von Montjoy oder Froberg und der Maria Anna Sigismunda Sophia Josefa geb. Freiin von Reinach aus Hirtzbach. Taufschein in orig.

1796. Magnus Ludwig Karl Franz Ignaz Michael, get. den 8. November 1697, ehelicher Sohn des Franz Ignaz von Tulliers Freiherrn von Froberg und der Maria Johanna Margaretha Secunda geb. Reich von Reichenstein. Taufschein in orig.

1797. Maria Anna Ursula Ludovika, geb. den 4. Juli 1703, eheliche Tochter des Desiderius von Tulliers Grafen von Montjoy und der Josefa geb. von Montjoy Gräfin von Montjoy. Taufschein in orig.

Montjoy. Taufschein in orig. 401
1798. Stammbaum des Philipp Anton Josef Euseb. Freiherrn zu Froberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. zu Froberg, von Viry, von Reinach, von Ruost, Fr. zu Froberg, Fr. von Welsberg und Primör, von Reinach, von Wendelsdorf, Reich von Reichenstein, von Lands-

- berg, Fr. von Sickingen, von Reinach, Zindt von Kentzingen, von Ramschwag, Blarer von Wartensee, Fr. von Hornstein. Cop. auf Perg. 492
- 1799. Philipp Anton Josef Ignaz, get. den 19. März 1678, ehelicher Sohn des Franz Ignaz Freiherrn von Froberg und der Johanna Secunda Maria Margaretha Freiin Reich von Reichenstein. Taufschein in cop. 482
- 1800. Attest des M. Freiherrn von Geloes und L. E. F. Grafen von Ghistelle über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Frongteaux. Cop. vid. de dato 24. Juli 1744.
- 1802. Vollmacht vom 19. Juni 1659, woraus zu sehen, dass Isabella geb. von Schooffs die Mutter der Isabella und des Johann Jakob von Frongteaux war. Cop.
- 1803. Attest des Capitels des hohen Domstifts zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Fuchs von Dornheim und von Wizleben. Orig. de dato 8. Februar 1738.
- 1804. Johann, geb. den 1. October 1648, Sohn des Julius Gottfried Fuchs von Dornheim und der Anna Barbara geb. von Oberstein. Taufschein in cop. vid. 582 2148 19
- 1805. Lehenbrief des Bischofs Peter Philipp zu Bamberg und Würzburg für Johann Philipp und Johann Fuchs von Dornheim, Söhne des Julius Gottfried Fuchs von Dornheim. Cop. vid. de dato 10. September 1675.
- 1806. Vergleich, woraus zu sehen, dass Maria Johanna geb. von Rosenbach mit Johann Fuchs von Dornheim vermält war, deren Töchter Maria Johanna verm. von Guttenberg und Maria Amalia verm. Faust von Stromberg waren. Cop. vid. de dato 3. Jänner 1695.
- 1807. Attest des Johann Veit Freiherrn von Würzburg, dass Maria Johanna, Gemalin des Johann Fuchs von Dornheim, eine eheliche Tochter des Franz Rudolf von Rosen-

- bach und der Maria Sidonia geb. von Hedersdorf war. Cop. vid. de dato 2. December 1748. 582 2148 21
- 1808. Attest des Felix Mathias Anton und Ludwig Adam von Murach, dass die Urahnfrau des Franz Sigmund Friedrich von Satzenhofen Maria Magdalena von Perchtolzhofen geb. Fuchs von Dornheim zu ihrer Ahnfrau Amalia Rosina von Murach geb. Fuchs von Dornheim und zu dem Veit Christof Fuchs von Dornheim eine Schwester gewesen und deren Eltern Valentin Fuchs von Dornheim und Ursula geb. von Crailsheim waren. Cop. de dato den 19. Juni 1715.
- 1809. Versicherung des Valentin Fuchs von Dornheim und seiner Gemalin Ursula geb. von Crailsheim für Sibilla von Brand geb. von Dandorf. Cop. de dato Weihnachten 1614. 1583/2
- 1810. Karl Graf Fuchs von Fuchsberg und Lebenberg war ein Sohn des Karl Siegfried Grafen Fuchs von Lebenberg und der Barbara Dorothea Gräfin Fuchs von Passeyr und verm. mit Maria Anna Catharina geb. Gräfin von Wolkenstein. Christof Graf Fuchs von Lebenberg verm. mit Anna Gräfin von Trauttmannsdorff. Karl Graf Fuchs von Passeyr verm. mit Dorothea Freiin Schurff: Maria Anna Catharina Gräfin Fuchs von Lebenberg geb. Gräfin von Wolkenstein zu Trostburg war eine eheliche Tochter des Hanns Dominik Grafen von Wolkenstein und Trostburg und der Maria Franciska Eusebia geb. Erbtruchsess Gräfin von Friedberg. Cop.
- 1811. Vermögenstheilung nach dem Tode des Karl Fuchs von Fuchsberg † 1619. Gemalin: Dorothea Fuchs von Fuchsberg geb. Schurff zu Schönenwerth Freiin von Mariastain. Cop. vid. de dato Berg in Eppan den 16. Juni 1629.
- 1812. Karl Siegfried, get. den 18. December 1642, ehelicher Sohn des Karl Siegfried Grafen Fuchs von Fuchsberg und der Barbara Dorothea Grafin Fuchs von Fuchsberg. Taufschein in cop. vid. 397
- 1813. Karl Siegfried Graf Fuchs von Fuchsberg nach erlangter päpstlicher Dispens den 6. Mai 1636 vermält mit Barbara Dorothea Fuchs von Fuchsberg. Cop. vid. 307

- 1814. Stammtafel der Maria Magdalena Gräfin Fuchs von Lebenberg verm. mit Josef Xaver Freiherrn von Enzenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Fuchs zu Lebenberg, Gr. zu Trauttmannsdorff, Gr. Fuchs zu Jauffenburg, Fr. Schurff von Schönenwerth, Gr. von Wolkenstein und Trostburg, Gr. Khuen, Truchsess von Waldburg Gr. zu Trauchburg, Gr. Khuen. Cop. auf Pap.
- 1815. Maria Magdalena, geb. den 8. Februar 1697, eheliche Tochter des Karl Fuchs und der Maria Anna Catharina geb. Gräfin von Wolkenstein. Taufschein in cop. vid. 37
- 1816. Attest des Capitels des kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Fuchs von Waldburg. Orig. de dato den 29. November 1741.
- 1817. Extract der ao. 1695 gedruckten Leichenpredigt der Anna Dorothea geb. Fuchs von Waldburg Wittwe nach Georg Dietrich von Redwitz. Eltern: Johann Friedrich Fuchs von Waldburg und Sabina geb. von Jagenreuter. Ahnh. und Ahnf. v. V.: Johann Christof Fuchs von Waldburg und Sabina Frein von Gumppenberg. Cop. vid. \*\*\*2007\*\*
- 1818. Notariatsattest, dass Eva Johanna Fuchs von Waldburg eine eheliche Tochter des Johann Friedrich Fuchs von Waldburg und der Anna Barbara geb. Freiin von Crailsheim war. Orig. de dato Bamberg den 2. März 1733.
- 1819. Attest der h. ritterl. D. O. Reichsballei Elsass und Burgund über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Fugger. Cop. vid. de dato 1. Jänner 1728.
- 1820. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Fugger von Kirchberg und Weissenhorn. Josef Dominikus Fugger Graf von Kirchberg und Weissenhorn war Ritter. Orig. de dato 15. November 1759.
- 1821. Attest der Ballei Franken Kanzlei des ritterlichen hohen Deutschen Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Fugger von Kirchberg, Vöhlin von Frickenhausen, von Truchsess zu Waldburg, von Muggenthal, von Stein, von Töring, von Schönberg, von Malenthein, Giel von Gielsperg, von Polschweil, von Castelmaur, von Hornstein, von Riedheim. Anselm Josef und Franz

- de Paula Sebastian Fugger Grafen vou Kirchberg und Weissenhorn waren Brüder. Cop. de dato Ellingen den 17. Juli 1768.
- 1822. Attest des Johann Nep. Grafen Fugger über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn. Orig. de dato den 28. August 1773.
- 1823. Attest des Kapitels des fürstl. Hochstifts Elwangen über das Wappen der Familie Fugger von Kirchberg und Weissenhorn. Orig. de dato 13. August 1773. 1263
- 1824. Heirathsbriefauszug vom 12. März 1726 zwischen Adam Franz Anton Josef Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn, Sohn des Franz Sigmund Josef Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn und der Maria Anna Theresia geb. Gräfin von Muggenthal Waal und Maria Isabella Antonia Barbara Freiin von Schönberg, ehelichen Tochter des Johann Andreas Freiherrn von Schönberg und der Maria Anna Giel Freiin von Gielsperg. Cop. vid. 54
- 1825. Heirathsbriefauszug vom 21. Februar 1650 zwischen Albrecht Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn, ehelichen Sohn des Hugo Fugger Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn und der Maria Juliana geb. Vöhlin von Frickenhausen und Maria Franciska Fugger Gräfin zu Kirchberg und Weissenhorn, ehelichen Tochter des Otto Heinrich Fugger Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn und der Maria Elisaheth geb. Erbtruchsess Gräfin zu Waldburg und Zeil. Cop. vid. 604 1886
- 1826. Stammbaum des Anselm Josef Fortunat Franz de Paula Petrus de Alcantara Anton Franz Xaver Johann Nepomuk Adam Maria Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fugger Gr. zu Kirchberg und Weissenhorn, Vöhlin von Frickenhausen, Fugger Gr. zu Kirchberg und Weissenhorn, Truchsess zu Waldburg, Fr. von Muggenthal, von Stein, Fugger Gr. zu Kirchberg und Weissenhorn, von Töring, von Schönberg, von Malenthein, Giel von Gielsperg, von Polschweil, Giel von Gielsperg, von

- Castelmaur, von Hornstein, von Riedheim. Cop. au: Perg. 501
- 1827. Anselm Josef Fortunatus Franz de P. Petrus de Alc. Anton Franz Xaver Johann Nep. Adam Maria, geb. den 1. Juni 1733, ehelicher Sohn des Adam Anton Franz Josef Bonaventura Grafen Fugger von Kirchberg und Weissenhorn und der Maria Barbara Isabella Antonia geb. Freiin von Schönberg. Taufschein in Original.
- 1828. Anton Ernest, geb. den 15. Mai 1681, ehelicher Sohn des Franz Ernest Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn und der Maria Theresia geb. Gräfin von Kazenstein. Taufschein in cop. 1970
- Anton Ernest Graf Fugger von Weissenhorn ist den 4. October 1707 mit Elisabeth Theresia Margaretha verw. Gräfin von Ferrari geb. Trautson von Falkenstein copulirt worden. Trauschein in cop. 1970
- 1830. Anna Münch von Münchdorff und Münchhausen, Tochter des Clement Münch von Münchdorff und der Anna Catharina von Perwang zu Güntzelhoffen verm. im Jahre 1597 mit Constantin Fugger, dessen Sohn Constantin vermälte sich mit Anna Elisabeth von Fraunhofen. Extract aus einem Buche vom Jahre 1620. Cop. vid. 18
- 1831. Heirathsbrief vom 11. Februar 1629 zwischen Constantin Fugger Freiherrn zu Kirchberg und Weissenhorn und Anna Elisabeth Freiin von Alten und Neuen Fraunhofen, Tochter des Hanns Wolf Freiherrn zu Alten und Neuen Fraunhofen und der Regina geb. von Sandizel. Cop. vid. 122 H
- 1832. Heirathsbriefauszug vom 18. Mai 1679 zwischen Franz Ernest Fugger Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn und Maria Theresia geb. Gräfin zu Oettingen, ehelichen Tochter des Friedrich Wilhelm Grafen zu Oettingen Wallerstein und der Rosina Susanna geb. Freiin von Trübenegg. Cop. vid. 1983
- 1833. Franz Ernest Fugger von Kirchberg und Weissenhorn ist den 31. Juli 1679 mit Maria Theresia Gräfin von Kazenstein getraut worden. Trauschein in cop. 1970 G

- 1834. Stammbaum des Franz de Paula Sebastian Eustach Maria Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fugger Gr. zu Kirchberg und Weissenhorn, Vöhlin von Frickenhausen, Fugger Gr. zu Kirchberg und Weissenhorn, von Truchsess zu Waldburg, Fr. von Muggenthal, von Stein, Fugger Gr. zu Kirchberg und Weissenhorn, von Töring, von Schönberg, von Malenthein, Giel von Gielsperg, von Polschweil, Giel von Gielsperg, von Castelmaur, von Hornstein, von Riedheim. Cop. auf Perg.
- 1835. Franz de P. Sebastian Eustach Anton de P. Josef Adam Maria, geb. den 26. Juni 1720, ehelichen Sohn des Adam Franz Josef Anton Fugger Grafen von Kirchberg und Weisseuhorn und der Maria Isabella Barbara Antonia geb. Frelin von Schönberg. Taufschein in Original.
- 1836. Heirathsbriefauszug vom 12. Juli 1691 zwischen Franz Sigmund Josef Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn, ehelichen Sohn des Albrecht Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn und der Maria Franciska geb. Fugger Gräfin von Kirchberg und Weissenhorn und Maria Anna Theresia Gräfin von Muggenthal und Waal, ehelichen Tochter des Konrad Sigmund Grafen von Muggenthal Freiherrn auf Waal und Maria Anna Margaretha geb. Fugger Gräfin von Kirchberg und Weissenhorn. Cop. vid. 504
- 1837. Heirathsbriefauszug vom 2. September 1662 zwischen Friedrich Ferdinand Fugger Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn, ehelichen Sohn des Constantin Fugger Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn und der Anna Elisabeth geb. Freiin von Fraunhofen und Maria Franciska Freiin von Stein zum Rechtenstein, ehelichen Tochter des Hanns Adam Freiherrn von Stein zum Rechtenstein und der Veronika Barbara Freiin Schenk von Stauffenberg. Cop. vid. 122 418
- 1838. Extract aus der genealogischen Beschreibung des ganzen Hochgräfl. Fugger'schen Geschlechts de anno 1370. Constitutor der Linie zu Glött. Johann Ernst Fugger, Sohn

des Christof Fugger und der Maria Gräfin von Schwarzenberg, geb. den 24. Juli 1590, verm. sich anno 1612 mit Margaretha Freiin von Polweil, Tochter des Rudoli Freiherrn von Polweil und der Dorothea Freiin von Thouvo. Kinder: Maria Dorothea, Franz, Christof Rudolf, Otto Heinrich, Maria Theresia, Maria, Maria Johanna, Hanns Ernst, Ferdinand Ernst und Maria Catharina Fugger. Christof Rudolf Fugger, Sohn des Johann Ernst Fugger und der Margaretha von Polweil, geb. den 8. Februar 1615 verm. sich den 4. Februar mit Maria Anna Walburga Gräfin von Montfort. Kinder: Franz Ferdinand. Franz Ernst und Maria Margaretha Johanna. 2. Gemalin: Maria Johanna Gräfin von Hohen Rechberg, verm. den 11. Februar 1657. Kinder: Maria Anna, Maria Theresia, Maria Josefa Catharina und Anton Josef Sigmund Fugger. Franz Ernst Fugger, Sohn des Christof Rudolf Fugger und der Maria Anna Walburga Gräfin von Montfort, geb. den 18. September 1648. Gemalin: Maria Theresia Grafin von Oettingen Kazenstein, verm. den 31. Juli 1679. Cop. vid.

1839. Josef Franz, geb. den 4. November 1734, ehelicher Sohn des Johann Ludwig Grafen Fugger zu Schwindeck und der Maria Anna geb. Freiin von Elsenheim. Taufschein in orig. 1479

1840. Maria Anna, get. den 7. Juni 1773, eheliche Tochter des Josef Franz Grafen von Fugger und der Maria Adelheid Gräfin von Taufkirchen. Taufschein in orig. 1472

1841. Norariatsattest, dass Maria Anna Gräfin von Fugger verm. Gräfin Truchsess, Gemalin des Johann Karl Grafen und Erbtruchsessen von Wolfeck und Waldsee, Schwester des Marquard Eustach Grafen von Fugger, eine eheliche Tochter des Sebastian Grafen von Fugger und der Maria Claudia Hundpiss Freiin von Waltrams, Sebastian Graf Fugger ein Sohn des Otto Heinrich Grafen Fugger und der Maria Elisabeth Gräfin Truchsess von Zeil, Otto Heinrich Graf von Fugger ein Sohn des Christof Grafen von Fugger und der Maria Gräfin von Schwarzenberg gewesen. Orig. de dato 25. October 1728.

- 1842. Notariatsattest, dass Maria Anna Gräfin Fugger von Kirchberg und Weissenhorn von Sebastian Grafen von Kirchberg und Weissenhorn und Maria Claudia geb. Freiin Hundpiss von Waltrams ehelich erzeugt und sich an Johann Maria Erbtruchsess Grafen zu Wolfeck vermälte. Orig. de dato 8. November 1728.
- 1843. Maria Catharina Anna Michaela Johanna Nep., get. den 6. Brachmonat 1744, Tochter des Sebastian Xaver Josef Grafen Fugger von Kirchberg und Weissenhorn und der Maria Anna Elisabeth geb. Freiin von Firmian. Taufschein in cop. 1970
- 1844. Maria Claudia Franciska, get. den 13. Jänner 1668, eheliche Tochter des Sebastian Fugger Grafen zu Weissenhorn und Kirchberg und dessen Gemalin Maria Claudia. Taufschein in cop. vid. 67/15
- 1845. Attest des Maximilian Fugger Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn auf Ersuchen des Johann Ludwig Freiherrn von Ingenheim, dass Maria Eleonora Fugger Gräfin von Kirchberg und Weissenhorn eine eheliche Tochter des Franz Benno Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn und der Engelburga geb. Freilu von Fränking war. Maria Elisabeth Johanna geb. Freilu von Fränking war die Grossmutter v. s. des Cajetan Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn. Orig. de dato den 4. Mai 1760.
- 1846. Attest des Johann Jakob Grafen Fugger, dass Maria Franciska Gräfin von Fugger, eine eheliche Tochter des Hugo Grafen Fugger von Kirchberg und der Maria Juliana geb. Freiin von Vöhlin, den 29. December 1625 geb. und sich hernach mit Benno Freiherrn von Rechberg verehelicht habe. Cop. vid. de dato 6. Juli 1750. 1886
- 1847. Stammbaum des Max Fugger. Adelsgeschlechter: Fugger, Arzt, Tursszoni, von Harrach, Berner von Schach, von Gleinitz. Cop. auf Pap. 505
- 1848. Stammbaum des Maximilian Constantin Anton Fugger auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fugger, Turtz, Toläuss, Montani, von Münchsdorff, von Behrwang, Hundt, von Rehlingen, von Freyenhofen, Troner, von Nussdorf, von Thurn, von Sandizel, von Nussberg, von

- Weichs, von Stein, von Ulm, von Breitenlandenberg, von Hoheneck, Fetzer von Ockenhausen, Schad von Warthausen, von Rechberg, Speth von Zwifalten, von Rechberg, Roming, Perfall, Offenheimer, Resch, Lung, Ebran, Alhartsbeck, von Königsfeld. Cop. auf Perg.
- 1849. Stammbaum des Philipp Wolfgang Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fugger Gr. von Kirchberg und Weissenhorn, Gr. zu Schwarzenberg, Fr. von Polweil, Gr. von Thun. Gr. zu Montfort, Fugger Fr. zu Kirchberg, Erbtruchsess Gr. zu Wolfeck, Gr. von Zollern, Gr. zu Oettingen. Gr. von Zollern, Gr. zu Helfenstein, Fr. von Stauffen, Fr. von Trübenegg, Fr. von Stadl, Fr. von Herberstein, Gr. von Thurn. Orig. auf Perg. 507
- 1850. Diplom des römischen Königs Ferdinand I. für Raim und. Anton und Hieronimus Fugger sich Grafen zu Kirchberg oder zu Weissenhorn und Marstetten zu nennen. Copvid. de dato 20. Juni 1535.
- 1851. Sebastian Xaver Josef, get. den 27. Jänner 1715. Sohn des Anton Ernest Grafen Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn und dessen Gemalin Elisabeth Margaretha Theresia Josefa Gräfin Trautson. Taufschein in cop.
- 1852. Heirathsbriefauszug vom 16. Juli 1742 zwischen Sebastian Josef Franz Xaver Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn, Sohn des Anton Ernest Grafen Fugger von Kirchberg und Weissenhorn und der Elisabeth Theresia geb. von Trautson Gräfin von Falkenstein und Elisabetha Gabriela Freiin von Firmian, Tochter des Franz Alfons Georg Freiherrn von Firmian und der Barbara Elisabeth geb. Gräfin von Thun und Hohenstein. Cop. 127 C
- 1853. Sebastian Xaver Josef Graf Fugger von Kirchberg und Weissenhorn ist den 16. Juli 1742 mit Elisabeth Gabriela Freiin von Firmian copulirt worden. Trauschein in cop. 1970
- 1854. Stammbaum des Theodor Maria Grafen Fugger auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Fugger, Gr. von Oettingen, Trautson von Falkenstein, Gr. von Spaur, Fr. von

Firmian, Gr. von Thun, Gr. von Thun, Gr. von Wolkenstein. Cop. vid.

- 1855. Stammbaum des Tiberius Albrecht Grafen Fugger auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Fugger, Gr. von Liechtenstein, von Königsegg, Gr. von Montfort, Fr. Vöhlin, Fr. von Freyberg, von Roth, Fr. von Schwendi, Gr. Fugger, Fr. von Nothafft zu Weissenstein, Gr. von Schwarzenberg, Fr. von Fraunsperg, Truchsess zu Zeil und Waldburg, Gr. von Zimmern, Gr. von Töring, Gr. von Lamberg. Cop. vid. auf Pap.
- 1856. Attest des Domcapitels der bischöflichen h. Stiftskirche zu Naumburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Fullen. Christof Friedrich von Burgsdorf war Capitular. Cop. vid. de dato 26. Juli 1781.
- 1857. Attest des Domkapitels des hohen Erzstiftes Salzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Fürstenberg, Pappenheim, Bernhausen und Blarer von Wartensee. Anton Maria Friedrich Graf von Fürstenberg war Domherr, 1706. Cop. vid. de dato 18. August 1761.
- 1858. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, dass die Fürsten und Grafen von Fürstenberg, Grafen von Sinzendorf, Grafen von Trauttmannsdorff, Grafen von Althann, Grafen von Aspermont Reckheim und Grafen von Paar dem N. Oe. Herrenstande einverleibt seien. Cop. vid. de dato 8. Juni 1762.
- 1859. Stammbaum des Carl Maximilian Veit Landgrafen von Fürstenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Landgr. von Fürstenberg Stühlingen, Gr. von Königsegg-Rottenfels, Gr. Fugger von Kirchberg und Weissenhorn zu Zinnenberg, Gr. Töring-Jettenbach, Gr. Oettingen-Wallerstein, Gr. von Fugger-Glött, Gr. Oettingen, Baldern und Södern, Gr. Schönborn, Fst. von Schwarzenberg, Fst. von Lobkowitz, Fst. von Liechtenstein, Gr. Oettingen, Gr. Oettingen, Gr. Oettingen, Gr. Schönborn. Orig. auf Perg. 510
- 1860. Carl Maximilian Veit, get. den 15. Juni 1809, ehelicher Sohn des Friedrich Egon Landgrafen zu Fürsten-

- berg und der Theresia geb. Fürstin zu Schwarzenberg. Taufschein in cop. vid. 510
- 1861. Zeugniss des Friedrich E., Josef und Josef Egon Landgrafen zu Fürstenberg, dass Carl Maximilian Veit Landgraf zu Fürstenberg ein Bruder des Franz Egon Landgrafen von Fürstenberg ist. Orig. de dato 30. December 1834.
- 1862. Attest des Archivars Johann Michael Merck, dass Elisabeth geb. Landgräfin zu Fürstenberg, Heiligenberg und Werdenberg eine eheliche Tochter des Egon Landgrafen zu Fürstenberg, Heiligenberg und Werdenberg und der Anna Maria geb. Gräfin zu Hohenzollern, den 15. Juni 1621 geb., im Jahre 1643 zu Ende Mai mit Ferdinand Grafen zu Aspermont-Reckheim vermält und den 15. September 1662 gestorben ist, deren Vater Egon Landgraf zu Fürstenberg, Heiligenberg ein ehelicher Sohn des Friedrich Landgrafen zu Fürstenberg d. j. und der Elisabeth Gräfin zu Sulz, den 21. März 1588 geb. den 5. December 1618 verm. und den 24. August 1631 gestorben, deren Mutter Anna Maria Gräfin von Hohenzollern eine eheliche Tochter des Johann Georg Grafen von Hohenzollern und der Franciska Wild und Rheingräfin, den 8. September 1603 geb. und den 23. August 1652 verblichen sei. Cop. vid. de dato Donau-Eschingen den 26. August 1754.
- 1863. Magdalena Isabella, get. den 24. Juli 1658, eheliche Tochter des Maximilian Franz Grafen von Fürstenberg und der Magdalena Freiin von Bernhausen. Taufschein in orig. 1885
- 1864. Stammbaum der Maria Isabella Landgräfin zu Fürstenberg und Stühlingen, geb. den 22. Juli 1658, verm. 1686. gest. den 14. December 1719, auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Landgr. zu Fürstenberg, Reichs-Erbmarschall zu Pappenheim, zu Bernhausen, Blarer von Wartensec. Anton Maria Friedrich und Maria Isabella zu Fürstenberg waren Geschwister. Cop. vid. auf Pap. 1886.
- 1865. Heirathsbriefauszug vom 14. September 1662 zwischen Maximilian Franz Grafen zu Fürstenberg, Heiligenberg und Werdenberg und Maria Magdalena Gräfin zu

Fürstenberg geb. von Bernhausen Freiin, Tochter des Wilhelm von Bernhausen. Cop. vid. 1885

1866. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit der Familie Diede zum Fürstenstein. Cop. vid. de dato 20. April 1730. 519

1867. Attest von 4 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Diede zum Fürstenstein. Cop. vid. de dato 23. Februar 1731. 512

1868. Attest der Ballei Sachsen h. D. Ritterordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Diede zum Fürstenstein und von Bodenhausen. Dietrich Diede zum Fürstenstein war Ordensritter, 1733. Cop. vid. de dato 4. März 1802.

1869. Heirathsbriefauszug vom 25. Jänner 1624 zwischen Christof Wilhelm Diede zum Fürstenstein, ehelichen Sohn des Hanns Diede zum Fürstenstein und der Margaretha geb. Meysenbug und Anna Catharina von Berlepsch, ehelichen Tochter des Eitèl von Berlepsch und der Margaretha geb. von Dörnberg. Cop. vid. 513

1870. Stammbaum des Dietrich Diede zum Fürstenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Diede zum Fürstenstein, von Meysenbug, von Berlepsch, von Dörnberg, von Buttlar, von Oynhausen, von Cramm, von Dörnberg, von Bodenhausen, Hahn von Seeburg, von Quitzow, von Alvensleben, von Wrisberg, von Münchhausen, Hahn von Seeburg, von Bartensleben. Cop. vid. auf Perg.

1871. Stammbaum des Dietrich Diede zum Fürstenstein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Diede zum Fürstenstein, von Berlepsch, von Buttlar, von Cramm, von Bodenhausen, von Quitzow, von Wrisberg, Hahn von Seeburg. Cop. vid. auf Pap. 1764

1872. Dietrich Diede zum Fürstenstein, geb. den 13. März 1698, Sohn des Georg Ludwig Diede zum Fürstenstein und der Maria Agnes geb. von Bodenhausen. Taufschein in orig. 512

1873. Dietrich Diede zum Fürstenstein, get. den 14. März 1698 und Eleonora Sophia, get. den 4. September 1704, Kinder des Georg Ludwig Freiherrn Diede zum Fürstenstein und dessen Gemalin Maria Agnes geb. von Bodenhausen. Eleonora Sophia ist den 9. Jänner 1727 mit Johann Philipp Ernst Freiherrn von Stein getraut worden. Aus den Kirchenbüchern zu Madelungen. Cop. vid. Personalien des Dietrich Diede zum Fürstenstein. Eltern: Georg Ludwig Diede zum Fürstenstein und Maria Agnes geb. von Bodenhausen, Grosselt.: Hanns Eitel Diede zum Fürstenstein und Clara Anna von Buttlar. Älter Vater: Christof Wilhelm Diede zum Fürstenstein, dessen Eltern: Hanns Diede zum Fürstenstein und Margaretha von Meysenbug. Älter Mutter: Anna Catharina von Berlepsch, Tochter des Eitel von Berlepsch und der Dorothes von Dörnberg. Älter Vater v. d. V. m. s.: Dietrich Heinrich von Buttlar, Sohn des Heimbrod von Buttlar und der Catharina von Oynhausen. Älter Mutter v. d. V. m. s.: Magdalena von Cramm, Tochter des Heinrich von Cramm und der Clara Anna von Dörnberg. Grosselt. m. s.: Dietrich von Bodenhausen und Sophia von Wrisberg. Älter Vater v. d. M. V.: Cuno Ordomar von Bodenhausen, dessen Eltern: Melchior von Bodenhausen und Metta Hahn von Seeburg. Älter Mutter: Maria von Quitzow, Tochter des Henning von Quitzow und der Catharina von Alvensleben. Älter Eltern v. d. M. m. s.: Liborius von Wrisberg, Sohn des Christof von Wrisberg und der Gertrud von Münchhausen und Agnes Hahn von Seeburg, Tochter des Werner Hahn von Seeburg und der Armgard von Bartensleben. Cop. vid.

1875. Heirathsbriefauszug vom 2. Februar 1690 zwischen Georg Ludwig Diede zum Fürstenstein und Maria Agnes von Bodenhausen, ehelichen Tochter des Dietrich von Bodenhausen und der Sophia geb. von Wrisberg. Cop. vid. 511

1876. Extract der Personalien des Georg Ludwig Diede zum Fürstenstein. Vater: Hanns Eitel Diede zum Fürstenstein. Grosselt.: Christof Wilhelm Diede zum Fürstenstein und Anna Catharina geb. von Berlepsch. Älter Eltern: Hanns Diede zum Fürstenstein und Margaretha von Meysenbug dann Anna von Herda. Dessen Eltern: Curt Diede zum Fürstenstein und Odilia von Drachsdorf. Älter Eltern v. d. V. m. s.: Eitel von Berlepsch und Anna Senfft von Sulburg. Älter Mutter: Dorothea von Dörnberg, deren

Eltern: Karl von Dörnberg und Anna Catharina von Schachten. Ahnen mütterlicherseits: Mutter: Clara Anna von Buttlar. Grosselt. m. s.: Dietrich Heinrich von Buttlar und Magdalena von Cramm. Älter Eltern v. d. M. V.: Heimbrod von Buttlar, Sohn des Asmund von Buttlar und der Margaretha von Boineburg und Catharina von Oynhausen, Tochter des Herman von Oynhausen und der Catharina von der Lippe. Älter Eltern v. d. M. m. s.: Heinrich von Cramm, Sohn des Burkard von Cramm und der Anna Catharina von Zenger und Clara Anna von Dörnberg, Tochter des Karl von Dörnberg und der Anna Catharina von Schachten. Cop. vid. 512

- 1877. Notariatsattest über das von der Eheberedung zwischen Hanns Diede und Margaretha von Meysenbug den 15. Juni 1582 abgehandelt abgenommene Siegel. Cop. vid. de dato Eisenach den 7. November 1730. 617/62
- 1878. Vergleich zwischen Hanns Eitel Diede zum Fürstenstein und Karl von Buttlar wegen eines Legates von 400 Rthlr., welche Catharina geb. von Schachten, Wittwe des Christof Wilhelm Diede zum Fürstenstein die Stiftmutter des Hanns Eitel Diede zum Fürstenstein, dem Karl von Buttlar vermacht. Cop. vid. de dato 16. September 1668.
- 1879. Extract aus der Leichenpredigt des Hanns Eitel Diede zum Fürstenstein, geb. den 16. October 1624, verm. sich 1651 mit Clara Anna von Buttlar, † den 25. März 1673. Eltern: Christof Wilhelm Diede zum Fürstenstein und Anna Catharina von Berlepsch. Grosselt. v. V.: Johann Diede zum Fürstenstein und Margaretha von Meysenbug. Grosseltern v. d. M.: Eitel von Berlepsch und Dorothea von Dörnberg. Wilhelm Dietrich und Georg Ludwig waren Söhne des Hanns Eitel Diede zum Fürstenstein. Cop. vid. 512
- 1880. Grafenbrief des Kaisers Karl für Martin Josef Anton Freiherrn von Gablkoven mit Verbesserung der Wappen. Cop. vid. de dato 11. September 1715. 1018
- 1881. Attest der Verordneten des Herzogthums Steyer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Gaisruck, von Gablkoven, von Schätzl zu Hormansperg, von

- Simich, von Keller zu Lebenberg. Cop. vid. de dato 12. April 1789. 1817
- 1882. Stammbaum des Cajetan Grafen von Gaisruck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Gaisruck, Fr. von Dietrichstein, Fr. von Gaisruck, Fr. von Staudach, Gr. von Auersperg, Fr. von Moscon, Barbo von Waxenstein, Fr. von Prenner, Fr. von Valvasor, Barbo Gr. von Waxenstein, Gr. von Auersperg, Gr. von Trillee, Fr. Gablkoven, Fr. Schätzl zu Hormansperg, Gr. Simich von Sinnich, Keller von Lebenberg. Cop. vid. auf Perg.
- 1883. Karl Cajetan, get. den 7. August 1769, ehelicher Sohn des Johann Jakob Grafen von Gaisruck und der Maria Antonia geb. Freiin von Valvasor. Taufschein in cop. vid. 1817
- 1884. Grafenbrief des Kaisers Leopold für die Brüder Karl Sigmund und Sigmund Ludwig Freiherrn von Gaisruck. Cop. vid. de dato 3. December 1667.
- 1885. Stammbaum des Leopold Josef Xaver Grafen von Gaisruck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Gaisruck, von Weichselburg, Steinkircher von Freyenberg, Fr. von Herberstein, Moscon auf Thurn am Hardt, Valentin, Gall von Gallenstein, Fr. von Lamberg, Fr. von Schrattenbach, von Eck Fr. von Hungersbach, Fr. von Urschenbeck, von Neuhauss, Fr. von Herberstein, Fr. von Saurau, Fr. von Rottmannsdorf. Cop. vid. auf Perg.
- 1886. Leopold Josef Xaver, get. den 18. Jänner 1696, ehelicher Sohn des Franz Leopold Grafen von Gaisruck und der Maria Rosina. Taufschein in cop. vid. 515
- 1887. Maria Christina Franciska Anna Walburga, geb. den 18. Juni 1767, eheliche Tochter des Johann Jakob Grafen von Gaisruck und der Maria Antonia geb. Freiin von Valvasor. Taufschein in orig. 1817
- 1888. Attest des Pfarrers zu Klagenfurt, dass Maria Christina Franciska Anna Walburga Gräfin von Gaisruck und Karl Kajetan Graf von Gaisruck Geschwister sind. Orig. de dato 13. Mai 1839. 1817 1817 1817

1889. Attest von vier Cavalieren, dass Wilhelm Freiherr von Gaisruck ein Sohn des Georg von Gaisruck und der Barbara geb. von Lamberg mit Regina von Weichselburg vermält und mit ihr Hanns Georg von Gaisruck erzeugt, Ferdinand Steinkircher von Freyenberg mit Maria Salome Freiin von Herberstein vermält und Magdalena Steinkircher von Freyenberg erzeugt, Marius Anton Moscon auf Thurn am Hardt mit Justina Valentin vermält und mit ihr Veit Ernst von Moscon erzeugt, Franz Gall von Gallenstein mit Maria Rosina Freiin von Lamberg verm. und mit ihr Maria Salome Gall von Gallenstein erzeugt. Felix von Schrattenbach mit Elisabeth von Eck Freiin von Hungersbach vermält und mit ihr Sigmund Christof Freiherrn von Schrattenbach erzeugt, Christof Freiherr von Urschenbeck mit Catharina von Neuhauss verm. und mit ihr Maria Clara von Urschenbeck erzeugt, Veit Sigmund Freiherr von Herberstein mit Benigna von Saurau verm. und mit ihr Georg Ehrenreich Freiherrn von Herberstein erzeugt, Otto Freiherr von Saurau mit Maria Anna Freiin von Rottmannsdorf verm. und mit ihr Barbara Rosina Freiin von Saurau erzeugt, Hanns Georg Freiherr von Gaisruck mit Magdalena Steinkircher von Freyenberg verm. und mit ihr Karl Sigmund Grafen von Gaisruck erzeugt, Veit Ernst Freiherrn von Moscon mit Maria Salome Gall von Gallenstein verm, und mit ihr Anna Maria Freiin von Moscon erzeugt, Sigmund Christof Freiherr von Schrattenbach mit Maria Clara ven Urschenbeck verm. und mit ihr Felix Grafen von Schrattenbach erzeugt. Georg Ehrenreich Freiherr von Herberstein mit Barbara Rosina Freiin von Saurau verm. und mit ihr Maria Benigna Gräfin von Herberstein erzeugt, Karl Sigmund Graf von Gaisruck mit Anna Maria Freiin von Moscon verm. und mit ihr Franz Leopold Grafen von Gaisruck erzeugt, Felix Graf von Schrattenbach mit Maria Benigna Gräfin von Herberstein verm. und mit ihr Maria Rosina Gräfin von Schrattenbach erzeugt, Franz Leopold Graf von Gaisruck mit Maria Ursula Gräfin von Schrattenbach verm. und mit ihr Leopold Josef Xaver Grafen von Gaisruck erzeugt. Cop. vid. de dato Graz den 20. Mai 1723.

1890. Christina Sophia Henriette von Galen, get. 1681.
Tochter des Theodor Ludolph von Galen und der Hedwig
Anna Sophia von Merveldt. Taufschein in cop. vid.

1891. Stammtafel des Christof Bernard Freiherrn von Galen zu Ermelinghof auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Galen, von Valke, Hugenpot zu Gosenwinkel, von Pentlinck zu Hilbeck, von Westrem zu Sümmern, von der Recke, von Ovelacker, Beringhausen von Eickelborn. Cop. vid. 676

1892. Heirathsbriefauszug vom 7. Mai 1676 zwischen Dietrich Ludolf Freiherrn von Galen zu Ermelinghof, ehelichen Sohn des Alexander von Galen und der Christina von Westerm und Hardewich Anna Sophia Freiin von Merveldt, ehelichen Tochter des Dietrich Herman Freiherrn von Merveldt und der Hardewich geb. Freiin von Westerholt. Cop. vid.

1893. Vergleich zwischen Gerdt Valke von Galen und Anna Margaretha von Galen geb. von Hugenpet und ihrem Sohn Alexander von Galen wegen der Ermelinghof schen Guter. Cop. vid. de dato 28. Juli 1642.

1894. Attest der Landschaft des Herzogthums Krain über die Ritterbürtigkeit der Familie Gall von Gallenstein. Orig. de dato 24. April 1738. 1467

1895. Attest des N. Oe. Herrenstandes über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Gall. Orig. de dato 25. August 1738.

1896. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für die Brüder Adam Seyfrid und Herwart Gall von Gallenstein. Cop. vid. de dato 2. November 1660.

1897. Heirathsbrief vom 20. November 1620 zwischen Hanns Adam von Gallenberg und Felicitas von Scheyer, ehelichen Tochter des Georg Balthasar von Scheyer und dessen Gemalin Maria geb. Gäller. Cop. vid. 51

1898. Vergleich zwischen den Brüdern Johann Friedrich, Georg Sigmund und Jobst Jakob nach dem Ableben ihres Vaters Hanns Adam von Gallenberg. Cop. vid. de dato den letzten September 1664.

1899. Nikolaus von Gallenberg † 1391, verm. mit Selda, Tochter des Laurenz von Hopfenbuch und der Clara früher verm.

Mangespurger. Kinder: Egid, Albert, Wilhelm verm. mit Diethmude geb. von Helfenberg, Siegfried, Sigismund, Kunegunda verm. mit Eberhard von Waldstein, dann mit Truchsess von Eimerberg, Ursula verm. mit Heinrich von Reitenberg, Catharina verm. mit Nikolaus von Neuhauss, dann mit Rupert von Schlossberg, Anna verm. mit Johann von Ygg, Barbara verm. mit Andreas Gail. Genealogie der Grafen von Gallenberg, Laibach, 1680. Cop. vid. 48

- 1900. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei auf Ansuchen des Franz Grafen Thun von Hohenstein über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Gäller. Maria Clara Gräfin von Gäller war die Mutter des in des Deutschen Ritter-Ordens Ballei Oesterreich aspirirenden Georg Sigmund Freiherrn von Stadl. Oheim v. s.: Gottfried Freiherr von Stadl war D. Ordensritter 1677. Oheim m. s.: Seifried Graf Gäller wurde in den Maltheserorden aufgeschworen. Orig. de dato den 20. März 1858.
- 1901. Stammtafel der Änna Benigna Gäller auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gäller zu Schwamberg, Wagen zu Wagensberg, Speidel von Vatersdorf, Waldner. Cop. vid.
- 1902. Carl Ernst Graf Gäller Freiherr auf Schwamberg ist den 10. Jänner 1720 mit Gabriela Herrin von Stubenberg, ehelichen Tochter des Karl Herrn von Stubenberg und der Maria Cäcilia geb. Gräfin von Mersberg getraut worden. Trauschein in orig. 1851/18
- 1903. Extract aus einem Schreiben der Elisabeth Freiin von Trübenegg geb. Freiin von Herberstein de dato den 7. September 1633 an ihre Schwester Esther Gäller geb. Freiin von Herberstein. Gemal: Hanns Christof Gäller. Cop. vid. \*\*115\*\*
- 1904. Schreiben des Karl Grafen von Saurau de dato 12. September 1635 an Esther Gäller geb. Freiin von Herberstein, hinterlassene Wittwe des Christof Freiherrn Gäller. Cop. vid. 1112
- 1905. Hanns Christof Gäller auf Schwamberg bekennt, dass ihm seine Gemalin Esther, eheliche Tochter des Hanns Friedrich d. a. Freiherrn zu Herberstein und der Ursula

geh. Gräfin von Thurn 1000 Gulden Rhein. Heirathsgut zugebracht. Cop. vid. de dato . . . 1616.  $\frac{s_{112}}{10V_h} \frac{s_{113}}{7V_s}$ 

1906. Adam Graf von Herberstein bewilligt dem Hanns Christof Gäller Freiherrn einen Mauthfreipassbrief. Cop. vid.

de dato 9. August 1629. 2112

1907. Stammbaum des Hanns Josef Grafen Gäller auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. Gäller, Wagen, Holzapfel, von Wierand, Rauber, Lamberg, Hillebrand zu Walterskirchen, Sambucosi, von Saurau, von Teuffenbach, Schrott, von Scherffenberg, Gäller, Rauchenberger, von Herberstein, Gr. von Thurn. Orig. auf Perg. 515

1908. Stammtafel des Johann Christian Gäller Freiherrn zu Schwamberg auf 16 Ahnen. Starb 1669. Adelsgeschlechter: Gäller, Geymann, Pfanau, Aspan, Rauchenberger, Gsöllner, Schmölzer, Söll, Fr. von Herberstein, Fr. von Rothal, von Pötschach, von der Dörr, von Thurn,

von Edling, Interseer, Hohenfeld. Cop. vid. 2112 Attest von vier Cavalieren, dass Hanns Christian Frei-

herr Gäller ein Bruder der Anna Constantia Freiin Gäller Gemalin des Erasmus Wilhelm Grafen von Saurau und beide von Hanns Christof Freiherrn Gäller und Esther Freiin von Herberstein erzeugt worden sind. Maria Clara Gräfin Gäller war die Mutter des Leopold Freiherrn von Stadl und Tochter des Hanns Christian Freiherrn Gäller und der Theresia Maria Gräfin von Breiner. Max, Franz Sigmund und Seifried Grafen Gäller waren Brüder der Maria Clara Gräfin Gäller. Proben des Ferdinand Ernst Freiherrn von Stadl, als: Hanns Christof Freiherr Gäller und Esther Freiin von Herberstein, Hanns Christian Freiherr Gäller und Theresia Maria Breiner, Maria Clara Gräfin Gäller, Gemalin des Hanns Rudolf Freiherrn von Proben des Seyfried Grafen Gäller, Sohnes des Hanns Christian Freiherrn Gäller und der Theresia Maria Gräfin Breiner, als: Hanns Christof Freiherr Gäller und Esther Freiin von Herberstein, Hanns Christian Freiherr Gäller und Theresia Maria Gräfin Breiner. Proben des Hanns Josef Grafen Gäller, Sohnes des Hanns Christof Freiherrn Gäller und der Esther Freiin von Herberstein. Anna Constantia Freiin Gäller, Gemalin des Erasmus Wilhelm Grafen von Saurau, war die Schwester des Hanns Christian Grafen Gäller. Proben des Seifrid Grafen von Wurmbrand, Bruders des Max Rudolf Christian von Wurmbrand. Hanns Christian Freiherr Gäller und Esther Freiin von Herberstein, Johann Christian Freiherr Gäller und Theresia Maria Gräfin Breiner, Anna Maria Gräfin Gäller, deren Gemal Georg Andreas Graf von Wurmbrand, beider Sohn Seifrid Graf von Wurmbrand. Cop. vid. de dato 20. April 1746.

1910. Extract aus einem Schreiben des Ulrich Leo Seuter Hofmeisters des Johann Christian Freiherrn Gäller de dato 21. Juli 1636 an Ehrenreich Ludwig Freiherrn von Rothal. Cop. vid. 2112

1911. Extract aus einem Schreiben des Ulrich Leo Seuter Hofmeisters des Johann Christian Freiherrn Gäller de dato
 23. October 1636 an dessen Mutter Esther Freiin Gäller geb. Freiin von Herberstein. Cop. vid. 2119/10

1912. Johann Christian Gäller Freiherr, ehelicher Sohn des Hanns Christof Freiherrn Gäller und der Esther geb. Freiin von Herberstein, ist den 16. October 1651 mit Theresia, Wittwe des Georg Grafen Manriche, geb. Freiin Breiner copulirt worden. Trauschein in orig. <sup>2115</sup>/<sub>12</sub> <sup>2115</sup>/<sub>7</sub>

1913. Maria Căcilia Walburga Salome, geb. am 13. Jänner 1729, eheliche Tochter des Karl Ernst Grafen von Gäller und der Gabriela geb. von Stubenberg. Taufschein in orig. 1851

1914. Extract aus dem Vergleiche zwischen Theresia Freiin Gäller geb. Gräfin Breiner, Gemalin des Johann Christian Freiherrn Gäller, dann des Johann Christian Freiherrn Gäller hinterlassenen Erben. Rosina Elisabeth Geyer von Osterburg war die Schwester des Johann Christian Freiherrn Gäller und Tochter des Hanns Christof Freiherrn Gäller und der Esther Freiin von Herberstein. Cop. vid. de dato 15. November 1679.

1915. Attest des Franz von Ditfourt, Ludwig von Baumbach, Borges Hilmar von Münchhausen und Alexander von Arnstedt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Gans aus dem Hause Tennstedt und von Wartensleben auf Ecksten. Cop. vid. de dato 15. August 1736.

- 1916. Stammbaum des Carl Theodor von Gaugrebe zu Oberalme auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Gaugrebe, von Hanxleden, von Meschede, von Holdinghausen, von Gaugrebe, von Loen, Spiegel zu Desenberg, von der Malsburg, von Scharffenstein genannt Pfeil zu Benesiss, Hettinger von Neckerstein, von Nagel zum Gaul und Herl, von Bongard, von Gaugrebe, von Meschede, von Schenk von Niedeggen, von Clod zu Hanxleden. Cop. vid. auf Pap. 1500
- 1917. Notariatsattest, dass Ferdinand Anton von Gaugrebe ein Sohn des Adam Jobst von Gaugrebe und der Otto Sophia von Loen gewesen. Cop. vid. de dato den 7. März 1733.
- 1918. Ferdinand Balduin Freiherr von Gaugrebe, geb. den 2. Mai 1710, ehelicher Sohn des Gustav Adam Freiherrn von Gaugrebe und der Maria Magdalena Freiin von Meschede. Taufschein in cop. vid.
- 1919. Kirchliche Dispens von dem Ehehindernisse der Verwandtschaft für Ferdinand Balduin von Gaugrebe und Johanna Louise von Gaugrebe. Cop. vid. de dato 10. Juni 1738.
- 1920. Disposition des Ferdinand Balduin von Gaugrebe, ehelichen Sohnes des Gustav Adam von Gaugrebe und seiner Gemalin Ludovica von Gaugrebe, ehelichen Tochter des Raban von Gaugrebe und der Charlotta Wilhelmina von Spiegel vom Hause Oberklingenberg, zwichen ihren Kindern: Karl Raban, Friedrich Christian, Maria Anna, Ferdinand Theodor und F. Moriz von Gaugrebe. Cop. vid. de dato 13. Mai 1768.
- 1921. Ferdinand Theodor Caspar Franz Freiherr von Gaugrebe, geb. den 14. April 1743, ehelicher Sohn des Balduin Ferdinand Freiherrn von Gaugrebe und der Louise von Gaugrebe. Taufschein in cop. vid. 521
- 1922. Friedrich Wilhelm, get. den 14. Mai 1645, Sohn des Johann von Gaugrebe und der Anna Margaretha geb. von Winter zu Bromskirchen. Taufschein in cop. vid. \*\*\*
- 1923. Stammbaum des Georg Franz Theodor von Gaugrebe auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Gaugrebe, von Dersch, von Rump, von Schorlemer, von Loen, von

Neuhoff, von Metternich von der Schweppenburg, von Kolff, Spiegel zum Desenberg, von Hörde, von Harff, Rost von Wers, von Hanxleden, von Wendt, von Münchhausen zu Haddenhausen, von Hacke. Cop. vid. auf Perg.

- 1924. Notariatsattest, dass Georg Franz Theodor von Gaugrebe ein Sohn des Adam Jobst von Gaugrebe und der Otto Sophia von Loen, ferner dass Ferdinand Anton von Gaugrebe sein Bruder gewesen. Ferdinand Anton von Gaugrebe war verm. mit Anna Agnes Hedwig von Spiegel. Cop. vid. de dato 4. März 1733.
- 1925. Georg Franz Theodor von Gaugrebe, get. den 16. April 1709, ehelicher Sohn des Ferdinand Anton von Gaugrebe und der Anna Agnes Hedwig von Spiegel. Taufschein in cop. vid. 551a
- 1926. Lehenbrief des Landgrafen Ludwig von Hessen für Georg Herman und Philipp Georg, Söhne des Rab Schönenberg Gaugrebe. Cop. vid. de dato den 12. November 1662.
- 1927. Obligation des Georg Herman Gaugrebe zu Godelsheim de dato 1. Juli 1681. Cop. vid. sal
- 1928. Gustav Adam, get. den 8. April 1677, Sohn des Friedrich Wilhelm von Gaugrebe und der Odilia Charlotte von Hanxleden zu Ostwich. Taufschein in cop. vid.
- 1929. Extractus protocolli judicii Baronatus Almensis actum Oberalme den 13. Mai 1768, woraus zu sehen, dass Gustav Adam von Gaugrebe mit Maria Magdalena von Meschede, Wilhelm Rötger von Meschede mit Maria Wilhelmina Elisabeth von Holdinghausen verm., die Grosseltern und die Urgrosseltern des Ferdinand Theodor von Gaugrebe waren. Heirathsbriefauszug vom 7. Februar 1677 zwischen Wilhelm Rötger von Meschede, ehelichen Sohn des Jobst Philipp von Meschede und der Dorothea Margaretha von der Recke und Maria Elisabeth von Holdinghausen, ehelichen Tochter des Johann Dietrich von Holdinghausen und der Maria Elisabeth geb. Freiin von Metternich. Heirathsbriefauszug vom 20. Juni 1702 zwischen Gustav Adam von Gaugrebe, Sohn des Friedrich Wilhelm von Gaugrebe und Maria Magdalena von Meschede, Tochter des Wilhelm

Rötger von Meschede und der Maria Elisabeth Freiin von Holdinghausen. Cop. vid. 611

1930. Hildebrand von Gaugrebe war verm. mit Maria Elisabeth von Dersch. Sohn: Jodocus Adam von Gaugrebe verm. mit Anna Christina von Rump. Deren Sohn: Adam Jodocus von Gaugrebe verm. mit Otto Sophia von Loen. Kirchenbuchauszug in cop. vid. 5914

1931. Quittung des Jobst Adam von Gaugrebe und der Anna Christina von Gaugrebe geb. von Rump, Tochter des Christof Bernard von Rump und der Dorothea Maria von Schorlemer. Cop. vid. de dato 4. April 1642.

1932. Stammbaum des Johann Friedrich von Gaugrebe auf Brockhusen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Gaugrebe, von Imbsen von Wewer, von Rump, von Gaugrebe, von Twiste, von Spiegel, von Volmeringhansen, von Westphalen. von Cappel, von Bernsau, von der Lippe, von Spiegel zu Peckelsheim, von Kettler, von Schmising, von Schade, von Wrede. Orig. auf Perg.

1933. Attest des Georg Friedrich und Karl Friedrich von Gaugrebe, Anton Wilhelm Christian von Padtberg und Fr. Leo Quinckenius, dass Johann Friedrich von Gaugrebe, get. den 29. December 1723, ein ehelicher Sohn des Johann Otto von Gaugrebe und der Maria Agnes geb. von Cappel verm. den 15. August 1722 gewesen. Orig. de dato 10. December 1750.

1934. Attest des Georg Friedrich und Karl Friedrich von Gaugreben und Anton Wilhelm Christian von Padtberg, dass Johann Hilde brand von Gaugrebe Erbherr zu Brockhusen ein ehelicher Sohn des Philipp Hildebrand von Gaugrebe und der Catharina geb. von Rump war. Orig. de dato 12. December 1750.

1935. Attest des Georg Friedrich und Karl Friedrich von Gaugrebe, Anton Wilhelm Christian von Padtberg und F. Leo Quinckenius, dass Johann Otto von Gaugrebe ein Sohn des Johann Hildebrand von Gaugrebe († den 9. Mai 1702) und der Elisabeth geb. von Twiste († den 3. August 1687) war. Orig. de dato 10. December 1750.

1936. Louise Johanna Helena Maria Eleonora, geb. den 20. Jänner 1708, Tochter des Rab von Gaugrebe und

- dessen Gattin Charlotta von Spiegel. Taufschein in cop. vid. 521
- 1937. Disposition der Maria Amalia geb. von Loen verw. von Gaugrebe zu Godelsheim zwischen ihren mit Georg Herman von Gaugrebe erzeugten Kindern: Rab von Gaugrebe, Dorothea Elisabeth Anna Agnes Josefa und Regina Wilhelmina Anna von Gaugrebe. Cop. vid. de dato 21. August 1706. <sup>581</sup>/<sub>10</sub>
  1938. Attest des kais. Kammergerichtes, dass Odilia Charlotta
- 1938. Attest des kais. Kammergerichtes, dass Odilia Charlotta von Hanxleden verm. Gaugrebe eine eheliche Tochter des J. Jobst von Hanxleden und der Anna Elisabeth von Volmeringhausen war. Cop. vid. de dato 13. Oct. 1769.
- 1939. Attest des Georg Friedrich und Karl Friedrich von Gaugrebe und Anton Wilhelm Christian von Padtberg, dass Philipp Hildebrand von Gaugrebe Erbherr zu Brockhusen ein ehelicher Sohn des Philipp von Gaugrebe und der Catharina von Imbsen war. Orig. de dato den 12. December 1750.
- 1940. Kaufbrief, woraus zu sehen, dass Philipp Hildebrand von Gaugrebe ein Sohn des Philipp Gaugrebe zu Brockhusen gewesen. Orig. de dato 9. December 1603.
- 1941. Päpstliche Dispens von dem Ehehindernisse der Verwandtschaft für Philipp Hildebrand Gaugrebe und Catharina Rump zu Wenne. Cop. vid. de dato 9. November 1626.
- 1942. Extract einer von Rab Schönenberg von Gaugrebe auf Pfingsten 1645 ausgestellten Urkunde, woraus zu sehen, dass Catharina geb. von Dersch seine Gemalin war. Rab Schönenberg Gaugrebe zu Godelsheim war ein Sohn des Kaspar Bernd Gaugrebe. Cop. vid. 511
- 1943. Auszug aus dem von Johann Gottfried Biedermann in Druck gegebenen so betittulten Geschlechtsregister der Reichsfrei unmittelbaren Ritterschaft Landes zu Franken löblichen Orts Rhön und Werra. Tabula CCCI von denen Herren von Geismar. Tabula CCCII von denen Ahnen der Herren von Geismar. Cop. vid. 450
- 1944. Auszug aus des Damian Hartard von und zu Hattstein so betitulten: Die Hoheit des teutschen Reichsadels. Nr. 110, Nr. 111, Nr. 112, Nr. 113, von Geismar. Cop. vid. 480

- 1945. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Geismar. Cop. vid. de dato 11. December 1776.
- 1946. Attest der h. D. R. O. Ballei Hessen über die Ritterbürligkeit und das Wappen der Familie von Geismar. Cop. vid. de dato 20. Juli 1784. 1114
- 1947. Attest des O. W. von Geismar, dass Anna Philippina Gemalin des Walrath Ferdinand von Maltitz geborne von Geismar eine Schwester seines Vaters Friedrich Wilhelm von Geismar und eine eheliche Tochter des Wilhelm Ernst von Geismar und der Johanna Magdalena von Grünrodt gewesen sei. Cop. vid. de dato 10. Juni 1781.
- 1948. Attest des D. O. Ritters von Freudenberg, dass Anna Philippina Gemalin des Walrath Ferdinand von Maltitz geb. von Geismar eine Schwester seines Grossvaters Friedrich Wilhelm von Geismar und eine eheliche Tochter des Wilhelm Esnest von Geismar und der Johanna Magdalena von Grünrodt gewesen sei. Cop. vid. de dato 26. Juni 1781.
- 1949. Anna Philippina Magdalena von Geismar, geb. den 10. October 1669, † den 13. März 1681. Eltern: Wilhelm Ernst von Geismar und Johanna Magdalena geb. von Grünrodt. Grosselt. v. s.: Jobst Wilhelm von Geismar und Apollonia Gertrud geb. von Diezenhausen. Grosselt. m. s.: Heinrich Dietrich von Grünrodt und Maria Rebecca geb. von Oynhausen. Urgrossvater v. s.: Wilhelm Günther von Geismar. Cop. vid.
- 1950. Epitaphium des Herman Adolf von Geismar, Sohnes des Wilhelm Ernst von Geismar und der Johanna Magdalena geb. von Grünrodt, geb. den 27. März 1680, † den 22. März 1683. Wappen: von Geismar, von Grünrodt, von Diezenhausen gen. Ellingen, von Oynhausen. Cop.
- 1951. Heirathsbriefauszug vom 17. Mai 1695 zwischen Johann Friedrich von Geismar, ehelichen Sohn des Jobst Wilhelm von Geismar und der Apollonia Gertrud geb. Diezenhausen gen. Ellingen und Elisabeth von Hoff, ehelichen Tochter des Wilhelm von Hoff. Cop. vid.
- 1952. Magdalena Clara Elisabeth, geb. den 16. Juli 1700, Tochter des Wilhelm Friedrich von Geismar und dessen Gemalin. Taufschein in cop. vid.

- 1953. Wilhelm Ernst von Geismar war ein Sohn des Jobst Wilhelm von Geismar und der Apollonia Gertrud von Diezenhausen, Jobst Wilhelm von Geismar ein Sohn des Wilhelm Günther von Geismar und der Maria Salome Stemmelia von Gleiberg, Apollonia Gertrud von Diezenhausen eine Tochter des Peter von Diezenhausen gen. Ellingen und der Elisabeth von Selbach genannt Lange. Extract aus dem von Geismar'schen alten Familien-Stammbaum und Wappentafel. Cop. vid.
- 1954. Wilhelm Ernst von Geismar, Sohn des Jobst Wilhelm von Geismar und der Apollonia Gertrud geb. von Diezenhausen gen. Ellingen war verm. mit Johanna Magdalena von Grünrodt, Tochter des Heinrich Dietrich von Grünrodt und der Maria Rebecca geb. von Oynhausen. Sohn: Herman Adolf, geb. den 27. März 1680. Cop. vid.
- 1955. Personalien-Extract, aus welchem sich ergibt, dass Wilhelm Ernst von Geismar ein ehelicher Sohn des Jobst Wilhelm von Geismar und der Apollonia Gertrud geb. von Diezenhausen gen. Ellingen gewesen. Wilhelm Ernst von Geismar war verm. mit Johanna Magdalena geb. von Grünrodt. Cop. vid. 480 480 480
- 1956. Stammtafel des Wilhelm Friedrich von Geismar auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Geismar, von Diezenhausen gen. Ellingen, von Grünrodt auf Borna, von Oynhausen. Cop. vid. auf Pap. 1114
- 1957. Heirathsbriefauszug vom 30. August 1699 zwischen Wilhelm Friedrich von Geismar, ehelicher Sohn des Wilhelm Ernst von Geismar und der Johanna Magdalena geb. von Grünrodt und Philippina Sibilla von Buseck gen. Münch, ehelichen Tochter des Johann Philipp von Buseck gen. Münch und der Sophia Maria geb. von Steinberg. Cop. vid. 480
- 1958. Adolf Rainer Anton, get. den 21. October 1670, ehelicher Sohn des Johann Gottfried Freiherrn von Gelder und der Maria Anna Catharina Constantia Freiin von Pallandt. Taufschein in orig. 555 557
- 1959. Deodatus Mathias Alexander, get. den 15. September 1702, ehelicher Sohn des Adolf Rainer Anton Freiherrn von Gelder und der Maria Beatrix Barbara Freiin von der Recke. Taufschein in orig. 558 577

- 1960. Stammbaum des Friedrich Adolf Freiherrn von Gelder auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Gelder zu Arzen, von Pallandt, von Lützenrath, von Rolshausen, von Bödberg, von Merode zu Schlossberg, Boetzelar zu Boetzelar, von der Recke zu Steinfurt, von der Recke zu der Reck, von Galen, von Hugenpot zu Gosenwinkel, von Ascheberg zum Geist, von Karthausen, von Schade, von Dorgelo zu Bretberg. Orig. auf Perg.
- 1961. Friedrich Adolf Freiherr von Gelder, get. den 2. November 1709, ehelicher Sohn des Adolf Rainer Anton von Gelder und der Anna Maria Beatrix von der Recke. Taufschein in orig.
- 1962. Heirathsbriefauszug vom 14. September 1661 zwischen Johann Gottfried Freiherrn von Gelder, ehelichen Sohn des Marsilius Freiherrn von Gelder und der Johanna Maria Freiin von Lützenrath und Maria Anna Catharina Constantia Freiin von Pallandt, ehelichen Tochter des Marsilius Freiherrn von Pallandt und der Anna Elisabeth geb. von Merode zu Schlossberg. Cop. vid. 58 267 3
- 1963. Heirathsbriefauszug zwischen Marsilius von Gelder, ehelichen Sohn des Reinhard von Gelder und der Catharina von Pallandt und Johanna Maria von Lützenrath, ehelichen Tochter des Reinhard von Lützenrath und der Margaretha von Rolshausen. Cop. vid. 500 827
- 1964. Attest der h. D. R. O. B. Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Gemmingen. Cop. vid. de dato 20. Juli 1784. 1114
- 1965. Attest der hohen D. Ritter-Ordens Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Gemmingen. Cop. vid. de dato 26. März 1792.
- 1966. Anna Benedicta, geb. von Gemmingen zu Fürfeld, Gemalin des Weiprecht von Gemmingen auf Hornberg, † den 2. November 1647. Todtenschein in cop. vid.
- 1967. Anna Benedicta, geb. von Gemmingen zu Fürseld, Gemalin des Weiprecht von Gemmingen auf Hornberg, † den 2. November 1647. Maria Elisabeth geb. von Neipperg, Gemalin des Reinhard Freiherrn von Gemmingen, welcher bereits im Jahre 1707 im Juni gestorben, † den

- 4. März 1722. Extract aus dem Neckarzimmerer Kirchenbuche. Cop. vid. 1766 1769
- 1968. Elisabeth Dorothea, geb. den 13. October 1682, Tochter des Weiprecht von Gemmingen und dessen Gemalin Esther Catharina Gräfin von Geyersberg und Osterburg. Taufschein in cop. vid. 1885/116
- 1969. Franz Josef Freiherr von Gemmingen am 28. September 1780 verm. mit Maria Franciska Freiin von Schifer und Sonderndorf. Trauschein in orig. 555
- 1970. Franz Josef Johann Dietrich, get. den 22. Juli 1744, Sohn des Josef Wolfgang Reinhard Freiherrn von Gemmingen und der Maria Karolina geb. Freiin von Reichlin. Taufschein in orig.
- 1971. Heirathsbriefauszug zwischen Franz Reinhard von Gemmingen, ehelichen Sohn des Pleichard Dietrich von Gemmingen und der Maria Philippina geb. von Adelsheim und Sophia Helena von Prettlack, ehelichen Tochter des Johann Rudolf von Prettlack und der Franciska Maria geb. von Bock zu Blosheim und Gerstheim. Cop. vid. 1116
- 1972. Franz Reinhard von Gemmingen verm. den 8. März 1718 mit Sophia Helena von Prettlack, Tochter des Johann Rudolf von Prettlack. Trauschein in cop. vid. 1114
- 1973. Hanns Diepold Ritter von Gemmingen, geb. den 30. September 1554, † 1612. Gemalin: Barbara von Venningen. Kinder: Georg Dietrich, Anna Catharina verm. mit Christof von Breitenlandenberg, nachmals mit Philipp Bublin von Jahesdorf, † im December 1629, Georg Diepold verm. mit Margaretha Anna von Knöringen, Ursula verm. mit Heinrich Wilhelm von Freyberg, Walburga verm. mit Hanns Görg von Leonrodt, † 1620, Barbara verm. mit Veit Ernst Freiherrn von Rechberg und Maria Veronika. Extract aus der genealogischen Beschreibung der Familie von Gemmingen. Cop. vid. 1886
- 1974. Josef Freiherr von Gemmingen am 3. April 1804 verm. mit Maria Anna Freiin von Lempruch. Trauschein in orig. 555
- 1975. Maria Christina Franciska, geb. den 24. Juli 1723, Tochter des Franz Reinhard von Gemmingen und dessen

Gemalin Sophia Helena geb. von Prettlack. Taufschein in cop. vid. 1114

1976. Testament der Maria Elisabeth von Gemmingen geb. von Neipperg vom 1. Juli 1715. Gemal: Reinhard von Gemmingen. Söhne: Reinhard, Eberhard, Friedrich und Ludwig. Töchter: Benedicta Helena verw. von Gemmingen zu Guttenberg, Melchtildis verm. Freiin von Stein, Christina verm. Langwerth von Simmern, Augusta Sophia, Catharina Benigna und Sophia. Cop. vid. 1766

1977. Maria Elisabeth, geb. von Neipperg, Gemalin des Reinhard von Gemmingen † den 4. März 1722. Ihr Gemal † im Juni 1707. Todtenschein in cop. vid. 1765

- 1978. Attest des Hochgräflich Neippergischen Inspectors, dass Maria Elisabeth, geb. von Neipperg, des ao. 1707 verstorbenen Reinhard Freiherrn von Gemmingen nachgelassene und ao. 1722 den 4. März gestorbene Wittwe, eine eheliche Tochter des Bernhard Ludwig Freiherrn von Neipperg und der Helena Magdalena geb. Freiin von Hallweil gewesen. Cop. vid. de dato Schwaigern den 1. December 1770. 1766
- 1979. Otto Wolfgang Reinhard Josef Karl Johann Nep., geb. den 24. Jänner 1782, ehelicher Sohn des Franz Josef Freiherrn von Gemmingen und Mühlhausen und der Franciska geb. Freiin von Schifer und Sonderndorf. Taufschein in orig. 555
- · 1980. Heirathsbriefauszug vom 27. Jänner 1685 zwischen Pleichard Dietrich von Gemmingen, ehelichen Sohn des
  Dietrich von Gemmingen und der Juliana geb. von Eltz
  und Maria Philippina von Adelsheim, ehelichen Tochter
  des Wilhelm Heinrich von Adelsheim und der Maria Elisabeth geb. von Gemmingen. Cop. vid. 1114

1981. Reinhard, geb. den 31. December 1645, Sohn des Weiprecht von Gemmingen und der Anna Benedicta geb. von Gemmingen. Taufschein in cop. vid. 1766

1982. Stammbaum des Rudolf Johann Wolfgang Rainer Freiherrn von Gemmingen zu Mühlhausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Gemmingen, Fr. von Freyberg zu Eisenberg, Fr. von Reichlin-Meldegg, Fr. von Gemmingen-Steineck, Fr. von Schifer und Sonderndorf, Gr. von Herberstein, von Pfundenstein, Fr. von Sala, Fr. von Lempruch, Peuger von Puige und Reitzenschlag, Ritter von Mugkhenberg, Gr. Korčzensky von Tereschau, Ritter von Mugkhenberg, Gr. Korčzensky von Tereschau, Gr. von Solar (Solaro di Villanosa-Solaro), Fr. von Wendt. Orig. auf Perg.

- 1983. Stammtafel des Rudolf Johann Wolfgang Rainer von Gemmingen attestirt von dem Grossherzogl. Badischen Justizministerium Lehenhof de dato Karlsruhe den 25. Juni 1844. Wolfgang Dietrich, geb. den 1. November 1680, verm. mit Maria Elisabeth Freiin von Freyberg und Eisenberg. Sohn: Wolfgang Reinhard Josef von Gemmingen, geb. 28. April 1710, gest. 1760, verm. mit Maria Karolina Reichlin von Meldegg. Sohn: Franz Josef Johann Dietrich von Gemmingen, geb. 22. Juli 1744. Dessen Sohn: Otto Wolfgang Reinhard Josef Karl Johann Nep. von Gemmingen, geb. den 24. Jänner 1782. Dessen Sohn: Rudolf Johann Wolfgang Rainer von Gemmingen, geb. 27. December 1804. Orig.
- 1984. Rudolf Johann Wolfgang Rainer, get. den 27. December 1804, ehelicher Sohn des Josef Freiherrn von Gemmingen und der Maria Anna geb. Lempruch von Albrechtsberg. Taufschein in orig.
- 1985. Incolat für Siegmund Freiherrn von Gemmingen. Cop. vid. de dato Wien den 18. Mai 1770.
- 1986. Sophia Floriana, geb. den 9. Februar 1672, Tochter des Wolfgang Friedrich von Gemmingen und dessen Gemalin Eva Maria Göler von Ravensburg. Taufschein in cop. vid. 5000
- 1987. Stammtafel des Weiprecht von Gemmingen auf Hornberg und Fränkisch Crumbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Gemmingen, von Wolfskehl, von Massebach, von Schellenberg, von Helmstatt, von Seckendorf, von Venningen, von Landschad, von Gemmingen, Marschall von Ostheim, Landschad, von Menzingen, Greck von Kochendorf, von Gemmingen, von Gemmingen, von Bödigkheim. Cop. vid. 1825
- 1988. Wolfgang Dietrich Freiherr von Gemmingen Herr zu Mühlhausen und Lehningen am 24. September verm.

mit Maria Elisabeth Freiin von Freyberg und Eisenberg. Trauschein in orig. 585

- 1989. Wolfgang Reinhard Josef, get. den 28. April 1710, Sohn des Wolfgang Dietrich Freiherrn von Gemmingen und der Maria Elisabeth geb. Freiin von Freyberg. Taufschein in orig. 535
- 1990. Heirathsbriefauszug vom 22. December 1739 zwischen Wolfgang Reinhard Josef Freiherrn von Gemmingen, ehelichen Sohn des Wolfgang Dietrich Freiherrn von Gemmingen und der Maria Elisabeth geb. Freiin von Freyberg auf Raunau und Maria Johanna Josefa Anna Charlotta Freiin Reichlin von Meldegg, ehelichen Tochter des Johann Christof Georg Freiherrn Reichlin von Meldegg und der Maria Augusta geb. Freiin von Gemmingen zu Steineck. Cop. vid. 555
- 1991. Attest der Hochstift Münsterischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit der Familie von Gent zu Oyen. Aufgeschworen: Konrad Stefan von Ramberg zu Calvenburg, 1724. Orig. de dato 4. April 1792.
- 1992. Attest der erzstiftlichen Kölnischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Gent zu Oyen. Aufgeschworen: Konrad Giesbert von der Recke, 1696. Orig. de dato 22. Juni 1792. 2119/F
  1993. Attest des Domkapitels des exempt. Reichsfürstl. Hochstifts
- Passau, dass die Familien: von Gera, Tattenbach, Lamberg und Pappenheim in der Hochstifts-Genealogie verzeichnet zu finden sind. Aufgeschworen: Franz Florian Heinrich Graf von Sprinzenstein, 1703. Ahnen: Franz Ignaz Graf von Sprinzenstein und Anna Rosina Gräfin von Hohenfeld. Wenzel Reichard Graf von Sprinzenstein und Maria Johanna Freiin von Haym. Ferdinand Graf von Hohenfeld und Johanna Engelburg Herrin von Gera. Alexander Freiherr von Sprinzenstein und Emilia Fugger Freiin. Hanns Freiherrn von Haym und Johanna Maria Freiin von Hojos. Marx Herr von Hohenfeld und Polixena Volkra. Amandus von Gera und Benigna von Friedesheim. Aufgeschworen: Sebastian Graf von Pötting (Bischof) 1647. Ahnen: Ortlieb von Pötting und Anna Jakobe Freiin von Baumgarten. Sebastian von Pötting

und Regina von Eltz. Wolf Christof von Baumgarten und Jakobe von Tättenbach. Wolf von Pötting und Catharina Schaul zu Englstein. Hanns von Eltz und Rosina Welzer von Spiglfert. Hanns Wolf von Baumgarten und Apollonia Gotter zn Walling. Wolf von Tättenbach und Magdalena Zachrins zu Mevelhofen. Aufgeschworen: Johann Philipp Graf zu Lamberg (Cardinal und Bischof zu Passau) 1663. Ahnen: Johann Maximilian Graf von Lamberg und Judith Rebecca Freiin von Würben. Georg Sigmund Freiherr von Lamberg und Johanna Freiin von der Laitter. Georg d. ä. Freiherr von Würben und Helena Freiin von Würben. Sigmund Freiherr von Lamberg und Eleonora Sidonia Fugger zu Kirchberg. Johann Warmund Freiherr von der Laitter und Elisabeth Freiin von Thurn. Rineck Freiherr von Würben und Rebecca von Würben. Albrecht Freiherr von Würben und Johanna Sedlnitzky Freiin von Choltitz. Aufgeschworen: Johann Georg Graf von Preysing 1631. Ahnen: Johann Christof Freiherr von Prevsing und Benigna von Freyberg Freiin. Hanns Thomas Freiherr von Prevsing und Maria von Closen zu Gern. Wilhelm von Freyberg und Maria Polixena von Closen zu Haidenburg. Hanns Sigmund von Preysing und Anna von Baumgarten. Hanns Christof von Closen und Veronica von Laymingen. Pankraz von Freyberg und Maria von Ritschen. Stephan von Closen und Jakobe Marschall von Pappenheim. Cop. de dato 4. Februar 1771.

1994. Anna Benigna von Gera geb. von Pappenheim ist den 12. Juli 1678 begraben worden. Erasmus Herr von Gera auf Arnfels ist den 14. September 1657 entschlafen. Todtenschein in orig. 1809

1995. Erasmus von Gera Freiherr, Anna Benigna von Gera geb. Gräfin von Pappenheim, Johann Veit von Gera, Maria Esther von Gera, Maria Susanna von Gera, Maria Anna Franciska von Gera, sind in dem Bruderschaftsbuch der Pfarre Gmunden inserirt. Laut pfarrlichem Attest de dato 4. December 1745. Orig.

1996. Johann Ernest, get. den 12. Februar 1656, ehelicher Sohn des Johann Veit von Gera und dessen Gemalin Eleonora Isabella. Taufschein in orig. 1809 1997. Johann Ernest Herr von Gera Freiherr von Arnfels ist den 9. Juni 1686 mit Anna Barbara Gräfin von Wildenstein, Tochter des Franz Christof Grafen von Wildenstein und der Anna Theresia geb. Herrin von Mindorf copulirt worden. Trauschein in orig.

Johann Veit von Gera und Eleonora Isabella Katzianer 1998. sind den 11. März 1653 copulirt worden. Trauschein in

orig.

Heirathsbrief vom 11. März 1653 zwischen Johann Veit 1999. Herrn von Gera und Eleonora Isabella, ehelichen Tochter des Wolf Jakob Katzianer Freiherr von Katzenstein und der Elisabeth geb. Fentzel zu Grueb. Cop. vid. 158

Stammbaum der Esther Catharina Gräfin von Gevers-2000. perg verm. von Gemmingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Geyer, von Mühlwangen, von Sinzendorf, von Lapitz, Strasser auf Gleiss, zum Herumb, von Grünthal, von Bürber, Fr. von Eck und Hungersbach, von Maimburg, von Mordaxt, von Ernau, von Ernau, von Pobriach, von Keutschach, Stöckl von Intzingen. Cop. vid. auf Pap. 1835 1835 Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich

2001. unter der Enns auf Ansuchen des Ernst Ludwig von Gemmingen auf Hornberg und Fränkisch-Crumbach nebst seiner Schwester Elisabeth Dorothea von Kameytsky geb. von Gemmingen über die 16 Ahnen der Esther Catharina geb. Gräfin von Geyersperg und Osterburg, welche sich ao. 1681 an Weiprecht von Gemmingen auf Hornberg und Fränkisch-Crumbach verheirathete. Esther Catharina geb. Gräfin von Geyersperg verm. von Gemmingen stammt ehelich von Maximilian Adam Grafen von Geversperg und Osterburg und Catharina Salome Freiin von Eck und Hungersbach, Maximilian Adam Graf von Geyersperg von Wolf Christof Geyer Edlen Herrn zu Osterburg und Anna Magdalena Strasser von Gleiss, Wolf Christof Geyer von Christof Geyer Edlen Herrn zu Osterburg und Johanna von Sinzendorf, Anna Magdalena Strasser von Gleiss, Gemalin des Wolf Christof Geyer, von Wolf Strasser auf Gleiss und Catharina von Grünthal, Catharina Salome Freiin von Eck und Hungersbach von Karl Freiherrn von Eck und Hungersbach und Catharina von Ernau, Karl Freiherr zu Eck und Hungersbach von Hannibal Freiherrn von Eck und Hungersbach und Waldburga von Mordaxt, Catharina F. von Ernau von Hector Freiherrn von Ernau und Catharina Elisabeth von Keutschach. Cop. vid. de dato 12. August 1723.

- 2002. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns über die Ritterbürtigkeit der Familie von Geymann. Cop. vid. de dato 18. März 1707.
- 2003. Attest von mehreren Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familie Geymann. Orig. 548
- 2004. Stammbaum des Hanns Sigmund Geymann Freiherrn auf Galspach und Trattenegg Herrn auf Rossatz und Wahlen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Geymann auf Galspach und Trattenegg, von Hohenfeld, von Mämming, von Kirchberg, Schifer auf Freiling Ritter, von Scherffenberg, Leusser, Jörger Fr., von Traun, Fr. von Auersperg, von Polheim und Wartenburg, Fr. von Limburg, Fr. von Greiffenberg, von Teuffenbach, Fr. von Concin, Gienger auf Grienbüchel und Wolfseck. Cop. auf Perg.
- 2005. Kaufbrief vom 3. Jänner 1654, woraus zu sehen, dass Carl Gottfried von Giech der Schwigervater des Wolf Ernst von Lindenfels war. Cop. vid. 970
- 2006. Heirathsbriefauszug vom Juli 1615 zwischen Hanns Christof von Giech und Eva Margaretha geb. von Rabenstein. Cop. vid. 970
- 2007. Sabina Maria, get. den 16. August 1635, Tochter des Carl Gottfried von Giech. Taufschein in orig.
- 2008. Ursula Amalia von Lindenfels geb. von Giech, get. den 3. Juni 1634, Tochter des Karl Gottfried von Giech und der Dorothea geb. von Köniz. Wolf Ernst von Lindenfels den 15. Mai 1649 verm. mit Ursula Amalia geb. von Giech. Aus einem Buche des Karl Willibald von Lindenfels laut Notariatsattest de dato Culmbach den 5. October 1735. Cop. vid. 270 adia
- 2009. Attest der Reichsritterschaft in Schwaben Viertels Hegau-Allgau-Bodensee über die Ritterbürtigkeit und das Wappen

- der Familie Giel von Gielsperg. Orig. de dato 29. Mai 1743. 504
- 2010. Joachim Christof Giel von Gielsperg verm. mit Ursula geb. Castelmaur. Kinder: Urban Christof, Christof Bernhard, Hanns Christof, Franz Christof, Joachim Christof, Bartholomäus Christof, Innocentius Maximus, Maria Magdalena, Franciska Elisabeth, Maria Amalia, Maria Elisabeth, Anna Catharina, Margaretha Ursula. Hanns Christof Giel von Gielsperg verm. sich in festo S. Catharinæ 1638 mit Maria Ursula von Hornstein, Tochter des Josue von Hornstein zu Göffingen und der Helena von Riedheim. Extract aus dem genealogischen hochfreiherrl. Giel'schen Handbüchlein. Cop. vid. de dato 15. März 1744.
- 2011. Johann Christof, geb. den 21. Mai 1614, ehelicher Sohn des Joachim Christof Giel von Gielsperg und der Ursula geb. von Castelmaur. Taufschein in orig.
- 2012. Epitaphium des Johann Christof Giel zu Gielsperg, Herrn auf Reisenspurg, Nornheim und Wasserburg, † den 23. März 1684 und seiner Gemalin Maria Ursula Giel von Gielsperg geborne Freiin von Hornstein † den 28. November 1697. Wappen: Hochenstofflen, Mondtbradt, Castelmaur, Giel, Weiler, Hornstein, Riedheim, Hornstein. Original de dato Günzburg den 17. August 1743. 504 155 1547
- 2013. Maria Amalia, geb. den 28. September 1609, Tochter des Joachim Christof Giel von Gielsperg und der Ursula geb. von Castelmaur. Taufschein in orig.
- 2014. Leonore, get. den 29. Mai 1639, Tochter des Hanns Nikolaus Gienger und der Maria. Taufschein in cop. vid. 2102
- 2015. Attest der Ritterschaft in Schwaben Orts am Kocher auf Ersuchen des Damian Friedrich von Steinkallenfels über die Ritterbürtigkeit der Familien Giessen von Giessenberg und Schertel von Burtenbach. Orig. de dato 21. Juli 1671. 1774
- 2016. Notariatsattest über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Gilleis, Ruber, Starhemberg, Windischgrätz, Zinzendorf und Gienger. Cop. vid. de dato den 7. August 1762.

- 2017. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Gilleis und von Kuffstein. Orig. de dato Wien am 26. Juli 1834.
- 2018. Letzter Wille der Christina Sabina Gilleis geb. Gräfin von Starhemberg vom 22. August 1722. Töchter: Maria Agnes nebst 8 andern und zwei Söhne. Cop. vid. 18
- 2019. Erbserklärung des Georg Franz Freiherrn von Gilleis, der Maria Josefa Gräfin von Harrach geb. Gilleis, des Georg Franz Gilleis im Namen seiner Schwester der Gräfin von Neydegg, der Maria Agnes Gilleis, des Heinrich Julius Gilleis, der Maria Octavia Fürstin Esterházy geb. Freiin von Gilleis, der Maria Franciska Gräfin von Lamberg geb. Freiin von Gilleis, der Maria Antonia Gilleis, des Johann Anton Grafen von Goess als Vormund der Cavriani'schen Erben, des Georg Franz Gilleis im Namen seiner Schwester Gräfin Nimptsch, des Otto Grafen von Heissenstein frat. et sor. noe. nach Christina Sabina Gilleis geb. Gräfin von Starhemberg. Cop. vid. de dato 14. Juni 1725.
- 2020. Attest des Maximilian Grafen von Cariani, Johann Julius Christof Freiherrn von Gilleis und Christof Grafen von Cavriani, dass Georg Julius Freiherr von Gilleis ein Sohn des Wolfgang Georg Freiherrn von Gilleis und dessen Gemalin Isabella geb. Gräfin von Ruber ist. Orig. vom letzten März 1756.
- 2021. Letzter Wille des Georg Julius Freiherrn von Gilleis vom 25. August 1700. Gemalin: Christina Sabina geborne Gräfin Starhemberg. Söhne: Georg Franz Anton und Heinrich Julius. Cop. vid. 18/x
- 2022. Erbserklärung der Christina Sabina verwittweten Freiin von Gilleis geb. Gräfin von Starhemberg und des Georg Franz Anton Freiherrn von Gilleis resp. tutorio und proprio nomine für den minderjährigen Heinrich Julius und sich als Söhne des Georg Julius Freiherrn von Gilleis. Cop. vid. de dato 16. September 1700.
- 2023. Abschreibung der Herrschaft Sonnberg, Raschalla und Oberhollabrunn von Isabella Freiin Gilleis geb. von Ruber de dato 5. Mai 1608. Ehegemal: Wolf Georg Freiherr von Gilleis. Cop. vid. 18

- 2024. Isabella Freiin Gilleis geb. Gräfin Ruber, Gemalin des Wolf Georg Freiherrn von Gilleis, verkauft die Herrschaften Sonnberg, Raschalla und Oberhollabrunn. Sohn: Georg Julius Freiherr Gilleis. Cop. vid. de dato 23. März 1663. 397
- 2025. Maria Magdalena, get. den 19. Juli 1696, eheliche Tochter des Georg Julius Freiherrn von Gilleis und der Sabina Christina geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in cop. vid.
- 2026. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Gladebeck. Cop. vid. de dato 31. Jänner 1778.
- 2027. Epitaphium des Bodo von Gladebeck, geb. den 15. October 1620, gest. den 13. August 1681. 1. Gemalin: Elisabeth Magdalena Spörcken, geb. den 23. Juni 1629, verm. den 4. Juli 1652, gest. den 3. Juni 1666. 2. Gemalin: Christiana Elisabeth von Münchhausen, geb. den 23. December 1650, gest. den 28. Juli 1718. Cop. vid.
- 2028. Bodo, Sohn des Bodo von Gladebeck, † den 13. August 1681. Gemalinnen: Elisabeth Magdalena von Spörcken und Christiana Elisabeth von Münchhausen. Kind 1. Ehe: Anna Catharina. Kinder 2. Ehe: Christiana Lucia, Dorothea, Johanna Sophia und Adolf Friedrich. Christiana Lucia, Tochter des Bodo von Gladebeck, war verm. mit Otto Christof aus dem Winkel. Extract aus Valentin Königs Genealogischer Adelshistoria, 2. Theil, Leipzig 1729. Cop. vid. 1156
- 2029. Leichenpredigt des Bodo von Gladebeck, † den 13. August 1681, geb. den 15. October 1620. Eltern: Bodo von Gladebeck und Magdalena geborne von Opperhausen. Gemalinnen: Elisabeth Magdalena geb. Spörcken verw. von Zerssen verm. den 4. Juli 1652 gest. am 1. Pfingstfeiertag 1666 und Christiana Elisabeth von Münchhausen, verm. den 13. December 1667. Kinder 1. Ehe: Anna Catharina verm. mit Kraft Burkard von Bodenhausen, Lucia Magdalena, Sabina Eleonora. Kinder 2. Ehe: Elisabeth Magdalena, Christiana Lucia, Johanna Sophia, Bodo Wilhelm, Dorothea Sabina Eleonora und Adolf Friedrich. Cop. vid.

- 2030. Leichenpredigt der Christiana Lucia geb. von Gladebeck, Gemalin des Otto Christof aus dem Winkel, geb. den 9. November 1671, verm. den 17. April 1689. Eltern: Bodo von Gladebeck und Christiana Elisabeth geb. von Münchhausen. Cop. vid. 1196.
- 2031. Epitaphium der Elisabeth Christiana verw. von Gladebeck geb. von Münchhausen, geb. den 6. Jänner 1653, gest. den 28. Juli 1718 und ihrer Töchter Christiana Lucia verm. mit Otto Christof aus dem Winkel, geb. den 9. November 1671, gest. den 25. Februar 1723 und Johanna Sophia von Gladebeck, geb. den 1. Jänner 1673, gest. den 19. Mai 1728. Cop. vid. 1100
- 2032. Satzrechtverschreibung der Landschaft des Herzogthums Steyer für Anna Margaretha verw. von Gloyach, Tochter des Hanns Adam Näringer. Cop. vid. de dato 18. März 1613.
- 2033. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben über die Ritterbürtigkeit der Familien Göder von Zanegg und von Mandach. Cop. vid. de dato Rudolphzell den 11. Jänner 1723. 116
- 2034. Attest der Reichs-Ritterschaft Mittelrheinischen Kreises diesseits Rheins in der Wetterau und zugehörigen Orten über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Goeler von Ravensburg. Cop. vid. de dato den 1. Juni 1793.
- 2035. Stammbaum des Johann Reinhard Gold Freiherrn von Lampoding auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gold von Lampoding, Simbeck, Trembach, Rödelkofen, Elereching, Taimer, Allerspach, Königsfeld, Neuenstein, Rödern von Rodeck, Kempf von Angret, Wetzel von Marsilien, Flachsland, Watweil, Reinach, Ruest. Cop. auf Pergament.
- 2036. Attest mehrerer im Thüringischen Kreise Angesessenen auf Ansuchen des Johann Adolf Goldacker über die Ritterbürtigkeit der Familien Goldacker und Marschall. Christof Caspar Goldacker zu Ufhoven war verm. mit Anna Dorothea Marschall aus dem Hause Burgholzhausen. Cop. vid. de dato 24. Jänner 1695.
- 2037. Attest des k. Pohln. und Churf. Sächsischen Oberhofmarschallamtes über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der

Familie von Goldacker. Orig. de dato Dresden den 15 1755.  $\frac{105}{3}$ 

- 2038. Stammbaum der Barbara Elisabeth Goldacker aus dem Hause Weberstedt vermählten Pietipesky auf 16 Ahnen mit dem Atteste mehrerer im Thüringischen Kreise angesessener Vasallen auf Ansuchen des Albrecht Goldacker. dass seines Vaters Schwester Barbara Elisabeth vermälte Pietipesky von Caspar Goldacker und Anna Elisabeth Goldacker aus dem Hause Ufhoven entsprossen und alle Geschlechter rittermässig seien. Adelsgeschlechter: Goldacker auf Weberstedt, von Metsch, von Kochberg, von Rockhausen, von Nesselrode, von Boineburg, Hund von Wenckheim, von Auerochs, Goldacker zu Ufhoven, von Aufsess, von Wizleben, Hund von Wenckheim, Goldacker zu Ufhoven. von Herda zu Lauchröden, von Hopfgarten auf Hayneck, von Wangenheim. Cop. vid. de date 2. November 1729.
- 2039. Attest des Pastors zu Weberstedt in Thüringen unfern Langensalza auf Ansuchen des Albrecht Goldacker, dass Caspar Goldacker, geb. den 22. October 1579 sich 1608 mit Anna Elisabeth Goldacker aus dem Hause Ufhoven vermält und Barbara Elisabeth get. den 1. März 1615 gezeugt, welche sich den 29. December 1651 mit dem Oberstlieutenant Pietipesky vermälte. Cop. vid. de dato 29. Juli 1716. 643 772
- 2040. Stammbaum des Heinrich Theobald von Goltstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Goltstein, von Greyn, von Holschied gen. Oest, von Eynatten, von Torck, von Wittenhorst, von Pallandt, von Steprod, von Holtrop. von Reuschenberg, von Bock von Lichtenberg, von Eys gen. Beusdahl, von Cortenbach, von Gevenich, Bock von Lichtenberg, von Hochkirchen. Cop. auf Pap.
- 2041. Stammbaum des Walraff von Goltstein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Goltstein zu Muggenhausen, von Greyn, von Holschied gen. Oest zu Oest, von Eynatten, Torck zu Hemmer und Sinderen, von Wittenhorst, von Pallandt, von Steprod. Cop. auf Perg.

- 2042. Attest der Reichs-Ritterschaft am Niedern Rheinstrom über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Gondersdorff. Orig. de dato 12. September 1764.
- 2043. Attest des Generalvicars zu Reggio über die Rittterbürtigkeit und das Wappen der Familie Gonzaga à Novellara. Orig. de dato pridie nonas Martii 1748.
- 2044. Dispens des Hochmeisters Clement August für Karl Grafen von Colloredo bei seiner Bitte um Aufnahme in den deutschen Ritterorden wegen der Geschlechter von Gonzaga und Pola. Cop. vid. de dato Bonn den 31. März 1748. 177
- 2045. Wappen des Geschlechtes von Gorni. Bernhard Vintler, geb. den 10. Mai 1598, verm. mit Julia Catharina de Gorni. Sohn: Wilhelm. Extract aus dem Vintler'schen Stammbaum. Cop. 58 281 281
- 2046. Notariatsakt vom 5. Februar 1630, woraus zu sehen, dass Anna Maria von Görtz geb. von Berlepsch die Wittwe des Johann Eustach von Schlitz gen. von Görtz war, deren Tochter Agnes von Görtz sich den 2. December 1624 mit Elias Hacke zu Arnsdorf vermälte. Wilhelm Balthasar von Schlitz gen. von Görtz war ein Bruder des Johann Eustach. Cop. vid. 610 612 612
- 2047. Attest des Domkapitels des hohen Erzstifts Salzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Gouffier de Bennivet, Fürstenberg Heiligenberg und Werdenberg, von Hohenzollern. Franz Gobert Graf von Aspermont, Lynden und Reckheim wurde den 9. August 1669 aufgeschworen. Cop. vid. de dato 4. Jänner 1780.
- 2048. Attest des Joh. Friedr. Freiherrn von Horneck und Joh. Laurenz G. Freiherrn von Leuprechting auf Ersuchen des Anton Christof Erdmann von Reisach, dass dessen 2. Urgrossmutter Anna von Grafenreuth geb. von Brand eine eheliche Tochter des Hanns Wilhelm von Brand und der Margaretha von Rabenstein gewesen. Orig. de dato den 15. April 1747.
- 2049. Attest des Johann Christian von Grafenreuth und Johann Christof von Grafenreuth auf Ersuchen des Anton Christof Erdmann von Reisach, dass dessen mütterliche Grossmutter Anna Barbara von Grafenreuth eine eheliche

Tochter des Johann Bernhard von Grafenreuth und der Anna von Brand gewesen. Orig. de dato 19. März 1747.

2050. Attest des Johann Ch. Ant. Lochner von Hüttenbach und des Johann von Freudenberg auf Ersuchen des Anton Christof von Reisach, dass dessen mütterl. 2. Urgrossvater Hanns Bernhard von Grafenreuth ein ehelicher Sohn des Ernst Bernhard von Grafenreuth und der Catharina von Brand gewesen. Orig. de dato 28. März 1747.

2051. Heirathsbriefextract vom 13. September 1623 zwischen Hanns Bernhard von Grafenreuth und Anna Brand, ehelichen Tochter des Hanns Wilhelm von Brand. Cop. vid. 1419

2052. Schreiben der fürstl. Landgr. Leuchtenb. Anwälte und Räthe de dato 14. Februar 1631 an Hanns Bernhard von Grafenreuth betreff der Lehen nach dem tödtlichen Hintritte seines Vaters Ernst Bernhard von Grafenreuth. Orig. 1419

2053. Extract aus der Disposition zwischen des Hanns Bernhard von Grafenreuth und dessen Gemalin Anna geb. von Brand Kindern Maria Jakobe verm. von Sparneck, Anna Barbara, Hanns Christof und Wolf Christof. Cop. vid. de dato 22. Februar 1659. 1419/1 ad 10
2054. Attest der hohen D. Ritter-Ordens Ballei Elsass und Bur-

2054. Attest der hohen D. Ritter-Ordens Ballei Elsass und Burgund über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Grandmont und von Pfürt. Cop. de dato den 12. Jänner 1722. 1991

2055. Stammbaum des Melchior Heinrich von Grandmont auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Grandmont, de la Rochelle, von Reinach, von Ruest, von Schönau, von Reisach, von Reinach, Vintler von Plätz. Cop. auf Perg. 567.

2056. Attest der hohen Deutschen Ritter-Ordens Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Grappendorf. Cop. vid. de dato 26. März 1792.

2057. Stammtafel des Christian Wilhelm von Grappendorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Grappendorf, von Hacke vom Hause Bodenwerder, von Westdorf, von Hadewig vom Hause Obernfelde, von Klencke zu Hämelschenburg. von Rehden, von Holle, von Heimburg, von Haaren zu

Laer, von Langen, von Schade zu Hundlosen, von Knehem vom Hause Bissendorf, von Münchhausen zu Schwöbber, von Rehden, von Münchhausen zu Apelern, von dem Busche vom Hause Oldendorf. Cop. vid. auf Papier. 1680

2058. Schreiben des Hieronymus von Grappendorf de dato den 25. December 1667 an seinen Vetter Fritz Achatz von der Schulenburg. Cop. vid. 1689 1780

2059. Schreiben des Hieronymus von Grappendorf de dato 23. Februar 1668 an seinen Vetter Fritz Achatz von der Schulenburg. Cop. vid. 1680

Reinhard von Grappendorf zur Schockmühlen, geb. am Mittwoch nach Maria Heimsuchung 1557, verm. den Sonntag vor Margaretba 1609 mit Catharina Maria Klencke. Ersterer + den 5. April 1621, letztere war den 5. September 1592 geboren, † 1641. Johann Georg von Grappendorf, geb. den 5. Mai 1613, verm. 1635 mit der Tochter des Moriz von Donop zu Stevering, gest. den 30. August 1635. Anna Dorothea von Grappendorf, geb. den 13. Juli 1616, verm. 1643 mit Johann Wilcken Hacke zu Ohr. + 1648. Hieronymus von Grappendorf, geb. den 11. April 1618, verm. den 26. Februar 1650 mit Anna Sophia von Haaren zu Laer, geb. den 31. Mai 1634. Kinder: Dorothea von Grappendorf, geb. den 23. Mai 1651. Catharina Maria von Grappendorf, geb. den 9. November 1652. Anna Sophia von Grappendorf, geb. den 26. März 1654, † Juni 1696. Wilhelm August von Grappendorf, geb. den 26. October 1655, † den 22. August 1658. Hieronymus von Grappendorf, geb. den 10. April 1657, † den 7. September 1666. Johann Hilmar von Grappendorf, geb. den 3. Mai 1659, † den 2. October 1666. Agnes Hedwig von Grappendorf, geb. den 7. April 1661, † den 14. Jänner 1662. Georg Ludwig von Grappendorf, geb. den 8. December 1663, † den 13. December 1693. Christian Wilhelm von Grappendorf, geb. den 22. Juli 1665, † den 12. April 1697. Gertrud Louise von Grappendorf, geb. den 18. September 1667. Hieronymus von Grappendorf, geb. den 22. Februar 1669. Autographum des Hieronymus von Grappendorf. Cop. vid. de dato 1. December 1741. 1650

- 2061. Stammbaum des Adolf Karl Philipp Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Greiffenklau zu Vollraths, zu Eltz, von Buseck, von Rheinberg, von Sickingen, Fr. von Metternich Winneburg und Beilstein, Brömser von Rüdesheim, Fr. von Hoheneck, Wolff gen. Metternich zur Gracht, zu Eltz. von Helmstatt, von Bernhausen, Blarer von Wartensee, von Ega, Truchsess von Höffingen. Cop. vid. auf Pergament.
- 2063. Stammtafel des Carl Philipp Heinrich Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths zuf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Greiffenklau von Vollraths, zu Eltz, von Busek, von Rheinberg, Fr. von Sickingen, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Fr. von Metternich Winneburg und Beilstein, Fr. Brömser von Rüdesheim. Cop. vid. auf Pap. 576 576 581 2146
- 2064. Notariatsattest, dass der Vater der Grossmutter des Carl Philipp Heinrich Freiherrn zu Greiffenklau zu Vollraths Heinrich Reinhard Freiherr von Buseck gewesen. Cop. vid. de dato 2. October 1749.
- 2065. Stammbaum des Christof Heinrich Greiffenklau von Vollraths auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Greiffenklau von Vollraths, von Reiffenberg, zu Eltz, von Kerpen. von Buseck, Schutzbar von Milchling, von Rheinberg, Göler von Ravensburg. Cop. vid. auf Pap. 574 561 1146
- 2066. Georg Philipp Greiffenklau von Vollraths versichert der Anna Margaretha von Buseck, leiblichen Tochter des Heinrich Reinhard von Buseck und der Anna Elisabeth von Rheinberg, das Wittum. Cop. vid. de dato 19. November 1659. 581 2145 255
- 2067. Heirathsbriefauszug vom 26. Juni 1688 zwischen Johann Erwein Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths, ehelichen Sohn des Georg Philipp Freiherrn von Greiffenklau und der Anna Margaretha von Buseck und Anna Lioba

2068. Stammbaum des Johann Gottfried Lothar Franz Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Greiffenklau zu Vollraths, von Buseck, von Sickingen, von Metternich, Fr. von Hoheneck, zu Eltz, von Bernhausen, von Ega. Cop. auf Perg. 577

2069. Lothar Gottfried Heinrich, get. den 11. August 1694, ehelicher Sohn des Johann Erwein von Greiffenklau und der Anna Lioba geb. Freiin von Sickingen. Taufschein in cop. vid. 501 1146 1156

2070. Heirathsbriefauszug vom 21. April 1714 zwischen Lothar Gottfried Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths, ehelichen Sohn des Johann Erwein Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths und der Anna Lioba geb. Freiin von Sickingen und Maria Anna Franciska Esther Schenk Freiin von Stauffenberg, ehelichen Tochter des Johann Werner Schenk Freiherrn von Stauffenberg und der Maria Sophia Elisabeth geb. von Rosenbach. Cop. vid. 371 2146

2071. Heirathsbriefauszug vom 3. Februar 1725 zwischen Lothar Gottfried Heinrich Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths, ehelichen Sohn des Johann Erwein Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths und der Anna Lioba geb. Freiin von Sickingen und Anna Magdalena Margaretha, Tochter des Lothar Friedrich Freiherrn von Hoheneck und der Eva Maria geb. Freiin von Bernhausen. Cop. vid. 574 881 7111 1212

2072. Maria Anna Sophia Polixena Antonia, geb. den 15. Marz 1733, eheliche Tochter des Lothar Gottfried Freiherrn von Greiffenklau und der Maria Magdalena geb. Freiin von Hoheneck. Taufschein in orig.

2073. Maria Eleonora Amalia Sophia, get. den 9. März 1734, eheliche Tochter des Lothar Gottfried Heinrich Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths und der Maria Magdalena geb. von Hoheneck. Taufschein in cop. vid. 2148

2074. Maria Philippina Franciska, get. den 19. März 1717, eheliche Tochter des Lothar Gottfried Heinrich Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths und der Maria Anna Fran-

- ciska geb. Freiin von Stauffenberg. Adolf Karl Philipp. get. den 24. August 1727, ehelicher Sohn des Lothar Gonfried Heinrich Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths und der Anna Magdalena geb. Freiin von Hoheneck. Taufschein in cop. 2146
- 2075. Attest des Johann Sebastian Heusler hochfürstl. Eichstädtischen geheimen Rathes und Archivars über das Wappen der Familie Griebel von Stockau zu Hausen. Caspar Griebel von Stockau zu Hausen war verm. mit Anna Maria geb. von Weittingen. Orig. de dato 28. Jänner 1741.
- 2076. Extract aus dem Verlassenschaftsinventar des Alexander Grimming zum Niderrain de dato 13. Februar 1624. Kinder: Georg Ludwig, Eva Eleonora, Crispina und Anna Margaretha. 3. Ehefrau: Leonora Veronika Freiin von Spaur. Cop. vid. 503
- 2077. Attest des Bürgermeisters und Schöffen der Stadt Goes über die Ritterbürtigkeit der Familien von Groesbeck und Baerlant. Cop. de dato 9. April 1674.
- 2078. Attest des Edmund Gottfried Freiherrn von Bocholtz Landkomthurs der Ballei Altenbiessen über die Ritterbürtigkeit der Familie von Groesbeck. Cop. de dato 13. Juli 1731.
- 2079. Attest der Canonissinnen des Stifts St. Waudru zu Mons. dass ... von Groesbeck Stiftsdame gewesen. Cop. de dato 7. Juni 1724.
- 2080. Attest des hochadelichen Frauenstifts zu Nivelles, dass eine des Geschlechtes von Groesbeck daselbst den 4. October 1660 gestorben und ihr Bruder Domherr zu Lüttich gewesen. Cop. de dato 18. Juli 1739.
- 2081. Heirathsbrief vom 15. Mai 1638 zwischen Johann Freiherrn von Groesbeck und Catharina von Baerlant, Tochter des Jakob von Baerlant und der Maria von Schuylen. Cop. 1887
- 2082. Compromiss vom Jahre 1654 zwischen Johann von Groesbeck und Jakob von Baerlant als Vater der Catharina von Groesbeck geb. von Baerlant und Grossvater ihrer Kinder. Cop. 1887/K
- 2083. Attest der Ritterschaft im Fürstenthum Halberstadt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Grone. Cop. vid. de dato 28. Mai 1770.

Einige von Grone von der Burg Grone sollen in der Schlacht 2084. bei Ernsburg oder Stadtberg ao. 914 auf Seiten Herzogs Heinrich von Sachsen mitgefochten haben. Hernach wird ao. 1263 Gützel von Grone von der Burg Grone wie auch Heinrich und Anselm Vogt von Grone angeführt. Die ordentliche Stammreihe aber wird mit den Brüdern Johann und Herrmann von Grone angefangen, zu deren Zeiten ums Jahr 1292 die Burg Grone, worauf sie residirten, von der Stadt Göttingen von Grund aus zerstört worden sein soll. Geita von Grone war Äbtissin des Stifts Mariengarten, 1455. Gesa von Grone war Äbtissin zu St. Maria bei Gandersheim, 1455. Heinrich von Grone war kaiserlicher Rittmeister. Dessen Sohn Heinrich Albrecht war der Vater des Christian Georg und der Grossvater des Adolf Christian, fürstl. Lüneburgischen Obersten und Heinrich Ekebrecht, herzogl. Braunschweigischen ersten Probsten des ao. 1691 fundirten Stifts Stettenburg auch Landund Schatzrathes des Herzogthums Braunschweig. Extract aus Johann Friedrich Gauhen Adelslexicon, 1. Theil, pag. 698 und 699. Cop. 2109

2085. Stammtafel der Sophia Agnes von Grone auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Grone, von Hacke, von Minnigerode, von Wiedolt, von Mey, von Haldecker, von Gottheim, von der Lippe, von Mengersen, von Langenbach, von Brinken, von Lehrbach, von Münch, von Rolandt, von Brinken, von Steding. Cop. vid. 2109

2086. Carl Ludwig Casimir Wilhelm, get. den 31. Jänner 1723, ehelicher Sohn des Marquard Wilhelm Freiherrn Gross von Trockau und der Anna Maria geb. Freiin von Guttenberg. Taufschein in orig.

2087. Heirathsbrief vom 23. Mai 1757 zwischen Carl Ludwig Freiherrn Gross von Trockau, Sohn des Marquard Wilhelm Gross von Trockau und der Maria Anna geb. Freiin von Guttenberg und Maria Anna Freiin von Greiffenklau zu Vollraths, ehelichen Tochter des Lothar Gottfried Heinrich Freiherrn von Greiffenklau und der Maria Magdalena Freiin von Hoheneck. Cop. vid. 581

2088. Heirathsbriefauszug vom 3. Jänner 1677 zwischen Carl Sigmund Gross von Trockau und Maria Rosina von Streitberg, ehelichen Tochter des Dietrich von Streitberg und der Maria Amalia geb. von Guttenberg. Cop. vid. 522

2089. Attest, dass Friedrich Philipp Gross von Trockau, Sohn des Wolf Philipp Gross von Trockau und der Eleonora von Herbilstatt, mit Anna Brigitta von Werdenau, Tochter des Conrad von Werdenau und der Margaretha Barbara von Aschhausen, ferner dass Dietrich von Streitberg, Sohn des Julius von Streitberg und der Maria Amalia von Münster, mit Maria Amalia von Guttenberg, Tochter des Johann Gottfried von Guttenberg und der Anna Elisabeth Tochter zu Eltz, vermält waren. Cop. vid. de dato 19. December 1748. 554

2090. Stammbaum des Josef Heinrich Gross von Trockau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gross von Trockau zu Tügersfeld, von Werdenau (Wernau), von Streitberg auf Greiffenstein, von Guttenberg, von Guttenberg, von Guttenberg, Fuchs von Dornheim auf Mainsondheim, von Bosenbach, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, von Buseck, Fr. von Sickingen zu Landstuhl, Gr. von Metternich, Winnenburg und Beilstein, Fr. von Hoheneck, zu Eltz, von Bernhausen, von Ega. Orig. auf Perg.

2091. Josef Heinrich, get. den 21. November 1766, ehelicher Sohn des Karl Ludwig Freiherrn Gross von Trockau und der Maria Anna geb. von Greiffenklau. Taufschein in orig. 581

2092. Stammbaum des Marquard Wilhelm Maximilian Gottfried Gross von Trockau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gross von Trockau, von Herbilstatt, von Wernau, von Aschhausen, von Streitberg, von Münster, von Guttenberg, zu Eltz, von Guttenberg, von Wernau, von Guttenberg, zu Eltz, Fuchs von Dornheim, von Oberstein, von Rosenbach, von Hedersdorf. Orig. auf Perg.

2093. Heirathsbriefauszug vom 20. Juni 1709 zwischen Marquard Wilhelm Gross von Trockau, ehelichen Sohn des Karl Sigmund Gross von Trockau und der Maria Rosina geb. von Streitberg und Maria Anna von Guttenberg, ehelichen Tochter des Hanns Erhard Christof Freiherrn von Guttenberg und der Maria Anna geb. Fuchs von Dornheim. Cop. vid. 583

- 2094. Marquard Wilhelm Gross von Trockau am 15. September 1709 vermält mit Maria Anna Freiin von Guttenberg. Trauschein in cop. vid. 552
- 2095. Marquard Wilhelm Maximilian Gottfried, get. den 10. December 1725, ehelicher Sohn des Marquard Wilhelm Freiherrn Gross von Trockau und der Anna Maria geb. Freiin von Guttenberg. Taufschein in orig. 501 602 602
- 2096. Philipp Friedrich, geb. den 26. Janner 1614, Sohn des Wolf Philipp Gross von Trockau und dessen Gemalin Eleonora von Herbilstatt. Taufschein in cop. vid. 555
- 2097. Wappen des Wolf Philipp Gross vermält mit Eleonora geb. von Herbilstatt. Cop. vid. 562
- 2098. Wolf Philipp Gross von Trockau war ao. 1613 auf dem Reichstage zu Regensburg. Günther Gross ist ao. 934 nach einem ritterlichen Kampfe mit Günther von Schlüsselburg getauft und von dem neuen christlichen König Heinrich von Brandenburg beschenkt worden. Beigefügt ist die Beschreibung des Gros'schen Wappens. Extract aus der Chronik der Stadt Neustadt an der Aysch verfasst von Mathias Salamon Schnitzer, 1708. Cop. vid.
- 2099. Wolfgang Philipp Gross von Trockau, Sohn des Joachim Valentin Gross von Trockau, ist in den Jahren 1603 und 1616 belehnt worden. Philipp Friedrich, Sohn des Wolfgang Philipp Gross von Trockau, ist 1619 belehnt worden. Karl Sigmund, Sohn des Philipp Friedrich Gross von Trockau, ist 1654 belehnt worden. Marquard Wilhelm, Sohn des Karl Sigmund Gross von Trockau, ist 1710 belehnt worden. Wilhelm Maximilian, Sohn des Marquard Wilhelm Gross von Trockau, ist 1729 belehnt worden. Laut Attest der hochfürstl. Würzburgischen Regierung de dato 29. Jänner 1748. Cop. vid.
- 2100. Attest des Domkapitels des fürstl. Hochstifts Regensburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Gross gen. Pfersfelder. Herman Ludwig Graf von freien Seiboldsdorff war Domherr. M. Urahnfrau: Sophia Magdalena von Gross gen. Pfersfelder verm. Würtzburg. Cop. vid. de dato 19. Februar 1751.
- 2101. Stammbaum des Anselm Casimir Friedrich Grosschlag auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Grosschlag von

- Dieburg, Wolf von Sponheim, von Bettendorf, von Fenningen, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, von Fleckenstein, Waldbott von Bassenheim, von Nesselrode. von Hattstein, Schenk von Schweinsberg, von Flehingen, Goeler von Ravensburg, von Remchingen, von Frauenberg, von Andlau, von Rottberg. Cop. auf Pergament.
- 2102. Stammbaum des Philipp Erwin Freiherrn von Grosschlag zu Dieburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Grosschlag von Dieburg, von Bettendorf, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, Waldbott von Bassenheim, von Hattstein, von Flehingen, von Remchingen, von Andlau, Wambold von Umstadt, Knebel von Katzenelnbogen, Metsch zu Brunn, von Tettau, von Schönborn, von der Lay, Greiffenklau von Vollraths, zu Eltz. Cop. auf Perg. 585
- 2103. Personalien aus der Leichenpredigt, welche dem August Grote, Bruder des Eberhard Grote, am 6. Juni 1700 gehalten wurde. Eltern: Ernst Julius Grote und Elisabeth Sophia von Bismark. Grosselt. v. s.: Otto Grote und Elisabeth von Holle. Elter Eltern v. s.: Jakob Grote und Maria von Mandelsloh. Grosselter Eltern v. s.: Thomas Grote und Anna von Niendorf. Grosselt. m. s.: Valentin von Bismark und Barta von der Asseburg. Elter Eltern m. s.: Ludolf von Bismark und Sophia von Alvensleben. Grosselter Eltern m. s.: Friedrich von Bismark und Anna von Wenkstern. Cop. vid. 500
- 2104. Stammbaum des August Wilhelm Grote, geb. den 27. December 1693, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Grote auf Brese, von Mandelsloh, von Holle, von Heimburg, von Bismark auf Schönhausen und Briest, von Alvensleben, von der Asseburg auf Falkenstein, von Alvensleben, von Bülow, von Halberstadt, von Hahn, Gans von Putlitz, von Ahlefeld, von Rantzau, Blume auf Testorff und Moncken, Stur auf Gammelgardt. Cop. auf Perg.
- 2105. August Wilhelm, geb. den 27. December 1693, Sohn des Eberhard von Grote. Taufschein in orig. 500

- 2106. Attest, dass die Urältereltern des August Wilhelm Grote Jakob Grote in Brese und Maria von Mandelsloh waren. Letzterer starb den Sonnabend nach Jakobi 1564. Orig. de dato 1. Jänner 1728.
- 2107. Attest, dass die Urälter Mutter des August Wilhelm Grote Maria von Mandelsloh, Tochter des Conrad von Mandelsloh und der Sophia von Bülow war. Beigefügt ist eine Beschreibung des Wappens der Grote von Schauen, Wrestedt, Brese und Schnege. Orig.
- Otto und Werner Grote lebten anno 1231. Gevehard 2108. Grote, 1277. Albrecht Grote, 1312.Otto Grote, 1319. Gevehard Grote, 1332. Gevehard und Godewan Grote Brüder. 1339. Werner und Gevehard Grote, Brüder, 1343. Anna Grote vermält mit Theodor Fresen. Sophia Grote verm. mit Joachim von Knesebeck. Otto Grote war verm. mit ... von Thune. Otto Grote lebte 1370. Hanneke Grote, 1370. Otto Grote, 1373. Werner Grote, 1384. Otto Grote lebte 1428. Werner Grote, † 1472. Thomas Grote, geboren 1478, † 1563. Thomas Grote, 1489. Otto Grote, verm. mit Cunigunda, Tochter des Curd von Marenholz. Catharina Grote, geb. 1545, verm. mit Ulrich Spörcken, † 1616. Otto Grote, geb. 1560, † den 20. December 1616. Maria Grote, geb. 1584, † 1629. Anna Sophia Grote, geb. 1586, verm. 1610 mit Joachim von Bülow, + 1637. Jakob Grote, geb. 1587, † 1613. Cunegunde Grote, geb. 1589. Ursula Grote, geb. 1590, † 1651. Johann Grote, geb. 10. August 1591, † 1655 den 10. November. Eberhard Grote, geb. den 2. Juli 1593, + den 6. December 1655. Thomas Grote, geb. den 26. December 1594, verm. den 30. November 1634 mit Bartha Catharina von Ahlefeld, † den 11. Februar 1657. Ernst Julius Grote, geb. den 2. April 1596, † 1654 den 30. September, verm. mit Elisabeth Sophia von Bismark. Leopold Grote, geb. den 30. Juni 1597, † 1631. Anna Maria Grote, geb. 1599, † 1606. Dorothea Grote, geb. den 6. November 1600. Lucia Grote, geb. 1602, † 1622. Ilsabe Grote, geb. 1605, † 1626. Aus der Stammtafel der Grote. Cop. vid. 586
  - 2109. Personalien aus der Leichenpredigt, welche Thomas Grote 1675 gehalten wurde. Eltern: Otto Grote und Elisabeth

- von Holle. Grosselt. v. s.: Jakob Grote und Maria von Mandelsloh. Älter Eltern: Thomas Grote und Anna von Niendorf. Grosselt. m. s.: Johann von Holle und Catharina von Heimburg. Älter Eltern: Johann von Holle und Elisabeth von Münchhausen. Ernst Julius Grote, war ein Bruder des Thomas Grote.
- 2110. Attest der hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Grumbach. Hanns von Grumbach war Comthur zu Würzburg 1467. Andreas von Grumbach ist 1446 in den hohen D. R. Orden eingekleidet, nachher 1490 zum Meister des Deutschen Ordens im deutsch- und welschen Land erwählt worden. Mit der besagten von Grumbachschen Familie haben aufgeschworen: Johann Reinhard von Berlichingen, Johann Philipp von Hutten, h. O. Ritter der Ballei Franken, Freiherr von Stetten, h. O. Ritter der Ballei Hessen und Comthur zu Griffstädt, dessen erste Urgrossmutter v. s.: Ursula Amalia von Grumbach von Karl Christof von Grumbach und Anna Margaretha Truchsess von Pommersfelden stammt. Cop. de dato Mergentheim den 18. Jänner 1785.
- 2111. Ursula Amalia von Grumbach, 2. Gemalin des Wolfgang Eberhard von Stetten, Christof Dietrich von Grumbach verm, mit Helena Maria von Seckendorf und Catharina Elisabeth von Grumbach verm, mit Johann Ludwig von Morstein waren Kinder des Karl Christof von Grumbach und dessen Gemalin Anna Margaretha Truchsess von Pommersfelden, Tochter des Christof Truchsess von Pommersfelden und der Kunigunda Vogt von Rineck. Karl Christof von Grumbach war ein Sohn des Eberhard Friedrich von Grumhach und dessen Gemalin . . . . . von Vestenberg, Tochter des Cuno von Vestenberg und der Amalia von Rosenberg. Eberhard Friedrich von Grumbach war ein Sohn des Karl von Grumbach und dessen Gemalin Sophia von Grumbach, Tochter des Wilhelm von Grumbach und der Anna von Hutten. Karl von Grumbach war ein Sohn des Friedrich von Grumbach. Aus den Tabulis genealogicis des Georg Philipp Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths. Cop. vid. 1780

- 2112. Attest des Karl von Rotenhan und Ludwig Friedrich Heinrich von Witzleben über die Ritterbürtigkeit der Familie von Grünberg. Cop. vid. de dato 8. Jänner 1754.
- 2113. Die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Grünberg bet. Extract aus Zedlers Universallexicon, 11. Theil, pag. 1107 und 1108. Cop. (27)
- 2114. Attest des Domkapitels der bischöfl. hohen Stiftskirche zu Naumburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Grünrodt. Cop. vid. de dato 3. April 1777.
- 2115. Attest der hohen D. R. O. Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Grünrodt. Cop. vid. de dato 20. Juli 1784.
- 2116. Heirathsbriefauszug vom 30. März 1634 zwischen Heinrich Dietrich von Grünrodt, ehelichen Sohn des Ulrich von Grünrodt und der Dorothea geb. von Loss und Maria Rebecca von Oynhausen, ehelichen Tochter des Adam Arnd von Oynhausen und der Anna Rebecca geb. Schutzbar gen. Milchling. Cop. vid. 480
- 2117. Johanna Magdalena, get. 1. Ädvent 1646, Tochter des Heinrich Dietrich von Grünrodt. Taufschein in cop. vid. 400
- 2118. Extractus sententiæ pro Catharina Cæcilia de Guernonval. Eltern: Julius von Guernonval und Antoniette d'Assignies. Cop. vid. 288
- 2119. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Gumppenberg. Ladislaus Josef Nonosus Freiherr von Gumppenberg war Kreuzherr. Cop. vid. de dato 22. Mai 1749.
- 2120. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Gumppenberg. Cajetan Josef Adam Freiherr von Gumppenberg war Ritter. Orig. de dato 15. November 1759.
- 2121. Stammtafel des Georg Josef Freiherrn von Gumppenberg. Georg Josef Freiherr von Gumppenberg war ein Sohn des Ignaz Franz Freiherrn von Gumppenberg und dessen Gemalin Maria Jakobe geb. von Hasslang. Ignaz Franz Freiherr von Gumppenberg war ein Sohn des Wolf Ludwig Freiherrn von Gumppenberg und der Catharina Barbara Nothafft Freiin von Wernberg. Catharina Barbara Not-

- hafft Freiin von Wernberg war eine Tochter des Wilhelm Nothafft von Wernberg. Wilhelm Nothafft von Wernberg war ein Sohn des Caspar Nothafft von Wernberg und der Anna Jacobe Lösch. Cop. vid. 1100 o
- 2122. Attest von 6 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familien: Guttenberg, Werdenau, Guttenberg, Eltz. Cop. vid. de dato 3. April 1668.
- 2123. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken Orts Gebirg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Guttenberg. Orig. de dato 3. November 1741.
- 2124. Attest des Capitels des kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Guttenberg. Orig. de dato den 29. November 1741.
- 2125. Carl Christof, geb. den 18. März 1659, ehelicher Sohn des Gottfried Wilhelm von Guttenberg und der Maria Kunegunde Ursula geb. von Guttenberg. Taufschein in cop. vid. 1251 1260 1254 1254
- 2127. Heirathsbriefauszug vom 5. Mai 1687 zwischen Carl Christof von Guttenberg, ehelichen Sohn des Gottfried Wilhelm von Guttenberg und der Maria Kunegunde Ursula geb. von Guttenberg und Anna Maria Antoinette Waldbott Freiin von Bassenheim, ehelichen Tochter des Johann Philipp Waldbott Freiherrn von Bassenheim und der Maria Catharina geb. Freiin von Frankenstein. Cop. vid. 1252
- 2128. Carl Chistof Freiherr von Guttenberg † den 10. Mai 1719. Todtenschein in cop. vid. 1952
- 2129. Stammbaum des Carl Thedor Josef Freiherrn von Guttenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Guttenberg, von Wiesenthau, von Schaumberg, von Schaumberg, Fr. von Frankenstein, von Eyb, Vogt von Salzburg, Schenk Fr. von Stauffenberg. Cop. auf Perg.

- 2130. Stammbaum des Christian Ernst von Guttenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Guttenberg, von Schaumberg, von Rabenstein, von Reitzenstein, von Redwitz, von Birkig, von Wallenrodt, von Cappel. Cop. auf Pergament.
- 2131. Christof Ernest, geb. den 31. August 1653, Sohn des Gottfried Wilhelm von Guttenberg und dessen Gemalin Maria Kunegundis von Guttenberg. Taufschein in cop. vid. 1148
- 2132. Dietrich Franz Dominicus, geb. den 4. Juni 1651, Sohn des Gottfried Wilhelm von Guttenberg und dessen Gemalin Maria Kunegundis. Taufschein in cop. vid. 2151
- 2134. Attest von 6 Adeligen, dass Gottfried Wilhelm von Guttenberg von Wolfgang Achatius von Guttenberg und Anna Maria von Werdenau und Maria Kunegundis Ursula von Guttenberg von Johann Gottfried von Guttenberg und Anna Elisabeth von Eltz abstamme. Cop. vid. de dato Bamberg den 3. April 1668.
- 2135. Attest des Karl Philipp Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths, dass Gottfried Wilhelm von Guttenberg, Sohn des Wolfgang Achatius von Guttenberg und der Anna Maria geb. von Wernau mit Maria Kunegunda Ursula geb. von Guttenberg, Tochter des Johann Gottfried von Guttenberg und der Anna Elisabeth Tochter von Eltz vermält gewesen. Cop. vid. de dato 4. October 1748.
- 2136. Dem Gottfried Wilhelm von Guttenberg ist den 7. Juni
  1641 ein Sohn getauft worden. Taufschein in cop. vid. ats.

- 2137. Schuldschein des Gottfried Wilhelm von Guttenberg und dessen Gemalin Maria Kunegundis Ursula geb. von Guttenberg. Cop. vid. de dato 5. December 1669.
- 2138. Heirathsbriefauszug vom 4. Jänner 1682 zwischen Johann Erhard Christof von Guttenberg, ehelichen Sohn des Gottfried Wilhelm von Guttenberg und der Maria Kunegunda Ursula geb. von Guttenberg und Anna Catharina Schutzbar gen. Milchling, ehelichen Tochter des Philipp Marquard Schutzbar gen. Milchling und der Anna Margaretha geb. von Geismar. Cop. vid. 502 2145
- 2139. Heirathsbriefauszug vom 16. April 1691 zwischen Johann Erhard Christof von Guttenberg und Maria Anna Fuchs von Dornheim, Tochter des Johann Fuchs von Dornheim und der Maria Johanna geb. von Rosenbach. Cop. vid. 581 1162
- 2140. Stammbaum des Johann Gottfried von Guttenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Guttenberg, von Wernau, von Rosenau, von Aschhausen, von Guttenberg, zu Eltz, von Guttenberg, von Helmstatt. Cop. auf Pap.
- 2141. Extractus bullæ provisionis et confirmationis pro Episcopo Joanne Godefrido de Guttenberg de anno 1686. Cop. vid. 2148
- 2142. Maria Anna, geb. den 6. Juni 1693, eheliche Tochter des Christof Erhard von Guttenberg und der Maria Anna geb. Fuchs von Dornheim. Taufschein in cop. vid.
- 2143. Attest des J. V. Freiherrn von Würtzburg, dass Maria Anna Antonetta Waldbott von Bassenheim, Gemalin des Karl Christof von Guttenberg, eine eheliche Tochter des Johann Philipp von Bassenheim und der Maria Catharina von Frankenstein gewesen. Cop. vid. de dato den 2. December 1748.
- 2144. Maria Barbara, geb den 29. Juni 1599, Tochter des W. Wilhelm von Guttenberg und der Ursula von Schaumberg. Georg Claus von Wildenstein hat den 22. Juli 1621 mit Maria Barbara von Guttenberg, ehelichen Tochter des Wolf Wilhelm von Guttenberg, Beilager gehalten. Taufund Trauschein in cop. 2007

- 2145. Stammtafel der Maria Eva Brigitta von Guttenberg auf 8 Ahnen. Wolfgang Achaz von Guttenberg war verm. mit Maria Anna von Wernau. Johann Gottfried von Guttenberg mit Anna Elisabeth von Eltz. Georg Anton Waldbott von Bassenheim mit Agatha Maria von Schönborn. Johann Peter von Frankenstein mit Sophia von Baumbach. Gottfried Wilhelm von Guttenberg mit Kunegunda Ursula von Guttenberg. Johann Philipp Waldbott von Bassenheim mit Maria Catharina von Frankenstein. Karl Christof von Guttenberg mit Maria Anna Antonetta Waldbott von Bassenheim. Maria Eva Brigitta geb. von Guttenberg war die Mutter des Johann Karl Ernst Anton Sigismund Vogt von Salzburg, D. O. Ritters. Laut Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung de dato den 1. Februar 1751. Cop. vid. 1850
  - 2146. Maria Eva Brigitta, get. den 14. Mai 1700, Tochter des Karl Christof Freiherrn von Guttenberg und der Anna Maria Antonia geb. Freiin von Waldbott von Bassenheim und Olbrück. Taufschein in cop. vid. 1880 1835
- 2147. Vergleich zwischen Maria Johanna von Guttenberg und Maria Amalia Faust von Stromberg geb. Fuchs von Dornheim. Eltern: Johann Fuchs von Dornheim und Maria Johanna geb. von Rosenbach. Cop. vid. de dato 3. Jänner 1695. 1695. 1695
- 2148. Maria Rosina Theresia, geb. den 13. Mai 1702, eheliche Tochter des Karl Christof Freiherrn von Guttenberg und der Anna Maria Antonetta geb. von Waldbott.

  Taufschein in cop. vid. 1880
- 2149. Kaufbrief vom 10. März 1700, kraft dessen die von Katzmann den Zehent um Bischhausen an Otto Moriz Wolf von Guttenberg verkaufen. Cop. vid. 56
- 2150. Otto Philipp, geb. den 11. Mai 1644, Sohn des Gottfried Wilhelm von Guttenberg. Taufschein in cop. vid. <sup>2151</sup><sub>D</sub>
- 2151. Attest des Capitels des hohen Domstifts zu Würzburg auf die Bitte des Otto Philipp von Guttenberg, dass er den 11. Mai 1644 geboren worden. Cop. vid. de dato Juni 1653.
- 2152. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für die Brüder Otto Philipp Karl Rudolf, Johann Erhard Christof und Karl

Christof von Guttenberg. Cop. vid. de dato den 23. April 1700.

2153. Stammbaum des Wilhelm Ulrich von Guttenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Guttenberg, von Wernau, von Rosenau, von Aschhausen, von Guttenberg, zu Eltz. von Guttenberg, von Helmstatt. Cop. auf Perg.

2154. Attest des Karl Philipp Freiherrn von Greiffenklau, dass Wolfgang Achaz von Guttenberg mit Anna Maria geb. von Wernau, Johann Gottfried von Guttenberg mit Anna Elisabeth von Eltz, Gottfried Wilhelm von Guttenberg mit Maria Kunegunda Ursula geb. von Guttenberg vermält gewesen. Cop. vid. de dato 4. October 1748.

2155. Stammtafel des Wolfgang Philipp von Guttenberg auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Guttenberg, von Werdenau, von Guttenberg, von Eltz. Cop. vid. 2146

2156. Heirathsbriefauszug vom 24. November 1644 zwischen Adolf von Gymnich, ehelichen Sohn des Werner Herrn zu Gymnich und der Margaretha geb. Rollmann von Dattenburg zu Cleburg und Sophia Margaretha Freiin gen. Metternich, ehelichen Tochter des Johann Adolf Wolff gen. Metternich und der Maria Catharina geb. von Hall zu Strauweiler. Cop. vid. 1807

2157. Dotirungskontract zwischen Maria Isabella Johanna geb. Freiin von Gelder, ehelichen Tochter des Johann Gottfried Freiherrn Gelder von Arzen und der Maria Anna Catharina Constantia geb. Freiin von Pallandt vermält mit Franz Egon Freiherrn von Gymnich, ehelichen Sohn des Werner Freiherrn von Gymnich und der Maria Anna geb. Scheiffart von Merode und ihrem Bruder Johann Adrian Freiherrn von Gelder. Cop. vid. de dato 14. Mai 1685.

2158. Stammbaum des Johann Adolf Freiherrn von Gymnich zu Vlatten auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Gymnich, von Bongard, von Hatzfeld, von Quadt, Rollman von Dattenburg, von Spies, von Hochsteden, von Lützenrath, Scheiffart von Merode, von Aller, von Blanckart, von Mirbach, von Stein, von Nassau, von Walbrunn, von Wachenheim. Orig. auf Perg. 507

2159. Heirathsbriefauszug vom 29. August 1682 zwischen Johann Adolf Ferdinand Freiherrn von Gymnich und Maria

- Catharina Freiin von Reiffenherg, ehelichen Tochter des Philipp Friedrich Freiherrn von Reiffenberg und der Johanna geb. Freiin von Metternich zu Müllenark. Cop. vid. 1807
- 2160. Attest des H. Droste und S. A. Freiherrn Schmising, dass Maria Anna Adriana von Nagel geb. von Gymnich von Werner Freiherrn von Gymnich und Maria Anna Scheiffart von Merode ehelich abstamme. Friedrich Karl und Clemens August von Nagel waren Brüder. Cop. vid. de dato 7. Februar 1785. 1500
- 2161. Stammbaum des Maximilian Heinrich Freiherrn von Gymnich auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Herr zu Gymnich, von den Bongard, von Hatzfeld, Quadt, Rollman von Dattenburg, von Spies, von Hochsteden, von Lützenrath, Wolff Metternich zu Gracht und Friesheim, von Buschfelt, von Hochsteden zu Nothhausen, von Hatzfeld, von Hall zu Strauweiler und Zundorff, von Nesselrode, Waldbott zu Bassenheim, von Gymnich. Cop. auf Perg.
- 2162. Heirathsbriefauszug vom 23. September 1610 zwischen Werner von Gymnich, ehelichen Sohn des Wolf von Gymnich und der Catharina von Hatzfeld und Margaretha Rollman von Dattenburg, ehelichen Tochter des Herman Rollman von Dattenburg und der Catharina von Hochsteden. Cop. vid. 1807
- 2163. Attest des Capitels des hohen Stifts in Halberstadt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Haaren. Orig. de dato 2. Mai 1739.
- 2164. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Münster über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hacke. Cop. vid. de dato 7. Juli 1752.
- 2165. Attest des Christof August und Hanns Christian Hacke über das Wappen des Geschlechtes Hacke. Cop. de dato Schilfa den 20. August 1727.
- 2166. Christian Franz, geb. den 11. December 1731, ehelicher Sohn des Ludwig Anton Freiherrn von Hacke und der Anna Dorothea geb. Freiin von Wachtendonk. Taufschein in orig.

- 2167. Stammbaum des Ferdinand Josef von Hacke auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hacke, von Knuth, von Schlitz genannt von Görz, von Berlepsch, von Nuland. von Assendelft, von Hatzfeld, von Brempt, von Wachtendonk, von Nesselrode, de Wendt von Holzfeld, de Wendt von Crassenstein, von Weichs, Brandl von Iresing. von Morrien, von Limburg. Orig. auf Perg. 612
- 2168. Ferdinand Josef Edmund Karl, get. den 27. April 1726, ehelicher Sohn des Ludwig Anton Freiherrn von Hacke und der Anna Theodora Dorothea geb. Freiin von Wachtendonk. Taufschein in orig. 612 612
- 2169. Attest von vier Adeligen, dass Ferdinand Josef von Hacke von Ludwig Anton von Hacke und Anna Theodora von Wachtendonk ehelich abstamme und dessen Grosseltern Friedrich Sittig von Hacke und Maria Sabina von Nuland, dessen Urgrosseltern Elias von Hacke und Agnes geb. von Görz, dessen Ururgrosseltern Christof von Hacke und Margaretha von Knuth waren. Orig. auf Perg. de dato Mannheim den .. November 1749.
- 2170. Stammbaum der Franz Anton Josef Edmund von Hacke auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hacke, von Knuth, von Schlitz gen. von Görz, von Berlepsch, von Nuland, von Assendelft, von Hatzfeld, von Brempt, von Wachtendonk, von Nesselrode, de Wendt von Holzfeld, von Wendt von Crassenstein, von Weichs, Brandl von Iresing, von Morrien, von Limburg-Styrum. Cop. vid. auf Perg. 225
- 2171. Franz Anton Josef Edmund, geb. den 19. August 1727, ehelicher Sohn des Ludwig Anton Freiherrn von Hacke und der Anna Dorothea geb. Freiin von Wachtendonk. Taufschein in cop. vid.
- 2172. Attest von vier Adeligen, dass Franz Anton Josef Edmund von Hacke von Ludwig Anton von Hacke und Anna Theodora von Wachtendonk ehelich abstamme, dessen Grosseltern Friedrich Sittig von Hacke und Maria Sabina von Nuland, dessen Urgrosseltern Elias von Hacke und Agnes geb. von Görz, dessen Ururgrosseltern Christof von Hacke und Margaretha von Knuth waren. Orig. de dato 13. Februar 1751.

- 2173. Attest des Churfürstl. Sächsischen Kreishauptmannes in Thüringen und Assessors des Oberhofgerichts zu Leipzig, dass Friedrich Sittig Freiherr von Hacke von Elias von Hacke und Agnes geb. von Görz abstamme und dessen Grosseltern Christof von Hacke und Margaretha von Knuth, Tochter des Ulrich von Knuth und der Catharina von Sendhausen, die älter Eltern Herdam von Hacke und Clara von Thurn waren. Cop. vid. de dato Schönstätt den 4. Juli 1689.
- 2174. Johann Christian Franz Josef, get. den 13. December 1731, ehelicher Sohn des Ludwig Anton Freiherrn von Hacke und der Anna Theodora Dorothea Regina geb. Freiin von Wachtendonk. Taufschein in orig. 612
- 2175. Stammtafel des Ludwig Anton von Hacke. Adelsgeschlechter: von Hacke, von Knuth, von Hacke, von Schlitz gen. von Görz, von Nuland, von Hatzfeld. Cop. auf Pergament.
- 2176. Ludwig Anton Paul, get. den 12. December 1688, ehelicher Sohn des Friedrich Freiherrn von Hacke und der Anna Maria geb. von Nuland. Taufschsin in orig. 610 612
- 2177. Epitaphium der Maria Sabina Freiin von Hacke geb. Freiin von Nuland † den 28. Februar 1690 und des Friedrich Sittich Freiherrn von Hacke auf Winterburg Schweinspeint und Schraplau † den 18. Juni 1693. Wappen: von Hacke, von Görz, von Knuth, von Berlepsch, von Nuland, von Hatzfeld, von Assendelft, von Brempt. Agnes von Schlitz gen. Görz war eine Tochter des Johann Eustach von Görz und der Anna Maria von Berlepsch. Cop. vid. de dato Neuburg den 28. Juni 1748. 610 612
- 2178. Epitaphium des Wiechmann von Hacke † den 14. October 1585. Gemalin: Elisabeth, Tochter des Adam Trott d. ä. Cop. vid. 2072
- 2179. Pfarrliches Attest, dass Wolf Dietrich von Hacke den 23. April 1650 gestorben. Orig. de dato den 14. August 1714.
- 2180. Attest von 4 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familien von Hagen und von Kotze, ferner dass Sigmund von Hagen mit Anna Margaretha geb. von Kotze und

Elisabeth Dorothea von Hagen mit Liborius von Wrisberg vermält waren. Cop. de dato 26. März 1729.

- 2181. Agnes Apollonia Elisabeth von Zievel geb. von Hagen, Schwester des Johann Hugo von Hagen, ist von Johann Heinrich von Hagen und Juliana Felicitas geb. von Löwenstein gezeugt worden. Laut pfarrl. Attest de date Lebach den 7. September 1717. Cop. vid. 1158
- 2182. Stammbaum des Carl Emerich Freiherrn von Hagen zu Motten auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Hagen, Schenk von Schmidtburg, Brömser von Rüdesheim, von Breidbach, Ulner von Dieburg, von Walderdorff, Groschlag von Diepurg, Kämmerer von Worms von Dalberg, von Löwenstein zu Randeck, von Zaiskam, Fr. von Hagen, Fr. von Dehren, Mosbach von Lindenfels, von Flörsheim, von Dernbach, von Gottfarth. Orig. auf Pap. 500 1100
- 2183. Attest des Capitels des hohen Domstifts zu Speyer, dass Johann Hugo von Hagen zu Motten 1712 aufgeschworen sei. Orig. de dato 4. September 1717.
- 2184. Stammbaum der Margaretha Juliana von Hagen auf 8 Ahnen mit dem Atteste des Capitels des erzhohen Domstiftes Trier über die Ritterbürtigkeit der in demselben angesetzten Geschlechter. Adelsgeschlechter: von Hagen, von Schmidtburg, von Lützelburg, von Landsberg, von Hagen, von Schmidtburg, Brömser von Rüdesheim, von Breidbach. Cop. vid. de dato 29. April 1699.
- 2185. Wappen der beiden Eheleute Sigismund von Hagen und Margaretha von Kotze. Cop. 317 G
- 2186. Extract aus einer dem Sigismund von Hagen im Jahre 1632 gehaltenen Leichenpredigt. Gemalin: Anna Margaretha geb. Kotze verm. den 13. October 1611. Söhne: Christian Wilhelm, Joachim Hanns und Michael Herman. Tochter: Elisabeth Dorothea. Cop. 417
- 2187. Heirathsbrief vom letzten Juli 1658 zwischen Franz Melchior Burkard von Hagenbach, ehelichen Sohn des Melchior Burkard von Hagenbach und der Anastasia Kempf von Angret gebornen von Buest und Helena Sibilla von Beinach, ehelichen Tochter des Nikolaus Wilhelm von

Reinach und der Johanna Margaretha geb. von Ramstein. Cop.  $\frac{116}{2}$ 

2188. Franz Philipp Adam Nikolaus von Hagenbach und Witelzheim † den 17. September 1709. Dessen Gemalin: Maria Eva Ursula Elisabeth geb. Blarer von Wartensee † den 24. August 1703. Todtenschein in cop. 155

2189. Stammbaum des Jakob Ignaz Josef von Hagenbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hagenbach, von Pforr, von Ruest, von Pfürt, von Reinach, Blarer von Wartensee, von Ramstein, von Laubenberg, Blarer von Wartensee, von Lichtenfels, Reich von Reichenstein, von Bernhausen, Holzapfel von Herxheim, von Landsberg, von Lürwald, von Brennoldt. Cop. auf Perg.

2190. Jakob Ignaz Josef, get. den 22. Februar 1699, ehelicher Sohn des Franz Philipp Adam Nikolaus von Hagenbach und der Maria Eva Ursula Elisabeth Blarer von Wartensee. Taufschein in cop. 155

2191. Wohlverhaltenszeugniss des Obersten des Graf Harrach Regimentes für den Fähnrich Jakob Ignaz Josef Baron von Hagenbach. Cop. do dato Pressburg den 20. September 1723. 155

2192. Maria Euphrosina, get. den 28. October 1621, eheliche Tochter des Johann Caspar von Hagenbach und der Maria Cleophe Nagel. Taufschein in orig. 1706 1706

2193. Uebergabe der Munzingischen Güter nach dem Tode der Maria Magdalena von Hagenbach geb. von Pforr zu Munzingen an ihre Enkeln Susanna Magdalena, Maria Barbara und Philipp Heinrich von Andlau, ehelichen Kinder des Georg Friedrich von Andlau und der Anna Barbara von Hagenbach. Cop. vid. de dato 10. December 1660.

2194. Heirathsbrief vom 22. Jänner 1635 zwischen Melchior Burkard von Hagenbach, ehelichen Sohn des Hanns Georg von Hagenbach und der Maria Magdalena geborn. von Pforr und Anastasia von Ruest, ehelichen Tochter des Wilhelm Jakob von Ruest und der Cordula geb. von Pfürt. Cop. 185

2195. Heirathsbrief vom 29. December 1686 zwischen Philipp Adam von Hagenbach, ehelichen Sohn des Franz Melchior

- Burkard von Hagenbach und der Helena Sibilla geb. von Reinach und Maria Eva Elisabeth Blarer von Wartensee, ehelichen Tochter des Johann Jakob Ignaz Blarer von Wartensee und der Anna Sibilla Margaretha geb. Holzapfel von Herxheim. Cop.  $\frac{155}{H}$
- 2196. Attest der Jülich- und Berg'schen Ritterschaft, dass Johann Friedrich von Hall, ehelicher Sohn des Johann Degenhard von Hall zu Ophoven und der Catharina von Brempt, von deutschen adelichen Eltern geboren und dessen Ahnen beim Erzstift Trier aufgeschworen seien. Orig. de dato Düsseldorf den 10. December 1649.
- 2197. Wappen der Haller ex concessione Imp. Sigismundi a. 1433. Das schon vor uralten Zeiten geführte Haller'sche Wappen ist A. 1433 von Kaiser Sigismund mit der goldenen Krone auf dem goldenen Helm vermehrt worden.
- 2198. Zweite Vermehrung des Haller'schen Wappenschildes vom J. 1521 ex concessione Imp. Caroli V. . 584
- 2199. Dritte Vermehrung des Haller'schen Wappenschildes vom J. 1528 ex concessione Imp. Caroli V. Auf solche Art führt es auch noch bis auf diese Zeit die in Siebenbürgen etablirte resp. Gräfl. und Freiherrliche Linie der Haller von Hallerstein. 554
- 2200. Stammbaum des Hanns Jakob Haller Freiherrn zu Hallerstein und Alben auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Haller, Wucherer, Rosenberger, Rautenberger, Raunach Ritter, von Oberburg, von Thurn, von Orzon, Schneeweiss, von Grimming, von Leobenegg, von Malenthein, Plowitzer, Zach, von Preysing Fr. von Herberstorff. Cop. auf Perg. 484
- 2201. Heinrich Haller, ein Sohn des Ulrich Haller und der ... Fuchs ist unter Poppo von Osterno Hochmeister des Deutschen Ordens im Jahre 1252 zu einem Ritterbruder aufgenommen worden. Extract aus Cuntz Haller, Sohn des Alexander Haller, Familienbuche v. J. 1526. Cop. 524
- 2202. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstiftes zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hallweil. Orig. de dato 4. März 1721.

- 2203. Franz Anton Josef Graf von Hallweil am 29. August 1684 vermält mit Maria Catharina Gräfin von Schlandersberg. Trauschein in orig. 555 585 11.
- 2204. Stammbaum des Franz Jakob Grafen von Hallweil auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hallweil, von Lawig oder Lauwick, Khuen von Bellasi, Fr. von Spaur, Wratislaw von Mitrowitz, Hoslauer von Hoslau, Mratzky von Dube, Burggr. von Dohna, Fr. von Schlandersberg, Frölich von Frölichsburg, Fr. von Trauttmannsdorff, Fuchs von Fuchsberg, Fr. von Annenberg, Fr. von Lamberg, Hendl Fr. von Goldrain, Hendl von Goldrain. Orig. auf Perg. 535
- 2205. Stammbaum des Franz Jakob Grafen von Hallweil auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hallweil, Fr. von Lawig, Khuen Fr. von Bellasi, Fr. von Spaur, Wratislaw von Mitrowitz, Hoslauer von Hoslau, Mratzky von Dube, Cžeika von Olbranowitz. Orig. auf Pap.
- 2206. Franz Jakob, get. den 6. October 1691, ehelicher Sohn des Franz Anton Grafen von Hallweil und der Maria Catharina geb. von Schlandersberg. Taufschein in orig. 655
- 2207. Grafendiplom des Kaisers Leopold für den Jakob Leopold Freiherrn von Hallweil. Vater: Hugo Freiherr von Hallweil. Cop. vid. de dato Laxenburg den 11. Mai 1671.
- 2208. Attest der Aebtissin des k. freiweltl. Reichsstiftes Niedermünster in Regensburg, dass Maria Catharina von Hallweil geb. von Schlandersberg im J. 1678 als Stiftsdame angenommen wurde. Cop. vid. de dato den 27. December 1720.
- 2209. Extract des Recesses zwischen Maria Sibilla von Kaltenthal geb. von Hallweil nachgelassenen Kindern Maria Magdalena, Gemalin des Johann Gottlieb von Gemmingen zu Burg, Hermina Anna Elisabeth, Gemalin des Franz Karl von Gemmingen zu Diefenbrunn, Felicitas Juliana, Gemalin des Johann Ludwig von Gemmingen zu Mühlhausen einer- und Maria Elisabeth von Gemmingen geb. von Neipperg anderseits. Vater: Ludwig von Hallweil. Gemal: Reinhard Heinrich von Kaltenthal. Kinder des Jo-

hann Gottlieb von Gemmingen und der Maria Magdalens dessen Gemalin: Franz Ignaz, Benedicta Louisa verm. mit Friedrich von Bärenfels und Maria Juliana. Kind des Franz Karl von Gemmingen zu Diefenbrunn und der Henrica Anna Elisabeth: Johann Friedrich Karl von Gemmingen zu Diefenbrunn. Kinder des Wolfgang Ludwig von Gemmingen und der Felicitas Juliana dessen Gemalin: Wolfgang Dietrich, Reinhard Ludwig, Regina Juliana vermält mit Johann Christof Reichlin Freiherrn von Meldegg, Sibilla Franciska Friederika und Maria Rosina Henrica. Töchter des Bernhard Ludwig von Neipperg und der Helena Magdalena dessen Gemalin: Maria Elisabeth, Wittwedes Reinhard von Gemmingen auf Hornberg. Cop. vid de dato 28. Februar 1711.

- 2210. Maria Ursula von Hallweil, geb. und get. den 9. Mai 1628, eheliche Tochter des Johann Walther von Hallweil und der Anna Benigna Reichlin von Meldegg. Taufschein in orig. 118 118
- 2211. Sidonia Hallweil geb. Freiin Khuen von Bellasi und Jakob Leopold Graf von Hallweil Herr zu Bisseli, Sohn der Sidonia Hallweil sind in der Kirche S. Magdalena zu Prag begraben. Laut Attest des Priors des Convents des Prediger-Ordens zu S. M. Magdalena zu Prag. Orig. de dato den 25. Jänner 1723.
- 2212. Wolfgang Theodor, geb. den 17. März 1616, ehelicher Sohn des Johann Walther von Hallweil und der Anna Benigna Reichlin. Taufschein in cop. vid. 1435
- 2213. Stammbaum des Alphons de Hamal auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Hamal, d'Eue, d'Oignies, de Rosimbois, de Mastaing, de Montmorency, de Ste. Aldegonde, de Lanoy, de Merode, de Sart, de Linden, de Halmatte, de Groesbeck, de Thuylle, de Hyll, de Walthuyfer. Cop. auf Perg.
- 2214. Vergleich über den Heirathspfenning und Cession des Antheils vom Hause Weyer ex pte. der Maria Sophia Gräfin von Hamilton geb. von Weichs und Catharina Elisabeth Gräfin von Palffy geb. von Weichs. Jakob Graf von Hamilton verm. mit Maria Sophia geb. von Weichs,

- deren Schwester Catharina Elisabeth vermälte Gräfin von Palffy war. Cop. vid. de dato 6. October 1681.
- 2215. Attest der h. D. Ritter-Ordens Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hammerstein auf Oege, Hornoldendorf, Equort, Gesmold.
  Clamer Wilhelm von Campen aus dem Hause Poggenhagen war D. Ordens-Ritter, 1738. Cop. vid. de dato den 25. August 1803.
  - 2216. Stammbaum der Anna Louise von Hammerstein auf 8
    Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hammerstein, von Wrede,
    von Münchhausen zu Oldendorf und Remeringhausen,
    von Bismark, Schenk von Winterstädt, von Remchingen,
    von Voss, von Münchhausen zu Schwöbber und Rinteln.
    Cop. vid. auf Pap. 150 1700
  - 2217. Anna Louise von Hammerstein, geb. den 6. April 1688, Tochter des Christof Ludolf von Hammerstein und der Johanna Sophia Schenk von Winterstädt war verm. mit Christian Wilhelm von Campen. Cop. vid. 155
  - 2218. Christian Günther Freiherr von Hammerstein war verm. mit Gertrud Agnes von Schencking, welche in der Nachricht von deren 1728 den 11. Juli erfolgten Ableben Gertrud Agnes verw. von Hammerstein geb. Schenk von Winterstädt im Kirchenbuche genannt worden. Tochter: Sophia Amalia, geb. den 10. März 1690. Taufschein in cop. vid. 1700
  - 2219. Auszug aus der zum Gedächtniss des Herrn Christian Günther von Hammerstein gehaltenen Leichenpredigt, † am 3. August 1692. Gemalin: Gertrud Agnes Schenk von Winterstädt. Söhne: Friedrich Christof, Carl Ludolf, Christian Ludwig, Alexander. Töchter: Gertrud Catharina, Levina, Hedwig Louisa, Sophia Amalia, Sabina Elisabeth, Christiana Günthera. Geb. den 24. Februar 1649, verm. den 10. November 1677. Eltern: Hanns Adam von Hammerstein und Leveke von Münchhausen. Gertrud Agnes war eine Tochter des Ludwig Schenk von Winterstädt und der Anna Catharina von Voss. Cop. vid. 1700
  - 2220. Attest des Christian Dietrich von dem Busche und Christian Wilhelm von Oberg, dass Christof Ludolf von Ham-

merstein ein Sohn des Hanns Adam von Hammerstein und der Leveke von Münchhausen war. Cop. vid. de dato Hannover den 25. August 1736.

2221. Heirathsbriefauszug vom 25. März 1681 zwischen Christof Ludolf von Hammerstein und Johanna Sophia Schenk von Winterstädt. Cop. vid. 255

2222. Heirathsbriefauszug vom 10. Juni 1643 zwischen Hanns Adam von Hammerstein und Leveke geb. von Münchhausen Wittwe nach dem Christian Bessel. Cop. vid. 253 176

2223. Hanns Adam von Hammerstein, geb. den 19. Juli 1579. Sohn des Christof von Hammerstein und der Margaretha von Wrede, vermälte sich den 10. Juni 1643 mit Leveke von Münchhausen. Söhne: Hanns Adam, Otto Wilhelm. Christof Ludolf, Christian Günther und Franz Werner. Cop. vid. 258

2224. Extract der Disposition des Hanns Adam von Hammerstein vom 27. Jänner 1653. Söhne: Hanns Adam, Otto Wilhelm, Ludolf Christof, Christian Günther, Franz Werner. Gemalin: Leveke von Münchhausen. Cop. vid.

2225. Auszug aus der zum Gedächtniss des Hanns Adam von Hammerstein gehaltenen Leichenpredigt, † den 10. Februar 1653, geb. den 19. Juli 1579. Eltern: Christof von Hammerstein und Margaretha von Wrede. 3. Gemalin: Leveke geb. von Münchhausen, Wittwe des Christian Bessel, verm. am 10. Juni 1648. Söhne: Hanns Adam, Otto Wilhelm, Christof Ludolf, Christian Günther und Franz Werner. Cep. vid. 1750

2226. Extract aus dem Lebenslauf der Johanna Sophia Schenk von Winterstädt verm. mit Christof Ludolf von Hammerstein. Eltern: Ludwig Schenk von Winterstädt und Anna Catharina von Voss. Grosselt. v. s.: Johann Melchior Schenk von Winterstädt und Anna Elisabeth von Remchingen. Grosselt. m. s.: Johann Heinrich Voss und Gertrud von Münchhausen. Cop. vid. 258

2227. Leveke von Münchhausen Wittwe nach Hanns Adam von Hammerstein war eine Tochter des Ludolf von Münchhausen und der Anna von Bismark. Cop. vid.

2228. Leveke von Münchhausen Wittwe des Hanns Adam von Hammerstein. Kinder: Hanns Adam, geb. den 11. Jänner

- 1644, Otto Wilhelm, geb. den 15. März 1645, Christof Ludolf, geb. den 22. April 1646, Christian Günther, geb. den 16. Februar 1649, Hänns Werner, geb. den 31. Mai 1651. Hanns Adam von Hammerstein und Leveke geborne von Münchhausen waren die Grosseltern des Ludwig Freiherrn von Hammerstein. Ex orig. zu Gesmold. Cop. vid. 1700
- 2229. Auszug aus der zum Gedächtniss der Leveke von Münchhausen verw. von Hammerstein gehaltenen Leichenpredigt den 27. December 1675. 2. Gemal: Hanns Adam von Hammerstein, † 10. Februar 1653. Geb. am 14. Jänner 1616, verm. den 10. Juni 1643. Eltern: Ludolf von Münchhausen und Anna von Bismark. 1. Gemal: Christian Bessel, 1636, † den 21. September 1641. Söhne: Georg Christof, Hanns Adam, Otto Wilhelm, Christof Ludolf, Christian Günther. Töchter: Sophia Magdalena verm. von Münchhausen, Catharina Elisabeth von Merode. Cop. vid. 1700
- 2230. Johann Reinhard Graf zu Hanau, Reineck und Zweybrücken verm. den 18. October 1659 mit Anna Magdalena Pfalzgräfin beim Rhein, Herzogin in Baiern. Todtenschein in cop. vid. 1267
- 2231. Johanna Magdalena Gräfin zu Hanau, Reineck und Zweybrücken, geb. den 18. December 1660, Tochter des Johann Reinhard Grafen zu Hanau, Reineck und Zweybrücken und seiner Gemalin Anna Magdalena. Taufschein in cop. vid. 1867
- 2232. Attest des Hochmeisters Maximilian über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Hanstein zu Wahlhausen und Russwurm. Cop. vid. de dato Mergentheim den 29. October 1783.
- 2233. Stammbaum des Hanns Christof von Hanstein zu Wahlhausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hanstein, von Erffa, von Hanstein zu Unterstein, von Berlepsch, von Uslar auf Altengleichen, von Oldershausen, von Winter, von Dorfeld, von der Asseburg, von Cramm von Ossger, von Westphalen von der Lichtenau, von Meschede von Alme, von Erffa aus dem Hause Erffa, Milchling von Schönstatt, Bock von Aldenhausen und Salhausen, Pflug von Knauthayn. Cop. auf Perg.

- 2234. Heirathsbriefauszug vom 20. October 1630 zwischen Hanns Herman von Hanstein und Ursula Spiegel von Peckelsheim, ehelichen Tochter des Georg Spiegel von Peckelsheim. Cop. vid. 84 25 25
- 2235. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Minden über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Hankleden, von Wendt, von Münchhausen, von Hacke, von Kettler, von Raesfeld, von Schmising, von Nagel. Cop. vid. de dato 5. April 1717.
- 2236. Notariatsattest, dass Anna Helena von Hanxleden Wittwe nach dem J. Conrad von Kettler, Dorothea Maria von Hanxleden verm. von Spiegel zum Desenberg Schwestern, deren Tochter: Anna Agnes Hedwig von Spiegel verw. von Gaugrebe zu Baldeborn gewesen. Anton Georg von Hanxleden und Margaretha Elisabeth von Münchhausen waren die Eltern der Anna Helena und Dorothea Maria von Hanxleden. Anton Georg von Hanxleden war ein Sohn des Adolf von Hanxleden und der Dorothea Gertrud von Wendt. Margaretha Elisabeth von Münchhausen war eine Tochter des Heinrich von Münchhausen und der Anna Maria von Hacke. Cop. vid. de dato 19. Juli 1725.
- 2237. Heirathsbriefauszug vom 14. Juli 1639 zwischen Anton Georg von Hanxleden, ehelichen Sohn des Adolf von Hanxleden und der Dorothea Gertrud geb. von Wendt und Margaretha Elisabeth geb. von Münchhausen, verw. von Grest, Tochter des Heinrich von Münchhausen und der Anna Maria geb. Hacke. Cop. vid. 5114 211
- 2238. Anton Georg von Hanxleden † den 5. Jänner 1659 war verm. mit Margaretha Elisabeth von Münchhausen. Tochter: Dorothea Maria von Hanxleden. Kirchenbuchauszug in cop. vid. 514.
- 2239. Vergleich zwischen Dietrich Adam von Hanxleden zu
  Ostwich und dessen Schwestern Luberta Elisabeth verm.
  von der Decken zu Middelhausen und Odilia Charlotte
  verm. von Gaugrebe beide geb. von Hanxleden zu Ostwich.
  Cop. vid. de dato 15. Juli 1682.
- 2240. Extract in Sachen von Hanxleden contra von Twiste modo von Gaugrebe, woraus zu sehen, dass Dietrich Adam

Hanxleden zu Ostwich und Luberta Elisabeth geb. von Hanxleden verm. von der Decken zu Middelhausen und Odilia Charlotte von Hanxleden verm. von Gaugrebe Geschwister waren. Friedrich Wilhelm von Gaugrebe war verm. mit Odilia Charlotte geb. von Hanxleden. Johann Jobst von Hanxleden war verm. mit Anna Elisabeth von Volmeringhausen. Conrad von Twiste war verm. mit Mechtildis geb. Volmeringhausen. Anna Elisabeth und Mechtildis von Volmeringhausen waren Schwestern. Cop. vid. de dato 15. Juli 1682.

- 2241. Wappenbrief des Königs Georg von Böhmen für die Reichsgrafen von Hardegg über die Grafschaft Glatz. Cop. vid. de dato 24. Juni 1459.
- 2242. Testament der Anna Maria Gräfin zu Hardegg geb. Gräfin von Thurn. Kinder: Georg Friedrich, Elisabeth, Anna, Magdalena und Margaretha. Georg Friedrich Graf zu Hardegg war verm. mit Sidonia. Cop. vid. de dato 12. Mai 1595. 450
- 2243. Vergleich zwischen Esther Freiln zu Kainach geb. Gräfin zu Hardegg, Tochter des Julius d. ä. Grafen zu Hardegg und dessen Gemalin Gertrud geb. Gräfin zu Eberstein und ihren Brüdern Bernhard, Sigmund, Heinrich, Ulrich, Julius und Ferdinand Grafen zu Hardegg. Christof Freiherr zu Kainach war der Gemal der Esther geb. Gräfin zu Hardegg. Cop. vid. de dato den letzten Octob. 1565.
- 2244. Quittung der Esther Reuss von Plauen und der Maximiliana Gräfin zu Hardegg de dato 3. September 1663. Stiefmutter: Maria Barbara Gräfin zu Hardegg geb. Teufel Freiin von Gundersdorf. Bruder: Johann Friedrich Graf zu Hardegg. Cop. vid. 645
- 2245. Testament der Esther Elisabeth Gräfin zu Hardegg geb. Freiin zu Herberstein. Tochter: Johanna Susanna. Gemal: Hanns Wilhelm Graf zu Hardegg, Glatz und im Machland. Cop. vid. de dato am Sonntag Invocavit 1612.
- 2246. Vergleichsextract zwischen Georg Friedrich Grafen zu Hardegg, Glatz und im Machland auf Wolfpassing und Schmida und seiner Mutter Anna Maria Gräfin von Hardegg geb. Gräfin von Thurn zum Kreuz. Cop. vid. de dato 11. Jänner 1588.

- 2247. Heirathsbriefauszug vom 1. Novemb. 1592 zwischen Georg Friedrich Grafen zu Hardegg, Glatz und Machland und Sidonia, ehelichen Tochter des Georg Ruprecht Freiherrn zu Herberstein und der Magdalena geb. von Lamberg zum Rottenpühl. Cop. vid. 645
- 2248. Vergleichsextract zwischen Georg Friedrich Grafen zu Hardegg und seinen Geschwistern Anna Gräfin von Thurn zum Kreuz, Margaretha Freiin von Kainach, Elisabett von Neydegg und Magdalena, alle vier geb. Gräfinnen von Hardegg, Töchter des Heinrich Grafen zu Hardegg und der Anna Maria geb. Gräfin von Thurn. Cop. vid. de date Wien den 24. October 1597.
- 2249. Kaiser Ferdinand dankt dem Georg Friedrich Grafen zu Hardegg für das überschickte Windspiel und den Klepper. Cop. vid. de dato 3. November 1613.
- 2250. Hanns und Julius Brüder des Ulrich Grafen zu Hardegg haben den Reichsabschied zu Speyer vom J. 1529 unterschrieben. Zedena, eine Prinzessin auf Schlesien-Münsterberg war die 1. Gemalin des Ulrich Grafen zu Hardegg. Zedena war die Tochter des Heinrich Herzogs zu Schlesien-Münsterberg und der Ursula, Tochter des Albert Achilles Markgrafen von Brandenburg. Zedena's Schwester war eine Fürstin von Anhalt, ihres Vaters Schwester eine Königin in Ungarn und ihr Grossvater König Georg in Böhmen. Cop. vid.
- 2251. Kaiser Karl V. fordert den Hanns Grafen zu Hardegg zur Zahlung von 337½ Gulden und 720 f. r. für die Werbung gegen die Türken und 81 Gulden in Gold zur Unterhaltung des Kammergerichtes auf. Cop. de dato den 22. April 1529.
- 2252. Heinrich Graf zu Hardegg, Glatz und Machland. Gemalin: Elisabeth, Tochter des Johann Herrn von Rosenberg und der Anna Herzogin von Gloggau. Julius Graf zu Hardegg, Glatz und im Machland verm. 1530 mit Gertrud, Tochter des Bernhard Grafen von Eberstein. Ulrich und Julius Grafen zu Hardegg waren Brüder, 1529. Sigismund Graf zu Hardegg, Sohn des Julius Grafen zu Hardegg und der Gertrud von Eberstein, geb. 1539. Heinrich.

Julius, Ferdinand, Sigismund Grafen zu Hardegg waren Brüder. Heinrich Graf zu Hardegg verm. mit Anna Maria, Tochter des Heinrich Grafen von Thurn. Extract aus einem authentisirten Stammbuch ex archivio Hardecciano. Cop. vid. de dato Wien den 10. Jänner 1731.

- 2253. Der Erzbischof zu Mainz fordert den Heinrich Grafen zu Hardegg zur Zahlung von 60 Gulden zur Unterhaltung des Kammergerichtes auf. Cop. vid. de dato Samstag nach assumpt. Mar. 1507.
- 2254. Christof von Flaschperg bekennt für sich und seine Erben an Heinrich Grafen zu Hardegg, Bruder des Sigmund Grafen zu Hardegg, keine Forderung zu haben. Cop. vid. de dato am Samstag Sim. et Jud. Ap. 1508.
- 2255. Kaiser Karl V. bestättigt den Brief von Kaiser Maximilian, worin er dem Heinrich Grafen zu Hardegg erlaubt, in der Grafschaft silberne Münzen unter seinem Wappen schlagen zu lassen, seinen Söhnen Hanns, Ulrich und Julius Grafen zu Hardegg. Cop. vid. de dato 19. Juni 1523.
- 2256. Vergleich zwischen Johann, Ulrich und Julius Grafen zu Hardegg, Söhnen des Heinrich Grafen zu Hardegg. Cop. vid. de dato Mittwoch nach dem Palmsonntag 1517.
- 2257. Vergleich zwischen den Brüdern Johann, Ulrich und Julius Grafen von Hardegg, Söhnen des Heinrich von Hardegg. Cop. vid. de dato Montag nach dem Sonntag Quasimodogeniti 1517.
- 2258. Vergleich zwischen Johann, Ulrich und Julius Brüdern und Grafen zu Hardegg, Söhnen des Heinrich Grafen zu Hardegg. Cop. vid. de dato am Pfingsttag vor S. Georgentag 1517.
- 2259. Stammbaum des Johann Franz Josef Martin Grafen zu Hardegg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zu Hardegg, Fr. von Herberstein, Gr. zu Hardegg, Fr. von Herberstein, von Brandis, Fr. von Khuenburg, H. von Stubenberg, Fr. Scheidt, H. von Hohenfeld, von Volckra, H. von Gera, von Friedeshelm, Pietipesky von Chisch und Egerberg, Audritzky von Audritz, Goldacker, Goldacker aus dem Hause Ufhoven. Orig. auf Perg. 448

2260. Johannn Franz Josef Martin, get. den 11. Novembe: 1708, ehelicher Sohn des Johann Julius Grafen von Hardegg, Glatz und im Machland und der Maria Barbara Gräfin von Hohenfeld. Taufschein in cop. vid.

2261. Stammtafel des Johann Friedrich Grafen zu Hardegg. Glatz und im Machland. Eltern: Julius Graf zu Hardegg und Johanna Susanna Gräfin zu Hardegg. Heinrich Gra: zu Hardegg war verm. mit Elisabeth, einer Tochter des Johann Herrn von Rosenberg und der Anna Herzogin von Gloggau. Julius Graf zu Hardegg war vermält mit Gertrud Gräfin von Eberstein. Ulrich Graf zu Hardegg war verm. mit Zedena Herzogin in Schlesien. Sigmund Graf zu Hardegg war verm. mit Magdalena Gräfin von Wied. Hanns Wilhelm Graf zu Hardegg war verm. mit Esther Elisabeth Freiin von Herberstein. Heinrich Graf zu Hardegg war verm. mit Anna Maria Gräfin von Thurn. Georg Friedrich Graf zu Hardegg war verm. mit Sidonia Freiin von Herberstein. Cop. vid. 645

2262. Heirathsbrief vom 16. December 1674 zwischen Johann Friedrich Grafen zu Hardegg, Glatz und im Machland und Anna Crescentia Gräfin von Brandis, ehelichen Tochter des Hanns Jakob Grafen von Brandis und der Franciska Renata geb. Herrin von Stubenberg. Cop. vid. 58

2263. Testament des Johann Friedrich Grafen zu Hardegg vom 7. October 1703. Söhne: Johann Julius und Johann Conrad. Cop. vid. 643

2264. Johann Julius Adam, get. den 7. Februar 1676, ehelicher Sohn des Johann Friedrich Grafen von Hardegg und der Anna Crescentia geb. Gräfin von Brandis. Taufschein in cop. vid. 643

2265. Heirathsbrief vom 13. Februar 1698 zwischen Johann Julius Adam Grafen zu Hardegg, Glatz und im Machland und Maria Barbara Gräfin von Hohenfeld, ehelichen Tochter des Otto Heinrich Grafen von Hohenfeld und der Eva Anna Ludmilla geb. Pietipesky von Chisch und Egerberg. Cop. vid.

2266. Heirathsbriefauszug vom 17. September 1596 zwischen Johann Wilhelm Grafen zu Hardegg, ehelichen Sohn des Sigmund Grafen zu Hardegg und Esther Elisabeth

Freiin von Herberstein, ehelichen Tochter des Leopold Freiherrn zu Herberstein. Cop. vid. 645 645

2267. Aufforderung des Kaisers Mathias an Hanns Wilhelm Grafen zu Hardegg zum Reichstage zu Regensburg. Cop. vid. de dato 3. Mai 1613. 648

2268. Testament der Johanna Susanna Gräfin zu Hardegg geb. Gräfin zu Hardegg. Gemal: Julius Graf zu Hardegg. Cop. vid. de dato 10. December 1635.

2269. Heirathsbriefauszug vom 26. Mai 1530 zwischen Julius Grafen zu Hardegg, zu Glatz und im Machland und Gertrud geb. Gräfin von Eberstein. Cop. vid.

2270. König Ferdinand verleiht dem Julius Grafen zu Hardegg, zu Glatz und im Machland den Bann über das Blut zu richten zu Lehen. Cop. vid. de dato den 12. März ao. im 38. Cop. vid. 645

271. Julius III. Graf zu Hardegg, Glatz und im Machland ist geb. den 21. März 1594. Extract aus dem gräfl. Familienbuch. Cop. vid.

2272. Heirathsbriefauszug vom 9. September 1621 zwischen Julius Grafen zu Hardegg, zu Glatz und im Machland und Johanna Susanna Gräfin zu Hardegg, ehelichen Tochter des Hanns Wilhelm Grafen zu Hardegg. Cop. vid. 648

2273. Vertragsattest zwischen den Brüdern Julius und Philipp Grafen zu Hardegg nach dem Tode ihres Vaters Georg Friedrich Grafen zu Hardegg, zu Glatz und im Machland. Cop. vid. de dato 31. März 1629.

2274. Testamentsextract des Julius Grafen zu Hardegg vom 28. Jänner 1680. Sohn: Johann Friedrich Graf zu Hardegg. Cop. vid. 648

2275. Testament des Julius Grafen zu Hardegg, Sohnes des Georg Friedrich Grafen von Hardegg, vom 23. Juli 1683.

1. Gemalin: Johanna Susanna geb. Gräfin von Hardegg, Tochter des Hanns Wilhelm Grafen zu Hardegg und der Esther geb. Freiin von Herberstein. Sohn: Johann Friedrich. Philipp Graf zu Hardegg war ein Bruder des Julius Grafen zu Hardegg. Cop. vid. 448

2276. Quittung des Theodor Grafen von Sinzendorf vom Juli 1685. Schwager: Heinrich Graf Reuss. Schwiegervater: Julius Graf zu Hardegg. Cop. vid. 445

- 2277. Testament der Magdalena Gräfin zu Hardegg gebornet Gräfin zu Wied. Kinder: Magdalena, Hanns Wilhelm verm. mit Esther Elisabeth. Cop. vid. de dato 7. October 1606. 645
- 2278. Testament der Maria Barbara Gräfin zu Hardegg geb.
  Teufel Freiin von Gundersdorf vom 7. Juni 1662. Gemal:
  Julius Graf zu Hardegg, Glatz und im Machland. Stiefsohn: Johann Friedrich Graf zu Hardegg. Stieftöchter:
  Maximiliana, Esther verm. Reuss, Magdalena verm. mit
  Ehrenreich Ferdinand von Neydegg. Schwestern: Judith
  von Kuffstein, Polixena, Potentia geb. Teufel Freiinnen
  von Gundersdorf. Cop. vid. 648
- 2279. Kaiser Karl ersucht den N. Grafen zu Hardegg auf den Reichstage in Ulm zu erscheinen. Cop. vid. de dato der 24. Mai 1553.
- 2280. Kaiser Ferdinand fordert den N. Grafen zu Hardegg zur Bezahlung der Kosten für die Botschaft nach Frankreich auf. Cop. vid. de dato 4. März 1561.
- 2281. Verschreibung der Sigmund und Julius Gebrüder Grafen zu Hardegg und des Vormundes der Kinder des Bruders Heinrich Grafen zu Hardegg an Anna Maria nachgelassenen Wittwe des Grafen Heinrich zu Hardegg geb. Gräfin von Thurn, Tochter des Franz Grafen von Thurn. Cop. vid. de dato 19. Jänner 1579.
- 2282. Vertrag zwischen Sigmund und Julius Gebrüder Grafen zu Hardegg und den Kindern ihres Bruders Heinrich Grafen zu Hardegg mit Namen: Georg Friedrich, Elisabeth, Anna Maria, Magdalena und Margaretha und ihrer Mutter Anna Maria Gräfin von Hardegg geb. Gräfin von Thurn und zum Kreuz. Cop. vid. de dato 11. Jänner 1588.
- 2283. Schuldbrief des Sigmund Grafen zu Hardegg an Esther Elisabeth Gräfin zu Hardegg geb. Freiln von Herberstein, Gemalin seines Sohnes Hanns Wilhelm Grafen zu Hardegg. Cop. vid. de dato 29. September 1589.
- 2284. Testament des Sigmund Grafen zu Hardegg vom 2. Jänner 1595. Gemalin: Magdalena Gräfin zu Hardegg geb. Gräfin von Wied. Kinder: Hanns Wilhelm, Magdalena, Elisabeth. Cop. vid. 645 645 545

- 2285. Diplom des Römischen Königs Maximilian für Ulrich Grafen zu Hardegg, zu Glatz und im Machland über die Erhebung zu Grafen zu Glatz. Cop. vid. de dato den 12. November 1503.
- 2286. Verschiedene Wappen der vornehmen Geschlechter: von Hardenberg, von Gandersheim, von Woldenberg und von Brauberg. Genommen aus Kuchenbecker, aus Hanenberg's Historia Gandersheimensis, aus dem codice diplomatico des von Gudenus und aus des Duellii historia ordinis equitum teutonicorum. Cop. 645
- 2287. Anton Gottlieb Christof, geb. den 3. Juli 1697, Sohn des Georg Anton von Hardenberg und seiner Gemalin Dorothea geb. Tochter zu Eltz. Taufschein in orig.
- 2288. Stammbaum des August Georg Ulrich von Hardenberg, von Marenholz, von Seestedt, von Ahlefeld von Quarenbeck, von Dörnberg, von Berlepsch, von Wangenheim, von Böltzig, von Bülow, von Haren aus dem Hause Hopen, von Wiedemann, von Minckwitz, von Alvensleben, von Bodenhausen, von Bartensleben, von Veltheim. Cop. auf Perg.
- 2289. August Georg Ulrich, geb. den 30. November 1761, Sohn des Christian Ludwig von Hardenberg und seiner Gemalin Anna Sophia Ehrengartha geb. von Bülow. Taufschein in cop. vid.
- 2290. Attest, dass Christian Ludwig, Hanns Christof und Hildebrand Christof von Hardenberg Söhne des Hildebrand Christof von Hardenberg und dessen Gemalin Magdalena Christina von Seestedt seien. Cop. vid. 648 647 648 649
- 2291. Christian Ludwig, geb. den 3. November 1700, Sohn des Christian Ludwig von Hardenberg und seiner Gemalin Catharina Sybilla von Dörnberg. Taufschein in cop. vid.
- 2292. Attest des Christian Ludwig und Fritz Dietrich von Hardenberg, dass die Grossmutter vät. s. des Johann Georg Moriz Grafen von Oynhausen Elisabeth Anna eine Schwester des Hildebrand Christian von Hardenberg an Rabe Arendt von Oynhausen vermält gewesen und zu Eltern Hanns Christof von Hardenberg und Magdalena Agnes von Marenholz gehabt habe. Hanns Christof von

Hardenberg war ein ehelicher Sohn des Friedrich von Hardenberg und der Catharina von Bodenhausen. Magdalena Agnes von Marenholz war eine Tochter des Ascan von Marenholz und der Anna von Steinberg. Cop. vid de dato 22. Juli 1730.

- 2293. Stammbaum des Georg Ludwig von Hardenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hardenberg, von Marenholz, von Seestedt, von Ahlefeld von Quarenbeck, H. zu Eltz, von Rautenberg, von Pfuhl, von Kerssenbrock, von Steinberg, von der Wense, Spiegel von Peckelsheim, von Münchhausen aus dem Hause Schwöbber, von Grappendorf, Klencke vom Hause Hämelschenburg, von Haren, von Münchhausen aus dem Hause Schwöbber. Cop. vid. auf Pap. 400
- 2294. Stammbaum des Georg Wilhelm von Hardenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hardenberg, von Bodenhausen, von Marenholz, von Steinberg, von Seestedt, von Ahlefeld von Gretingen, von Ahlefeld von Quarenbeck, von Bantzau, von Dörnberg, von Calenberg, von Berlepsch, von der Tann, von Wangenheim, von Seebach, von Böltzig, von Scheidingen zu Kleitsch. Orig. auf Perg. 4
- 2295. Georg Wilhelm von Hardenberg, geb. den 22. Juli 1705, Sohn des Christian Ludwig von Hardenberg und der Catharina Sibilla von Dörnberg. Christian Ludwig war ein Bruder des Hildebrand Christof von Hardenberg. Georg Wilhelm von Hardenberg war ein Bruder des Hanns Christof von Hardenberg. Taufschein in orig.
- 2296. Stammbaum des Gottlob Friedrich Wilhelm von Hardenberg auf Wiederstedt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hardenberg, von Marenholz, von Seestedt, von Ahlefeld von Quarenbeck, H. zu Eltz, von Rautenberg, von Pfuhl auf Helfta und Polleben, von Kerssenbrock, von Heynitz, von Arnstädt, von Holtzendorf auf Dröska, von der Sahla aus Schönfeld, von Luckowin, von Militiz, von Kayn, von Osterhausen. Orig. auf Perg.
- 2297. Stammbaum des Gottlob Friedrich Wilhelm von Hardenberg in der väterlichen Abstammung. Adelsgeschlechter: von Hardenberg, von Marenholz, von Seestedt, von Ahlefeld von Quarenbeck. Cop. vid. auf Pap.

- 2298. Gottlob Friedrich Wilhelm, get. den 5. Juni 1728, Sohn des Anton Gottlieb Christof von Hardenberg und dessen Gemalin Catharina Sidonia geb. von Heynitz. Taufschein in orig.
- 2299. Stammbaum des Hanns Christof von Hardenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hardenberg, von Bodenhausen, von Marenholz, von Steinberg, von Seestedt, von Ahlefeld von Gretingen, von Ahlefeld von Quarenbeck, von Bantzau, von Dörnberg, von Calenberg, von Berlepsch, von der Tann, von Wangenheim, von Seebach, von Böltzig, von Scheidingen. Orig auf Perg.
- 2300. Hanns Christof von Hardenberg, geb. den 29. April 1703, Sohn des Christian Ludwig von Hardenberg und der Catharina Sibilla von Dörnberg. Christian Ludwig von Hardenberg war ein Bruder des Hildebrand Christof von Hardenberg. Taufschein in cop. vid. 40 640 640 640
- 2301. Stammbaum des Hildebrand Christof von Hardenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hardenberg, von Mandelsloh, von Bodenhausen, von Klencke, von Marenholz, von Freitag, von Steinberg, von Falkenberg, von Seestedt, von Buchwald von Müggelsfeld, von Ahlefeld auf Gretingen, von Rantzau, von Breitenberg, von Ahlefeld auf Hübbe, von Rantzau von der Lindau, von Rantzau von Potcamp, von Seestedt von Kölevede. Cop. auf Pergament.
- 2302. Vergleich nach Absterben des Hildebrand Ch. von Hardenberg zwischen seinen Söhnen Christian Ludwig, Georg Anton, Hildebrand Christof und Friedrich Dietrich. Cop. vid. de dato 29. April 1695.
- 2303. Stammtafel des Philipp Adam von Hardenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hardenberg, von Bodenhausen, von Marenholz, von Steinberg, von Seestedt, von Ahlefeld von Gretingen, von Ahlefeld auf Quarenbeck, von Rantzau von Potcamp, H. zu Eltz, von Dalberg gen. Kämmerer von Worms, von Rautenberg, von Veltheim, von Pfuhl, von Burgsdorf, von Kerssenbrock, von Canstein. Cop. vid. auf Pap.

- 2304. Stammbaum des Bertram Walram von Harf zu Dreiborn auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Harf, zu Eltzvon Binsfeld, zu Gärtzen gen. Sintzig, Metternich H. zu Vettelhoven, Hirt von Schöneck, Print von Horchheim, von der Horst zu Heimerzheim, von der Horst zum Hause von Bell, Schall von Bell, von Varendorf, von Meschede, von der Horst zum Hellenbruch, von Eller, von Rüspe, von Effern. Cop. auf Pap. 651
- 2305. Heirathsbriefauszug vom 17. August 1628 zwischen Goddart von Harf, ehelichen Sohn des Goddart von Harf und der Agnes von Reuschenberg und Irmgard von Effern, ehelichen Tochter des Adam von Effern und der Odilia geb. von Harf zu Friesheim. Cop. vid. 1225
- 2306. Testamentsextract des Johann Freiherrn von Harf zu Dreiborn. Gemalin: Maria Catharina Freiin von Metternich. Söhne: Damian Valentin, Johann Franz, Werner Friedrich und Philipp Wilhelm Ignaz. Cop. vid.
- 2307. Stammtafel des Johann Wilhelm Anton von Harf zu Dreiborn in der mütterl. Abstammung. Adelsgeschlechter: von der Horst zum Hauss und Bell, Schall von Bell, von Varendorf, von Meschede, von der Horst zum Hellenbruch und Mudlinghoven, von Eller zu Laubach, von Rüspe zu Bruninghausen, von Effern gen. Hall zu Disternich. Franz Wilhelm und Friedrich Ferdinand von Hörde waren Brüder. Des Friedrich Ferdinand von Hörde Gemalin war eine Schwester der Mutter des Johann Wilhelm Anton von Harf. Cop. vid. auf Pap. 750
- 2308. Vermögensdisposition zwischen Philipp Wilhelm Freiherrn von Harf, seiner Gemalin Anna Maria Catharina geb. Frein von der Horst und ihren Söhnen Werner Friedrich Anton, Johann Wilhelm, Bertram und Ferdinand. Cop. vid. de dato 27. Mai 1696.
- 2309. Heirathsbriefauszug vom 8. März 1705 zwischen Werner Friedrich Anton Freiherrn von Harf, ehelichen Sohn des Philipp Wilhelm Freiherrn von Harf und der Anna Maria Catharina geb. Freiin von der Horst und Eva Franciska Freiin von Hoheneck, ehelichen Tochter des Johann Felix Freiherrn von Hoheneck und der Odilia Maria geb. Freiin von Frentz.

- 2310. Leichenpredigtextract der Ilsa Metta geb. von Schagen, Gemalin des Johann von Harling, † den 22 Juni 1639. Cop. vid. 1188
- 2311. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Harrach. Orig. de dato den 22. Juni 1728.
- 2312. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei auf Ansuchen des Franz Grafen Thun von Hohenstein über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Harrach zu Rohrau. Alois Ernst Johann Nep. Graf von Harrach zu Rohrau war D. O. Ritter 1751, dessen Neffe Alois Leonhard Anton Franz de Paula Johann Nep. Josef Felix Barnabas Graf von Harrach zu Rohrau war D. O. Ritter. Orig. de dato 20. März 1858.
- 2313. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das Wappen der Familie **Harrach**. Orig. de dato den 11. Juni 1729.
- 2314. Stammbaum des Alois Ernest Johann Nep. Grafen von Harrach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Harrach, Fst. von Eggenberg, Gr. von Oettingen, Gr. von Fugger, Fr. von Herberstein, H. von Dietrichstein, Fr. von Prösing, Unterholtzer von Kranichberg, de Lonqueval Gr. von Buquoy, Gr. von Croy und Baar, Gr. von Cavriani, Gr. von Meggau, Gr. Palffy, Gr. von Harrach, Fr. von Weichs, Fr. von Morian. Orig. auf Pergament.
- 2315. Alois Ernest Johann Nep., get. den 21. Juli 1728, ehelicher Sohn des Karl Anton Grafen von Harrach und der Catharina geb. Gräfin von Buquoy. Taufschein in
- 2316. Stammbaum des Alois Leonhard Anton Franz de Paula Johann Nep. Josef Felix Barnabas Grafen von Harrach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Harrach, Gr. von Oettingen und Wallerstein, Gr. von Herberstein, Fr. von Proesing, von Lonqueval Gr. von Buquoy und Fr. zu Veaux, Gr. von Cavriani, Gr. Palffy von Erdöd, Fr. von Weichs, von Falkenkayn auf Konradswaldau und Neukirch, von Nimptsch auf Alt-

Schönau, Klein Wandrisch, Schwarzbach und Soedrich, Holzapfel von Herxhelm, von Schönau, Gr. von Abensperg und Traun, Gr. und H. von Zinzendorf und Pottendorf, Gr. Palffy von Erdöd, Fr. von Weichs. Orig. auf Perg. 554

2317. Attest der Ballei Oesterreich tiber das Wappen des Alois Leonard Anton Franz de P. Johann Nep. Josef Felix Barnabas Grafen von Harrach und Franz Grafen von Herberstein. Orig. de dato 18. September 1804.

2318. Alois Leonhard Anton Franz de Paula Johann Nep. Josef Felix Barnabas, get. den 11. Juni 1767, ehelicher Sohn des Franz Grafen von Harrach zu Rohran und der Antonia Josefa geborn. Gräfin von Falkenhayn. Taufschein in orig. <sup>564</sup>/<sub>45</sub>

2319. Alois Raimund Thomas, get. den 8. März 1669, ehelicher Sohn des Ferdinand Bonaventura Grafen von Harrach und der Johanna Theresia geb. Gräfin von Lamberg.

Taufschein in orig.  $\frac{657}{6}$   $\frac{1068}{N}$ 

2320. Carl Anton Dominik Eusebius, get. den 5. August 1692, ehelicher Sohn des Ernest Anton Wenzel Grafen von Harrach und der Maria Constantia geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in orig. 658 664 11 53
 2321. Dispens für Carl Anton Grafen von Harrach und Ca-

2321. Dispens für Carl Anton Grafen von Harrach und Catharina Gräfin von Buquoy von dem Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid. de dato den 20. April 1719.

608 604 1080 10 0 50

2322. Heirathsbriefanszug vom 23. April 1719 zwischen Carl Anton Grafen von Harrach zu Rohrau und Catharina Gräfin von Buquoy, Tochter des Karl Grafen von Buquoy. Cop. vid. 655 654 1655

2323. Ernst Anton Wenzel, get. den 17. Juli 1663, ehelicher Sohn des Leonhard Ulrich Grafen von Harrach und der Maria Margaretha geb. Gräfin von Öttingen. Taufschein

in orig. 658 664 1665

2324. Ernest Wenzel Anton Graf von Harrach den 12. September 1691 verm. mit Maria Constantia Gräfin von Herberstein, ehelichen Tochter des Franz Grafen von Herberstein und der Elisabeth Franciska geb. Freiln von Prösing.

Trauschein in orig. 658 654 1675 18

- 2325. Heirathscontract zwischen Ernst Anton Wenzel Grafen von Harrach auf Rohrau und Maria Constantia Gräfin von Herberstein. Cop. vid. de dato 18. September 1691.
- 2326. Ernest Guido Franz de P. Johann Nep. Kajetan Anton de P., get. den 8. September 1723, ehelicher Sohn des Friedrich Grafen von Harrach und der Eleonora geb. Fürstin von Liechtenstein. Taufschein in orig.
- 2327. Heirathsbriefauszug vom 16. Mai 1754 zwischen Ernst Guido Grafen von Harrach zu Rohrau und Josefa Gräfin von Dietrichstein, Tochter des Karl Fürsten von Dietrichstein und seiner Gemalin Josefa geb. Gräfin von Khevenhüller. Cop. vid. 507
- 2328. Ferdinand Bonaventura Josef G. Leo, geb. 11. April 1708, ehelicher Sohn des Alois Raimund Grafen von Harrach und der Maria Cäcilia geb. Gräfin von Tannhausen. Taufschein in cop. vid. 1008
- 2329. Heirathsbriefauszug vom 9. October 1740 zwischen Ferdinand Bonaventura Grafen von Harrach zu Rohrau Sohn des Alois Thom. R. Grafen von Harrach und Rosa Gräfin von Harrach, ehelichen Tochter des Friedrich Grafen von Harrach zu Rohrau und der Eleonora Fürstin von Liechtenstein. Cop. vid. 1000 116
- 2330. Extract des Testamentes des Ferdinand Bonaventura Grafen von Harrach vom 12. Juni 1706. Gemalin: Johanna Theresia geb. Gräfin von Lamberg. Sohn: Hanns Josef. Töchter: Maria Josefa Gräfin von Khuenburg und Rosa Angela verw. Fürstin zu Lonqueval. Schnur: Maria Cäcilia von Harrach geb. Gräfin von Tannhausen. Cop. vid. 2121
- 2331. Attest der Kanzlei des Ordens vom goldenen Vliess, dass Ferdinand Bonaventura Graf von Harrach 1706 †, Friedrich August Graf von Harrach 1749 †, Ludwig Raimund Thomas Graf von Harrach 1742 †, Anton Florian Fürst von Liechtenstein 1721 †, Walther Franz Anton Fürst von Dietrichstein 1758 †, Karl Maximilian Philipp Fürst von Dietrichstein 1784 † und Sigmund Friedrich Graf von Khevenüller 1742 †. Orig. de dato den 7. November 1804.

2332. Franz Nikolaus Karl Anton Ernst Alois Leopold. get. den 13. Jänner 1720, ehelicher Sohn des Karl Anton Grafen von Harrach und Rohrau und der Katharina geb. Gräfin von Buquoy. Taufschein in orig. 664 654

Heirathsbrief vom 12. Mai 1763 zwischen Franz Anton Grafen von Harrach zu Rohrau, ehelichen Sohn des Karl Anton Grafen von Harrach und der Maria Catharina geb. Gräfin von Buquoy und Longueval und Antonia Josefa Gräfin von Falkenhayn, ehelichen Tochter des Ernst August Rudolf Grafen von Falkenhayn und der Maria Elisabeth geb. Gräfin von Abensperg und Traun. Cop. vid.

2334. Franciska Walburga Theresia, geb. den 4. Weinmonat 1726, eheliche Tochter des Karl Anton Grafen von Harrach und der Catharina geborn. Gräfin von Buquoy. Taufschein in cop. vid. 1685

2335. Friedrich August, get. den 18. Juni 1696, Sohn des Alois Thomas Raimund Grafen von Harrach und seiner Gemalin Maria Căcilia gebornen Grăfin von Tannhausen.

Taufschein in orig. 457 1088 2336. Stammbaum des Johann Josef Grafen von Harrach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Harrach, Gr. von Hohenzollern, Fr. von Schrattenbach, von Grasswein, Gonzaga Novelaria Comes, a Capua, de Avolos Marchio pescara et Guasto, de la Rovere, Fr. von Lamberg, Fr. Fugger, H. von der Laitter, Fr. von Thurn, Fr. von Würben und Freudenthal, Fr. von Würben und Freudenthal. Fr. von Würben und Freudenthal, Sedlnitzky Fr. von Coltitz. Cop. auf Perg. 646

2337. Attest des Domkapitels des exemten Reichsfürstl. Hochstifts Passau, dass Johannes Nep. Karl Anton Graf von Harrach als ritter- und stiftmässig erkannt und pro canonico aufgeschworen worden sei. Eltern: Karl Anton Graf von Harrach und Maria Catharina Elisabeth Gräfin von Buquoy. Ahnh. und Ahnf. v. s.: Ernest Anton Wenzel Graf von Harrach und Maria Constantia Gräfin von Herberstein. Ahnh. und Ahnf. m. s.: Karl Kajetan Graf von Buquoy und Philippina Elisabeth Gräfin Palffy. Urahnen v. s.: Leonard Ulrich Graf von Harrach und Maria Margaretha Gräfin von Oettingen, Franz Graf von Herberstein und Elisabeth Franciska Freiin von Prösing. Urahnen m. s.: Albert Graf von Buquoy und Elisabeth Polixena Gräfin von Cavriani, Nikolaus Graf Palffy und Catharina Elisabeth Freiin von Weichs. Cop. vid. de dato 21. December 1779.

2338. Extract des Testaments der Johanna Theresia Gräfin von Harrach geb. Gräfin von Lamberg vom 29. December 1706. Sohn: Hanns Josef Graf von Harrach. Tochter: Josefa Maria Gräfin von Khuenburg geb. Gräfin von Harrach. Eidam: Josef Graf von Khuenburg. Cop. vid. 2151 vin

2339. Lehenbrief des Kaisers Ferdinand für Karl von Harrach Freiherrn zu Rohrau und Pürkenstein vom 20. Februar 1621. Cop. vid. 654

2340. Karl Franz Sal. Vincenz Ferr. Anton Franz Xav. Johann Nep. Johann Bapt. Majolus, get. den 11. Mai 1761, ehelicher Sohn des Ernest Grafen von Harrach und der Josefa geb. Gräfin von Dietrichstein. Taufschein in orig.

2341. Lehenbrief des Kaisers Ferdinand für Leonhard von Harrach Freiherrn zu Rohrau. Cop. vid. de dato den 29. Mai 1559.

2342. Leonhard Ulrich, get. den 30. November 1631, ehelicher Sohn des Leonhard Karl Grafen von Harrach und seiner Gemalin geb. Fürstin von Eggenberg. Taufschein in orig. 555

2343. Heirathsbrief vom 30. April 1662 zwischen Leonhard Ulrich Grafen von Harrach und Maria Margaretha Gräfin von Oettingen, ehelichen Tochter des Ernst Grafen zu Oettingen und der Maria Magdalena geb. Fugger Gräfin zu Kirchberg und Weissenhorn. Cop. vid. 655 656 1665 167

2345. Attest der k. k. böhm. und österr. Hofkanzlei-Registratur auf die Bitte des Prosper Grafen von Sinzendorf um die Stiftsmässigkeit seiner Mutter Maria Anna verw. Gräfin

von Sinzendorf geborn. Gräfin von Harrach darthun zu können, dass Franciska Gräfin von Harrach die nämlichen von ihrem bei dem hohen D. O. aufgeschworenen Bruder Alois Grafen von Harrach gemachten Proben bei Gelegenheit ihrer Aufnahme in das Prager Damenstift sammt ihrem Taufschein beigebracht habe. Cop. vid. de dato 30. November 1780.

2346. Maria Anna Walburga, get. den 20. Februar 1725. eheliche Tochter des Karl Anton Grafen von Harrach und der Maria Catharina geb. Gräfin von Buquoy. Taufschein in cop. vid. 1685

2347. Testament der Maria Franciska verwittw. Gräfin von Harrach geb. Herzogin zu Krumau und Fürstin zu Eggenberg. Kinder: Leonhard Ulrich, Eleonora verm. Gräfin Palffy, Theresia und Maria Anna verm. Gräfin von Mannsfeld. Cop. vid. de dato 1. September 1679.

2348. Allerhöchste Entschliessung de dato Wien den 4. Juli 1758 an Maria Catharina verw. Gräfin von Harrach, dass ihrer Tochter Franciska Gräfin von Harrach zu Rohrau in dem k. Fräuleinstift zu Prag der sich erledigende erste Platz verliehen wurde, jedoch jene Proben, welche ihr Sohn Alois bereits gemacht, und zugleich den Taufschein beizubringen habe. Cop. vid. 1885

2349. Testament der Maria Margaretha Gräfin von Harrach geb. Gräfin zu Oettingen. Gemal: Leonhard Ulrich Graf von Harrach. Kinder: Ernst Anton Wenzel, Maria Franciska, Maria Josefa verm. Gräfin von Tattenbach und Maria Anna. Cop. vid. de dato den 13. December 1688.

2350. Maria Rosa Aloisia Catharina, geb. den 25. November 1758, eheliche Tochter des Ferdinand Bonaventura Grafen von Harrach zu Rohrau und der Rosa gebornen Gräfin von Harrach zu Rohrau. Taufschein in cop. vid.

2351. Attest des Capitels des k. hohen Domstifts Bamberg auf die Bitte des Karl Sigmund von Lehrbach, dass Peter Philipp von Dernbach aufgeschworen worden und unter seinen Agnaten das Geschlecht von Harstal probirt habe, die von Milchling aber auch unter ihren Agnaten Harstal geführt haben. Cop. vid. de dato 7. Juni 1727.

- 2352. Attest der hochfürstl. Kanzlei zu Fulda über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Harstal. Anton von Lützelburg war verm. mit Catharina von Harstal, 1585. Herman von Harstal lebte 1401 und war ein tapferer Ritter. Wilhelm von Harstal war Capitular des Hochstiftes Fulda. Cop. vid. de dato 30. März 1734.
- 2353. Attest der hochfürstl. Regierung zu Fulda, dass Christof von Harstal Mühla'scher Linie mit seiner Gemalin Barbara von Schönberg eine Tochter Catharina gezeugt, welche sich mit Anton von Lützelburg vermälte. Cop. vid. de dato 9. Juni 1733. 1100/20
- 2354. Lehenbrief des Abtes Adalbert des Stiftes Fulda für Franz Christian von Harstal und anstatt seiner Brüder Friedrich Wilhelm und Ferdinand von Harstal, Söhnen des Hanns Reinhard. Cop. vid. de dato 11. Juli 1701.
- 2355. Stammbaum des Friedrich Wilhelm von Harstal auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Harstal, von Feilitsch, von Hilsingen, von der Sahla, von Kerpen, Schenk von Schmidtburg, H. zu Wiltz, Bayer von Boppart, von Schade zu Grevenstein, von Schorlemmer von Callenhard, von Neuhoff zu Ahausen, von Schnellenberg, von Plettenberg zu Lenhausen, von Schungel, Vogt von Elspe zu Borghausen, von Plettenberg von Schwarzenberg. Cop. auf Perg.
- 2356. Lehenbrief des Abtes Adalbert des Stiftes Fulda für Friedrich Wilhelm und Ferdinand von Harstal, Söhne des Hanns Reinhard und Georg Melchior von Harstal ihren Vetter. Cop. vid. de dato 15. Mai 1713.
- 2357. Lehenbrief des Abtes Joachim des Stiftes Fulda für Johann Reinhard von Harstal. Cop. vid. de dato den 17. Mai 1669. 2017
- 2358. Johann Hubert von Hartig übernimmt die Vormundschaft über die mit seiner Gemalin Maria Josefa geb. von Scheidlern erzeugten unmündigen Kinder Karolina, Theresia und Franciska. Cop. vid. de dato 16. Juli 1715.
- 2359. Grafendiplom des Kaisers Karl VI. für Johann Hubert Freiherrn von Hartig. Cop. vid. de dato den 28. Februar 1725.

- 2360. Attest des Curdt Albrecht von Hasberg über das Wappel der Familie von Hasberg. Orig. de dato den 5. Jänne 1728.
- 2361. Stammbaum des Damian Hartard von Hattstein au 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hattstein, von Stock heim, Cratz von Scharssein, von Ligneville, Horned von Hornberg, Sützel von Mergentheim, von Bödigkheim von Zaiskam, zu Eltz, Brandscheit von Gebürgen, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, von Handschucks heim, von Hoheneck, von Weichs, Wolff gen. Metter nich zur Gracht, von Drostdorf. Cop. auf Perg.
- 2362. Attest des Alexander von Hammerstein und des Johans Friedrich de Vincke über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hatzfeld. Orig. de dato des 20. September 1735.
- 2363. Stammbaum des Anton Theodor Degenhard Grafen von Hatzfeld auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Hatzfeld, Fr. von Brempt, Fr. von Cortenbach, Fr. von Reuschenberg, Fr. von Velbrück, Fr. Wolff Metternich zur Gracht, Fr. von Eyll, Fr. von Bernsau, Fr. von Pallandt, Fr. von Hase zu Turnich, Fr. von Bödberg, Fr. von Rossum, Fr. von Merode H. zu Schlossberg, Fr. von Quadt zu Wickerath, Fr. von Boetzelar, Fr. von Roll. Cop. auf Perg.
- 2364. Extract der Stammtafel des Freihauses von Hatzfeld zu Wildenburg, Schönstein und Werther de dato 21. Februar 1735. Adelsgeschlechter: von Hatzfeld, von Bockenförde gen. Schungel, von Voss zu Böckel und Deich, von Varendorf zu Milse. Eva von Hatzfeld von Wildenburg war die Gemalin des Johann Albrecht von Ledebur zur Mühlenburg. Cop. vid. auf Pap. 1876
- 2365. Heirathsbriefauszug vom 25. November 1670 zwischen Heinrich von Hatzfeld Grafen zu Gleichen, ehelichen Sohn des Herman von Hatzfeld Grafen zu Gleichen und der Maria Catharina geb. Freiin von Dalberg und Catharina Elisabeth, ehelichen Tochter des Philipp Erwein Freiherrn von Schönborn und der Maria Ursula geb. Greiffenklau Freiin von Vollraths. Cop. vid. 151

- 2366. Testament der Maria verw. Freiin von Hatzfeld geb. Freiin von Velbrück zu Garath vom 26. October 1691. Sohn: Adolf Alexander Freiherr von Hatzfeld. Tochter: Catharina Charlotta Margaretha Freiin von Cortenbach zu Wissen und Schönbeck. Kinder der Tochter Maria Magdalena Freiin von Limbeck: Philipp und Eva Maria. Sohn der Tochter Maria Franciska: Maximilian Heinrich Freiherr zu Velbrück. Cop.
- 2367. Maria Eleonora Charlotta, geb. den 18. Februar 1680, eheliche Tochter des Heinrich Grafen von Hatzfeld zu Gleichen und der Catharina Elisabeth Freiin von Schönborn. Taufschein in orig.
- 2368. Attest der k. preussischen Regierung auf Ansuchen des Friedrich Wilhelm Grafen von Haugwitz über den Adel der Familie von Haugwitz. Friedrich Wilhelm Graf von Haugwitz war ein Sohn des Georg Karl Grafen von Haugwitz † den 1. December 1745 und der Anna Helena geb. Freiin von Haugwitz. Heinrich Wilhelm Freiherr von Haugwitz war ein Sohn des Heinrich Wilhelm Freiherrn von Haugwitz und der Anna Barbara von Niebelschütz. Georg Karl Graf von Haugwitz und Heinrich Wilhelm Freiherr von Haugwitz waren Brüder. Grossvater: Tobias Wilhelm von Haugwitz. Elter-Vater: Georg von Haugwitz. Urelter-Vater: Tobias von Haugwitz. Cop. vid. Glogau den 30. Juli 1755. 671 671 76
- 2369. Agnes geb. Unruh, Gemalin des Heinrich von Haugwitz, † den 5. März 1561. Heinrich von Haugwitz † April` 1598. Barbara von Haugwitz. Magdalena geb. Zedlitz. Grabstein-Inschriften der von Haugwitz'schen Gruft zu Quilitz in dem Fürstenthume Glogau. Cop. vid. <sup>671</sup>/<sub>22</sub>
- 2370. Carl Wilhelm Sigismund Christof, get. den 15. März 1736, Sohn des Heinrich Wilhelm Freiherrn von Haugwitz und seiner Gemalin Ludovica geb. Freiin von Seidlitz. Taufschein in orig.
- 2371. Grafendiplom der Kaiserin Maria Theresia für Carl Wilhelm Freiherrn von Haugwitz nebst Vermehrung seines Wappens. Johann Freiherr von Haugwitz wurde 1488 von dem Könige Mathias mit einem Kriegsheer abgeschickt, um den widerspänstigen Herzog Hanns zu Glogau und Schle-

- sien zum Gehorsam zu bringen. Georg Karl Freiherr von Haugwitz wurde in Ansehung der bei den Feldzügen in Ungarn gegen die Türken, in dem röm. Reich, in Italien und den Niederlanden geleisteten tapferen und vorzüglichen Kriegsdienste in dem J. 1733 in den Grafenstand erhoben Dessen Sohn war Friedrich Wilhelm Graf von Haugwitz Karl Wilhelm war ein Sohn des Heinrich Wilhelm Freiherrn von Haugwitz. Cop. vid. de dato den 7. December 1779.
- 2372. Stammbaum des Eugen Grafen von Haugwitz Freiherm von Klein Obisch auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Haugwitz auf Tschitey, Sandewalde, Klein Beltsch, Gross-Wiersewitz und Pannwitz, von Stoessel aus dem Hause Lanken, von Niebelschütz, von Schellendorf, von Seidlitz und Gohlau, von Seidlitz auf Winzenberg, Fr. von Eben und Brunn, Fr. von Geiselberg und Findelstein, Fr. von Frankenberg und Ludwigsdorf, Fr. von Breiner, von Hochberg, Fr. von Schellendorf, von Barwitz Fr. zu Fernemont und Schlawa, Gr. von Lodron, Gr. von Wilczeck zu Königsberg, Gr. von Sainthilair. Orig auf Pergament.
- 2373. Eugen, get. den 16. November 1777, ehelicher Sohn des Karl Grafen von Haugwitz und der Josefa geb. Gräfin von Frankenberg. Taufschein in orig. \*\*\* 4\*\*
- 2374. Attest über das in der Kirche zu Sandewalde befindliche Wappen des Georg von Haugwitz, 1722. Orig. de dato Grosstschirnau den 4. April 1804.
- 2375. Freiherrndiplom des Kaisers Karl VI. für die Brüder Georg Karl und Heinrich Wilhelm von Haugwitz mit Vermehrung des Wappens und des Beinamens Klein Obisch. Cop. vid. de dato 4. October 1723. 671 671 139
- 2376. Heinrich Wilhelm, get. den 26. Jänner 1677, Sohn des Tobias Wilhelm von Haugwitz Herrn auf Tschistey. Taufschein in orig.
- 2377. Confirmation des Kaufcontractes, welchen Heinrich Wilhelm von Haugwitz mit seinen Geschwister um ihre väterlichen Güter Tschistey, Kleinbeltsch und Sandewalde vollzogen. Cop. vid. de dato 3. September 1699.

- 2378. Stammbaum des Heinrich Wilhelm Freiherrn von Haugwitz auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Haugwitz auf Hoch-Beltsch, von Borschnitz, von Stössel, von Haugwitz aus dem Hause Metschlau, von Niebelschütz, von Pusch, von Schellendorf, von Glaubitz. Johann Bapt. Freiherr von Haugwitz war Commandeur zu St. Peter in Krain. Cop. vid. 671
- 2379. Heinrich Wilhelm von Haugwitz, geb. den 23. Juli 1711, Sohn des Heinrich Wilhelm von Haugwitz Herrn auf Tschistey und der Anna Barbara geb. von Niebelschütz. Taufschein in orig.
- 2380. Heinrich Wilhelm Freiherr von Haugwitz, ehelicher Sohn des Heinrich Wilhelm Freiherrn von Haugwitz, den 5. Juni 1735 verm. mit Louisa Justina Barbara Freiin von Seidlitz, ehelichen Tochter des Sigismund Ferdinand Freiherrn von Seidlitz. Trauschein in orig.
- 2381. Attest des Johann Merthin, dass Johann von Haugwitz im J. 1555 Bischof zu Meissen war. Cop. 316 8
- 2382. Attest, dass Johann Ernst von Haugwitz aus Putzkau
  Domprobst zu Meissen und Domherr zu Merseburg im J.
  1597 war. Cop. 315
- 2383. Epitaphium des Nikolaus von Haugwitz † den 27. December 1678. Gemalin: Hedwig geb. von Schweinitz. Cop. vid. 671
- 2384. Tobias Wilhelm von Haugwitz zu Tschistey, geb. den 13. Februar 1628, Sohn des Georg von Haugwitz. Nach einem Manuscripte des Tobias Wilhelm von Haugwitz, welches sich in den Händen seines Sohnes Heinrich Wilhelm Freiherrn von Haugwitz befand, Cop. vid.
- 2385. Lehenbrief des Kaisers Leopold für Tobias Wilhelm von Haugwitz auf Tschistey über den Antheil des Gutes Popschütz. Gemalin: Anna Barbara geb. Stössel, Tochter des Karl von Stössel. Cop. vid. de dato 27. März 1683.
- 2386. Recognition wegen bestellter Vormundschaft der Kinder des Tobias Wilhelm von Haugwitz auf Tschistey Sandewalde. Gemalin: Anna Barbara geb. von Stössel. Cop. vid. de dato 29. April 1694.
- 2387. Muthzettel für die Haugwitz Tschistey'schen Mündel, namentlich: Tobias Wilhelm, Georg Karl, Heinrich Wilhelm,

- Wolfram Leopold, Ferdinand Rudolf, Barbara Margaretha Anna Hedwig, Catharina Elisabeth, Eleonora Sophia Eltern: Tobias Wilhelm von Haugwitz auf Tschistey Sandewalde und Anna Barbara geb. von Stössel. Cop. vid de dato 7. Februar 1756.
- 2388. Kaufcontract der Tobias Wilhelm Haugwitz'schen Verlassenschaftsgüter Tschistey, Kleinbeltsch und Sandewaldzwischen erstgedachten Kindern und Heinrich Wilhelm vor Haugwitz, welcher den 30. Juni 1699 zu Tschistey errichtet worden. Cop. vid. 511
- 2389. Attestat der k. preussischen Oberamtsregierung Glogau de dato 14. November 1803 in Betreff des in Verlust gerathenen Concepts von dem den von Haugwitz'schen Erben ertheilten Muthzettels. Heinrich Wilhelm und Hanns Heinrich von Haugwitz waren Brüder. Orig.
- 2390. Attestat aus den alten Signaturbüchern der vormaliger kais. Regierung zu Wohlau wegen des den von Haugwitz Tschistey'schen Erben, namentlich: Tobias Wilhelm, Georg Karl, Heinrich Wilhelm, Wolfram Leopold, Ferdinand Rudolf, Barbara Margaretha, Anna Hedwig, Catharina Elisabeth und Eleonora ertheilten Muthzettels. Cop. vid. de dato 14. November 1803.
- 2391. Attest des Domkapitels zu Naumburg über die Ritterbürtigkeit des Wolfram von Haugwitz. Cop. 316
- 2392. Testamentsauszug des Anton von Haultepenne und der Catharina von Geloes. Sohn: Philipp Franz. Cop. vid. m.
- 2393. Maria Georgia Catharina, getauft den 12. Mai 1672. eheliche Tochter des Philipp Franz Freiherrn von Haultepenne und der Magdalena von Haultepenne. Taufschein in orig. 1985.
- 2394. Heirathsbriefauszug zwischen Philipp Franz Freiherra von Haultepenne und Magdalena von Haultepenne, ehelichen Tochter des Philipp von Haultepenne und der Georgia von Geloes. Cop. vid. 1906
- 2395. Attest des Bischofs Johann Theodor zu Freising über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Haun. Caspar Haun von Pfaffenhoven war Pfleger der Grafschaft Werdenfels, 1539. Veit Adam Freiherr von Pelkhofen

war Domherr. Cop. vid. de dato den 30. November 1730.

- 2396. Attest der Canzlei des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Haunsperg. Christian August Graf von Königsfeld war Ordensritter. Grossmutter m. s.: Maria Catharina Gräfin von Haunsperg, Tochter des Johann Jakob Grafen von Haunsperg. Grossvater: Wolf Sigmund von Haunsperg. Orig. de dato 20. August 1751.
- 2397. Stammbaum des Franz Rudolf Freiherrn von Haunsperg zu Vachenlneg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Haunsperg, von Watzmansdorf, Trauner, von Nussdorf, von Closen, Nothafft von Wernberg, von Berlichingen, Nothafft von Wernberg. Cop. auf Perg.
- 2398. Attest des Curdt Christof Grafen von Schwerin, Casimir Ernst von Schmeling und Otto Christof von Heydebreck über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Haus. Cop. de dato 2. März 1753.
- 2399. Attest des Capitels der hohen Domkirche zu Paderborn über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Haus vom Hause Eimbeckhausen. Orig. de dato den 30. Jänner 1755.
- 2400. Attest mehrerer Cavaliere über die Ritterbürtigkeit des Geschlechtes von Hausen. Orig. de dato den 17. October 1684.
- 2401. Stammtafel der Arnolda Elisabeth von Hausen auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hausen, von Bubingen, von Sibrich, von Riedesel, von Breidtscheit, ..., von Stein, ..., von Hennemont, ..., von Sassure, ..., von la Boel, ..., von Waldecker, ..., von Metternich, von Unckelbach, von Puzfeld, von Schmiden, von der Heyde, von Buckel, von Hausen, von Oefft, von Blittersdorf, von Anstel, von Frankenhoven, von Overheid, von Reuschenberg, von Schonrad, von Eynatten, Fell von Wevelickhoven. Cop. auf Pap.
- 2402. Attest des Rittergerichtes zu Luxemburg, dass die Mutter des Karl Caspar von Metzenhausen Arnolda Elisabeth von Hausen zu Relingen war, verm. mit Philipp Christof von Metzenhausen. Eltern: Samson von Hausen und Elisa-

beth von Metternich. Samson von Hausen war ein Sohr des Alexander von Hausen und der Magdalena von Hennemont. Alexander von Hausen war ein Sohn des Christof von Hausen und der Catharina von Breidtscheit. Magdalena von Hennemont war eine Tochter des Nikolaus von Hennemont und der Anna von Roel. Elisabeth von Metternich war eine Tochter des Johann Bernard von Metternich und der Agnes von Blittersdorf. Johann Bernhard von Metternich war eine Sohn des Johann von Metternich und der Margaretha von der Heyde. Agnes von Blittersdorf und der Elisabeth von Reuschenberg. Orig. de dato 15. Mai 1685.

- 2403. Johann von Hausen war verm. mit der Tochter des Cuno von Bubingen und der Elisabeth von Mercy, 1487. Adam von Hausen war verm. mit Anna von Sibrich, ehelichen Tochter des Johann von Sibrich und der Magdalena von Riedesel. Johann von Heydersdorf war verm. mit Maria von Hausen, Tochter des Peter von Hausen und der Maria von Wolckringen, mit welcher er eine Tochter erzielt, welche Johann von Waldecker zur Ehe gehabt. Samson von Hausen war verm. mit Elisabeth von Metternich. Alexander von Hausen war verm. mit Maria von Metternich. Samson und Alexander von Hausen waren Brüder. Cop.
- 2404. Attest des Franz Ernest Koeler Herrn zu Duren und Roden, dass Nikolaus von Hausen im J. 1304 von Raoul Herzog von Lothringen belehnt worden. Adam von Hausen wurde im J. 1474 von Herzog Reinhard belehnt. Alexander von Hausen wurde im J. 1592 Mitglied der Ritterschaft Lothringen. Alexander und Samson waren Söhne des Alexander von Hausen. Orig. de dato 26. Februar 1685.
- 2405. Lehenbrief des Herzogs Raoul zu Lothringen für Clauss von Hausen v. J. 1304. Lehenbrief des Herzogs Ludwig zu Lothringen v. J. 1340. Lehenbrief des Herzogs Reinhard zu Lothringen für Adam von Hausen v. J. 1474. Lehenbrief des Erzbischofs Dietrich zu Cöln für Conrad von Breitdscheit v. J. 1452. Lehenbrief des Erzbischofs Ruprecht zu Cöln für Bernard von Breidtscheit v. J. 1470. Lehenbrief des Erzbischofs Herman zu Cöln für Schiltz von Breidtscheit v. J. 1485. Lehenbrief des Erzbischofs

Philipp zu Cöln für Schiltz von Breidtscheit v. J. 1512. Lehenbrief des Erzbischofs Herman zu Cöln für Johann Schiltz von Breidtscheit v. J. 1522. Lehenbrief des Erzbischofs Adolf zu Cöln für Maximin von Breidtscheit v. J. 1550. Lehenbrief des Erzbischofs Valentin zu Cöln für Maximin Schiltz von Breidtscheit v. J. 1572. Cop. 1159

- Attest der Paderbornischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Haxthausen, von Wettberg, von Jeinsen, von Bennigsen. Aufgeschworen: Werner Adolf von Haxthausen, 1769. Franz Simon von der Lippe, 1707. Clemens August von Alten zu Thüle, 1744. Cop. vid. de dato 1. Juni 1771.
- 2407. Attest der hochfürstlich hoch- und deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Haxthausen. Raban Heinrich Freiherr von Haxthausen zur Apenburg war D. O. Ritter, 1729. Cop. vid. de dato 27. Februar 1792.
- 2408. Attest des Franz Caspar Philipp von Haxthausen über das Wappen der Familie von Haxthausen. Cop. vid. de dato 9. November 1727.
  - O9. Attest des Johann Eustach Grafen von Schlitz gen. Görz, Karl Heinrich Johann Wilhelm Grafen von Schlitz gen. Görz und Louis Freiherrn von Wöllwarth, dass die erste Urgrossmutter des August Friedrich Wilhelm Freiherrn von Wöllwarth Anna Dorothea geb. von Haxthausen, Gemalin des Friedrich Wilhelm Freiherrn von Schlitz gen. von Görz, eine eheliche Tochter des Herman Christian von Haxthausen und der Anna Gertrud geborn. von Grappendorf gewesen sei. Geb. den 6. März 1663. Cop. vid. de dato 15. Juli 1792.
- 2410. Heirathsbriefauszug vom 23. Juli 1629 zwischen Caspar Friedrich von Haxthausen, ehelichen Sohn des Herman von Haxthausen und der Margaretha von Haus von Eimbeckhausen und Maria Krevet, ehel. Tochter des Krevet und der Anna Maria geb. Westphalen. Cop. vid.
- 2411. Vergleich zwischen Catharina verw. von Haxthausen geb. Westphalen für sich und im Namen ihres Sohnes Rabe Jobst von Haxthausen und Hanns Herman von Wartensleben. Cop. vid. de dato 22. September 1655.

- 2412. Pfarrliches Attest, dass von Christian Freiherrn with Haxthausen und Anna von Grappendorf weder Tauf.
  Trauungs- noch Todtenschein extrahirt werden können Cop. vid. de dato Bellerten den 18. December 1791.
- 2413. Stammbaum des Ferdinand Wilhelm Otto von Haxthausen zu Welda auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Haxthausen zu Welda, von Haus von Eimbeckhausen, Krevet von Vernaburg und Alffen, Westphalen zu Fürsterberg, von Haxthausen zu Dedinghausen, von Steding zu Holzhausen, von der Lippe zu Vinsebeck, von Spiegel zu Schweckhausen, von Galen zu Ermelinghof, von Hugenpot zu Gosenwinckel, von Westrem zu Sümmern, von Ovelacker zu Antseld, Fr. von Merveldt von Westerwinkel, Fr. von Kettler, Fr. von Westerholt zu Lembeck, von Westerholt zu der Alst. Cop. vid. auf Perg.
- 2414. Ferdinand Wilhelm Otto Freiherr von Haxthausen, get. den 19. September 1706, ehelicher Sohn des Johann Friedrich Conrad von Haxthausen und der Sophia Christina H. geb. von Galen zu Ermeiinghof. Taufschein in orig. 670/1
- 2415. Stammbaum des Franz Burkard Wolrad von Haxthausen zur Apenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Haxthausen, von Hessberg, von Westphalen zum Fürstenberg, von Eppe zum Reckenberg, von dem Werder, von Salza, von Rheden, von Alten, Westphalen von Fürstenberg, von Wietersheim, von Oberg, von dem Brinke, Westphalen von Fürstenberg, von Eppe von Garlssen, von Pattberg, von Dorfeld. Cop. auf Perg.
- 2416. Franz Burkard Wolrad, geb. den 26. April 1710, ehelicher Sohn des Johann Wilhelm Freiherrn von Haxthausen und der Barbara Catharina Theodora Freiin von Westphalen zu Fürstenberg. Taufschein in cop. vid.
- 2417. Attest des Wilhelm Westphalen und Adolf F. F. von der Lippe auf Ansuchen des Ferdinand Wilhelm Otto von Haxthausen, dass seines Vaters Mutter Goda Catharina von Haxthausen zu Dedinghausen eine Tochter des Johann Wolf von Haxthausen und seiner Gemalin Elsabein

- von der Lippe war. Orig. de dato den 26. December 1733. ere 1731
- 2418. Heirathsbriefauszug vom 5. Jänner 1664 zwischen Herman von Haxthausen zu Welda und Goda Catharina von Haxthausen, Tochter des J. Wolf von Haxthausen. Cop. vid. 676 1149 1791
- 2419. Vergleich nach Absterben des Herman von Haxthausen zwischen dessen Sohne Johann Friedrich von Haxthausen mit seiner Mutter Goda Catharina geb. Haxthausen von Dedinghausen und seinen Brüdern und Schwestern Franz Caspar Philipp, Ferdinand, Johann Baptist, Odilia Elisabeth verm. mit Ludwig von der Asseburg, Anna Theodora und Clara Sophia. Cop. vid. de dato ... August 1698.
  - 420. Johann Friedrich Conrad von Haxthausen, get. den 1. Februar 1665, ehelicher Sohn des Herman von Haxthausen und der Goda Catharina von Haxthausen zu Dedinghausen. Taufschein in cop. vid. 578
- 2421. Dispens des Bischofs zu Paderborn für Johann Wilhelm von Haxthausen zu Lippspringe und Barbara Catharina Theodora Westphalen zu Fürstenberg vom Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid. de dato 30. September 1700.
- 2422. Heirathsbriefauszug vom 2. October 1700 zwischen Johann Wilhelm von Haxthausen, ehelichen Sohn des Raban Jobst von Haxthausen und der Elisabeth geb. von dem Werder und Barbara Catharina Theodora Westphalen, ehelichen Tochter des Caspar Heinrich Westphalen Erbherrn zu Fürstenberg und der Elisabeth Margaretha geb. Westphalen. Cop. vid. 677 678
- 2423. Attest der Paderborn'schen Ritterschaft, dass Johann Wolf von Haxthausen zu Dedinghausen ein Sohn des Johann Hilmar von Haxthausen und der Catharina von Steding war. Orig. de dato 15. Jänner 1734.
- 2424. Heirathsbriefauszug vom J. 1647 zwischen Johann Wolf von Haxthausen zu Dedinghausen, ehelichen Sohn des Johann Hilmar von Haxthausen und Elsabein von der Lippe, ehelichen Tochter des Simon von der Lippe. Cop. vid. 1791 150

- 2425. Johann Wolf von Haxthausen bekennt für seine Gemalin Ilsabein geb. von der Lippe, dass ihr die Schwester Ursula von der Lippe zur Abfindung des Obersten Rabat Wolf von der Lippe 1000 Rthl. vorgestreckt habe. Cep.
- 2426. Vergleich zwischen Arnold von Brencken und Jobst Goufried von Imbsen an einem und Maria geb. von Krevet verw. von Haxthausen am andern Theil. Cop. vid. de dato 4. August 1660.

vid. de dato in den h. Ostern 1651.

- Apenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Haxthausen zur Apenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Haxthausen, von Hessberg vom Haus Fickhoff, Westphalen zu Fürstenberg, von Eppe zum Reckenberg und Godelsheim, von dem Werder, von Salza, von Rheden von Alten, Westphalen von Fürstenberg, von Wietersheim, von Oberg, von dem Brinke, Westphalen von Fürstenberg, von Eppe vom Hause Garlssen, von Pattberg, von Dorfeld. Cop. vid. auf Perg. 47
- 2428. Attest der Paderborn'schen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit des Raban Heinrich von Haxthausen zu Apenburg. Cop. vid. de dato 1. August 1725.
- 2429. Raban Heinrich, get. den 11. Juni 1702, Sohn des Johann Wilhelm von Haxthausen und der Barbara Catharina Theodora von Westphalen. Taufschein in cop. vid. 5
- 2430. Heirathsbriefauszug vom 22. Jänner 1655 zwischen Rabe Jobst von Haxthausen, ehelichen Sohn des Elmerhausen von Haxthausen und Elisabeth von dem Werder, ehelichen Tochter des Jobst von dem Werder. Cop. vid.
- 2431. Stammbaum des Georg Eberhard von Hedesdorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hedesdorf, von Helfenstein, von Reiffenberg, Schneiss von Grenzau, von Kesselstatt, von Enschringen, zu Eltz, von Burgthurn, von Irmtraut, von Bicken, Roth von Burg-Schwalbach, von Stein, Specht von Bubenheim, Specht von Bubenheim, von Irmtraut, Rinck von Gaubückelheim. Cop. auf Pergament.
- 2432. Stammbaum des Johann Lothar von Hedesdorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hedesdorf, von Helfenstein, von Reiffenberg, Schneiss von Grenzau, von

Kesselstatt, von Enschringen, zu Eltz, von Burgthurn, von Irmtraut, von Bicken, Roth von Burg Schwalbach, von Stein, Specht von Bubenheim, Specht von Bubenheim, von Irmtraut, Rinck von Gaubückelheim. Cop. auf Perg.

- 2433. Stammbaum des Philipp Adolf Wilhelm von Hedesdorf auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hedesdorf, Hund von Saulheim, Kottwitz von Aulenbach, von Brand, von Guttenberg, von Wiesenthau, von Schaumberg, von Schaumberg. Cop. auf Perg. 683
  - 2434. 1646 den 31. März hat Johann Gottfried und seine Gemalin Anna Sabina eine Tochter Eva Margaretha taufen lassen. 1650 den 31. März hat Theis Becker von Ostfeld und seine Gemalin Elsbeth eine Tochter Anna Elisabeth taufen lassen. 1650 den 20. October hat Georg Heese von Ostfeld und seine Gemalin Catharina eine Tochter Anna Margaretha taufen lassen. 1659 Dom. misericord. hat Philipp Peter von der Heese und seine Hausfrau Anna einen Sohn Johann Heinrich taufen lassen. Taufschein in cop. vid. 2017
  - 2435. Heirathsbriefauszug¹ vom 27. Mai 1655 zwischen Johann Heinrich von der Heese und Anna Margaretha von der Heese, ehelichen Tochter des Johann Gottfried von der Heese und der Anna Sabina geb. Kettig von Bassenheim. Cop. vid. 2017
  - 2436. Lehenbrief des Fürsten Johann Moriz zu Nassau nach Absterben des Johann Heinrich von der Heese, Sohnes des Hanns Albrecht, für Johann Philipp Anon von der Heese. Cop. vid. de dato 29. März 1666.
  - 2437. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen des Geschlechtes von Hegnenberg. Christof Adam Michael Judas Thaddäus Freiherr von Freyberg war Grosscomthur. 2. Urgrossmutter v. s.: Johanna Maria geb. von Hegnenberg, eheliche Tochter des Hanns Wilhelm von Hegnenberg. Orig. de dato 15. November 1759.
  - 2438. Stammbaum des Hanns Conrad von Hegnenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hegnenberg, Hauser von Stettenberg, Langenmantel von Sparrn, von Argau, von

- Stein, von Bodmann, Preysach Ritter, Trapp. Cop. au:
- 2439. Johann Bernhard Ludwig, get. den 12. März 1703. Sohn des Johann Franz Heinrich Freiherrn von Hegnenberg gen. Dux und der Maria Concordia geb. Gräfin von Preysing. Theresia Antonia Josefa, get. den 21. October 1707, Tochter des Johann Franz Heinrich Freiherrn von Hegnenberg gen. Dux und der Maria Concordia geborn. Gräfin von Preysing. Taufschein in orig.
- 2440. Johann Franz, get. den 12. November 1676, Sohn des Franz Philipp von Hegnenberg und der Maria Ursula Freiin von Muggenthal. Taufschein in orig.
- 2441. Maria Johanna Ludovica, get. den 26. März 1702, eheliche Tochter des Johann Franz Heinrich Freiherra von Hegnenberg und der Maria Concordia von Preysing. Taufschein in orig. 551/11
- 2442. Heirathsbriefauszug vom 18. November 1686 zwischen Christof Marquard Alexander von Heidenheim, ehelichen Sohn des Johann Ludwig von Heidenheim und der Anna Franciska geb. von Leoprodt und Johanna Franciska Freiin von Welden, ehelichen Tochter des Johann Nikolaus Freiherrn von Welden und der Johanna Franciska geb. Freiin von Stein. Cop. vid. 1464
- 2443. Heirathsbriefauszug vom 3. Februar 1648 zwischen Johann Ludwig von Heidenheim, ehelichen Sohn des Johann Ludwig von Heidenheim und der Clara Eva geb. von Hallweil und Anna Franciska von Leonrodt, ehelichen Tochter des Hanns Wilhelm von Leonrodt und der Barbara geb. von Hornstein. Cop. vid. 1466
- 2444. Stammbaum des Adolf Ludwig von Heimburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Heimburg, von Münchhausen, von Oppershausen, von Bothmer, von Bünau, von Schönberg, von Marenholz, von Bothmer, von Münchhausen, Busche, von Quitzow, von Veltheim, von der Asseburg, von Alvensleben, von der Schulenburg, Hahn. Cop. auf Perg.
- 2445. Extract der Obligation weil. Salome von Oppershausen, Wittwe des Martin von Heimburg. Tochter: Magdalena

von Heimburg, Gemalin des Heinrich von Reden. Cop. vid. de dato 1623 in den Ostern. 1876

- 2446. Erbserklärung des Christof Karl Grafen von Heissenstein in noe. seiner Söhne Otto, Julius, Franz, Karl und Heinrich, dann seiner Töchter Maximiliana, Leopoldina und Agnes für den Antheil ihrer verstorbenen Mutter nach Absterben der Sabina Christina Freiin von Gilleis gebornen Gräfin von Starhemberg vom 28. Juni 1725. Cop. vid. 18
- 2447. Stammbaum des Franz Xaver Grafen von Heissenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Heissenstein, Fr. Welzer von Eberstein, Fr. Berka von der Daub und Leippa, Burggr. von Dohna, H. zu Mörsberg und Beffort, Gr. von Pfirt, Stommel von Gleiberg, Riedesel von Bellersheim, Fr. von Ritschan, Czeika von Olbranowitz, Fr. von Ritschan, Fr. von Swirdwi, Adler, Weller Fr. von Cimburg, Zdiarski von Chrast, Fr. von Kollowrat. Cop. auf Pap.
- 2448. Attest des Ferdinand Ludwig Grafen von Kollowrat und Karl Leopold Grafen von Herberstein auf Ersuchen des Christof Karl Grafen von Heissenstein über die Proben, welche seinem Bruder Franz Xaver Grafen von Heissenstein acceptirt worden. Orig. de dato den 6. December 1699.
- 2449. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Cantons Creichgau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Helmstatt. Cop. vid. de dato 3. April 1750.
- Goldrain, Iufahl und Maretsch auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hendl, von Ramschwag, Fuchs zu Fuchsberg, Fr. von Welsperg und Primör, Hendl zu Goldrain, von Ramschwag, Botsch zu Zwingenburg, Fr. von Welsperg, Fr. von Wolkenstein, von Annenberg, von Annenberg zu Dornsperg, Khevenhüller zu Alchlberg, Fr. von Lamberg, Lang von Wellenburg, Fugger Fr., von Harrach, von Annenberg zu Dornsperg, Khevenhüller von Aichlberg, Hendl zu Goldrain Ritter, von Ramschwag, von Thun Ritter, von Glös, Fuchs von Fuchsberg, Fr. Welsperg und Primör, Hendl zu Goldrain, von Ramschwag, Fuchs von Fuchsberg, Welsperg und Primör, Hendl zu Goldrain,

- 2451. Stammbaum des Hanns Oswald Freiherrn Hendl auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hendl, Ramschwag, Botsch Ritter, Welsperg, von Thun, von Glös, Fuchs, Welsperg. Cop. auf Perg. 697
- 2452. Josef Anton, get. den 16. Juni 1694, ehelicher Sohn des Johann Josef Freiherrn Hendl und der Susanna geb. von Wolkenstein. Taufschein in orig. 1653
- 2453. Maria Anna Karolina Walburga, get. den 27. Jänner 1724, eheliche Tochter des Josef Anton Dominik Grafen Hendl und der Maria Karolina geb. Gräfin von Welsperg zu Primör. Taufschein in orig.
- 2454. Vermögenstheilung nach Maria Barbara Freiin Hendl de dato Schlanders am 6. September 1687. Gemal: Hanns Caspar Hendl Freiherrn zu Goldrain, Iufahl und Maretsch. Kinder: Johann Josef, Anna Maria verm. mit Egid Oswald Colonna Freiherrn von Fels und Anna verm. mit Josef Anton Sigmund Grafen Trapp zu Mätsch. Cop. vid. 107 118 119
- 2455. Stammbaum des Maximilian Hendl Freiherrn zu Goldrain, Iufahl und Maretsch auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hendl zu Goldrain Ritter, Fuchs von Fuchsberg, Trautson Fr. zu Sprechenstein und Schröffenstein, Fugger Fr. zu Kirchberg und Weissenhorn, von Brandis, Fieger von Friedberg zu Hirschberg, H. von Arzt, von Glös. Cop. auf Pap.
- 2456. Stammbaum des Reinprecht Hendl Freiherrn zu Goldrain, Iufahl und Maretsch auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hendl zu Ober- und Niederreichenberg Ritter, von Payrsberg, Fieger zu Hirschberg Ritter, Weitmoser. Cop. auf Pap.
- 2457. Attest über die Ritterbürtigkeit der Familien von Herberstein und Schrattenbach. Cop. vid. de dato Grätz den 25. Februar 1723. 515
- 2458. Attest des Landeshauptmannes und Landesmarschalls in Steyer über die Ritterbürtigkeit der Geschlechter: Herberstein, Valmerano, Breiner, Preysing, Saurau, Rottmannsdorf, Dietrichstein, Wagen von Wagensberg, Meg-

- gau, Khuen von Bellasi, Trauttmannsdorff, Scheidt und Rindsmaul. Cop. vid. de dato 1737.
- 2459. Attest der Ballei Oesterreich über die Ritterbürtigkeit der Familie von Herberstein. Orig. de dato 10. Juni 1793.
- 2460. Attest des Johann Ferdinand Grafen von Herberstein über das Wappen der Familie **Herberstein**. Cop. vid. de dato Grätz den 28. December 1730.
- 2461. Epitaphium der Benigna Freiin von Herberstein geb. von Saurau † VII. cal. Martii 1630. Gemal: Veit Sigismund Freiherr von Herberstein. Cop. vid. 700
- 2462. Crescentia Christina, get. den 29. August 1658, eheliche Tochter des Georg Gündthardt Grafen von Herberstein und dessen Gemalin Maria geb. Gräfin von Wolkenstein. Taufschein in orig. 57
- 2463. Heirathsbrief zwischen Ferdinand von Herberstein und Regina von Dietrichstein. Extract aus dem Inventarium nach dem Ableben des F. von Herberstein gerichtlich errichtet den 2. December 1639. Cop. vid.
- 2464. Vergleich nach dem Tode des Ferdinand Freiherrn von Herberstein und seiner Gemalin geb. Herrin von Dietrichstein zwischen ihren Söhnen Georg Ruprecht, Franz und Ferdinand. Cop. vid. de dato 12. Jänner 1658.
- 2465. Ferdinand, get. den 30. Juli 1663, ehelicher Sohn des Ferdinand Grafen von Herberstein und der Rosina Elisabeth geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in cop. vid. 700
- 2466. Die Eheleute Franz Graf von Herberstein und Elisabeth Franciska geb. Freiin von Prösing verkaufen dem Hanns Franz Freiherrn von Lamberg die Herrschaft Rastenberg im V. O. M. B. derentwegen vorher ihre resp. Schwiegerund Mutter Eva Freiin Prösing geb. Unterholtzer an der Gült gestanden. Cop. vid. de dato den 15. Februar 1663.
- 2467. Georg Ehrenreich Freiherr von Herberstein war ein ehelicher Sohn des Veit Sigmund Freiherrn von Herberstein und der Benigna Freiin von Saurau. Barbara Rosina von Saurau eine eheliche Tochter des Otto Freiherrn von Saurau und der Anna Maria Freiin von Rottmannsdorf. Maria Benigna Gräfin von Herberstein eine eheliche Tochter

des Georg Ehrenreich Freiherrn von Herberstein und der Barbara Rosina Freiin von Saurau. Maria Benigna war eine Schwester der Rosina Elisabeth, Mutter des Johann Ferdinand Grafen von Herberstein. Laut Attest de dato Gratz den 4. April 1723. Cop. vid.

2468. Georg Ehrenreich Freiherr von Herberstein, ehelicher Sohn des Veit Sigmund Freiherrn von Herberstein, verm. den 14. Februar 1640 mit Barbara Rosina verwittw. von Mersberg geb. von Saurau. Friedrich Freiherr von Mersberg verm. den 3. Februar 1631 mit Barbara Rosina, ehelichen Tochter des Otto Freiherrn von Saurau und der Anna Maria geb. Freiin von Rottmannsdorf. Trauschein in cop. vid.

2469. Diplom des Kaisers Karl V. für die Brüder Georg Hanns Sigmund und Wilhelm und deren Vetter Bernhard von Herberstein wegen Verbesserung des Wappens. Cop. vid. de dato 4. Jänner 1522.

2470. Stammbaum des Johann Josef Jakob Grafen von Herberstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Herberstein, Gr. von Valmerano, Breiner Fr., von Preysing, Fr. von Herberstein, Gr. von Saurau, Fr. von Saurau, Fr. von Rottmannsdorf, Fr. von Dietrichstein, Wagen von Wagensberg, Gr. von Meggau, Khuen von Bellasi, Fr. von Trauttmannsdorff, Scheidt Fr., Rindsmaul Fr., Fr. von Herberstein. Orig. auf Perg.

2471. Johann Josef Jakob, get. den 28. Juni 1715, ehelicher Sohn des Ernst Grafen von Herberstein und der Charlotta geb. Gräfin von Dietrichstein. Johann Ernst, get. den 5. Juni 1671, ehelicher Sohn des Ferdinand Grafen von Herberstein und der Rosina Elisabeth geb. Gräfin von Herberstein. Johann Ferdinand, get. den 17. Juni 1640, ehelicher Sohn des Johann Maximilian Grafen von Herberstein und der Eleonora geb. Gräfin von Breiner. Rosina Elisabeth, getauft den 12. December 1641, eheliche Tochter des Georg Ehrenreich Grafen von Herberstein und der Barbara Rosina geb. Freiin von Saurau. Taufschein in cop. vid. 700 1887

2472. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand des III. für die Brüder Johann Maximilian, Johann Wilhelm und Johann

Georg Freiherren von Herberstein und deren Vettern Johann Georg und Hanns Bernhard Freiherren von Herberstein und der obbenannten Mutter Margaretha geborn. Gräfin von Valmerano nebst Vermehrung des Wappens. Andreas von Herberstein war Kommandant zu Adelsberg, dessen Sohn Leonhard verwaltete die Hauptmannschaft zu Adelsberg und im Karst. Georg von Herberstein war Feldhauptmann der N. Oe. Lande, dessen Sohn Georg Landeshauptmann in Stever. Sigmund Freiherr von Herberstein, Präsident der N. Oe. Kammer. Caspar Freiherr zu Herberstein, Obersthofmeister des Erzherzogs Karl zu Oesterreich, dessen Sohn Hanns Sigmund Freiherr zu Herberstein, Generaloberst der Windischen Lande. Achaz Freiherr zu Herberstein, Oberster Hauptmann zu Capreinitz. Julius Freiherr zu Herberstein, Oberster zu Moran in Ungarn. Ruprecht Freiherr zu Herberstein, Oberster zu Kaschau. Friedrich Freiherr zu Herberstein, D. O. Ritter. Georg Sigmund Freiherr zu Herberstein, Landoberster zu Steyer. Wolf Wilhelm Freiherr zu Herberstein, Oberststallmeister. Adam Freiherr zu Herberstein, Oberstjägermeister. Sigmund Friedrich Freiherr zu Herberstein, Landeshauptmann zu Steyer, dessen Sohn Georg Sigmund Freiherr zu Herberstein, Reichshofrath. Georg Freiherr zu Herberstein, Landeshauptmann in Steyer. Bernardin Freiherr zu Herberstein, Hofkriegsrath, dessen Söhne: Johann Maximilian, Statthalter des I. Oe. Regiments, Johann Wilhelm, Steyrischer Landschaft Ober-Proviant-Meister, Johann Georg, Hofkriegsrath. Deren Vettern Johann Georg und Hanns Bernhard Freiherren zu Herberstein waren Brüder. Johann Josef Jakob Graf von Herberstein, D. O. Ritter. Cop. vid. 709 709 932 1013 de dato Wien den 26. Februar 1664.

2473. Grafendiplom des Kaisers Josef I. für Leopold von Herberstein, für die Brüder Johann Ferdinand, Johann Ernst, Johann Max und Johann Karl, für die Brüder Johann Friedrich und Johann Leopold, für die Brüder Karl Leopold und Ferdinand Hannibal, für Wenzel Eberhard, Karl Friedrich und Johann Adolf Friedrich von Herberstein. Cop. vid. de dato Wien den 30. Juli 1710.

2474. Stammtafel des Ludwig Freiherrn von Herberstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Herberstein, Fr. von Rothal, von Pöttschach, von der Dörr, von Hallegg, Rumpf von Wüllers, von Neuhaus, von Königsfeld, von Saurau, von Khainberg, Gäller, Fr. von Herberstein. von Reinach, von Blumeneck, Fr. von Räcknitz, Mager. Cop. vid. auf Pap. 1815

2475. Erbstheilung nach Absterben der Maria Elisabeth Gräfin von Herberstein geb. Gräfin von Wagensberg de dato 18. November 1712. Töchter: Louise Elisabeth Gräfin von Lamberg geborn. Truchsess von Wetzhausen und Anna Eleonora Gräfin von Tannhausen geb. Gräfin Truchsess von Wetzhausen, deren Tochter Maria Cäcilia Gräfin von Harrach geb. Gräfin von Tannhausen. Maria Renata Gräfin Khevenhüller geb. Gräfin von Tannhausen hinterlassene Töchter waren Urenkelinnen der Maria Elisabeth von Herberstein. Cop. vid.

2476. Maria Josefa Franciska de Paula Philippina Dorothea, geboren den 20. Juni 1714, eheliche Tochter des Johann Ernst Grafen von Herberstein und der Maria Charlotta geb. Gräfin von Dietrichstein. Cop. vid.

2477. Maria Sophia Franciska Clara, get. den 12. August 1694, eheliche Tochter des Max Sigmund Grafen von Herberstein und dessen Gemalin Crescentia Christina geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in orig.

2478. Attest, dass Maria Susanna Freiin von Herberstein eine Tochter des Hanns Friedrich Freiherrn von Herberstein und der Ursula Gräfin von Thurn 1. mit Wolf Dietrich von Idungspeug 2. mit N. von Pelzhofer 3. mit Ferdinand Steinkircher von Freyenberg verm. gewesen. Cop. vid. de dato Grätz den 21. October 1722.

2479. Maria Theresia Johanna Josefa, get. den 1. September 1710, eheliche Tochter des Ernest Grafen von Herberstein und der Charlotta geborn. Gräfin Dietrichstein. Taufschein in cop. vid. 1916

2480. Maximilian Sigismund, get. den 28. November 1655, ehelicher Sohn des Georg Sigismund Grafen von Herberstein und dessen Gemalin Maria Margaretha geb. Gräfn von Trauttmannsdorff. Taufschein in orig. 57

- 2481. Maximiliana Josefa, get. den 23. März 1700, Tochter des Ferdinand Hanibal Grafen von Herberstein und dessen Gemalin Maria Theresia geb. Gräfin von Lengheimb. Taufschein in orig. 1617
- 2482. Freiherrndiplom des römischen Königs Fsrdinand für Sigmund von Herberstein und Wilhelm von Herberstein Brüder und Ruprecht von Herberstein. Hanns Sigmund und Wilhelm waren Söhne des Leonhard von Herberstein. Bernhard war ein Sohn des Friedrich von Herberstein. Georg von Herberstein k. Rath war ein Bruder des Hanns Sigmund und Wilhelm von Herberstein. Georg Ruprecht, Georg Andreas und Georg Sigmund waren Söhne des Georg von Herberstein. Cop. vid. de dato 18. November 1531.
- 2483. Diplom des Königs Ferdinand für Sigmund Freiherrn von Herberstein und seinen Bruder Wilhelm Freiherrn zu Herberstein, wodurch ihnen das Obersttruchsessamt im Fürstenthume Kärnthen zu Lehen verliehen wird. Cop. vid. de dato 7. August 1554.
- 2484. Attest des Wolf Caspar von Perglas und Hanns Christof von Globm über die Ritterbürtigkeit der Familie von Hertenberg auf Altenteich. Christof Friedrich war ein Sohn des Adam von Hertenberg. Orig. de dato 12. November 1658.
- 2485. Christof von Hertenberg, Hanns Abel Vitzthum, Fritz Hofer zu Lobenstein und Siegfried von Hertenberg waren Vögte des zehnten Turniers zu Zürich an der Limmat, 1156. Friedrich Hofer zu Lobenstein und Conrad von Hertenberg sind in dem Turnier, welches von der Ritterschaft zu Baiern 1284 zu Regensburg an der Donau gehalten worden, selbst geritten. Extract aus dem Turnierbuch. Cop. 1897
- 2486. Johann Hartwig Graf von Nostitz kauft von Christof Friedrich von Hertenberg den dritten Theil des Gutes Büchlberg im Ellbogener Kreise liegend. Orig. de dato 23. Juni 1660.
- 2487. Emilia Maria, get. den 28. März 1683, eheliche Tochter des Johann Heinrich von Hertenberg und der Amanda Polixena geb. von Trautenberg. Taufschein in orig.
- 2488. Contract der Brüder Joachim Ernst und Christof Friedrich von Hertenberg. Orig. de dato 3. Sept. 1651. 1897. 1897.

- 2489. Schreiben des Joachim Andreas Schlick von Passau de dato 26. Juli 1660 an Johann Ernst und Christof Friedrich Brüder von Hertenberg. Orig. 1267
- 2490. Johann Heinrich von Hertenberg ehelicher Sohn des Joachim Ernst von Hertenberg und der Anna Sabina von Vitzthum verm. den 8. Februar 1682 mit Amanda Polizena von Trautenberg, ehelichen Tochter des Abel Friedrich von Trautenberg und der Helena Maria gebornen von Zedtwitz. Trauschein in orig. 1297
- 2491. Schenkung der Maria Elisabeth von Hertenberg geb. Freiin von Wallsegg, Gemalin des Johann Heinrich von Hertenberg, an ihre Stieftochter Emilia von Hertenberg. Orig. de dato 8. September 1692.
- 2492. Attest des Friedrich Sigmund Freiherrn von Hessberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hessberg. Johann Sigmund, Philipp Sigmund und Wolf Sigmund Freiherren von Hessberg waren Brüder. Cop. vid. de dato 26. November 1726.
- 2493. Abbildung des Wappens der von Hessberg aus dem Freiherrnstandsdiplome. Cop. vid. de dato Schnodsenbach den 26. November 1726.
- 2494. Attest des Karl Grafen zu Königsegg und Josef Franz Reichs-Erbtruchsessen Grafen zu Wolffegg über das Wappen der Landgrafen zu Hessen. Orig. de dato 15. October 1757.
- 2495. Prinzessin Maria Anna Johanna, get. den 9. Jänner 1685, eheliche Tochter des Landgrafen Karl von Hessen-Rheinfels-Wanfried und der Alexandrina Juliana. Taufschein in cop. vid. 551
- 2496. Attest des Erzbischofs Clemens zu Cöln, des Johann Wilhelm Pfalzgrafen bei Rhein und des Franz Wilhelm Grafen zu Salm, dass die Prinzessin Maria Anna Landgräfin zu Hessen eine eheliche Tochter des Fürsten Karl Landgrafen zu Hessen (ehelichen Sohnes des Ernest Landgrafen zu Hessen und der Maria Eleonora geb. Gräfin zu Solms) und der Alexandrina Juliana geb. Gräfin zu Leiningen, (ehelichen Tochter des Emerich Grafen zu Leiningen und der Dorothea Gräfin zu Waldeck) war. Moriz Landgrafen zu Hessen war ein ehelicher Sohn des Wilhelm Landgrafen

zu Hessen und der Sabina Herzogin von Würtemberg. Juliana Gräfin von Nassau war eine eheliche Tochter des Johann Grafen zu Nassau und der Magdalena geb. Gräfin von Waldeck. Philipp Reinhard Graf von Solms war ein ehelicher Sohn des Herman Adolf Grafen zu Solms und der Anna Sophia geb. Gräfin von Mansfeld. Johann Ludwig Graf zu Leiningen war ein Sohn des Emich Grafen zu Leiningen und der Ursula von Fleckenstein. Maria Catharina Gräfin von Sulzbach war eine Tochter des Ludwig Grafen von Sulzbach und der Dorothea Catharina Gräfin zu Savn. Christian Graf von Waldeck war ein ehelicher Sohn des Josias Grafen zu Waldeck und der Maria Gräfin von Barby. Elisabeth Gräfin von Nassau war eine eheliche Tochter des Johann Grafen zu Nassau und der Lucia Magdalena Gräfin von Waldeck. Cop. vid. de dato Juni 1695.  $\frac{881}{9}$ 

- 2497. Heirathsbriefauszug vom 29. Jänner 1684 zwischen Christof von Hessler und Elisabeth Augusta von Ripperda, ehelichen Tochter des Moriz Freiherrn von Ripperda. Cop. vid. 1805
- 2498. Notariatsattest, dass Christof von Hessler mit Elisabeth Augusta Freiin von Ripperda, Tochter der Anna Lucia Freiin von Ripperda, verm. war. Achatz Joachim von Mörner war verm. mit Margaretha Christina Freiin von Ripperda. Gerhard Mauriz Freiherr von Ripperda war verm. mit der Tochter des Johann von Münnich und der Elisabeth von dem Brinke, deren Kinder: Johann Christof, Elisabeth Augusta und Margaretha Christina. Cop. vid. de dato 6. September 1734. 1008
- 2499. Epitaphium der Anna Dorothea geb. Hund von Saulheim, ehelichen Tochter des Johann Adolf Hund von Saulheim und der Anna Katharina geb. von Brand, Gemalin des Georg Adolf Freiherrn von Hettersdorf, † den 17. Juni 1723. Cop. vid. 728 728 2000 vid. 4011
- 2500. Anna Ursula Freiin von Hettersdorf, geb. den 27. April 1683, eheliche Tochter des Georg Adolf Freiherrn von Hettersdorf und der Anna Dorothea. Heinrich Gottfried Freiherr von Welden ist den 22. Februar 1705 mit Anna

Ursula Freiin von Hettersdorf getraut worden. Tauf- und Trauschein in cop. vid. 2000 2000

- 2501. Carl Amand Freiherr von Hettersdorf am 28. Män 1758 verm. mit Eleonora Susanna von Riedesel Freiin m Eisenbach, ehelichen Tochter des Volprecht Friedrich Adolt von Riedesel zu Eisenbach und der Eleonora Wilhelmins Freiin von Zedtwitz. Karl Amand Freiherr von Hettersdorf war ein ehelicher Sohn des Ernst von Hettersdorf und der Josefa von Milchling gen. Schutzbar. Trauschein in cop. vid. TE
- 2502. Stammbaum des Franz Heinrich Philipp Peter Emanuel Adam Gottlob Freiherrn von Hettersdorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hettersdorf, Kottwitz von Aulenbach, Hund von Saulheim, von Brand, Schutzbar gen. Milchling, von Geismar, Truchsess von Pommersfelden, Marschall von Ebneth, Riedesel von Eisenbach. von Trott zu Soltz, von Buttlar, von Buttlar, von Zedtwitz, von Rabe auf Schönwald, von Rohrscheidt, von Wallenfels. Orig. auf Perg.
- 2503. Franz Heinrich Philipp Peter Emanuel Adam Gottlob, geborn. den 23. December 1758, ehelicher Sohn des Karl von Hettersdorf und der Eleonora Susanna geborn. von Riedesel, deren Mutter eine von Zedtwitz war. Taufschein in orig.
- 2504. Lehenbrief des Erzbischofs Anselm Franz zu Mainz für Georg Adolf von Hettersdorf, Sohn des Johann Schweikard von Hettersdorf. Cop. vid. de dato 13. Juli 1682.
- 2505. Epitaphium des Georg Adolf Freiherrn von Hettersdorf, ehelichen Sohnes des Johann Schweikard von Hettersdorf und der Margaretha Susanna geb. Kottwitz von Aulenbach, Gemals der Anna Dorothea geb. Hund von Saulheim.
  † den 29. April 1711. Wappen: von Hettersdorf, Mondibradt von Spiegelberg, Kottwitz von Aulenbach, von Weiler. Cop. vid. \*\*\* 185
- 2506. Georg Ernest Freiherr von Hettersdorf, geboren den 13. October 1681, ehelicher Sohn des Georg Adolf Freiherrn von Hettersdorf und der Maria Dorothea geb. Hund von Saulheim. Taufschein in orig.

- 2507. Heirathsbriefauszug vom 15. Jänner 1732 zwischen Georg Ernst Freiherrn von Hettersdorf und Josefa Augusta Frein Schutzbar gen. Milchling, ehelichen Tochter des Johann Ernst Schutzbar gen. Milchling und der Eva Maria Amalia geb. Truchsess von Pommersfelden. Cop. vid. 128
- 2508. Heirathsbriefauszug vom Sonntag des Herrn Fastnacht gen.
  1634 zwischen Hanns Schweikard von Hettersdorf und
  Margaretha Susanna Kottwitz von Aulenbach, ehelichen
  Tochter des Georg Ludwig Kottwitz von Aulenbach und
  der Justina Kottwitz von Aulenbach geb. Weiler. Hanns
  Schweikard von Hettersdorf war ein ehelicher Sohn des
  Adolf von Hettersdorf und der Maria Amalia geb. Mondtbradt von Spiegelberg. Cop. vid. 723
- 2509. Attest des Capitels der hohen Cathedralkirche zu Osnabrück über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hetzingen. Franz Sales Freiherr von Weichs zu Roesberg war Domkapitular. Cop. de dato 20. April 1771.
- 2510. Attest des Capitels Fulda über die Ritterbürtigkeit der Familie Heusslein von Eusenheim. Orig. de dato 19. März 1685. 250
- 2511. Stammbaum des Marsilius Heusslein von Eusenheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Heusslein von Eusenheim, von Berlichingen, Neustädter gen. Stürmer, von Wolmershausen, von Eschwege, von Münster, von Münster, Zobel von Giebelstadt, von Harstal, von Feilitsch, von Hilsingen, von der Sahla, von Kerpen, Schenk von Schweinsberg, von Wiltz, Bayer von Boppart. Cop. auf Perg. 750
- 2512. Obligation des Caspar Joachim von der Heyde, woraus zu sehen, dass seine Gemalin Catharina geb. von Thüna, sein Vater aber Hanns Georg von der Heyde war. Cop. de dato am Tage Martini 1625.
- 2513. Johann Georg Herzog zu Sachsen bestellt Catharina von der Heyde zur Vormünderin ihrer Kinder Hanns Wolf, Georg Peter und Magdalena Sibylla. Cop. vid. de dato 5. März 1634.
- 2514. Catharina, Wittwe des Caspar Joachim von der Heyde nimmt die Vormundschaft über ihre Kinder an. Cop. vid. de dato 10. Juli 1635.

- 2515. Heirathsbriefauszug vom 20. Jänner 1661 zwischen Georg Peter von der Heyde und Johanna Magdalena von Reibold, Tochter des Hanns Christof von Reibold. Cop.
- 2516. Heirathsbriefauszug vom 24. November 1584 zwischen Hanns Georg von der Heyde und Magdalena von Falkenstein, Tochter des Caspar von Falkenstein. Cop.
- 2517. Attest des Landkomthurs der Ballei Lothringen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Heyden. Cop. vid. de dato 21. Mai 1743. 1500
- 2518. Charlotta Maria, get. den 14. December 1692, Tochter des Johann Sigismund Wilhelm von Heyden und dessen Gemalin geb. von Schwerin. Taufschein in cop. vid.
- 2519. Heirathsbriefauszug vom 11. Mai 1691 zwischen Johann Sigismund Wilhelm Freiherrn von Heyden, ehelichen Sohn des Friedrich Freiherrn von Heyden und der Catharina geb. Freiin von Wylich zu Lottum und Louise Charlotte Freiin von Schwerin, ehelichen Tochter des Otto Freiherrn von Schwerin und der Irmgard Maria gebornen Freiin von Quadt zu Wickerath. Cop. vid.
- 2520. Attest der Churfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierungskanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Heyden. Karl Caspar von Metzenhausen war D. O. Ritter. Ahnen: Johann von Metternich zu Metternich und Margaretha von der Heyden. Cop. vid de dato 26. August 1724.
- 2521. Heirathsbriefauszug vom 23. October 1628 zwischen Herman von der Heyden, ehelichen Sohn des Herman von der Heyden und der Elisabeth von Kallenborn und Anna Catharina von der Heyden, ehelichen Tochter des Heinrich von der Heyden und der Helena von Morsheim. Cop. vid. 2136
- 2522. Heirathsbriefauszug vom 20. Juni 1673 zwischen Johann Herman von der Heyden Herrn zu Stolzenburg, ehelichen Sohn des Herman von der Heyden und der Anna Catharina geb. von der Heyden und Maria Ursula Cobb von Neuding, ehelichen Tochter des Christof Cobb von Neuding und der Anna Margaretha geborn. Mohr von Wald. Cop. vid. 1500

- 2523. Attest der Reichs-Ritterschaft am niedern Rheinstrom über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Heyden gen. Belderbusch. Orig. de dato Coblenz den 23. October 1743.
  - 2524. Attest des Stiftes Stoppenberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von der Heyden genannt Belderbusch, Iven zu Richardshoven, Frongteaux, von Schooffs, von Bongard, von Flodorff, von Isselstein, von Holtzem, von Westrem, von Raesfeld, von Droste, Knippinck, von Ascheberg, von Ledebur, von Mallinckrodt, von Freytag. Cop. vid. de dato 24. Mai 1747.
- 2526. Caspar Anton Karl Philipp, get. den 6. Jänner 1722, ehelicher Sohn des Vincenz von der Heyden gen. Belderbusch und der Maria Clara Eugenia geb. von Westrem. Taufschein in cop. vid.
- 2527. Contract, woraus zu sehen, dass Margaretha geborne von Iven die Mutter des Johann von der Heyden gen. Belderbusch gewesen. Cop. vid. de dato 2. März 1619.
- 2528. Heirathsbrief vom 18. Jänner 1628 zwischen Johann von der Heyden gen. Belderbusch, Sohn des Wilhelm von der Heyden gen. Belderbusch und Isabella Frongteaux, Tochter des Wilhelm von Frongteaux von Housse. Cop. vid.
- 2529. Stammbaum des Johann Theodor von der Heyden gen. Belderbusch Sohn zu Streversdorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Heyden genannt Belderbusch, von Iven, von Frongteaux, von Schooffs, von Bongard, von Flodorff, von Isselstein, von Holtzem, von Westrem, von Raesfeld, Droste zu Beck, von Knippinck, von Ascheberg, von Ledebur, von Mallinckrodt, von Freytag. Cop. auf Perg.

- 2530. Johann Theodor Ernst, get. den 27. Juni 1723, ehelicher Sohn des Vincenz Philipp Anton Freiherrn von der Heyden gen. Belderbusch und der Maria Clara Eugenia geb. Freiin von Westrem zu Gottendorf. Taufschein in cop. vid,
- 2531. Heirathsbrief vom 18. Octob. 1688 zwischen Leonard von der Heyden gen. Belderbusch, ehelichen Sohn des Johann von der Heyden gen. Belderbusch und der Isabella geb. von Frongteaux zu Housse und Maria Ida von Bongard, ehelichen Tochter des Johann Bernhard Freiherrn von Bongard und der Johanna Elisabeth gebornen von Isselstein. Cop. vid. 30 00
- 2532. Stammbaum der Lucia Antonietta Gertrud von der Heyden gen. Belderbusch zu Montzen auf 16 Ahnen Adelsgeschlechter: von der Heyden genannt Belderbusch. Iven zu Richardshoven, Frongteaux, Schooffs zu Egelghem, von Bongard, von Flodorff, von Isselstein, von Holtzem, von Westrem, Raesfeld von Ostendorf, von Droste zu Beck, Knippinck von Hackfort, von Ascheberg, von Ledebur, von Mallinckrodt, von Freytag. Cop. vid.
- 2533. Aufschwörung der Lucia Antoniette Gertrud Frein von der Heyden gen. Belderbusch zu Montzen, Streversdorf, Doenrath, Worm, Gitzbach. Cop. vid. de date Driesch den 16. Februar 1740.
- 2534. Theilungscontract, woraus zu sehen, dass Margaretha geb. von Iven Wittwe des Wilhelm von der Heyden gen. Belderbusch die Mutter des Jakob, Johann, Wilhelm Ruprecht und Leonard von der Heyden gen. Belderbusch war. Cop. vid.
- 2535. Stammbaum des Vincenz Philipp von der Heyden gen. Belderbusch auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Heyden gen. Belderbusch, von Iven, von Frongteaux, von Schooffs, Fr. von Bongard, von Flodorff, von Isselstein, von Holtzem. Cop. vid. \*\*\*\*
- 2536. Heirathsbrief vom 8. März 1717 zwischen Vincenz Philipp Anton von der Heyden gen. Belderbusch, Sohn des Leonard Alonze von der Heyden gen. Belderbusch, und der Maria Ida geborn. von Bongard und Maria Clara

2537. Lehenbrief, woraus zu sehen, dass Wilhelm und Leonard Alois den Johann von der Heyden gen. Belderbusch zum Vater gehabt. Cop. vid. de dato 18. Februar 1660.

- 2538. Notariatsattest, woraus zu sehen, dass die Mutter des Wilhelm von Belderbusch eine Schwester des Johann Jakob von Frongteaux war. Cop. vid. de dato den 27. October 1661.
- 2539. Stammbaum des Josef Fortunat von Heydorf zu Polund Orsänä auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Heydorf, Botsch zu Auer und Gayen, Hendl zu Goldrain, Fuchs zu Fuchsberg, von Greifensee, Khuen von Lichtenberg, von Montani, Trapp von Churburg, Botsch zu Auer und Gayen, von Brandis, von Vollandseck, Heltzl von Sillon, von Trauttmannsdorff, von Castelalt, Botsch, von Neuhaus, Hendl von Goldrain, von Wangen, Beymund von Payrsberg, Nidertor zu Fragspurg, Payr zu Caldif, Khuen zu Bellasi, von Schrofenstein, Schurff von Mariastein, Fuchs von Fuchsberg, von Welsperg, von Nussdorf, von Kuetscher, von Trauttmannnsdorff, Trapp von Churburg, Fuchs von Fuchsberg, Fr. von Welsberg. Orig. auf Perg.
- 2540. Stammbaum des Josef Fortunat Freiherrn von Heydorf Herrn zu Pol und Orsänä auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Heydorf, Hendl von Goldrain, von Greifensee, von Montani, Botsch Ritter, Volland von Vollandseck, von Trauttmannsdorff zu Neuberg, Botsch von Auer zu Gayen, Hendl von Reichenberg auf Rotund, von Beymund zu Payrsperg, Payr von Caldlf, von Schrofenstein, Fuchs Fr. von Fuchsberg zu Löwenberg, von Nussdorf, von Trauttmannsdorff zu Neuberg, Fuchs von Fuchsberg und Löwenberg. Orig. auf Perg. 783
- 2541. Attest der Voigtländischen Ritterschaft Wundsiedlischen Kreises auf Ersuchen des Georg Karl Adam von Hirschberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Heynitz, von Pergler, von Steinsdorf, von Trautenberg. Orig. de dato 7. August 1733.

- 2542. Catharina Sidonia, geb. den 17. Juni 1710, Tochter des Friedrich Christian von Heynitz und seiner Gemalin Johanna Sibylla gebornen von Luckowin. Taufschein in orig.
- 2543. Heirathsbrief vom 28. October 1690 zwischen Friedrich Christian von Heynitz, Sohn des Georg Rudolf von Heynitz und Johanna Sibylla von Luckowin, ehelichen Tochter des Nikolaus Ernst von Luckowin. Cop. vid.
- 2544. Georg Rudolf, geb. den 23. November 1627, Sohn des Albrecht von Heynitz und der Anna Metta von Arnstädt aus dem Hause Barleben. Taufschein in orig.
- 2545. Heirathsbrief vom 25. Juli 1656 swischen Georg Rudolf von Heynitz und Sophia Margaretha von Holtzendorf, Tochter des Stellan von Holtzendorf und der Margaretha geborn. von der Sahla aus dem Hause Schönfeld. Cop. vid. 646
- 2546. Consens des Herzogs Johann Georg II. zu Sachsen zu dem Heirathsbriefe zwischen Georg Rudolf von Heynitz und seiner Frau Sophia Margaretha geborn. von Holtzendorf. Cop. vid. de dato 30. October 1669.
- 2547. Attest des Gottlieb Lebrecht von Stammer, dass sein Grossvater mütterlicherseits Georg Rudolf von Heynitz mit seiner ersten Gemalin Sophia Margaretha von Holtzendorf nebst andern Kindern auch seine Mutter Sophia Sidonia von Heinitz verm. von Stammer und Friedrich Christian von Heynitz erzeugt habe. Cop. vid. de dato 9. August 1764.
- 2548. Testament des Georg Rudolf von Heynitz vom 26. Juni 1708: Gemalin: Anna Dorothea von Heynitz geborn. von Beschwitz. Kinder 1., 2. und 3. Ehe: Friedrich Christian, Gottlob Rudolf, Metta Margaretha verw. von Beschwitz, Sophia Sidonia verehel. von Stammer, Magdalena Elisabeth verw. von Mücheln, Hedwig Lucretia verehel. von Hopfgarten, Anna Magdalena verehel. von Poigk, Magdalena Sibylla und Justina Christina. 1. Gemalin: Sophia Margaretha von Holtzendorf. 2. Gemalin: Magdalena Sibylla geb. Kölbel. Cop. vid. 44
- 2549. Johann Wilhelm von Heynitz, ehelicher Sohn des Wenzel Adam von Heynitz und der Gertrud geb. von Wrede,

den 5. Mai 1654 verm. mit Anna Maria von Grün, ehelichen Tochter des Philipp Jakob von Grün und der Sabina Elisabeth geb. von Türling. Tochter: Juliana Christina Maria den 12. Februar 1674 verm. mit Johann Christof Gottfried von Hirschberg. Erstere † 1728. Trauschein in orig. 140

2550. Attest des Secretars des Capitels Trier über die Ritterbürtigkeit der Familien: Hillesheim, Wildberg, Siersberg, Cortenbach, Bock von Lichtenberg, Pallandt, Vlatten, Spies, Hochkirchen. Cop. vid. 755

2551. Heirathsbriefauszug vom 22. Februar 1526 zwischen Adolf von Hillesheim und Elisabeth von Forsbach, ehelichen Tochter des Class von Forsbach. Cop. vid. 755

2552. Stammtafel des Franz Caspar Wilhelm Freiherrn von Hillesheim zu Arendahl auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hillesheim, Forsbach, Karthausen, Wildberg, Syberg, Spies, Voss, Hövel, Cortenbach, Gevenich, Bock von Lichtenberg, Hochkirchen, Pallandt, Vlatten, Dudinck, Grüter. Cop. vid. 755

2553. Attest des Syndicus der Jülich- und Bergischen Landstände über die Ritterbürtigkeit des Franz Caspar Wilhelm von Hillesheim. Franz Caspar Wilhelm und Johann Caspar von Hillesheim waren Brüder. Cop. vid. de dato den 17. Juni 1706.

2554. Stammtafel des Franz Dietrich von Hillesheim zu Niederbach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hillesheim, Forsbach, Karthausen, Wildberg, Syberg, Spies, Voss, Hövel. Cop. vid. 755

2555. Heirathsbriefauszug vom 6. Juni 1670 zwischen Franz Dietrich von Hillesheim, ehelichen Sohn des Wilhelm von Hillesheim und der Catharina von Syberg und Anna Maria Ursula von Cortenbach, ehelichen Tochter des Melchior von Cortenbach und der Clara Catharina von Pallandt. Cop. vid. 786

2556. Stammbaum des Johann Caspar Freiherrn von Hillesheim zu Arendahl auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hillesheim zu Wippen und Dahl, von Forsbach, von Karthausen, von Wildberg, von Syberg, Fr. Spies von Büllesheim, von Voss, von Hövel, Fr. Cortenbach, von Ge-

- venich, Bock zu Lichtenberg, Fr. von Hochkirchen, Fr. von Pallandt, Fr. von Vlatten, von Dudinck, von Grüter zu Altendorf und Wehderingen. Cop. auf Perg.
- 2557. Heirathsbriefauszug vom 23. Juli 1582 zwischen Martin von Hillesheim und Elisabeth, ehelichen Tochter des Friedrich von Karthausen und der Anna von Wildberg. Cop. vid. 125 735 735
- 2558. Heirathsbriefauszug vom 22. Juni 1620 zwischen Wilhelm von Hillesheim, ehelichen Sohn des Martin von Hillesheim und der Elisabeth von Karthausen und Catharina von Syberg zum Busch, ehelichen Tochter des Adrian von Syberg zum Busch und der Margaretha Voss. Cop. vid. 126
- 2559. Diplom des Kaisers Rudolf die Wappenbesserung für die Brüder Martin, Georg, Jonas und Marx Hiltprand betreffend. Cop. vid. de dato 12. Juli 1591.
- 2560. Attest der Ober-Pfälzischen Regierung Amberg auf Ansuchen des Johann Adam Ernst von Hirschberg über die Ritterbürtigkeit der Familie von Hirschberg. Cop. vid. de dato 25. Jänner 1729.
- 2561. Attest der Oberpfälzischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Hirschberg, von der Grün, von Türling auf Ersuchen des Georg Karl A. von Hirschberg. Orig. de dato 6. August 1733.
- 2562. Attest der Sächsischen Ritterschaft auf Ersuchen der Amanda Polixena von Hirschberg geb. von Perglas über die Ritterbürtigkeit der in dem Hirschberg'schen Stammbaume angeführten Geschlechter. Cop. vid. de dato 20. December 1728.
- 2563. Stammbaum des Georg Karl Adam von Hirschberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hirschberg, von Trautenberg, von Hirschberg, von Schirnding, von Heynitz, von Wrede, von der Grün, von Türling, Pergler von Perglas, von Steinsdorf, von Trautenberg, von Reitzenstein, von Trautenberg, von Wirsberg, von Zedtwitz, von Wallenrodt. Cop. auf Perg. 160
- 2564. Georg Karl Adam von Hirschberg, get. den 29. Mai 1714, ehelicher Sohn des Johann Ernest Adam von Hirsch-

- berg und der Amanda Polexina geb. von Perglas. Taufschein in orig. 740
- 2565. Johann Adam Ernst von Hirschberg, get. den 9. Jänner 1687, ehelicher Sohn des Johann Christof Gottfried von Hirschberg und der Juliana Christina Maria geb. von Heynitz zu Weyhersperg. Taufschein in orig.
- 2566. Johann Christof Gottfried, get. den 8. November 1637, ehelicher Sohn des Wolfgang Adam von Hirschberg und der Ursula Sophia. Taufschein in orig. 76
- 2567. Wolfgang Adam von Hirschberg, ehelicher Sohn des Johann Sigismund von Hirschberg und der Anna Sibylla geb. von Trautenberg den 6. Jänner 1637 vermält mit Ursula Sophia von Hirschberg zu Zigenburg, ehelichen Tochter des Johann Georg von Hirschberg und der Ursula geb. von Schirnding. Trauschein in orig. <sup>140</sup>
- 2568. Attest der obersten Landesoffiziere im Königreich Böhmen über die Ritterbürtigkeit der Familien: Hiserle von Chodau und Mladota von Solopisk. Orig. de dato 27. Jänner 1774.
- 2570. Freiherrndiplom des Kaisers Rudolf II. für die Brüder Heinrich und Bernard Hiserle von Chodau und auf Scheliborschitz. Cop. vid. de dato 19. Juli 1611.
- 2571. Attest des Curt Christof Grafen von Schwerin, Curt Dietrich und Curt von Hobe über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hobe. Cop. de dato 2. März 1753.
- 2572. Attest der k. Regierung zu Breslau über das Wappen der gräflichen Geschlechter von Hochberg und von Nimptsch. Maria Gräfin von Hochberg, Tochter des Hanns Heinrich Grafen von Hochberg war mit Hanns Friedrich Freiherrn von Nimptsch vermält. Cop. vid. de dato 26. September 1753.
- 2573. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Hanns Heinrich von Hochberg Freiherrn zu Fürstenstein. Cop. vid. de dato Wien den 17. März 1683.

- 2574. Theilungsvergleich zwischen den nach Johann Friedrick Hochberg von Hennersdorf hinterbliebenen Erben Johann Anton Hochberg von Hennersdorf proprio und den zwei unmündigen tut. nom. Wenzel Rudolf und Clemens Hochberg von Hennersdorf, dann Josef Hochberg von Hennersdorf um das väterliche Vermögen. Töchter: Maria Ludmilla und Ernestina Barbara. Gemalin: Maria Ernestina geborne von Schmiden. Cop. vid. 1885
- 2575. Erbtheilungsvergleich nach Maria Ernestina verw. Hochberg von Hennersdorf geborn. Freiin von Schmiden um das hinterbliebene mütterliche Vermögen. Erben: Johann Anton Hochberg von Hennersdorf proprio und den zwei noch unmündigen Brüdern Wenzel Rudolf und Klemens Hochberg von Hennersdorf tut. nom., dann Josef Hochberg von Hennersdorf, Franz Wenzel Hochberg von Hennersdorf, Maria Ludmilla vereheliche Hružowsky von Hružowa geb. Hochberg von Hennersdorf und Ernestina Barbara Hochberg von Hennersdorf. Cop. vid. de dato 15. Mai 1733.
- 2576. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold sammt Wappenunirung für Wolf Helmhart von Hochberg. Hanns Heinrich von Hochberg war Amtsverweser des Fürstenthums Schweidnitz und Jauer. Cop. vid. de dato den 18. Juli 1659.
- 2577. Anna Franciska, getauft den 17. März 1652, eheliche Tochter des Johann Paul Hocher und der Helena Kerschbaumer. Taufschein in cop. vid. 1467 1460 W
- 2578. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für Johann Paul Hocher, Sohn des Arbogast Hocher. Cop. de dato 8. März 1664.
- 2579. Testament des Johann Paul Hocher von Hochenburg zu Hohengran, Herrn zu Moss vom 23. Februar 1683. Gemalin: Rosina von Enzenberg. Tochter: Anna Franciska verm. Gräfin von Kuffstein. Cop. vid.
- 2580. Extract fernerer Vermächtniss des Johann Paul Hocher Freiherrn. Erben: Anna Franciska Gräfin von Kuffstein und Hanns Georg Graf von Kuffstein. Cop. vid.
- 2581. Quittung der Anna Franciska Gräfin von Kuffstein, Maria Clara Theresia Freiin von Stachlberg, beider geb. Hocher,

des Heinrich Freiherrn von Pergen anstatt seiner Gemalin Helena geborn. Freiin Hocher, der Magdalena Catharina Freiin von Prandegg und des Johann Franz Edlen von Loreth zu Starkenberg als Gerhab über die Erbsportion nach ihrem Vater und Schwiegervater Johann Paul Hocher Freiherrn zu Hohengran. Cop. vid. de dato 9. April 1683.

- 2582. Stammbaum des Anton Adrian Bertram Freiherrn von Hochkirchen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hochkirchen, von Hocherbach zu Vettweiss, von Schilling, von der Arff, von Mirbach, von Neukirchen, von Hanxleden zu Ruhrkempen, Drostdorf zu Heltrop, von Nesselrode, Gr. von Schwarzenberg, von Soetern, von Nassau, von Hatzfeld, von Bockenförde gen. Schungel, von Voss, von Varendorf. Cop. auf Perg. 144
- 2583. Stammbaum des Philipp Bertram Degenhart Josef Freiherrn von Hochkirchen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hochkirchen zu Neuerburg, von Hocherbach, von Schilling, von der Arff, von Mirbach, von Neukirchen gen. Nyvenheim, von Hanxleden zu Ruhrkempen, von Drostdorf zu Heltrop, von Nesselrode, Gr. von Schwarzenberg, von Soetern zu Lemberg, von Nassau zu Spurkenburg, von Hatzfeld, von Bockenförde, von Voss, von Varendorf. Cop. auf Perg.
- 2584. Attest der Jülich- und Bergischen Ritterschaft auf Ersuchen des Reinard Adrian Freiherrn von Hochsteden über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Geschlechter: von Hochsteden zu Niederzier, von Hanxleden zu Ruhrkempen, von Kintzweiler zu Mödersheim, von der Portzen zu Nersdonk, von Prank zu Puchs und Koppelsbach, von Mosheim zu Tanegg, von Herberstein zu Autal und Pusterwald, von Gäller zu Swanberg. Reinard Adrian Freiherr von Hochsteden war ein Sohn des Johann Adolf Freiherrn von Hochsteden. Grossvater: Herman Freiherr von Hochsteden. Hanns Karl Leopold und Reinard Adrian Freiherren von Hochsteden waren Brüder. Orig. de dato 7. Februar 1724.
- 2585. Heirathsbriefauszug vom 21. Jänner 1613 zwischen Hanns Werner von Hochsteden zu Niederzier, Sohn des Wil-

helm von Hochsteden und der Lucia von Hanxleden und Maria von Kintzweiler, ehelichen Tochter des Michael von Kintzweiler und der Aswera von der Portzen. Cop. vid. 146

2586. Heirathsbriefauszug vom 1. Februar 1651 zwischen Herman von Hochsteden, ehelichen Sohn des Werner von Hochsteden und der Maria von Kintzweiler und Susanna Elisabeth Freiin von Prank, ehelichen Tochter des Karl Freiherrn von Prank und der Julia Freiin von Herberstein. Cop. vid. <sup>166</sup>/<sub>D</sub>

2587. Heirathscontract vom 30. September 1694 zwischen Johann Adolf Freiherrn von Hochsteden, ehelichen Sohn des Herman Freiherrn von Hochsteden und der Johanna Elisabeth Freiin von Prank und Maria Franciska Freiin von Hochsteden geb. von Speth zu Zwiefalten, ehelichen Tochter des Ulrich Bernard Freiherrn von Speth zu Zwiefalten und der Eva Maria geb. Freiin von Weichs. Cop. vid. 146

2588. Stammbaum des Reinard Adrian Freiherrn von Hochsteden auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hochsteden zu Niederzier, von Hanxleden zu Ruhrkempen, von Kintzweiler, von der Portzen, von Prank, von Mosheim, Fr. von Herberstein, Fr. von Gäller zu Swanberg, Speth von Zwiefalten, Schad Fr. von Mittelbiberach, Fr. von Ulm auf Erbach, Schad Fr. von Mittelbiberach, Fr. von Weichs, Fr. von Aw, von Lichtenstein, Rüd von Kollenberg. Orig. 346

2589. Reinard Adrian Freiherr von Hochsteden, get. den 22. Jänner 1700, ehelicher Sohn des Johann Adolf Freiherrn ven Hochsteden und der Maria Franciska von Speth. Taufschein in orig. <sup>146</sup>

2590. Wappen der Familien: Hoensbroech, Dave, Scheiffart von Merode, Vinck von Langefeld und Wittenhorst. Cop. auf Perg. 754

2591. Heirathsbriefauszug vom 17. Februar 1652 zwischen Adrian Arnold Freiherrn von Hoensbroech, Sohn des Adrian Freiherrn von Hoensbroech und der Anna Elisabeth geb. Freiin von Loe zu Wissen und Anna Catharina Freiin von Hoensbroech und Ostham, ehelichen Tochter des Wil-

helm Freiherrn von Hoensbroech und der Maria Agnes geb. Freiln von Harf zur Landskrone. Cop. vid.  $\frac{751}{88}$ 

2592. Heirathsbriefauszug vom 24. December 1660 zwischen Adrian Arnold Freiherrn von Hoensbroech, Sohn des Adrian Freiherrn von Hoensbroech und Dorothea Henrietta von Cottereau, Tochter des Robert von Cottereau und der Margaretha von Wassenaer. Cop. 751

- 2593. Heirathsbriefauszug vom 3. Novemb. 1720 zwischen Franz Arnold Adrian Markgrafen von Hoensbroech, ehelichen Sohn des Wilhelm Adrian Markgrafen von Hoensbroech und der Elisabeth Henriette Maria gebornen Gräfin von Schellart-Obbendorf und Anna Sophia Gräfin von Schönborn, ehelichen Tochter des Rudolf Franz Erwein Grafen von Schönborn und der Maria Eleonora Charlotta geborn. Gräfin von Hatzfeld und Gleichen. Cop. vid. 752
- 2594. Stammbaum des Franz Heinrich Johann Nep. Amor Marquis von und zu Hoensbroech auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Hoensbroech, von Loe zu Wissen, von Cottereau zu Westmal, von Wassenaer zu Warmond, von Schellart Obbendorf Fr. zu Gürzenich und Dornwerth, Boedberg zu Wanckum, von Bernsau von Hardenberg Fr. zu Ruynen und Bellinghoven, von Eickel zum Hamm, Fr. von Schönborn, Greiffenklau von Vollraths, Fr. von Boineburg, Schütz von Holzhausen, von Hatzfeld Gr. zu Gleichen, Kämmerer von Worms gen. Dalberg, Fr. von Schönborn, Greiffenklau von Vollraths. Orig. auf Perg. <sup>750</sup> <sup>753</sup>
- 2595. Franz Heinrich Johann Nep. Amor, get. den 25. März 1727, ehelicher Sohn des Franz Arnold Adrian Johann Philipp Marquis von Hoensbroech und der Anna Sophia Gräfin von Schönborn. Taufschein in orig.
- 2596. Stammbaum des Friedrich Melchior Franz Adolf Adrian Josef Johann Marquis von und zu Hoensbroech auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von und zu Hoensbroech, von Loe zu Wissen, von Cottereau zu Westmal, von Wassenaer zu Warmond, von Schellart Obbendorf Fr. zu Gürzenich und Dornwerth, von Boedberg zu Wanckum, von Bernsau von Hardenberg Fr. zu Ruynen und Bellinghoven, von Eickel zum Hamm,

Fr. von Schönborn, Greiffenklau von Vollraths, Fr. von Boineburg, Schütz von Holzhausen, von Hatzfeld Gr. zu Gleichen, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg. Fr. von Schönborn, Greiffenklau von Vollraths. Cop. auf Perg. <sup>755</sup>

2597. Friedrich Melchior Franz Adolf Adrian Josef Johann, get. den 16. October 1729, Sohn des Franz Arnold Adrian Markgrafen von Hoensbroech und dessen Gattin Anna Sophia geb. Gräfin von Schönborn. Taufschein in orig. 181

Tochter des Adrian Freiherrn von Hoensbroech und der Anna Elisabeth von Loe und Wissen. Sie starb den 10 August 1629. Ulrich, geb. den 17. Juni 1630, Sohn des Ad. Freiherrn von Hoensbroech und der Anna E. von Loe. Ulrich von Hoensbroech, Vater des Adrian Freiherrn von Hoensbroech, † den 8. September 1631. Arnold Adrian. geb. den 15. September 1631, Sohn des Adrian Freiherrn von Hoensbroech und der Anna Elisabeth von Loe und Wissen, † den 24. September 1631. Extractus vidimatus adnotationum des Adrian Freiherrn von Hoensbroech in einem Missali Romano de ao. 1627 in der Schlosskapelle auf dem Haus Haag bei der Stadt Geldern. Cop. vid.

2599. Philipp Damian Ludwig Ignaz Victor, getauft den 24. Februar 1724, ehelicher Sohn des Franz Arnold Adrian Markgrafen von Hoensbroech und der Anna Sophia geb. Gräfin von Schönborn. Franz Heinrich und Philipp Damian Markgrafen von Hoensbroech waren Brüder. Taufschein in orig. 161/18 762
2600. Heirathsbriefauszug vom 26. Juli 1695 zwischen Wilhelm

2600. Heirathsbriefauszug vom 26. Juli 1695 zwischen Wilhelm Adrian Markgrafen von Hoensbroech, ehelichen Sohn des Arnold Adrian Markgrafen von Hoensbroech und der Dorothea Henrietta von Cottereau und Elisabeth Henrietta Maria Gräfin von Schellart zu Obbendorf, ehel. Tochter des Franz Caspar Grafen von Schellart zu Obbendorf und der Margaretha Gertrud Maria geb. Freiin von Bernsau. Cop. vid. 151

2601. Attest des Capitels der hohen bischöflichen Kirche zu Hildesheim über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der

- Familie von Hoete. Cop. vid. de dato den 1. December 1769.
- 2602. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Orts am Kocher über die Ritterbürtigkeit der Familie Hofer von Lobenstein. Wilhelm Friedrich war ein Sohn des Friedrich Ernst Hofer von Lobenstein. Cop. vid. de dato 27. Februar 1723.
- 2603. Hanns Christof **Hofer** war verm. mit Anna Maria Salome. Königl. Böhm. Statthalterei-Relation die Einverleibung des Gutes Sichelau betr. Cop. vid. de dato 5. März 1755.
- 2604. Testament des Mathias von Hofer vom 17. Februar 1585.

  Tochter: Ludovica. Cop. vid.
- 2605. Epitaphium des Wilhelm Hofer von Urfahrn † den .. October 1637 und seiner Gemalin Catharina geborn. von Schönberg † 166.. Cop. vid. 1419
- 2606. Attest des Ignaz Maria Grafen von Attems und Johann Ferdinand Grafen von Herberstein auf Ansuchen des Georg Sigmund Freiherrn von Stadl über die Ritterbürtigkeit der Familie Höffer von Tiwein. Seifrid Graf Gäller war Malteser Ordens-Ritter und Bruder der Mutter des Georg Sigmund Freiherrn von Stadl. Josef Graf von Rabatta war Malteser Ordens-Ritter und Bischof zu Laibach. Philipp Sigberth Graf Rabatta war Malteser Ordens-Ritter. Raimund Graf von Rabatta war Bischof zu Passau. Ferdinand Ernst und Georg Sigmund Freiherren von Stadl waren Brüder. Orig. de dato November 1713.
- 2607. Attest des P. Lehwalt, J. E. von Wallenrodt und E. D. von Tettau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hohendorf oder Hondorf. Cop. vid. de dato 4. Juni 1765.
- 2608. Attest des Fabian Abraham von Braxein und Friedrich Alexander von Korff über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hohendorf oder Hondorf. Cop. vid. de dato 4. December 1766.
- 2609. Attest des O. W., C. W. und W. F. von Hohendorf über das Wappen der Familie Hohendorf, ferner dass Barbara von Hohendorf, Gemalin des Georg von Kleist, eine Tochter des Caspar von Hohendorf und der Barbara von Gat-

- tenhofen war. Barbara von Hohendorf, geb. 1579, verz. 1599, † den 27. Mai 1649. Kinder: Werner, Ewald und Elisabeth von Kleist. Cop. vid. de dato den 12. Februar 1766.
- 2610. Attest des Capitels des hohen Domstiftes Worms über de Ritterbürtigkeit der Familien: von Hoheneck, Wolff gen. Metternich zur Gracht, Herr zu Eltz, von Helmstatt. von Bernhausen, Blarer von Wartensee, von Ega, Trucksess von Höfingen. Cop. vid. de dato Worms 8. Augus: 1749.
- 2611. Attest des Constant Freiherrn von Ritter, Ant. Adolf Freiherrn von Ritter und Karl Anton Freiherrn von Hoheneck.
  dass Anna Catharina Margaretha Freiin von Hoheneck verm. von Warsberg eine eheliche Tochter des Reinhard Freiherrn von Hoheneck und der Maria Helens Tochter zu Eltz war. Cop. vid. 887
- 2612. Attest des Philipp Karl Freiherrn von Hoheneck, Karl Anton Freiherrn von Hoheneck und Karl Adolf Freiherrn von Ritter, dass Anna Catharina Margaretha Freiin von Hoheneck verm. von Warsberg eine eheliche Tochter des Johann Reinhard Freiherrn von Hoheneck und der Maria Helena Tochter zu Eltz war. Orig. de dato 5. December 1763.
- 2614. Stammbaum der Geschwister Anna Sabina Elisabeth. Johann Georg Emanuel, Johann Georg Leo, Johann Georg Trojan, Maria Josefa Theresia, Johann Georg Beat, Maria Anna Rosina von Hoheneck auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hoheneck, Katzianer von Katzenstein, Flushardt von Pottendorf, von Rohrbach, Perger von Clam, von Polchingen, von Salburg zu Aichberg, Spiller von Mitterberg, von Oedt zu Götzendorf, von Rödern, von Köllnpöck, von Uiberacker, Fr. von Hoyos, Popel von Lobkowitz, Khuen von Bellasi, von Preysing, von Gneisenau, von Hörlingsberg, von Neidhard, von Rusdorf. Hager zu Altensteig, Fr. von Enenkl, Fr. von Eck, Fr.

von Weltz, von Höckelberg, von Köllnpöck, von Eybersperg, Schluchsin von Grueb, Fr. von Salburg, Zollner von Mätting, Spiller von Mitterberg, Segker zu Diedach. Cop. auf Leinw. 765

- 2615. Stammbaum des Johann Philipp Freiherrn von Hoheneck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hoheneck, von Langenau, von Weichs, Ebron von Wildenberg, Wolff gen. Metternich zur Gracht, von Büschfeldt, von Drostdorf, von Winkelhausen, zu Eltz, Brandscheit gen. Gebürgen, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, von Handschuchsheim, von Helmstatt, Landschad von Steinach, von Massenbach, von Helmstatt. Cop. auf Papier.
- 2616. Stammbaum des Johann Philipp Freiherrn von Hoheneck auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hoheneck, zu Eltz, Metternich zur Gracht, von Helmstatt, von Bernhausen, von Ega, Blarer von Wartensee, Truchsess von Höfingen. Orig. auf Pap.
- Heirathsbriefauszug zwischen Lothar Friedrich Freiherrn von Hoheneck, ehelichen Sohn des Johann Reinhard Freiherrn von Hoheneck und der Martha Helena Freiin von Eltz und Eva Maria Freiin von Bernhausen, ehelichen Tochter des Johann Jakob Freiherrn von Bernhausen und der Anna Veronika geb. von Ega. Cop. vid. 551 2145 211
  Stammbaum des Philipp Adolf Freiherrn von Hohen-
- 2618. Stammbaum des Philipp Adolf Freiherrn von Hoheneck auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: zu Hoheneck, von Weichs, Wolff gen. Metternich zur Gracht, von Drostdorf, zu Eltz, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, von Helmstatt, von Massenbach. Cop. auf Perg. 100
- 2619. Stammtafel des Philipp Adolf Freiherrn von Hoheneck auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Hoheneck, Wolff gen. Metternich zur Gracht, H. zu Eltz, von Helmstatt. Cop. vid. auf Pap. <sup>574</sup>/<sub>10</sub>
- 2620. Attest der hoch- und deutschmeisterischen Regierung, dass Philipp Adolf Freiherr von Hoheneck von Johann Reinhard Freiherrn von Hoheneck, welcher ein Sohn des Johann Philipp Freiherrn von Hoheneck und der Anna Wolff gen. Metternich von Gracht gewesen, und Martha

Helena, Tochter zu Eltz, einer Tochter des Johann Eberhard Herrn zu Eltz und der Martha Elisabeth von Helmstatt, als dessen Eltern und Grosseltern, aufgeschworkt worden sei. Cop. vid. de dato 4. Juli 1749.

2621. Attest des Johann Baptist Freiherrn von Ulm über der Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Hohenembs, Khuen, Thun, Wolkenstein, Trapp, Hendl, Welperg und Spaur. Orig. de dato 30. September 1784.

2622. Stammbaum der Margaretha von Hohenembs, Gemaindes Gaudenz Fortunat Grafen von Wolkenstein, Tochter des Peter Herzogs von Hohenembs und der Isabella Markgräfin von Lantes. Stammtafel des Matthäus Josef Maria Vincenz Fidel Grafen von Thun. Adelsgeschlechter: Fr. von Thun und Hohenstein, Khuen von Bellasi zu Lichtenberg und Gandegg Fr., Khuen von Bellasi Fr., Gr. von Lodron, Fr. von Wolkenstein, Madrutz Gr., Herzeg von Hohenembs, Markgr. Lantes. Cop. vid. 1853

2623. Margaretha Anna Maria, get. den 10. December 1637. eheliche Tochter des Peter Fürsten von Hohenembs und der Isabella Lantes. Taufschein in cop. vid. 1838 1833 P

2624. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand III. für die von Hohenfeld. Cop. vid. de dato 28. Juli 1652. The von The v

2625. Attest der Reichs-Ritterschaft am niedern Rheinstrom, dass die Grossmutter des Freiherrn von Hohenfeld eine von Metternich gewesen. Cop. vid. de dato 6. Juli 1733.

2626. Heirathsbrief vom 14. Jänner 1646 zwischen Achaz Freiherrn von Hohenfeld, ehelichen Sohn des Ludwig Freiherrn von Hohenfeld und der Clara geb. von Neydeck und Anna Ursula Freiin von Metternich, ehelichen Tochter des Lothar Freiherrn von Metternich und der Magdalens Cordula geb. von Heyden. Cop. vid. 178

2627. Extract des Testamentes der Eva Anna Ludmilla Gräfin von Hohenfeld geb. Pietipesky von Chisch und Egerberg vom 16. September 1681. Tochter: Maria Barbara. Cop. vid. 648

2628. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Ferdinand Freiherrn von Hohenfeld. Cop. vid. de dato 7. März 1669.

2629. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, dass Ferdinand Graf von Hohenfeld

- ein ehelicher Sohn des Marx von Hohenfeld und der Polixena von Volkra, dessen Gemalin Johanna Engelburgis eine eheliche Tochter des Amand von Gera und der Benigna von Friedesheim sei. Cop. vid. de dato 27. September 1730:  $\frac{648}{N} = \frac{779}{9} = \frac{1504}{19}$
- 2630. Extract aus dem unterm 14. Jänner 1675 von dem Landmarschall-Gericht an Ferdinand Grafen von Hohenfeld nachgelassenen Wittwe und Söhne ergangenen Decret. Cop. vid. 607
- 2631. Stammbaum des Friedrich Adolf Grafen von Hohenfeld auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Hohenfeld, von Kirchberg, Volkra zu Dornach, Wagen von Wagensberg, H. von Gera, Fuchs von Fuchsberg, von Friedesheim, H. von Sinzendorf, Fr. von Hompesch, von Reuschenberg, von Hase zu Conradsheim, von Wachtendonk, von Ketzgen zu Geretzhoven und Ober-Aussem, von Holthausen zu Alten-Krickenbeck, von Lützenrath, von Marnix. Cop. auf Perg. 1711
- 2632. Testament der Johanna Engelburgis Freiin von Hohenfeld geb. von Gera. Gemal: Ferdinand Herr von Hohenfeld. Kinder: Otto Heinrich, Otto Ferdinand, Sophia Elisabeth verm. Freiin von Fünfkirchen und Anna Rosina verm. Gräfin von Sprinzenstein. Cop. vid. de dato den 23. August 1668.
- 2633. Extract aus dem Codicill der Johanna Engelburga verw. Gräfin von Hohenfeld geb. Herrin von Gera unterm 23. Jänner 1678 errichtet. Söhne: Otto Heinrich und Otto Ferdinand Grafen von Hohenfeld. Cop. vid.
- 2634. Maria Anna Margaritha Eleonora, get. den 17. December 1692, eheliche Tochter des Otto Heinrich Grafen von Hohenfeld und der Maria Catharina geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in cop. vid. 1604
- 2635. Stammbaum des Otto Dominik Heinrich J. Grafen von Hohenfeld auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Hohenfeld, von Kirchberg, Volkra von Dornach, Wagen von Wagensberg, H. von Gera, Fuchs von Fuchsberg, von Friedesheim, Fr. von Sinzendorf, Gr. von Starhemberg, von Tannhausen, von Zinzendorf, von Lichten-

stein, H. zu Starhemberg, Fr. von Rogendorf, von Meggan, Khuen von Bellasi. Cop. vid. auf Pap. 1804

- 2636. Stammbaum des Otto Ferdinand Hartmann Josef Grafen und Herrn von Hohenfeld auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: H. von Hohenfeld, von Volkra, H. von Geravon Friedesheim, Pietipesky, Audrizky von Audriz, Goldacker, Goldacker aus dem Hause Ufhoven, Fr. Zweyer von Evebach, von Beroldingen, Fr. von Schönau, von Reinach, Fr. von Schönau, Fr. von Schauenburg, Holzapfel von Herxheim, von Lürwald. Cop. auf Perg.
- 2637. Otto Ferdinand Hartmann Josef, get. den 19. August 1715, ehelicher Sohn des Otto Hartmann Grafen von Hehenfeld und der Maria Johanna Helena Eusebia geborn. Freiin Zweyer von Evebach. Taufschein in cop. vid.
- 2638. Otto Hartmann Heinrich Franz Bernard, get. den 2. October 1680, ehelicher Sohn des Otto Heinrich Grafen von Hohenfeld und der Eva Ludmilla. Taufschein in copvid. m/h
- 2639. Heirathsbrief vom 20. Februar 1686 zwischen Ott o Heinrich Grafen von Hohenfeld und Maria Catharina Grafin von Starhemberg, Tochter des Ernst Rüdiger Grafen von Starhemberg. Cop. vid. 1504 11 B
- 2640. Heirathsbriefauszug zwischen Otto Heinrich Grafen von Hohenfeld und Eva Anna Ludmilla Pietipesky von Chisch und Egerberg. Cop. vid. m
- 2641. Erbserklärung des Otto Heinrich und Otto Ferdinand Grafen von Hohenfeld nach dem Ableben ihres Vaters. Cop. vid. \*\*\*
- 2642. Testament des Otto Heinrich Grafen von Hohenfeld vom 27. August 1718. Töchter: Maria Anna, Maria Barbara verm. Gräfin von Hardegg, Maria Magdalena verm. Gräfin von Hoyos. Söhne: Otto Dominik, Otto Ferdinand und Otto Hartmann, dessen Sohn: Otto Ferdinand Hartmann Josef. Cop. vid. 77 1504
- 2643. Susanna Lydwina, get. den 24. Jänner 1678, Tochter des Otto Ferdinand Grafen von Hohenfeld und dessen Gemalin Anna Elisabeth geb. Freiin von Hompesch auf Gilech. Taufschein in orig.

- 2645. Attest des Directors des Reichsgräfl. Frankischen Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hohenlohe. Orig. de dato 26. Juni 1728.
- 2646. Attest des Reichsgräflich- und Herrlichen Collegiums in Franken über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Hohenlohe-Waldenburg und Hohenlohe-Neuenstein. Cop. de dato 30. August 1741.
- 2647. Attest der h. D. Ritter-Ordens Ballei Franken über die Ritterbürtigkeit der Geschlechter: von Hohenlohe, von Solms, von Hatzfeld, von Dalberg, von Oettingen, von Fugger, Pfalz Sulzbach, von Löwenstein, von Fürstenberg, Khuen von Bellasi, von Meggau, Hessen Wandfried, von Leiningen Dachsburg und von Waldeck. Cop. de dato Ellingen den 2. April 1757.
- 2648. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das Wappen der Familie Hohenlohe. Orig. de dato 17. Juni 1729.
- 2649. Verzichtbrief der Dorothea Walburgis gebornen und verm. Gräfin Hohenlohe, woraus zu sehen, dass Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe deren Gemal war. Magdalena Gräfin von Hohenlohe geb. Gräfin zu Nassau war die Mutter der Dorothea Walburgis Gräfin von Hohenlohe. Cop. vid. de dato 7. Mai 1615.
- 2650. Heirathsbriefauszug vom 3. April 1616 zwischen Georg Friedrich Grafen von Hohenlohe d. j. und Dorothea Sophia geb. Gräfin von Solms. Cop. vid.
- 2651. 'Attest der hochgräfl. Hohenlohe'schen Canzlei, dass Georg Friedrich d. j. Graf von Hohenlohe sich den 7. April 1616 mit Dorothea Sophia geb. Gräfin von Soims vermält und am 27. August 1617 eine Tochter Elisabeth Dorothea erhalten, die sich im J. 1635 mit Georg Albrecht Grafen von Erbach vermält. Christian Moriz Graf von Königsegg

war ein Sohn des Albert Eusebius Grafen zu Königseg. Orig. de dato 9. Juli 1728. 945 1989

2652. Attest der Regierung zu Hohenlohe - Waldenburg, dass Georg Friedrich Graf von Hohenlohe und Dorothes. Sophia geb. Gräfin von Solms die Eltern der Elisabet. Dorothea Gräfin von Hohenlohe verm. mit Georg Albrecht von Erbach waren. Philipp Gottfried Graf von Hohenlohe war ein Sohn des Philipp Heinrich Grafen von Hohenlohe und der Dorothea Walburgis Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein. Cop. vid. de dato 16. Februar 1753.

2653. Attest der Hochgräflich Hohenlohe'schen Kanzlei, dass aus dem Hochgräflichen Hause Hohenlohe zwei Deutschmeister gewesen sind und zwar ao. 1247 Heinrich, Sohn des Gottfried von Hohenlohe und der Anna geb. Landgräfin von Leuchtenberg dann ao. 1298 Gottfried, Sohn des Crafft Grafen von Hohenlohe und Johann Comthur zu Kapfenburg D. O. † 1539. Cop. de dato den 3. April 1737.

2654. Schreiben des Erasmus und Georg Friedrich Herren zu
Limburg de dato 30. Juni 1649 an den Philipp Gottfried Grafen zu Hohenlohe-Waldenburg seine Vermälung
mit Anna Christina Gräfin von Limburg bet. Cop. vid.

26. November 1652 an Philipp Gottfried Grafen m Hohenlohe-Waldenburg, dass er sich bei der Gevatterschaft, nachdem seine Gemalin Anna Christina Gräfin von Hohenlohe geb. Freiin von Limburg mit einer Tochter entbunden worden, vertreten lassen werde. Cop. vid.

2656. Urkunde aus dem gräfl. Hohenlohe-Neuensteinischen Archiv. woraus zu sehen, dass Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe mit Dorothea Gräfin von Hohenlohe vermält war. Cop. vid. de dato 15. Juni 1625.

2657. Notariatsattest über die Wappen des Philipp Heinrich Grafen von Hohenlohe-Waldenburg und der Dorothes Walburgis Gräfin von Hohenlohe-Waldenburg geb. Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein. Orig. de dato den 5. April 1737.

2658. Attest des Directors des Reichsgräfl. Wetterauischen Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hohen-Solms. Orig. de dato 23 Juli 1728.

- 2659. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das Wappen der Familie **Hohen-Solms**. Orig. de dato 17. Juni 1729.
- 2660. Attest des Reichsgräflich Schwäbischen Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Hohenzollern und Reichs-Erbtruchsess Wolfeck. Cop. de dato 5. April 1742. 2081/13
- 2662. Attest der Directoren des Reichsgräfl. Schwäbischen Collegiums über das Wappen der Familie Hohenzollern. Orig. de dato 6. September 1728.
- 2663. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das Wappen der Familie **Hohenzollern**. Orig. de dato den 17. Juni 1729.
- das Geschlecht der Grafen von Hohenzollern von Kaiser Ferdinand II. unterm 28. März 1623 den Reichsfürstenstand, dann das Geschlecht der von Pappenheim von Kaiser Ferdinand II. unterm 19. Mai 1628 den Reichsgrafenstand, weiter das Geschlecht der Blarer von Wartensee von Kaiser Ferdinand II. unterm 19. Jänner 1636 den Reichsfreiherrnstand, ferner das Geschlecht der von Weichs von Kaiser Ferdinand II. unterm 24. December 1636 den Reichsfreiherrnstand, ingleichen das Geschlecht der von Bernhausen von Kaiser Leopold unterm 19. Juni 1665 den Reichsfreiherrnstand und endlich das Geschlecht der von Morrien von Kaiser Leopold unterm 28. Jänner 1670 den Reichsfreiherrnstand erhalten haben. Cop. vid. de dato 22. Februar 1780.
- 2665. Heirathsbriefauszug vom letzten Jänner 1687 zwischen Franz Anton Grafen von Hohenzollern und Maria Anna

Gräfin zu Königsegg, Tochter des Anton Eusebius Grafen zu Königsegg und Rothenfels und der Dorothea Genofeva geb. Gräfin von Thun. Cop. vid.

2666. Erhebung in den gefürsteten Grafenstand für Johann Grafen Hohenzollern von Kaiser Ferdinand II. Cop. vid. de dato 25. März 1623.

Auszug aus dem europäischen genealogischen Handbuche von Gottlob Friedrich Krebel, Leipzig 1792. Fürsten und Grafen von Hohenzollern-Hechingen. Josef Wilhelm Eugen Franz geb. den 12. November 1717. Gemalinnen: Maria Theresia, Tochter des Franz Sylva Folch Fürsten von Cordona, geboren 1732, vermält den 25. Juni 1750, t den 25. September 1750 und Maria Theresia, Tochter des Franz Ernst Grafen von Truchsess-Zeyl zu Wurzach, geboren den 26. Jänner 1732, vermält den 7. Jänner 1751. Kind der 2. Ehe: Maria Antonia Eleonora, geb. den 10. November 1760, verm. den 15. Jänner 1778 mit Josef Fürsten von Fürstenberg. Vater: Herman Friedrich, Graf, geb. 11. Jänner 1665, † 23. Jänner 1733. Gemalinnen: Eleonora Magdalena, Tochter des Christian Ernst Markgrafen zu Brandenburg-Baireuth, geb. den 12. Jänner 1673, verm. 1704, † den 22. December 1711 und Maria Josefa Theresia, Tochter des Franz Albrecht Fürsten von Oettingen-Spielberg, geb. den 19. Sept. 1694, verm. 28. Mai 1714, † 1738. Geschwister: a) Franz Xav., geb. 1719 (Graf), † den 14. März 1765, verm. mit Maria Philippine Gräfin von Hoensbroech, geb. den 8. Mai 1729, verm. 21. Jänner 1748. Kinder: a) Herman Friedrich Otto. Graf, geb. den 30. Juli 1751, verm. 1. mit Louise Julie Constantia Gräfin von Merode-Westerloo, geboren den 28. September 1747, verm. den 18. November 1773, † den 14. November 1774, 2. mit Maximiliana Albertine Prinzessin von Gavre, geb. den 30. März 1755, vermält den 15. Februar 1775, † den 6. August 1778, 3. mit Maria Antonia Monica, des Franz Ernst Grafen von Truchsess-Zeyl-Wurzach und Josef Anton Grafen von Oettingen-Baldern Wittwe, geb. den 6. Juni 1755, vermält 26. Juli 1779. Kind 1. Ehe: Louise Julie, geb. den 1. November 1774. Kind 2. Ehe: Friedrich Herman, geb. 22. Juli 1776.

Kinder 3. Ehe: M. Antonia Philippine geb. den 8. Februar 1781, M. Theresia Franciska, geb. den 11. August 1784, † den 6. September 1784, M. Theresia Charlotte, geb. den 19. Jänner 1786. Maria Maximiliana Antonia, geboren den 3. November 1787. B) Franz Xaver Josef, Graf, geb. den 31. Mai 1757, verm. mit M. Theresia, Tochter des Johann Christof von Wildenstein zu Kalstorf, geb. den 23. Juni 1763, verm. den 22. Jänner 1787. γ) Felicitas Theresia, geb. den 18. December 1763, verm. Gräfin de Hoen de Neuschateau. b) Maria Anna, geb. den 7. August 1721. c) Friedrich Anton, geb. den 24. Februar 1726, verm. mit Ernestina Josefa, Tochter des Felix Grafen von Sobeck und Körnitz, geb. 1742, verm. 1768. Kinder: Josef Wilhelm, geb. den 20. Mai 1776, Herman, geb. den 2. Juli 1777, Johann Karl, geb. 16. Mai 1782. d) Maria Josefa, geb. 20. Februar 1728, verm. 14. Februar 1747 mit Franz Wenzel Fürsten von Clary, Wittwe 21. Juni 1788. e) Maria Sidonia, geb. 24. Februar 1729, verm. 14. April 1749 mit Franz Ulrich Fürsten von Kinsky. f) Meinrad, Graf, geb. 20. Juli 1730. g) Johann Karl, Graf, geboren 25. Juli 1732. Grosseltern: Philipp Christof Friedrich Fürst von Hohenzollern, † 13. Jänner 1671 und Maria Sidonia, Tochter des Herman Fortunat Markgrafen zu Baden, geb. 1635, vermält 1662, † 25. August 1686. Cop. vid.

668. Attest des Hoch-Ritterl. St. Johann Maltheser-Ordens, dass über den eingeschickten Stammbaum eines Grafen von Thun bei der über die Ahnen desselben Mutter Maria Christiana geb. Gräfin von Hohenzollern vorgenommenen Examination alle für uralt, deutsch, adelich, ritterbürtig und stiftmässig erkannt worden. Cop. vid. de dato 27. Oct. 1750. 1851

2669. Stammtafelauszug der Maria Franciska Gräfin von Königsegg und Rothenfels geb. Gräfin von Hohenzollern-Sigmaringen. Eltern: Franz Anton Graf von Hohenzollern-Sigmaringen und Maria Anna geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf. Grosselt. v. s.: Meinrad Fürst von Hohenzollern und Anna Maria geb. Gräfin von Töring-Seefeld. Grosselt. m. s.: Anton Eusebius Graf von Königsegg zu Aulendorf und Genofeva geb. Gräfin von Thun. Urur-

grosselt. v. s. des Josef Grafen von Königsegg-Rothenfels: Leopold Wilhelm Graf von Königsegg zu Rothenfels und Maria Polixena Gräfin zu Scherffenberg. Ururgrosselt. m. s.: Valentin Ernst Graf zu Manderscheid und Blankenheim und Christina Elisabeth Gräfin zu Erbach. Cop. vid. 946

2670. Maria Franciska Magdalena Josefa Rosalia Euphemia Crescentia Agnes, geb. den 20. Jänner 1728, eheliche Tochter des Herman Friedrich Grafen von Hehenzollern und der Maria Josefa Rosalia Gräfin von Octtingen. Taufschein in orig.

2671. Maria Sidonia Bernarda Josefa Friederika Ursula, get. den 24. Februar 1729, Tochter des Herman Friedrich Grafen von Hohenzollern und der Maria Josefa Rosalia Gräfin von Oettingen. Taufschein in cop. vid.

- 2672. Attest der Maria Rosina von der Heese geb. von Holdinghausen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Holdinghausen. Margaretha von Holdinghausen. Schwester des Heinrich von Holdinghausen, war vermält mit Eustach von Wischel zu Langenau. Brüder: Friedrich und Thomas von Holdinghausen. Emmerich Leo von Holdinghausen war Domherr zu Hildesheim. Orig. de dato 11. Juli 1715. 1888
- 2673. Attest der Ritterschaft der Grafschaft Ravensberg auf Ansuchen des Ferdinand von Holdinghausen über die Ritterbürtigkeit seines Vaters Damian von Holdinghausen.
  Orig. de dato 22. December 1707.
- 2674. Attest der Ritterschaft der Grafschaft Ravensberg auf Ansuchen des Ferdinand von Holdinghausen über die Aufschwörung der Damian Herman von Holdinghausen zum Ritterschaftlichen Landtag wegen des adelichen Hauses Bruchmühlen. Orig. de dato 23. März 1711.
- 2675. Stammbaum des Ferdinand Johann von Holdinghausen von Lutzell und Bruchmühlen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Holdinghausen, von Kelenbach, von Hatzfeld, von Plettenberg, von Breidbach von Burresheim, Schall von Bell, von Eltz, von Hedesdorf zu Horcheim, von Ledebur von der Bruchmühlen, Schencking von Reinhagen, von Amelunxen, Schwartz von

- Brunnenbroke, von Niehausen, Spiegel von Peckelsheim, von Haxthausen, von Fürstenberg von der Waterlappe. Cop. auf Perg. 780
- 2676. Ferdinand Johann und Friedrich Wilhelm von Holdinghausen, Brüder, waren eheliche Söhne des Damian Herman von Holdinghausen und der Sidonia Catharina von Ledebur. Laut Attest des Pastors zu Rimslohe vom 3. Jänner 1708. Orig. 180
- 2677. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Halberstadt über die Ritterbürtigkeit des Friedrich Wilhelm von Holdinghausen. Orig. de dato 20. December 1707.
- 2678. Vergleich zwischen Tonnius von der Schulenburg und Curdt von Holle wegen des Brautschatzes seiner Mutter Catharina geb. von der Schulenburg, Gemalin des Tonnius von Holle. Cop. vid. de dato 19. November 1581.
- 2679. Heirathsbriefauszug vom Montag nach Simon und Juda 1588 zwischen Curdt von Holle und Armgard von Alten, Tochter des Ernst von Alten. Cop. vid. <sup>752</sup>
- 2680. Stammbaum des Friedrich von Holle, geb. den 4. October 1684, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Holle, von der Schulenburg, von Alten, von Holle aus dem Hause Himmelreich, von Kisleben, von Britzke, von Maus, von Steinberg, von Heimburg, von Oppershausen, von Bünau, von Marenholz, von Münchhausen auf Apelern und Menfeld, von Quitzow, von der Asseburg, von der Schulenburg. Cop. auf Perg. 183
- 2681. Stammbaum des Georg Christof von Holle auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Holle, von der Schulenburg, von Alten, von Holle, von Kisleben, von Britzke, von Maus, von Steinberg. Orig. auf Pap. <sup>788</sup>
- 2682. Lehenbrief des Bischofs zu Osnabrück für Georg Christof von Holle, Sohn des Harbord von Holle. Cop. vid. de dato 19. Jänner 1682.
- 2683. Rede bei dem Begräbnisse des Georg Christof von Holle, † 7. November 1693. Gemalin: Ursula Anna geb. von Heimburg. Kinder: Harbord, Adolf August, Ursula Sophia, Friedrich, Ernst Christian. Eltern: Harbord von Holle und Anna Veronika von Kisleben. Grosselt. v. s.: Conrad von Holle und Armgard von Alten. Grosselt. m. s.:

Bodo von Kisleben und Hedwig Elisabeth von Maus. Älter Eltern w. d. Grossv. v. s.: Tonnius von Holle und Catharina von der Schulenburg. Älter Eltern v. d. Grossmutter v. s.: Ernst von Alten und Catharina von Holle, Tochter des Georg von Holle. Älter Eltern w. d. Grossv. m. s.: Christof von Kisleben und Agnes von Britzke. Älter Eltern w. d. Grossm. Linie: Heinrich von Maus und einvon Steinberg aus dem Hause Wispeustein. Hannover. gedruckt bei Samuel Ammon.

- 2684. Heirathsbrief vom 20. Februar 1643 zwischen Harbord von Holle und Anna Veronika geb. von Kisleben, ehelichen Tochter des Bodo von Kisleben. Cop. vid.
- 2685. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand II. für Waldemar Christian, ehelichen Sohn des Königs von Dänemark, mit dem Titel eines Grafen von Holstein. Cop. vid. de dato 11. Juli 1630. 1978
- 2686. Stammbaum des Heinrich von Holtorp prof. 18. Mai 1586 auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Holtorp, von Budenek gen. Gripenwalt, von Reuschenberg, von Grein zu Grassbroich, Bock von Lichtenberg, von Blassenberg, von Eys gen. Beusdahl, von Kesseler. Cop. auf Pergament.
- 2687. Attest des Landmarschalls von Beveren und Karl Grafen von Velbrück über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Holtzem. Cop. vid. de dato Aachen den 22. Mai 1747.
- 2688. Attest von 3 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Holtzendorf, von Kayn, von Heynitz und von der Sahla. Cop. vid. de dato 27. Februar 1764.
- 2689. Sophia Margaretha, geb. den 26. April 1635, Tochter des Stellan von Holtzendorf. Taufschein in orig.
- 2690. Attest der Ritterschaft im Unter-Elsass über die Ritterbürtigkeit der Familien Holzapfel von Herxheim und von Landsperg. Cop. de dato den 15. Jänner 1723.
- 2691. Attest des Capitels des hohen Domstiftes Worms über de Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Holzapfel von Herxheim und von Lürwald und dass Philipp Jakob

Holzapfel von Herxheim mit Anna Maria von Lürwald vermält war. Orig. de dato 29. Jänner 1748.

2692. Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Holzapfel von Herxheim. Orig. de dato Strassburg den 9. Mai 1758.

- 2693. Attest des Capitels des hohen Domstiftes Worms über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Holzapfel von Herxheim. Aufgeschworen: Johann Baptist Freiherr Blarer von Wartensee, 1724. Cop. de dato den 19. April 1762.
- 2694. Attest der hochfürstl. Johanniter Oberstmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Holzapfel zu Herxheim. Aufgeschworen: Franz Anton Freiherr von Schönau, 1689. Mutter: Anna Catharina Holzapfel zu Herxheim. Cop. de dato 11. October 1762.
- 2695. Franz Friedrich Leontius Holzapfel von Herxheim wurde den 15. Mai 1702 begraben. Dessen Grossvater: Philipp Jakob Holzapfel von Herxheim. Cop. de dato Strassburg den 1. October 1722.
- 2696. Stammtafel des Friedrich Philipp Hugo Holzapfel von Herxheim Herrn zu Wasserstelz auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Holzapfel von Herxheim, von Landsperg, von Schönau, von Reinach. Cop. vid.
- 2697. Attest der Ritterschaft im untern Elsass, dass Johann Heinrich Holzapfel von Herxheim ein ehelicher Sohn des Johann Jakob Holzapfel von Herxheim und der Anastasia von Reinach und Anna Maria von Landsperg, eine eheliche Tochter des Friedrich von Landsperg zu Sundthausen und der Clara Heggenzer von Wasserstelz verm. waren. Kinder: Philipp Jakob Holzapfel von Herxheim und Wolfgang Jakob Holzapfel von Herxheim. Cop. vid.
- 2698. Extract aus dem Verlassenschaftsinventarium des Johann Heinrich Holzapfel von Herxheim im Jahre 1665 aufgerichtet. 2. Gemalin des Philipp Jakob Holzapfel von Herxheim: Helena Christina Holzapfel von Herxheim geb. von Schönau. Kinder: Ursula Dorothea, Franz Josef Lothar, Maria Euphrosina, Maria Magdalena, Anna Helena,

Friedrich Philipp Hugo und Anna Louise. Johann Friedrich Holzapfel war verm. mit Maria Beata geb. Waldbott von Bassenheim. Tochter: Maria Elisabeth Felicitas verm. mit Georg Sigmund von Waldkirch zu Schöllenberg. Philipp Jakob Holzapfel von Herxheim war verm. mit Anna Maria geb. von Lürwald. Tochter: Anna Catharina verm. mit Franz Reinhard von Schönau. Sibylla Elisabeth Margaretha Blarer von Wartensee geb. Holzapfel von Herxheim, Gemalin des Jakob Ignaz Blarer von Wartensee. Wolf Jakob Holzapfel von Herxheim war Deutscher Ordens-Ritter. Barbara Felicitas Holzapfel von Herxheim war vermält mit Franz von Landsperg dann mit Bemberg. Cop. vid.

2699. Philipp Jacob Holzapfel von Herxheim war ein Sohn des Johann Heinrich Holzapfel von Herxheim und der A. Maria von Landsperg. Cop. 155

2700. Heirathsbriefauszug vom 20. April 1651 zwischen Philipp Jakob Holzapfel von Herxheim, ehelichen Sohn des Hanns Heinrich Holzapfel von Herxheim und der Anna Maria von Landsperg und Christina Helena von Schönau, ehelichen Tochter des Johann Baptist von Schönau und der Maria Euphrosina geb. von Reinach. Cop. vid.

2701. Extract aus dem Verlassenschaftsinventarium des PhilippJakob Holzapfel von Herxheim im Jahre 1665 aufgerichtet, † den 3. December 1663. 2. Gemalin: Helena Christina Holzapfel von Herxheim geb. von Schönau. Kinder
1. Ehe: Anna Catharina geb. Holzapfel von Herxheim
vermält mit Franz Reinhard von Schönau und Sibylla
Elisabeth Margaretha Blarer von Wartensee geb. Holzapfel von Herxheim verm. mit Johann Jakob Franz Blarer
von Wartensee. 1. Gemalin: Anna Maria Holzapfel von
Herxheim geb. von Lürwald. Kinder 2. Ehe: Ursula Dorothea, Franz Josef Lothar, Maria Euphrosina, Maria Magdalena, Anna Helena, Friedrich Philipp Hugo und Anna
Louise. Cop. vid. 654 654

2702. Epitaphium des Philipp Jakob Holzapfel von Hersheim, geb. den 31. Jänner 1609, verm. mit Anna Maria von Lürwald und Christina Helena von Schönau, † der 3. December 1663. Wappen: Holzapfel, Lürwald, Schönau,

Beinach, Böcklin, Hungel von Sultz, Landsperg, Heggenzer von Wasserstelz, Wilsperg, Schellenberg. Cop. 156

- 2703. Stammbaum des Wolf Jakob Holzapfel von Herxheim, den 13. Juni 1656 in den D. R. O. investirt, auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Holzapfel, Landenberg, Reinach, Lichtenfels, Landsperg, Heggenzer von Hohen Wasserstelz, Schauenburg, Bärenfels. Cop. auf Pap. 787
- 2704. Attest des Capitels der hohen bischöflichen Kirche zu Münster über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hompesch. Cop. de dato 27. März 1771.
- 2705. Erklärungsinstrument der Eheleute Johann Dietrich Freiherrn von Hompesch und der Anna Louise Freiin von Hompesch geb. Freiin von Ketzgen de dato 28. Mai 1696. Kinder: Dietrich Adolf Freiherr von Hompesch, Anna Elisabeth verm. Gräfin von Hohenfeld geb. Freiin von Hompesch. Schwester: Sophia Catharina Freiin von Hompesch vermält mit Johann Wilhelm von Bäxen. Johann Wilhelm Rainer Vincenz Graf von Hohenfeld war ein Sohn der Anna Elisabeth Gräfin von Hohenfeld. Cop. vid.
- 2706. Stammbaum des Wilhelm Degenhard Freiherrn von Hompesch auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hompesch, von Reuschenberg, von Hase zu Conradsheim, von Wachtendonk, von Ketzgen, von Holthausen zu Alten-Krickenbeck und Kiee, von Lützenrath, von Marnix zu Toulouse, Marnix und Büdingen. Cop. vid. auf Pap.
- 2707. Heirathsbriefauszug vom 4. Juni 1654 zwischen Wilhelm Degenhard Freiherrn von Hompesch, ehelichen Sohn des Johann Dietrich von Hompesch und der Anna von Hase zu Conradsheim und Elisabeth Christina von Leick zu Gritteren, Tochter des Dietrich Leick zu Gritteren und der Maria von Hetzingen zu Eschweiler. Cop. 2004
- 2708. Gerichtliche Urkunde, die nachgelassenen Kinder des Wilhelm Degenhard von Hompesch und der Elisabeth Christina von Leick betreffend. Kinder: Philipp Werner, Karl Caspar verm. mit Anna Catharina geb. Freiin von der Horst, Anna Maria Gemalin des Philipp Wilhelm Freiherrn von Winkelhausen, Wilhelmine, Margaretha Chris

stina Gemalin des Otto Degenhard Freiherrn von Schall zu Bell, Amalia Sophia Gemalin des Dietrich Adolf Freiherrn von Weichs. Cop. de dato 18. April 1703.

2709. Anna geb. von Haugwitz zu Putzkau, Gemalin des Georg von Honsberg zu Leüben, starb den 9. December 1605. In der Pfarrkirche zu Naundorf ist das Wappen der Honsberg, Haugwitz, Miltitz befindlich. Todtenschein in cop.

2710. Nikolaus von Honsberg Ritter und Hauptmann zu Freiberg stiftete 1223 ein Franciskaner-Kloster. Ludwig von Honsberg legirte viel zu dem Hospital zu St. Johann, welches durch Almosen gestiftet wurde. Reinhard von Honsberg war 1351 Landhauptmann und trat fünf Hufen Landes zu Hilbrandisdorf dem Hospital zu St. Johann ab. Nachricht über das Geschlecht derer von Honsberg und Leüben. Cop.

2711. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels am Neckar und Schwarzwald des Ortenauischen Bezirks über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hörde. Johann Balthasar von Hörde war bei der Ortenauschen Reichsritterschaft immatriculirt. Cop. vid. de dato 19. Mai 1736. 1800 1800

2712. Extractschreiben von der Ortenauischen Ritterschaftlichen Cassa de dato Strassburg den 6. November 1674 an die von Hörde geb. von Schwarzenberg. Cop. vid.

2713. Heirathsbriefauszug vom Tage Matth. Ev. 1573 zwischen Christof von Hörde und Catharina Elmershaus von Haxthausen. Cop. vid. 150

2714. Heirathsbriefauszug vom 15. Juni 1608 zwischen Christof von Hörde, ehelichen Sohn des Christof von Hörde und der Catharina geb. von Haxthausen und Elisabeth von Fürstenberg, ehelichen Tochter des Caspar von Fürstenberg und der Elisabeth geb. von Spiegel zu Peckelsheim. Cop. vid. 250

2715. Heirathsbriefauszug vom 7. Februar 1635 zwischen Christof von Hörde, ehelichen Sohn des Christof von Hörde und der Elisabeth von Fürstenberg und Ursula Dorothea von Meschede, ehelichen Tochter des Johann Melchior von Meschede und der Odilia Elisabeth von Landsberg. Cop. vid. 150 1154

- 2716. Heirathsbriefauszug vom 10. Jänner 1676 zwischen Friedrich Ferdinand von Hörde, ehelichen Sohn des Christof von Hörde und der Ursula Dorothea von Meschede vom Hause Alme und Felicitas Elisabeth Freiin von der Horst, ehelichen Tochter des Jobst Dietrich Freiherrn von der Horst zum Hauss und Milsen und der Catharina von der Horst zum Hellenbruch u. Mudlinghoven. Cop. vid. 750 1154
- 2717. Dispens für Friedrich Ferdinand von Hörde und Felicitas Elisabeth von Horst vom Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid. de dato 21. April 1676.
- 2718. Stammbaum des Herman Werner von Hörde zu Eringerfeld auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hörde zu Stormede, von Haxthausen zur Apenburg, von Fürstenberg zum Fürstenberg und Watterlappe, von Spiegel zu Peckelsheim, von Meschede zu Alme und Anröchte, von Büren zu Büren, von Landsberg zu Erwitte, von Erwitte zum Welschenbeck, von der Horst zum Hauss und Bell, Schall von Bell, von Varendorf zu Milse, von Meschede zum Anröchte, von der Horst zu Hellenbruch und Mudlinghoven, von Eller zu Laubach, von Rüspe zu Bruninghausen, von Effern genannt Hall zu Disternich. Orig. auf Perg. 150
- 2719. Herman Werner Freiherr von Hörde, get. den 13. Mai 1686, ehelicher Sohn des Friedrich Ferdinand Freiherrn von Hörde und der Maria Felicitas Elisabeth geborn. von Horst. Taufschein in orig. 750 750
- 2720. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels am Neckar und Schwarzwald des Ortenauischen Bezirkes, dass Johann Balthasar von Hörde bei der Ortenauischen Reichs-Ritterschaft immatriculirt gewesen. Cop. vid. de dato 19. Mai 1736.
- 2721. Johann Balthasar von Hörde, ehelicher Sohn des Balthasar von Hörde und der Anna von Westphalen, ist den 16. April 1688 gestorben. Todtenschein in cop. vid. 1800
- 2722. Attest, dass Maria Dorothea geb. Freiin von Hörde, Gemalin des Burkard Bruno von Mengersen, eine Schwester des Herman Werner Freiherrn von Hörde und eine Tochter des Friedrich Ferdinand Freiherrn von Hörde und

- der Felicitas Elisabeth Freiin von Horst war. Cop. vid de dato 29. Mai 1729.
- 2723. Attest der Ritterschaftl. und adelichen Stände des in der k. Preussischen und Churfürstl. Brandenburg Neumark gelegenen Dramburgischen Kreises über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Horn auf Wusterwitz und Schönenberg. Cop. vid. de dato den 11. Mai 1765.
- 2724. Jakob von Horn war verm. mit Esther von Goltz, Tochter des Claus von Goltz. Töchter: Anna Reichmuth von Horn verm. mit Ernst Ludwig von Hausen und Maria Elisabeth von Horn verm. mit Werner Kleist. Werner Kleist und Ewald Kleist waren Brüder. Ida Reichmuth von Kleist. Gemalin des Christian Wilhelm von Kleist, war eine Tochter des Werner von Kleist und der Maria Elisabeth von Horn. Aus den Originalacten des k. Preuss. und Chursustl. Brandenburgischen Burggerichts zu Schievelbein. Cop. vid de dato 8. Februar 1766.
- 2725. Attest der Ritterschaftl. und Adelichen Stände des in der königl. Preuss. Churfürstl. Neumark gelegenen Dramburgischen Kreises, dass das Geschlecht von Horn auf Wasterwitz und Schönenberg ao. 1707 mit Nikolaus Ernst von Horn ausgestorben sei. Cop. vid. de dato 30. Juni 1765.
- 2726. Stammbaum der Jacobe von Hornberg, Gemalin des Georg Wilhelm von Lindau, auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hornberg, von Endingen, von Kageneck, Quintner von Sarburg, von Bittenheim, Berg von Blöchberg, Kageneck, Wurmser von Vendenheim. Cop. auf Pap.
- 2727. Attest der Reichs Ritterschaft Landes zu Franken Orts Odenwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Horneck von Hornberg. Cop. vid. de dato 15. September 1761.
- 2728. Heirathsbriefauszug vom 11. Februar 1643 zwischen Johann Bernard Horneck von Weinheim, ehelichen Sohn des Johann Bernard Horneck und der Anna Amalia geb. von Geispitzheim und Anna Magdalena von Sickingen. ehelichen Tochter des Johann Schweickard von Sickingen.

und der Maria Margaretha geborn. von Hedesdorf. Cop. vid. \*\*\*

- 2729. Heirathsbriefauszug zwischen Johann Philipp Horneck von Weinheim, ehelichen Sohn des Johann Bernard Horneck von Weinheim und der Anna Magdalena geb. Freiin von Sickingen auf Ebernburg und Maria Margaretha Rosina von Eyb, ehelichen Tochter des Marquard Franz von Eyb und der Catharina Sophia geb. Schenk von Stauffenberg. Cop. vid.
- 2730. Stammbaum des Lothar Franz Xaver Christof Josef Horneck von Weinheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Horneck von Weinheim, von Geispitzheim, von Sickingen, von Hedesdorf, von Eyb, von Sandizel, von Stauffenberg, Schenk von Geyern, von Bibra, von Münster, Truchsess von Pommersfelden, von Münster, von Erthal, von Weiler, von Aufsess, von Wiesenthau. Orig. auf Perg.
- Attest des Capitels des k. hohen Domstiftes zu Bamberg 2731. auf Ansuchen des Lothar Franz Xav. Christof Josef Horneck von Weinheim über die Ritterbürtigkeit des Bernard Horneck von Weinheim, der Anna Amalia von Geispitzheim, des Johann Schweickard von Sickingen, der Anna Margaretha von Hedesdorf, des Heinrich Conrad von Eyb, der Martha von Sandizel, des Johann Sigmund Schenk von Stauffenberg, der Margaretha Ursula Schenk von Geyern, des Johann Caspar von Bibra, der Felicitas Eva von Münster, des Philipp Ernst Truchsess von Pommersfelden, der Anna Barbara von Münster, des Julius Gottfried von Erthal, der Maria von Weiler, des Johann Casimir von Aufsess, der Maria Ursula von Wiesenthau. Lothar Franz Philipp Wilhelm und Johann Philipp Anton Horneck von Weinheim waren Brüder des Vaters des Lothar Franz Xaver Christof Josef Horneck von Weinheim. Johann Philipp Karl Josef von Bibra ein Bruder der Mutter des Lothar Franz Xaver Christof Josef Horneck von Weinheim. Orig. de dato 18. Juli 1744.
- 2732. Attest des Capitels des k. hohen Domstiftes zu Bamberg auf Ersuchen des Lothar Franz Xaver Christof Jo-

sef Horneck von Weinheim, dass seine Ururgrosselter.
m. s. Philipp Ernst Truchsess von Pommersfelden und Anna Barbara von Münster waren. Johann Philipp Karl Josef von Bibra war ein Onkel des Lothar Franz Xaver Christof Horneck von Weinheim. Orig. de dato 23. März 1747.

2733. Lothar Franz Xav. Christof Josef, geb. den 16 Juli 1724, ehelicher Sohn des Marquard Johann Eberhard Anton Horneck von Weinheim und der Maria Catharina

Sophia geb. von Bibra. Taufschein in orig.

2734. Heirathsbriefauszug vom 10. September 1723 zwischen Marquard Johann Eberhard Anton Horneck von Weinheim, ehelichen Sohn des Johann Philipp Horneck von Weinheim und der Maria Margaretha Rosina geb. von Eyb und Maria Catharina Sophia von Bibra, ehelichen Tochter des Christof Dietrich von Bibra und der Maria Catharina geb. von Erthal. Cop. vid. 305

2735. Stammbaum des Messire Ambroise de Hornes auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Hornes, de Renesse, de Sainte Aldegonde, de Rubempre, de Witthem, de Jauce, de Noyelles, de Lille, de Baillou, de Culembourg, de Merode, de Hennin-Boussut, de Lalain, de Croy, de

Ligne, de la Marck. Orig. auf Perg. 804

2736. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit der Geschlechter: von Hornstein, Giel von Gielsperg, Ungelter von Deissenhausen, von Closen, Sickingen, Kämmerer von Worms und Dalberg, Pappenheim, Stauffenberg, Schertel von Burtenbach, Sirgenstein, Stein von Jettingen, Welden, Rechberg zu Hohenrechberg, Bömelburg, Fechenbach und Schenk von Castell. Cop. de dato 9. Juli 1768.

2737. Stammbaum des Adam Augustin Josef Dominik Maria Freiherrn von Hornstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hornstein, Giel von Gielsperg, Ungelter von Deissenhausen, von Closen, Fr. von Sickingen, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Erbmarschall Gr. u. H. zu Pappenheim, Schenk von Stauffenberg, Schertel von Burtenbach, Fr. von Sirgenstein, Fr. von Stein, Fr. von Welden, Fr. von Rechberg zu Hohen-Rechberg.

- von Bömelburg (Boineburg) von Hohenberg, von Fechenbach, Schenk von Castell. Cop. vid. auf Perg.
- 2738. Adam Augustin Josef, geb. den 7. August 1768, ehelicher Sohn des Marquard Eustach Philipp Xaver Maria

  Freiherrn von Hornstein und der Maria Anna geborn.
  Frein von Schertel zu Burtenbach. Taufsch. in orig. 607
- 2739. Heirathsbriefauszug vom 24. April 1679 zwischen Adam Bernhard Freiherrn von Hornstein, ehelichen Sohn des Jodocus von Hornstein und der Maria Amalia geb. Giel von Gielsperg und Maria Elisabeth Ungelter von Deissenhausen, ehelichen Tochter des Wolf Jakob Ungelter von Deissenhausen und der Maria Magdalena geb. Freiin von Closen. Cop. vid. 300 510
- 2740. Stammbaum des Anton Fidel Anselm Freiherrn von Hornstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hornstein, von Hornstein, Giel von Gielsperg, von Castelmaur, Ungelter von Deissenhausen, Pelkhofen von Mossweng, Fr. von Closen auf Haidenburg, von Eyb, Fr. von Sickingen, von Ostein, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Echter von Mespelbrunn, Erbmarschall Gr. von Pappenheim, H. von Westernach, Schenk von Stauffenberg, Schenk von Geyern. Cop. auf Perg.
- 2741. Stammbaum des Carl Heinrich Freiherrn von Hornstein, stein auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hornstein, von Ehingen, Hundpiss von Waltrams, von Ow, von Hallweil, von Hohenlandenberg, von Bernhausen, von Reinach, von Muggenthal, Düchtel von Dufingen, Schad von Mittelbiberach, von Rechberg, von Stein, von Weittingen, von Landau, von Freyberg, von Freyberg, von Eroltzheim, von Nippenburg, von Neideck, Göder von Zaneck, von Wallenrodt, von Homburg, Marschall von Oberndorf, von Bodmann, von Homburg, von Hallweil, von Bernhausen, Truchsess von Rheinfelden, Böcklin von Böcklinsau, Hundpiss von Waltrams, von Rechberg. Cop. auf Perg.
- 2742. Heirathsbriefauszug vom 23. Juli 1574 zwischen Christof Herman von Hornstein, ehelichen Sohn des Josen von Hornstein und der Agatha geb. von Neuberg und Maria

- von Hornstein, ehelichen Tochter des Jakob Ernst von Hornstein und der Felicitas geb. Renner. Cop. vid.
- 2743. Christof Herman von Hornstein zu Göffingen † den 16. März 1625 und Maria von Hornstein geb. von Hornstein † 1635. Laut Epitaphium in der Pfarrkirche zu Göffingen. Cop. \*\*\*
- 2744. Stammbaum des Franz Constantin Mathias Maria Freiherrn von Hornstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hornstein, von Hornstein, Giel von Gielsperg, von Castelmaur, Ungelter von Deissenhausen, von Pelkhofen von Mossweng, Fr. von Closen auf Haidenburg, von Eyb, Fr. von Sickingen, von Ostein, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Echter von Mespelbrunn, Brbmarschall Gr. von Pappenheim, H. von Westernach, Schenk von Stauffenberg, Schenk von Geyern. Cop. auf Perg.
- 2745. Franz Constantin Mathias Maria, geb. den 24. Februar 1718, ehelicher Sohn des Franz Marquard Anton Maria Freiherrn von Hornstein und der Maria Anna Carolina Sophia geb. Freiin von Sickingen. Taufschein in orig. <sup>800</sup>/<sub>1</sub>
- 2746. Heirathsbriefauszug vom 9. Februar 1716 zwischen Franz Marquard Freiherrn von Hornstein, Sohn des Adam Bernhard Freiherrn von Hornstein und der Elisabeth geb. Ungelter Freiin von Deissenhausen und Maria Anna Freiherrn von Sickingen, Tochter des Ferdinand Hartmann Freiherrn von Sickingen und der Maria Elisabeth Sidonia geb. Gräfin von Pappenheim. Cop. vid. 500 510
- 2747. Stammbaum des Friedrich Ferdinand Xaver Josef Maria Freiherrn von Hornstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hornstein, Giel von Gielsperg, Ungelter von Deissenhausen, von Closen, Fr. von Sickingen, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Erbmarschall Gr. u. H. zu Pappenheim, Schenk von Stauffenberg, Schertel von Burtenbach, Fr. von Sirgenstein, Fr. von Stein, Fr. von Welden, Fr. von Rechberg zu Hohen-Rechberg. Fr. von Bömelburg (Boineburg) von Hohenberg, von Fechenbach, Schenk von Castell. Cop. vid. auf Pap.

- 2748. Attest des Capitels des fürstl. hohen Domstiftes zu Augsburg über die Ritterbürtigkeit der in dem Freiherrn von Hornstein'schen Stammbaume enthaltenen Geschlechter. Cop. de dato 18. Juli 1768.
- 2749. Friedrich Ferdinand Xaver Josef Maria, geb. den 3. December 1766, ehelicher Sohn des Marquard Eustach Philipp Xaver Maria Freiherrn von Hornstein und der Maria Anna geb. Freiin von Schertel zu Burtenbach. Taufschein in cop. <sup>510</sup>
- 2750. Stammbaum des Josef Engelbert Johann Nep. Franz Maria Freiherrn von Hornstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hornstein, Giel von Gielsperg, Ungelter von Deissenhausen, von Closen, Fr. von Sickingen, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Marschall Gr. von Pappenheim, Schenk von Stauffenberg, Schertel von Burtenbach, von Sirgenstein, Fr. von Stein, Fr. von Welden, Rechberg von Hohen-Rechberg, von Bömelburg (Boineburg), von Fechenbach, Schenk von Castell. Cop. auf Perg.
- 2751. Josef Engelbert Johann Nep. Franz Maria, geb. den 19. Februar 1758, ehelicher Sohn des Marquard Eustach Philipp Xaver Maria Freiherrn von Hornstein und der Maria Anna geb. Freiin von Schertel zu Burtenbach. Taufschein in orig. 412/2
- 2752. Lehenbrief des Bischofs zu Constanz für Jobst von Hornstein und Jakob Ernst von Hornstein Brüder, Söhne des Herman Christof von Hornstein wegen des Schlosses und Dorfes Göffingen. Cop. vid. de dato 15. März 1627.
- 2753. Johann Heinrich, get. den 24. October 1630, ehelicher Sohn des Sigismund von Hornstein und der Maria Sabina geb. von Muggenthal. Taufschein in orig. 118 118
- 2754. Isabella Freiin von Hornstein, get. den 30. Mai 1662, Tochter des Johann Heinrich von Hornstein und der Maria Ursula geb. von Freyberg. Taufschein in orig.
- 2755. Heirathsbriefauszug vom 25. November 1752 zwischen Marquard Freiherrn von Hornstein, Sohn des Franz Marquard Freiherrn von Hornstein und der Anna Maria geb. Freiin von Sickingen und Maria Anna Freiin von Schertel von Burtenbach, Tochter des Marquard Eusebius Frei-

herrn von Schertel auf Burtenbach und der Antonia geb Freiin von Rechberg. Cop. 510

2756. Heirathsbrief vom 7. März 1616 zwischen Sigmund von Hornstein, ehelichen Sohn des Balthasar von Hornstein und der Catharina geb. von Hallweil und Maria Sabin: von Muggenthal, ehelichen Tochter des Heinrich von Muggenthal und der Euphrosina geb. von Stein. Cop. vid. 12

2757. Attest des Capitels der h. Cathedralkirche zu Paderborn über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familier von der Horst zu Hellenbruch und von Rüspe zu Bruninghausen. Arnold von der Horst war verm. mit A. Margaretha von Rüspe. Ferdinand Caspar, Friedrich Ferdinani und Benedict Wilhelm von Droste zu Erwitte waren Brüder. Cop. vid. de dato 1. August 1740.

2758. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Horst. Cop. vid. de dato 31. Jänner 1778.

2759. Attest der Moriz Karl Theodor und Ferdinand Ludwig Freiherrn von der Horst, dass Anna Helena Antonetta Freiin von Horst, Gemalin des Leopold Hieronimus Freiherrn von Metternich, von Anton Christof Freiherrn von Horst und dessen Gemalin Helena Lea Theodora Freiin von Lüdinghausen gen. Wolf abstamme. Anna Helena Antonetta und Maximilian Ferdinand Anton Freiherr von der Horst waren Geschwister. Moriz Karl Theodor und Ferdinand Ludwig waren Söhne des Maximilian Ferdinand Anton Freiherrn von der Horst. Orig. de dato 26. Jänner 1792.

2760. Heirathsbriefauszug vom 3. November 1651 zwischen Arnold Christof von der Horst und Lea Theodora, ehelichen Tochter des Friedrich von Lüdinghausen genannt Wolf zu Füchten. Cop. vid. 516

2761. Päpstliche Dispens für Arnold Friedrich von Horst von der Weihe des Subdiaconats. Cop. vid. de dato 8. Idus Octobris 1681.

2762. Heirathsbriefauszug vom 19. Februar 1692 zwischen Arnold Friedrich Freiherrn von der Horst, ehelichen Sohn des Arnold Christof Freiherrn von der Horst und der Lea Theodora von Lüdinghausen und Anna Christina Wilhelmina Freiin von Wachtendonk, ehelichen Tochter

des Arnold Freiherrn von Wachtendonk und der Anna Theodora Freiin von Wendt. Cop. vid. 516

- 2763. Stammbaum des Carl Franz Leopold von der Horst auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Horst, von Eller, von Rüspe, von Effern gen. Hall, von Wolff, von Fürstenberg, Westphalen, von Löwenstein, von Wachtendonk, von Pallandt, von Nesselrode, Fr. von Loe zu Wissen, von Wendt zu Holzfeld, Fr. von Reuschenberg, von Wendt zu Crassenstein, von Kettler. Cop. auf Perg.
- 2764. Carl Franz Leopold Freiherr von Horst, geb. den 19. November 1701, Sohn des Friedrich Arnold Freiherrn von Horst und der Anna Christina Freiln von Wachtendonk. Taufschein. <sup>816</sup>
- 2765. Stammbaum des Carl Lothar Freiherrn von der Horst auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Horst, von Bongard, von Malberg, von Burtscheid, d'Oignies Gr. zu Willerwal, Fr. von Rosimbois, Gr. von Baillou, Fr. von Merode, von Metternich, von Metzenhausen, von Wachtendonk, von Nagel, von der Leyen, Waldbott von Bassenheim, zu Eltz, von Eldern. Orig. auf Pap.
- 2766. Lehenbrief des Bischofs zu Paderborn nach dem Tode des Jobst von Varendorf für Christian von der Horst, Bruder des Jobst Dietrich von Horst. Cop. vid. de dato 3. Jänner 1663.
- 2767. Testament des Christian von Horst vom 13. September 1673. Bruder: Jobst Dietrich Freiherr von der Horst, dessen Sohn und Töchter: Christian Arnold Freiherr von der Horst, Felicitas Elisabeth und Johanna Maria Catharina von der Horst. Cop. vid. 750
- 2768. Lehenbrief des Bischofs Karl von Osnabrück und Ollmütz für Friedrich Ferdinand Freiherrn von der Hörde in Behuf seiner Pflegebefohlenen der von der Horst zu Milsen. Christian und Jobst Dietrich waren Söhne des Johann von der Horst. Cop. de dato 29. August 1699.
- 2769. Erbsvergleich zwischen Christian Arnold Freiherrn von der Horst und dessen Schwägern Friedrich Ferdinand von Hörde und Philipp Wilhelm von Harf. Jobst Dietrich Freiherr von der Horst war verm. mit Catharina geborn. Freiin von Horst. Kinder: Christian Arnold, Felicitas Eli-

- sabeth und Anna Maria Catharina. Maria Magdalena Frein von Ledebur war die Gemalin des Christian Arnold Freiherrn von der Horst. Cop. vid. de dato 25. April 1683. 128
- 2770. Testament des Dietrich von der Horst vom 9. Jänner 1641. Bruder: Johann von der Horst verm. mit Felicitäs von Varendorf. Cop. vid. 756
- 2771. Testament des Erasmus von der Horst vom 31. Män 1650. Bruder: Hanns von der Horst, dessen Söhne: Jobs Dietrich und Christian von der Horst. Cop. vid.
- 2772. Stammbaum des Friedrich Arnold Freiherrn von der Horst auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Horst von Binsfeld, von Eller, von Wachtendonk, von Rüspe, von Plettenberg, von Effern gen. Hall, Bernsau von Haus Hardenberg, Wolff, Knobloch, von Fürstenberg, Westphalen, Westphalen, von Meschede, von Löwenstein. Schlegel. Orig. auf Pap.
- 2773. Contract auf Absterben des Jobst Dietrich von der Horst und dessen Gemalin Catharina geb. Freiin von der Horst zwischen deren Kindern: Christian Arnold von der Horst, Felicitas Elisabeth von der Horst verm. mit Friedrich Ferdinand Freiherrn von Hörde, Anna Maria Catharina von der Horst verm. mit Philipp Wilhelm Freiherrn von Harf. Cop. vid. de dato 25. April 1684.
- 2774. Notariatsattest über die Wappen des Johann von der Horst und seiner Gemalin Felicitas von Varendorf, dann des Arnold von der Horst und seiner Gemalin Margareths von Rüspe, ingleichen auch des Johst Dietrich von der Horst, ehelichen Sohnes des Johann von der Horst und der Felicitas von Varendorf, sodann der Catharina von der Horst, ehelichen Tochter des Arnold von der Horst und der Margaretha von Rüspe, auch Eheleute. Cop. de dato 25. August 1740.
- 2775. Consensbrief der Aebtissin des k. freiweltlichen Stiftes Herford zu dem Pachte des Amtes Milsen nach Absterben des Jobst von Varendorf für Johann von Horst und des sen Gattin Felicitas von Varendorf. Cop. vid. de dato den 9. August 1625.

- 2776. Lehenbrief der Aebtissin des k. freiweltl. Stiftes Herford für Johann von Horst und seine Gemalin Felicitas geb. von Varendorf. Cop. vid. de dato 25. August 1625.
- 2777. Lehenbrief des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm bei Rhein für Johann von der Horst verm. mit Felicitas von Varendorf, Tochter des Jobst von Varendorf. Ludolf und Jobst von Varendorf waren Brüder. Cop. de dato 1. Juni
- 2778. Stammbaum des Wilhelm Dietrich von der Horst zu Heeshausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Horst, von Haus, von Wylich zu Rosau, von Honnepel gen. Impel, von Hatzfeld, von Torck, von Brempt, von Pallandt, Waldenberg gen. Schenkern zu Heiligenhoven, Quadt von Wickerath, von Orsbeck, von Metternich zu Vettelhoven, von Münster, von Selbach, von Onsta, von Camphausen. Cop. auf Perg. \*\*\*
- 2779. Carl Claudius, geb. den 3. December 1625, Sohn des Philipp von Houchin und der Franciska von Gavre. Taufschein in cop. vid. 380
- 2780. Heirathsbriefauszug zwischen Carl Claudius von Houchin, Sohn des Philipp von Houchin und der Franciska von Gavre und Beatrix du Chatel, Tochter des Johann Marcus Anton du Chatel und der Clara Eugenia geb. von Robles. Cop. vid. 500
- 2781. Stammbaum der Eleonora Josefa Amalia von Houchin, der Maria Adrienne Josefa de Houchin und der Eugenia Constantia de Houchin von Longastre auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Houchin, de Gavre, du Chatel, de Robles, de Thiennes, de Lens, de Thiennes, del Rio. Cop. vid. auf Pap. 381
- 2782. Isabella Clara Eugenia, Tochter des Ludwig Franz Josef de Houchin und der Maria Josefa Theresia Wilhelmina de Thiennes. Taufschein in cop. vid. 388
- 2783. Ludwig Franz Josef, get. den 18. Jänner 1673, Sohn des Karl Claudius de Houchin und der Beatrix Johanna Clara Theresia du Chatel. Taufschein in cop. vid.
- 2784. Epitaphium der Anna von Monteville, Gemalin des Heinrich von Housse, † den 10. August 1636. Cop. vid. 1866

- 2785. Heirathsbrief vom 11. Juni 1616 zwischen Heinrich von Housse und Johanna von Monteville. Cop. vid.
- 2786. Attest des Clev. und Märkischen Landtages über die Ritterbürtigkeit der Geschlechter: von Hövel, von Romberg. von Laer, von Eller, von Ascheberg, von Werminghassen, von Ledebur und von Billerbeck. Wennemar Arnold Theodor Freiherr von Hövel vom Haus Sölde war ein Sohn des Johann Ernest Jakob von Hövel. Cop. vid. de dato 28. November 1693.
- 2787. Attest des Capitels der hohen Cathedralkirche zu Münster über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Hövel zu Sölde, von Romberg zu Brünninghausen, von Eller zu Laubach, von Ascheberg zu Gottendorf. Werminghausen zum Porzler und Kotten, von Ledebur zu Stockum, von Billerbeck zu Nienburg, von Schwansbell zu Schwansbell, Droste von Vischering, von Merveldt zu Westerwinkel, von der Recke zu Curl, von Racfeld zu Nienburg und Middachten. Orig. auf Perg. de dato 29. December 1741.
- 2788. Attest der Aebtissin und Capitularinnen des Hochadelichen freiweltlichen Stiftes Elsey über die Aufschwörung der Alexandrine Hermine von Hövel vom Haus Sölde. Alexandrine Hermine Freiin von Hövel war eine Schwester des Wennemar Arnold Theodor Freiherrn von Hövel vom Haus Sölde. Cop. vid. de dato 5. Juli 1741.
- 2789. Stammbaum des Caspar Philipp Friedrich Anton von Hövel zu Sölde auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hövel zu Sölde, von Romberg, Freytag von Laer zu Herbeck, von Eller, von Ascheberg, von Werminghausen, von Ledebur zu Stockum, von Billerbeck, von Schwansbell, Droste von Vischering, von Ascheberg zu Gottendorf, von Ledebur, von Merveldt, von der Recke, Droste von Vischering, von Raesfeld. Orig. auf Pergament.
- 2790. Attest des Ritterbürtigen Collegiums der Grafschaft Mark über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der in dem Stammbaume des Caspar Philipp Friedrich Freiherra von Hövel angeführten Geschlechter. Caspar Philipp Friedrich Freiherr von Hövel und Wennemar Arnold Theodor

Freiherr von Hövel waren Brüder des Bernhard Dietrich Alexander von Hövel. Cop. vid. de dato den 26. August 1740.

- 2791. Heirathsbriefauszug vom 12. November 1631 zwischen Conrad von Hövel, ehelichen Sohn des Friesendorf von Hövel zu Sölde und der Anna von dem Romberg und Anna Margaretha geb. von Ossenbruch Wittwe nach Anton Freytag von Laer zu Herbeck. Cop. vid.
- 2792. Heirathsbriefauszug vom 4. October 1587 zwischen Friesendorf von Hövel zu Sölde, ehelichen Sohn des Johann von Hövel zu Sölde und der Clara Friesendorf und Anna von Romberg, ehelichen Tochter des Conrad von Romberg zu Brünninghausen und der Wilhelmine von Fürstenberg. Cop. vid.
- 2793. Vergleich zwischen den Brüdern Johann und Conrad von Hövel zu Sölde. Margaretha von Hövel geb. von Laer war die Gemalin des Johann von Hövel. Cop. vid. de dato 25. Juni 1631.
- 2794. Heirathsbriefauszug vom 5. April 1653 zwischen Johann Bernard von Hövel, ehelichen Sohn des Johann von Hövel zu Sölde und der Margaretha von Laer zu Herbeck und Philippina Catharina von Ascheberg, ehelichen Tochter des Alexander von Ascheberg zu Gottendorf und der Anna Catharina Ledebur des Hauses Stockum. Cop. vid.
- 2795. Epitaphium des Johann Bernard von Hövel zu Sölde, † den 6. October 1681. Wappen: Hövel, Laer, Romberg, Eller. Epitaphium der Philippina Catharina von Hövel geb. von Ascheberg, † den 28. Juni 1708. Wappen: Ascheberg, Ledebur, Werminghausen, Billerbeck. Epitaphium des Johann Ernst Jakob von Hövel zu Sölde, geb. 15. August 1659, † den 30. April 1731. Wappen: Hövel, Ascheberg, Laer, Ledebur. Obige waren der Grossvater, die Grossmutter und der Vater des Wennemar Arnold Theodor Freiherrn von Hövel zu Sölde. Orig. de dato 21. Juni 1741.
- 2796. Lehenbrief des Abtes des kais. und des h. Röm. Reichs freien und exemten Stiftes Werdestadt Helmstädt für Johann Bernhard von Hövel zu Sölde, Sohn des Johann

- Jakob Ernst von Hövel. Cop. vid. de dato den 7. October 1682.
- 2797. Stammbaum des Johann Ernst Jakob von Hövel n Sölde auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hövel, von Romberg, Freytag von Laer, von Eller, von Ascheberg. von Werminghausen, von Ledebur, von Billerbeck. Orig. auf Pap. 300 200
- 2798. Johann Ernest Jakob von Hövel, geb. den 16. Augus: 1659, ehelicher Sohn des Johann Bernard Freiherrn von Hövel und der Sidonia Philippina Catharina von Ascheberg. Gemalin: Sibylla Johanna geb. Frelin von Schwarsbell. Taufschein in cop. vid.
- 2799. Vergleich zwischen den Geschwistern Johann Ernst Jakob, Johann Dietrich Conrad und Johanna Margaretha Christina von Hövel zu Sölde. Mutter: Philippina Catharina von Ascheberg zu Gottendorf verw. von Hövel zu Sölde. Bruder: Alexander Philipp von Hövel. Cop. vid de dato 18. März 1700.
- 2800. Päpstliche Dispens für Johann Ernst Jakob Hövel und Sibylla Sophia Johanna Schwansbell von dem Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid. de dato 1. December 1706.
- 2801. Stammbaum des Wennemar Arnold Theodor von Hövel vom Hause Sölde auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hövel, von Romberg, Freytag von Laer, von Eller, von Ascheberg, von Werminghausen, von Ledebur, von Billerbeck, von Schwansbell, Droste von Vischering, von Ascheberg, von Ledebur, von Merveldt, von der Recke. Droste von Vischering, von Raesfeld. Cop. auf Perg.
- 2802. Wennemar Arnold Theodor, geb. den 11. Mai 1716. ehelicher Sohn des Johann Jakob Ernest Freiherrn von Hövel und der Sibylla Sophia Johanna von Schwansbell. Taufschein in orig. 520
- 2803. Gesa Howora war bei dem Herzog Sobieslaw geheimer Rath. Söhne: Zdislaw Herr zu der Leipa, Jaroslaw Herr zu Ronnow, Smilo Herr zu Lichtenburg, dessen Wappen sowohl als der Titel ist an die Grafen von Nachod gekommen. König Johann in Böhmen verlieh 1339 den Descendenten des Heinrich Herrn zu der Leipa das oberste

Erbmarschallamt in Böhmen. Extract aus dem allgemeinen historischen Lexicon andern Theiles, Fol. 946, bet. das uralte Gräflich Howora'sche Geschlecht. Cop.

2804. Vormundschaftsannahme der Anna Barbara Hružowsky geb. Trmal von Tauschitz Wittwe nach Wenzel Milota Hružowsky von Hružowa über ihre drei Söhne Adam Wenzel, Johann Stephan und Zdenko Wenzel. Cop. vid. 1988

- 2805. Heirathsbriefauszug vom 5. November 1764 zwischen Johann Wenzel Hružowsky von Hružowa und Maria Anna Freiin Woratziczky von Babienitz. Tante der Braut: Franciska Wilhelmina Gräfin von Bissingen geb. Freiin von Astfeld. Cop. vid. 1882
- 2806. Testamentsauszug des Johann Hružowsky von Hružowa vom September 1786. Söhne: Cajetan, Heinrich und Johann. Tochter: Franciska. Cop. vid. 1988
- 2807. Erbserklärung nach Johann Wenzel Hružowsky von Hružowa und dessen Wittwe Maria Anna geb. Freiin von Woratziczky. Kinder: Cajetan, Heinrich, Johann Nep. und Franciska. Cop. vid. de dato 14. September 1793.
- 2808. Einführung der Maria Ludmilla verw. Hružowsky von Hružowa gebornen Hochberg von Hennersdorf in die Verlassenschaft nach ihrem Gemal Zdenko Wenzel Milota Hružowsky von Hružowa. Kinder: Johann Wenzel, Theresia, Franciska und Maria Anna. Cop. vid. de dato den 22. September 1739.
- 2809. Testament der Maria Ludmilla verw. Hružowsky geb. Hochberg von Hennersdorf vom 11. März 1742. Sohn: Johann Wenzel Milota Hružowsky von Hružowa. Töchter: Theresia, Franciska, Maria Anna. Cop. vid. 1838
- 2810. Maria Magdalena Francisca Henrica Rosa Vincentia Hružowsky von Hružowa, geboren den 8. April 1774, eheliche Tochter des Johann Wenzel Zdenko Milota Hružowsky von Hružowa und der Maria Anna gebornen Freiin Woratziczky von Babienitz. Taufschein in orig. 1838
- 2811. Testamentsauszug des Zdenko Wenzel Milota Hružowsky von Hružowa vom 26. August 1739. Sohn: Johann Wenzel Milota Hružowsky von Hružowa. Gemalin: Maria Ludmilla geborne Hochberg von Hennersdorf. Cop. vid. 1838

- 2812. Attest des hohen Johanniter-Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Hrzan Grafen von Harras und Kaplirz. Orig. de dato Prag den 9. Juli 1834. 257
- 2813. Johann Hržan von Harras auf Rothenhaus verschreibt seiner Gemalin Sophia Sabina geb. von Wržezowetz seine Verlassenschaft. Cop. vid. 1976
- 2814. Auszug aus dem Testamente des Johann Leopold Grafen Hržan von Harras de dato 20. März 1711. Gemalin: Anna Sigmunda geb. Gräfin Colonna. Tochter: Josefa. Cop. vid. 367
- 2815. Maria Karolina Franciska Hyacintha Josefa Crescentia, get. den 11. September 1763, eheliche Tochter des Wilhelm Adam Freiherrn Huber von Maurn und der Anselma Alexandrine Josefa Walburga geb. Freiin Reichlin von Meldegg. Taufschein in cop. vid. 1475
- 2816. Wilhelm Adam Florian Johann Nep., get. den 5. Mai 1730, ehelicher Sohn des Philipp Gottfried Freiherrn von Huber und der Christina Agnes von Freyen-Seiboldsdorff Gräfin. Taufschein in cop. vid. 1472
- 2817. Heirathsbrief vom 1. October 1758 zwischen Wilhelm Adam Florian Johann Nep. Josef Freiherrn Huber von Maurn, ehelichen Sohn des Franz Philipp Gottfried Freiherrn Huber von Maurn und der Christina Agnes geb. Gräfin von Freyen-Seiboldsdorff und Maria Anselma Alexandrina Franciska Josefa Walburga Crescentia Freiin Reichlin von Meldegg, ehelichen Tochter des Philipp Leopold Josef Freiherrn Reichlin von Meldegg und der Helena Dorothea Maria Wilhelmina geb. Freiin Schilling von Buxfort. Orig. 1475
- 2818. Heirathsbriefauszug vom 1. Februar 1669 zwischen Gisbert Wilhelm von Hüchtenbrock, Sohn des Albert Gisbert von Hüchtenbrock und der Catharina von Heyden und Margaretha Gertrud Maria von Bernsau, ehelichen Tochter des Wilhelm von Bernsau und der Josina Henriette von Eickel. Cop. vid. 781.
- 2819. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Hund von Lauterbach. Wiguleus Rudolf Hund von Lauterbach

war D. O. Ritter. Johann Marquardt Roman Renner von Almendingen führt in seinem Ahnenschema m. s. Barbara Hund von Lauterbach. Cop. vid. de dato den 17. Juli 1729.

2820. Copie des in dem Stammbaum des Johann Ehrenreich von Polheim und Wartenburg gemalten Wappens der Frau Charitas Hund von Lauterbach. Orig. doc. des Minist. des Innern de dato 9. Februar 1854.

2821. Stammbaum des Crafft Adolf Gottlieb Hund von Saulheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hund von Saulheim, von Partenheim, Haberkorn von Zellingen, von Alben gen. Sulzbach, von Rodenstein, von Boineburg, von Oberstein, Wilch von Altzen, von Brand, von Zedtwitz, von Schlammersdorf, von Königsfeld, von Pelkhofen, Zöller von Leibersdorf, von Durlach, Walenn von Turneck. Cop. auf Pap. 222 1100 Förd Fe

2822. Friedrich Hund von Saulheim † 1613 vermälte sich 1583 mit Barbara Haberkorn vou Zellingen, Tochter des Michael Haberkorn von Zellingen und der Anna von Alben gen. Sulzbach, † 1591. Johann Christof Hund von Saulheim, geb. den 27. März 1584, verm. sich 1615 mit Anna Walburg von Rodenstein, Tochter des Georg Otto von Rodenstein und der Helena von Oberstein. Johann Adolf Hund von Saulheim verm. mit Anna Catharina von Brand, Tochter des Johann Sebastian von Brand und der Eva Dorothea von Pelkhofen. Maria Antonetta Hund von Saulheim Gemalin des Johann Albrecht von Freudenberg. Cop. vid. 450 malin des Johann Adolf Hund von Saulheim verm.

2823. Stammtafel des Johann Adolf Hund von Saulheim verm.
mit Anna Catharina von Brand und des Crafft Adolf Gottlieb Hund von Saulheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter:
Hund von Saulheim, von Partenheim, Haberkorn von
Zellingen, von Alben gen. Sulzbach, von Rodenstein,
von Boineburg, von Oberstein, Wilch von Altzen, von
Brand, von Zedtwitz, von Schlammersdorf, von Königsfeld, von Pelkhofen, Zöller von Leibersdorf, von Durlach, Walenn von Turneck. Cop. vid. auf Pap.

2824. Heirathsbriefauszug vom 3. October 1649 zwischen Johann Adolf Hund von Saulheim, ehelichen Sohn des Johann Christof Hund von Saulheim und der Anna Walburga geb.

zu Rodenstein und Anna Catharina von Brand, ehelicher Tochter des Johann Sebastian von Brand und der Dorothea Eva geb. Pelkhofen. Cop. vid.

Attest der hohen Deutschen Ritter-Ordens Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hundelshausen. Cop. vid. de dato Landcommende Marburg den 13. September 1784.

Attest der Ballei Lothringen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hundlingen. Jokob von Enschringen war Landkomthur der Ballei Lothringen † 1580. Landolf von Enschringen Ritter † 1530. Cop. de dato Trier den 29. December 1700.

2827. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit der Familie von Hundlingen. de dato 9. März 1716.

2828. Attest der hohen Ritterlichen D. O. Reichsballei Elsass und Burgund über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Hundplss von Waltrams. Cop. vid. de dato den 1. Jänner 1728.

2829. Attest der Aebtissin des fürstl. freiweltlichen Reichsstiftes Lindau, dass Friedrich Hundpiss Freiherr von Waltrams mit Elisabeth Hundpiss Freiin von Waltrams vermält gewesen und aus ihnen Johann Conrad Hundpiss Freiherr von Waltrams ehelich entsprossen, welcher zu seiner Gemalin Maria Elisabeth Gräfin von Spaur, Tochter des Lazarus Grafen von Spaur und der Anna Susanna Recordin Freiin von Neun gehabt und Maria Claudia Hundpiss von Waltrams ehelich erzeugt. Cop. vid. de dato 11. Februar 1729. 3080

Stammbaum des Johann Franz Hundpiss von Waltrams 2830. auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hundpiss von Waltrams. von Bubenhofen, von Schwarzach, Segesser von Bruneg. Cop. vid. auf Pap. 896 1918 1918

Attest des Capitels der Cathedralkirche Brandenburg über die Ritterbürtigkeit der Familien v. u. m. s. in dem Stammbaume des Christof von Hünecke, Sohnes des Johann Albert von Hünecke und der Anna von Borgen, als: von Hünecke, von Oppen, von Brösiken, von Britzke, von Kalten, von Locho, von Meigendorff, von Borgen, von

Hoppekorven, von Zigesar, von Priort, von Bieren, von Bülow, von Kanitz, von Werder, von Arnstädt, von Borgen, von Falken, von Diericke, von Rhedern, von Arnstädt, von Platho, von Treskow, von Gröben, von Brösiken, von Falken, von Leipzig, von Retzdorff, von Ringenschlagen, von Thünen, von Knöchern, von Zieten. Orig. auf Perg. de dato 15. Juli 1663.

2832. Attest des k. k. Theres. adeligen Damenstiftes am Prager Schlosse über die Ritterbürtigkeit der Familien Huss von Floran, Khuen von Bellasi zu Lichtenberg und Gandegg. Cop. vid. de dato den 9. April 1856.

2833. Attest des k.k. Damenstiftes in Prag über das Wappen der Familie Huss von Floran. Cop. vid. de dato den 21. April 1856.

- 2834. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes zu Franken Orts an der Baunach auf Ersuchen des Johann Wilhelm Friedrich Freiherrn von Seckendorff über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Hutten. Sohn: Ludwig Christof Erdmann Freiherr von Seckendorff. Cop. vid. de dato 9. Jänner 1769. 1861
- 2835. Stammbaum des Franz Christof von Hutten zu Stolzenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hutten, Hagen, Diamantstein, Ulner von Dieburg, Bicken, Walderdorff, Eltz, Dehren. Cop. auf Perg.
- 2836. Stammbaum des Franz Ludwig von Hutten zum Stolzenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hutten, von Diamantstein, von Cronberg, Fuchs von Dornheim, von Hagen, Ulner von Dieburg, Brömser von Rüdesheim, Groschlag. Cop. auf Perg. <sup>841</sup>
- 2837. Heirathsbriefauszug vom 25. Juli 1720 zwischen Franz Ludwig von Hutten zum Stolzenberg, ehelichen Sohn des Johann von Hutten zum Stolzenberg und der Anna Maria von Hagen und Johanna Juliana von Bicken, ehelichen Tochter des Philipp Caspar Freiherrn von Bicken und der Maria Mägdalena geb. Freiin von Walderdorff. Cop. vid. 1989

2838. Stammbaum des Johann Philipp von Hutten auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hutten, Riedesel von Eisenbach, Brendel von Homburg, Riedesel von Eisenbach,

von Cronberg, von Cronberg, von Landsberg, von Rathsamhausen, von Rüdigkheim, Gailing von Altheim, von Fechenbach, von Eberstein, Truchsess von Pommersfelden, von Grumbach, Vogt von Rineck, Truchsess von Henneberg, von Fechenbach, von Eberstein, Brendel von Homburg, von Stockheim, von Hedesdorf, von Bernhold, von Hedesdorf, von Lehrbach, von Dietz, von Reiffenberg, von Soetern, von Püttlingen, von Büdingen, ..., von Stockheim, .... Cop. auf Perg. 542

2839. Stammbaum des Peter Philipp von Hutten zu Stolzenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hutten, Diamantstein, von Cronberg, Fuchs von Dornheim, Hagen, von Dieburg, Brömser von Rüdesheim, Groschlag. Cop. auf Perg. 344

2840. Stammbaum des Philipp Wilhelm von Hutten zu Stolzenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Hutten, Hagen, Diamantstein, Ulner von Dieburg, Bicken, Walderdorff, Eltz, Dehren. Cop. auf Perg. 345

2841. Heirathsbriefauszug vom 5. September 1729 zwischen Philipp Wilhelm Freiherrn von Hutten zu Stolzenberg, ehelichen Sohn des Franz Ludwig Freiherrn von Hutten zu Stolzenberg und der Johanna Juliana geb. von Bicken und Maria Karolina Dorothea von Rotenhan, ehelichen Tochter des Joachim Ignaz von Rotenhan und der Maria Amalia geb. Truchsess von Wetzhausen. Cop. vid. 1000

2842. Stammbaum des Philipp Wilhelm Franz Ferdinand von Hutten zum Stolzenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Hutten, von Hagen, von Bicken, von Walderdorff, von Rotenhan, von Neuhausen, Truchsess von Wetzhausen, von Frankenstein. Cop. auf Perg. 55

2843. Attest von 4 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Jackardowsky. Cop. vid. de date 8. Mai 1756. 1745

2844. Attest des Landesausschusses im Markgrafthum Mähren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Jackardowsky von Suditz. Orig. de dato den 24. Jänner 1780.

2845. Abschrift des vom Kaiser Rudolf den Gebrüdern Jeremias und Quirinus Arnold von Jankwitz unterm 1. Juni

- 1590 bei Erneuerung und Bestätigung ihres Wladykenstandes ertheilten Wappens. Vid. de dato 21. December 1855.
- 2846. Maria Cacilia Anna Josefa, geb. den 16. August 1732, eheliche Tochter des Rudolf Josef Arnold von Jankwitz und dessen Gattin Johanna Karolina geb. Kominek von Engelhausen. Taufschein in cop. vid.
- 2848. Rudolf Arnold von Jankwitz starb den 15. April 1744.
  Todtenschein in cop. vid.
- 2849. Attest der k. Landtafel im Königreich Böhmen, dass Franz Georg Janowsky von Janowitz die Barbara geb. Wratislaw von Mitrowitz, eine Tochter des Wenzel Adalbert Maximilian Wratislaw von Mitrowitz und der Veronika Johanna von Rziczan, zur Ehe gehabt habe. Cop. vid. de dato 19. Mai 1792.
- 2850. Attest des herzogl. Gothaischen Oberhofmarschallamtes über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Janus zu Eberstedt. Cop. vid. de dato 10. December 1764.
- 2851. Stammtafel des Adolf Wilhelm von Janus auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Janus, von Erffa, von Brandenstein, von Biesenroth. Cop. vid. 1804
- 2852. Adolf Wilhelm Janus von Eberstedt ehelicher Sohn des Ludwig Janus von Eberstedt ist den 27. September 1709 mit Juliana Sophia Freiin von Lichtenberg ehelichen Tochter des Franz Gall Freiherrn von Lichtenberg copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 1804
- 2853. Christina Sibylla Dorothea, geb. den 23. Juli 1722, eheliche Tochter des Adolf Wilhelm Janus von Eberstedt und der Juliana Sophia Freiin von Lichtenberg. Taufschein in cop. vid. 1804
- 2854. Extract der genealogisch historischen Beschreibung des Geschlechtes der Janus von Eberstedt. Heinrich Werner, Sohn des Sebastian, zeugte mit Martha Agnes von Erffa, Ludwig. Starb ao. 1635. Ludwig, Sohn des Heinrich Werner, geb. den 5. November 1626. Gemalin: Christina Sibylla

von Brandenstein, geb. den 20. November 1631, vermätten 12. October 1658. Adolf Wilhelm, Sohn erster Eledes Ludwig. Cop. vid.

2855. Attest der Herzogl. Sächs. Regierung und des Lehenhofes auf Ansuchen des Dietrich Ernst Freiherrn und Truchseszu Wetzhausen, dass von Heinrich Werner von Janus Ludwig von Janus ehelich erzeugt, von diesem aber Adelf Wilhelm von Janus ehelich erzeugt worden. Heinrich Werner von Janus war verm. mit Martha Agnes von Erffa. Ludwig von Janus war verm. mit einer von Brandenstein. Adolf Wilhelm von Janus erste Gemalin war Juliana Sophia Freiin von Lichtenberg. Cop. vid. de dato den 30. April 1767.

2856. Attest von sechs Cavalieren, dass Heinrich Werner von Janus mit Martha Agnes von Erffa Ludwig von Janus ehelich gezeugt habe, Ludwig mit Christina Sibylla von Brandenstein vermält Adolf Wilhelm Freiherrn von Janus ehelich erzielt, Adolf Wilhelm Juliana Sophia von Lichtenberg zur Gemalin gehabt hat. Cop. vid. de dato den 9. März 1768.

2857. Juliana Sophia von Lichtenberg, geb. den 29. November 1685, Tochter des Franz Gall Freiherrn von Lichtenberg und der Maria Susanna geb. von Fränking, ehelick versprochen den 2. April 1709 mit Adolf Wilhelm Janus von Eberstedt, copulirt den 27. September 1709. Tochter: Sibylla Dorothea Sophia, geb. den 14. Mai 1710, gest. den 27. Mai 1710. Manuscript der Juliana Sophia von Janus. Cop. vid. de dato 4. August 1761.

2858. Extract des Lebenslaufes der Juliana Sophia Freiin von Lichtenberg von Johann August Cäsar Pfarrer zu Farnbach. Geb. den 29. November 1685. Eltern: Franz Gall Freiherr von Lichtenberg und Maria Susanna geb. von Fränking. Grosselt. v. V.: Franz Freiherr von Lichtenberg und Anna von Petschowitsch Freiin von Landespreiss. Grosselt. v. d. M.: Georg Wolf von Fränking und Maria Magdalena geb. Poissl von Loiffling. Gemal: Adolf Wilhelm Janus von Eberstedt, verlobt den 2. April 1709, cop. den 27. September 1709. Tochter: Sibylla Christina Dorothea. Cop. vid. 1804

- 2859. Juliana Sophia Freiin Janus von Eberstedt, Gemalin des Adolf Wilhelm Freiherrn Janus von Eberstedt, ist gegen Ende September 1713 gest. Todtenschein in cop. vid.
- 2860. Genealogisch-historische Beschreibung des Geschlechtes der Janus von Eberstedt. Maria Magdalena geb. von der Wende, Gemalin des Ludwig von Janus, ist den 25. Februar 1686 gestorben. Ludwig von Janus ist den 27. März 1691 gestorben. Heinrich von Janus † 1626. Johann von Janus, 1382. Cop. vid. 1804
- 2861. Extract aus Johann Friedrich Gauen genealogisch-historischem Adelslexicon. Janus zu Eberstedt. Rudolf Heinrich, 1482, war ein älter Vater des Heinrich Werner. Letzterer † 1635. Cop. vid.
- 2862. Attest des hohen Johanniter-Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Jaroschin. Orig. de dato Prag den 9. Juli 1834.
- 2863. Attest des Capitels der Cathedralkirche zu Minden über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Jeinsen. Otto von Langen war Capitular, 1606. Cop. vid. de dato 12. November 1771.
- 2864. Attest des Karl Georg Levin und Bernhard Ludwig von Jeinsen über das Wappen der Familie von Jeinsen auf Eldagsen und Gestorff. Cop. vid. de dato den 9. Jänner 1803.
- 2865. Auszug eines Buches, worin Erich von Lenthe allerlei Vorfälle eigenhändig aufgeschrieben. 1643 den .. September hat Hedwig geb. von Münchhausen, Gemalin des Johann Erich von Jeinsen, diese Welt gesegnet. 1646 den 28. Juni ward Jobst von Weihen nachgelassene Wittwe Helena von Marenholz begraben. 1648 den 20. Juli hat Johann Erich von Jeinsen die Ilsa von Heimburg geheirathet. 1658 den 11. Juli starb Johann Erich von Jeinsen zu Gestorff. Cop. vid. 1799
- 2866. Extract aus dem Stammbuche der Familie von Jeinsen, welches 1589 aus vielen schriftlichen Urkunden verfertigt, hernach fortgesetzt und auf dem adelichen Jeinsen'schen Gute zu Gestorff im Original vorhanden ist. Ludwig von Jeinsen, Sohn des Ludolf und Bruder des Johann und Ludolf, nahm Margaretha von Bennigsen zur Ehe. Sohn: Johann

Erich. Töchter: Margaretha Clara, Sophia Catharina, Adheid, Anna Lucia, Sidonia, Ilsa Maria. Johann Erich vol Jeinsen, Sohn des Ludwig, ist auf Ostern 1602 geb., nal-Hedwig von Münchhausen zur Ehe. Kinder: Anna Luc-Clara Magdalena, Hedwig Sidonia verm. mit Daniel Ers von Torney, Margaretha Dorothea, Ludwig, Anna Catharina Ludwig Ludolf, Clara Anna verm. mit Jobst Heinrich von Stockhausen, Ludwig. 2. Gemalin: Ilsa von Heimburg. Kinder: Margaretha Maria, Jobst, Ludwig Rudolf, Dietrick Albrecht, Johann Friedrich, Salome Helena und Christie August. Margaretha Maria war verm. mit Johann Herma Bock von Wülffingen. Ludwig Rudolf hinterliess eine Total ter verm. von Mandelsloh und einen Sohn Namens John Johann, dessen Kinder: Dietrich Albrecht, † den 1. Adven 1666, Johann Friedrich, Salome Helena, Christian August Sein Vater Johann Erich von Jeinsen ist den 11. Juli 1878 gestorben. Christian August zeugte 5 Söhne und 2 Töchu: als: Moriz, Herman Friedrich, Leopold, August Philipp. Ludolf Friedrich, Clara Margaretha, Dorothea Hedwig Cop. vid.

2867. Margaretha Clara, get. den 17. Juli 1599, Tochter des Ludwig von Jeinsen. Sophia Catharina, get. den 26. Järner 1601, Tochter des Ludwig von Jeinsen. Johann Erich get, den 11. April 1602, Sohn des Ludwig von Jeinsen. Laut pfarrlichem Attest de dato Eldagsen den 15. October 1764. Cop. vid. 1709

2868. Attest des Capitels des fürstl. Hochstiftes Constanz auf Ansuchen der Maria Anna Freiin von Lerchenfeld geb. von Ow über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Imhoff. Unter den Agnaten des Hieronimus Fugger ex linea paterna befindet sich Regina von Imhoff. Cop. vid. de dato 10. März 1730.

2869. Attest der Landschaft in Baiern aus dem Stande der Ritterschaft im Ober- und Unterland auf Ansuchen der Maria Anna Freiin von Lerchenfeld geb. Freiin von Ow über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Imhoff. Copvid. de dato 5. April 1731.

2870. Aufnahme des Johann Josef Freiherrn von Imhoff als Mitglied der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Vereins

- St. Georgens Schilds Cantons Hegau, Allgau und am Bodensee. Cop. vid. de dato 20. Mai 1736.
- 2871. Werner Imhoff erhielt beim neunten Turnier zu Göttingen in Sachsen, welches Herzog Laudolf gehalten, den dritten Dank. Turnierbuchsextract de dato 1530. Cop. vid. 1021
- 2872. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Wappen der Familien: von Ingenheim, von Busselot, von Mozet, Fleutot, von Hessen-Rheinfels, von Solms, von Leiningen, von Waldeck. Sigmund Johann Baptist Conte Spreti war ein ehelicher Sohn des Franz J. Hieronimus Conte Spreti und der Karolina geb. Freiin von Ingenheim. Orig. de dato 15. November 1759.
- 2873. Carl Wilhelm, get. den 17. December 1706, ehelicher Sohn des Daniel Freiherrn von Ingenheim und der Prinzessin Maria Anna von Hessen-Rheinfels. Taufschein in orig. <sup>851</sup>
- 2874. Daniel Freiherr von Ingenheim, get. den 31. März 1666, ehelicher Sohn des Johann von Ingenheim und der Maria Mozet. Johann von Ingenheim, get. den 25. December 1627, ehelicher Sohn des Franz von Ingenheim und der Judith Busselot. Taufbuchextract.
- 2875. Daniel Freiherr von Ingenheim den 15. Juli 1703 verm. mit Maria Anna Johanna Prinzessin von Hessen-Rheinfels Wanfried. Trauschein in orig. 851
- 2876. Heirathsbrief vom 4. Februar 1650 zwischen Johann von Ingenheim, Sohn des Franz von Ingenheim und der Judith Busselot und Maria Mozet, ehelichen Tochter des Stefan Mozet und der Maria Fleutot. Cop. vid. 81
- 2877. Stammbaum des Ludwig Benno Josef Xaver Ignaz Freiherrn von Ingenheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Ingenheim, Busselot, Mozet, Fleutot, Landgr. zu Hessen, Gr. zu Solms, Gr. zu Leiningen, Gr. zu Waldeck, von Hegnenberg auf Oberhaunstatt, Lerch von Dirmstein, Fr. von Muggenthal, Fr. von Tannberg, Gr. von Preysing zu Moos, Fr. von Gumppenberg, Fugger auf Kirchberg und Weissenhorn, Fr. von Fränking. Cop. auf Perg.

- 2878. Ludwig Benno Josef Xaver Ignaz, get. den 21. F. bruar 1737, ehelicher Sohn des Karl Wilhelm Freihern von Ingenheim und der Maria Johanna Ludovica gib. Freiin von Hegnenberg gen. Dux. Taufschein in orig.
- 2879. Donation der Eva Jörger geb. von Hofkirchen de dat Wien den letzten März 1650. Gemal: Hanns Helferich Freiherr Jörger. Sohn: Hanns Quintin Freiherr Jörger. Cop. vid. \*\*\*9
- 2880. Epitaphium des Helmhard Jörger Freiherrn zu Tollet und Köppach, geb. im Jahre 1572, Sohn des Wolfgang Jörger Freiherrn und der Apollonia geb. Teufel Frein. Gemalinnen: Maria Magdalena geb. Herrin von Polheim und Anna Maria geb. Khevenhüller Frein. Kinder erster Ehe: Wolf Ludwig, Wolf Christof, Wolf Helmhard und Maria Elisabeth. Kinder zweiter Ehe: Wolf Wilhelm, Wolf Bartholomäus, Anna Magdalena und Bianca Ludmilla. Starb am neuen Jahrstagabend 1631. Cop.
- 2881. Bitte des Johann Quintin Freiherrn Jörger um eine authentische Abschrift der Donation mortis causa seiner Stiefmutter Eva Jörger geb. Freiin von Hofkirchen. Cop. vid. de dato 14. August 1654.
- 2882. Erklärung des Johann Quintin Grafen Jörger, dass er nach seinem Vater Hanns Helferich Freiherrn Jörger nicht Erbe sein will. Cop. vid. de dato 1. Februar 1658.
- 2883. Erbserklärung des Johann Quintin Grafen Jörger tuturie nomine, Johann Josef Grafen Jörger, Franz Grafen Jörger. M. Josefa Gräfin von Starhemberg, Maria Rosalia, Maria Antonia, Maria Franciska Gräfinnen Jörger nach dem Tode der Mutter und Gemalin Maria Rosalia Gräfin Jörger geb. Gräfin von Losenstein. Cop. vid. de dato 16. October 1700.
- 2884. Maria Josefa Irena, get. den 5. April 1668, eheliche Tochter des Johann Quintin Grafen von Jörger und der Maria Rosalia geb. Gräfin von Losenstein. Taufschein in cop. vid. 576
- 2885. Extract aus Maria Rosalia Gräfin Jörger geb. Gräfin von Losenstein unterm 28. Jänner 1672 errichtetem Testamente. Gemal: Johann Quintin Graf Jörger. Cop. vid.

- 2886. 1656 den 29. August ist Amalia Catharina Freiin von Jöstelsberg geb. Zobel von Giebelstadt gestorben. Abschrift aus einer 1621 zu Strassburg gedruckten Bibel mit dem freiherrl. Jöstelsbergischen und Neuhausischen Wappen. Vid. de dato 20. Juli 1745.
- Kocherstetten geb. Freiin von Jöstelsberg, geboren den 8. Juni 1685. Eltern: Philipp Johann Herr zu Jöstelsberg Freiherr in Lindt † den 11. October 1712 und Maria Catharina geb. von Wildenstein † den 24. Februar 1693. Grosselt. v. s.: Wolf Ferdinand Freiherr von Jöstelsberg † 1694 und Amalia Catharina geb. Zobel von Giebelstadt † den 29. August 1656. Urgrosselt. v. s.: Johann Sigmund von Jöstelsberg und Elisabeth geb. von Neuhaus zu Greifenfels. Adelsgeschlechter der Ahnen v. L.: Windischgrätz, Liechtenstein, Kolnitz, Festenberg, Khevenhüller, Wörner, Grassel. Sigismund Herr von Jöstelsberg war der 29. Bischof zu Lavant in Kärnthen, 1498. Cop. vid. 1700 1888.
- 29. Bischof zu Lavant in Kärnthen, 1498. Cop. vid. 150 2888. Stammtafel des Hanns Sigmund Jöstel zu Lindt, Velden, Kals-Feuersberg auf Schrattenberg und der Elisabeth Jöstel gebornen von Neuhaus zu Greifenfels auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Jöstel zu Obdach in Anger, Baumkircher, Hamerl zu Lind, Khevenhüller, von Mosheim Ritter, Stethamer, Wörner, Harngrand, von Eibiswald, von Glochw, Grassel, Schrat, Kolnitz, Schlüsslen, von Windischgrätz, Gradler, Neuhaus, von Herberstein, Gr. von Rostatt, von Gropenstein, von Königsfeld, von Schambach, von Graben, von Schernberg, Leyser, Hatwin, Katzianer, Panauer, von Burgstall Ritter, von Herberstock, von Lindau, von Herberstein. Cop. vid. 1709 34
- 2889. 1611 den 27. December ist Hanns Sigmund Jöstel zu Lindt mit Elisabeth geb. von Neuhaus zu Greifenfels, Tochter des Andreas von Neuhaus zu Greifenfels und der Maruschen geb. Leyser, zusammengegeben worden. Abschrift aus einer 1621 zu Strassburg gedruckten Bibel mit den freiherrl. Jöstelsbergischen und Neuhausischen Wappen. Vid. de dato 20. Juli 1745.
- 2890. Notariatsattest, dass auf einer 1621 zu Strassburg gedruckten Bibel das freiherrl. Jöstelsbergische Wappen mit den

Buchstaben H. S. J. Z. L. V. K. F. v. S. zu lesen ist, weld Buchstaben Hanns Sigmund Jöstel zu Lindt, Velde Kalsberg, Feuersberg und Schrattenberg andeuten soller sodann unterhalb das Wappen der von Neuhaus zu Grefenfels und folgende Buchstaben: E. J. G. F. V. N. Z. G. welche Buchstaben Elisabeth Jöstl geb. Frein von Neuhaus zu Greifenfels andeuten sollen. Cop. vid. de dat 20. Juli 1745.

2891. Notariatsattest, dass Johann Sigmund von Jöstelsberg den 16. September 1652, dessen Gemalin Elisabeth Frein von Neuhaus den 3. August 1638, wie auch Amalia Catharina von Jöstelsberg geb. Freiin von Zobel von Giebelstadt den 12. September 1656 gestorben. Gemal der Letzteren: Wolfgang Ferdinand von Jöstelsberg Freihen. Cop. vid. de dato 19. Juli 1745.

2892. 1652 den 16. September ist Johann Sigmund Herr von Jöstelsberg Freiherr zu Lindt, Velden, See und Kleinwinklern verschieden. Abschrift aus einer 1621 zu Strassburg gedruckten Bibel mit den freiherrl. Jöstelsbergischen und Neuhausischen Wappen. Vid. de dato den 20. Juli 1745.

2893. 1690 den 19. October ist Nikolaus Ferdinand Johann Wilhelm, Sohn des Philipp Johann Herrn von Jöstelsberg Freiherrn in Lindt und dessen Gemalin Maria Catharina geb. von Wildenstein, geboren worden. Grossv.: Wolf Ferdinand Herr von Jöstelsberg. 1693 ist Maria Catharina geb. von Wildenstein entschlafen. Abschrift aus einer 1621 zu Strassburg gedruckten Bibel mit den freiherrl. Jöstelsbergischen und Neuhausischen Wappen. Vid. de. dato den 26. September 1745.

2894. Stammtafel des Philipp Johann Freiherrn von Jöstelsberg und der Maria Catharina Freiin von Wildenstein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Jöstelsberg, von Eibiswald Fr., von Neuhaus Fr. zu Greifenfels, Leyser von Hornig, Zobel von Giebelstadt, Truchsess von Wetzhausen, Stein zum Altenstein, von Witzleben auf Berka von Wildenstein, Fr. von Maxelrain, Fuchs von Walburg, Fr. von Gumppenberg, von Wildenstein, Messenpeck

- von Schwendt, Fuchs von Wallburg, von Gumppenberg. Cop. vid. 1780
- 2895. Stammtafel der Freiherren Jöstelsberg. Philipp Johann Freiherr von Jöstelsberg war verm. mit Maria Catharina von Wildenstein Freiin. Wolf Ferdinand Freiherr von Jöstelsberg verm. mit Anna Catharina von Zobel. Hanns Sigmund Freiherr von Jöstelsberg verm. mit Elisabeth von Neuhaus Freiin. Moriz Freiherr von Jöstelsberg verm. mit Judith von Eibiswald Freiin. Gregor Freiherr von Jöstelsberg verm. mit Margaretha von Mosheim. Andreas Freiherr von Jöstelsberg mit Anna Hamerl. Georg Jöstel d. j. mit Agatha von Baumkircher. Georg Jöstel d. ä. mit Maria Trientner. Nikolaus Jöstel mit Anna Pein. Conrad Jöstel d. j. mit Anna Heusler. Cop. vid. de dato 20. Juli 1745.
- 2896. Philipp Johann, get. den 4. Jänner 1654, ehelicher Sohn des Wolfgang Ferdinand von Jöstelsberg Freiherrn Herrn auf Lindt und der Amalia Catharina geb. Frein von Zobel von Giebelstadt. Taufschein in cop. vid. 1780
- 2897. Philipp Johann von Jöstelsberg ist am 12. April 1676 mit Maria Catharina von Wildenstein, ehelichen Tochter des Carl Christof von Wildenstein, copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 2788
- 2898. 1676 den 12. April hat Philipp Johann von Jöstelsberg Freiherr in Röttenbach mit Maria Catharina, Tochter des Karl Christof von Wildenstein und dessen Gemalin Anna Regina geb. von Wildenstein, Hochzeit gehalten. Abschrift aus einer 1621 zu Strassburg gedruckten Bibel mit den freiherrl. Jöstelsbergischen und Neuhausischen Wappen. Vid. de dato 20. Juli 1745.
- 2899. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand für die Brüder Wolf Andreas, Hanns Sigmund und Georg Ammelreich Jöstel zu Lindt, Kalsberg und Feuersberg. Cop. vid. de dato 13. October 1636.
- 2900. Den 5. October 1619 gebar Elisabeth einen Sohn Namens Wolf Ferdinand. Abschrift aus einer 1621 zu Strassburg gedruckten Bibel mit den freiherrl. Jöstelsberg'schen und Neuhaus'schen Wappen. Vid. de dato den 20. Juli 1745.

- 2901. 1653 den 27. Februar ist Wolfgang Ferdinand vot Jöstelsberg Freiherr, Herr auf Lindt mit Amalia Cath rina verw. Gräfin von Pappenheim geb. Freiin von Zobevon Giebelstadt getraut worden. Trauschein in cop. vid.
- 2902. Wolfgang Ferdinand von Jöstelsberg Freiherr in Rockenbach und Hemhoffen hat den 27. Februar 165. Hochzeit gehalten mit des Philipp Grafen von Pappenheim hinterlassenen Wittwe Amalia Catharina geb. Zobel von Giebelstadt. Sohn: Philipp Johann, geb. den 30. December 1653. Abschrift aus einer 1621 zu Strassburg gedrucktet. Bibel mit den freiherrl. Jöstelsbergischen und Neuhaussehen Wappen. Vid. de dato den 20. Juli 1745.
- 2903. Beschreibung der Wappen der Familien: Isenburg, Nassal. Erbach, Witgenstein, Leiningen-Dachsburg, Waldeck. Pfalz Zweybrücken, Nassaú-Oranien, Chur-Pfalz, Nassal-Katzenelnbogen.
- 2904. Diether von Isenburg Graf zu Büdingen und Elisabeth Gräfin von Solms geben ihrem Sohne Bernhard von Isenburg, Bruder des deutschen Ordens, 80 Gulden Leibgeding. Cop. vid. de dato auf St. Michaelstag 1450.
- 2905. Stammbaum des Christian Ludwig Grafen zu Isenburg und Büdingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zu Isenburg und Büdingen, Gr. zu Nassau-Wiesbaden, Gr. zu Nassau-Dillenburg, Gr. zu Sayn und Witgenstein. Gr. zu Isenburg und Büdingen, Gr. zu Sayn und Witgenstein, Gr. zu Erbach, Gr. zu Nassau-Dillenburg, Gr. zu Leiningen Dachsburg, Gr. zu Leiningen Dachsburg. Gr. zu Waldeck, Gr. zu Nassau-Katzenelnbogen, Pfalz-Gr. zu Zweybrücken Landsberg, Prinz von Oranien, Pfalz-Gr. zu Zweybrücken, Prinz aus dem Churhaus Pfalz-Simmern. Cop. auf Perg.
- 2906. Schreiben der Ernestine Louise Gräfin zu Isenburg vom 16. October 1710 an Wolfgang Ernst Grafen von Isenburg, dass seine Gemalin Friederike Elisabeth geb. Gräfin zu Leiningen am 8. October 1710 entbunden und dem Sohne bei der Taufe der Name Christian Ludwig gegeben worden ist. Cop. vid.
- 2907. Attest des Karl Grafen zu Solms und des Friedrich Kari Grafen zu Stollberg, dass Christian Ludwig Graf m

Isenburg und Büdingen ein Sohn des Wolfgang Ernst zu Isenburg und Büdingen und der Elisabeth Friederike geb. Gräfin zu Leiningen war. Grosselt. v. s.: Wilhelm Moriz Graf zu Isenburg und Büdingen und Anna Amalia geb. Gräfin zu Isenburg und Büdingen. 1. Urgrosselt. v. s.: Johann Ludwig Graf zu Isenburg und Büdingen und Louise geb. Gräfin zu Nassau-Dillenburg. 2. Urgrosselt. v. s.: Johann Ernst Graf zu Isenburg und Büdingen und Maria Charlotte geb. Gräfin zu Erbach. 1. Ururgrosselt. v. s.: Wolfgang Heinrich Graf zu Isenburg und Büdingen und Maria Magdalena geb. Gräfin zu Nassau-Wiesbaden. 2. Ururgrosselt. v. s.: Ludwig Heinrich Graf zu Nassau-Dillenburg und Catharina geborne Gräfin zu Sayn und Witgenstein. 3. Ururgrosselt. v. s.: Wolfgang Ernst Graf zu Isenburg und Büdingen und Juliana geb. Gräfin zu Sayn und Witgenstein (3. Gemalin). 4. Ururgrosselt. v. s.: Georg Albrecht Graf zu Erbach und Magdalena geb. Gräfin zu Nassau-Dillenburg. Grosselt. m. s.: Emich Graf zu Leiningen und Elisabeth Christina geb. Pfalzgräfin zu Zweybrücken. 1. Urgrosselt. m. s.: Friedrich Emich Graf zu Leiningen und Sibylla geb. Gräfin zu Waldeck. 2. Urgrosselt. m. s.: Friedrich Ludwig Pfalzgraf zu Zweybrücken-Landsberg und Juliana Magdalena geborn. Pfalzgräfin zu Zweybrücken. 1. Ururgrosselt. m. s.: Johann Philipp Graf zu Leiningen und Elisabeth geborn. Gräfin zu Leiningen. 2. Ururgrosselt. m. s.: Christian Graf zu Waldeck und Elisabeth geb. Gräfin zu Nassau-Katzenelnbogen. 3. Ururgrosselt. m. s.: Friedrich Casimir Pfalzgraf zu Zweybrücken-Landsberg und Amalia geb. Fürstin von Oranien. 4. Ururgrosselt. m. s.: Johann II. Pfalzgraf zu Zweibrücken und Louisa, Tochter Friedrich IV. Churfürsten zu Pfalz. Orig. de dato 21. Juli 1736.

2908. Archivsattest, dass Ernestine Gräfin zu Isenburg und Büdingen verm. Gräfin zur Lippe eine Tochter des Wolfgang Heinrich Grafen zu Isenburg und Büdingen und der Maria Magdalena geb. Gräfin zu Nassau-Wiesbaden und Idstein, Wolfgang Heinrich Graf zu Isenburg und Büdingen ein Sohn des Wolfgang Ernst Grafen zu Isenburg und Büdingen und der Anna Gräfin zu Gleichen gewesen.

Wolfgang Ernst, geboren den 29. December 1560, Scholes Philipp von Isenburg Grafen zu Büdingen und der Ermgartten geb. von Solms. Wolfgang Heinrich, geb. der 21. October 1588, Sohn des Wolfgang Ernst von Isenburg Grafen zu Büdingen und der Anna geb. Gräfin zu Gleichet. Anna von Isenburg geb. Gräfin zu Gleichen, Gemalin der Wolfgang Ernst zu Isenburg, † den 3. März 1598. Wolfgang Heinrich Graf von Isenburg, verm. 1609 mit Markamagdalena Gräfin von Nassau-Wiesbaden und Idstein deren Tochter Ernestine, geb. den 9. Februar 1614, verm. sich mit Herman Adolf von der Lippe. Orig. de dato der 3. November 1724.

2909. Stammbaum des Johann Adolf Grafen zu Isenburg und Büdingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zu Isenburg und Büdingen, Gr. zu Nassau-Wiesbaden, Fst. zu Nassau-Dillenburg, Gr. zu Sayn und Witgenstein, Gr. zu Isenburg und Büdingen, Gr. zu Sayn und Witgenstein. Gr. zu Erbach, Gr. zu Nassau-Dillenburg, Gr. zu Stollberg, Gr. zu Beinstein und Blankenburg, Gr. zu Stollberg, Gr. zu Solms-Laubach, Herz. zu Mecklenburg. Güstrow, Prinz. zu Anhalt-Bernburg, Herz. zu Holstein-Gottorp, Churprinz. zu Sachsen. Cop. vid. auf Perg.

2910. Johann Adolf, geb. den 18. October 1728, ehelicher Sohn des Wilhelm Moriz Grafen Isenburg und Büdingen.

Taufschein in cop. vid.

2911. Schreiben des Friedrich Wilhelm Grafen zu Solms vom 16. October 1728 an Wilhelm Moriz Grafen von Isenburg und Büdingen, in welchem er dankt, dass er ihn zum Taufpathen seines Sohnes Johann Adolf erwählte. Gemalin: Philippine Louise Gräfin zu Isenburg und Büdingen geb. Gräfin zu Stollberg. Cop. vid. 555

2912. Schreiben des H. C. Grafen zu Stollberg an Wilhelm Moriz Grafen von Isenburg und Büdingen, worin er für die Gevatterschaft bei seinem Sohne Johann Adolf seinen Dank erstattet. Gemalin: Philippine Louise geborne Gräfin zu Stollberg. Cop. vid. de dato den 28. October 1728.

2913. Attest des Christian Karl Reinhard Grafen zu Leiningen und des Karl Grafen zu Wied, dass Johann Adolf Graf

zu Isenburg und Büdingen ein Sohn des Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen und dessen Gemalin Philippine Louise geb. Gräfin zu Stollberg gewesen. Grosseltern v. s.: Wilhelm Moriz Graf zu Isenburg und Büdingen und Amalia geb. Gräfin zu Isenburg und Büdingen. 1. Urgrosselt. v. s.: Johann Ludwig Graf zu Isenburg und Büdingen und Louise geb. Gräfin zu Nassau-Dillenburg. 2. Urgrosselt. v. s.: Johann Ernst Graf zu Isenburg und Maria Charlotte geb. Gräfin zu Erbach. 1. Ururgrosselt. v. s.: Wolfgang Heinrich Graf zu Isenburg und Büdingen und Maria Magdalena geb. Gräfin zu Nassau-Wiesbaden. 2. Ururgrosselt. v. s.: Ludwig Heinrich Graf zu Nassau-Dillenburg und Catharina geb. Gräfin zu Sayn und Witgenstein. 3. Ururgrosselt. v. s.: Wolfgang Heinrich Graf zu Isenburg und Büdingen und Juliana geb. Gräfin zu Sayn und Witgenstein (3. Gemalin). 4. Ururgrosselt. v. s.: Georg Albrecht Graf zu Erbach und Magdalena geb. Grafin zu Nassau-Dillenburg. Grosselt. m. s.: Ludwig Christian Graf zu Stollberg-Gedern und Christina geborn. Prinzessin zu Mecklenburg-Güstrow. 1. Urgrosselt. m. s.: Heinrich Ernst Graf zu Stollberg und Anna Elisabeth geb. Gräfin zu Stollberg. 2. Urgrosselt. m. s.: Gustav Adolf Herzog zu Mecklenburg und Magdalena Sibylla geb. Prinzessin von Holstein Gottorp. 1. Ururgrosselt. m. s.: Christof Graf zu Stollberg und Hedwig geb. Gräfin zu Reinstein und Blankenburg. 2. Ururgrosselt. m. s.: Heinrich Volrath Graf zu Stollberg und Margaretha geb. Gräfin zu Solms-Laubach. 3. Ururgrosselt. m. s.: Johann oder Hanns Albert Herzog zu Mecklenburg und Eleonora Maria geborne Prinzessin von Anhalt-Bernburg. 4. Ururgrosselt. m. s.: Friedrich Herzog zu Schleswig-Holstein und Maria Elisabeth geb. Churprinzessin von Sachsen. Cop. vid. de dato 1. October 1751.

914. Attest des Wolfgang Ernst Fürsten zu Isenburg und Büdingen, dass sein Neffe Johann Adolf Graf zu Isenburg mit seinem Sohne Christian Ludwig Grafen zu Isenburg und Büdingen des h. D. O. der Ballei Hessen Statthalter Geschwisterkind sei. Grosselt. v. s.: Wilhelm Moriz Graf zu Isenburg und Büdingen und Anna Amalia geb. Gräfin

zu Isenburg und Büdingen. Johann Adolf Graf zu Isenburg war ein Sohn des Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen. Wolfgang Ernst und Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg waren Söhne des Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen und der Anna Amalia geb. Gräfit zu Isenburg und Büdingen. Cop. vid. de dato 9. November 1752.

2915. Johann Ernst, geb. 1625, Sohn des Wolfgang Ernst Grafen zu Isenburg und Büdingen und dessen 3. Gemalin Juliana geborn. Gräfin zu Sayn und Witgenstein. Personalextract. Cop. vid.

2916. Heirathsbriefauszug zwischen Johann Ernst Grafen zu Isenburg und Büdingen und Maria Charlotte geb. Gräfe zu Erbach. Cop. vid. 864

2917. Heirathsbriefauszug vom 10. Februar 1646 zwischen Johann Ludwig Grafen zu Isenburg und Büdingen Schnder Maria Magdalena Gräfin zu Isenburg und Büdingen geb. Gräfin zu Nassau und Louise geb. Gräfin zu Nassau Tochter des Ludwig Heinrich Grafen zu Nassau und der Catharina geb. Gräfin zu Sayn und Witgenstein. Cop. vid. 354 854

2918. Testament des Johann Ludwig Grafen zu Isenburg de dato 14. Jänner 1647. Gemalin: Louise Gräfin zu Isenburg und Büdingen geb. Fürstin zu Nassau. Söhne: Karl Ludwig, Johann Philipp und Wilhelm Moriz. Cop. vid.

2919. Maria Charlotta, geb. den 24. März 1631, Tochter des Georg Albrecht Grafen zu Erbach und der Magdalena (Tochter des Johann Grafen zu Nassau-Katzenelnbogen) vermälte sich 1650 mit Johann Ernst Grafen von Isenburg zu Büdingen, † den 21. Juli 1693. Extract. geneal. Cop. 354 551

2920. Vergleich zwischen Maria Magdalena Gräfin zu Isenburg geborn. Gräfin zu Nassau-Wiesbaden und Idsteiz. Gemalin des Wolfgang Heinrich Grafen zu Isenburg und Büdingen und ihrem Sohne Ludwig Grafen zu Isenburg und Büdingen. Cop. vid. de dato 1. Jänner 1644.

2921. Extract aus dem Donationsschein der Maria Magdalens Gräfin zu Isenburg und Büdingen geb. Gräfin zu Nassar-Wiesbaden und Idstein. Eltern: Johann Ludwig zu Nas-

sau-Wiesbaden und Idstein und Maria geb. Gräfin von Nassau-Katzenelnbogen. Tochter: Philippina verm. Gräfin zu Sayn und Witgenstein. Cop. de dato den 22. März 1651.

- 2922. Heirathsbriefauszug vom 1. November 1679 zwischen Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen, Sohn des Johann Ludwig Grafen zu Isenburg und Büdingen und Anna Amalia Gräfin zu Isenburg und Büdingen, Tochter der Maria Charlotta Gräfin zu Isenburg und Büdingen geb. Gräfin zu Erbach. Cop. vid. 354 355
  - 923. Attest des Ferdinand Maximilian Grafen zu Isenburg und Büdingen, dass Wilhelm Moriz Graf zu Isenburg und Büdingen und Anna Amalia geb. Gräfin zu Isenburg und Büdingen die Grosseltern v. s. des Johann Adolf Grafen zu Isenburg und Büdingen waren. Johann Adolf Graf zu Isenburg und Büdingen waren. Johann Adolf Graf zu Isenburg und Büdingen. Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen. Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen und der Anna Amalia geb. Gräfin zu Isenburg und Büdingen. Cop. vid. de dato den 10. Novemb. 1752.
- 2924. Schreiben des Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg vom 13. Juli 1688 an die Grafen, wie solche nach der Specification zu Gevatter gebeten, dass seine Gemalin Anna Amalia geb. Gräfin zu Isenburg und Büdingen mit einem Sohne Namens Wilhelm Moriz entbunden worden. Cop. vid. 555
- 2925. Schreiben der Pfalzgräfin Sophia Amalia vom 14. Juli 1688 an Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen, worin sie für die übertragene Gevatterschaft bei seinem Sohne Wilhelm Moriz Dank erstattet. Gemalin: Anna Amalia geborne Gräfin zu Isenburg und Büdingen. Cop. vid.
- 2926. Testamentsextract des Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen vom 14. April 1710. Söhne: Wolfgang Ernst Graf zu Isenburg und Büdingen und Wilhelm Moriz Graf zu Isenburg und Büdingen. Cop. vid.
- 2927. Heirathsbriefauszug vom 31. März 1725 zwischen Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen, Sohn der Elisabeth Wilhelmine verw. Gräfin zu Isenburg und Bü-

dingen geborn. Gräfin zu Leiningen und Dachsburg und Philippine Louise Gräfin zu Stollberg, Tochter der Christina verw. Gräfin zu Stollberg geb. Herzogin zu Mecklenburg. Cop. vid. 355

2928. Heirathsbriefauszug vom 19. April 1616 zwischen Wolfgang Ernst Grafen zu Isenburg und Büdingen und Juliana geb. Gräfin zu Sayn und Witgenstein, ehelicher Tochter des Ludwig Grafen zu Sayn und Witgenstein Cop. vid. 554

2929. Wolfgang Ernest Graf zu Isenburg und Büdingen cedirt die Grafschaft Isenburg an seine Söhne Wolfgal; Heinrich, Philipp Ernst, Wilhelm Otto, Ludwig Arnold uni Hanns Ernst und an seinen Enkel Philipp Ludwig, alle Grafen zu Isenburg. Cop. vid. de dato 1. April 1628.

2930. Schreiben des Ludwig Kraft Rheingrafen von Kirchberg an Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen, in welchem er die Gevatterschaft bei seinem Sohne Wolfgang Ernst, von welchem Anna Amalia Gräfin zu Isenburg und Büdingen seine Gemalin den 26. März 1656 entbunden worden, übernimmt. Cop. vid. de dato 5. April 1686.

2931. Heirathsbriefauszug vom 5. Jänner 1712 zwischen Wolfgang Ernst Grafen zu Isenburg und Büdingen, Sohn des Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen und Friederike Elisabeth geb. Gräfin zu Leiningen und Dachsburg, Tochter des Emich Grafen zu Leiningen und Dachsburg und der Elisabeth Christina geb. Pfalzgräfin bei Rhein. Cop. vid. 554

2932. Beileidsschreiben des Josias Grafen zu Waldeck an Wolfgang Ernst Grafen zu Isenburg und Büdingen bei den: Hintritte der Elisabeth Charlotte verm. und geb. Gräfin zu Isenburg und Büdingen. Cop. vid. de dato 5. Oct. 1723.

2933. Heirathsbriefauszug vom 12. Juli 1608 zwischen Wolfgang Heinrich Grafen zu Isenburg und Büdingen und Maria Magdalena geb. Gräfin zu Nassau-Wiesbaden und Idstein. Cop. vid. 854

2934. Attest des Bertram Hillebrand Rumshoff über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Isselstein. Cop. vid. de dato 23. September 1664.

- 2935. Attest der Ritterschaft der Grafschaft Mark über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Isselstein.
  Orig. de dato Cleve den 28. October 1741.
- 2936. Vormundschaftsact, woraus zu sehen, dass Johanna Elisabeth von Isselstein eine eheliche Tochter des Christof Florenz von Isselstein und der Kunigunde von Holtzem war. Cop. vid. de dato 2. März 1645.
- 2937. Extract aus dem Testamente des Adam Max Grafen von Saint Julien unterm 27. Sept. 1679 im Schloss zu Nieder-Walsee errichtet und den 18. Februar 1683 bei dem Landmarschall-Gerichte publicirt. Gemalin: Maria Susanna geb. Gräfin von Brandis. Tochter: Maria Barbara. Cop. vid. 380
- 2938. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand des II. für Heinrich von Guiard Herrn zu St. Julien nebst Wappenvermehrung. Cop. vid. de dato 20. März 1628.
- 2939. Kaiser Ferdinand der III. erhebt den Heinrich von St.

  Julien zum Reichsgrafen von und zu Walsee. Cop. vid.
  de dato 29. September 1638.
  - von Walsee vom 3. August 1640. Gemalin: Sidonia geb. Gräfin von Hardegg. Söhne: Adam Max und Leopold Wilhelm. Extract aus dem Testamente des Johann Jakob Freiherrn von Brandis zu Aspern unterm 27. Juni 1658 errichtet. Tochter: Maria Susanna. Extract aus dem Testamente der Catharina Elisabeth Gräfin von Brandis geb. Freiin von Questenberg. Gemal: Hanns Jakob von Brandis. Tochter: Maria Susanna. Cop. vid. de dato 8. Februar 1647.
- 2941. Johann Nikolaus Anton, get. den 5. September 1676, ehelicher Sohn des Adam Maximilian Grafen von Saint Julien und der Maria Susanna. Taufschein in orig.
- 2942. Maria Josefa Theresia Felicitas, get. den 21. September 1705, eheliche Tochter des Johann Nikolaus Anton Grafen von St. Julien und der Anna Maria Aloisia geb. Gräfin von Hohenfeld. Taufschein in orig.
- 2943. Erbserklärung der Maria Susanna Gräfin von St. Julien geb. Gräfin von Brandis Wittwe nach Adam Maximilian von St. Julien Grafen zu Walsee für ihre Kinder Johann

- Nikolaus, Johann Albert, Johann Leopold. Cop. vid. dato 3. April 1683.
- 2944. Attest des Philipp Wilhelm Freiherrn von Bongard übrdie Ritterbürtigkeit der Familie von Iven zu Richardhoven. Orig. de dato 9. Juli 1710.
- 2946. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischer Regierung über die Ritterbürtigkeit der Familie von Iven zu Richardshoven und Raidt. Aufgeschworen: Caspar Karl Anton Philipp von der Heyden gen. Belderbusch zu Streversdorf, Landkomthur der Ballei Altenbiessen und Johann Theodor von der Heyden gen. Belderbusch zu Streversdorf, Landkomthur der Ballei an der Etsch, Brüder. Cop. de dato 21. Juli 1794.
- 2947. Abschrift des Diplomes Kaisers Karl V. dto. 14. August 1526 für Peter Iven von Esch.
- 2948. Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit der Familie von Kageneck. Cop. vid. de datu 15. December 1675.
- 2949. Attest des Capitels des fürstlichen hohen Domstifts Augburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kageneck. Aufgeschworen: Johann Christof Wilhelm Graf von Thürheim, 1676. Mutter: Anna Sibylla von Kageneck. Aufgeschworen: Karl Ignaz Freiherr von Baden, 1735. Mutter: Maria Johanna Freiin von Kageneck. Aufgeschworen: Franz Heinrich Wendelin Freiherr von Kageneck (1722) war Weihbischof zu Eichstädt. Cop. de date 15. Februar 1754.
- 2950. Stammbaum des Carl Sigfried von Kageneck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kageneck, Böcklin von Böcklinsau, Wurmser von Vendenheim, Pless von Daudenstein, von Uttenheim zu Ramstein, von Ostein, von Breitenlandenberg, von Hohenfürst, von Andlau, Böcklin von Böcklinsau, Wurmser von Vendenheim, Zorn von

Plobsheim, von Hertzberg, Bärnlapp von Bollschweiler, von Baden, von Baden. Cop. auf Perg. 500

2951. Georg Sebastian Reinhard, get. den 7. November 1667, ehelicher Sohn des Johann Friedrich Freiherrn von Kageneck und der Susanna Magdalena von Andlau. Taufschein in cop. 1810

2952. Attest des V. Oe. Grafen-, Freiherrn-, Ritter- und Adels-Standes Breisgauischen Gestades, dass Johann Friedrich von Kageneck mit Susanna Magdalena von Andlau verehelicht gewesen. Orig. de dato 8. Jänner 1751. 1615

2953. Johann Friedrich Fridolin Freiherr von Kageneck, geb. den 14. Februar 1707, ehelicher Sohn des Georg Sebastian Reinhard von Kageneck und der Maria Franciska Josefa geb. von Ulm. Taufschein in cop. 1810

2954. Stammbaum des Johann Heinrich Herman Freiherrn von Kageneck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kageneck, von Völschen, Böcklin von Böcklinsau, von Schauenburg, Zorn von Bulach Ritter, von Landsberg, Schöner von Strubenhard, Zindt von Kentzingen, von Andlau, von Ramstein, von Ratzenhausen, von Blumeneck, von Hagenbach, Zindt von Kentzingen, von Pforr zu Muntzingen, von Berkheim. Cop. auf Perg.

2955. Maria Agatha Agnes, geb. den 19. Februar 1679, eheliche Tochter des Johann Friedrich Freiherrn von Kageneck und der Susanna Magdalena von Andlau. Taufschein in cop. vid.

2956. Maria Anna Erntrud Freiin von Kageneck, geb. den 10. Jänner 1670, Tochter des Johann Friedrich Freiherrn von Kageneck und der Susanna Magdalena geb. Freiin von Andlau. Taufschein in cop. 2165

2957. Maria Anna Sophia, get. den 28. October 1742, eheliche Tochter des Johann Friedrich Fridolin Freiherrn von Kageneck und der Maria Franciska Eleonora Freiln von Andlau. Taufschein in cop. 1910

2958. Attest der Glieder des V. Oe. Grafen-, Freiherrn-, Ritterund Adelstandes Breisgauischen Gestades, dass Wilhelm von Kageneck mit Helena Zorn von Bulach verehelicht gewesen und von diesen Johann Friedrich, welcher sich hienach mit Susanna Magdalena von Andlau verheirathet, descendire, wie dann dass Georg Friedrich von Andlau mit Anna Barbara von Hagenbach vermält war und aus dieset Ehe Susanna Magdalena von Andlau als hienach des Johann Friedrich Freiherrn von Kageneck Ehefrau geboren worden, aus welchen Vor- und Eltern Maria Anna Freiin von Kageneck abstammt, von welcher auch Maria Karolina Susanna Freiin von Schönau als des Josef Maria Marquard Karl Roth von Schreckenstein Mutter entsprossen ist. Cop. de dato 24. Jänner 1741. 1422 1409 c. Attest des V. Oe. Grafen-, Freiherrn-, Ritter- und Adel-

2959. Attest des V. Oe. Grafen-, Freiherrn-, Ritter- und Adelstandes Breisgauischen Gestades, dass Wilhelm von Kageneck mit Helena Zorn von Bulach verehelicht gewesen und von diesen beiden Johann Friedrich Freiherr von Kageneck als deren ehelicher Sohn entsprossen. Orig. de dato 24. December 1750.

2960. Ernst Wilhelm Ludwig, geb. den 7. September 1633, Sohn des Alexander Ludwig Kalb auf Kalbsrieth und dessen Gemalin Dorothea Sophia Amalia geb. von Merkelbach. Starb den 15. Juni 1688. Epitaphium mit den Wappen von Kalb und von Geusau, von Merkelbach und von Lützow. Alexander Ludwig von Kalb † 1693. Cop. vid. 1122

2961. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kallenborn. Cop. de dato 12. Februar 1724.

2962. Attest von vier Cavalieren auf Ansuchen des Christian Eberhard Kameytsky von Elstiborž zu Rückingen über die Ritterbürtigkeit der Familie Kameytsky von Elstiborž war der Grossvater des Christof Eberhard Kameytsky von Elstiborž. Wilhelm Borschek Kameytsky von Elstiborž von Georg Kameytsky von Elstiborž und Elisabeth Materžowsky von Materžow ehelich geboren, Georg Kameytsky von Elstiborž von Wilhelm Kameytsky von Elstiborž und Eva Wodieradsky von Hružowa, Wilhelm Kameytsky von Elstiborž und Ludmilla Kaplirž von Sulewitz ehelich erzeugt, Johann Schebor Kameytsky von Elstiborž von Wilhelm Kameytsky von Elstiborž und Ludmilla Kaplirž von Elstiborž von Wilhelm Kameytsky von Elstiborž und Ludmilla Kaplirž von Elstiborž von Wilhelm Kameytsky von Elstiborž und Ludmilla Sekerka von Sedschitz (soust

Grafen Wrschowitz) ehelich geboren, Ludmilla Kaplyrž von Sulewitz, Gemalin des Johann Schebor, von Zdislaw Kaplyrž von Sulewitz und Johanna Wržesowetz von Wržesowetz ehelich entsprossen, Eva Wodieradsky von Hruschowa, Gemalin des Wilhelm Kameytsky, ehelich geboren von Georg Wodieradsky von Hružowa und Anna Dobřzensky von Dobřzenitz. Georg Wodieradsky von Heinrich Wodieradsky auf Sukdol und Salomena Wostrowitz von Kralowitz, Frau Dobřzensky von Dobřzenitz von Bochuslaw Dobřzensky von Dobřzenitz und Anna Dorothea Rensperger von Rensperg ehelich erzeugt, Elisabeth Materžowsky von Materžow von Borschek Materžowsky von Materžow und Anna Maria Wlk von Kwitkow, Boržek Materžowsky von Albrecht Materžowsky von Materžow und Apollonia Rodowsky von Hustiržan, Albrecht Materžowsky von Georg Adalbert Materžowsky von Materžow und Johanna Dobřzensky von Dobřzenitz, Apollonia Rodowsky von Hustiržan von Johann Rodowsky von Hustiržan und Anna Schellendorf von Hornsberg, Anna Maria Wlk, Gemalin des Borschek Materžowsky, von Wilhelm Wlk von Kwitkow und Wogiżky von Neudorff, Wenzel Wlk von Johann Wlk von Kwitkow und Catharina Kaplirž von Sulewitz, Elisabeth Wogižky von Neudorff von Johann Wogiżky auf Wogitz und Johanna Wachtel von Panthenau ehel, herstammend. Christian Eberhard Kameytsky von Elstiborž war ein Sohn des Wilhelm Kameytsky von Elstiborž. Cop. vid. de dato 20. Februar 1720.

2963. Attest der Ritterschaft in Franken Orts Ottenwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Kameytsky von Elstiborž, von Materžow, Schilling von Canstadt, von Münchingen, von Gemmingen, von Geyersperg und von Eck. Cop. vid. auf Perg. de dato den 9. April 1764.

2964. Attest des Wolfgang Reinhard Forstner von Dambenois auf Ansuchen der Maria Anna Catharina geb. Kameytsky von Elstiborž vermälten von Veltheim, dass ihr Vater Christian Eberhard Kameytsky von Elstiborž ein ehelicher Sohn des Wilhelm Borschek Kameytsky von Elstiborž und der Anna Catharina geb. Schilling von Can-

stadt sei. Cop. vid. de dato Onolzbach den 28. Augus 1758. 1858

2965. Christian Eberhard von Kameytsky ist den 7. December 1699 mit Elisabeth Dorothea von Gemmingen copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 1885

2966. Extract des Erbtheilungsrecesses zwischen den Geschwistern Ludwig Friedrich, Karl Franz Wilhelm Kameytsky von Elstiborž, Maria Anna, Albertina Louise, Friederika Sophia und Louise Charlotte nach ihrem Vater Christian Eberhard Kameytsky von Elstiborž Herrn zu Rückingen. Cop. de dato 4. Mai 1732. 1825

2967. Maria Anna Catharina, geb. den 20. August 1709. Tochter des Christian Eberhard Kameytsky von Helstiborz und dessen Gemalin Elisabeth Dorothea geb. von

Gemmingen. Taufschein in cop. vid.

Extract aus der k. Landtafel im Königreich Böhmer, 2968. die allda um das Geschlecht der Kameytsky von Elstiborż sich befindlichen Instrumente betreffend. König Wladislaus hat dem Peter Kluczowsky von Elstiborž das Gut Kameyk aus dem Lehen entlassen und solches in ein freier landtäfliches Gut transferirt, 1482. Wilhelm Kameytsky von Elstiborž erkauft das Gut Obržistwi, 1541. Kameytsky von Elstiborž hat sich die von seinem Vetter Peter Kluczowsky von Elstiborž überkommenen Güter Kameyk und Czernosek erblich einlegen lassen, 1543. Albrecht und Johann Schebor waren Söhne des Wilhelm Kameytsky von Elstiborž. Vergleich vom Jahre 1547, vermöge welchem Wilhelm Kameytsky von Elstiborž das nach seiner Mahm Johanna Strussky geb. von Chraf ererbte Gut Struch dem Johann Mitrowsky von Nemischel erblich überlässt. Testament des Wilhelm Kameytsky von Elstibori vom Jahre 1548. Söhne: Albert und Johann Schebor. Gemalin: Ludmilla geb. Sekerka von Sedschitz. Vettern: Ladislaus Wostrowitz von Kralowitz und Paul Kaplyri von Sulewitz. Testament des Albrecht Kameytsky von Elstiborž vom Jahre 1585. Gemalin: Catharina geborne von Lukanos. Bruder: Johann Schebor Kameytsky von Elstiborž. Enkeln: Johann Berka von der Duba und Leipa. welchen Zdistar Berka mit Maria Tochter des Albrecht Kameytsky von Elstiborž und Albrecht Hružowsky von Hružowa welchen ... mit der andern Tochter Anna Kameytsky von Elstiborž ehelich gezeugt haben. Schwester: Anna Libenitzki geb. Kameytsky von Elstiborž. Vettern: Wladislaw. Nikolaus und Johann Brüder Sekerka von Sedschitz. Schwägerin: Maria Berstorff geb. von Lukanos. Testament der Catharina verw. Kameytsky geb. von Lukanos, 1586. Johann Schebor Kameytsky von Elstiborž überlässt seiner Gemalin Ludmilla geb. Kaplyrž von Sulewitz und seinen Töchtern Dorothea Anna und Catharina das Gut Kameyk zum Wittwensitz und Unterhalt, 1585. Söhne: Wilhelm und Nikolaus Kameytsky von Elstiborž. Kaufcontract, vermöge welchem Dorothea Anna verw. Freiin von Liebenthal geb. Kameytsky von Elstiborž der Sophia Griessenbeck geb. von Bubna das Gut Kundratitz verkauft, 1623. Johann Schebor Kameytsky von Elstiborž lässt sich in die Verlassenschaft der Wilhelm und Nikolaus Kameytsky von Elstiborž erblich einführen, 1623. Kaufcontract, die von den Brüdern Nikolaus Christof, Johann Schebor, Wenzel und Georg Kameytsky von Elstiborž in communione innegehabten und denselben confiscirten Güter Libochowan und Czernosek betreffend, 1627.

Stammtafel des Wilhelm Borschek Kameytsky von 2969. Elstiborž auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Kameytsky von Elstiborž, Sekerka von Sedschitz, Kaplyrž von Sulewitz, Wržesowetz von Wržesowetz, Wodieradsky von Hruschowa und auf Sukdol, Wostrowitz von Kralowitz, Dobřzensky von Dobřzenitz, Rensperger von Rensperg, Materžowsky von Materžow auf Wratzow, Dobřzensky von Dobřzenitz, Rodowsky von Hustiržan auf Netznassow, Schellendorf von Hornsberg, Wlk von Kwitkow auf Nemislowitz, Kaplirž von Sulewitz, Wogižky von Neudorff auf Wogitz, Wachtel von Panthenau. Cop. vid. 1986 Attest des Wilhelm Ludwig von der Gröben, Hanns Wil-2970. helm und Alexander Konrad Ludwig von Kanitz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kanitz. Helena Dorothea geb. von Kanitz verw. von Schwerin war eine eheliche Tochter des Christof Friedrich von Ka-

nitz und der Maria von Kreytzen. Christof Friedrich von

Kanitz war ein ehelicher Sohn des Salomon von Kanitz und der Maria von Packmohr. Cop. de dato den 6. Ma. 1773. 1647

- 2971. Stammbaum des Christof Albrecht von Kanitz auf le Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kanitz, von Thalau, von Kannacher, von Schierstedt, von Packmohr, von Meysel, von Brumsee, von Bielinski, von Kreytzen, von der Damerau, von Borck, von Kreytzen, Fr. zu Eulenburg, von Wilmsdorf, von Polentz, von Falkenhays. Cop. vid. auf Perg. 1647
- 2972. Christof Albrecht von Kanitz, geb. den 14. Juli 1653. verm. den 16. October 1680, gest. den 18. November 1711. Wappen: von Kanitz, von Thalau, von Kannacher, von Schierstedt, von Packmohr, von Wesselinen, von Brumsee, von Bielinski, von Kreytzen, von Zehmen, von Borck, von Kreytzen, von Eulenburg, von Wilmsdorf, von Polentz, von Falkenhayn. Auf der in der Wargen'schen Kirche befindlichen kupfernen Pfanne zu lesen. Cop. vid. de dato 29. April 1752.
- 2973. Notariatsattest auf Ersuchen der Helena Dorothea von Schwerin geb. von Kanitz über die Epitaphien des Christof Albrecht von Kanitz, geb. den 14. Juli 1653, gest. den 18. November 1711 und dessen Gemalin Maria Gottlieb von Kanitz geb. Schack von Wittenau, geboren den 8. October 1663, gest. den 6. December 1736. Salomor von Kanitz und dessen Gemalin Maria von Packmohr verschreiben der Kirche zu Wargen eine Hube Landes de dato am Tage Michaelis 1622. Vergleich zwischen Christof F. von Kanitz und dem Pfarrer zu Wargen de dato im September 1658. Christof Friedrich von Kanitz war ein Sohn des Salomon von Kanitz. Cop. de dato den 29. April 1715.
- 2974. Christof Friedrich von Kanitz und seine Gemalin Susanna geb. von Kreytzen verkaufen dem Sohn erster Ehe Christof Albrecht von Kanitz die Güter Medenicken und Dommelckeim. Cop. de dato 5. Juli 1679.
- 2975. Helena Dorothea, getauft den 13. Juni 1688, eheliche Tochter des Christof Albrecht von Kanitz und der Maria Gottlieb Schack von Wittenau. Taufschein in cop. 1647

- 2976. Heirathsbriefauszug vom 11. November 1642 zwischen Pierre de la Caue und Maria geb. von Packmohr Wittwe des Salomon von Kanitz. Cop. vid. 1647
- 2977. Attest des Pfarrers Jakob Kober zu Friedenberg, dass Maria Gottlieb von Kanitz zu ihren Eltern gehabt: Samuel Schack von Wittenau und Maria Catharina, welche von dem Gebhard von Müllenheim und der Anna Catharina von Korff herstammt. Cop. de dato 11. September 1751.
- 2978. Vergleich nach dem Tode des Salomon von Kanitz und dessen zweiter Gemalin Maria geb. von Packmohr zwischen deren mündigen Kindern Christof Friedrich und Ludwig, den andern abwesenden Curatoren und den verordneten Vormündern der unmündigen Söhne und unbegebenen Töchter. Cop. de dato 15. Juni 1646.
- 2979. Stammbaum des Samuel Friedrich von Kanitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kanitz, von Kannacher, von Packmohr, von Brumsee, von Kreytzen, von Borck, Fr. zu Eulenburg, von Polentz, Schack von Wittenau, von Kreytzen, von Bauschke, von Dobeneck, von Müllenheim, von Bern, von Korff, von Effern. Cop. vid. auf Perg. 1647
- 2980. Heirathsbriefauszug vom 11. Mai 1593 zwischen Dietrich Kanne zu Bruchhausen und Clara von Canstein, ehelichen Tochter des Mordian von Canstein und der Helena geb. Westphalen. Cop. 2005
- 2981. Dietrich Mordian von Kanne, geb. den 8. September 1594, ehelicher Sohn des Dietrich ven Kanne und der Clara geb. von Canstein. Taufschein in cop. 2008.
- 2982. Heirathsbriefauszug vom Sonntag Jubilate 1617 zwischen Dietrich Mordian Kanne und Helena Westphalen, ehelichen Tochter des Heinrich Westphalen und der Catharina geb. von Lewenstein. Cop. 8025
  - 2983. Quittung des Dietrich Mordian Kanne zu Bruchhausen über die vierthalbtausend Rthlr. Brautschatzes von seinem Schwiegervater Heinrich Westphalen entrichtet. Gemalin: Helena geb. Westphalen, Tochter des Heinrich Westphalen. Cop. de dato Ostermontag 1618.

- 2984. Bischöfliche Dispens für Friedrich Mordian von Kanszu Bruchhausen und Agatha von Asseburg von dem Ehehindernisse der Blutsverwandtschaft. Cop. de dato 8. Mänz 1663. \*\*\*
- 2985. Vergleich zwischen Helena geb. Westphalen verw. ven Kanne zu Bruchhausen und ihrem Sohne Friedrich Mordian von Kanne auf Bruchhausen. Cop. de dato 20. November 1649.
- 2986. Maria Elisabeth von Kanne zu Bruchhausen und Löwendorf, geb. den 19. April 1667, eheliche Tochter des Friedrich Mordian von Kanne und der Agatha von Asseburg zu Hindenburg. Taufschein in cop.
- 2987. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des heil. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Famili-Kargl in Furth. Karl Josef Graf von Tauffkirchen war Ordensritter. D. 1. v. Ururgrossvaters Burkard von Tauffkirchen Mutter war Anna Kargl in Furth. Orig. de date 4. März 1751.
- 2988. Extract aus dem Ritterlehenbuch des Herzogs Maximilian in Baiern vom Jahre 1598. Karl Kargl zu Furth und Siespach. Töchter: Anna Maria Kargl verm. mit Hanns Adam von Gumppenberg, Margaretha verm. von Ratzenstein, Melosina verm. Messenpeck und Wandula. Georg Ludwig, Ulrich Karl, Johann Franz, Alexander, Johann Serv. Maximilian und Maria Catharina waren Kinder des Hanns Adam von Gumppenberg und der Anna Maria geb. Kargl. Cop. vid. 1081 geb.
- 2989. Extract einer am 10. Juni 1671 vorgegangenen Dreissigst Handlung nach Anna Ursula Kässler geb. Freiin von Glös. Gemal: Franz Victor Kässler von Boymund, Gargiz und Montani. Mutter: Anna Regina von Lichtenstein zu Carneid. Cop. vid. 2005
- 2990. Extract aus einer am 25. November 1700 nach Absterben des Franz Victor Kässler Freiherrn zu Boymund vorgegangenen Vermögensinventur. Gemalin: Anna Ursula geb. Freiin von Glös. Sohn: Johann Heinrich Kässler. Töchter: Maria Barbara, Gemalin des Anton Albin Grafen zu Wolkenstein, Anna Catharina, Gemalin des Johann

Georg Vintler zu Plätz, Helena, Gemalin des Ciriacus von Enzenberg und Maria Dorothea. Cop. vid. 2005 2005

- 2991. Extract der nach Hanns Caspar Kässler vom 14-21. März 1646 vorgenommenen Vermögensinventur. Starb den 25. September 1645. Gemalin: Helena geb. von Welsperg zu Rästen. Sohn: Franz Victor. Tochter: B. Dorothea, Gemalin des Paris Ferdinand von Welsperg zu Rästen. Cop. vid. 1005
- 2992. Extract der Liquidation, welche nach Absterben der Helena geb. von Welsperg zu Neuraissen und Zellburg Gemalin des Hanns Caspar Kässler zu Boymund und Montani um deren verlassenes Vermögen den 15., 16. und 17. November 1649 beschlossen worden. Starb im Monat März 1646. Kinder: Franz Victor, Barbara Dorothea, Gemalin des Paris von Welsperg, Anna Maria, Susanna Ursula und Maria Helena. Eltern: Balthasar von Welsperg und Anna Maria Vintler von Plätz. Cop. vid.
- 2993. Attest des Christof Friedrich, Karl August und Johann Albrecht Katte über das Wappen der Familie Katte. Cop. vid. de dato 8. März 1740.
- 2994. Christof von Katte den 24. Mai 1697 vermält mit Ursula Dorothea von Möllendorff, Tochter des Johann Friedrich von Möllendorff und der Bertha Catharina von Bismark aus dem Hause Schönhausen. Trauschein in cop. vid. 573
- 2995. Attest des Georg Philipp von Veltheim und Friedrich Ulrich von Arnstädt, dass Eva Augusta von Stammer, Ehegemalin des Hanns von Katte, eine Schwester der Louisa von Stammer, Ehegemalin des Georg Philipp von Veltheim, gewesen. Cop. vid. de dato den 25. September 1739.
- 2996. Attest des Georg Friedrich und Alexander Wilhelm von Bismark, dass Hanns Katte ein Bruder der Dorothea Elisabeth Katte verm. mit August von Bismark war. Cop. vid. de dato 16. August 1739.
- 2997. Epitaphium des Hanns von Katte, geb. den 16. Juni 1632, † den 24. Jänner 1684 und der Eva Augusta von Stammer, geb. den 14. Jänner 1645, † den 26. Jänner 1684. Obige waren die Grosseltern des Heinrich Christof von Katte. Cop. vid. 577

- 2998. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg, da-Heinrich Christof Katte ein Sohn des Hanns Kattund der Odilia von Warnstedt gewesen. Cop. vid. de da-29. October 1740.
- 2999. Stammbaum des Heinrich Christof Katte auf 16 Ahner. Adelsgeschlechter: Katte auf Wust, von Warnstedt auf Westenau, Katte, von Thümen auf Blankensee, von Stammer auf Westorf und Arnstedt, von Treskow auf Neuermark und Scharteuke, von Bennigsen, von Amelunxen, von Möllendorff, von Bodendick, von Saldera. von der Schulenburg auf Betzendorf, von Bismark auf Schönhausen, Fischbeck und Briest, von der Asseburg auf Falkenstein, Katte, Katte auf Vieritz. Orig. auf Perg.
- 3000. Heinrich Christof von Katte, geb. den 19. Februr 1699, Sohn des Christof von Katte und der Ursula Dorothea von Möllendorff. Taufschein in cop. vid.
- 3001. Lehenbrief für Melchior, Cuno Heinrich, Hanns Christof und Joachim Ernst, Söhne des Melchior Katte und Heinrich Christof und Hanns Baltzar Söhne des Hanns Katte de dato Halle den 1. April 1623. Lehenbrief für Hanns Katte, Sohn des Heinrich Christof Katte und Georg Friedrich, Hanns Baltzar und Berend Heinrich, Söhne des Hanns Baltzar Katte und Cuno Heinrich und Hanns Christof, Söhne des Melchior Katte. de dato Halle den 19. December 1665. Lehenbrief des Friedrich Wilhelm Königs von Preussen für Christof und Hanns Heinrich, Söhne des Hanns Katte und Balthasar Friedrich, Sohn des Cuno Heinrich, Christof Bernhard und Hanns Christof, Söhne des Joachim Ehrenreich, Georg Friedrich, Sohn des Georg Friedrich und Adam Heinrich, Sohn des Bernhard Heinrich, aller Katte. Cop. vid. de dato Halle den 26. Mai 1713.
- 3002. Attest des Georg Friedrich und Alexander Wilhelm von Bismark, dass der Ursula Dorothea Katte geb. von Möllendorff Mutter Bertha Catharina von Möllendorff geb. von Bismark gewesen, deren Eltern: August von Bismark und Dorothea Elisabeth Katte. Grosselt. v. s.: Valentin von Bismark und Bertha von der Asseburg. Grosselt. m. s.:

Heinrich Christof Katte und Ursula Sophia Katte aus dem Hause Vieritz. Cop. vid. de dato 16. August 1739.

3003. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg, dass Ursula Sophia Katte eine Tochter des Melchior Katte und der Ursula von Thümen gewesen, ingleichen dass Hanns Katte mit Odilia von Warnstedt verm. war. Cop. vid. de dato 14. December 1739.

3004. Stammbaum des Hanns Jakob Katzianer auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Katzianer, Steiner, von Sinzendorf, von Saurau, Gr. von Thurn, von Edling, Interseer, von Hohenfeld, Fr. von Teuffenbach, von Windischgrätz, von Prank, von Siegersdorf, Weltz, von der Dier, Muhrer, von Hornberg. Cop. auf Pap. 875

3005. Epitaphium des Wolf Jakob Katzianer Freiherrn von Katzenstein auf Fledtnigg und Grub, † den 29. November 1639 und dessen Gemalin Elisabeth geb. Fenzel zu Grub, † den 13. Janner 1650. Cop. vid. 1000 17

3006. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Münster in Westphalen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kaunitz Rietberg. Orig. de dato 5. December 1768.

3007. Dominik Andreas, get. den 30. November 1654, Sohn des Leo Wilhelm Grafen von Kaunitz und Rietberg und dessen Gemalin Eleonora geb. Gräfin von Dietrichstein. Taufschein in cop. vid. 300

3008. Auszug des von Kaiser Leopold dem Dominik Andreas Freiherrn von Kaunitz ertheilten Grafendiplomes mit dem Prädikate Hoch- und Wohlgeboren. Cop. vid. de dato den 12. Jänner 1683.

3009. Stammbaum des Franz Wenzel Maria Franz Xaver Franz de Paula Anton Josef Grafen von Kaunitz und Rietberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Kaunitz, Gr. von Dietrichstein, Gr. von Sternberg, Gr. von Slavata, Chlum und Koschumberg, Gr. von Ostfriesland und Rietberg, Gr. von Salm und Reifferscheid, Gr. von Manderscheid und Blankenheim, Gr. von Erbach, Gr. von Starhemberg, Gr. von Cavriani, Gr. von Daun, Gr. von Althann, Gr. von Starhemberg, H. von Zinzendorf, Gr. von Jörger, Gr. von Losenstein. Orig. auf Perg. 576

- 3010. Franz Wenzel Maria Franz X. Franz de P. Anton Josef, geb. den 2. Juli 1742, ehelicher Sohn des Wenzel Grafen von Kaunitz und Rietberg und der Ernestine geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in cop. vid.
- 3011. Maximilian Ulrich Josef Fortunat, get. den 2. März 1679, Sohn des Dominik Andreas Grafen von Kaunitz und Rietberg und dessen Gemalin Maria Eleonora gen. Gräfin von Sternberg. Taufschein in cop. vid.
- 3012. Stammtafel des Wenzel Anton Grafen von Kaunitz und Rietberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Kaunitz, Fr. von Rupa, Fst. von Dietrichstein, Fst. von Lichtenstein, Fr. von Sternberg, Fr. Krzinetzky. Gr. Slavata, Gr. von Meggau, Gr. Ostfriesland, Gr. von Salm und Reifferscheid, Gr. von Leiningen, Gr. von Manderscheid und Blankenheim, Gr. von Manderscheid und Geroldstein, Gr. von Erbach, Gr. von Hohenlohe. Orig. auf Perg.
- 3013. Wenzel Anton Josef Maria Blasius, get. den 3. Februar 1711, ehelicher Sohn des Maximilian Ulrich Grafen von Kaunitz Rietberg und der Maria Ernestina Franciska geb. Gräfin von Ostfriesland und Rietberg. Taufschein in cop. vid. 876
- 3014. Extract aus dem vom Kaiser Franz I. dem Wenzel Anton Fürsten von Kaunitz Grafen von Rietberg ertheilten Fürstenstandsdiplom de dato Wien den 5. Jänner 1764. Cop. vid. 576
- 3015. Barbara von Kayn geb. Osterhausen von Böhlen vermmit Heinrich von Kayn haben in ihrer Ehe einen Sohn Hanns, geb. den 1. November 1649 und vier Töchter erzielet, davon die 1. an Rudolf von Bünau, die 2. an von Nase, die 3. Barbara, geb. 1644, den 23. October 1664 an Nikolaus Ernst von Luckowin auf Miltitz vermält waren. Tauf- und Trauschein in cop. vid.
- 3016. Heinrich von Kayn ist den 25. November 1656 und Barbara von Kayn geborne Osterhausen von Böhlen den 23. Jänner 1673 verstorben. Laut Leichenstein an der Kirche zu Rehnesdorf, welchen ihr Sohn Hanns von Kayn setzen liess. † am Tage Medardi 1723. Cop. vid.

- 3017. Attest der Reichs-Ritterschaft an Niederrheinstrom auf Ansuchen des Johann Ferdinand von Holdinghausen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen des Geschlechtes von Kellenbach. Simon von Kellenbach ist 1565 und Gerhard von Kellenbach 1585 auf dem Rittertag erschienen und hat die Ritterabscheide unterschrieben. Maria Diana von Kellenbach war verm. mit Eberhard von Holdinghausen. Orig. de dato 27. Mai 1711.
- 3018. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstiftes zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: Keller von Schlaitheim, von Heidenheim, von Schellenberg und von Welden zu Laubheim. Aufgeschworen: Johann Adam Josef Ignaz und Johann Nep. Karl Roman Heinrich Freiherr von Riedheim, Brüder. Cop. vid. de dato 29. November 1746.
- 3019. Maria Euphrosina, get. den 28. Jänner 1641, eheliche Tochter des Adam Heinrich Keller von Schlaitheim und der Dorothea von Ulm Freiin von Erbach. Taufschein in orig. 1454
- 3020. Attest des Capitels des Hochstifts Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Kempf von Angret. Orig. de dato 16. Juli 1742.
- 3021. Vollmacht der Anna Margaretha Kempf von Angret geb. von Rüdesheim für ihren Sohn Hanns Caspar Kempf von Angret. Eltern: Hanns Melchior von Rüdisheim und Anna Elisabeth geb. Hausser von Erndtbuech. Gemal: Rudolf Kempf von Angret. Cop. vid. de dato 27. Juli 1661.
- 3022. Stammbaum des Benedict Hanns Caspar Kempf von Angret auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Kempf von Angret, Wetzel von Marsilien, von Flachsland, von Wattweil, Degelin von Wangen, von Roggenbach, von Reinach, von Wendelsdorf. Cop. auf Perg.
- 3023. Epitaphium des Cäsar Karl Franz Kempf von Angret † den 6. April 1733 und der M. U. Rauch von Wineda seiner Gemalin † den 10. December 1703. Kinder: Wilhelm, Humbert, Cäsar und Susanna verm. von Ulm. Grosseltern v. s.: Jakob Christof Kempf von Angret und Maria Cleophe Rinck von Baldenstein. Grosselt. m. s.: Humbert Rauch von Wineda und Susanna von Römerstall. Wap-

pen: Kempf von Angret, von Wineda, Rinck von Baldenstein, von Römerstall. Cop. vid. 581 1884

- 3024. Stammbaum des Cölestin Octav Kempf von Angret auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Kempf von Angret, Degelin von Wangen, Rinck von Baldenstein, Truchsess von Rheinfelden, Rauch von Wineda, Nagel von der Altenschönenstein, von Römerstall, von Flachsland, Kempf von Angret, von Rüdesheim, von Ramstein, von Breitenlandenberg, Nütz Fr. von Wartenburg, Spindler von Ihrnärdingen und Wildenstein, Fr. von Geymann, Fr. von Tauffkirchen. Cop. auf Perg.
- 3025. Cölestin Octav, get. den 21. Februar 1728, ehelicher Sohn des Wilhelm Franz Anton Kempf von Angret und der Maria Eleonora Henriette Kempf von Angret. Taufschein in cop. 581
- 3026. Attest der Hochfürstl. Canzlei zu Mergentheim, dass des Cölestin Octavian Kempf von Angret Grosselt. v. s. Cäsar Karl Franz Kempf von Angret und Maria Ursula Rauch von Wineda gewesen. Orig. de dato 17. November 1772. 1884
- 3027. Heirathsbrief vom 29. September 1668 zwischen Jakob Christof Kempf von Angret, Sohn des Jakob Wolfgang Kempf von Angret und der Catharina geb. Degelin von Wangen und Maria Cleophe von Polschweil Wittwe geb. Rinck von Baldenstein. Cop. vid. 381
- 3028. Jakob Wolfgang, get. den 7. November 1592, ehelicher Sohn des Rudolf Kempf von Angret und der Maria von Flachsland. Taufschein in orig. 1451
- 3029. Heirathsbrief vom 18. October 1638 zwischen Johann Georg Kempf von Angret, ehelichen Sohn des Rudolf Kempf von Angret und der Maria geb. von Flachsland und Anastasia von Hagenbach geb. von Ruest, ehelichen Tochter des Wilhelm Jakob von Ruest und der Cordula geb. von Pfürt. Cop. 155
- 3030. Johann Gottfried Florian Kempf von Angret, get den 16. März 1668, ehelicher Sohn des Johann Caspar Kempf von Angret und der Maria Catharina von Ramstein. Taufschein in orig. st.

- 3O31. Epitaphium der Maria Anna Kempf von Angret geb. Freiin von Nütz auf Wartenburg † den 16. Juni 1719. Gemal: Johann Gottfried Kempf von Angret. Johann Caspar Kempf von Angret war vermält mit Maria Catharina von Ramstein. Rudolf Kempf von Angret war verm. mit Anna Margaretha von Rüdesheim. Rudolf von Ramstein war verm. mit Clara Anna von Breitenlandenberg. Johann Philipp Freiherr von Wartenburg war vermält mit Maria Sidonia Freiin von Geymann. Tobias Freiherr Nütz von Wartenburg war vermält mit Catharina Susanna Freiin von Spindler. Johann Wilhelm von Geymann war vermält mit Maria Jakobea von Tauffkirchen. Wappen: Kempf von Angret, Nütz von Wartenburg, von Ramstein, von Rüdesheim, von Breitenlandenberg, von Geymann, von Spindler, von Taufkirchen. Cop. vid. 577
  - 3032. Epitaphium der Maria Cleophe Kempf von Angret geb. Rinck von Baldenstein † den 23. Mai 1693 und des Jakob Christof Kempf von Angret † den 25. August 1708. Jakob Wolfgang Kempf von Angret und Catharina Degelin von Wangen waren die Eltern des Jakob Christof Kempf von Angret. Johann Jakob Rinck von Baldenstein und Maria Barbara Truchsess von Rheinfelden waren die Eltern der Maria Cleophe Rinck von Baldenstein. Wappen: Kempf von Angret, Rinck von Baldenstein, Degelin von Wangen, Truchsess von Rheinfelden. Cop. vid.
  - 3033. Maria Eleonora Henrietta, get. den 15. September 1701, eheliche Tochter des Johann Gottfried Florian Kempf von Angret und der Maria Anna von Nütz Freiin von Wartenburg. Taufschein in orig.
  - 3034. Maria Susanna, geb. den 25. Mai 1697, Tochter des Cäsar Karl Franz Kempf von Angret und der Maria Ursula Rauch von Wineda. Taufschein in orig. 1884
  - 3035. Wilhelm Franz Anton, get. den 20. August 1695, ehelicher Sohn des Cäsar Karl Franz Kempf von Angret und der Maria Ursula geborn. Rauch von Wineda. Taufschein in cop. 381 1864
  - 3036. Kempinski, eine freiherrliche Familie im Coburgischen, welche aus Polen herstammt und zwar aus dem Hause Niesobia sonst Krzywosad genannt, welche schon ao. 999

florirt. Einige setzen zu deren Stammvater Woidsko, der zu Miecislai des ersten christlichen Herzogs in Polen Zeiter. gelebt. Dessen Nachkommen sollen anfangs den Adelsstand. nachgehends aber den gräflichen Character von Larissa und Cramcow geführt haben. Etwa um das Jahr 1488 mag sich dieses Geschlecht in Oesterreich niedergelassen haben und hernach nach Franken gekommen sein; denn man findet um selbe Zeit Lorenz Kempinski Freiherrn zu Schwisiz benennt, welcher der Vater des Caspar Freiherrn zu Schwisitz Kammerherrn des Erzherzogs Karl zu Steyer gewesen. Dessen Sohn Nikolaus, welcher ao. 1664 zu Limberg verstorben, hat folgende Kinder gezeugt: Anna Maria mit Heinrich Balthasar von Kippenheim vermält, Johann Rudolf, Susanna ao. 1688 mit Herzog Albrecht zu Sachsen-Coburg verm., Victor, Chur-Sächsischer Rittmeister, wurde ao. 1547 in der Schlacht bei Mühlberg gefangen. Okolski orb. Pol. t. 2. p. 277. Seiferts Ahnentafel derer von Lentersheim. Hön's Coburg. chron. Cop.

3037. Attest des Burggrafen, Baumeisters und Regiments-Burgmanne der k. und des h. Reichs Burg und resp. Stadt Friedberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kerberg. Die alt adeliche Familie von Woellwarth ist im Jahre 1774 damit aufgeschworen worden. Cop. vid. de dato 29. Februar 1792.

3038. Extract aus des von Meding gedruckten Nachrichten von adelichen Wappen. Hamburg 1786. Kerberg. Dieses Geschlecht ist mit Henning von Kerberg im Jahre 1673 ausgestorben. Cop. vid. 2009

3039. Stammbaum des Heinrich Franz Kerckhem zu Haeren prof. zu Mastricht in den Biessen den 5. December 1663 auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kerckhem, Horion, Borchgrafe, Waldhausen, Fenal, von Senzeille, Berlaimont, von Brecht. Orig. auf Perg. 884

3040. Stammbaum des Carl Leopold Anton Nikolaus Freiherrn von Kerpen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kerpen, von Cronberg, von Schauenburg, von Gondersdorff, von Spies zu Schimpern, von Rechtern, von Etzbach, von Neuhoff, Mohr von Wald, Schilling von Lanstein, zu Eltz, zu Eltz, von Warsberg, von Metternich

- zu Burscheid, Fr. von Hoheneck, zu Eltz. Orig. auf Pergament. 887
- 3041. Carl Leopold Anton Nikolaus, geb. den 6. December 1742, ehelicher Sohn des Lothar Franz Freiherrn von Kerpen und der Maria Charlotta Freiin Mohr von Wald. Taufschein in cop. vid. 587
- 3042. Heirathsbriefauszug vom 11. Juli 1656 zwischen Hanns Daniel von Kerpen, ehelichen Sohn des Johann Ludwig von Kerpen und der Anna Catharina von Cronberg und Anna Elisabeth von Schauenburg, ehelichen Tochter des Jobst Paulus von Schauenburg und der Maria Elisabeth geb. von Gondersdorff. Cop. vid. 557 588
- 3043. Heirathsbriefauszug vom 4. Juli 1705 zwischen Johann Ferdinand von Kerpen, ehelichen Sohn des Johann Daniel von Kerpen und der Anna Elisabeth von Schauenburg und Maria Agnes Anna von Spies, ehelichen Tochter des Franz Wilhelm von Spies und der Melchtildis Elisabeth von Etzbach. Cop. vid. 387 888
- 3044. Heirathsbriefauszug vom 20. Mai 1737 zwischen Lothar Franz Freiherrn von Kerpen, ehelichen Sohn des Johann Ferdinand von Kerpen und der Maria Agnes geb. Freiin von Spies zu Schimpern und Maria Charlotta Mohr von Wald, ehelichen Tochter des Lothar Ferdinand Freiherrn Mohr von Wald und der Maria Louise Franciska geborn. Freiin von Warsberg. Cop. vid. 887 888
- 3045. Stammbaum des Wilhelm Lothar Maria Freiherrn von Kerpen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kerpen, von Cronberg, von Schauenburg, von Gondersdorff, von Spies zu Schimpern, von Rechtern, von Etzbach, von Neuhoff, Mohr von Wald, Schilling von Lanstein, zu Eltz, zu Eltz, von Warsberg, von Metternich zu Burscheid, Fr. von Hoheneck, zu Eltz. Orig. auf Perg.
- 3046. Wilhelm Lothar Maria, get. den 24. Mai 1741, ehelicher Sohn des Lothar Franz Freiherrn von Kerpen und der Maria Charlotta Freiin Mohr von Wald. Taufschein in orig.
- 3047. Adelsdiplomsextract des Erzherzogs Karl zu Oesterreich für Zacharias Kerschbaumer. Cop. de dato 9. Februar 1658. 1467

- 3048. Attest des L. von Grote, W. H. von Campen, G. von Kerssenbrock über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Kerssenbrock vom Hause Mönchshof. Cop. vid. de dato 12. Jänner 1730.
- 3049. Notariatsattest vom 6. Mai 1729 auf Ansuchen des Ferdinand Moriz von Mengersen über das Wappen des Moriz von Kerssenbrock von Mönchshof und seiner Gemalin Elisabeth Jobsta von Donop von Borkhausen. Cop. vid. 1125
- 3050. Diplom des Kaisers Karl VI. für die Brüder von Kesselstatt, da mit dem Hintritte des Johann Hugo Erzbischofs und Churfürsten von Trier der freiherrliche Stamm von Orsbeck ausgestorben als desselben Älternschwester-Söhnen nebst ihrem Wappen auch das erloschene Orsbeckische zu führen. Cop. vid. de dato Wien den 28. März 1714. 473 500 800 814
- Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes zu Trier, dass Carl Friedrich Melchior Freiherr von Kesselstatt von Casimir Friedrich Freiherrn von Kesselstatt und Anna Clara Freiin von Metternich zu Burscheid und Dodenburg ehelich abstamme. Orig. de dato 26. Juli 1773. 478 800
- Attest von 2 Cavalieren, dass Carl Friedrich Melchior 3052. Freiherr von Kesselstatt ein ehelicher Sohn des Casimir Friedrich Freiherrn von Kesselstatt und der Anna Clara geb. Freiin von Metternich gewesen. Cop. de dato Coblenz den 4. August 1773. 412 5
- 3053. Heirathsbriefauszug vom 1. November 1722 zwischen Carl Friedrich Melchior Freiherrn von Kesselstatt, Sohn des Casimir Friedrich Freiherrn von Kesselstatt und Isabella Freiin von Frentz zu Frentz. Cop. vid. 472 900 13 Heirathsbriefauszug vom 27. November 1690 zwischen Ca-
- simir Friedrich Freiherrn von Kesselstatt Herrn zu Föhren und Arenrath, ehelichen Sohn des Johann Eberhard Freiherrn von Kesselstatt und der Anna Antoinetta geb. Freiin von Orsbeck und Anna Clara Freiin von Metternich, ehelichen Tochter des Wolf Heinrich Freiherrn von Metternich Herrn zu Burscheid, Bruch, Sodenburg, Lössnich und Neckarsteinach und der Anna Margaretha geb. Freiin von Schönborn. Cop. vid. 472 473 800 800 100 117 8 Stammtafel des Georg Wolf von Kesselstatt auf 8 Ahnen.
- Adelsgeschlechter: von Kesselstatt, von Tristantin, von der

Ahr Erbvogt zu Antweiler, von Neuerburg, von Enschringen, von Hundlingen, Barbanson zu Willemon, von Armois. Cop. vid. auf Pap. 1673

3056. Heirathsbrief vom 4. October 1621 zwischen Hanns Ruprecht von Kesselstatt, ehelichen Sohn des Karl von Kesselstatt und der Anna geb. Tochter zu Eltz und Anna Catharina von Metternich, ehel. Tochter des Reinhard von Metternich und der Maria von Hedesdorf. Cop. vid. 178

3057. Heirathsbrief vom Jahre 1654 zwischen Johann Eberhard von Kesselstatt, ehelichen Sohn des Johann Ruprecht von Kesselstatt und der Anna Catharina von Metternich und Anna Antonietta von Orsbeck, ehelichen Tochter des Wilhelm von Orsbeck und der Maria Catharina geb. von der Leyen. Cop. vid. 178

3058. Stammbaum des Johann Wilhelm von Kesselstatt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kesselstatt, von Enschringen, zu Eltz, von Burgthor, von Metternich, von Deusternach, von Hedesdorf, Mant von Limbach, von Orsbeck, von Plettenberg, von dem Bongard, von Eynatten, von der Leyen, von Pallandt, Waldbott von Bassenheim, von Metternich. Orig. auf Perg.

3059. Attest der westphälischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Kettler, von der Hege, Hackfort Fr. von Westerholt zu Lembeck, von Westerholt zur Alst und Lacke, von Ascheberg, von der Capellen, von Beverförde, von Billerbeck. Orig. de dato 15. Juli 1748.

3060. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kettler. Cop. vid. de dato 25. August 1755.

3061. Attest der Hochstift Münsterischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Kettler zu Sithen, von Kettler zu Assen, von Kettler zu Hovestadt, von Kettler zu Mittelburg und von Gent. Orig. de dato 17. März 1792. 21.9

3062. Attest der Westphalischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kettler zu Sithen. Aufgeschworen: Rötger Dietrich Freiherr von Kettler zu Sithen. Orig. de dato 13. Juli 1792.

- 3063. Attest, dass Caspar Heinrich von Kettler ein ehelicher Sohn des Goswin von Kettler und der Christina von Schmising gewesen. Orig. de dato 19. Jänner 1751.
- 3064. Dorothea Bertha von Kettler, geb. den 30. September 1657, eheliche Tochter des Caspar Heidenreich von Kettler und der Anna von Schade. Taufschein in orig.
- 3065. Stammbaum des Franz Ignaz von Kettler auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Kettler von Mittelburg; Ræsfeld von Hamern, Meschede von Anröchte und Alme, Büren von Mengede, Ley von Ebais, Quadt, Schenking von Bevern, Falken von Rokel, Neuhaus von Neuhaus, Spiegel von der Rotenburg, Haxthausen von den Vöven, Fürstenberg von Schnelenberg, Eppe von Reckenberg, Hörde von Böcke, Amelunxen von Wehrden, Nesselrode von Nesselrath. Orig. auf Perg.
- 3066. Heirathsbriefauszug in festo omnium Sanct. 1615 zwischen Goswin Kettler, ehel. Sohn des Conrad Kettler und der Bertha geb. von Ræsfeld und Christina Schmising, Tochter des Johann Korff gen. Schmising und der Christina geb. Nagel. Cop. vid. 334
- 3067. Heirathsbriefauszug vom 22. Mai 1686 zwischen Johann Conrad von Kettler, ehelichen Sohn des Goswin von Kettler und der Christina Schmising und Anna Helena von Hanxleden, ehelichen Tochter des Anton Jörg von Hanxleden und der Margaretha Elisabeth von Münchhausen. Cop. vid. 984
- 3068. Vertrag zwischen Johann Franz Bernard F. von Kettler und seinem Sohne Franz Arnold Freiherrn von Kettler und dem Schwiegersohne und Schwager Freiherrn von Wydenbruck zu Löe. Orig. de dato 6. März 1738.
- 3069. Stammbaum des Johann Heidenreich von Kettler zu Harkotten auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Kettler von Mittelburg, von Schungel, von Ræsfeld, von Wüllen von Ravenshorst, von Schmising zu Harkotten, von Oer, von Nagel, von Grothuss von Schade, von Plettenberg, von Heigen zu Amecke, von Schwansbell, Wrede von Amecke, Wolff gen. Lüdinghausen von den Füchten, Schmising von Tatenhausen, von Fürstenberg von der Waterlappe. Cop. auf Perg.

- 3070. Johann Heidenreich von Kettler, geb. 1669, ehelicher Sohn des Caspar Heidenreich von Kettler und der Anna von Schade. Taufschein in orig.
- 3071. Margaretha Eva von Kettler, get. den 12. post. Trin. 1663, eheliche Tochter des Caspar Heidenreich von Kettler und der Anna von Schade. Taufschein in orig. 1059 1859
  - 3072. Stammbaum des Rötger Dietrich Freiherrn von Kettler von Sithen Herrn zu Valbert und Odingen von Valbert auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Kettler zur Assen und Sithen, von Diepenbrock, von der Hege, von Merveldt von der Wolbeck, von Westerholt von Hackfort, von Closter von Havikhorst, von Westerholt von der Koppel und Alst, von Morrien von Nordkirchen, von Ascheberg, von Werminghausen von Kotten, von der Capellen zu Eschede und Bruckhausen, von Beck von Bronsheim, von Beverförde zu Mensing, von Coverden von Scherpenseel, von Billerbeck von Nienburg, von Heiden zum Bruch. Orig. auf Pap.
  - 3073. Donation der Eheleute Rötger Dietrich von Kettler und Anna Elisabeth von Westerholt. Sohn: Johann Bernhard. Cop. vid. de dato 4. März 1692.
  - 3074. Attest der Jülischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ketzgen zu Geretzhoven. Adam Ludwig von Hompesch zu Rurich war ein Sohn des Johann Dietrich von Hompesch und der Anna Louise Freiin von Ketzgen zu Geretzhoven. Cop. vid. de dato 13. März 1765.
  - 3075. Attest des Capitels des fürstl. hohen Domstifts zu Augsburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Khevenhüller. Cop. de dato 4. Juni 1761.
  - 3076. Attest der Landschaft im Erzherzogthum Kärnthen über das Wappen der Grafen Khevenhüller Osterwitz. Rudolf Khevenhüller war kärnthn. Landeshauptmann, 1490. Christof Sigmund Khevenhüller Landeshauptmann, 1540. Bernhard Khevenhüller Landesvicedom, 1542. Sigmund Khevenhüller Landesvicedom, 1543. Georg Khevenhüller Landesverweser 1562 und nachher Landeshauptmann, 1565. Bartlme Khevenhüller Burggraf, 1581. Sigmund Friedrich Graf von Khevenhüller Verordneter 1693 nachher aber

1698 Landeshauptmann. Franz Anton Graf von Khevenhüller-Metsch kärnthnerischer Landeshauptmann 1773 und nachmaliger innerösterreichischer Länder-Gouverneur. Orig. de dato 12. October 1805.

3077. Extract aus dem Testamente der Barbara Khevenhüller Gräfin zu Frankenburg gebornen Freiin Teufel unterm 18. August 1634 errichtet. Gemal: Franz Christof Kheven-

hüller Graf zu Frankenburg. Cop. vid.

3078. Schreiben des Bartholomäus Khevenhüller vom 6. December 1581 an Franz Khevenhüller zu Aichlberg mit der Bitte bei seiner Verehelichung mit Bianca Ludmilla, ehelichen Tochter des Franz Grafen von Thurn und der Barbara geb. Schlick Gräfin zu Passaun, zu erscheinen. Cop. vid.

3079. Aufschrift eines in dem Herrschaft Landcron'schen Archive gefundenen Inventars nach Bartholomäus Grafen Khevenhüller. Gemalin: Regina Khevenhüller Gräfin zu Frankenburg geb. Freiin von Thonhausen. Söhne: Franz Christof Graf Khevenhüller, Hanns und Bernhard Freiherrn von Khevenhüller. Cop. vid. de dato 20. October 1764.

3080. Inscription, welche sich auf des Bartholomäus Grafen Khevenhüller Contrefait in der Schlosskammer befindet. Bartholomäus Khevenhüller Graf zu Frankenburg † den 16. August 1613. Gemalinnen: Anna Gräfin von Schernberg, Bianca Ludmilla Gräfin von Thurn und Regina Freiin von Thonhausen. Cop. vid. de dato 6. Juli 1763.

3081. Bartholomäus Graf Khevenhüller zu Aichlberg Graf zu Frankenburg Fr. auf Landscron und Wernberg war Oberst-Erb-Stallmeister auch Landoberster und Burggraf in Kärnthen. Gemalinnen: Anna geb. Gräfin zu Schernberg und Goldegg. Bianca Ludmilla geb. Gräfin von Thurn vermält 1582. Sohn: Franz Christof Khevenhüller, get. 1588.

3. Gemalin: Regina geb. Freiin von Thonhausen. Söhne: Hanns und Bernhard Khevenhüller. Laut Attest des Pflegers der freiherrl. Herrschaft Landscron. Cop. vid. de dato 10. October 1764.

3082. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Ehrenreich Freiherrn Khevenhüller. Cop. vid. de dato 23. Juli 1673.

- 3083. Ferdinand Anton Vincenz Johann Nep. Cajetan Graf von Khevenhüller, get. den 23. Jänner 1740, ehelicher Sohn des Franz Ferdinand Anton Khevenhüller und der Maria Josefa geb. Gräfin. von St. Julien. Taufschein in orig.
- 3084. Stammbaum des Franz Anton Grafen von Khevenhüller auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Khevenhüller Fr., von Stubenberg, Gr. von Herberstein, Fr. von Falbenhaupt, Gr. von Rosenberg, von Weltz, Gr. von Löwenstein, Gr. von Fürstenberg. Cop. vid. auf Pap. 1504
- 3085. Franz Christof Khevenhüller zu Aichlberg, geb. den 21. Februar 1588, ehelicher Sohn des Bartlme Khevenhüller zu Aichlberg und der Bianca Ludmilla geb. Gräfin von Thurn. Franz Christof Khevenhüller zu Aichlberg verm. sich den 6. Mai 1613 mit Barbara, Tochter des Karl Teufel Freiherrn zu Gundersdorf und der Judith geb. Freiin von Einzing. Barbara Teufel verm. Gräfin Khevenhüller † 1634 und hinterliess 11 Kinder. Extract aus den Gräflich Khevenhüller'schen Familienbüchern. Cop. vid.
- 3086. Extract aus dem Testamente des Franz Christof Grafen Khevenhüller zu Frankenburg de dato 4. Februar 1639. Söhne: Karl Ferdinand und Franz Christof. Cop. vid.
- 3087. Aufschrift auf dem Portrait des Franz Christof Grafen von Khevenhüller. Franz Christof, Sohn des Bartholomäus Khevenhüller Grafen zu Frankenburg und der Bianca Ludmilla Gräfin von Thurn. Cop. vid.
- 3088. Franz Christof, get. den 22. September 1734, ehelicher Sohn des Franz Christof Grafen von Khevenhüller und der Barbara. Taufschein in cop. vid.
- 3089. Attest des Wilhelm Fürsten von Trautson, dass Franz Graf von Khevenhüller ein Sohn des Franz Christof Grafen von Khevenhüller und der Maria Barbara Teufel, Barbara Gräfin von Khevenhüller geborne Teufel eine Tochter der Judith Frein von Einzing verm. Frein Teufel war. Cop. vid. de dato 24. Jänner 1764.
- 3090. Stammbaum des Franz Ferdinand Anton Grafen von Khevenhüller auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Khevenhüller, Gr. von Thurn, Teufel Fr., Fr. von Ein-

zing, Gr. Montecuccoli, Bigj, Fst. von Dietrichstein, Fst. von Lichtenstein, von Guiard Fr. von St. Julien Gr. von Walsee, Gr. von Hardegg, Gr. von Brandis, Gr. von Questenberg, Gr. von Hohenfeld, Fr. von Gera, Fr. von Hompesch, Fr. von Ketzgen. Orig. auf Perg.

3091. Heirathsbriefauszug zwischen Franz Ferdinand Anton Grafen Khevenhüller zu Aichlberg und Maria Josefa Gräfin von St. Julien, Tochter der Louise verm. Gräfin von St. Julien geb. Gräfin von Hohenfeld. Cop. vid.

3092. Franz Ferdinand Gundacker Albert Anton, get. den 9. August 1682, ehelicher Sohn des Franz Christof Grafen von Khevenhüller und der Ernestina Barbara geb. Gräfin von Montecuccoli. Taufschein in orig.

3093. Reichsgrafendiplom des Kaisers Rudolf II. für Hanns Khevenhüller Freiherrn zu Aichlberg mit der Erlaubniss sich Graf zu Frankenburg zu nennen. Cop. vid. de dato 19. Juli 1593.

3094. Johann Heinrich Friedrich Sigmund, geboren den 17. September 1666, ehelicher Sohn des Erhard Grafen von Khevenhüller und der Regina Benigna Rosina geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in orig. 557

3095. Stammbaum des Johann Leopold Grafen von Khevenhüller auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Khevenhüller, von Stubenberg, von Stubenberg, Fr. von Stibich, Fr. von Herberstein, Fr. von Saurau, Fr. von Falbenhaupt, Kempinski, Gr. von Rosenberg, Fr. von Kulmer, von Weltz, Fr. von Paradiess, Gr. von Löwenstein, Gr. von der Marck, Gr. von Fürstenberg, Gr. von Hohenzollern. Orig. auf Pap. 1504

3196. Maria Anna Josefa, geb. den 15. März 1705, Tochter des Johann Sigmund Grafen von Khevenhüller und dessen Gemalin Maria Ernestina Leopoldina Gräfin von Khevenhüller. Taufschein in orig.

3097. Attest des Paris Grafen von Wolkenstein, dass Maria Johanna Gräfin von Wolkenstein verm. mit Josef Ferdinand Grafen von Khevenhüller von Johann Dominik Grafen von Wolkenstein zu Trostburg und dessen Gemalin . . . geb. Erbtruchsess zu Waldburg abstamme. Cop. de dato 8. Jänner 1765. 1617 34

- 3098. Regina Gräfin von Khevenhüller geb. Gräfin von Thonhausen übergibt ihrem Sohne Franz Christof die Herrschaft Timniz. Gemal: Bartholomäus Khevenhüller Graf und Freiherr. Cop. vid.
- 3099. Regina Khevenhüller Wittwe des Bartholomäus Grafen Khevenhüller zu Aichlberg geb. Freiin von Thonhausen schreitet um die Zuschreibung der Herrschaft Timniz an ihren Sohn Franz Christof Grafen Khevenhüller ein. Söhne: Hanns und Bernhard Freiherrn Khevenhüller. Cop. vid. de dato 1. Jänner 1616.
- 3100. Reichsgrafenstand sammt dem Ehrenwort Hoch- und Wohlgeboren und k. Geheim-Rathsstelle für Sigmund Friedrich von Khevenhüller von Kaiser Karl VI. Kinder: Johann Josef, Johann Franz Anton, Johann Leopold und Maria Josefa. Cop. vid. de dato Wien den 6. Jänner 1725.
- 3101. Vergleich zwischen Sigmund Friedrich Grafen Khevenhüller als Vormund seiner minorennen Söhne Johann Franz Anton und Johann Leopold und Maria Anna Josefa Gräfin von Dietrichstein geb. Gräfin Khevenhüller und Johann Josef Grafen von Khevenhüller wegen dem hinterlassenen Vermögen der Ernestina Gräfin Khevenhüller geb. Gräfin von Ursini und Rosenberg. Cop. vid. de dato den 27. Jänner 1729.
- 3102. Stammtafel der Anna Maria Gräfin Berka von der Duba und Leipa vermälten Gräfin Khissl auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Berka von der Duba und Leipa, Malowetz von Cheinow, von Zwirzetirz und Wartemberg, von Rabenstein, von Lobkowitz, von Biberstein, von Neuhaus, von Rosenberg. Cop. vid. 199
- 3103. Cession des Ulrich Grafen zu Sulz an seine Schwester Anna Maria Gräfin Khissl geb. Berka von der Duba das Gut Deschincky im Königreich Böhmen Podbroder Kreises betreffend. Cop. vid. de dato Grätz den 25. April 1644.
- 3104. Extract aus dem Briefe des Ulrich Grafen zu Sulz an seine Stiefschwester Anna Maria Gräfin Khissl geborn. Gräfin Berka de dato Murauen den 1. Juni 1649. Cop. vid. 199
- 3105. Abraitung über eine Cammeralanforderung der hinterlassenen Erben der Anna Maria zuvor Gräfin Khissl nach-

mals Gräfin zu Trauttmannsdorff geb. Berka von der Duba und Leipa, woraus zu sehen, dass Hanns Dietrich Berka und Anna Maria Berka Kinder des Ladislaus Berka waren. Cop. vid.

3106. Heirathsbrief vom 28. Jänner 1633 zwischen Georg Bärthlme Zwickel genannt Khissl Grafen von Gottschee adoptirten Sohnes des Hanns Jakob Khissl Grafen zu Gottschee und Anna Maria Berka. Cop. vid. 100

3107. Diplom des Kaisers Ferdinand für Hanns Khissl über die Bestättigung seines alt adelichen Wappens und dessen Besserung. Cop. vid. de dato Prag den 12. December 1561.

3108. Extract aus dem Lehenbrief des Kaisers Leopold an Hanns Jakob Khissl Grafen zu Gotschee das Oberst-Erb-Truchsessamt in der Grafschaft Görz betreffend. Cop. vid. de dato Grätz den 20. August 1661.

3109. Extract aus dem zwischen Maria Gräfin Khissl geborn. Gräfin von Tannhausen und deren Sohn Georg Bartholomäus Grafen Khissl zu Grätz unterm 1. September 1637 aufgerichteten Vergleiches. Cop. vid. 100

3110. Attest durch 2 vornehme Familien in Tirol über die Ritterbürtigkeit der Familie Khuen von Bellasi oder Bellaggio.
Cop. vid. de dato 6. November 1803.

3111. Wappen der Familie Khuen von Bellasi. Diese Familie hat ihren Namen von Egon genannt der Khune Ritter, das Prädicat Bellasi aber von Elisabeth von Bellasi Gemalin des Arnolph Khuen. Caspar und Hercules Khuen von Bellasi waren Ritter des h. Ordens. Johann Jakob Khuen von Bellasi war 1560 Erzbischof zu Salzburg. Rudolf Khuen von Bellasi war Domherr zu Trient. Theodor und Johann Degenhard Khuen von Bellasi waren Domherren zu Brixen. Johann Rudolf Khuen von Bellasi war Domherr zu Salzburg. Cop. vid. 1859

3112. Wappen der Grafen von Khuen zu Lichtenberg, Auer und Bellasi bestättigt von der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei. Orig. de dato Wien den 12. Jänner 1856.

3113. Anna Catharina Gräfin Khuen geb. Freiin von Floran starb am 4. Februar 1741. Todtenschein in cop. vid.

- 3114. Anton Franz Erasmus Thadäus, geb. den 2. September 1732, ehelicher Sohn des Josef Karl Ferdinand Grafen Khuen von Lichtenberg und Bellasi und dessen Gattin Catharina Ludmilla geb. von Perglas. Taufschein in cop. vid. 56.
- 3115. Bestättigung des k. k. Oberstkämmerer-Amtes de dato Wien den 18. August 1801, dass Anton Graf von Khuen-Bellasi 1774 die k. k. Kämmerer-Würde erhalten. Orig.
- 3116. Emerentia Margaretha Isabella, get. den 4. Februar 1691, eheliche Tochter des Georg Theodor Khuen von Bellasi Grafen zu Lichtenherg und der Maria Adelheid Gertrud Gräfin von Preysing. Taufschein in cop. vid.
- 3117. Georg Christof, get. den 23. März 1646, Sohn des Johann Franz Khuen von Auer und dessen Gemalin Margaretha geb. Trapp von Pisein. Taufschein in cop. vid. 57
- 3118. Heirathsbriefauszug vom 5. Mai 1602 zwischen Hanns Georg Khuen von Bellasi zu Lichtenberg und Gandegg, ehelichen Sohn des Hanns Jakob Khuen von Bellasi zu Lichtenberg und Gandegg und der Margaretha geb. von Niderthor und Veronika Gentilia Gräfin zu Lodron, ehelichen Tochter des Caspar Grafen von Lodron und der Anna geb. Berka Freiin von der Duba und Leipa. Cop. vid. 1707 1885
- 3119. Abschrift des Grafendiploms Kaisers Ferdinand II. de dato Regensburg den 30. October 1630 für Jakob Freiherrn Khuen. Vid. nach Orig. concept durch den Syndicus der Ballei Oesterreich.
- 3120. Jakob Ferdinand Graf von Khuen am 9. December 1796 vermält mit Anna Catharina Freiin Huss von Floran. Trauschein in cop. vid.
- 3121. Johann Graf von Khuen ehelicher Sohn des Josef Ferdinand Grafen von Khuen den 7. März 1780 vermält mit Maria Josefa, ehelichen Tochter des Johann Nepomuk Grafen von Praschma. Trauschein in cop. vid.
- 3122. Johann Franz Anton, geb. und get. den 11. Juni 1690, ehelicher Sohn des Georg Christof Grafen von Khuen Freiherrn zu Auer und Bellasi, Herrn von Lichtenberg und dessen Gemalin Maria Maximiliana geb. Freiin von Teuffenbach. Taufschein in cop. vid. 57

- 3123. Johann Nep. Wenzel Maximilian Josef, get. den 23. Februar 1740, ehelicher Sohn des Josef Karl Ferdinand Grafen Khuen von Bellasi und dessen Gattin Catharina Ludmilla geborn. von Perglas. Taufschein in cop. vid. 65.
- 3124. Josef Ferdinand Karl, get. den 25. August 1699, Sohn des Jakob Ferdinand Grafen von Khuen und der Anna Catharina Freiin Huss von Floran dessen Gattin. Taufschein in cop. vid. 55
- 3125. Maria Josefa Elisabeth Augusta Claudia, get. den 5. Juli 1721, Tochter des Franz Grafen von Khuen zu Auer und Bellasi und dessen Gemalin Maria Anna geb. Gräfin von Thurn und Taxis. Taufschein in cop. vid. 37
- 3126. Heirathsbriefauszug zwischen Mathias Khuen Grafen zu Lichtenberg, Sohn des Jakob Khuen Grafen zu Lichtenberg, Gandegg und Englar und Anna Susanna Gräfin von Meggau, ehelichen Tochter des Ferdinand Grafen von Meggau und der Esther geb. Gräfin von Sulz. Cop. vid.
- 3127. Attest von vier Cavalieren, dass Franz Karl Fürst zu Löwenstein-Wertheim ein ehelicher Sohn des Dominik Marquard Fürsten zu Löwenstein-Wertheim sei. Die vier Agnaten sind gewesen: Mathias Graf Khuen von Lichtenberg und Bellasi, ehelicher Sohn des Jakob Grafen Khuen von Lichtenberg und Bellasi und der Sigismunda Margaretha Gräfin von Annenberg und die Mutter Anna Susanna geb. Gräfin von Meggau. Vom Jahre 1734. Cop. vid. 1976
- 3128. Abschrift des Freiherrn-Diplomes Kaisers Maximilian II. de dato Wien den 21. Juli 1573 für Rudolf Khuen von Bellasi zu Lichtenberg und Gandegg. Vid. nach Orig. concept durch den Syndicus der Ballei Oesterreich.
- 3129. Theresia Antonia Josefa Aloisia Nepomucena Franciska, geboren den 18. Mai 1799, eheliche Tochter des Johann Nepomuk Grafen von Khuen von Bellasi und dessen Gemalin Josefa geb. Gräfin von Praschma. Taufschein in cop. vid. 65
- 3130. Attest des Domkapitels am hohen Erzstift Salzburg, dass die Familien: von Khüenburg, von Scherffenberg, von

Gleinitz und Teuffenpach zu Mayrhofen für rittermässig geachtet worden sind. Orig. de dato 2. Mai 1722.

3131. Attest der h. deutschen Ritterordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit und Wappen der Familien: von Khüenburg, von Harrach, Bukuwka von Bukuwky. Orig. de dato Wien den 22. August 1834.

3132. Attest der Registratur der Landschaft des Herzogthums Steyer über das Wappen der Familie von Khüenburg.

Cop. vid. de dato 19. December 1726.

3133. Antonia Judith Anna verm. Gräfin von Czernin, geb. den 1. Juni 1687, eheliche Tochter des Johann Josef Grafen von Khüenburg und der Maria Josefa geb. Gräfin von Harrach. Taufschein in cop. vid.

3134. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Christof, Christof Sigmund und Hanns Franz Freiherren von Khüenburg, item Sigmund Ludwig, Policarp Johann Jakob, Friedrich und Johann von Khüenburg. Cop. vid. de dato 4. Februar

3135. Dorothea, get. den 14. November 1627, eheliche Tochter des Veit Freiherrn von Khüenburg und der Bartholomea. Taufschein in orig. 1809

Stammbaum des Ernst Gandolf Grafen von Khüenburg 3136. auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Khüenburg, Gr. von Khüenburg, Gr. von Herberstein, Gr. von Dietrichstein. Orig. auf Pap.

Friedrich von Khüenburg war 1400 noch im Leben, hatte Catharina von Steyerberg die letzte dieses Stammes zur Ehe, mit der er das Steyerberg'sche Wappen sammt den Stammgütern überkommen. Extract aus dem gräflich

Khüenburg'schen Archiv. Cop. vid.

Johann Christof Maximilian Graf von Khüenburg 31**3**8. Freiherrn auf Khüenegg, ehel. Sohn des Sigmund Christof Grafen von Khüenburg Freiherrn auf Khüenegg und der Anna Maria Constantia geb. Gräfin von Khttenburg ist den 6. September 1688 mit Maria Theresia Gräfin von Khüenburg, ehelichen Tochter des Sigmund Ludwig Grafen von Khüenburg Freiherrn zu Khüenegg und der Anna Maria geb. Freiin von Eibiswald copulirt worden. Trauschein in cop. 2181

- 3139. Johann Franz Ludwig Wolfgang, get. den 31. October 1704, ehelicher Sohn des Johann Gandolf Grafen von Khüenburg und der Anna Maria Catharina geb. Gräfin von Khüenburg. Taufschein in cop. vid.
- 3140. Johann Josef, get. den 19. März 1652, ehelicher Sohn des Friedrich Grafen von Khüenburg und der Johanna geb. von Cusmann. Taufschein in orig.
- 3141. Heirathsbriefauszug vom 8. März 1682 zwischen Johann Josef Grafen von Khüenburg Freiherrn zu Khüenegg und Maria Josefa Gräfin von Harrach, Tochter des Ferdinand Bonaventura von Harrach Grafen zu Rohrau. Cop. vid. 2151
- 3142. Stammtafel des Johann Maximilian Sigmund Leopold Ignaz Augustin Grafen von Khüenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Khüenburg, Schrott von Kindberg, von Wolkenstein, Fr. von Firmian, von Khüenburg, Schurff von Schönenwerth, Fr. von Prank, Leyser, Fr. von Khüenburg, Pöll von Constein, Scheidt Fr. zu Hochenburg, Fr. von Stadl, Fr. von Eibiswald, von Scherffenberg, von Schallenberg, von Dietrichstein. Cop. vid. 2157
- 3143. Johann Maximilian, get. den 20. August 1658, ehelicher Sohn des Ludwig Sigmund Freiherrn von Khüenburg und der Anna Maria geb. Freiin von Eibiswald.

  Taufschein in orig. 1886
- 3144. Maria Aloisia Urbana Patricia Xavera, get. den 26. Juni 1744, eheliche Tochter des Franz Ludwig Grafen von Khüenburg und der Maria Theresia geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in cop. vid. 1916
- 3145. Maria Anna Căcilia Emerentiana Josefa, geb. am 24. Jänner 1697, eheliche Tochter des Josef Grafen von Khüenburg und der Josefa Maria geb. Gräfin von Harrach. Taufschein in orig.
- 3146. Maria Antonia Clara, get. den 9. Mai 1686, eheliche Tochter des Johann Max Grafen von Khüenburg und der Eva Eleonora geb. Gräfin von Mörsberg und Bettfort. Taufschein in orig. 1856
- 3147. Maria Carolina Sigismunda, get. den 12. April 1705, eheliche Tochter des Johann Christof Grafen von Khüen-

- burg und der Maria Theresia geb. Gräfin von Khüenburg. Taufschein in orig. \*1181 Tiv
- 3148. Maximilian Sigmund Leopold Ignaz Augustin, get. den 15. November 1695, ehelicher Sohn des Johann Christof Maximilian Grafen von Khüenburg und der Maria Theresia gebornen Gräfin von Khüenburg. Taufschein in cop. 3131
- 3149. Attest der hochfürstl. Salzburgischen Ritter-Lehen-Stube, dass 1735 den 9. Mai Maximilian Sigmund Graf von Khüenburg nach Absterben seines Vaters die von dem Erzstift Salzburg rührenden Lehen gesucht, vor demselben aber bereits 1710 den 21 Juni dessen Vater Johann Christof Maximilian Graf von Khüenburg, 1688 den 29. Mai dessen Grossvater Christof Sigmund Graf von Khüenburg, 1614 den 20. October dessen Urgrossvater Reichard Freiherr von Khüenburg ordentlich empfangen. Cop. de dato 16. Jänner 1756.
- 3150. Stammbaum des Policarp Wilhelm Freiherrn von Khüenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Khüenburg, Aspach, Haunsperg, Watzmansdorf, Pöll von Constein, von Hinterskircher, von Königsfeld, Saltzinger, Scheidt zu Hochenburg, von Gera, von Ratmannsdorf, von Gleinitz, von Stadl, von Weltz, von Königsberg, von Freyberg. Cop. vid. auf Pap. 1815
- 3151. Attest des Domkapitels des Erzstifts Salzburg, dass die in dem exhibitirten Stammbaum enthaltenen Geschlechter eben diejenigen sind, welche Policarp Graf von Khüenburg den 26. Jänner 1669 zu seiner Adelsprobe producirt, auch darauf aufgeschworen worden. Cop. vid. de dato 26. März 1700.
- 3152. Veit Hays Freiherr von Khüenburg ist mit Bartholomea, Tochter des Karl Grafen von Thurn und Valsassina copulirt worden den 9. Februar 1627. Trauschein in orig. 1809
- 3153. Attest des Ritterstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns auf die Bitte des Johann Georg Adam Freiherrn von Hoheneck über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Kielmann von Kielmannseck. Andreas Kielmann von Kielmannseck d. ä. wurde den 10. März

1579 in die N. Oe. rittermässigen Geschlechter aufgenommen. Orig. de dato den 17. Mai 1721.

3154. Wappen der Familie Kielmann. Georg Friedrich Graf von Salburg war Domherr des Hochstifts Passau. Cop. 1873

- 3155. Testament des Johann Gottfried Freiherrn von Kielmannseck de dato Wien den 13. März 1720. Gemalin: Anna Maria Freiin von Kielmannseck geb. Huss von Floran. Cop. vid. 45.
- 3156. Attest der Ballei Oesterreich des hohen deutschen Ritter-Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Kindberg. Erasmus Graf von Starhemberg war Ordens-Ritter. Eltern: Gundacker Graf von Starhemberg und Maria Anna geb. Gräfin von Starhemberg. Mutter des Gundacker Grafen von Starhemberg: Esther Gräfin von Starhemberg geb. Gräfin von Windischgrätz, Tochter des Seifried Adam von Windischgrätz Freiherrn und der Christina Schrott von Kindberg Frein. Christian von Kindberg war ein Sohn des Hanns Adam von Kindberg und der Sidonia Herrin von Starhemberg. Cop. vid. de dato 6. April 1761.
- 3157. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordens-Kanzlei auf Ansuchen des Heinrich Grafen von Wurmbrand über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kinigl. Josef Franz Ignaz Graf von Kinigl war D. O. Ritter, † 1759. Orig. de dato 10. October 1857.
- 3158. Heirathsbriefauszug vom 31. October 1735 zwischen Alexander Grafen Kinigl, Sohn des Johann Georg Sebastian Grafen Kinigl und Antonia, Tochter des Leopold Fürsten von Trautson und der Theresia geb. Gräfin von Weissenwolf. Cop. 1707
- 3159. Stammtafel des Carl Josef Grafen Kinigl auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Kinigl zu Ehrenburg, Fr. von Welsperg, von Weltz zu Eberstein, Täntzl von Tratzberg, Fr. von Wolkenstein, Fr. von Welsperg, Fr. von Spaur, Fr. von Madrutz, Fr. von Königsegg, Truchsess von Waldburg, Gr. von Montfort, Fr. von Schwarzenberg, Truchsess von Waldburg, von Rappoltstein, Gr. von Zimmern, Gr. von Eberstein, Vitzthum von Eckstädt, von Wolff-

ramsdorff, Pflug zu Strehla, von Schleinitz, von Asseburg zu Neindorf, von Dannenberg, von Cramm, von Brandenstein, Khuen von Bellasi Fr. zu Lichtenberg, von Kainach, von Niderthor zu Neuhaus, Fuchs von Jauffenburg, Gr. von Lodron, Gr. von Arco, Berka Fr. von Duba, Popel von Lobkowitz. Cop. auf Pap.

3160. Franz Heinrich Josef Dominik Alexius Graf von Kinigl war Domherr zu Salzburg. Eltern: Sebastian Graf von Kinigl und Gabriele geb. Gräfin von Mauleon. Grosseltern v. s.: Johann Georg Graf von Kinigl und Anna Maria geb. Gräfin von Vitzthum. Grosselt. m. s.: Franz Karl Graf von Mauleon und Catharina Gräfin von Cicon. Älter Eltern v. s.: Veit Graf von Kinigl und Kunigunda Gräfin von Königsegg. Älter Eltern v. s.: Augustin Graf von Vitzthum und Susanna Khuen Gräfin von Lichtenberg. Älter Eltern m. s.: Franz Graf von Mauleon und Catharina Gräfin von Sales. Älter Eltern m. s.: Karl Graf von Cicon und Anna Gräfin von Roucy. Cop. vid. 376

3161. Attest des Herzogs Leopold von Lothringen, dass Gabriele Gräfin Kinigl geb. Gräfin von Mauleon, Gemalin des Sebastian Grafen Kinigl in mehreren Frauenstiften mit den Geschlechtern: von Mauleon, de la Motte, de Sales, Merode, Cicon, Tauagni, Roucy, Houtoy aufgeschworen sei. Cop. vid. de dato 23. Mai 1713.

3162. Heirathsbriefauszug vom 10. October 1656 zwischen Hanns Georg Kinigl Freiherrn zu Ehrenburg und Werth, ehelichen Sohn des Veit Kinigl Freiherrn zu Ehrenburg und Werth und der Kunigunda Elisabeth geb. Gräfin zu Königsegg und Maria Anna Vitzthum von Eckstädt, ehelichen Tochter des August Vitzthum von Eckstädt und der Susanna geb. Khuen Gräfin von Lichtenberg und Gandegg. Cop. vid.

3163. Hanns Georg Sebastian Günter, get. den 20. Jänner 1663, Sohn des Johann Georg Grafen Kinigl und der Maria Anna Vitzthum. Taufschein in cop. 1707

3164. Heirathsbriefauszug zwischen Johann Georg Sebastian Grafen Kinigl und Gabriele Gräfin von Mauleon, Tochter des Karl Grafen von Mauleon und der Anna Catharina Gräfin von Cicon. Cop. vid. de dato 8. Februar 1687.

- 3165. Auszug des gräflich von Kinigl'schen Genealogiebuches. Sebastian Graf von Kinigl, geb. den 20. Jänner 1663. verm. 1687 mit Gabriela Gräfin von Mauleon, Tochter des Karl Grafen von Mauleon und der Catharina von Cicon. Kinder: Leopold, geb. den 12. Juni 1688, Theresia, geb. den 23. Mai 1690, Marianna, geb. den 7. September 1691, Josef, geb. den 5. Juni 1693, Franz, geb. den 15. Juli 1695, Philipp, geb. den 15. November 1696, Sebastian, geb. den 30. November 1697, Anton, geb. den 20. Juni 1699, Anton, geb. 1702, Alexander, geb. den 15. Jänner 1704 und Carolina, geb. den 30. Juni 1706. Philipp Nerius, geb. den 15. November 1696, verm. 1726 mit Judith Gräfin von Starhemberg. Sohn: Alexander, geb. 1726. Alexander, geb. den 15. Jänner 1704, verm. den 8. November 1735 mit Antonia von Trautson, Tochter des Leopold Donat Fürsten von Trautson und der Theresia geb. Gräfin von Weissenwolf. Töchter: Maria Anna verm. Gräfin von Thürheim und Maria Gabriela verm, mit seines Bruders Philipp Sohn Leopold. Cop.
- 3166. Auszug aus dem Testament des Johann Georg Sebastian Grafen Kinigl vom 20. Oktober 1739. Söhne: Alexander, Philipp und Josef. Gemalin: Gabriela geb. Gräfin von Mauleon. Cop. 1707
- 3167. Johann Josef Philipp, get. den 17. November 1696, ehelicher Sohn des Sebastian Grafen Kinigl und der Gabriela geborn. Gräfin von Mauleon. Taufschein in cop.

  1107 1107 1107 viii adlia
- 3168. Stammbaum des Josef Grafen Kinigl auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Kinigl Fr. zu Ehrenburg und Werth. Gr. von Wolkenstein, Fr. von Königsegg, Truchsess von Waldburg und Wolfeck, Vitzthum von Eckstädt, von Asseburg, Khuen Gr. von Lichtenberg, Gr. von Lodron, Gr. Mauleon, de la Motte, Gr. von Sales, Gr. von Merode, Gr. von Cicon, de Tauagni, Gr. von Roucy, de Houtoy. Orig. auf Perg.
- 3169. Josef Franz Ignaz, get. den 5. Juni 1693, ehelicher Sohn des Johann Georg Grafen Kinigl und der Gabriela Gräfin von Mauleon. Taufschein in orig. 276 276

- 3170. Leopold Josef Johann Bapt. Johann Nep., get. den 20. December 1726, ehelicher Sohn des Philipp Grafen von Kinigl und der Judith Gräfin von Starhemberg. Taufschein in cop. 1707
- 3171. Heirathsbriefauszug vom 20. October 1754 zwischen Leopold Grafen von Kinigl, Sohn des Philipp Grafen von Kinigl und der Judith geb. Gräfin von Starhemberg und Gabriela, Tochter des Alexander Grafen Kinigl und der Antonia geb. Fürstin von Trautson. Cop. 1707
- 3172. Beschreibung, welche über Ableben der Maria Antonia Gräfin von Kinigl geb. Fürstin von Trautson vorgegangen. Starb am 28. October 1778. Gemal: Alexander Graf von Kinigl. Cop. de dato 12. December 1778.

3173. Maria Gabriela Josefa, get. den 30. Mai 1773, Tochter des Leopold Josef Grafen von Kinigl und der Maria Gabriela geb. von Kinigl. Taufschein in cop. 1707

- 3174. Stephan Kinigl gen. von Ehrenburg † 1411. Gemalinnen: Barbara Wirsung von Müll und Barbara Neuwirtt. Kinder: Castor I. verm. mit Margaritha von Vas und Elisabeth von Eps, Georg † 1470 verm. mit Dorothea von Neukirchen und Margaritha von Weineck. Stammtafel der Freiherren Kinigl. Cop. vid. auf Pap. 975
- 3175. Heirathsbriefauszug vom 30. Mai 1627 zwischen Veit Kinigl Freiherrn zu Ehrenburg und Werth, Sohn des Hanns Caspar Kinigl Freiherrn zu Ehrenburg und Werth und der Barbara geb. Freiin zu Wolkenstein und Johanna Freiin zu Königsegg geborn. Gräfin zu Eberstein Wittwe nach Georg Freiherrn zu Königsegg. Cop. vid. <sup>276</sup>

3176. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand für Veit Kinigl Freiherrn. Cop. vid. de dato 4. März 1662.

- 3177. Attest des Philipp Grafen von Kollowrat, Franz Grafen von Buquoy und Ernst Grafen Schaffgotsch über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Kinsky von Chinitz und Tettau. Original de dato Prag den 5. Februar 1748. 277 279 005
- 3178. Testamentsextract der Anna Franciska Kinsky geborn. Gräfin von Martinitz, Tochter des Maximilian Valentin Grafen von Martinitz und der Anna Catharina geb. von Bukuwky und Schwester des Guidobald Maximilian Grafen

ven Martinitz. Cop. vid. de dato Prag den 17. October 1681.

3179. Extract des Testamentes der Anna Franciska Gräfin von Martinitz verm. Gräfin von Kinsky. Gemal: Wenzel Norbert Octavian Graf von Kinsky. Töchter: Anna Franciska, Maria Elisabeth, Charlotte und Margaretha. Söhne: Wenzel, Franz, Ferdinand, Stephan und Anton. Cop. vid. de dato 13. October 1694.

3180. Franz de Paula Ulrich Johann Nep. Josef Wenzel Georg Adalbert Adam Gabriel, geb. den 23. April 1726, ehelicher Sohn des Philipp Josef Kinsky Grafen von Chinitz und Tettau und der Carolina gebornen Gräfin von Martinitz. Taufschein in cop. vid. 1006

3181. Heirathsbriefauszug vom 13. April 1749 zwischen Franz Ulrich Grafen von Kinsky und Maria Sidonia Gräfin von Hohenzollern. Cop. vid. 1068

3182. Franz Philipp Josef, get. den 8. November 1700, ehelicher Sohn des Wenzel Norbert Octavian Kinsky Grafen von Chinitz und Tettau und der Anna Theresia gebornen Frein von Nesselrode. Taufschein in cop. vid.

3183. Extract des Testamentes des Johann Octavian Kinsky Herrn zu Chinitz und Tettau, Sohn des Wenzel Kinsky und der Elisabeth geb. von Krayden. Ehegemalinnen: Margaretha geb. Gräfin von Portia und Dorothea Franckengrüner von Kinsberg. Söhne: Franz Ulrich und Wenzel Norbert. Cop. vid. de dato 19. Juni 1669.

3184. Josef Ernst Leonhard Mariophil Dominik Franz Xav. Franz d. P., get. den 12. Jänner 1751, ehelicher Sohn des Franz Ulrich Kinsky Grafen von Chinitz und Tettau und der Maria Sidonia von Hohenzollern. Taufschein in cop. vid. 1008

3185. Josef Graf von Kinsky, ehelicher Sohn des Franz Ulrich Fürsten von Kinsky und der Sidonia geb. Reichsgräfin von Hohenzollern vermält den 23. April 1777 mit Rosa Gräfin von Harrach, ehelichen Tochter des Ferdinand Grafen von Harrach und der Rosa geb. Gräfin von Harrach. Trauschein in cop. vid. 1008

3186. Attest des Johann Hugo Freiherrn von Hagan und Christian Burggrafen von Kirchberg, dass Margaretha verm. mit Johann Octavian von Kinsky geb. Gräfin von Portia eine eheliche Tochter des Johann Grafen von Portia und der Anna Maria geb. Freiin von Raunach war. Orig. de dato Wien den 14. Jänner 1749. 377

- 3187. Attest des Domkapitels des hohen Erzstiftes Salzburg, dass Margaretha Gräfin von Portia verm. mit Johann Octavian Kinsky Freiherrn von Chinitz und Tettau eine Tochter des Johann Grafen von Portia und dessen Gemalin Anna Maria geb. Freiin von Raunach war. Orig. de dato 24. Jänner 1749.
- 3188. Maria Sidonia Rosa Josefa Eulalia Leonarda, get. den 12. Hornung 1779, eheliche Tochter des Josef Grafen von Kinsky und der Rosa geb. von Harrach. Taufschein in cop. vid. 1008
- 3189. Heirathsbriefauszug zwischen Philipp Kinsky Grafen von Chinitz und Tettau und Charlotta Gräfin von Martinitz, Tochter der Josefa verw. Gräfin von Martinitz geb. Gräfin von Sternberg. Cop. vid.
- 3190. Fürstendiplom der Kaiserin Maria Theresia für Stephan Kinsky Grafen von Chinitz und Tettau. Cop. vid. de dato 22. December 1746.
- 3191. Testamentsextract des Wenzel Kinsky von Chinitz und Tettau. Gemalin: Elisabeth Kinsky von Chinitz und Tettau geb. Kraydt von Krayden. Cop. vid. de dato Samstag nach Frohnleichnam 1612.
- 3192. Danksagung der Wenzel, Franz Anton, Franz Ferdinand, Anna Franciska verm. Gräfin von Sinzendorf, Elisabeth verm. Freiin Wratislaw, Johanna Carola verm. Gräfin Colloredo, Margaretha verm. Gräfin Trauttmannsdorff, sämmtlich geb. Grafen und Gräfinnen Kinsky von Chinitz und Tettau und des Doctors J. Johann Franz Blowsky anstatt des noch unmündigen Stephan Grafen von Kinsky an ihren Vater Wenzel Norbert Octavian Grafen Kinsky von Chinitz und Tettau für die Vormundschaft. Cop. vid. de dato 23. Februar 1703.
- 3193. Wappen der Familie von Kirchberg. Diese Familie hat das Erbschenkenamt des Hochstiftes Passau besessen. Karl Freiherr von Kirchberg war Domherr des Hochstifts Passau, 1603. Cop. 1559

3194. Botho von Kisleben zu Benzigerode † den 22. April 1658. Gemalinnen: Hedwig Elisabeth von Maus geb. den 19. März 1598 verm. 1615. Anna Hedwig geb. von Kropff von Gröningen. Heinrich von Maus oder Meussgen, geb. den 2. Juni 1552, † den 29. December 1616. Gemalinnen: Agnes von Haus, eheliche Tochter des Hanns von Haus. † den 26. Juni 1593 und Sophia von Steinberg, verm. den 9. März 1594. Hedwig E. von Maus war eine Tochter des Heinrich von Maus oder Meussgen und der Sophia von Steinberg. Grosselt. v. s.: Christof von Maus und Veronica von Rundolff. Grosselt. m. s.: Melchior von Steinberg und Sophia von Bodendorf. Älter-Eltern v. s.: Heinrich von Maus und Margaretha von Albeck. Älter-Eltern m. s.: Thomas von Rundolff und Catharina von Maltitz, eheliche Tochter des Sigismund von Maltitz und der ... von Pohlenz. Älter-Eltern m. s.: Seiffart von Steinberg und Catharina von Hanstein. Älter-Eltern m. s.: Georg von Bodendorf und Anna von Bülow. Kinder des Botho von Kisleben und der Hedwig Elisabeth geb. von Maus: Elisabeth verm. mit Ernst Christian von Gadenstedt, Anna Veronica verm. mit Harbort von Holle, Hedwig verm. mit Daniel von Niess, Lucia verm. ... von Bortfeld, Justina, Sophia verm. mit Victor Enoch von Kropff, Magdalena verm. ... von Alvensleben. Geschwister der Hedwig Elisabeth geb. von Maus verm. von Kisleben: Veronica Sophia, geb. den 7. April 1599, verm. den 20. Februar 1622 mit Dietrich Sigismund von Kropff. Agnes, geb. den 22. März 1600, verm. 1632 mit Hanns von Wüstenhoff. Lucia, geb. den 3. März 1604, verm. 1640 den 3. März mit ... Schwan von Kramm. Anna Catharina, geb. den 6. October 1605. Hanns Georg. Christof, geb. den 10. Juni 1601. Melchior. geb. den 8. October 1602, † den 10. October 1610. Cop. vid.

3195. Attest des Ewald Georg, Georg Ernst, Heinrich Werner und Bogislaff Heinrich von Kleist über das Wappen der Familie von Kleist, ferner dass Peter von Kleist, Sohn des Wilhelm von Kleist, mit Ursula von Kleist, Tochter des Magnus von Kleist, vermält war. Sohn: Peter von

- Kleist. Georg von Kleist war verm. mit Barbara von Hohendorf. Kinder: Werner und Ewald von Kleist. Werner von Kleist war verm. mit Maria Elisabeth von Horn. Tochter: Ida Reichmuth von Kleist. Ida Reichmuth von Kleist war verm. mit Wilhelm Christian von Kleist. Sohn: Ewald Freiherr von Kleist geb. 1667. Cop. vid. de dato 31. Mai 1765.
- 3196. Attest der Anton, Franz Lorenz und Franz Heinrich von Kleist über das Wappen der Familie von Kleist, ferner dass Wilhelm Christian von Kleist mit Ida Reichmuth von Kleist, Tochter des Werner von Kleist und der Maria Elisabeth von Horn verm. war. Sohn: Ewald geb. 1667. Cop. vid. de dato 8. März 1766.
- 3197. Attest des Georg Ernst, Bogislaus Christlieb und Otto Joachim Bernd Heinrich von Kleist über das Wappen der Familie von Kleist, ferner dass Ida Reichmuth von Kleist eine Tochter des Werner von Kleist und der Maria Elisabeth von Horn war. Gotthilf Christian von Kleist war ein Sohn der Ida Reichmuth von Kleist. Cop. vid. de dato 11. März 1766.
- 3198. Lehenbrief des Herzogs Bogislaus XIV. für die von Kleist de anno 1621. Cop. vid. 500 ir
- 3199. Clemens August, get. den 2. Mai 1720, Sohn des Ewald Freiherrn von Kleist und der Maria Anna Antonia Freiin von Manteuffel. Taufschein in cop. vid.
- 3200. Conrad von Kleist Ritter und Rath des Herzogs Bogislaus 1240 und Berthold von Kleist 1254 waren Brüder. Prissebur 1320, Georg und Völtz von Kleist waren Brüder. Henning von Kleist (ein Sohn des Prissebur von Kleist), verm. mit ... von Wedelstädt. Bisperow, Hennings Sohn, verm. mit ... von Natzmer. 1488. Peter, ein Sohn des Bisperow, verm. mit Barbara, Tochter des Lucas Tessen. Töchter: 1. war verm. mit Hanns von Born, 2. mit Bartholomäus von Versen, 3. mit Carsten von Heydebreck, 4. mit Jakob Lada. 1546. Jakob von Kleist, ein Sohn des Peter, verm. mit Anna von der Osten. Töchter: 1. Dorothea verm. mit Peter von Podewils, 2. Elisabeth verm. mit Curt von Manteuffel, 3. Adelheid verm. mit Thomas von

Massow, 4. Anna verm. mit Caspar von Wolden. 1575. Wilhelm, ein Sohn des Peter, verm. mit Barbara Kamecke. Tochter des Achaz von Kamecke und der Christina von Borck, Kinder: Achaz, Ewald, Peter, Christina verm. mit Venz von Damitz und Barbara verm. mit Rüdiger von Massow. 1608. Peter, ein Sohn des Wilhelm, verm. 1611 mit Ursula von Kleist, Tochter des Magnus von Kleist. Kinder: Peter, geb. 1613, Barbara Sophia verm. mit Christian von Kleist. Peter von Kleist d. j., ein Sohn des Peter, vermält mit Dorothea Elisabeth von Münchow. Kinder: Wilhelm Christian, Heinrich, Peter Rüdiger, die älteste Tochter war vermält mit Franz Friedrich von Briesen. 2. Barbara Hedwig war vermält mit Tessen von Kleist. Wilhelm Christian von Kleist, ein Sohn des Peter von Kleist und der Dorothea Elisabeth von Münchow. verm. sich 1666 mit Ida Reichmuth von Kleist, Tochter des Werner von Kleist und der Maria Elisabeth von Horn. Kinder: Ewald, gcb. 1667, Friedrich W., geb. 1678, Gotthelf Christian, geb. 1682, Elisabeth Eleonora verm. sich 1687 mit Claus Ernst von Horn und nachher an ... von Manteuffel, Dorothea Maria verm. mit ... von Wollschläger. Ewald, Sohn des Wilhelm Ch. von Kleist, verm. mit ... von Manteuffel. Ahnen der Ida Reichmuth von Kleist. 1575. Peter von Kleist, ein Sohn des Jakob, vermält mit Sophia von Below. Tochter des Johann von Below. Brüder: Ewald, Wilhelm und Johann. Kinder: Jakob, Joachim, Philipp, Jürgen, Ewald, Christof, Anna verm. mit Valentin von Kleist, die 2. verm. mit Bastian von Wedel. George oder Jürgen von Kleist, ein Sohn des Peter, verm. 1599 mit Barbara von Hohendorf, Tochter des Caspar von Hohendorf und der Barbara von Gattenhofen. Kinder: Ewald. Werner und Elisabeth. Werner von Kleist, Sohn des Georg von Kleist und der Barbara von Hohendorf, verm. 1639 mit Maria Elisabeth von Horn, Tochter des Jakob von Horn und der Esther von der Goltz. Tochter: Ida Reichmuth verm. 1666 mit Wilhelm Christian von Kleist. Magnus von Kleist war vermält mit ... von Münchow. Tochter des Jakob von Münchow. Töchter: Sophia verm. mit Adam von Versen, Dorothea verm. mit Hanns von

Zastrow, Ursula verm. mit Peter von Kleist, Anna verm. mit Wedig Bernd von Bürgen. Ewald Freiherr von Kleist, Sohn des Georg von Kleist und der Barbara von Hohendorf. Gemalinnen: Eleonora von Winterfeld † 1672 und Maria Catharina Franciska Gräfin von Maxelrain. Sohn: Ferdinand Ewald. Laut Notariatsattest de dato Bonn den 16. April 1766. Cop. vid.

- 3201. Stammbaum des Ewald Freiherrn von Kleist auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kleist auf Pumlow, von Kleist auf Dubberow, von Münchow auf Neu-Bukow, von Münchow auf Mersin, von Kleist auf Zatkow, von Hohendorf, von Horn auf Wusterwitz, von der Goltz auf Clausdorf. Cop. vid. auf Pap. 500
- 3202. Ewald Freiherr von Kleist den 17. September 1711 vermält mit Maria Anna von Manteuffel. Trauschein in cop. vid. 900
- 3203. Extract aus dem General-Wachtmeisters-Patent des Ewald Freiherrn von Kleist de dato 1. August 1715. Extract aus dem General-Lieutenants-Patent des Ewald Freiherrn von Kleist de dato 6. August 1725. Cop. vid. 500
- 3204. Ewald Freiherr von Kleist † den 29. April 1746. Todtenschein in cop. vid.
- 3205. Stammbaum des Ferdinand Caspar von Kleist Erbherrn auf Pumlow auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kleist auf Pumlow, von Kleist auf Dubberow, von Münchow auf Neu-Bukow, von Münchow aus Mersin, von Kleist auf Zatkow, von Hohendorf, von Horn, von der Goltz, von Manteuffel, Speth von Zwiefalten, von Seiboldsdorff, Roth von Schreckenstein, Thum von Neuburg, Bapst von Bolssenheim, Rollin von St. Andre, von Beckermand. Orig. auf Perg.
- 3207. Summarischer Auszug ex actis originalibus des königlich preussischen Hofgerichtes zu Cösslin in Sachen George von Kleist auf Zatkow Kläger wider seine Brüder Jakob und Joachim von Kleist in puncto laesionis de 1598. Georg

- von Kleist war verm. mit Barbara von Hohendorf. Kinder: Werner, Elisabeth und Ewald. Ida Reichmuth Tochter des Werner von Kleist. Cop. vid.
- 3208. Extract ex actis originalibus des königl. preuss. Pommerschen Hofgerichtes zu Cösslin in Sachen Henning von Kleist contra seine Schwäger Michael, Joachim und Venz von Manteuffel. Cop. vid.
- 3209. Extract aus den Acten des königl. Preussischen Hinterpommer'schen Hofgerichtes zu Cösslin in Sachen Peter von Kleist contra Magnus von Kleist in puncto dotis et paraphernalium de dato 8. October 1613. Ursula von Kleist war eine Tochter des Magnus von Kleist und verm. mit Peter von Kleist. Magnus von Kleist verm. mit . . . von Münchow, Tochter des Jakob von Münchow. Töchter des Magnus von Kleist: Sophia verm. mit Adam von Versen, Dorothea verm. mit Hanns von Zastrow, Ursula verm. mit Peter von Kleist, Anna verm. mit Wedig Bernd von Bürgen auf Petershagen. Cop. vid. 500/13
- 3210. Contract zwischen Peter von Kleist und dessen Söhnen Wilhelm Christian, Heinrich und Peter Rüdiger. Dorothea Elisabeth Gemalin des Peter von Kleist geb. Münchew war die Mutter des Wilhelm Christian von Kleist. Gotthilf Christian von Kleist war ein Sohn des Wilhelm Christian von Kleist, † den 27. October 1726. Cop. vid. de dato den 18. Mai 1671.
- 3211. Attest des königl. Preussischen Pommer'schen und Cammin'schen geistlichen Consistoriums, dass Ursula von Kleist Wittwe des Peter von Kleist den 22. März 1650, Dorothea Elisabeth von Münchow, Gemalin des Peter von Kleist, den 26. Jänner 1690 verstorben sei und Wilhelm Christian von Kleist und Ida Reichmuth von Kleist den den 11. November 1666 getraut sind. Ida von Kleist, Gemalin des Wilhelm Christian von Kleist, starb den 2. April 1692. Cop. vid. de dato 29. Juni 1765.
- 3212. Werner von Kleist war ein Sohn des George von Kleist und der Barbara von Hohendorf. Werner und Elisabeth von Kleist waren Geschwister des Ewald von Kleist. Ids Reichmuth von Kleist war verm. mit Wilhelm Christian von

Kleist und eine Tochter des Werner von Kleist und der Maria Elisabeth von Horn. Ernst Ludwig von Hauffen war verm. mit Anna Reichmuth von Horn, Schwester der Maria Elisabeth von Horn. Cop. vid.

- 3213. Lehensacten der von Kleist vom J. 1654 bis 1686. Werner von Kleist und Ewald von Kleist waren Brüder. Cop. vid. 999
- 3214. Extract des Inventars nach Wilhelm Christian von Kleist, † den 27. October 1726. Kinder: Ewald von Kleist, Gotthelf Christian von Kleist, Eleonora Elisabeth von Kleist verwittw. von Manteuffel und Dorothea Maria von Kleist verw. von Wollschläger. Elonora Elisabeth von Kleist war früher mit Claus Ernst von Horn vermält. Cop. vid. de dato 24. Februar 1727.
- 3215. Attest des Capitels des hohen Stifts in Halberstadt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Klencke. Orig. de dato 2. Mai 1739.
- 3216. Heirathsbriefauszug vom 3. März 1644 zwischen Johann Philipp Knebel von Katzenelnbogen, ehelichen Sohn des Philipp Knebel von Katzenelnbogen und der Anna geb. Kämmerer von Worms gen. von Dalberg und Anna Maria Sidonia, ehelichen Tochter des Melchior von Grörodt und der Dorothea Catharina gebornen von Lindau. Cop. vid. 319
- 3217. Attest des Jakob Ernst von Knuth und Heinrich Wilhelm von Bülow über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kniestedt. Cop. vid. de dato den 23. Jänner 1775.
- 3218. Attest des Georg Heinrich Gottschalck und Christian Wilhelm von Kniestedt, dass Magdalena Friederika geb. von Kniestedt, verm. mit Cord Ludolf von Stolzenberg, von Aschen von Kniestedt und Justina Margaretha geb. von Eddigerode erzeugt sei. Cop. vid. de dato 10. Juni 1775.
- 3219. Attest der fürstl. Kanzlei zu Wolfenbüttel über die Abstammung der Magdalena Friederica von Kniestedt. Hanns von Kniestedt 1480 verm. mit . . . von Gleen. Hanns von Kniestedt d. ä. 1510, † 1539, verm. mit Anna von Grembschleven. Hanns von Kniestedt † auf Ostern 1585,

verm. 1541 mit Metta von Haselhorst, Tochter des Ludolf von Haselhorst. Levin von Kniestedt 1595 vermait mit Margaretha von Wettberg. Asche von Kniestedt verm. mit Elisabeth von Sachsen und Justina Margaretha von Eddigerode. Kinder: Levin von Kniestedt verm. mit Anna Eleonora von Wachenheim, Tochter des Philipp Gottfried von Wachenheim und der Margaretha Riedesel von Eisenbach und Anna Lucretia von Bünau, Tochter des Rudolf von Bünau und der Elisabeth Schenk von Schweinsberg. Judith Helena †, Amalia verm. von Flemming, Friedrich Herman von Kniestedt verm. mit Sophia Louise von Crailsheim, Tochter des Wolf Jacob von Crailsheim und der Anna Petronella Zorn von Plobsheim und den 12. Februar 1693 mit Clara Christina Freiin Greck von Kochendorf, Dietrich von Kniestedt + und Magdalena Friederica verm. von Stolzenberg. Extract aus dem von Johann Maximilian Humbrecht unter dem Titel: Die höchste Zierde Deutschlands zu Frankfurt am Main im Jahre 1707 in Fol. herausgegebenen Buche. Cop. vid. de dato den 17. Juni 1773.

3220. Vergleich zwischen Heinrich und Dietrich Knippinck zu Hackfort an einem und Vincenz Rensing zu Wilbring und Franz Droste zu Becke auch Elisabeth und Gertrud geb. von Knippinck als resp. Vater, Sohn, Schwiegervater. Schwager und Schwestern anderntheils. Cop. de dato den 8. November 1611.

3221. Stammbaum des Carl Josef Eustach Ludwig Freiherrn von Knöringen auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Knöringen, von Buchholz, Fr. Schertel von Burtenbach, von Remchingen, Vogt von alten Summerow Fr. von Prasberg, von Ulm, von Hallweil, von Bodmann. Cop. auf Pap.

3222. Stammbaum des Hanns Johann Freiherrn von Knöringen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Knöringen, von Westerstetten, von Knöringen, von Baumgarten, von Buchholz, von Hahn, von Wittstadt, von Güsen, von Welden, von Westerstetten, von Hirnheim, von Neuneck, von Schellenberg, Pappenheim, Schad von Mittelbiberach, von Rechberg.

- 3223. Stammbaum des Johann Friedrich von Knöringen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Knöringen, Schwendi, Westerstetten, Freyberg, Knöringen, Welden, Baumgarten, Fugger, Jarsdorff, Stein, Neipperg, Stockheim, Westernach, Knöringen, Ow, Ratzenried. Cop. auf Perg. 277
- 3224. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familie Knorr von Rosenroth. Christof Knorr von Rosenroth war Hauptmann und Commandant der Festung Ungarisch Altenburg, 1546. Orig. de dato 4. August 1707.
- 3225. Attest der k. k. Landrechte im Königreich Böhmen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Kokoržowetz von Kokoržowa. Georg Peter, Ferdinand Hroznata und Johann Heinrich Kokoržowetz von Kokoržowa wurden 1637 in den Freihermstand erhoben. Orig. de dato den 30. Brachmonat 1786. 1977 Ge
- 3226. Attest der k. k. böhm. österr. Hofkanzlei, dass die Geschlechter: Kokoržowetz von Kokoržowa, Czernin Grafen von Chudenitz und Slavata von Chlum und Koschumberg unter die ältesten und vornehmsten adelichen Geschlechter des Königreiches Böhmen gezählt werden. Cop. vid. de dato 4. Juli 1786.
- 3227. Attest des Jülischen ritterbürtigen Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kolff. Orig. de dato 27. Juni 1733. 884
- 3228. Attest des Capitels des h. Domstiftes zu Speyer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Kolff von Vettelhoven, von Reuschenberg, von Virmund, von Bongard, von Flodorff. Cop. vid. de dato den 2. März 1742.
- 3229. Stammbaum des Franz Nikolaus von Kolff von Vettelhoven zu Hausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kolff von Vettelhoven, von Reuschenberg, von Selbach gen. Lohe zu Menden, von Landsberg zu Olpe, von Virmund von Nordenbeck zur Neersen, von Flodorff zu Leuth, von Bongard zu Paffendorff H. zu Windrath, von Flodorf zu Leuth, Kettler zu Mittelburg, von Raesfeld zu Romberg, Korff gen. Schmising H. zum Harkotten, Nagel zu Königsbrück, von Hanxleden von

Oberembt und Hagen, von Wendt, von Münchhausen, von Hacke zu Bodenwerder. Orig. auf Perg. 2014

3230. Franz Nikolaus Freiherr von Kolff, geb. den 24. December 1723, chelicher Sohn des Johann Wilhelm Damian Freiherrn von Kolff und der Christina Agnes geb. Freiin von Kettler. Taufschein in orig.

3231. Stammbaum des Johann Carl Josef Freiherrn von Kolff von Vettelhoven zu Hausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kolff ven Vettelhoven, Winterburg, Hemmersen und Hausen, von Spies von Büllesheim zu Bobbenheim, Fr. von Reuschenberg und Desdorff, von Steprod zu Hönningen, von Selbach gen. Lohe zu Menden und Olpe, von Ahr zu Antweiler und Goetzheim, von Landsberg zu Olpe, von Steinen zu Scherve und Leerbach, Fr. von Virmund zu Neersen, Nordenbeck und Anradt, Fr. von Quadt zu Wickerath, Gr. von Flodorff zu Leuth, Fr. von Fels, Fr. von Bongard, Spies zum grossen Büllesheim zu Vernich, Gr. von Flodorff, Fr. von Fels zu Felz. Cop. auf Perg.

3232. Heirathsbriefauszug vom 19. Februar 1706 zwischen Johann Wilhelm Damian Freiherrn von Kolff von Vettelhoven, ehelichen Sohn des Otto Heinrich von Kolff von Vettelhoven und der Johanna Catharina Elisabeth geborn. Freiin von Virmund und Christina Agnes von Kettler, ehelichen Tochter des Johann Conrad Freiherrn von Kettler und der Anna Helena von Hanxleden. Cop. vid.

3233. Heirathsbriefauszug vom 10. Juli 1661 zwischen Ötto Heinrich Freiherrn von Kolff zu Vettelhoven, ehelichen Sohn des Franz Dietrich von Kolff von Vettelhoven und der Anna Margaretha von Selbach gen. Lohe und Johanna Catharina Elisabeth Freiin von Virmund, ehelichen Tochter des Adrian Freiherrn von Virmund und der Johanna Catharina Freiin von dem Bongard. Cop. vid.

3234. Stammbaum des Wilhelm Dietrich Freiherrn von Kolff von Vettelhofen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kolff zu Vettelhoven und Winterburg, von Berg genannt Blens zu Blens, von Spies zu Büllesheim, von Meller, von Reuschenberg, von Eynatten zur Neuerburg, Steprod zu Hönningen, von Selbach gen. Lohe zu Menden, von Merode gen. Vlatten zu Vlatten und Ober-Maubach, von Weyenhorst, von Elmpt, von Wevorden gen. Droif, Fr. von Pallandt zu Breidenbend, Fr. von Bademberg zu Bademberg, Fr. von Leerodt, Fr. von Wylich zu Grondstein. Cop. auf Perg. 355

- 3235. Maria Anna Antonia, get. den 5. März 1662, eheliche Tochter des Georg Gottfried Grafen von Kollonitsch und der Elisabeth Renata geb. Herrin von Stubenberg. Taufschein in cop. vid. 1817
- 3236. Attest des hohen Johanniter-Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Noworadski Grafen von Kolowrat. Orig. de dato Prag den 9. Juli 1834.
- 3237. Franz Ferdinand Leopold Sigismund Anton Conrad Gorgonius, get. den 10. September 1714, Sohn des Wenzel Grafen Noworadski von Kolowrat und dessen Gemalin Josefa geb. Gräfin Hržan von Harras. Taufschein in orig. 367
- 3238. Heirathskontract vom 10. September 1753 zwischen Franz Ferdinand Noworadski Grafen von Kolowrat, Sohn des Franz Wenzel Noworadski Grafen von Kolowrat und Maria Theresia Gräfin Czernin von Chudenitz, Tochter der Isabella Maria Gräfin Czernin von Chudenitz geborn. Marquise von Westerloo. Cop. vid. 267
- 3239. Erbserklärung des Franz Wenzel Grafen von Kolowrat nach dem Tode seines Vaters Franz Zdenko Noworadski Grafen von Kolowrat. Cop. vid. de dato 3. März 1716.
- 3240. Heirathsvertrag vom 5. September 1718 zwischen Franz Wenzel Noworadski Grafen von Kolowrat, Sohn des Franz Zdenko Noworadski Grafen von Kolowrat und Anna Josefa Gräfin Hržan von Harras, Tochter der Anna Sigmunda verw. Gräfin Hržan von Harras geborn. Gräfin von Colonna. Cop. vid. 2017
- 3241. Auszug aus dem europäisch genealogischen Handbuche von Gottlob Friedrich Krebel, Leipzig 1792. P. 208. Von der Noworadskischen Linie. Franz Zdenko Noworadski Graf von Kolowrat † 2. Februar 1716, verm. mit Eleonora Cäcilia, Tochter des Jul. Ferdinand Grafen von Jaroschin 1688, † 3. März 1714. Franz Wenzel Hippolyt Noworadski Graf von Kolowrat geb. den 13. August 1689

verm. 30. August 1718 mit Maria Josefa, Tochter des Leopold Grafen Hržan von Harras, geb. 1692, † 1734. Franz Ferdinand Gorgonius Noworadski Graf von Kolowrat, geb. 1714, † 10. December 1763, vermält 1735 mit Maria Theresia, Tochter des Franz Josef Grafen von Czernin. geb. 18. April 1719. Cop. vid.

3242. Johanna N. Marianna Caspar Melchior Balthasar Pia, get. den 11. Juli 1749, eheliche Tochter des Franz Ferdinand Grafen Noworadski von Kolowrat und der Maria Theresia geb. Gräfin Czernin von Chudenitz. Tauf-

schein in orig.

3243. Quittung der Josefa Gräfin von Kolowrat geb. Hrzan von Harras, woraus zu sehen, dass ihre Eltern Johann Leopold Hržan Graf von Harras und Anna Sigmunda geb. Gräfin Colonna waren. Cop. vid. de dato den 6. October 1718.

Erbserklärung der Maria Theresia verw. Gräfin Noworadski von Kolowrat geb. Gräfin Czernin von Chudenitz nach dem Tode ihrer Mutter Isabella Gräfin Czernin von Chudenitz geb. Marquise Westerloo Merode. vid. de dato 17. August 1780.

3245. Abschrift der Wappenbeschreibung der Herren Kominek von Engelhausen anno 1654. Vid. de dato Wien 21. De-

cember 1835.

3246. Attest der Ballei Coblenz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Könen von Segenwerph. Cop. vid.

de dato 17. September 1660. 1444

3247. Stammbaum des Franz Anton Freiherrn von Königsbrunn auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Primbsch von Königsbrunn, von Barbolan, Rossner von Rosseneck, von Prändtenberg, von Eyss, von Wolfsthurn, Kaufmann von Söllheimb, Tunstler von Hattenberg. Original auf Perg.

3248. Franz Anton Josef Emanuel, geb. den 20. November 1719, ehelicher Sohn des Philipp Anton von Königsbrunn und der Anna Josefa geb. von Eyss. Taufschein in Ori-

ginal.

3249. Johann Alois Sigismund, get. den 6. Juni 1722, ehelicher Sohn des Philipp Anton Freiherrn von Königs-

- brunn und der Maria Anna geb. von Eyss. Taufschein in orig.
- 3250. Freiherrndiplom des Kaisers Karl VI. für Johann Franz Primbsch von Königsbrunn de dato 12. August 1716. Cop. vid. 32 R
- 3251. Ludwig Freiherr von Königsbrunn, Sohn des Sigmund Freiherrn von Königsbrunn, den 1. Mai 1811 vermält mit Franciska de Paula Freiin von Roden, Tochter des Franz Freiherrn von Roden-Hirzenau. Trauschein in orig. \*\*\*
- 3252. Maria Anna Regina Antonia Josefa Feliciana, geb. den 20. October 1780, eheliche Tochter des Sigismund Freiherrn von Königsbrunn und der Ludovica. Taufschein in orig. 552
- 3253. Stammbaum der Maria Anna Regina Antonia Johanna Nep. Josefa Feliciana Freiin von Königsbrunn auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Primbsch von Königsbrunn, von Barbolan, Rossner von Rosseneck, von Prändtenberg, von Eyss, von Wolfsthurn, Kaufmann von Söllheimb, Tunstler von Hattenberg, Fr. von Minckwitz, Gr. von Praschma, Fr. von Skrbensky, Fr. von Kobilka, Fr. von Podstatzky und Prussinowitz, Kolburg Fr. von Brussitan, Gr. Wagen von Wagensberg, Halaznin von Giczin. Cop. vid. auf Pap. 622 8
- 3254. Maria Elisabeth Primbsch von Königsbrunn geborne Rossner ist den 14. Februar 1708 begraben worden. Todtenschein in orig. 852
- 3255. Otto Ludwig Anton Cirill Methud Johann Nep. Franz de Paula, get. den 9. März 1777, Sohn des Sigismund Freiherrn von Königsbrunn und dessen Gemalin Ludovica geb. Freiin von Minckwitz. Taufschein in cop. vid. 385
- 3256. Philipp Anton, get. den 30. April 1691, Sohn des Johann Franz **Primbsch von Königsbrunn** und dessen Gattin Maria Elisabeth. Taufschein in orig.
- 3257. Sigismund Freiherr von Königsbrunn den 8. September 1771 vermält mit Ludovika Minckwitz Freiin von Minckwitzburg. Trauschein in orig. 552
- 3258. Stammbaum des Sigismund Otto Emanuel Maria Ludwig Franz de Paula Freiherrn von Königsbrunn

auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Königsbrunn, Rossner von Rosseneck, Paurnfeind von Eyss, Kaufmann von Söllheimb, Fr. von Minckwitz, Fr. von Skrbensky, Fr. von Podstatzky von Prussinowitz, Wagen Gr. von Wagensberg, Fr. Roden von Hirzenau, Sallawa, von der Lippa, Gr. von Daun, Gr. von Herberstein, Gr. von Troyer, Fr. von Teuffenbach, Gr. von Oppersdorf auf Aich und Friedstein, Wrabsky Tluxa von Wraby. Orig. auf Perg.

3259. Sigmund Otto Emanuel Maria Ludwig Franz de Paula, get. den 10. Juli 1822, ehelicher Sohn des Ludwig Freiherrn von Königsbrunn und der Paulina geb. Freiln von Roden. Taufschein in orig.

3260. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Königsegg.

Josef Sigismund Graf zu Königsegg war Capitular des h. Stiftes Strassburg. Orig. de dato 17. Juni 1729.

3261. Attest der Directoren des Reichsgräfl. Schwäbischen Collegiums über das Wappen der Familie Königsegg. Orig. de dato 6. September 1728.

3262. Albert Eusebius, get. den 4. Jänner 1669, ehelicher Sohn des Leopold Wilhelm Grafen von Königsegg und der Maria Polixena geb. Gräfin von Scherffenberg. Taufschein in cop. vid. 945 945 1999 1970 P 17X

3263. Heirathsbriefauszug vom 30 October 1694 zwischen Albert Euseb Grafen zu Königsegg und Rothenfels und Clara Philippina Felicitas Gräfin zu Manderscheid und Blankenheim, Tochter des Valentin Ernst Grafen zu Manderscheid und Blankenheim. Cop. vid. 945 1960 1970 2 XIII 3264. Testamentsextract des Albert Euseb Grafen zu Königs-

3264. Testamentsextract des Albert Euseb Grafen zu Königsegg und Rothenfels. Gemalin: Clara Philippina Felicitas geb. Gräfin zu Manderscheid Blankenheim und Geroldstein. Söhne: Karl Ferdinand, Hugo Franz Sigmund, Christian Moriz und Maximilian Friedrich. Töchter: Maria Josefa, Maria Anna, Maria Eleonora. Cop. vid. de dato den 2. December 1719.

3265. Attest des Capitels des fürstl. hohen Stiftes Constanz, dass Carl Seyfried Ferdinand Graf zu Königsegg Aulendorf ein ehelicher Sohn des Franz Maximilian Grafen von Königsegg Aulendorf und der Maria Antonia Gräfin von Breiner war. Grosselt. v. s.: Anton Euseb Graf von Königsegg Aulendorf und Dorothea Genovefa Gräfin von Thun. Grosselt. m. s.: Siegfried Christof Graf von Breiner und Maria Barbara Gräfin von Breiner. Eltern der Maria Friederike Rosalia geb. Gräfin von Oettingen Spielberg: Franz Albert Graf zu Oettingen Spielberg und Johanna Freiin von Schwendi. Grosselt. v. s.: Johann Franz Graf von Oettingen und Ludovica Rosalia Gräfin von Attems. Grosselt. m. s.: Franz Freiherr von Schwendi und Maria Margaretha Gräfin von Fugger-Glött. Orig. de dato den 15. Jänner 1772.

- 3266. Stammbaum des Christian Moriz Eugen Franz Grafen zu Königsegg und Rothenfels auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Königsegg, Erbtruchsess Fr. von Waldburg, Fst. zu Hohenzollern, Wild und Rheingraf, H. von Scherffenberg, Fr. von Rogendorf, Gr. von Harrach Fr. von Rohrau, Gr. von Schrattenbach, Gr. zu Manderscheid Blankenheim H. zu Junckerat, Gr. zu Leiningen Dachsburg, Gr. zu Manderscheid Blankenheim und Geroldstein, Gr. Manderscheid Virneburg, Gr. zu Erbach, Gr. zu Barby, Gr. zu Hohenlohe, Gr. zu Hohensolms. Cop. auf Pap.
- 3267. Christian Moriz Eugen Franz Graf von Königsegg, get. den 25. November 1705, ehelicher Sohn des Albert Euseb Grafen von Königsegg und der Clara Felicitas Gräfin von Manderscheid Blankenheim. Taufschein in orig.
- 3268. Erbsvergleich über das Testament des Georg Freiherrn von Königsegg. Gemalin: Johanna geb. Gräfin von Eberstein. Kinder: Johann Jakob, Berchtold, Hugo, Johann Georg, Johanna, Kunigunda Elisabeth und Dorothea alle Freiherren und Freiinnen zu Königsegg. Cop. de dato den 15. November 1622.
- 3269. Stammbaum des Hugo Grafen von Königsegg und Aulendorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Königsegg, Marschall von Pappenheim, Truchsess Fr. von Waldburg, Gr. von Hohenzollern, Gr. von Montfort, Gr. von Bitsch, Fr. von Schwarzenberg, Gr. von Montfort, Truchsess Fr. von Waldburg, Gr. von Oettingen, Fr. von Rap-

- poltstein, Gr. von Fürstenberg. Fr. von Zimmern, Fr. von Erbach, Gr. von Eberstein, Gr. von Hanau. Cop. auf Pap. <sup>247</sup>
- 3270. Heirathsbriefauszug vom 10. November 1625 zwischen Hugo Freiherrn zu Königsegg und Aulendorf und Maria Renata Gräfin zu Hohenzollern, Tochter des Johann Georg Fürsten zu Hohenzollern und der Franciska geb. Rheingräfin. Cop. vid. 66 1000 C
- 3271. Attest, dass Hugo Graf zu Königsegg und Rothenfels mit seiner ersten Gemalin Maria Renata geb. Gräfin von Hohenzollern einen Sohn Leopold Wilhelm Grafen zu Königsegg und Rothenfels, dann mit seiner andern Gemalin Carolina Ludovica geb. Gräfin zu Sulz einen Sohn Ignaz Eusebius Franz Grafen zu Königsegg und Rothenfels erzeugt hat. Cop. vid. de dato 7. Juni 1670.
- 3272. Hugo Graf von Königsegg, Sohn des Georg Grafen von Königsegg, hatte 3 Gemalinnen:... Gräfin von Sulz,... Gräfin von Hohenzollern und ... Rheingräfin. Kinder 1. Ehe: Maria Catharina und Ignaz Euseb. Kinder 2. Ehe: Leopold Wilhelm und Eusebius. Cop. vid.
- 3273. Heirathsbriefauszug vom 27. Juni 1721 zwischen Hugo Franz Grafen zu Königsegg und Rothenfels, Sohn des Albert Eusebius Grafen zu Königsegg Rothenfels und der Clara Felicitas geb. Gräfin von Manderscheid Blankenheim und Maria Franciska Gräfin von Hohenzollern. Cop. vid. 48
- 3274. Johann Jakob Freiherr von Königsegg, Sohn des Hanns, † den 27. Juli 1567. Gemalin: Elisabeth Gräfin von Montfort. Kinder: Ulrich, Marquard, Dorothea, Berchtold, Magdalena, Hugo, Maria Salome, Georg. Georg Freiherr zu Königsegg, Sohn des Johann Jakob. 1. Gemalin: Kunigunda Truchsess Freiin zu Waldburg, vermält 13. April 1589. 2. Gemalin: ... Gräfin von Eberstein. Kinder 1. Ehe: Johann Jakob, Berchtold, Hugo, Johanna, Kunigunda, Elisabeth, Johann Georg. Cop. 44 B 1 1000 B
- 3275. Stammbaum des Josef Grafen zu Königsegg und Rothenfels auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zu Königsegg und Rothenfels, Gr. Scherffenberg auf Spielberg, Gr.

- zu Manderscheid und Blankenheim, Gr. zu Erbach und Breitberg, Fst. zu Hohenzollern Gr. zu Sigmaringen, Gr. von Töring zu Seefeld, Gr. zu Königsegg Aulendorf, Gr. von Thun, Gr. zu Königsegg Aulendorf, Gr. von Thun, Gr. von Breiner, Gr. von Oettingen, Gr. von Attems, Fr. von Schwendi, Gr. Fugger von Glött. Orig. auf Perg.
- 3276. Josef Julius Franz Xav. Alexius Maria, geb. den 22. April 1751, Sohn des Josef Lothar Grafen von Königsegg Rothenfels und der Amalia geb. Gräfin von Königsegg Aulendorf. Taufschein in orig.
- 3277. Heirathsbriefauszug vom 30. September 1747 zwischen Josef Lothar Grafen zu Königsegg und Rothenfels, ehelichen Sohn des Franz Grafen zu Königsegg und Rothenfels und der Maria Franciska geb. Gräfin zu Hohenzollern und Maria Amalia Franciska Josefa Eusebia Gräfin zu Königsegg und Aulendorf, ehelichen Tochter des Karl Seyfried Ferdinand Grafen zu Königsegg und Aulendorf und der Maria Friederike Rosalia geb. Gräfin von Oettingen. Cop. vid. <sup>948</sup>
- 3278. Heirathsbriefauszug vom 8. October 1658 zwischen Leopold Wilhelm Grafen zu Königsegg und Rothenfels, Sohn des Hugo Grafen zu Königsegg und Rothenfels und Polixena Maria von Scherffenberg, Tochter der Maximiliana Herrin von Scherffenberg geb. Gräfin von Harrach. Cop. vid. 245 1800 1970
- 3279. Epitaphium des Leopold Wilhelm Grafen zu Königsegg-Rothenfels. Wappen: Hohenzollern, Erbtruchsess Waldburg. Laut Attest des Kapuziner Guardians zu Immerstatt de dato 17. Jänner 1730. Orig.
- 3280. Attest der Räthe des Reichs Ritterorts an der Baunach über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Könitz. Cop. vid. de dato 20. December 1753.
- 3281. Attest des ritterlichen St. Johann Maltheser Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Könitz. Karl Christian Ernst Freiherr von Lichtenfels war Johanniter Maltheser Ordens-Ritter 1696. Grossmutter m. s.: Dorothea von Könitz. Urgrossvater: Veit Ulrich von Könitz.

- Ururgrossvater: Hartmann von Könitz. Cop. vid. de date 7. März 1754.
- 3282. Stammbaum des Carl Otto von Koppenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Koppenstein, von Venningen, von Gleispitzheim, von Hillesheim, von Steinkallenfels, von Koppenstein, Breder von Hohenstein, Wurmser von Vendenheim, Schenk von Schmidtburg, von Dienheim, Vogt von Hunolstein, von Hagen, Fr. von Dehren, von Schönborn, von der Fels, von Kerpen. Cop. auf Perg.
- 3283. Heirathsbrief vom 15. April 1601 zwischen Friedrich Wallab von Koppenstein, ehelichen Sohn des Georg von Koppenstein und der Elisabeth geb. von Geispitzheim und Elisabeth von Steinkallenfels, ehelichen Tochter des Friedrich von Steinkallenfels und der Barbara geb. Breder von Hohenstein. Cop. vid. 178
- 3284. Attest des Ernst Leopold, Friedrich Alexander, Gottfried Heinrich und Heinrich Ernst Korff über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Korff. Cop. vid. de dato 2. März 1735.
- 3285. Extract aus den Ehepacten vom 23. October 1616 zwischen Benedict Korff zur Waghorst, ehelichen Sohn des Eberhard Korff zur Waghorst und der Margaretha von Kerssenbrock und Catharina von Mandelsloh, ehelichen Tochter des Victor von Mandelsloh zu Dündorf und der Anna von Mengerssen. Cop. vid. 1060/7
- 3286. Stammbaum des Ferdinand Moriz Korff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Korff zu Harkotten, Barkhausen von Lübbeke, Neheim von Werries, Nagel, Hörde zu Störmede, Büren zu Büren, Oer von Kakesbeck, Münster, Westphalen zu Fürstenberg, Meschede zu Alme, Löwenstein zu Löwenstein, Schlegel, Plettenberg, Wendt zu Wiedenbrück, Schmising, Fürstenberg zu Waterlappe. Cop. auf Pap.
- 3287. Attest des böhmisch ständischen Landesausschusses über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Korzensky von Tereschau. Wenzel Korzensky von Tereschau war in dem Landtage des Jahres 1547 anwesend. Wenzel Franz Korzensky von Tereschau wurde 1676 in den Frei-

- herrnstand erhoben, dessen Sohn Anton Freiherr Koržensky von Tereschau aber 1705 in den Grafenstand. Orig. de dato Prag am 23. März 1845.
- 3288. Attest des Burggrafen zu Friedberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Koseritz. Cop. vid. de dato 1. November 1783.
- 3289. Extract aus Johann Valentin König's Genealogischer Adelshistorie. Stammtafel derer von Kospoth. Cop. vid. 2108 240
- 3290. Leichenpredigt der Friedrika Catharina, chelichen Tochter des Friedrich von Kospoth auf Seuptendorf, † den 23. November 1648. Friedrich von Kospoth war ein Sohn des Josef von Kospoth und der Catharina geb. von Eichicht, deren Vater Alexander von Eichicht. Catharina, Gemalin des Friedrich von Kospoth, war eine geb. von Zerssen, Tochter des Wolfgang von Zerssen. Cop. vid. 2108
- 3291. Leichenpredigt des Johann Friedrich von Kospoth. Wilhelm von Kospoth war vermält mit Sophia geb. von Dieskan. Sophia geb. von Dieskan verm. von Kospoth war eine Tochter des Karl von Dieskan und der Anna Margaretha von Einsiedel. Cop. vid. 103 200
- Testament der Sophia von Kospoth geb. von Dieskau. 3292. 1. Gemal: Hanns Herman von Biesenroth. 2. Gemal: Wilhelm von Kospoth. Kinder 1. Ehe: Amalia Dorothea, Gemalin des Hanns Friedrich von Schönberg, Albert Anton von Biesenroth. Töchter: Auguste Sophia, Gemalin des Christian von Lüttichau, Catharina Louise, Gemalin des Hanns Christof Freiherrn von Wolzogen und Christina Juliana, Gemalin des Hanns Dietrich von Schleinitz, deren Sohn Hanns Dietrich von Schleinitz. Enkeln: Christian Friedrich, Sophia Elisabeth und Christina von Schönberg. Codicill der Sophia verw. von Kospoth geb. von Dieskau vom 23. December 1710. Albrecht Anton von Biesenroth war vermält mit Johanna Sibylla geb. Pflug. Codicill der Sophia verw. von Kospoth geb. von Dieskau vom 5. April 1714. Cop. vid. de dato 25. Jänner 1709. 2103
- 3293. Wilhelm, get. den 27. December 1628, Sohn des Friedrich von Kospoth und dessen Gemalin Catharina geb. von Zerssen. Taufschein in cop. vid. 2103

- 3294. Extract aus Valentin König's genealogischer Adelshistorie. Historische Beschreibung derer von Kospoth. Wilhelm. Sohn des Friedrich, geb. den 7. December 1628, † den 26. November 1678. 1. Gemalin: Louise von Gustedt, vermält den 8. Februar 1660, † den 1. September 1666. Kinder: Adolf August, Friedrich Joachim, Magdalena Sibylla, Friederike Catharina, wovon Adolf August den 29. November 1660 geb. war, † 1661, die erste Tochter war den 15. Juni 1663 geb. und 1665 verstorben, die andere am 27. August 1666. 2. Gemalin: Sophia von Dieskau, vermält am 24. Juli 1670. (Verwittwete von Biesenroth. Kinder: Augusta Sophia, geb. und gest. 1673, Catharina Louise, Johann Friedrich, geb. den 24. Juni 1672. Cop. vid.
- 3295. Epitaphium des Wilhelm von Kospoth auf Gross Stædteln und Gossa Erbherrn, geb. den 7. December 1628. † den 26. November 1678. Cop. vid. \*\*\*
- 3296. Attest der Reichs-Ritterschaft am Ober-Rheinstrom über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Köth von Wanscheid. Cop. de dato 6. October 1764.
- 3297. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Köth von Wanscheid. Cop. de dato 14. November 1768.
- 3298. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes zu Trier über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Köth von Wanscheid. Cop. de dato 18. April 1771.
- 3299. Heirathsbriefauszug vom 23. Februar 1637 zwischen Johann Friedrich Köth von Wanscheid, Sohn des Gerhard Köth von Wanscheid und Charlotte gebornen von Dannschütz. Cop. 1200
- 3300. Attest des h. Domkapitels zu Mainz, dass Johann Wilhelm Köth von Wanscheid ein ehelicher Sohn des Johann Friedrich Köth von Wanscheid und der Charlotte von Dannschütz sei. Cop. de dato 9. November 1764.
- 3301. Heirathsbriefauszug vom 30. Juni 1672 zwischen Johann Wilhelm Köth von Wanscheid, Sohn des H. Friedrich Köth von Wanscheid und Clara Elisabeth von Cronberg, Tochter der Martha Catharina W. von Cronberg gebornen Schütz von Holzhausen. Cop. 1200 1200

Extract aus dem fürstlichen Cöthen'schen Archiv auf An-3302. suchen des Johann Philipp von Kötschau über die Ritterbürtigkeit der Familien: Kötschau, Bila, Bose, Werder, Latorf, Röder, Wülcknitz und Wuthenow. Extract aus dem Verzeichniss der Junker, welche zur Erbhuldigung des Fürsten Ludwig zu Anhalt beschieden sind de anno 1606. Christof Sigmund von Bila. Albrecht von Wuthenow. Gebhard und Berend von der Werder. Hanns von Wülcknitz. Victor Bose. Heinrich von Wuthenow. Christof von Kötschau. Extract aus dem Verzeichniss derer von Adel, welche auf den 3. September 1650 zur Erbhuldigung eingeladen worden. Dietrich von der Werder. Ludwig von Wuthenow. Brüder Ludwig und Wilhelm von Wülcknitz. Heinrich von Wuthenow. Kötschau zu Osternienburg. Extract aus dem fürstlichen Patent an die Ritterschaft des Fürstenthums Anhalt wegen Lieferung und Musterung der Ritterpferde de anno 1620. Albrecht von Wuthenow. Christof von Kötschau. Heinrich von Wuthenow. Christof Sigmund von Bila. Brüder von Werder. Mathias von Latorf. Hanns Georg von Röder. Die von Wülcknitz. Extract der Rubrik der bei hiesigem fürstl. Archiv befindlichen Privatacten. Hanns von Denstädt contra Catharina von Bila, Ehefrau des Christof von Kötschau wegen Ausstellung eines Inventars de dato 17. Mai 1602. Extract aus dem von Ludwig Fürsten zu Anhalt dem Christof Sigmund von Bila zu Bresen und Pfriemsdorf gegebenen Lehenbrief de dato 19. September 1608. Hanns Heinrich, Christof Georg, Bernhard und Heinrich Günther von Bila und Hanns Friedrich, Joachim, Georg Dietrich und Heinrich von Bila waren Brüder und Vettern. Extract aus einem Vergleiche der Brüder und Vettern Christof, Heinrich Günther, Georg, Christof Sigmund, Bernhard und Hanns Heinrich von Bila wegen der Mitlehenschaft de dato Mittwoch nach Bartholomäi 1604. Cop. vid.

3303. Attest des Fürsten Emanuel Lebrecht zu Anhalt über die Ritterbürtigkeit der Familie von Kötschau. Johann Philipp von Kötschau auf Buttlar. Grossvater: Hanns Rudolf von Kötschau. Cop. vid. de dato 9. December 1696.

- v 3304. Notariatsattest über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kötschau. Quirin von Kötschau war D. O. Ritter. Cop. vid. de dato 13. Mai 1699.
  - 3305. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Regierungskanzlei auf Ansuchen des Johann Philipp von Kötschau über die Ritterbürtigkeit der Familie von Kötschau. Quirin von Kötschau war D. O. Ritter. Cop. vid. de dato den 11. Mai 1719.
  - 3306. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken Orts Rhön-Werra über die Ritterbürtigkeit der Familie von Kötschau. Hanns Rudolf von Kötschau hat den 1. Juni 1665 die Ritterpflicht abgestattet. Cop. vid. de dato 11. März 1723.
  - Attest des Karl Philipp von Greiffenklau zu Vollraths über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien: Kötschau, Buttlar, Rumrodt, Boineburg, Bila, Reckerodt, Dölau von Ruppertsgrün, Pöhl von Liebau, von der Tann, Friesenhausen von Maspe, Sturmfeder von Oppenweiler, Klepping, Lerch von Dirmstein, Westphalen, Wrede von Amecke, Nagel von Dermstein und Brendel von Homburg. Quirin von Kötschau war Baumeister zu Horneck, Trapierer zu Frankfurt a. M., Hauskomthur zu Donauwerth, 1566. Friedrich von Kötschau war des fürstl. Stiftes Fulda Capitular. Samson von Buttlar beim 14. Turnier zu Würzburg, 1235. Constantin von Buttlar war Abt zu Fulda. Heinrich zu Boineburg war gefürsteter Abt zu Hirschfeld, 1074. Eberhard von Boineburg war Bischof zu Worms, 1257. Reinhard von Boineburg war Abt und Fürst zu Fulda, 1380. Hartmann von der Tann war Grossprior des Maltheserordens in Deutschland, 1635. Andreas Sturmfeder von Oppenweiler war Comthur zu Frankfurt. Caspar Lerch von Dirmstein ein Ritterglied von besonderer Gelehrsamkeit. Andreas von Westphalen war Land- und Herrenmeister des Schwertordens in Liefland, 1274. Arnold von Westphalen war Bischof zu Lübeck, 1486. Wilhelm von Westphalen war Bischof zu Lübeck, 1509. Daniel Brendel von Homburg war Erzbischof und Churfürst zu Mainz. Cop.
  - 3308. Attest des Franz Heinrich Kämmerer von Worms Freiherrn von Dalberg, Franz Freiherrn Hund von Saulheim,

Damian Hugo Freiherrn von Schmidtburg und L. C. Freiherrn von Dienheim über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien: Kötschau, Buttlar, Rumrodt, Boineburg, Bila, Reckerodt, Dölau zu Ruppertsgrün, von der Tann, Friesenhausen, Sturmfeder von Oppenweiler, Klepping, Lerch von Dirmstein, Westphalen, Wrede, Nagel von Dermstein und Brendel von Homburg. Cop. vid. de dato 30. October 1749.

3309. Attest des Capitels des fürstl. Hochstiftes Fulda über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kötschau. Cop. vid. de dato 30. Mai 1750.

- 3310. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien: von Kötschau, von Bernstein, von Adelsheim, von Weiler. Quirin von Kötschau D. O. Ritter, 1566. Abraham von Bernstein D. O. Ritter, 1683. Cop. vid. de dato 16. Juli 1784.
- 3311. Notariatsattest, dass die Buttlarischen Kirchenrechnungen vom J. 1674 und 1684 von Hanns Jörg von Kötschau unterschrieben sind. Johann Georg von Kötschau, geboren den 10. Juni 1651, † den 17. October 1695. Ahnen: Hanns Rudolf von Kötschau und Ursula von Rumrodt. Orig. de dato 15. Mai 1750.
- 3312. Stammtafel des Johann Friedrich Anton von Kötschau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kötschau, vou Gersdorf, von Bila, von Bose, von Rumrodt, von Boineburg, von Reckerodt, von Cralach, von Buttlar, von Völkershausen, von Dölau, von Zedwitz, von Boineburg, von Buchenau, von der Tann, von Thüngen. Cop. vid. auf Pap. 1017
- 3313. Johann Philipp von Kötschau, get. den 19. Mai 1677, ehelicher Sohn des Johann Georg von Kötschau und der Maria Susanna geb. von Buttlar. Taufschein in cop. vid. 1017 1017
- 3314. Johann Philipp von Kötschau vermält den 11. März 1703 mit Maria Magdalena von Lerch Wittwe geb. von Friesenhausen. Trauschein in cop. vid. 1017 1017
- 3315. Reception des Johann Philipp von Kötschau als Mitglied der Reichsritterschaft am Ober Rheinstrom de dato 4. December 1711. Cop. vid. 1919

- 3316. Lehenrevers des Johann Rudolf von Kötschau über die von dem Freiherrn von Sporck erkauften Rumrodt'schen Güter zu Buttlar de anno 1650. Cop. vid. 1017
- 3317. Attest der fürstl. Canzlei zu Fuld auf Ansuchen des Karl Wilhelm von Lehrbach, dass Johann Rudolf von Kötschau das Gut Buttlar von ... von Sporck im J. 1650 gekauft hat. 1669 hat auf Ableben des Johann Rudolf von Kötschau dessen Sohn Johann Georg dieses Lehen empfangen. 1698 ist mit diesem Lehen Johann Philipp von Kötschau für sich und seine beiden Brüder Johann Rudolf und Johann Friedrich Anton investirt worden. Orig. de dato 4. Mai 1750. 1017
- 3318. Lehenrevers des Johann Rudolf von Kötschau über die von Freiherrn von Sporck erkauften Rumrodt'schen Güter in Buttlar und Wenigertaffa de anno 1656. Cop. vid.
- 3319. Copie des Averses und Reverses einer Münze, welche bezeugt, dass Leonard von Kötschau Erzbischof zu Salzburg war, de dato 8. März 1850.
- 3320. Maria Susanna von Kötschau geb. von Buttlar, Tochter des Johann Friedrich von Buttlar und der Anna Kunigunda geb. von Boineburg, ist den 28. Mai 1718 beerdigt worden. Todtenschein in orig.
- 3321. Vollmacht des Rudolf von Kötschau für seinen Schwager Hanns von Denstædt. Cop. vid. de dato 14. Mai 1607. 1017
- 3322. Attest des Damian Hartard von Hattstein, Ernst J. Ph. H. von Buseck und Friedrich Grafen von Tattenbach, dass Susanna von Kötschau geb. von Buttlar, Gemalin des Johann Georg von Kötschau, eine Schwester des Sylvester und Daniel von Buttlar gewesen. Orig. de dato 1. Februar 1751.
- 3323. Ursula Maria von Kötschau geb. von Rumrodt, Wittwe nach Rudolf von Kötschau und eheliche Tochter des Melchior von Rumrodt und der Anna Barbara von Reckerodt, † den 17. April 1685. Todtenschein in cop. vid.
- 3324. Heirathsbriefauszug vom 15. Februar 1677 zwischen Johann Philipp Kottwitz Freiherrn von Aulenbach, ehelichen Sohn des Wolf Albert Kottwitz Freiherrn von Aulenbach und der Maria Catharina geb. von Diamantstein und Anna Maria Freiin von Dernbach, ehelichen Tochter des

Wilhelm von Dernbach und der Catharina Margaretha geb. Echter Freiin von Mespelbrunn. Cop. vid. 1678

- 3325. Heirathsbriefauszug vom 6. Juli 1636 zwischen Wolf Albrecht Kottwitz von Aulenbach, ehelichen Sohn des Georg Ludwig Kottwitz von Aulenbach und der Justina geb. von Weiler und Maria Catharina von Diamantstein, ehelichen Tochter des Johann Servatius von Diamantstein und der Maria Amalia geb. Fuchs von Dornheim. Cop. vid. 1678
- 3326. Attest des Gebhard Werner von Bartensleben auf Ansuchen des Hanns Kotze auf Grossen-Germersleben über die Ritterbürtigkeit der Familie von Kotze. Cop. de dato den 22. Jänner 1729.
- 3327. Attest des Johann August von Alvensleben über die Ritterbürtigkeit der Familie von Kotze. Cop. vid. de dato 28. Jänner 1729.
- 3328. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kotze.

  Aufgeschworen: von Alvensleben, von der Schulenburg.
  Orig. de dato 14. Jänner 1763.
- 3329. Adelsdiplom des Kaisers Ferdinand für Johann Wilhelm Krahe. Cop. de dato 7. Mai 1556.
- 3330. Attest des Curt Christof Grafen von Schwerin, Karl Krassow zu Pansevitz und Gottlieb Adam von Krassow über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Krassow. Cop. de dato 2. März 1753.
- 3331. Attest des Philipp Grafen von Kolowrat, Franz Grafen von Buquoy und Ernst Grafen Schaffgotsch über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Kraydt von Krayden. Orig. de dato Prag den 5. Februar 1748.
- 3332. Attest der Kanzlei des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien: von Kreith, Schertel von Burtenbach, von Brand. Johann Christof Erdmann Freiherr von Preysing war Ordensritter. Maria Anna Sibylla von Kreith war eine Tochter des Wolfgang Wilhelm von Kreith. Anna Sophia von Kreith geb. Schertel von Burtenbach. Eva Sophia Freiin von Preysing geb. von Brand, Tochter des August

Friedrich von Brand. Grossvater: Johann Jakob von Brand. Orig. de dato 20. August 1751.

3333. Attest der Landschaft in Baiern aus dem Stand der Ritterschaft und des Adels im Ober- und Unterland über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kreith. Orig. de dato 21. März 1752.

3334. Vergleich zwischen Anna Sophia von Kreith gebornen Schertel von Burtenbach und deren Sohn Johann Friedrich von Kreith. Gemal: Wolf Wilhelm von Kreith. Töchter: Maria Sibylla verm. von Brand, Anna Johanna und Susanna Maria von Kreith. Cop. vid. de dato 26. März 1652.

3335. Stammbaum des Clemens August Maximilian Maria Grafen von Kreith zu Gutteneck, Weidenthal und Gleveritsch auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kreith, Schertel von Burtenbach, von Bertolshofen, von Brand, von Aham, Fr. von Haunsperg, Fr. von Daneck, Erlbeck von Sünning, von Sandizel, von Neuhausen zu Vollmaringen, von Sandizel auf Edlzhausen, von Taxis, Puechleitner Fr. von Sünzing, von Leonrodt, Pelkhofen von Hohenbuchlach, von Lerchenfeld. Cop. auf Perg.

3336. Clemens August Maximilian Maria, get. den 4. Jänner 1726, ehelicher Sohn des Johann Wilhelm Josef Anton Grafen von Kreith und der Maria Theresia Josefa Antonia geb. von Sandizel. Taufschein in cop. vid.

3337. Vergleich zwischen den Brüdern Johann Christian Friedrich, Joachim Ludwig, Alois Bonaventura und Johann Wilhelm Grafen von Kreith. Mutter: Maria Genovefa Charitas Gräfin von Kreith geb. Gräfin von Aham. Cop. vid. de dato 14. April 1723.

3338. Heirathsbriefauszug vom 29. April 1652 zwischen Johann Friedrich von Kreith, ehelichen Sohn des Wolf Wilhelm von Kreith und der Anna Sophia geb. Schertel von Burtenbach und Maria Sibylla von Bertolshofen, ehelichen Tochter des Wolf Martin von Bertolshofen und der Anna Sibylla geb. von Brand. Cop. vid. 360

3339. Freiherrndiplom des Pfalzgrafen Johann Wilhelm bei Rhein für Johann Friedrich von Kreith. Cop. vid. de dato 27. August 1692.

- 3340. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Johann Friedrich Freiherrn von Kreith. Cop. vid. de dato den 5. April 1694.
- 3342. Johann Friedrich Graf von Kreith + im December 1703. Gemalin: Maria Sibylla von Bertolshofen, Tochter des Wolf von Bertolshofen und der Anna Sibylla von Brand. Kinder: Christian, Veit Ludwig, Rosina Sophia, Gemalin des Wenzel Peter Freiherrn von Russwurm, ... Gräfin von Kreith, Gemalin des Alois Bonaventura Freiherrn von Altersheim. Christian Graf von Kreith + im December 1703. Gemalin: Maria Theresia Charitas Genovefa Gräfin von Aham, Tochter des Franz Alois Grafen von Aham und der Helena Clara Ruck Freiin von Daneck, geb. 1669. Kinder: Ludwig Anton Christian geb. den 3. Jänner 1693, † den 3. März 1693. Johann Friedrich Christian Adam Josef, geb. den 14. Mai 1694. Joachim Ludwig Josef Anton, geb. den 29. April 1696. Alois Bonaventura Leodogarius Josef Anton, geb. den 3. October 1698. Alois Bonaventura Sebastian Josef Anton, geb. den 24. Jänner 1700. Johann Wilhelm Josef Anton, geb. den 14. Februar 1701. Bonaventura Bernhard Josef Anton, geb. den 20. Mai 1703. Johann Seifart, Genealogie hochadelicher Eltern und Kinder. 1. Theil. Regensburg, 1716. 200
  - 3343. Attest des Maximilian Josef Grafen von Burgau und Johann Christof Freiherrn von Preysing, dass Johann Wilhelm Josef Anton Graf von Kreith ein ehelicher Sohn des Johann Christian Grafen von Kreith und der Maria Theresia Charitas Genovefa Freiin von Aham, Johann Christian Graf von Kreith ein ehelicher Sohn der Maria Sibylla von Bertolshofen gewesen. Orig. de dato 30. Jänner 1752.
  - 3344. Se bastian Kreith von Welden verm. mit . . . genannt Corona. Nach seinem Tode hat seine Hausfrau Wolf Heinrich von Muggenthal zu einem Lehenträger gestellt, 1570. Nach ihrem Tode ist der Hof zu Menyng dem Claus Erlbeck zu Sünning erblich zugestanden, dessen Sohn Otto

Erlbeck zu Sünning, dessen Töchter und Enkel Anna Margaretha von Daneck, Anna Maria von Schlammersdorf, Anna Catharina von Buchholz, Anna Dorothea von Schönstein und Veronica geb. Erlbeck. Caspar Friedrich Pelkhofen vermält mit Anna Jakobe Erlbeck, deren Tochter Maria Veronica hat durch ihren Lehenträger Hanns Conrad von Daneck die Lehen empfangen, 1622. Extract aus dem Abensperg. Ritterlehenbuch des Herzogs Albrecht und Maximilian 1551—1598.

3345. Stammtafel des Veit Ludwig Grafen von Kreith auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kreith, Schertel von Burtenbach, von Bertolshofen, von Brand. Cop. auf Pap.

3346. Lehenbrief des Kaisers Josef für Veit Ludwig von Kreith vom 2. März 1707. Johann Friedrich und Veit Ludwig von Kreith waren Brüder. Söhne des Johann Friedrich von Kreith: Hanns Friedrich, Johann Ludwig, Alois Bonaventura und Johann Wilhelm Grafen von Kreith. Cop. vid.

3347. Erbsvergleich nach Dietrich Wilhelm Krevet zu Verne und Alffen zwischen dessen Schwester Maria geb. Krevet Gemalin des Caspar Friedrich von Haxthausen zu Welda und den Kindern seiner Schwester Odilia geb. Krevet vermälten von Imbsen zu Wewer, namentlich: Bernhard Raben, Johann und Jobst Gottfried von Imbsen und dem Sohne der dritten Schwester Anna Maria geb. Krevet vermälten von Brencken Namens Arnold von Brencken zu Brenken und Wewer. Cop. vid. de dato 22. April 1645.

3348. Vergleich zwischen Arnold von Brencken, Jobst Gottfried von Imbsen, Maria geb. von Krevet verw. von Haxthausen und deren Sohn Herman von Haxthausen zu Welda wegen dem Krevet'schen Lehen zu Verne und Alffen. Cop. vid. de dato 4. August 1660.

3349. Attest des Christian Gottfried und Johann Wilhelm von Kreytzen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kreytzen. Der älter Vater m. s. des August Wilhelm von Schwerin war Christof von Kanitz vermält mit Maria von Kreytzen, Tochter des Wolf von Kreytzen und der Euphemia Freiin zu Eulenburg. Cop. de dato 29. August 1752.

- Extract aus der Intimation, welche dem Johann von 3350. Kreytzen von Johann Samuel Strimesius den 6. December 1712 gehalten worden. Eltern: Wolf von Kreytzen und Euphemia Freiin von Eulenburg. Extract der Leichenpredigt, welche der Charlotta Sophia geb. von Kanitz, Gemalin des Johann von Kreytzen den 13. August 1705 gehalten worden. Grosseltern v. s.: Salomo von Kanitz und Maria geb. von Packmohr. Extract aus dem Zedlerschen Universallexicon unter dem Namen Kanitz. Friedrich, Sohn des Hieronimus, zeugte mit Anna von Dölau unter andern Hanns, welchem Dorothea Kannacher auf Schwansfeld, Salomon geboren. Derselbe zeugte mit Maria von Packmohr vier Söhne. Christof Friedrich + 1679 und hinterliess von seiner ersten Gemalin Helena Catharina von Kreytzen nur eine Tochter, von der andern aber Susanna von Kreytzen sieben Söhne. Einer war Christof Albrecht † 1711 und hat von Maria Gottlieb Schack nebst sechs Töchtern einen Sohn Samuel Friedrich nachgelassen. Cop.
- 3351. Erbvergleich nach dem Tode des Wolf von Kreytzen zwischen dessen Söhnen und Töchtern in ehelicher, dann Tochterkindern theils für sich, theils in Vormundschaft wegen der von ihrem resp. Vater und Grossvater hinterlassenen Güter und Verlassenschaft. Cop. de dato den 30. August 1672.
- 3352. Extract aus der Obligation der Elisabeth geb. von Brösigke Gemalin des Heinrich von Krosigk. Cop. vid. de dato am Tage Joan. Bapt. 1621. 1747
- 3353. Attest des Hanns Georg, Heinrich und Friedrich August von Krosigk auf Ansuchen des Eckard August von Stammer, dass Heinrich von Krosigk ein ehelicher Sohn des Heinrich von Krosigk und der Elisabeth von Brösigke gewesen. Cop. vid. de dato 26. August 1739.
- 3354. Extract aus einem Vergleich der Fürstin Clara und den Brüdern Heinrich, Christof und Lorenz Adolf von Krosigk, Neffen des Heinrich von Krosigk und der Elisabeth geb. von Brösigke dessen Gemalin. Cop. vid. de dato 27. September 1656. 1747
- 3355. Extract aus den Personalien des Heinrich von Krosigk. Eltern: Heinrich von Krosigk und Bartha von der Schu-

lenburg. Grosselt. v. s.: Heinrich von Krosigk und Elisabeth von Brösigke. Grosselt. m. s.: Georg Christof von der Schulenburg und Sophia von der Schulenburg. Gemalin: Eleonora Elisabeth von der Asseburg verm. den 18. September 1662. Cop. vid. 1747

3356. Wappen der Familie Kuefstein. Traugott Graf von Kuefstein war Domherr und nachgehends Domdechant zu Passau. Hanns Ludwig Freiherr von Kuefstein zu Greillenstein wurde von Kaiser Ferdinand II. in den Grafenstand erhoben. Cop. 100 1000 1000

3357. Extract aus dem Testament der Eva Christina Gräßn von Kuefstein geb. Herrin von Neuhaus vom 1. Jänner 1668. Söhne: Hanns Heinrich, Hanns Georg, Hanns Christof. Cop. vid. 1469

3358. Stammbaum des Georg Adam Freiherrn von Kuefstein vermält mit Eva Christina gebornen von Neuhaus auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Kuefstein, Volckrah, Kirchberg, von Mämmingen, von Puchaim, Gr. zu Eberstein, von Tanuhausen, Fr. von Rogendorf, Neuhaus, Schreiber, Schifer, Gaisruck, Hoheneck, Stegen zn St. Veit, Katzianer Fr., Pfanau. Auf Pap. 198

3359. Extract aus dem Testamente des Georg Adam Grafen von Kuefstein vom 14. September 1656. Gemalin: Eva Christina geb. Herrin von Neuhaus Freiin. Cop. vid.

3360. Extract aus dem Testament des Hanns Georg Kuefstein Freiherrn zum Greillenstein vom 3. Jänner 1603. Gemalin: Anna geb. Kirchberg. Söhne: Hanns Jakob, Hanns Lorenz, Hanns Wilhelm, Hanns Ludwig. Cop. vid.

3361. Heirathsbriefauszug vom 25. November 1623 zwischen Hanns Ludwig von Kuefstein Freiherrn zu Greillenstein und Susanna von Stubenberg, ehelichen Tochter des Georg Hartmann Herrn von Stubenberg und der Dorothea geb. Freiin von Tannhausen. Cop. vid. 1846

3362. Stammbaum-Extract des Johann Georg Grafen von Kuefstein. Gemalin: Anna Franciska Freiin Hocher von Hochengran, Tochter des Johann Paul Freiherrn von Hocher zu Hochengran und der Helena von Kerschbaumer. Eltern: Georg Adam Graf von Kuefstein und Eva Christina Freiin von Neuhaus. Cop. 1467

- 3363. Johann Georg, get. den 21. Jänner 1645, ehelicher Sohn des Georg Adam Grafen von Kuefstein und der Eva Christina. Taufschein in cop. vid. 1400
- 3364. Lobgott, get. den 21. December 1632, ehelicher Sohn des Johann Ludwig Freiherrn von Kuefstein und der Susanna Eleonora Herrin von Stubenberg. Taufschein in cop. vid. 1858 1858
- 3365. Maria Josefa Rosina Elisabeth Eusebia, get. den 25. Februar 1678, eheliche Tochter des Johann Georg Grafen von Kuefstein und der Anna Franciska. Taufschein in cop. vid. 1460
- 3366. Attest des Domcapitels des fürstlichen Hochstifts Passau, dass Traugott Graf von Kuefstein zu einem Canonicus den 20. December 1678 aufgeschworen worden sei. Orig. de dato 20. December 1724.
- 3367. Attest der Bernischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Kuhla. Metta Adelheid von der Kuhla war verm. mit Caspar Schulten. Vater: Jobst von der Kuhla, dessen Bruder Benedict von der Kuhla. Cop. vid. de dato 15. Juni 1773. 1651
- 3368. Attest der Verordneten des Erzherzogthums Kärnthen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kulmer. Wolf Andreas Freiherr von Kulmer war D. O. Ritter. Cop. vid. de dato 16. Februar 1753. 1504
- 3369. Stammbaum des Wolf Andreas Freiherrn von Kulmer auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Kulmer, von Obritschan, von Mosheim, von Pain, von Staudach, Hund, von Mosheim, von Hornberg, von Schrampf, Falbenhaupt, Wüertzer, Prandtner, von Saurau, von Prag, von Dietrichstein, von Hohenwarth. Cop. auf Perg. 973
- 3370. Testamentsauszug des Adam Kunesch von Lukawetz. Gemalin: Elisabeth geb. Oplowny von Grossen Zelt. Cop. vid. 1976.
- 3371. Testament des Albrecht Kunesch von Lukawetz auf Bortz. Johann und Nikolaus Kunesch von Lukawetz waren Söhne des Georg Kunesch von Lukawetz und Vettern des Albrecht Kunesch von Lukawetz. Albrecht und Georg Kunesch von Lukawetz waren Brüder. Cop. vid. 1976

- 3372. Vergleich zwischen Nikolaus d. ä. Miedienetz von Ratiboržitz und Nikolaus Kunesch von Lukawetz vom Donnerstag d. T. Christi Himmelfahrt 1599. Gemalin: Sophia von Wrabsky. Cop. vid. 1976
- 3373. Taxnote für Johann Dietrich Freiherrn von Kunowitz wegen Erhebung in den Grafenstand. Cop. vid. de date den 24. Mai 1689.
- 3374. Johann Hugo Churfurst zu Trier gratulirt dem Johann Dietrich Grafen zu Kunowitz wegen seiner Erhebung in den Grafenstand. Cop. vid. de dato 23. April 1690.
- 3375. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken Orts Gebirg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Künsberg. Cop. vid. de dato 16. September 1768.
- 3376. Attest der hohen deutschen Ritter-Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Künsberg. Cop. vid. de dato 26. März 1792.
- 3377. Adolf August von Künsberg wurde 1632 am 31. August geboren, vermälte sich das erstemal mit Magdalena Sabina von Wildenstein 1654 und nach derem Absterben 1659 den 12. Juni mit Catharina Elisabeth Fuchs vou Wallburg. Starb den 29. April 1681. Georg Adam, geb. 12. Jänner 1663, Sohn des Adolf August von Künsberg. Sophia Christiana, geb. den 15. Juli 1693, Tochter des Georg Adam von Künsberg auf Hain und dessen Gemalin Anna Rosina geb. Marschall von Ebenet. Johann Ludwig von Würtzburg wurde den 27. Februar 1713 mit Sophia Christiana von Künsberg copulirt. Laut Pfarrmatrikel zu Hain. Cop. vid.
- 3378. Extract aus den bei der Begräbniss der Anna Sophia von Künsberg geb. Fuchs von Wallburg den 12. Juni 1697 abgelesenen Personalien. Eltern: Johann Friedrich Fuchs von Wallburg und Sabina geb. von Jagenreuter. Ahnherr und Frau v. s.: Johann Christof Fuchs von Wallburg und Sabina geb. Freiin von Gumppenberg. Urahnherr und Frau v. s.: David Fuchs von Wallburg und Anna Fuchs von Schneeberg. Urahnherr und Frau v. d. v. Ahnfrau: Georg Freiherr von Gumppenberg und Maria von Seiboldsdorff. Urahnherr und Frau v. s.: Christof Fuchs von Wallburg und N. geb. von Cappel. Urahnherr und Frau

v. d. v. Ahnfrau: Alexander Freiherr von Gumppenberg und Amalia Fuchs von Rügen. Urahnherr und Frau v. d. v. Urahnfrau: Hanns Fuchs von Schneeberg und N. geb. von Schwarzenstein. Urahnherr und Frau v. d. a. v. Urahnfrau: Sigmund von Seiboldsdorff und Anna Jörger von Friedsberg. Grosselt. m. s.: Wolf Hector von Jagenreuter und Hanna geb. Freiin von Hohenfeld. Urahnherr und Frau m. s.: Hanns Sigmund von Jagenreuter und Rosina geb. von Sonderndorf. Urahnherr und Frau m. s.: Wolf von Jagenreuter und Sabina geb. Scheller von Adeldorf. Grosselt. v. d. M. m. s.: Achatius von Hohenfeld und Catharina geb. von Kirchberg. Urahnherr und Frau: Wolf von Hohenfeld und Rosina geb. von Baumgarten. Ururahnherr und Frau: Marx von Hohenfeld und Catharina von Hohenfeld auf Schlüsselberg. Urururahnfrau: Eva von Hohenfeld geb. Scheller von Adeldorf. Cop. vid.

3379. Stammbaum des Carl Wilhelm Friedrich von Künsberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Künsberg, von Wiesenthau, von Giech, von Rabenstein, von Lindenfels, von Künsberg, von Giech, von Könitz, von Witzleben, von Wangenheim, von Erffa, von Dölau, von Seebach, von Grünberg, von Wangenheim, von Kutzleben aus dem Hause Strausfurth. Orig. auf Perg.

3380. Carl Wilhelm Friedrich, geb. den 7. August 1719, ehelicher Sohn des Georg Friedrich von Künsberg und der Dorothea Eleonora geb. von Witzleben. Taufschein in cop. vid. <sup>670</sup>

3381. Catharina von Künsberg † den 25. September 1656. Todtenschein in cop. vid. adio

Attest des Johann Eustach Grafen von Schlitz gen. Görz, Karl Heinrich Johann Wilhelm Grafen von Schlitz gen. Görz und Louis Freiherrn von Wöllwarth für ihren resp. Neffen, Vetter und Bruder August Friedrich Wilhelm Freiherrn von Wöllwarth, dass seine zweite Urgrossmutter Catharina Maria geb. von Künsberg, Gemalin des Georg Ludwig Sittig Freiherrn von Schlitz gen. von Görz, eine eheliche Tochter des Hector Alexander von Künsberg und der Amalia Sophia von Künsberg gewesen sei. Starb 1743. Cop. vid. de dato 15. Juli 1792.

- 3383. Georg Adam von Künsberg, geb. den 12. Jänner 1663. Sohn des Adolf August von Künsberg und der Catharina Elisabeth geb. Fuchs von Wallburg. Taufschein in cop. vid. 2008
- 3384. Georg Friedrich, geb. den 19. August 1653, Sohn des Valentin Georg von Künsberg und der Dorothea Margaretha geb. von Giech. Taufschein in cop. vid.
- 3385. Heirathsbriefauszug vom 20. Februar 1684 zwischen Georg Friedrich von Künsberg und Dorothea Cordula von Wirsberg geb. von Lindenfels, Tochter des Wolf Ernst von Lindenfels. Cop. vid. 970/5
- 3386. Georg Friedrich, geb. den 24. December 1693, Sohn des Georg Friedrich Freiherrn von Künsberg und dessen Gemalin Dorothea Cordula geb. Freiin von Lindenfels. Taufschein in cop. vid.
- 3387. Heirathsbriefauszug vom 10. Februar 1718 zwischen Georg Friedrich von Künsberg, Sohn des Georg Friedrich von Künsberg und der Dorothea Cordula geb. von Lindenfels und Dorothea Eleonora von Witzleben, ehelichen Tochter des Johann Heinrich von Witzleben und der Anna Thebora geb. von Seebach. Cop. vid. 970
- 3388. Georg Friedrich von Künsberg den 10. Februar 1718 vermält mit Dorothea Eleonora von Witzleben. Trauschein in cop. vid. 970
- 3389. Georg Wilhelm, geb. den 8. April 1589, Sohn des Hanns Adam von Künsberg zu Thurnau und der Amalia geb. Marschall von Ebenet. Taufschein in cop. vid.
- 3390. Heirathsbriefauszug vom 12. Mai 1613 zwischen Georg Wilhelm von Künsberg und Catharina, Tochter des Christof von Wiesenthau. Cop. vid. 200
- 3391. Georg Wilhelm von Künsberg † den 28. Juli 1642. Todtenschein in cop. vid. 970
- 3392. Hector Alexander, den 19. Februar 1627 geb., Sohn des Georg Wilhelm von Künsberg auf Thurnau. Taufschein in cop. vid.
- 3393. Heirathsbriefauszug vom 28. März 1686 zwischen Johann Christof von Künsberg und Maria Franciska von Lützelburg, Tochter des Heinrich Ernst von Lützelburg. Cop. 1861/19

- 3394. Extract der Obligation des Johann Christof von Künsberg de dato 15. Mai 1693 an Maria Susanna Margaretha geb. Freiin von Lützelburg verw. von Lüchau seiner Schwägerin. Mutter und Schwiegermutter: Eva Jacobe verw. von Lützelburg. Cop. 1661
- 3395. Extract aus den Personalien des Julius Hector von Künsberg auf Tüschniz. Eltern: Johann Heinrich von Künsberg und Eva geb. von Streitberg. Grosselt. v. s.: Hanns Adam von Künsberg und Amalia geb. Marschall von Ebenet. Grosselt. m. s.: Dietrich von Streitberg und Sabina geb. von Lichtenstein. Urahnherr und Frau v. d. V. v. s.: Adam von Künsberg und Ursula geb. von Schaumberg. Urahnherr und Frau v. d. V. m. s.: Christof Ludwig Marschall von Ebenet und Magdalena geb. von Lichtenstein. Urahnherr und Frau v. d. M. v. s.: Joachim von Streitberg und Catharina geb. von Stein. Urahnherr und Frau v. d. M. m. s.: Georg von Stein und Sophia geb. von N. Cop. vid. 419 970 14
- 3396. Sophia Christiana, geboren den 15. Juli 1693, eheliche Tochter des Georg Adam von Künsberg und der Anna Rosina geb. Marschall von Ebenet. Taufschein in cop. vid. 2108
- 3397. Valentin Georg von Künsberg war ein Sohn des Georg Wilhelm von Künsberg. Taufschein in cop. vid.
- 3398. Heirathsbriefauszug vom 4. März 1647 zwischen Valentin Georg von Künsberg und Dorothea Margaretha, Tochter des Hanns Christof von Giech und der Eva Margaretha geb. von Rabenstein. Cop. vid.
- 3399. Arnold Kurz am Hofe des Kaisers Arnolf um das Jahr 896 führt das erste Wappen. Reinpert Kurz an dem Hofe des Grafen von Görz führt einen Steinbock mit einer Sturmhaube. Friedrich Kurz führt zwei Steinböcke mit einem offenen Helme. Ulrich Kurz von Thurn 1320 führt zwei Steinböcke und einen doppelten Adler mit offenem Helme. Aus der Stammtafel der Familie Kurz von Thurn und Senfftenau. Cop. 1707
- 3400. Testament des Ferdinand Sigmund Kurz von Senfftenau Freiherrn und der Martha Elisabeth geb. Muschin-

- ger Frelin seiner Gemalin. Cop. vid. de dato 15. October 1630. 1707
- 3401. Extract aus Ferdinand Sigmund Grafen von Kurz unterm 19. März 1659 errichteten Majorat und Fideicomiss-Disposition. Tochter: Maria Barbara verm. Gräfin von Tattenbach. Cop. vid. 1707
- 3402. Quittung der Theresia Margaretha Freiin von Schönkirchen geb. Gräfin Kurz, Maria Eleonora Gräfin von Sprinzenstein geb. Gräfin Kurz, Sabina Elisabeth Gräfin Kurz und Maria Barbara Gräfin zu Reinstein und Tättenbach geb. Gräfin Kurz. Vincenz Muschinger Freiherr war ein Bruder des Baptist Muschinger und Georg Andreas Muschinger. Ferdinand Sigmund Graf Kurz war verm. mit Martha geb. Muschinger. Cop. vid. de dato Wien 30. Mai 1666.
- 3403. Schreiben des Christof Friedrich Hartmann Freiherrn von Witzleben de dato 4. November 1753 an Freiherrn von Künsberg, dass die Familie Kutzleben ritterbürtig sei Cop. vid. 270
- 3404. Anna Catharina von Kutzleben, geb. den 17. Jänner 1675, eheliche Tochter des Christian Melchior von Kutzleben und der Juliana von Tangel, verm. sich mit Caspar von Rahna. Cop. vid.
- 3405. Caspar von Kutzleben war verm. mit Catharina geb. von Hacke, Tochter des Curth Hacke auf Ottenhausen. Trauschein in cop.
- 3406. Caspar von Kutzleben starb den 24. September 1606.
  Todtenschein in cop. 324
- 3407. Catharina von Kutzleben, Gemalin des Caspar von Kutzleben, geb. von Hacke, starb den 30. November 1633. Todtenschein in cop. <sup>224</sup>/<sub>13</sub>
- 3408. Attest der Landstände und Ritterschaft des Markgrafenthums Oberlausitz über die Ritterbürtigkeit der Familie von Kyau. Cop. de dato 22. März 1705.
- 3409. Attest des Capitels des hohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit der Familie von Kyau. Cop. de date 14. April 1706.

- 3410. Attest des Herzogs Christian August zu Sachsen über die Ritterbürtigkeit der Familie von Kyau. Cop. de dato den 20. August 1705.
- 3411. Attest der D. R. Ordens-Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Kyau. Cop. de dato 1. November 1705.
- 3412. Attest des Capitels der hohen Domkirche zu Paderborn über die Ritterbürtigkeit der Familie von Kyau. Cop. vid. de dato 30. Juli 1706.
- 3413. Attest des Capitels des hohen Stiftes Meissen auf Ansuchen des Christof Heinrich von Kyau, dass sein Bruder Adam Joachim von Kyau bei diesem Stifte Domherr gewesen. Cop. de dato 20. Februar 1705.
- 3414. Stammbaum des Christof Heinrich von Kyau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Kyau auf Kemnitz, Gersdorf aus dem Hause Gersdorf in der Lausitz, Maltitz auf Dippoldiswalde, Luppen aus dem Hause Döben, von Minckwitz, von Ende aus dem Hause Montzig in Meissen, von Gersdorf auf Sorau, von Nostiz aus dem Hause Gotta, von Haugwitz auf Helbigsdorf, von Schreibersdorf aus dem Hause Neschwitz, von Lüttitz, von Rackel aus dem Hause Rackel, von Haugwitz auf Zöbelwitz, von Bortfeld aus dem Hause Ressen, von Löben aus dem Hause Kreckwitz, . . . . . . Cop. vid. auf Perg.
- 3415. Heirathsbriefauszug vom 8. December 1622 zwischen Anton Freitag von Laer, ehelichen Sohn des Anton von Laer und der Clara von Eller und Margaretha von Ossenbruch, ehelichen Tochter des Johann von Ossenbruch und der Gertraud Schimmelpfenning. Cop. vid. 520
- 3416. Vertrag zwischen Anton Freitag von Laer zu Herbeck und seinem Schwager und seiner Schwester Johann von Hövel zu Sölde und Margaretha geb. von Laer Eheleuten de dato 25. October 1628. Rutger Melchers von Laer war ein Bruder des Anton Freitag von Laer. Cop. vid.
- 3417. Vergleich zwischen Anton Freitag von Laer zu Herbeck und Johann von Hövel zu Sölde mitgefertigt von Margaretha von Laer genannt Hövel. Cop. vid. de dato 1. Jänner 1629.

- 3418. Attest des Frobenius Ferdinand Fürsten von Fürstenberg auf Ansuchen seines Vetters Grafen Sigmund von Truchsess Waldsee, dass die gräfliche Familie Lalain bei dem hohen Domstift zu Strassburg mit Margaretha Gräfin d-Lalain und Hoogstraten probirt und angenommen worden sei. Cop. de dato 25. Jänner 1725.
- 3419. Attest des Domcapitels am hohen Erzstift Salzburg über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Lamberg und Annenberg. Johann Sigmund Freiherr von Lamberg war ein ehelicher Sohn des Raimund Freiherrn von Lamberg und der Margaretha Freiin von Annenberg. Cop. vid. de dato 21. April 1739.
- 3420. Attest der k. geheimen Hofkanzlei über das Wappen der Familie von Lamberg. Cop. vid. de dato den 9. December 1739.
- 3421. Testament der Anna Renata Freiin von Lamberg geb. Lasser Freiin. Gemal: Johann Ludwig von Lamberg Freiherr. Cop. vid. de dato 14. März 1667.
- 3422. Schreiben des von Pidesheim de dato 10. April 1696 an Sigmund von Lamberg pto. der von Lamberg'schen Genealogie. Balthasar war verm. mit ... Apfalterer und ein Sohn Wilhelm d. j. verm. mit der Tochter des Nikolaus von Pottwein. Nach Absterben des Geschlechtes von Pottwein kam das Wappen an die von Lamberg. Cop. vid.
- 3423. Heirathsbriefauszug vom 1. August 1619 zwischen Constantin Freiherrn von Lamberg und Ludovika Gräfn von Thurn und Valsassina, Tochter des Raimund Grafen von Thurn und Valsassina. Cop. vid.
- 3424. Vergleich nach Constantin von Lamberg Freiherrn de dato 16. März 1655. Söhne: Johann Raimund, Johann Ludwig, Johann Anton und Johann Mathias. Cop. vid.
- 3425. Extract des Reverses des Franz Grafen von Lamberg und der Johanna Wilhelmina Freiin von Schönberg als dessen künftigen Ehegattin. Cop. 1617
- 3426. Heirathsbriefauszug vom 3. Februar 1663 zwischen Franz Josef Grafen von Lamberg, Sohn des Johann Maximilian Grafen von Lamberg und der Maria Judith Rebecca geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal und Anna Maria Gräfin zu Trauttmannsdorff, Tochter des Adam Mathias

Grafen zu Trauttmannsdorff und der Eva Johanna geb. Freiin von Sternberg. Cop. vid. 1855 1872

3427. Extract des Testamentes des Franz Josef Cajetan Grafen von Lamberg vom 4. December 1758. Bruder: Friedrich Graf von Lamberg. Grossvater: Wilhelm Graf von Lamberg. Cop. 1617

3428. Stammbaum des Georg Gottfried Freiherrn von Lamberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lamberg, von Derossi, von Eck, von Attems, von Auersperg, Keutschach, von Eck, von Madruzy, Gall, Sauer, Scharff, Lanthieri, Werneck, Lamberg, von Scheyer Ritter, von Lamberg. Cop. auf Pap. 990

3429. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Georg Gottfried, Johann Weikard, Hanns Georg, Hanns Raimund, Hanns Ludwig und Sigmund Albrecht, item des Hanns Franz von Lamberg hinterlassene Wittwe und Söhne, als: Leopold Josef, Karl Adam und Franz Sigmund, dann Hanns Albrecht und Hanns Georg alle von Lamberg Freiherrn. Cop. vid. de dato 10. November 1667.

3430. Heirathsbrief vom 28. Janner 1615 zwischen Hanns Albrecht Herrn von Lamberg Freiherrn zu Orteneck und Ottenstein und Barbara Maximiliana von Khüenburg, ehelichen Tochter des Hanns Jakob Freiherrn von Khüenburg und der Sabina geb. Pöll von Constein. Cop. vid. 1504

3431. Heirathsbrief vom 26. Februar 1645 zwischen Hanns Franz von Lamberg Freiherrn zu Ortteneck und Ottenstein und Maria Constantia, ehelichen Tochter des Gerhard von Questenburg Freiherrn auf Jaromieritz. Cop. vid. 1504

3432. Vergleich zwischen den Brüdern Hanns Franz und Sigmund Albrecht Freiherren von Lamberg und deren Schwestern Christina Barbara und Anna Catharina wegen der ihnen von ihrer Mutter Maximiliana Barbara von Lamberg geb. von Khüenhurg, jetzt aber durch Ableben ihres Vaters Hanns Albrecht Freiherrn von Lamberg heimgefallenen Verlassenschaft. Cop. vid. de dato 1. August 1650.

3433. Extract aus Johann Franz Freiherrn von Lamberg bei dem Landmarschallgericht den 3. Mai 1666 publicirtem Testamente. Gemalin: Maria Constantia geb. von Questen-

- burg. Söhne: Leopold Josef und Carl Adam. Töchter: Anna Theresia, Maria Anna und Isabella Căcilia. Cop. vid. 1604
- 3434. Lehenbrief des Kaisers Leopold für Hanns Georg Grafen von Lamberg. Cop. vid. de dato Grätz den 11. September 1688.
- 3435. Johann Anton Graf von Lamberg, get. den 2. Juli 1659. ehelicher Sohn des Johann Ludwig Freiherrn von Lamberg und der Anna Renata. Taufschein in cop. vid.
- 3436. Heirathsbrief vom 15. October 1711 zwischen Johann Anton Grafen von Lamberg und Anna Lucia Freiin von Waldbott zu Bassenheim, ehelichen Tochter des Franz Emmerich Wilhelm Freiherrn von Waldbott und der Maria Adolfine Theresia geb. Freiin von Leerodt. Cop. vid.
- 3437. Johann Franz Raimund Casimir Maria Anna Anton Josef Petrus, get. den 19. Mai 1716, ehelicher Sohn des Johann Anton Grafen von Lamberg und der Maria Lucia gebornen Freiin von Waldbott. Taufschein in cop. vid. 982
- 3438. Heirathsbriefauszug vom 1. Juni 1655 zwischen Johann Ludwig von Lamberg Freiherrn von Ortteneck und Ottenstein und Anna Renata Lasser Freiin, ehelichen Tochter des Hanns Ehrenreich Lasser zu Lasseregg Freiherrn auf Marzoll und Schwärzbach und der Anna Margaretha Grimming zum Niderrain. Cop. vid. \*\*\*
- 3439. Attest des k. auch k. k. Cammeral Hofarchivs über das Wappen des Johann Maximilian Grafen von Lamberg Freiherrn zu Orteneck und Ottenstein Herrn zu Stockern und Ammeran. Orig. de dato 13. Februar 1806.
- 3440. Vergleich zwischen den Brüdern Johann Maximilian und Johann Wilhelm Grafen von Lamberg de dato den 17. August 1644. Mutter: Johanna Gräfin von Lamberg auf Ammeran geb. von der Leiter Herrin zu Bern und Vizenz. Cop. vid. 1855
- 3441. Inventarium nach Johann Sigmund von Lamberg Freiherrn. Brüder: Alphons und Constantin. Cop. vid.
- 3442. Martha Ludovica Freiin von Lamberg geb. Gräfin von Thurn verkauft das Gut Ebenthal. Gemal: Constantin von

Lamberg Freiherr. Sohn: Johann Ludwig. Cop. vid. de dato 10. Jänner 1656.

3443. Maximiliana Michaela Franciska, get. 30. September 1671, eheliche Tochter des Franz Josef Grafen von Lamberg und der Anna Maria geb. Gräfin von Trauttmannsdorff. Taufschein in cop. vid. 1852/14
 3444. Heirathsbriefauszug vom 17. Februar 1591 zwischen Rai-

3444. Heirathsbriefauszug vom 17. Februar 1591 zwischen Raimund von Lamberg und Margaretha von Annenberg, ehelichen Tochter des Hanns Veit von Annenberg und der Margaretha geb. Trapp zu Pisein. Cop. vid. 352

- 3445. Stammbaum des Raimund Casimir Grafen von Lamberg Freiherrn zu Orteneck u. Ottenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lamberg Fr. zu Orteneck und Ottenstein, Fr. von Annenberg, Gr. von Thurn und Valsassina, von Hoffer, Lasser von Lasseregg, von Rosenberg zu Rosenegg, Grimming zu Niderrain, von Spaur, Waldbott von Bassenheim, Hund von Saulheim, von Reiffenberg, von Cronberg, von Leerodt, von Hochkirchen, Fr. von Cortenbach, von Reuschenberg zu Setterich. Cop. auf Perg.
- 3446. Attest der Reichs-Ritterschaft am Niedern Rheinstrom, dass Raimund Casimir Graf von Lamberg ein ehelicher Sohn der Anna Lucia geb. Gräfin von Waldbott zu Bassenheim gewesen. Ahnherr m. s.: Franz Emmerich Wilhelm Freiherr von Waldbott verm. mit Maria Adolfine geb. zu Leerodt. Oberahnherr: Johann Lothar Freiherr von Waldbott verm. mit Anna Walburgis geb. von Reiffenberg. Urahnherr: Damian Waldbott Herr zu Bassenheim verm. mit Maria Elisabeth Hund zu Saulheim. Urahnherr: Johann Heinrich von Reiffenberg verm. mit Anna von Cronberg. Oberahnherr: Heinrich Wilhelm Freiherr von Leerodt verm. mit Johanna Franciska Freiin von Cortenbach. Urahnherr: Johann von Leerodt verm. mit Margaretha von Hochkirchen. Urahnherr: Alexander Freiherr von Cortenbach vermält mit Anna Maria Freiin von Reuschenberg. Orig. de dato 2. April 1742.
- 3447. Stammbaum des Sebastian von Lamberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lamberg, von Derossi, von Eck, von Attems, von Auersperg, von Keutschach, von Eck,

- von Madruzy, Gall, Sauer, Scharff, Lanthieri, von Werneck, von Lamberg, von Scheyer Ritter, von Lamberg. Cop. auf Perg. 284
- 3448. Vergleich nach Ableben des Sigmund von Lamberg Freiherrn zu Orteneck und Ottenstein de dato 9. Jänner 1620. Söhne: Johann Jakob, Georg Sigmund, Christian, Hanns Albrecht und Raimund. Hanns Sigmund und Constantin waren Söhne des Raimund von Lamberg Freiherrn. Cop. vid. 562
- 3449. Wolfgang Freiherr von Lamminger verm. den 12. April 1627 mit Maria Barbara von Mörsberg. Trauschein in cop. vid. 1467
- 3450. Stammbaum des Wolf Ferdinand Freiherrn von Lamminger und Albernreuth auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Lamminger von Albernreuth, von Reitzenstein, von Schirnding, von Stambach, Fr. zu Mörsberg und Bettfort, zu Pfirt, Stommel zu Gleiburg, Riedesel von Wellerstain. Cop. auf Perg. Wppb. B. Franken
- 3451. Attest der Ritterschaft des Herzogthums Luxemburg und der Grafschaft Chiny über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lamovillie. Aufgeschworen: Johann Michael und Matthäus von Wopersnow Brüder, 1701. Cop. vid. de dato 23. August 1751.
- 3452. Attest des Capitels der hohen Cathedralkirche zu Paderborn über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Landsberg. Cop. vid. de dato 14. September 1742.
- 3453. Attest des F. A. Freiherrn von Landsberg auf Ersuchen des Herman Werner von Hörde über das Wappen der Familie von Landsberg. Orig. de dato 10. Jänner 1725.
- 3454. Attest des Franz Anton Freiherrn von Landsberg, dass Ludolf von Landsberg mit Ursula von Hörde und sein Grossvater Jobst von Landsberg mit Dorothea von Erwitte zu Welschenbeck vermält war. Orig. de dato 21. November 1724.
- 3455. Stammtafel der Felicitas Landschad auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Landschad von Steinach, Gr. von Görz, Gr. von Embs, von Kaltenthal, von Helmstatt, von Schönberg, Gr. von Eberstein, Gr. von Görz, von Flecken-

stein, Gr. von Pfirt, von Sickingen, von Andlau, Gr. von Aspermont, Fr. von Herbilstatt, Gr. von Pfirt, Gr. von Thierstein, von Helmstatt, von Schauburg, von Gemmingen, von Nenthausen, von Ratzenhausen, Gr. von Pappenheim, von Anfringen, von Landau, von Neipperg, Gr. von Werdenberg, von Stein, Fr. von Stöffeln, Fr. von Schwarzenberg, Fr. von Lichtenberg, Gr. von Görz, Gr. von Helfenstein. Cop. vid. auf Pap. 1800

- 3456. Bei dem 3. Turnier von Herzog Ludolph von Schwaben im Jahre 948 zu Costnitz gehalten erwählten sie zu der Schau- und Helmtheilung Jungfrau Cäcilia geborne von Landsperg. Cop. vid. de dato 5. November 1738.
- 3457. Stammbaum des Carl Friedrich Heinrich von Landsperg, von Helmstatt, Bock von Blosheim und Gerstheim, von Eltz in Wecklingen, Böcklin von Böcklinsau, von Sulz, von Rathsamhausen zu Ehenweyr, Röder von Dirsburg, von Bernhold, Zorn von Plobsheim, Zorn von Plobsheim, Röder von Dirsburg, von Rathsamhausen zum Ehenweyr, von Venningen, von Rathsamhausen zu Ehenweyr. Orig. auf Perg.
- 3458. Carl Friedrich Heinrich, geb. den 12. September 1732, Sohn des Samson Ferdinand von Landsperg und der Octavia Sabina von Bernhold. Taufschein in orig.
- Susanna von Landsperg geb. Böcklin von Böcklinsau, Wittwe des Johann Sigmund von Landsperg, aufgerichtet im Jahre 1738. Tochter: Charlotta Wilhelmina von Landsperg. Enkelin: Eva Louise Elisabeth von Berckheim, eheliche Tochter des Egenolph Sigmund von Berckheim und der Franciska Catharina geb. von Landsperg. Christian Franz Jakob, Dagobert Sigmund, Bernhard Karl, Charlotta Sophia und Carolina Wilhelmina Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen, hinterlassene Kinder des Franz Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen und der Friederika Sophia geb. von Landsperg. Samson Ferdinand von Landsperg. Heinrica Elisabeth von Landsperg. Eva Christina von Landsperg. Louise Eleonora von Bock zu

- Gerstheim und Blosheim geb. von Landsperg, Gemalin des Friedrich Heinrich von Bock zu Gerstheim und Blosheim. Alle sieben resp. Kinder und Enkeln. Cop. vid. 1114 1315
- 3460. Heirathsbriefauszug vom 3. Juli 1649 zwischen Johann Samuel von Landsperg, ehelichen Sohn des Hugo Dietrich von Landsperg und der Maria Ursula geb. von Berstett und Catharina Sophia von Helmstatt, ehelichen Tochter des Valentin von Helmstatt und der Helena Maria geb. von Massenbach. Cop. vid. 2116 200
- 3461. Extract des Theilregisters nach dem Ableben des Johann Samuel von Landsperg im Jahre 1670. Gemalin: Catharina Sophia geb. von Helmstatt. Kinder: Catharina Sophia, Maria Helena, Wolfgang Sigmund und Elisabeth Maria. Cop. vid. 500
- 3462. Extract des Theilregisters inhaltend alles dasjenige, was dem Johann Sigmund von Landsperg von der Verlassenschaft seines Vaters Wolfgang Sigmund von Landsperg zugefallen, aufgerichtet im Jahre 1713. 1. Gemalin: Johanna Sophia geb. Bock von Blosheim und Gerstheim. Kinder 1. Ehe: Wilhelmina Franciska Böcklin von Böcklinsau geb. von Landsperg, Gemalin des Wolfgang Friedrich Böcklin von Böcklinsau, Johann Sigmund von Landsperg, Catharina Sophia von Zedlitz geb. von Landsperg, Gemalin des Leopold von Zedlitz. 2. Gemalin: Catharina Margaretha geb. von Schmidberg. Kinder 2. Ehe: Louise Magdalena von Landsperg und Esther Clara von Landsberg. Cop. vid. 

  364 2116 118
- 3463. Johanna Sophia von Landsperg geb. von Bock von Blosheim und Gerstheim, Gemalin des Wolfgang Sigismund von Landsperg, † den 27. November 1691. Todtenschein in cop. vid. 904 3116
- 3464. Samson Ferdinand, geb. den 5. December 1699, Sohn des Johann Sigmund von Landsperg und der Eva Susanna geb. von Böcklinsau. Taufschein in orig.
- 3465. Vergleich zwischen Wolf Sigmund von Landsperg and Anton Eberhard Bock von Blosheim und Gerstheim. Gemalin: Johanna Sophia geb. Bock von Blosheim und Gerstheim. Kinder: Franciska, Johann Sigmund, Caths-

- rina Sophia und Wolf Ludwig von Landsperg. Cop. vid. de dato 22. März 1699.
- 3466. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lang zu Leinzell. Orig. de dato Esslingen den 19. Jänner 1765.
- 3467. Anna Barbara von Lang, get. den 26. März 1681, eheliche Tochter des Johann Jakob von Lang und der Anna Catharina geb. von Balwein von Zweybrücken. Taufschein in cop. vid. \*\*\*
- 3468. Anna Catharina von Lang geb. Freiin von Balwein von Zweybrücken Gemalin des Hanns Jakob von Lang Herrn auf Leinzell starb den 2. April 1698. Todtenschein in cop. vid.
- 3469. Heirathsbriefauszug vom 28. October 1677 zwischen Hanns Jakob Lang von und zu Leinzell, Sohn des Johann Friedrich Lang von Leinzell und der Anna Polixena Theresia geb. Adelmann von Adelmannsfelden und Anna Catharina Balwein von Zweybrücken, ehelichen Tochter des Johann Heinrich Balwein von Zweybrücken und der Helena Catharina geb. von Münchingen. Cop. vid. 37
- 3470. Johann Jakob von Lang Herr auf Leinzell starb den 26. Jänner 1716. Todtenschein in cop. vid. 27.
- 3471. Quittung der Christina Langwerth von Simmern geb. von Gemmingen. Mutter: Maria Elisabeth von Gemmingen geb. von Neipperg. Brüder: Reinhard, Eberhard, Friedrich und Ludwig von Gemmingen. Gemal: Philipp Reinhard Langwerth von Simmern. Cop. vid. de dato den 2. Mai 1708.
- 3472. Heirathsbriefauszug vom 19. Jänner 1669 zwischen Georg Christof Langwerth von Simmern, ehelichen Sohn des Hanns Georg Langwerth von Simmern und der Maria Philippina geb. von Grärodt und Maria Catharina von Gemmingen, ehelichen Tochter des Wolfgang von Gemmingen zu Oppenheim und der Anna Margaretha geb. von Walbronn zu Ernsthoff. Cop. vid. 1766
- 3473. Extract des Lehenbriefes des Pfalzgrafen Johann bei Rhein für Hanns Georg und Hanns Heinrich hinterlassene Söhne des Philipp Langwerth von Simmern de dato 20. April

1609. Extract des Lehenbriefes des Pfalzgrafen Friedrich bei Rhein für Georg Christof, Hanns Heinrich und Johann Adolf Söhne des Hanns Georg Langwerth von Simmern de dato 11. Juni 1656. Requisitionsschein der fürstl. Pfalz-Zweibrücken'schen Regierung für Johann Adolf Langwerth von Simmern und seines Bruders Georg Christof Langwerth von Simmern hinterlassene Söhne Gottfried Johann Weiprecht und Philipp Reinhard de dato 13. April 1698. Extract des Lehenbriefes des Königs Karl der Schweden. Gothen und Wenden für Gottfried Langwerth von Simmern und seinen Bruder Philipp Reinhard Langwerth von Simmern. Cop. vid. de dato 12. Juni 1702.

3474. Henrietta Karolina, geboren den 15. September 1721. Tochter des Philipp Reinhard Langwerth von Simmern und dessen Gemalin Christina geb. Freiin von Gemmingen Hornberg. Extract aus dem Kirchenbuche zu Schier-

stein. Cop. vid. 1766

3475. Stammbaum des Johann Adolf Langwerth von Simmern auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Langwerth von Simmern, Schad von Ostheim, von Schönborn, von Mudersbach, Wolff von Sponheim, Reis von Albsheim, Waldeck von Üben, Leyfrid von Heppenheim, von Grärodt, von Alben gen. Sulzbach, von Bergen gen. Kessel, von Cronberg, von Lindau, Löwe von Steinfurt, Wolfskehl von Vetzberg, Riedesel von Bellersheim. Cop. auf Perg. 1000

3476. Maria Philippina Langwerth von Simmern geb. von Grärodt zu Hattenheim hinterlassene Wittwe des Johann Georg von Langwerth, welcher den 6. December 1644 entschlafen, ist den 11. August 1672 verstorben. Georg Christof von Langwerth starb den 1. September 1689. Maria Catharina Langwerth von Simmern geb. Gemmingen von Hornberg starb den 5. Jänner 1715. Philipp Reinhard Langwerth von Simmern ist den 13. August 1729 entschlafen. Christina Langwerth von Simmern, nachgelassene Wittwe des Philipp Reinhard von Langwerth, geb. von Gemmingen ist den 17. Juni 1748 verschieden. Extract aus dem Kirchenbuche zu Schierstein. Cop. vid. de dato 22. August 1771.

- 3477. Attest über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Lannoy und Bergh gen. von Trips. Cop. vid. de dato 22. December 1760. 1745
  - 3478. Attest des Franz Anton Grafen zu Lichtenstein, dass Apollonia geb. Gräfin von Starhemberg, Tochter des Johann Ludwig Grafen von Starhemberg und der Maria Cäcilia Gräfin von Hoyos, mit Marcus Grafen von Lannoy verehelicht war, auch deren Tochter Franciska von Lannoy sich mit Maximilian Grafen von Starhemberg verehelicht, deren Sohn Emanuel Graf von Starhemberg gewesen. Cop. vid. de dato 23. October 1760.
- 3479. Grafendiplom des Kaisers Karl für Carl von Lannoy. Cop. vid. de dato 10. Februar 1526.
- 3480. Carl von Lannoy, get. den 23. Mai 1677, Sohn des Franz Freiherrn von Wasnes und der Melchtilde von Bergh von Trips. Taufschein in cop. vid. 1746
- 3481. Franz von Lannoy, get. den 17. August 1608, Sohn des Adrian von Lannoy und der Honorine von Mauville. Karl von Lannoy, get. den 23. Mai 1677, Sohn des Franz Freiherrn von Wasnes und der Mechtilde von Bergh von Trips. Taufschein in cop. 1745
- 3482. Auszug aus der Originalurkunde zwischen Franz Grafen von Lannoy und Mechtilde Bergh von Trips mit ihrem Sohne Karl Grafen von Lannoy. Maria von Sief war die Gemalin des Karl Grafen von Lannoy. Cop. de dato den 18. September 1680. 1745
- 3483. Franz Graf von Launoy Sohn des Adrian Grafen von Lannoy und der Honorine von Mauville † den 12. Jänner 1693 und Mechtilde von Bergh gen. von Trips seine Gemalin † den 23. October 1680. Todtenschein in cop. 1746
- 3484. Markus Josef Graf von Lannoy cedirt seinem Bruder Karl Grafen von Lannoy die ihm von seiner Mutter Schwester Anna Maria von Trips zugefallene Erbsportion. Cop.
- 3485. Markus Josef Graf von Lannoy verm. den 6. Februar 1680 mit Maria Clara Apollonia Gräfin von Starhemberg, ehelichen Tochter des Johann Ludwig Grafen von Starhemberg und der Maria Clara geb. Gräfin von Hoyos. Trauschein in cop. vid. 1745

3486. Auszug aus der Cessionsurkunde de dato 17. November 1680 zwischen den Brüdern Max und Karl Grafen von Lannoy. Cop. 1745

3487. Stammbaum des Maximilian Hendrick von Lannoy auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lannoy, von Oignies, von Noyelle, von Lille, von Eltz, von Bömelburg, von Heu, von Failly, von Reede, von Nienrode, von Duras, von Liere, von Wyhe, von Egeren, von Bongard, von Aswin. Cop. auf Perg. 1001

3488. Mechtilde von Trips, Gräfin von Lannoy Freiin von Wasnes, Outrebeque und Maufait † den 23. October 1650.

Todtenschein in cop. 1766

3489. Stammbaum des Philipp Franz von Lannoy auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lannoy, von Noyelle, von Baudin, von Lonqueval, von Bergh gen. Trips, von Holschied gen. Oest, von Pallandt, von Leerodt. Cop. auf Perg.

3490. Attest des adelichen Stiftes zu Nivelles, dass Philippins Theresia von Lannoy gen. von Wasnes Canonissin gewesen. Cop. vid. de dato 20. April 1761.

3491. Attest des Bischofs Leopold Ernst zu Passau, dass Issbella Marchionissa de Lantes (Marchese de Lanti), welchan Peter Grafen von Hohenembs vermält gewesen, aus einem uralt-adelichen Geschlecht entsprossen sei. Cop. vid. de dato 5. Februar 1765.

3492. Stammbaum der Anna Renata geb. Freiin von Lasser Gemalin des Johann Ludwig Grafen von Lamberg Freiherrn zu Orteneck und Ottenstein auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Lasser von Lasseregg, von Rosenberg zu Rosenegg, Grimming zu Niderrain, von Spaur. Cop. auf Perg. 300 983

3493. Anna Renata Lasser, get. den 1. September 1631, eheliche Tochter des Johann Ehrenreich Lasser zu Lasserege Freiherrn auf Marzoll und Schwärzbach und der Anna Margaretha Grimming von Niderrain. Taufschein in copvid. 982

3494. Lehenbrief des Erzbischofs Marx Sittich zu Salzburg für Christof Lasser zu Lasseregg als Lehenträger seiner Gemalin Judith geb. Rosenberg. Cop. vid. de dato den 26. September 1614.

- 3495. Extract aus dem Inventar des Christof Lasser zu Lasseregg. Gemalin: Judith geb. Rosenberg. Kinder: Hanns Ehrenreich und Maria Susanna. Bruder: Wolf Lasser. Cop. vid. de dato 19. August 1741.
- 3496. Stammbaum des Franz Ehrenreich Lasser Freiherrn zu Lasseregg, Marzoll und Schwärzbach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Lasser von Marzoll und Schwärzbach, Rosenberg zu Rosenegg, Grimming von Niderrain, Fr. von Spaur, Fr. von Berndorff, Vöhlin Fr. von Frickenhausen, Fr. von Tauffkirchen, Fr. von Haunsperg. Orig. auf Perg. 1004 1004 1005
- 3497. Franz Ehrenreich, geb. den 7. October 1659, ehelicher Sohn des Johann Georg Lasser Freiherrn zu Marzoll und der Clara. Taufschein in cop. 1004
- 3498. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand III. für Johann Ehrenreich Lasser. Cop. vid. de dato den 9. August 1643.
- 3499. Stammbaum des Maximilian Christof Franz Josef Lasser Freiherrn zu Lasseregg, Marzoll und Schwärzbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Lasser von Marzoll zu Schwärzbach, von Rosenberg zu Rosenegg, Grimming von Niderrain, Fr. von Spaur, Fr. von Berndorff, Vöhlin Fr. von Frickenhausen, Fr. von Tauffkirchen, Fr. von Haunsperg, von Sandizel auf Maltzhausen, von Seiboldsdorff, von Neuhausen zu Vollmaring, von Freyberg zu Raunau, von Sandizel zu Edltzhausen, von Rohrbach, von Taxis auf Rottenfels, von Stauding. Cop. auf Pergament.
- 3500. Maximilian Christof Franz J., geb. den 22. Juni 1696, ehelicher Sohn des Franz Ehrenreich Freiherrn Lasser von Marzoll und Schwärzbach und der Johanna Maria geb. von Sandizel. Taufschein in cop. 1004
- 3501. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Laubenberg. Cop. de dato Herrlingen den 1. October 1735. 155
- 3502. Adelsbrief für Dominik Laurent vom 21. September 1667. 1851

3503. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit der Familie von Lautter. Cop. vid. de dato 18. August 1734.

3504. Stammbaum des Philipp Valentin von Lautter auf & Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lautter, Vogt von Rineck. Wolff von Sponheim, von Thüngen, von Ebersberg gen. Weyers, Vogt von Rineck, von Berlichingen, von Thüngen. Cop. auf Perg. 1911

3505. Attest des Capitels der hohen Cathedralkirche zu Münster über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lauwick vom Hause Geldermalsham. Aufgeschworen: Theodor Josef von Wrede zu Amecke, 1784. Orig. de dato 12. März 1792.

3506. Heirathsbriefauszug vom 27. Mai 1657 zwischen Gosswin Wilhelm von der Lauwick, Sohn des Georg Nikulaus von der Lauwick und der Gerhardina Judith von Hambroich und Henriette Charlotte Vygh. Cop. vid.

3507. Attest der Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit der Familien Laymingen. Plymingen und Erlach. Cop. vid. de dato 6. December 1688. 418 421 421

3508. Attest der obersten Landesoffiziere im Königreiche Böhmen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Famili-Lažanzky von Buckowe. Cop. de dato 6. Christmonat 1790. 1975

3509. Attest des böhmischen Grosspriorats über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Lažanzky von Buckowe. Karl Josef Graf von Lažanzky Freiherr von Buckowe war Ordens-Ritter S. Joan. Hieros. 1729. Cop. de dato 7. December 1790.

3510. Note des böhmischen Grosspriorats-Kanzlers, dass das uraltadeliche Geschlecht Lažanzky von Buckowe bei seiner Erhebung in den Freiherrnstand 1633 so wie bei Erlangung des Grafenstandes sein angestammtes Wappen beibehalten hat. Cop. de dato 7. December 1790.

3511. Extract eines an den k. Hofkriegsrath von Carl Maximilian Grafen von Lažanzky Schwiegersohne des verstorbenen Generals von Spantko anno 1675 überreichten Memorials. Cop. 1978/16

- 3512. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand II. für Ferdinand Rudolf Lažanzky von Buckowe. Cop. vid. de dato den 2. Jänner 1637.
- 3513. Erbtheilungsschein der Verlassenschaft nach Ferdinand Rudolf Lažanzky Grafen von Buckowe. Söhne: Rudolf Georg, Franz Adam und Maximilian Karl. Gemalin: Margaretha geb. Wratislaw von Mitrowitz. Cop. 1976
- 3514. Epitaphium des Sebastian Lažanzky von Buckowe †
  1611 und der Susanna Lažanzky geb. Nebilowsky von
  Drahobus † 1625. Ferdinand Rudolf Lažanzky von Buckowe, Sohn der obengenannten, Gemal der Margaretha geb. Wratislaw von Mitrowitz liess dieses Monument errichten. Ersterer † 1657, Letztere 1681. Cop. 1018
- 3515. Theilzettel zwischen Wenzel Josef und seinem Bruder Adam Anton Grafen Lažanzky von Buckowe nach ihrem Vater Karl Maximilian Grafen Lažanzky Freiherrn von Buckowe. Tochter: Eleonora Gräfin Lažanzky. Cop. 1978 200
- 3516. Bericht der hochl. k. k. Landeshauptmannschaft zu Laibach, dass die Familie von Lazarini von den Landständen des Ritterstandes in Krain sei. Cop. vid. de dato 8. Februar 1770.
- 3517. Attest der ständ. Verordneten Stelle zu Laibach über die Ritterbürtigkeit der Familie von Lazarini. Cop. vid. de dato 18. September 1807.
- 3518. Heirathsbriefauszug vom 1. Februar 1721 zwischen Adam Daniel von Lazarini und Catharina Elisabeth, ehelichen Tochter des Georg Gottfried Grafen von Lichtenberg und der Maria Elisabeth geb. Gräfin von Engelshaus. Orig. 1018
- 3519. Christina Antonia Leonora, geb. den 15. Februar 1828, eheliche Tochter des Franz Freiherrn von Lazarini und der Mathilde geborn. Gräfin Stürgkh. Taufschein in orig. 1018/2013
- 3520. Das Ministerium des Innern eröffnet der Christina Freiin von Lazarini in Laibach, dass es die von ihr gelieferte Ahnenprobe behufs der Aufnahme in ein adeliches Damenstift als genügend anerkannt habe. Orig. de dato 4. Mai 1852.

- 3521. Verleihung der Präbende im herzogl. Savoyen'schen Damenstifte zu Wien für Christina Frein von Lazarini.
  Orig. de dato 25. Mai 1857.
- 3522. Dismas Ignaz von Lazarini verm. den 19. April 1761 mit Eleonora, ehelichen Tochter des Siegfried Freiherra von Apfalterer. Trauschein in orig.
- 3523. Franz Ignaz Anton, get. den 25. August 1765, ehelicher Sohn des Ignaz von Lazarini und der Eleonora. Taufschein in cop. vid. 1018
- 3524. Franz Freiherr von Lazarini, ehelicher Sohn des Ignaz Freiherrn von Lazarini und der ... Freiin von Apfalterer, vermält den 1. Mai 1814 mit Mathilde Gräfin von Stürgkh, ehelichen Tochter des Karl Grafen von Stürgkh und der Christina geb. Gräfin Gaisruck. Trauschein in orig. 1018
- 3525. Unwiderruflicher Vergleichscontract, welcher zwischen der Brüdern Franz Peter und Adam Daniel von Lazarini den 8. Mai 1719 geschlossen worden. Cop. vid.
- Auszug aus dem krain. ständischen Hauptgültbuche de a.. 1662 die Umschreibungen der Herrschaften Jablanitz und Gutenegg betreffend. Dem Hieronimus Fini Freiherrn ist 1676 die Herrschaft Jablanitz zugeschrieben worden. 1659 sind diese Herrschaften seiner Schwester Helena von Lazarini käuflich überlassen worden. 1692 ist die Herrschaft Jablanitz ihrem Sohne Vinzenz von Lazarini zugeschrieben worden. 1699 hat von Lazarini eine zu St. Peter gelegene Huben seiner Schwester Cornelia de Leo Freiin verkauf: welche dem Max Valery de Leo zugeschrieben wurde. 1719 ist die Herrschaft Jablanitz dem Franz Peter von Lazarini zugeschrieben worden. 1686 hat Helene von Lazarini geb. de Fini Freiin das Gut Gutenegg ihrem Sohne Vinzenz von Lazarini übergeben. 1719 ist die Herrschaft Gutenegg dem Adam Daniel von Lazarini zugeschriebet worden. Cop. vid.
- 3527. Testament der Helena von Lazarini geborn. Freiin von Fini. Gemal: Franz von Lazarini. Sohn: Vincenz von Lazarini. Cop. vid. 1013

- 3528. Ignaz, get. den 16. Juli 1729, ehelicher Sohn des Adam Daniel von Lazarini und der Catharina Elisabeth Gräfin von Lichtenberg. Taufschein in orig. 1018
- 3529. Attest des Pfarrers Pompejus von Martini zu Doruny, dass Josef Daniel ein ehelicher Sohn des Franz Peter von Lazarini und der Maria den 4. August 1710 getauft worden ist. Taufpathe war Daniel Adam Edler von Lazarini. Orig. de dato 21. Februar 1803.
- 3530. Stammbaum des Karl Cajetan Freiherrn von Lazarini auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lazarini, Argento von Silberberg, Gr. von Lichtenberg, Gr. von Engelshaus, Fr. von Apfalterer, Barbo Gr. von Waxenstein, Barbo Gr. von Waxenstein, Gr. von Schrattenbach, Gr. von Stürgkh, Fr. von und zu Stadl, Gr. von Wurmbrand Fr. auf Steiersberg H. auf Reittenau, Neuhaus, Schiechleiten und Stöcklberg, Gr. von Herberstein Fr. auf Neuberg und Guttenhaag, Gr. von Gaisruck, Gr. von Auersperg, Fr. von Valvasor zu Galleneck, Gr. zu Gabelkoven. Orig. auf Perg.
- 3531. Karl Cajetan, geb. den 5. Februar 1819, ehelicher Sohn des Franz Freiherrn von Lazarini und der Mathildis geb. Gräfin von Stürgkh. Taufschein in orig.
- 3532. Freiherrndiplom für die Brüder Ludwig, Ignaz Franz Anton und Jakob von Lazarini von der Kaiserin Maria Theresia. Cop. vid. de dato 1. August 1771.
- 3533. Vincenz Lazarini verm. den 1. Februar 1679 mit Beatrix, Tochter des . . . Freiherrn von Argento. Trauschein in orig. 1013
- 3534. Landmannsdiplom der Landschaft des Herzogthums Krain für Vincenz von Lazarini. Cop. vid. de dato den 6. Juni 1687. 1018
- 3535. Inventarium nach Absterben des Vincenz von Lazarini. Gemalin: Beatrix de Leo Freiin. Cop. vid. de dato den 18. Februar 1701. 1013
- 3536. Attest des Alexander von Hammerstein und Johann Friedrich von Vineke über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Ledebur und von Voss. Orig. de dato 20. September 1735.

- 3537. Attest der Ritterschaft des Hochstifts Osnabrück über da Wappen der Familien von Ledebur, von Busche und Horst. Orig. de dato 4. März 1765. 1711
- 3539. Epitaphium der Agnes Wilhelmina Hedwig Ledebur verm. von Ittersum. Wappen: Ledebur, Ittersum, Ledebur. Dincklage. Georg Ledebur † 1549. Anna von Horn Gtmalin † 1558. Gottsch. Ledebur † 1556. Heinrich Ledebur † 1577. Died. Ledebur † 1559. Janus Ledebur † 1581. Gertraud Schele Gemalin † 1553. Gotsch. Ledebur † 1600. Gerard Ledebur war der Gemal der Judith von Rautenberg. Gerard Janus Ledebur † 1631. Gotsch. Ledebur † 1625. Adolf Caspar Ledebur + 1657. Elsaben Magdalena de Dincklage Gemalin † 1639. Gerard Died. Ledebur † 1625. Maria Com. Elis. Ledebur, Gemalin des Unic. Otto von Rautenberg, † 1649. Judith Cath. Ledebur und ... Ledebur † 1629. Agnes Wilhelmina Ledebur † 1634. Margaretha Magdalena Ledebur war die Gemalin des Rudolf von Lutten. Mecht. Elsabe Ledebur † 1634. Agnes Wilhelm. Heid. Ledebur. Mecht. Anna Ledebur war die Gemalin des . . . von Salisch. Moriz Adolf Ledebur + 1638. Dieses Monument liess Adolf Caspar Ledebur im J. 1654 errichten. Cop. vid. 1100
- 3540. Caspar Benedict Anton Johann Nep., geb. den 15.
  Juni 1723, ehelicher Sohn des Alexander Johann Freiherra
  von Ledebur und der Anna Maria Elisabeth geb. Freiin
  von Elverfeld. Taufschein in orig.
- 3541. Caspar Benedict Anton Nep. Freiherr von Ledebur ist den 11. Juni 1766 mit Josefa Maria Anna Leonarda Regimunda geb. Gräfin von Clary und Aldringen, eheli-

chen Tochter des Franz Wenzel Grafen von Clary und Aldringen, getraut worden. Trauschein in orig. 2115/20

- 3542. Stammbaum des Friedrich Christian Wenzel Freiherrn von Ledebur zu Wicheln, Perutz etc. auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Ledebur zu Wicheln, Stockum, von Rohe zu Eltzenrath und Koberstein, von Wrede zu Amecke, Korff gen. Schmising zu Tatenhausen, von Elmendorf zur Füchtell, von Düthe zu Landeck, Voss zu Mündelburg und Backum, von Schwenken zu Friesenburg, von Elverfeld zu Herbede und Berge, von Schall zu Schwadron und Bell, Stael von Holstein zum Steinhaus, von Voss zu Aplerbeck, Fr. von Galen zu Bispinck, von Hörde zu Eringerfeld, von der Recke zum Steinfurt, Fr. von Galen zu Ermelinghof. Cop. vid. auf Perg. 2115
  - 3543. Friedrich Christian Wenzel, geb. den 19. März 1727, ehelicher Sohn des Alexander Johann Freiherrn von Ledebur und der Anna Maria Elisabeth geb. Freiin von Elverfeld. Taufschein in orig. 1014 2115
  - 3544. Heirathsbriefauszug vom 17. April 1616 zwischen Heinrich von Ledebur, ehelichen Sohn des Heinrich von Ledebur und der Christina Nagel und Anna von dem Busche, ehelichen Tochter des Albrecht von dem Busche und der Hedwig von Münchhausen zur Ippenburg. Cop. vid. 1199 15
  - 3545. Clausula cencerneus ex divisione paterna Henrici de Ledebur. Söhne: Johann Albert, Clamer, Gerhard Johann, Heinrich und Herman. Gemalin: Anna geb. von dem Busche. Cop. vid. de dato letzten Februar 1660.
  - 3546. Johann Wilhelm von Ledebur, Sohn des Johann Friedrich von Ledebur und der Margaretha von Rohe, verm. mit Helena von Wrede, ehelichen Tochter des Caspar von Wrede und der Agatha Korff von Schmising. Trauschein in cop. 1014
  - 3547. Attest des Capitels der Cathedralkirche zu Minden, dass Margaretha Elisabeth von Ledebur eine eheliche Tochter des Johann Albert von Ledebur und der Eva von Hatzfeld, Eva von Hatzfeld eine Tochter des Johann Adrian von Hatzfeld und der Anna von Voss, Johann Wilcken

von dem Busche, Gemal der Margaretha Elisabeth von Ledebur, ein Sohn des Hilmer von dem Busche und der Lucia Elisabeth von Steding, Hilmer Albert von dem Busche ein Sohn des Johann Wilcke von dem Busche und der Elisabeth von Ledebur, Albert Clamer von dem Busche ein Sohn des Hilmar von dem Busche und der Lucia Elisabeth von Steding gewesen. Cop. vid. de dato 26. Juli 1735.

3548. Maria Sidonia Elisabeth Christina Franciska de P. Margaretha Theresia Antonia Catharina, geb. den 12. October 1774, eheliche Tochter des Caspar Benedict Freiherrn von Ledebur und der Josefa geb. Gräfin von Clary. Taufschein in orig. 3115

3549. Epitaphium des Philipp von Leefdael † den 31. December 1630 und der Franciska von Leefdael geb. von Eynatten † den 9. October 1624. Wappen: Leefdael, van Ranst, Gavre, van Doorne, Schoonhoven, Couterau, van der Elst, Scheyff, Eynatten, Schoonhoven, Busleyden, Gondeval, van Schore, Halvermüylen, van der Noot, Watermale. Cop. vid. de anno 1697.

- 3550. Attest des Pfarrers Johann H. Dittmar zu Mühla, dass die Mutter des Karl Wilhelm Freiherrn von Lehrbach Anna Catharina von Lehrbach geb. von Harstal eine Schwester des Friedrich Wilhelm Freiherrn von Harstal gewesen. Eltern: Johann Reinhard Freiherr von Harstal und Eva Elisabeth geb. von Schade. Kinder: Anna Catharina geb. den 27. März 1656. Friedrich Wilhelm geb. den 12. Februar 1662. Eva Elisabeth von Harstal geb. von Schade † den 12. September 1669. Orig. de dato den 2. Jänner 1751.
- 3551. Attest des F. A. Freiherrn von Schleiffres und F. Freiherrn von Wildenstein auf Ansuchen des Karl Wilhelm von Lehrbach, dass seine Mutter Anna Catharina von Lehrbach geb. von Harstal eine Schwester des Friedrich Wilhelm von Harstal gewesen. Orig. de dato 18. Jänner 1751.
- 3552. Anna Catharina Gemalin des Melchior Albrecht von Lehrbach † den 8. Jänner 1697. Melchior Albrecht von Lehrbach † den 23. September 1711. Todtenschein in Original. 1017

- 3553. Attest des Rudolf Walther von Wrede etc., dass Carl Wilhelm ein Sohn des Melchior Albrecht von Lehrbach und der Anna Catharina geb. von Harstal gewesen. Orig. de dato 23. Jänner 1751.
- 3554. Attest des Rudolf Walther von Werde etc. auf Ansuchen des Carl Wilhelm von Lehrbach, dass er ein Bruder des Conrad Christof von Lehrbach und seine Mutter Anna Catharina von Harstal eine Schwester des Friedrich Wilhelm Freiherrn von Harstal gewesen. Orig. de dato den 23. Jänner 1751. 1017
- 3555. Heirathsbriefauszug vom 1. Juli 1725 zwischen Carl Wilhelm von Lehrbach, ehelichen Sohn des Melchior Albrecht von Lehrbach und der Anna Catharina geb. von Harstal und Maria Catharina Elisabeth Franciska von Ketschau, ehelichen Tochter des Johann Philipp von Ketschau und der Maria Magdalena gebornen von Friesenhausen. Cop. vid. 1017
- 3556. Carl Wilhelm Freiherr von Lehrbach verm. mit Catharina Elisabeth Freiin von Ketschau, ehelichen Tochter des Johann Philipp Freiherrn von Ketschau. Trauschein in orig. 1017
- 3557. Stammbaum des Conrad Christof von Lehrbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lehrbach, von Radenhausen, von Lautter, von Colmar, von Amelunxen, von Nesselrode, von Wulffen, von Kerssenbrock, von der Tann, von Trümbach, von Keudell zu Schwebda, von Eschwege, von Stein zum Altenstein, Marschall von Ostheim, von Linsingen zu Martinsfeld, von Keudell zu Schwebda. Cop. auf Perg.
- 3558. Stammbaum des Franz Sigismund Adalbert Friedrich von und zu Lehrbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lehrbach, von Lautter, von Amelunxen, von Wulffen, von Harstal, von Kerpen, von Schade zu Grevenstein, von Plettenberg, von Ketschau, von Rumrodt, von Buttlar, von Boineburg, von Friesenhausen von Maspe, von Klepping zu Dahlheim, Sturmfeder von Oppenweiler, Lerch von Dirmstein. Cop. auf Perg.
- 3559. Franz Friedrich Adalbert, get. den 11. Mai 1729, ehelicher Sohn des Karl Wilhelm von Lehrbach und der

Catharina Elisabeth Franciska geb. von Ketschau. Taufschein in orig. 1017 1017

- 3560. Stammbaum des Melchior Albrecht von Lehrbach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lehrbach, von Radenhausen, von Lautter, von Colmar, von Amelunxen, von Nesselrode, von Wulffen, von Kerssenbrock. Orig. auf Pap. 1019
- 3561. Stammbaum des Franz Ignaz Freiherrn von Leibelfing auf Rhein zu Schönach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Liebelfing auf Hautzenstein und Grossentraubach, Fr. von Rhein, von Seiboldsdorff, von Parsperg, von Rheindorf, von Preysing, Lösch zu Hilgartshausen, von Seebeck. Cop. auf Perg. 1020
- 3562. Stammbaum des Franz Ludwig Freiherrn von Leibelfing auf Rhein auf 16. Ahnen. Adelsgeschlechter: von Leibelfing, von Stauff, von Rhein Fr., Auer von Leonburg, von Seiboldsdorff, von Murach, von Parsperg, von Ratzenried, Fr. von Gumppenberg, von Seiboldsdorff, von Seiboldsdorff, von Neideck, von Trenbach, von Peffenhausen, Thainer von Mülheim, von Trenbach. Cop. vid. auf Pap. 1021
- 3563. Heirathsbriefauszug vom Sonntag nach Michael d. h. Ersengel 1604 zwischen Hanns Christof von Leibelfing zu Rhein und Grossentraubach und Eva, ehelichen Tochter des Christof von Seiboldsdorff und der Regina geb. von Parsperg. Cop. vid. 1886.
- 3564. Lehenbrief des Bischofs Philipp zu Regensburg für Paul von Leibelfing zu Salern anstatt seiner Kinder Hanns Christof, Hanns Adam und Martha, welche er mit seiner ersten Gemalin Ursula Freiin von Rhein erzeugt, als Lehenträger. Cop. vid. de dato 7. Jänner 1589.
- 3565. Attest des Capitels der hohen bischöfl. Kirche zu Münster über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Leick. Cop. de dato 27. März 1771.
- 3566. Attest des Reichsgräfl. Oberrheinischen Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Leiningen-Dachsburg. Orig.
- 3567. Attest des Ernest Casimir Grafen zu Isenburg und Friedrich Karl Grafen zu Stollberg über die Ritterbürtigkeit und

- das Wappen der Familie Leiningen-Dachsburg. Cop. de dato 30. August 1741.
- 3568. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das Wappen der Familie Leiningen-Dachsburg. Orig. de dato 17. Juni 1729.
- 3569. Genealogische Tabelle der Familie Leiningen. Cop. vid.  $\frac{804}{B}$
- 3570. Anna Maria Louise, geb. den 11. Jänner 1706, Tochter des Johann Friedrich Grafen zu Leiningen und Dachsburg und dessen Gemalin Catharina geb. Markgräfin zu Baden. Taufschein in orig. 1200
- dass Anna Maria Louise verm. Erbmarschallin Gräfin zu Pappenheim von Johann Friedrich Grafen zu Leiningen und Dachsburg und Catharina geb. Markgräfin zu Baden Durlach, Johann Friedrich von Friedrich Emico Grafen zu Leiningen und Dachsburg und Sybilla gebornen Gräfin zu Waldeck, Friedrich Emico von Johann Philipp Grafen zu Leiningen und Dachsburg und Elisabeth geb. und verm. Gräfin zu Leiningen und Dachsburg aus legitimer Ehe entsprossen. Orig. de dato 12. Februar 1756.
- 3572. Stammbaum des Emich Grafen zu Leiningen-Dachsburg auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zu Leiningen-Dachsburg, Gr. zu Leiningen-Dachsburg, Gr. zu Waldeck, Gr. zu Nassau-Katzenelnbogen. Christian Ludwig Graf von Isenburg und Büdingen war D. O. Ritter. Cop. auf Papier. 1289
- 3573. Friedrich Emich Graf zu Leiningen und Dachsburg versichert seinem Sohne Emich Grafen zu Leiningen und Dachsburg nach dem Beilager mit Prinzessin Elisabeth Christina Pfalzgräfin bei Rhein die Morgengabe mit 2000 Frankfurter Währung. Cop. vid. de dato 26. Mai 1693.
- 3574. Heirathsbriefauszug vom 15. Juni 1644 zwischen Friedrich Emich Grafen zu Leiningen und Dachsburg und Sibylla Gräfin zu Waldeck, Tochter des Christian Grafen zu Waldeck. Cop. vid. 35.
- 3575. Georg Wilhelm Graf zu Leiningen und Dachsburg, geb. den 8. März 1636. Eltern: Emich Graf zu Leiningen und Dachsburg und Christina Gräfin zu Solms. Grosselt.

v. s.: Johann Ludwig Graf zu Leiningen und Dachsburg und Maria Barbara Gräfin zu Sulz Landgräfin zu Kleggau. Grosselt. m. s.: Albrecht Otto Graf zu Solms und Anna Landgräfin zu Hessen. Urgrosselt. v. s.: Emich d. ä. Graf zu Leiningen und Dachsburg und Ursula Gräfin von Falkenstein. Urgrosselt. m. s.: Friedrich Magnus Graf zu Solms und Agnes Gräfin zu Wied. Ururgrosselt. v. s.: Emich der XII. Graf zu Leiningen und Dachsburg und Catharina Gräfin zu Nassau und Saarwerden. Ururgrosseltern m. s.: Otto Graf zu Solms und Anna Herzogin zu Mecklenburg. Gemalin: ..., Tochter des Wilhelm Wyrict von Daun Grafen zu Falkenstein, verm. den 26. März 1658. Kinder: Georg Wilhelm Emich, Christian Georg Ludwig, Johann Karl August, Elisabeth Wilhelmina und Polixena Juliana. Starb den 18. Juli 1672. Cop. vid.

3576. Extract der Personalien des Johann Karl August Grafen zu Leiningen † den 3. November 1698, geb. den 19. März 1662. Eltern: Georg Wilhelm Graf zu Leininger und Dachsburg und Anna Elisabeth Gräfin zu Daun und Falkenstein. Gemalin: Johanna Magdalena Gräfin zu Hanau, Reineck und Zweybrücken verm. den 3. December 1685. Kinder: Christian Karl, Ludwig, Alexandrina, Sophia Magdalena. Christiana. Cop. vid. 1987

3577. Ludwig Eberhard Graf zu Leiningen-Westerburg, geboren den 18. Juli 1624, gest. den 4. September 1688. Gemalin: Charlotta geb. Gräfin von Nassau-Saarbrücken und Saarwerden, vermalt 1650, gest. den 13. November 1687. Tochter: Louise Charlotte, geb. den 4. April 1654. verm. mit Friedrich Wilhelm Wild- und Rheingrafen den 3. Juli 1684, gest. den 5. April 1724. Genealogische Nachricht aus dem gräfi. Leiningen-Westerburgischen gemein-

schaftlichen Archiv. Cop. vid. 1867

3578. Heirathsbriefauszug vom 28. Juli 1649 zwischen Ludwig Eberhard Grafen zu Leiningen und Rixingen, Sohn des Philipp Grafen zu Leiningen und Rixingen und der Agatha Catharina geb. Freiin zu Limburg und Charlotte Gräfin zu Nassau-Saarbrücken, ehelichen Tochter des Wilhelm Ludwig Grafen zu Nassau-Saarbrücken und der

Anna Amalia geb. Markgräfin zu Baden und Hochberg. Cop. vid. 1987

- Maria Elisabeth, geb. den 10. März 1648, Tochter des 3579. Friedrich Emich Grafen zu Leiningen und Dachsburg und der Sibylla geb. Gräfin zu Waldeck. Emich, geb. den 6. Februar 1649, Sohn des Friedrich Emich Grafen zu Leiningen. Christina Magdalena, geb. den 8. October 1650, Tochter des Friedrich Emich Grafen zu Leiningen und dessen Gemalin Sibylla geb. Gräfin zu Waldeck. Theodora Sibylla, geb. den 6. Februar 1652, eheliche Tochter des Friedrich Emich Grafen zu Leiningen und Dachsburg und der Sibylla geb. Gräfin zu Waldeck. . . . , geb. den 27. November 1654, Tochter der Sibylla Gräfin zu Leiningen. Johann Friedrich, geb. den 18. März 1661, Sohn des Friedrich Emich Grafen zu Leiningen und Dachsburg und der Sibylla geb. Gräfin zu Waldeck. Extract des Dürckheimer Kirchenbuches. Cop. vid.
  - 3580. Attest der fürstl. Waldeck'schen Regierung, dass Sibylla Gräfin zu Waldeck eine eheliche Tochter des Christian Grafen zu Waldeck und der Elisabeth Gräfin zu Nassau-Katzenelnbogen (Tochter des Johann Grafen zu Nassau-Katzenelnbogen und der Magdalena geb. Gräfin zu Waldeck) den 25. Mai 1619 geboren, im Jahre 1644 mit Friedrich Emich Grafen zu Leiningen-Dachsburg vermält und den 1. October 1678 verstorben sei. Johann Graf zu Nassau-Katzenelnbogen und Magdalena Gräfin zu Waldeck haben den 18. November 1604 zu Wildungen ihr eheliches Beilager gehalten. Cop. vid. de dato 30. October 1736.
  - 3581. Bericht des Pastors Drullmann de dato Mülheim den 31. October 1766, dass Wilhelm Christian Reinhard Graf zu Leiningen-Dachsburg den 30. November 1693 geboren und den 1. December 1693 gestorben sei. Cop. vid. 1867
  - 3582. Epitaphium des Johann von Lembeck † 1526. Gemalin: Margaretha von Ræsfeld. Kinder: Johann, Goswin und Bertha. Bertha verm. mit Bernard von Westerholt. Bernard von Westerholt † den 26. August 1554. Kinder: Herman, Bernard, Johann, Margaretha, Catharina, Bertha, Juttha und Elisabeth. Bernard von Westerholt, Sohn des Bernard von Westerholt, † den 19. März 1596. 1. Gemalin: Sibylla

Aldenbockum. Kinder: Mathias, Bernard, Ernst, Johann. Sibylla, Bertha und Margaretha. 2. Gemalin: Elisabeth von Mallinckrodt. Kinder: Herman, Mechtildis, Catharina und Elisabeth. Cop. 1109 LSa

3583. Attest des n. öst. Herrenstandes über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Lempruch und von Schifer. Orig. de dato Wien am 29. August 1844.

3584. Barbara Carolina Maria Anna Freiin von Lempruch, geb. den 29. November 1786, eheliche Tochter des Franz de P. Freiherrn von Lempruch und der Maria Anna geb. Freiin von Muckenberger. Taufschein in orig.

3585. Franz Karl Thaddaus Anton Ignaz, get. den 27. October 1714, ehelicher Sohn des Johann Karl Ignaz von Lempruch und der Maria Catharina Anna geb. Peuger von Puige und Raitzenschlag. Taufschein in orig.

3586. Heirathsbriefauszug vom 4. März 1753 zwischen Franz Karl Freiherrn von Lempruch und Maria Anna von Muckenberger. Orig. 555

3587. Heirathsbrief vom 23. Mai 1704 zwischen Johann Carl Ignaz von Lempruch, ehelichen Sohn des Johann Adolf von Lempruch und der Maria Anna gebornen Spindler von Hoffeeg und Anna Maria Catharina Peuger, ehelichen Tochter des Johann Friedrich Peuger von Puige und Ratzenschlag und der Maria Susanna geb. Brassican von Emerberg. Orig. 535

3588. Testament des Johann Carl Ignaz von Lempruch de dato 9. September 1727. Gemalin: Maria Anna Catharina geb. Peuger von Puige und Raltzenschlag. Söhne: Franz Josef und Franz Karl. Orig. 555

3589. Acta, die Einverleibung des Johann Carl Ignaz Freiherrn von Lempruch in das Consortium des N. Oe. Herrenstandes betreffend. Cop. vid. de dato Wien 22. März 1737.

3590. Johann Franz Caspar Josef Karl Vincenz, geb. den 26. December 1753, ehelicher Sohn des Franz Karl von Lempruch und der Maria Anna geb. Freiin von Muckenberger. Taufschein in orig. 555

3591. Heirathsbriefauszug vom 15. Mai 1786 zwischen Johann Franz Freiherrn von Lempruch und Maria Anna, ehelichen Tochter des Ferdinand von Muckenberger und der Catharina geb. Gräfin von Solar. Cop. vid. 585

- 3592. Attest der steierischen Landschaftl. Registratur über die Ritterbürtigkeit der Familie von Lengheim. Wolf, Johann Adam und Otto Friedrich von Lengheim sind in dem Repertorium des Viertels Vorau unter den Landleuten eingetragen. David von Lengheim war 1575 Landstand aus dem Viertel Vorau. Adam von Lengheim landschaftlicher Verordneter † 1585. Tobias Lengheim war 996 mit Heinrich Markgrafen zu Oesterreich beim 5 Turnier zu Braunschweig. Cop. de dato 22. April 1701.
- 3593. Attest des Landeshauptmanns und der Verordneten des Herzogthums in Steyer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lengheim. Cop. de dato 18. Juni 1798.
- 3594. Stammbaum des Carl Josef Grafen von Lengheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Lengheim, Fr. von Gloiach, Fr. von Stadl, Fr. von Gleinitz, Rindsmaul Fr., Fr. von Herberstein, Fr. von Gleispach, Rindschaid, Fr. von Gloiach, Fr. von Teuffenpach zu Mayrhofen, von Saurau, Gr. Khevenhüller, H. von Scherffenberg, H. von Trauttmannsdorff, Steinbeiss Fr., Fr. von Khüenburg. Cop. auf Pap. 1026
- 3595. Carl Josef Xaver, get. den 27. November 1697, ehelicher Sohn des Max Adam Grafen von Lengheim und der Maria Anna. Taufschein in orig. 1086
- 3596. David von Lengheim hatte 5 Weiber. Gemalinnen: Elisabeth Aschbach, Kunigunda, Tochter des Christof Mindorf und der Sophia Hohenwarter, ... Interser, ... Kindtsperger. Kinder: Wolf, Georg, Elisabeth und Anna. Extrat aus dem landschaftlichen Genealogiebuch. Cop. vid. 1850.
- 3597. ... von Kindtsperger. Gemal: David von Lengheim. Extract aus dem landschaftlichen Genealogiebuch. Cop. vid.
- 3598. Stammtafel des Georg Adam Grafen von Lengheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lengheim, Fr. von Mindorf, Fr. von Stadl, Leininger, Fr. von Gloiach, von Himmelberg, Fr. von Lamberg, Fr. von Buchheim, Fr.

von Stadl, Fr. von Weltz, Fr. von Herberstein, von Madrutz, von Gleinitz, Fr. von Töring, Nothafft Fr., Löffelholz. Cop. auf Pap. 1095

Attest des Ignaz Maria Grafen von Wildenstein, Karl Grafen Breuner auf Ansuchen des Max Adam Grafen von Lengheim, dass Hanns Adam Freiherr von Lengheim ein Sohn des Wolfgang Freiherrn von Lengheim und der Lucia Freiin von Stadl gewesen und Elisabeth Freiin von Gloiach zur Ehe gehabt, in welcher Johann Andreas Freiherr von Lengheim erzeugt worden, ferner dass Georg Leopold Freiherr von Stadl mit Maria Elisabeth Frein von Gleinitz verheirathet gewesen und mit ihr Maria Elisabeth Freiin von Stadl gezeugt, wie auch dass Rudelf Rindsmaul Freiherr mit Salome Freiin von Herberstein in dem Ehestand gelebt und mit ihr Hanns Otto Grafen von Rindsmaul gezeugt, nicht weniger dass Sigmund Friedrich Freiherr von Gleispach und Benigna Rindschaid verm. gewesen und in dieser Ehe Benigna Freiin von Gleispach erzeugt worden, ebenfalls dass Veit Albrecht Freiherr von Gloiach die Sidonia Freiin von Teuffenpach zur Gemalin gehabt und mit ihr den Andreas Freihern von Gloiach gezeugt, ingleichen dass Wolf Freiherr von Saurau mit Eva Gräfin Khevenhüller verheirsthet gewesen und Anna Freiin von Saurau erzeugt, ferner dass Hanns Georg von Scherffenberg die Esther von Trauttmannsdorff zur Ehe gehabt und den Wolf Ehrenreich Herrn von Scherffenberg erzeugt; weiters dass Christof Freiherr Steinbeiss mit Christina Freiin von Khüenburg verehelicht gewesen und Barbara Elisabeth Freiin von Steinbeiss erzeugt, wie auch dass Johann Andreas Freiherr von Lengheim ein Sohn des Hanns Adam Freiherrn von Lengheim und der Elisabeth Freiin von Gloiach gewesen und Maria Elisabeth Freiin von Stadl zur Ehe gehabt, mit welcher Georg Adam Graf von Lengheim gezeugt worden, ferner dass Hanns Otto Graf von Rindsmaul ein Sohn des Rudolf Freiherrn von Rindsmaul und der Salome Freiin von Herberstein gewesen und ingleichen dass Andreas Freihert von Gloiach ein Sohn des Veit Albrecht Freiherrn von Gloiach und der Sidonia Freiin von Teuffenpach, ebenfalk

dass Wolf Ehrenreich Herr von Scherffenberg ein Sohn des Hanns Georg von Scherffenberg und der Christina Freiin von Khüenburg gewesen, wie auch dass Georg Adam Graf von Lengheim die Maria Theresia Gräfin von Rindsmaul zur Gemalin gehabt und mit ihr Max Adam Grafen von Lengheim gezeugt, nicht minder dass Wolf Christof Freiherr von Gloiach die Maria Elisabeth Herrin von Scherffenberg zur Ehe gehabt und mit derselben Maria Anna Freiin von Gloiach erzeugt, endlich dass Max Adam Graf von Lengheim die Maria Anna Freiin von Gloiach zur Ehegemalin gehabt, in welcher Ehe Karl Graf von Lengheim erzeugt worden. Orig. de dato 23. April 1723.

3600. Johann Andreas, get. den 11. Jänner 1643, ehelicher Sohn des Johann Andreas von Lengheim und der Maria Elisabeth geb. Freiin von Stadl. Taufschein in cop. 2014

- 3601. Stammbaum des Johann Franz Grafen von Lengheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lengheim, Fr. von Stadl, Fr. von Gloiach, Fr. von Lamberg, von Stadl Fr., Fr. von Herberstein, Fr. von Gleinitz, Nothafft Fr., Rindsmaul, von Eggenberg, Fr. von Herberstein, Fr. von Weltz, von Gleispach Fr., Fr. von Rothal, Rindschaid, von Ratmannsdorf. Cop. auf Perg.
- 3602. Stammtafel der Maria Elisabeth Freiin von Lengheim auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lengheim, von Stadl Fr., von Maschwander Fr., Fr. von Eybiswald. Cop. 2016 MI
- 3603. Maria Elisabeth, get. den 24. Jänner 1660, eheliche Tochter des Johann Andreas Freiherrn von Lengheim und der Maria Helena geb. Freiin Maschwander. Taufschein in cop. \*\*\*
- 3604. Attest des Johann Ferdinand Grafen von Herberstein, dass die Schwester des Vaters des Karl Grafen von Lengheim Maria Theresia Gräfin von Lengheim mit Ferdinand Hannibal Grafen von Herberstein verheirathet gewesen, von welcher Johann Seyfried Graf von Herberstein ein Sohn ist. Der Bruder der Mutter des Karl Grafen von Lengheim ist Johann Christian Freiherr von Gloiach. Des Bruders der Mutter Max Josef Freiherrn von Gloiach anderer Bruder, den er mit Maria Rosa Freiin Gall von Gallenstein erzeugt, war Johann Leopold Freiherr von

Gloiach. Ruprecht Freiherr Rindsmaul war vermält mit Salome Freiin von Herberstein, aus welcher Ehe Otto Grai Rindsmaul erzeugt worden. Orig. de dato 23. April 1723.

3605. Attest des Ignaz Maria Grafen von Attems, Jakob Ernst Grafen von Leslie, Sigismund Grafen Wagensberg und Karl Grafen von Breuner auf Ansuchen des Max Adam Grafen von Lengheim über dessen männliche Descendenz Orig. de dato 23. April 1723.

3606. Attest des Capitels des kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Lentersheim und von Wallenfels. Cop. vid. de dato 19. October 1735.

3607. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstifts zu Eichstäd: über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familievon Lentersheim. Ulrich von Lentersheim war Canonicus. 1497. Cop. vid. de dato 20. December 1735.

3608. Attest des Reinhard von Gemmingen, Euchar Ferdinand Karl Freiherrn von Künsberg und Marquard Karl Christe: Anton Freiherrn von Pöllnitz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lentersheim. Cop. vid. 15

3609. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Orts am Kocher auf Ersuchen des Franz Christof von St. Vincent über die Ritterbürtigkeit der Familien: von Leonrodt, von Gemmingen, von Riedheim, von Venningen, von Berndorff. von Gaisberg, von Sirgenstein, von Gravenegg, von Dettigkofer, von Vöhlin, von Westerstetten und von Remchingen. Jacob von St. Vincent war verm. mit einer von Leonrodt, dessen Söhne Franz von St. Vincent waren verm. mit ... von Remchingen, Sebastian mit ... von Eyb, Jakob Josef mit ... Speth von Sulzburg, des Franz Sohn Franz Christof von St. Vincent, Enkel des Jakob, mit ... von Eltz. Cop. vid. de dato 4. December 1721.

3610. Attest des Capitels des hochf. Domstiftes zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie ven Leonrodt. Aufgeschworen: Johann Georg von Leonrodt. 1532. Johann Philipp von Pappenheim, 1630. Johann Stefan Freiherr von Closen, 1642. Franz Rudolf Schliderer von Lachen, 1660. Marquard Ferdinand Schliderer von Lachen, 1680. Johann Ludwig Schliderer von Lachen.

- 1687. Franz Ludwig Schenk von Castell, 1696. Josef Alexander Menrad Speth von Zwiefalten, 1200. Cop. vid. de dato 14. April 1730. 1100 Attest des Capitels des hochfürstl. Domstiftes zu Augsburg
- 3611. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstiftes zu Augsburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Leonrodt. Aufgeschworen: Sigmund von Leonrodt. Marquard Franz Schenk Freiherr von Castell, 1688, dessen Mutter Mutter: Maria Johanna von Leonrodt. Cop. vid. de dato 17. April 1730.

  1100
  1 140 Ooo ad Ro.

  3612. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über
- 3612. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Leonrodt. Franz Josef Anton Christof Freiherr von Bibra war Ordensritter 1727 und führt in seinen Ahnen Anna Regina von Leonrodt. Cop. vid. de dato 17. April 1730.
- 3613. Attest der Kanzlei des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Leonrodt. Maximilian Franz Maria Graf von Seinsheim war Grosscomthur. 1. Urgrossm. v. s.: Anna Regina Schenk von Stauffenberg geborn. von Leonrodt, Tochter des Philipp von Leonrodt. Orig. de dato 28. Mai 1751.
- 3614. Gertraud geb. von Leonrodt verm. mit Philipp von Guttenberg. Reinhard von Leonrodt, Ritter-Turniervogt des Landes zu Franken, Otto von Leonrodt, Heinrich von Leonrodt, Johann von Leonrodt, Wilhelm von Leonrodt, Johann von Leonrodt. Extract aus dem Turnierbuch des Hier. Rodler, 1532. Cop. vid. 1100 Oceanum 1500 Oceanum 1500
- 3615. Vergleich zwischen Hanns Wilhelm Hund von Lauterbach und Johann Eglof von Leonrodt sammt seiner Gemalin Anna Ursula von Leonrodt, Tochter des Hanns Wilhelm Hund von Lauterbach. Cop. vid. de dato 24. März 1626.
- 3616. Stammbaum des Leopold Wilhelm Erzherzogs zu Oesterreich mit folgenden 8 Ahnen: Ferdinand I. Röm. Kaiser, Frau Anna, Tochter des Königs Ladislaus in Ungarn und Böhmen, Albert Herzog in Baiern, Frau Anna, Königin in Ungarn und Böhmen, Erzherzogin zu Oesterreich, Albert Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Baiern, Frau

Anna, Königin in Ungarn und Böhmen, Erzherzogin zu Oesterreich, Franz Herzog in Lothringen, Christina Tochter des Königs von Dänemark. Cop. auf Perg.

- 3617. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Lerch von Dirmstein. Norbert Johann Graf von Töring war Comthur. Ururgrossvater m. s.: Hanns Caspar von Hauben. dessen Mutter Agnes geb. Lerch von Dirmstein. Orig. de dato 15. November 1759.
- 3618. Caspar Lerch von Dirmstein, geb. den 13. December 1573, † 1644, Sohn der Dorothea von Eltz, war verm. mit Martha Brendel von Homburg, geb. 15..., † 1646. d. T. Maria Magdalena Dorothea, geb. 26. August 1612, verm. mit Philipp Friedrich Sturmfeder von Oppenweiler, desen Tochter Anna Eva verm. mit Christof Johann von Friesenhausen, dessen Tochter Maria Magdalena vermält mit Hugo Eberhard Lerch von Dirmstein, dann mit von Kötschau. Extractus genealogiae Lerchianæ. Cop. vid.
- 3619. Heirathsbriefauszug vom 24. Juli 1698 zwischen Huge Eberhard Lerch von Dirmstein, ehelichen Sohn des Johann Wilhelm Lerch von Dirmstein und der Ursula Maximiliana geb. Freiin von Stadion und Maria Magdalens von Friesenhausen, ehelichen Tochter des Christof Johann von Friesenhausen und der Maria Sturmfeder von Oppenweiler. Cop. vid. 1017
- 3620. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstiftes zu Augsburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lerchenfeld. Johann Franz Philipp Graf von Lerchenfeld wurde den 14. Jänner 1709 aufgeschworen. Cop. vid. de dato 17. April 1730.
- 3621. Attest des Domcapitels des hochfürstl. Hochstiftes Regensburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lerchenfeld. Karl Franz Freiherr von Lerchenfeld war Domherr, 1656. Ignaz Sebastian Freiherr von Lerchenfeld war Domherr, 1664. Johann Franz Philipp Graf von Lerchenfeld war Domherr, 1709. Cop. vid. de dato den 27. November 1730.
- 3622. Attest der Landschaft in Baiern aus dem Stande der Ritterschaft Ob- und Unterlands über die Ritterbürtigkeit der

Familien von Lerchenfeld, von Gumppenberg, Neuhaus, Seiboldsdorff und Scharffseed von Riegerting und Kolleraich. Cop. vid. de dato 11. December 1749.

- 3623. Attest des Churbair. hohen Ritter-Ordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lerchenfeld. Maximilian Emanuel von Sandizel war Ordensritter. 2. Urgrossmutter m. s.: Euphemia von Lerchenfeld, deren Vater: Johann Christof von Lerchenfeld. Orig. de dato 4. März 1751.
- 3624. Werner verkauft seine Burg zu Prunn Ludwig Pfalzgrafen zu Rhein um 80 Pfund Regensburger Pfennig. Zeuge dieses Verkaufes Albrecht Lerchenfelder, 1228. Bairisch. Stammbuch 1. Theil durch Wiguleus Hund zu Sultzemos etc., 1585. Cop. vid. 1100 K 5 ad Re
- 3625. Epitaphium des Albrecht von Lerchenfeld † den 24. October 1620 und dessen Ehefrau Maria Jakobe geborne Rehlingen von Haldenberg † den 19. . . . 1630. Cop. vid. 1031
- 3626. Ammerland gehört 1580 Caspar Lerchenfelder und 1596 dessen Sohne Albrecht. Extract aus der bei der Churfürstl. Bair. Landschaft vorhandenen Landtafel. Cop. vid. Die des Bei.
- 3627. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Franz Adam Freiherrn von Lerchenfeld. Cop. vid. de dato den 20. März 1698. Cop. vid.
- 3628. Stammbaum des Franz Josef Johann Nep. Peter von Alcantara Freiherrn von Lerchenfeld auf Ammerland, Ober- und Unter-Siesbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lerchenfeld, Rehlingen von Haldenberg, Necker von Neckerstetten, Imhoff von Spilberg, von Gumppenberg, Kargl von Fürth und Siesbach, von Neuhaus zu Greifenfels Fr., von Tauffkirchen Fr., von Seiboldsdorff Fr., von Reindörfer, Scharffseed von Riegerting, von Pelkhofen, Wolf von Wolfsthal, von Murach, von Würtzburg, Gross gen. Pfersfelder. Cop. auf Perg.
- 3629. Franz Josef Johann Nep. Peter de Alc., geb. den 24. März 1726, ehelicher Sohn des Josef Franz Wiguleus Freiherrn von Lerchenfeld und der Maria Barbara geb. Gräfin von Seiboldsdorff. Taufschein in cop. vid. 1001

3630. Heirathsbriefauszug vom 6. April 1638 zwischen Georg Conrad von Lerchenfeld und Maria Helena Necker, ehelichen Tochter des Wilhelm Necker zu Neckerstetten und der Anna Catharina geb. Imhoff. Cop. vid. 1631

3631. Testament des Georg Konrad Freiherrn von Lerchenfeld vom 12. Jänner 1686. Töchter: Maria Anna verm. Freiin von Closen, Maria Catharina verm. Khuen Freiin von Bellasi, Maria Cäcilia, Maria Theresia, Maria Jakobe verm. mit Friedrich Gottlieb Freiherrn von Prankh und Maria Claudia verm. mit Franz Achaz Freiherrn von Tannberg. Söhne: Johann Baptist, Franz Benno, Johann Wilhelm, Maximilian Dietrich. Cop. vid. 1021

3632. Stammbaum des Hanns Albrecht Freiherrn von Lerchenfeld auf Gebelkofen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lerchenfeld, von Gumppenberg, von Stauding. von Trautskirchen, von Innprucker, von Oth, Gold, von Trenbach, Blarer, von Bernhausen, von Hohenlanderberg, von Hornstein, von Perfall, Rieder von Poxsberg.

Renner, von Stain. Cop. auf Pap. 1002

3633. Ordinatio Episcopi Conradi de capella S. Salvatoris Ratisbonnæ. Testis est Henricus de Lerchenfeld, 1226. Catalogus præpositorum: Henricus de Lerchenfeld, 1260. Carolus de Lerchenfeld, 1163. Extractus ex metropoli Salisburgensi D. Wigulei Hundii et notis Geewoldi, 1620. Cop.

Vid. L 5 ad Re

3634. In einem Vertragsbrief des Bischofs Konrad zu Regensburg sind unter den Zeugen: Hugo von Lerchenfeld, Bernhard und Karl von Lerchenfeld, 1210. In einem andern Brief des Berchtold Markgrafen von Hohenburg steht unter den Zeugen: Heinrich von Lerchenfeld 1242. In einem Brief des ... von Abensperg als Zeuge Albrecht von Lerchenfeld, 1306. Seifried Bischof zu Regensburg übergibt dem Karl von Lerchenfeld den Hof zu Mangolting, 1238. Zeugen: Heinrich und Albert von Lerchenfeld. Bernhardus de Lerchenfeld Vasallus Alberti III. comitis de Bogen. In einem Briefe de ao. 1261 stehet civis Ratisbon. Carolus de Lerchenfeld. Heirathsabred vom Jahre 1335 zwischen Eglof von Lerchenfeld und Elisabeth Tochter des Ulrich Haunberger. Heinrich Lerchenfelder.

1402. Albrecht Lerchenfelder und Christof sein Bruder erlangen den 7. December 1616 das Prädicat von Lerchenfeld. Caspar Lerchenfelder war laut Rechnung des Amtes München Kastner allda anno 1594. Cop. vid.

3635. Stammbaum des Ignaz Schastian Freiherrn von Lerchenfeld auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lerchenfeld, von Rehlingen zu Haldenberg, von Stockhausen auf Luetmersen, von Münchhausen. Cop. vid. auf Pap.

3636. Vertrag zwischen Johann Caspar von Lerchenfeld und Georg Konrad von Lerchenfeld wegen der väterlichen und mütterlichen Verlassenschaft. Eltern: Albrecht von Lerchenfeld und Maria Jacoba von Lerchenfeld. Cop. vid. de dato 3. November 1648.

3637. Johann Christof von Lerchenfeld vermält den 8. November 1610 mit Jakobe geb. Schrenck. Trauschein in cop. vid. ad Qq ad Ee

3638. Heirathsbriefauszug vom 14. Nov. 1610 zwischen Christof Lerchenfelder zu Ammerland, Sohn des Caspar Lerchenfelder zu Ammerland und der . . . geb. Weiler und Jakobina Schrenck, ehelichen Tochter des Johann Schrenck von Notzing. Cop. vid. — 1100 F4 ad Re

3639. Theilung unter die Leibeserben nach Christof von Lerchenfeld und Maria Jacobe geb. Schrenck von Egmating, als: Christof Ulrich, Maria Jakobe, Euphemia, Catharina, Leonora, Maria Clara und Johanna Elisabeth. Euphemia war verm. mit Hanns Wolf Pelkhofen. Cop. vid.

3640. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand III. für Johann Jakob, Johann Victor, Johann Caspar, Georg Conrad, Georg Christof und Georg Caspar von Lerchenfeld. Cop. vid. de dato 22. Februar 1653.

3641. Heirathsbriefauszug vom 8. Februar 1676 zwischen Hanns Wilhelm Freiherrn von Lerchenfeld, ehelichen Sohn des Georg Konrad von Lerchenfeld und der Maria Helena geb. von Necker und Maria Johanna von Gumppenberg, ehel. Tochter des Johann Franz Freiherrn von Gumppenberg und der Elisabeth Freiin von Neuhaus. Cop. vid. <sup>1081</sup>/<sub>C</sub>

3642. Vergleich zwischen Johann Wilhelm Freiherrn von Lerchenfeld, ehelichen Sohn der Maria Helena Freiin von Lerchenfeld geb. Necker von Neckerstetten, Georg Leopold Bernhard Freiherrn von Lerchenfeld, Sohn des Franz Benno Freiherrn von Lerchenfeld und Enkel der Maria H. Freiin von Lerchenfeld, Johann Franz Ignaz Grafen von Freyen-Seiboldsdorff uxor. noe. und dem Vormunde des Johann Franz Anton Freiherrn von Lerchenfeld und der Maria Josefa Freifräulein von Lerchenfeld, Kinder des Max Dietrich Freiherrn von Lerchenfeld und Ludwig Wilhelm Franz von Lerchenfeld prop. noe. Cop. vid. de dato 24. Februar 1702.

3643. Erbschaftsmassa nach dem am 7. März 1707 verstorbenen Johann Wilhelm Freiherrn von Lerchenfeld. Gemalin: Maria Johanna geb. Freiin von Gumppenberg. Söhne: Josef, Ignaz, Franz. Tochter: Franciska. Cop. vid. 1051

3644. Heirathsbriefauszug vom 3. September 1718 zwischen Josef Franz Wiguleus Freiherrn von Lerchenfeld und Maria Barbara Franciska Gräfin von Freyen-Seiboldsdorff.

Tochter des Franz Gottfried Grafen von Freyen-Seiboldsdorff und der Maria Magdalena Dorothea geb. Gräfin von Wolfsthal. Cop. vid. 1881

3645. Ludwig Lerchenfeld, 1070. Leonhard (Sigmund) Lerchenfeld, Mitglied der Societät Jesu, † 1674. ... Graf von Lerchenfeld war Churbair. Kammerherr und Oberst, 1717. Allgemeines historisches Lexicon, 3. Theil, Leipzig, 1722. Cop. vid. 1100 graf für Schaffe.

3646. Attest des Caspar Freiherrn von Borcke über die Ritterbürtigkeit der Familien von Lettow, Zitzewitz, Massow. Wolde, Kleist, Podewils, Zastrow und Bohnine. Cop. de dato Mannheim den 26. Juli 1676.

3647. Attest des Nikolaus von Zitzewitz Priors des kais. freien Reichsstiftes Corbey über die Ritterbürtigkeit der Familien von Lettow, Zitzewitz, Massow, Wolde, Kleist, Podewils. Zastrow und Bohnine. Cop. de dato 19. August 1676.

3648. Stammbaum des Erasmus von Lettow auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lettow, von Zitzewitz, von Massow, von Wolde, von Kleist, von Podewils, von Zastrow. von Bohnine, von Baumbach, von Hundelshausen, von Buttlar, von Boineburg gen. Honstein, Schutzbar gen. Milchling, von Breidenbach gen. Breidenstein, von Hopfgarten zu Mülverstedt, von Boineburg. Cop. auf Perg.

- 3649. Attest der Reichsritterschaft in Schwaben Orts am Neckar Schwarzwald und der Ortenau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Leutrum. Cop. vid. de dato 1. August 1761. 1087/36
- 3650. Heirathsbriefauszug vom Jahre 1653 zwischen Carl Freiherrn Leutrum von Ertingen, ehelichen Sohn des Philipp Christof Leutrum von Ertingen und der Elisabeth geborn.

  Horneck von Hornberg und Susanna Magdalena Böcklin von Böcklinsau, ehelichen Tochter des Wolf Friedrich Böcklin von Böcklinsau und der Anna Margaretha geb. Lesch. Cop. vid. 1007
- 3651. Attest der hochfürstl. Markgräfl. Baden-Durlach geheimen Kanzlei, dass Carl Leutrum von Ertingen mit Susanna Magdalena Böcklin von Böcklinsau Friedrich Christof Leutrum von Ertingen und dieser mit Maria Eleonora von Diamantstein einen Sohn Karl Magnus Leutrum von Ertingen gezeugt habe. Cop. vid. de dato 17. September 1761. 1037
- 3652. Stammbaum des Carl Emanuel Leutrum von Ertingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Leutrum von Ertingen, Horneck von Hornberg, Böcklin von Böcklinsau, Lesch von Mühlheim, von Diamantstein, von Weichs, von Ratschin, Rohr von Hochstätt, von Bobenhausen, von Molsberg, von Rodenstein, von Neipperg, Riedesel von Eisenbach, Riedesel von Eisenbach, Diede zum Fürstenstein, von Bodenhausen. Cop. auf Perg. 1057 1057
- 3653. Carl Magnus, geb. den 14. December 1680, Sohn des Friedrich Christof Leutrum von Ertingen und der Eleonora M. geb. von Diamantstein. Taufschein in cop. vid. 1037
- 3654. Carl Magnus von Leutrum verm. den 24. Juli 1711 mit Sophia Charlotta von Bobenhausen, Tochter des Georg Ludwig von Bobenhausen. Trauschein in cop. vid. 1087
- 3655. Heirathsbriefauszug vom 9. Novemb. 1679 zwischen Friedrich Christof Freiherrn Leutrum von Ertingen und Maria Eleonora von Diamantstein, Tochter der Magdalena verw. von Diamantstein geb. Freiin von Ratschin. Cop. vid. 1027
- 3656. ... von Leutrum verm. mit Maria Eleonora von Diamantstein den 9. Novemb. 1679. Pfarrbuchsextract in cop. vid. 1679.

- 3657. Attest der fürstl. Schwartzburg. Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lichtenberg. Cop. vid. de dato 14. December 1763. 1904 adc 3658. Attest des Adolf Heinrich Gottlob und Adam Anton von
- 3658. Attest des Adolf Heinrich Gottlob und Adam Anton von Lichtenberg über die Ritterbürtigkeit der Familie von Lichtenberg. Orig. de dato 2. Jänner 1764.
- 3659. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit der Familien von Lichtenberg, von Petschwitz zu Land-Preis, von Fränking und Poissl von Loiffling. Juliana Sophia von Lichtenberg war eine eheliche Tochter des Franz Gall von Lichtenberg und der Maria Susanna von Fränking. Franz Gall von Lichtenberg und der Anna von Petschwitz zu Land-Preis Maria Susanna von Fränking war eine eheliche Tochter des Georg Wolf von Fränking und der Maria Magdalena Poissl von Loiffling. Juliana Sophia von Lichtenberg war die Grossmutter in lin. mat. des Ludwig Gotthard Freiherrn Truchsess von Wetzhausen. Original de dato den 14. August 1775.
- 3660. Freiherrnbrief für Franz, Hanns Georg und Franz Bernhard Schwab von Lichtenberg. Cop. vid. de dato 11. März 1660.
- 3661. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Franz Bernhard Freiherrn von Lichtenberg. Cop. vid. de dato 24. Februar 1688.
- 3662. Heirathsbriefauszug vom 24. Jänner 1683 zwischen Georg Gottfried Freiherrn von Lichtenberg, Sohn des Franz Bernhard Freiherrn von Lichtenberg und Maria Elisabeth Freiin von Engelshaus, ehelichen Tochter des Franz Christof Freiherrn von Engelshaus und der Sidonia Elisabeth geb. von Tschetschler. Cop. vid. 1013
- 3663. Testament des Georg Gottfried Grafen von Lichtenberg vom 22. Jänner 1720. Gemalin: Maria Elisabeth geb. Gräfin von Engelshaus. Töchter: Catharina Elisabeth, Maria Anna und Catharina Josefa. Sohn: Marx Ferdinand. Cop. vid. 1018
- 3664. Heinrich von Lichtenberg hat 1405 seinen Landesherren Markgrafen Friedrich und Wilhelm zu Meissen Fehdebriefe

gesendet. Extract aus Johann Friedrich Gauen genealogischhistorischem Adelslexicon. Cop. vid.

3665. Juliana Sophia Freiin von Lichtenberg, geboren den 30. November 1685, Tochter des Franz Gall Freiherrn von Lichtenberg und der Maria Susanna geb. von Fränking. Taufschein in cop. vid.

3666. Attest des Adelsstandes in Breisgau über die Ritterbürtigkeit der Familien von Lichtenfels, von Reichenstein, von Roggenbach, von Pforr, zu Rhein, von Andlau, Nagel von Altenschönenstein, von Laubenberg, von Reinach, von Eptingen. Cop. de dato Freiburg 13. August 1735.

3667. Attest des Ritterstandes im Breisgau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Lichtenfels. Cop. de dato Freiburg den 5. März 1736.

3668. Attest der Regiments-Burgmanne der kais. und des h. R. Burg und resp. Stadt Friedberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Lichtenstein auf Lahne und Veltheim aus dem Hause Beyenrode. Adam Heinrich Gottlieb von Lichtenstein war Burgmann, 1737. Eltern: Adam Heinrich von Lichtenstein und Floriana Margaretha von Veltheim. Cop. vid. de dato den 22. Februar 1772.

3669. Adam Heinrich Gottlieb von Lichtenstein, geb. den 28. December 1693, Sohn des Adam Heinrich von Lichtenstein † den 21. Juli 1693 und der Floriana Margaretha geb. von Veltheim. Taufschein in cop. vid.

3670. Adam Heinrich Gottlieb von Lichtenstein verm. sich zum zweiten Male den 18. Mai 1719 mit Carolina Juliana Vogt von Salzburg, Tochter des Valentin Vogt von Salzburg. Trauschein in cop. vid. 1700

3671. Auszug aus dem gedruckten Ehrengedächtnis des Adam Heinrich Gottlieb von Lichtenstein † den 2. August 1747, geb. den 28. December 1693. Eltern: Adam Heinrich von Lichtenstein † den 21. Juli 1693 und Floriana Margaretha geb. von Veltheim. Grosselt. v. s.: Hanns Jakob von Lichtenstein † den 30. October 1692 und Eva Maria Truchsess von Wetzhausen, Tochter des Hanns Christof Truchsess von Wetzhausen. Grosselt. m. s.: Georg Philipp von

Veltheim und Louise geb. von Stammer. Urgrosselt. v. s.: Wolf von Lichtenstein und Martha Marschall von Ebenet. Urgrosselt. m. s.: Philipp Sigmund von Veltheim und Elsabeth Floriana von Bodungen. Ururgrosselt. v. s.: Wolf von Lichtenstein und Walpurga von Hattstein. Ururgrosseltern m. s.: Heinrich von Veltheim und Catharina von Münchhausen. Cop. vid. 1798

- 3672. Stammbaum des Augustin Oswald von Lichtenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Lichtenstein, Berg, Weittingen, Truchsess von Höfingen, Berndt, Westernach, Fetzer, Nothafft, Effinger, Habsperg, Rotenstein, Knöringen, Landenberg, Goldenberg, Hohensachs, Schwarzenberg. Cop. auf Perg. 1042
- 3673. Extract aus dem Vertrag, welcher zwischen Christof Jakob von Lichtenstein zu Carneid nachgelassener Wittwe Ursula von Lichtenstein zu Carneid geb. von Waltenhofen und Tochter Anna Regina von Glös geb. von Lichtenstein zu Carneid, Gemalin des Sigmund Ferdinand Herrn zu Glös am 25. Juni 1625 vorgegangen. Cop. vid.
- 3674. Louise Charlotte, geb. den 11. Juni 1721, Tochter des Adam Heinrich Gottlieb von Lichtenstein und der Carolina Juliana von Lichtenstein geb. Vogt von Salzburg. Taufschein in cop. vid. 1799
- 3675. Stammtafel des Maximilian Adam Grafen zu Lichtenstein Freiherrn zu Castelcorno und Herrn zu Schenna auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zu Lichtenstein. von Plieningen, Fr. von Wolkenstein, Fr. von Spaur. Vintler von Plätz, von Grienenstein, von Schellenberg, von Fullach, Fr. zu Bömelburg, Gr. zu Helfenstein, Gr. zu Schwarzenberg, von Puechberg, Gr. zu Fürstenberg, Gr. zu Wartenberg, Gr. zu Zimmern, Gr. zu Eberstein. Cop. auf Pap. 1704
- 3676. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, dass die Fürsten von Lichtenstein, Grafen von Salm, Freiherren von Waldstein dem Herrenstande einverleibt worden, diese Familien auch uralt adelich, ritter, turnier- und stiftmässig seien. Orig. de dato 27. December 1772.

- 3677. Attest des Herrenstandes im Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Lichtenstein, von Dietrichstein, von Khevenhüller, von Lamberg, von Tannhausen, von Ursini und Rosenberg und von Löwenstein-Wertheim. Orig. de dato den 28. September 1804.
  - 3678. Attest des Emanuel Fürsten von Lichtenstein über das Wappen der Familie von Lichtenstein. Orig. de dato den 26. August 1738.
- 26. August 1738. 556
  3679. Note der Hochfürstlich Lichtenstein'schen Kanzlei über das Wappen des fürstlichen Hauses. Elisabeth Czernahora von Boskowitz war die Gemalin des Fürsten Karl und Mutter des Karl Eusebius Fürsten von Lichtenstein. Dominica, Tochter des Fürsten Johann Adam Andreas, war verm. mit . . . Fürsten von Auersperg. Orig. de dato 30. Juni 1786.
- 3680. Attest der Deutschen Ordens-Ballei Oesterreich über das Wappen der Familie Lichtenstein. Nach dem Original-Testament des Hartmann Fürsten von Lichtenstein de dato 24. December 1672. Original, Landkommende Wien den 15. December 1804.
- 3681. Attest der Deutschen Ordens-Ballei Oesterreich über das Wappen der Familie Lichtenstein. Nach einer Transactionsurkunde zwischen Anton Florian Fürsten von Lichtenstein und F. Philippischen Prinzen des Hauses Lichtenstein zu Wien den 20. Mai 1718 abgeschlossen. Orig. Landkommende Wien den 15. December 1804.
- 3682. Extract aus der Abtheilung mit Christina Fürstin von Lichtenstein Wittwe geb. Gräfin von Löwenstein und Emanuel Fürsten von Lichtenstein wegen des väterlichen Vermögens. Cop. vid. de dato 30. November 1721. 1917
- 3683. Quittung der Eleonora Barbara Catharina Fürstin zu Lichtenstein geb. Gräfin von Thun an Romedius Konstantin Grafen von Thun über 1500 Gulden ausgestellt de dato 24. November 1694. Eltern: Michael Oswald Graf von Thun und Elisabeth geb. Gräfin von Lodron. Cop. vid. 657
- 3684. Emanuel Josef Johann, get. den 2. Februar 1700, ehelicher Sohn des Philipp Fürsten von Lichtenstein und

- der Christina geb. Gräfin von Löwenstein. Taufschein in orig. 1977
- 3685. Testamentsextract des Hartmann Fürsten von Lichtenstein-Nikolsburg. Söhne: Maximilian Jakob Moriz, Anton Florian, Philipp Erasmus und Hartmann. Gemalin: Sidonia Elisabeth geb. Gräfin von Salm und Reiferscheid. Cop. vid. de dato 24. December 1672.
- 3686. Maria Eleonora Barbara Elisabeth, get. den 1. Jānner 1702, eheliche Tochter des Anton Fürsten von Lichtenstein und der Eleonora Barbara Catharina geb. Gräfn von Thun. Taufschein in orig.
- 3687. Extract aus der Abtheilung der nach Philipp Erasmus Fürsten von Lichtenstein den drei Söhnen Josef Wenzel, Emanuel und Johann Anton Fürsten von Lichtenstein hinterlassenen Capitalien. Cop. vid. de dato 7. October 1720.
- 3688. Testamentsextract der Sidonia Elisabeth Fürstin von Lichtenstein geb. Gräfin von Salm und Reiferscheid. Kinder: Maximilian, Theresia, Sidonia, Anna Maria, Antol. Magdalena, Philipp und Hartmann. Cop. vid. de dato den 12. August 1684.
- 3689. Lehenbrief des Wilhelm Landgrafen zu Hessen für Hanns von Lidderbach und Curd von Rolshausen. Cop. de date Samstag nach convers. Pauli 1501.
- 3690. Anna Sibilla, get. den 29. Mai 1630, eheliche Tochter des Johann Jakob von Liebenfels und der Helena Widmann von Wiering. Taufschein in cop. vid.
- 3691. Attest des Domstifts Seckingen über die Ritterbürtigkeit der Familie von Ligertz. Cop. vid. de dato 17. August 1726.
- 3692. Attest des V. O. Grafen-, Freiherren- und Adelsstandes Breisgauischen Gestades über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ligertz sive Lygertz. Cop. vid de dato 23. Jänner 1751. 1866 31
- 3693. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ligertz. Cop. vid. de dato den 20. Jänner 1754.

- 3694. Heirathsbriefauszug vom 6. Mai 1638 zwischen Carl von Ligertz, ehelichen Sohn des Jakob Christof von Ligertz und Anna Beatrix Reuttner von Weyl, ehelichen Tochter des Hanns Werner Reuttner von Weyl. Cop. vid. 1856
- 3695. Heirathsbriefauszug vom 12. September 1679 zwischen Johann Christof von Ligertz, Sohn des Karl von Ligertz und Maria Johanna zu Rhein, ehelichen Tochter des Johann Wilhelm zu Rhein. Cop. vid.
- 3696. Johann Christof von Ligertz, ehelicher Sohn des Karl von Ligertz und der Anna Beatrix Reuttner von Weyl, † den 13. August 1699. Todtenschein in cop. vid.
- 3697. Johann Conrad Franz Georg, geb. den 29. August 1672, Sohn des Franz Karl von Ligertz und dessen Ehegemalin Maria Eva von Wessenberg. Taufschein in cop. vid.
- 3698. Maria Johanna Sigismunda von Ligertz, geb. den 12. Juli 1712, eheliche Tochter des Johann Conrad Franz Georg von Ligertz und der Maria Agatha Agnes geborenen Frein von Kageneck. Taufschein in cop. vid.
- 3699. Attest des Erzhohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Ligneville, Zaiskam, Bödigkheim. Orig. de dato 3. Juli 1697.
- 37()O. Attest des Capitels der hohen Cathedralkirche zu Osnabrück über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Limburg und Bronchorst. Franz Sales von Weichs zu Roesberg war Domkapitular. Cop. de dato den 27. April 1771. 2004
- 3701. Heirathsbriefauszug vom 3. März 1606 zwischen Heinrich Grafen zu Limburg und Elisabeth Gräfin zu Erbach. Extract des von Elisabeth Gräfin zu Erbach ausgestellten Verzichtes de dato den 3. März 1606. Cop. vid. 405
- 3702. Stammbaum des Philipp Wilhelm von Lindau auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lindau, von Hohenweisel, von Elckershausen gen. Klüppel, Rinck von Gaubickelheim, von Hornberg, von Kageneck, von Bittenheim, von Kageneck. Cop. auf Perg. 1048
- 3703. Stammbaum des Philipp Wilhelm von Lindau auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Lindau, Wolfskehl, Riedesel, Hohenweisel, von Elckershausen gen. Klüppel, Bech-

tolsheim, Rinck von Gaubickelheim, Schönberg. Cop. auf Pap. 1048

3704. Attest des Johann Josef Albrecht von Schirnding und Karl Willibald von Lindenfels, dass ihr Onkel Carl Christian Ernst von Lindenfels ein Sohn des Wolf Ernst von Lindenfels und der Ursula Amalia von Giech war. Ursula Amalia von Giech war eine Tochter des Karl Gottfried von Giech und der Dorothea geb. von Könitz aus dem Hause Eyba. Orig. de dato 20. December 1753.

3705. Attest des Johann Gerhard von Vittinghof gen. Schelldass Carl Christian Ernst von Lindenfels auf Wolframshof Maltheser Ritter gewesen. Orig. de dato 20. December 1753.

3706. Vergleich zwischen des Wolf Ernst von Lindenfels Wittwegen Ursula Amalia geb. Freiin von Giech und deren Söhner Karl Urban, Karl Christian Ernst, Johann Christof, Christof Erdmann, Adam Julius Hector und Karl Sigmund. Cop. vid. de dato 3. November 1695.

3707. Theilungsprotokoll vom 13. Mai 1709 nach dem Tode der Ursula Amalia von Lindenfels geb. Freiin von Giech † den 27. October 1708 zwischen ihren Erben Ev. Magdalena von Schönbeck geb. von Lindenfels für sich und im Namen der hinterlassenen fünf Kinder der Dorothea Cordula von Künsberg geb. von Lindenfels. Copvid. 570

3708. Attest des Karl Willibald, Christof Karl und Karl Christian von Lindenfels, dass Wolf Ernst von Lindenfels ein Sohn des Hanns Caspar von Lindenfels und desset. Gemalin Margaretha Cordula geb. von Künsberg geweselt und den 17. August 1614 geboren worden. Cop. vid. de date 12. October 1753.

3709. Wolf Ernst von Lindenfels den 14. März 1649 vermit ursula Amalia von Giech. Trauschein in cop. vid.

3710. Wolf Ernst von Lindenfels den 15. März 1649 vermitten und Amalia geb. von Giech, Tochter des Karl Genfried von Giech. Wolf Ernst von Lindenfels, geboren der 27. August 1614, Sohn des Hanns Caspar von Lindenfels. Aus dem freiherrl. Lindenfels'schen Agnatenbuch. Copvid. de dato Culmbach den 5. October 1753.

- 711. Extract aus dem Eherecesse vom 2. März 1659 zwischen Bernhard Heinrich von der Lippe zu Wintrup, ehelichen Sohn des Franz Simon von der Lippe zu Wintrup und der Elisabeth geb. von Eppe und Margaretha Anna geb. von Korff, ehelichen Tochter des Benedikt Korff zur Waghorst und Lübbeke und Catharina geb. von Mandelsloh. Cop. vid.
- Franz Simon von der Lippe und Elisabeth von Eppe, ehelichen Tochter des Johann von Eppe. Cop. vid. 1056
- 3713. Franz Simon von der Lippe, get. den 10. Jänner 1662, ehelicher Sohn des Bernhard Heinrich von der Lippe und der Margaretha Anna von Korff. Taufschein in orig.
- 3714. Dispensatio in consanguinitate pro contrahendo matrimonio inter Franc. Simonem de Lippe et Hedvigam Sophiam de Spiegel. Cop. vid. 1069 ad 2
- 3715. Extract aus einer Transaction zwischen Franz Simon von der Lippe zu Wintrup und dessen Gemalin Hedwig Sophia geb. von Spiegel zum Desenberg und Friedrich Ludwig von Spiegel zum Desenberg und dessen Gemalin Elisabeth Sophia geb. von der Lippe. Cop. vid. de dato 29. Mai 1696.
- 3716. Stammtafel des Friedrich Heinrich von der Lippe vom Haus Wintrup auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Lippe vom Haus Wintrup, von Eppe vom Haus Reckenberg, von Korff vom Haus Waghorst, von Mandelsloh vom Haus Dündorf, Schönenberg Spiegel zum Desenberg, von Haxthausen vom Haus Apenburg, von Stockhausen auf Wülmersen, von der Lippe vom Haus Wintrup, von Vincke zu Kilver, von Fullen zu Dratum, von Steding zu Holzhausen, von Grappendorf zu Lübbecke, von Kettler zu Mittelburg und Harkotten, von Schmising zu Harkotten, von Schade zu Salvey, von Wrede zu Amecke. Orig. auf Perg.
  - 3717. Friedrich Heinrich Canutus von der Lippe, geb. den 20. November 1726, ehelicher Sohn des Herman Werner von der Lippe und der Angela Margaretha von Vincke. Taufschein in orig. 1009

3718. Herman Werner von der Lippe, getauft den 2. A.:
1691, ehelicher Sohn des Franz Simon von der Liund der Hedwig Sophia von Spiegel zum Desenberz.
Taufschein in orig. 1000

3719. Herman Werner Freiherr von Lippe verm. den 9. () tober 1720 mit Angela Margaretha Barbara von Vincke.

Trauschein in orig. 1050

3720. Rainer von der Lippe verm. mit Osterheldis von der Malsburg. Tochter des Bernhard von der Malsburg un: der Maria Winscherot, 1511. Söhne: Reinecke von der Lippe, Bernhard von der Lippe † den 9. September 1005 verm. mit Anna von der Borch aus Holzhausen, Tochte: des Simon von der Borch und der Agnes von Graffschaft und Erich von der Lippe. Kinder des Bernhard von der Lippe und der Anna geb. von der Borch: Margaretha verus mit Caspar von Schilder zu Himmighausen. Bernhaft Theodor † 26. October 1596 und Simon † 3. October 164 verm. mit Goda Spiegel von Peckelsheim-Schweckhausen. Tochter des Raban von Spiegel von Peckelsheim-Schweckhausen und der Ursula von Fürstenberg. Kinder: Am Elisabeth verm. mit Jobst Wilhelm von Cappel, Odille vermält mit Ludolf von Oynhausen, Elisabeth verm. n. Johann Wolf von Haxthausen, Theodora verm. mit Frall Burkard von Oynhausen, Raban, Friedrich † 1771 vert mit Elisabeth Sophia von Rheden. Philipp Jakob von de: Lippe † den 8. August 1697. Extract aus dem Geschlechtsregister der Herren von der Lippe. Cop. vid.

3721. Attest des Capitels zu Neuenheerse, dass Ursula von der Lippe eine Tochter des Simon von der Lippe zu Vinsbeck und der Goda von Spiegel zu Peckelsheim

Cop. vid. de dato 1. Juni 1729.

3722. Testamentsextract der Amalia Gräfin zur Lippe geben.
Burggräfin zu Dohna. Gemal: Simon Heinrich Graf zur
Lippe. Kinder: Friedrich Adolf, Ferdinand Christian, Christof Ludwig, Theodor Emil, Simon Karl, August Wolfart.
Charlotta Albertina und Sophia Florentina. Cop. de date
13. Jänner 1700. 1056

3723. Anna Catharina geb. Gräfin von Nassau - Wiesbader verm. Gräfin zur Lippe ist den 7. Februar 1622 beert.

worden. Kinder: Simon Ludwig, Johann Berend, Otto Heinrich, Herman Adolf, Hanns Ludwig, Friedrich Philipp, Simon, Maria Elisabeth, Anna Catharina, Juliana Ursula, Magdalena. Gemal: Simon d. j. Graf zur Lippe. Cop. vid. 1000

- 3724. Stammbaum des August Grafen und Edlen Herrn zur Lippe auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zur Lippe, Gr. zu Mansfeld, Gr. zu Waldeck, Herz. zu Cleve, Gr. zu Holstein-Schaumburg, Gr. zu Nassau, Herz. zu Brunswick und Lüneburg, Herz. zu Mecklenburg, Gr. zu Nassau und Katzenelnbogen, Gr. zu Stollberg, Landgr. Leuchtenberg, Markgr. zu Brandenburg, Gr. zu Sayn und Witgenstein, Gr. zu Isenburg, Gr. zu Solms-Laubach, Gr. zu Wied-Runkel. Cop. auf Perg. 1061
- 3725. Stammbaum des August Wolfart Grafen und Edlen Herrn zur Lippe auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zur Lippe, Gr. zu Holstein-Schaumburg, Gr. zu Nassau, Wiesbaden und Idstein, Gr. zu Nassau-Katzenelnbogen, Gr. zu Isenburg-Büdingen, Gr. zu Gleichen, Gr. zu Nassau, Wiesbaden und Idstein, Gr. zu Nassau-Katzenelnbogen, Burggr. und Gr. zu Dohna, Fr. von Wernsdorf, Gr. zu Solms-Braunfels, Gr. zu Sayn und Witgenstein, Gr. zu Holland-Brederode H. von Klütingen, Fr. von Haeften, Herwynen und Hellu, Gr. zu Nassau-Katzenelnbogen, Gr. zu Waldeck. Orig. auf Perg.
- 3726. August Wolfart, geb. den 23. Juni 1688, Sohn des Simon Heinrich Grafen zur Lippe und dessen Gemalin Amalia geb. Gräfin von Dohna. Cop. vid. 1055
- 3727. August Wolfart Graf zur Lippe, geb. am 23. Juni 1688. Eltern: Simon Heinrich Graf zur Lippe und Amalia geb. Gräfin zu Dohna. Grosselt. v. s.: Herman Adolf Graf zur Lippe und Ernestina, Tochter des Wolfgang Heinrich Grafen zu Isenburg-Büdingen und der Maria Magdalena geb. Gräfin zu Nassau-Wiesbaden und eine Enkelin v. s. des Wolfgang Ernst Grafen zu Isenburg-Büdingen und der Anna geb. Gräfin zu Gleichen, m. s. des Johann Ludwig Grafen zu Nassau-Wiesbaden und der Maria Gräfin zu Nassau-Katzenelnbogen. Elter-Eltern v. s.: Simon d. j. Graf zur Lippe und Anna Catharina geborne Gräfin zu Nassau-Wiesbaden, Tochter des Johann Ludwig

Grafen zu Nassau-Wiesbaden und der Maria geb. Grafin zu Nassau-Katzenelnbogen. Grosselter-Eltern v. s.: Simon d. ä. Graf zur Lippe und Elisabeth geb. Gräfin zu Holstein. Grosselt. m. s.: Christian Albrecht Graf zu Dohn und Sophia Theodora geb. Gräfin zu Holland-Brederode. Tochter des Johann Wolfart Grafen zu Brederode und der Anna Gräfin zu Katzenelnbogen und eine Enkelin v. s. des Florintius Grafen zu Holland-Brederode und der Theodora Freiin von Haeften, m. s. des Johann Grafen zu Nassau-Katzenelnbogen und der Magdalena geb. Gräfe zu Waldeck. Älter-Eltern m. s.: Christof Graf von Dohna und Ursula geb. Gräfin zu Solms-Braunfels, Tochter des Johann Albrecht Grafen zu Solms-Braunfels und der Agnes Gräfin zu Sayn und Witgenstein. Grosselter-Eltern m. s.: Achaz Graf zu Dohna und Barbara geb. Freiin zu Wernsdorf. Cop.

- 3728. Extract der Witthumsverschreibung für Elisabeth geh. Gräfin zu Holstein-Schaumburg Gemalin des Simon d. 5. Grafen zur Lippe. Kinder: Simon, Otto, Herman, Philippelisabeth, Magdalena, Ursula und Sophia. Cop. de da: 22. Jänner 1614.
- 3729. Extract aus dem Testament der Ernestine Gräfin zur Lippe geb. Gräfin von Isenburg und Büdingen. Gemal: Herman Adolf Graf zur Lippe. Sohn: Simon Heinrich. Cop. de dato 29. November 1665.
- 3730. Heirathsbriefauszug vom 20. Jänner 1653 zwischen Herman Adolf Grafen zur Lippe und Ernestine gebornen Gräfin zu Isenburg und Büdingen, Tochter der Maria Magdalena Gräfin zu Isenburg und Büdingen geb. Gräfin zu Nassau, Wiesbaden und Idstein. Cop. 1055
- 3731. Heirathsbriefauszug vom 13. November 1585 zwischen Simon d. ä. Grafen zur Lippe und Elisabeth geb. Gräfen zu Schaumburg, ehelichen Tochter des Otto Grafen zu Holstein-Schaumburg und der Elisabeth Ursula. Cop. 1.5.
- 3732. Heirathsbriefauszug vom 26. Februar 1607 zwischen Simon dem VII. Grafen zur Lippe, Sohn des Simon d. i. Grafen zur Lippe und Anna Catharina geborn. Gräfen zu Nassau-Wiesbaden und Idstein, Tochter der Maria geb.

- Gräfin zu Nassau-Katzenelnbogen verw. Gräfin zu Nassau-Wiesbaden und Idstein. Cop.  $\frac{1006}{9}$
- 3733. Heirathsbriefauszug vom 7. December 1669 zwischen Simon Heinrich Grafen zur Lippe und Amalia geb. Burggräfin und Gräfin von Dohna, Tochter des Christian Albrecht Burggrafen und Grafen von Dohna und der Dorothea Sophia geb. zu Holland-Brederode. Cop. vid. 1008/17
- 3734. Testament des Simon Heinrich Grafen zur Lippe vom 7. April 1694. Söhne: Christof Ludwig, Theodor Emil, Simon Karl, August Wolfart. Cop. 1005
- 3735. Heirathsbriefauszug vom 21. December 1681 zwischen Johann Caspar von Lipperheide, ehelichen Sohn des Johann Caspar von Lipperheide und der Petronella Catharina von Schade und Apollonia Helena Barbara von Schlon gen. Gehlen, ehelichen Tochter des Ernst Konrad von Schlon gen. Gehlen und der Agnes geb. von Schlon gen. Tribbe. Cop. vid. 385
- 3736. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, dass die Fürsten von Lobkowitz, Grafen von Harrach und Freiherren von Haim dem N. Oesterr. Herrenstand einverleibt seien. Cop. vid. de dato 23. December 1779. 1885 75
- 3737. Attest des obersten Landkämmerers und obersten Landmarschalls im Königreich Böhmen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Lobkowitz, von Nassau, von Althann und von Lažanzky. Orig. de dato den 24. December 1783.
- 3738. Attest des Registraturs-Direktors des k. k. n. ö. Landrechtes uber das Wappen der Familie Lobkowitz. Orig. de dato 23. Juli 1834. 1008/1008
- 3739. Kaiser Josef II. gestattet der Fürstlich Lobkowitz'schen Familie die Führung des Titels der Herzoge von Raudnitz. Cop. vid. de dato 3. Mai 1786.
- 3740. Anton de Padua Isidor Raimund Valentin Melchior Franz de Paula Gabriel, get. den 17. Decemb. 1773, ehelicher Sohn des August Fürsten von Lobkowitz und der Maria Ludmilla geb. Gräfin Czernin von Chudenitz. Taufschein in cop. vid. 1008

- 3741. Anton Isidor Fürst von Lobkowitz, ehelicher Sohn des August Fürsten von Lobkowitz und der Maria Ludmills geb. Gräfin Czernin, verm. den 6. Juni 1796 mit Sidonis Gräfin von Kinsky, ehelichen Tochter des Josef Fürsten von Kinsky und der Rosa geb. Gräfin von Harrach. Trauschein in cop. vid. 1008
- 3742. August Josef Johann Nep. Leonhard Moriz, get. den 23. September 1729, ehelicher Sohn des Georg Christian Fürsten von Lobkowitz und der Carolina Henriette geb. Gräfin von Waldstein. Taufschein in cop. vid.
- 3743. Heirathsbrief vom 24. . . . . 1680 zwischen Ferdinand Herzog in Schlesien zu Sagan Fürsten Lobkowitz und Maria Anna geb. Markgräfin zu Baden, Tochter der Maria Magdalena Markgräfin zu Baden geb. Gräfin zu Oettingen. Cop. vid. 1008
- 3744. Erbserklärung des Philipp Herzogs zu Sagan nach seinem Vater Ferdinand Fürsten von Lobkowitz und Herzog zu Sagan. Cop. vid. 1978
- 3745. Stammbaum des Franz Rudolf Georg Fürsten von Lobkowitz Herzogs von Raudnitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fst. von Lobkowitz Herz. zu Sagan in Schlesien, Markgr. von Baden und Hochberg, Gr. von Walstein und Wartenberg, Gr. von Losenstein, Gr. Czernin von Chudenitz, Gr. von Khüenburg, Gr. von Merode Marquis de Westerloo, d'Arragona und Pignatelli Herz von Monteleone und Terra nuova Fst. von Castel Veterano von Noya, Gr. von Kinsky zu Chinitz und Tettas, Gr. von Martinitz, Gr. von Hohenzollern und Hechingen, Gr. von Oettingen-Spielberg, Gr. von Harrach, Gr. von Tannhausen, Gr. von Harrach, Fst. von Lichtenstein. Orig. auf Perg.
- 3746. Franz de Paula Rudolf Georg Caspar Leonhard. get. den 24. April 1800, ehelicher Sohn des Anton Isidor Fürsten von Lobkowitz und der Sidonia Gräfin von Kinsky. Taufschein in cop. vid. 1008
- 3747. Johann Georg Christian, geb. 10. August 1686, ehelicher Sohn des Ferdinand Fürsten von Lobkowitz und

der Maria Anna geb. Markgräfin von Baden. Taufschein in cop. vid. 1000

- 3748. Maria Elisabeth Anna Josefa Theresia Walburgis Ludmilla Lydweria Clementina, get. den 23. November 1726, eheliche Tochter des Philipp Fürsten von Lobkowitz und der Wilhelmine geb. Gräfin von Althann. Taufschein in orig.
- 3749. Philipp Wilhelm Fürst von Lobkowitz, geboren den 26. Februar 1680, Sohn des Ferdinand Leopold August Fürsten von Lobkowitz und der Claudia Franciska geb. Prinzessin von Nassau-Hadamar. Taufschein in cop. 1978
- 3750. Heirathsbrief vom 24. August 1721 zwischen Philipp Herzog in Schlesien zu Sagan Fürsten und Regierer des Hauses Lobkowitz und Wilhelmina Gräfin von Althann, Tochter des Michael Ferdinand Grafen von Althann. Cop. 1978
- Extract aus der k. Landtafel im Königreich Böhmen bet. 3751. das uralte ritter- und stiftsmässige Lobkowitz'sche Geschlecht. Wenzel Hassenstein von Lobkowitz verm. mit Sidonia geb. von Vitzthum, 1542. Peter von Lobkowitz verm. mit Margaretha geb. Gräfin Schlick, 1555. Johann d. j. von Lobkowitz verm. mit Catharina geb. Noworadski von Kolowrat, 1565. Söhne: Ludwig und Johann. Johann d. ä. von Lobkowitz verm. mit Anna geb. von Kolowrat, 1567. Kinder: Maria Anna, Ludmilla, Anna, Johann, Georg, Gallus Bohuslaus, Ignaz, Bartholomäus, Nikolaus und Ladislaus. Johann d. ä. von Lobkowitz verm. mit Elisabeth geb. von Rogendorf, 1570. Kinder: Christof, Wilhelm, Bohunka verm. von Sternberg und Margaretha vermälte von Waldstein. Gallus Bohuslaus von Lobkowitz verm, mit Magdalena geb. von Starhemberg, 1572. Ladislaus d. j. von Lobkowitz verm. mit Magdalena geb. von Salm, 1573. Wenzel von Lobkowitz verm. mit Bonussy oder Beatrix geb. von Woitmole, 1573. Johann d. j. von Lobkowitz verm. mit Hedwig . . . und nachher mit Catharina ..., 1580. Tochter: Ludmilla. Bohuslaus Felix Hassenstein von Lobkowitz, 1583. Tochter: Barbara. Ladislaus d. ä. von Lobkowitz verm. mit Johanna geb. Berka von der Duba und Leipa. Sohn: Ladislaus. Georg d. ä.

von Lobkowitz verm. mit Catharina geb. von Lokschan, 1585. Bohuslaus Felix von Hassenstein und Lobkowitz vermält mit Anna geb. von Vitzthum und Egersberg, deren Bruder: Georg Vitzthum von Egersberg. Georg Hassenstein von Lobkowitz vermält mit Hedwig geb. Hassenstein und Hasenburg, 1589. Johann d. ä. von Lobkowitz verm. mit Margaretha . . . Bohuslaus Gallus von Lobkowitz verm. mit Elisabeth geb. von Kolowrat, 1595. Ladislaus d. ä. von Lobkowitz verm. mit Magdalena geb. Gräfin von Salm, 1597. Johann d. ä. von Lobkowitz verm. mit Elisabeth geb. von Rogendorf, 1600. Kinder: Christof d. z., Wilhelm, Anna und Bohunka. Zdenko von Lobkowitz Fürst verm. mit Polixena geb. von Pernstein, 1628. Sohn: Wenzel Franz Eusebius Fürst von Lobkowitz. Ulrich Felix von Lobkowitz verm. mit Anna geb. von Hradeck, 1604. Kinder: Wilhelm Wenzel, Zdenko Albrecht, Catharina vermälte Berka von der Duba und Leipa und Ludmilla. Hassenstein von Lobkowitz vermält mit Eva geb. von Waldstein. Johann Wenzel von Lobkowitz verm. mit Polixens geb. von Pernstein, 1608. Tochter: Maria Benigna. Wenzel Wilhelm von Lobkowitz, 1709. Cop. vid.

3752. Lehenbrief des Kaisers Ferdinand III. für Wenzel Regierer des Hauses Lobkowitz gefürsteten Grafen zu Sternstein über das Fürstenthum Sagan. Cop. vid. de date 9. Juli 1646.

3753. Kaiserliches Decret vom 13. August 1748 an Wilhelmine verw. Fürstin von Lobkowitz geb. Gräfin von Althan. Sohn: Ferdinand Philipp Herzog zu Sagan in Schlesien Fürst und Regierer des Hauses Lobkowitz. Cop. 1875

3754. Fürstendiplom des Kaisers Ferdinand II. für Zdenko Adalbert Herrn von Lobkowitz. Cop. vid. de dato den 17. August 1624.

3755. Attest der Landschaft des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns, dass die Familie der Freiherren Löbel dem Consortium des Heerenstandes anno 1596 einverleibt worden. Johann Jakob Freiherr Löbel war 1592 Landeshauptmans. Cop. vid. de dato 10. September 1764.

3756. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgen Schilds Cantons Hegau, Algau und am Bo densee über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Locher. Die Familie von Locher ist im Jahre 1665 ausgestorben. Georg Josef Wilhelm Alois Rinck von Baldenstein war Canonicus des hochfürstl. hohen Domstifts Basel. Cop. vid. de dato 31. März 1736. 1003 1500 18

- 3757. Agnaten-Epitaphium der Freiherren Lochner in der Kirche zu Aufsess. Wappen: Lochner von Hüttenbach, Stetten von Kocherstetten, von Aufsess, Senfft von Sulburg, Juden von Bruckberg, Stein von Altenstein, von Fischborn, von Morstein, von Stiebar, von Mayenthal, von Streitberg, von Giech, von Adelsheim, von Rosenberg, von der Cappel, von Stein, von Aufsess, Fuchs von Wallburg, von Schaumberg, von Crailsheim, von Giech, von der Cappel, von Gumpenbach, von Aufsess, von Rieselbach, von Streitberg, von Wallenrodt, von Schneberg, von Seiboldsdorff, von Seckendorff, von Pappenheim. Cop. vid. 357
- 3758. Anna Maria von Aufsess verm. Lochner von Hüttenbach, geb. den 25. November 1643, Tochter des Hanns Wilhelm von Aufsess und der Eva Johanna geb. Fuchs von Wallburg. Taufschein in cop. vid. 357
- 3759. Eva Margaretha, geb. den 25. Juli 1669, Tochter des Georg Liborius Sebastian Lochner von Hüttenbach und dessen Gemalin Anna Maria geb. von Aufsess. Taufschein in cop. vid. 387 11
- 3760. Attest von 3 Cavalieren, dass Liborius Georg Sebastian Lochner von Hüttenbach ein ehelicher Sohn des Rochus Lochner von Hüttenbach und der Maria Magdalena Stetten von Kocherstetten sei. Cop. vid. 357
- 3761. Liborius Georg Sebastian Lochner von Hüttenbach Gemal der Anna Maria Lochner von Hüttenbach geborn. von Aufsess † den 10. November 1683. Todtenschein in cop. vid. 357
- 3762. Heirathsbriefauszug vom 8. August 1624 zwischen Rochus Lochner von Hüttenbach und Maria Magdalena, ehelichen Tochter des Georg von Stetten. Cop. vid. 357
- 3763. Attest des Simon Botsch Erbtruchsessen in Tirol über die Ritterbürtigkeit der Familie von Lodron. Orig. de dato den 9. Februar 1579. 1074

- 3764. Attest des Oswald Trapp zu Pisein und Churburg Erblandhofmeisters zu Tirol über die Ritterbürtigkeit der Familie von Lodron. Orig. de dato 20. Februar 1579.
- 3765. Attest der Ballei Oesterreich über das Wappen der Veronica Gräfin von Lodron. Orig. Landkommende Wien am 18. September 1804.
- 3766. Attest des Max und August Grafen von Merveldt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Loë zu Loe. Aufgeschworen: Friedrich Heinrich Georg von Wolff zu Füchteln, 1734. Orig. de dato 4. April 1792.
- 3767. Stammbaum des Bertram Wessel Freiherrn von Loë zu Wissen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Loë zu Wissen, von Nesselrode zu Ehrenstein, von Flodorff zu Leuth, von Byland zu Halt, von Hase zu Conradsheim, von Bernsau, von Wachtendonk zu Germenzeel, von Loë zu Wissen, von Nesselrode zu Ereshoven, von Bongard zu Weckbeke, Gr. zu Schwarzenberg, von Harf zu Alsdorf, von Soetern zu Leemberg, von Steinkallenfels, von Nassau zu Spurkenburg, von der Leyen. Cop. auf Perg. 1075
- Wissen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Loë zu Wissen, Ehrenstein, Palsterkamp und Geist, von Nesselrode zu Stein, von Flodorff zu Leuth, von Byland zu Halt und Spaldorf, von Hase zu Conradsheim, von Bersau zu Hardenberg, von Wachtendonk zu Germenzeel H. zu Hülshausen, von Loë zu Wissen, von Nesselrode zu Ereshoven, von dem schwarzen Bongard zu Weckbeke, Gr. zu Schwarzenberg, von Harf zu Dreiborn und Alsdorf, von Soetern, von Steinkallenfels, von Nassau zu Spurkenburg, von der Leyen zu Adendorf. Cop. auf Perg.
- 3769. Stammbaum des Dietrich von Loë Herrn zum Loe auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Loë H. zu Dorneburg. von der Recke zu Reck, von Loë H. zum Loe, Lintele zu Walvert, Fr. von Brempt, Fr. von Byland, von Wylich H. zu Venne und Dorrewald, von Loë vom Hause Vondern, Fr. von Gent H. zu Oyen und Dieden, von Ræsfeld zu Ostendorf, Fr. von Wachtendonk H. zu

Biesenbruck, Fr. von Merode von Schlossberg, von Padevoort, von dem Busche, von Padevoort, von Strick. Cop. auf Perg. 1977

- 3770. Heirathsbriefauszug vom 8. October 1747 zwischen Franz Karl Freiherrn von Loë zu Wissen, ehelichen Sohn des Johann Adolf Freiherrn von Loë zu Wissen und der Maria Anna Catharina geb. Freiin von Wachtendonk zu Germenzeel und Maria Alexandrine Maximiliana Gräfin von Horrion, ehelichen Tochter des Gerhard Asverus Ludwig Grafen von Horrion und der Anna Maria geborn. Gräfin von Velbrück. Cop. vid. 1078
  - Heirathsbriefauszug zwischen Gerhard Asverus Edmund Freiherrn von Loë und Maria Adolfine Alexandrine Gräfin von Merveldt, ehelichen Tochter des Clemens August Grafen von Merveldt und der Maria Antonetta geb. Freiin von Wolff-Metternich. Clemens August Graf von Merveldt war ein Sohn des Ferdinand Dietrich Grafen von Merveldt und der Maria Josefa Anna Theodora Gabriela Freiin von Westerholt zu Lembeck. Ferdinand Dietrich Graf von Mervelt war ein Sohn des Dietrich Burkard Grafen von Mervelt uud der Anna Sophia Theodora Freiin von Westerholt zu Lembeck. Maria Josefa Anna Theodora Gabriela war eine Tochter des Dietrich Conrad Adolf Freiherrn von Westerholt und der Anna Maria Theodora Freiin von Waldbott und Bassenheim zu Gudenau. Maria Antonetta geb. Freiin von Wolff-Metternich zu Gracht und Wehrden war eine Tochter des Franz Wilhelm Freiherrn Wolff-Metternich zu Gracht und Wehrden und der Sophia Brigitta Elisabeth Franciska Freiin von der Asseburg. Franz Wilhelm Freiherr Wolff-Metternich zu Gracht und Wehrden war ein Sohn des Leopold Hieronimus Freiherrn Wolff-Metternich und der Anna Helena von der Horst. Sophia Brigitta Elisabeth Franciska war eine Tochter des Herman Ludwig Freiherrn von der Asseburg und der Odilia Elisabeth Dorothea Freiin von Haxthausen. Cop. vid. 1149
  - 3772. Heirathsbrief vom 4. Juli 1719 zwischen Johann Adolf Josef Alexander Freiherrn von Loë, ehelichen Sohn des Philipp Christof Freiherrn von Loë und der Anna

Maria Theresia geb. von Winkelhausen und Maria Anna Catharina Freiin von Wachtendonk, ehelichen Tochter des Herman Adrian Freiherrn von Wachtendonk und der Anna Maria geb. von Weichs. Cop. vid.

- 3773. Stammbaum des Johann Wilhelm Franz Freiherm von Loë zu Wissen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Loë H. zu Wissen, Fr. von Nesselrode zu Ereshoven, Fr. von Winkelhausen H. zu Kaleum, Fr. von Cortenbach zu Helmont, Fr. von Wachtendonk zu Germezzeel, von Wendt zu Holzfeld, Fr. von Weichs, Fr. von Morrien zu Nordkirchen, Fr. von Horrion zu Colonster. von Dobbelstein zu Eyneburg, Fr. von Bentinck zu Wulfrath, von Breyl zu Limbrich, Fr. von Velbrück zu Graven, Fr. von Hatzfeld zu Paland, Fr. von Wachtendonk zu Germenzeel, von Wendt zu Holzfeld. Cop. vid. auf Perg.
- 3774. Johann Wilhelm Franz Josef, geb. den 10. December 1760, ehelicher Sohn des Franz Karl Freiherrn von Loë und der Alexandrina Gräfin von Horrion. Taufschein in cop. vid. 1078
- 3775. Extract der Cession der Maria von Loë an Johann Heinrich von Wydenbruck zu Behuf seiner Pupillen Christof Wilhelm und Johann Heinrich von Wydenbruck. Bruder: Dietrich von Loë, dessen Tochter Judith von Loë, dessen Gemalin: Ida von Gent. Christof Wilhelm und Johann Heinrich von Wydenbruck waren Söhne des Christof Paul von Wydenbruck und der Wilhelmine von Loë. Cop. vid. de dato 3. Mai 1705.
- 3776. Heirathsbriefauszug vom 7. September 1678 zwischen Philipp Christof Freiherrn von Loë, ehelichen Sohn des Degenhard Bertram Freiherrn von Loë und der Anna Franciska geb. Freiin von Nesselrode und Anna Maria Theresia von Winkelhausen, ehelichen Tochter des Ludgur Freiherrn von Winkelhausen und der Maria Agnes Freiin von Cortenbach. Cop. vid. 1078
- 3777. Quittung des Albert von Loën, worsus zu sehen, dass Degenhard von Metternich und Anna Maria von Kolfseine Schwiegereltern gewesen. Cop. vid. de dato 11. Mari 1639.

- 3778. Vergleich nach dem Tode des Albrecht von Loën und seiner Gemalin Maria Amalia geb. Freiin von Metternich zwischen den Geschwistern Johann Albrecht von Loën, Johanna Elisabeth verm. mit Johann Friedrich von Burtscheid geb. von Loën, Maria Amalia und Otto Sophia von Loën. Cop. vid. de dato in festo s. Remigii 1668.
- 3780. Attest des Johann Philipp von Steinkallenfels D. O. Ritters, Administrators der Ballei Lothringen und Comthurs zu Beckingen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lontzen gen. Roben. Philipp Bernhard von Lontzen gen. Roben war Landkomthur. Cop. vid. de dato 6. September 1717.
- 3781. Attest auf Ansuchen des Franz Freiherrn von Lopresti über die Ritterbürtigkeit der Familie von Lopresti. Peter Lopresti begab sich im Jahre 1391 mit dem König Martin aus Castilien in das Reich beider Sicilien und wurde 1394 zum Castellan von Castro nuovo ernannt. Prosper Lopresti wurde im Jahre 1582 zum Hierosolimitanischen Ritter di giustizia aufgenommen. Cop. 1008
- 3782. Notariatsattest über das Wappen der Familie von Löringa.
  Orig. de dato Norden in Ostfriesland den 3. Juli 1728. 168 15
- 3783. Attest des Capitels des fürstl. hohen Domstiftes Freising über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Lösch. Leo von Löch war Bischof zu Freising, 1552. Johann Adolf Freiherr von Schönburg war Domherr, 1662. Cop. vid. de dato 4. August 1729.
- 3784. Vergleich zwischen Jakoba Burggräfin von Dohna geb. von Köckritz mit ihren Kindern Adolf, Otto, Balthasar, Scholastica und Anna Lösch. Cop. vid. de dato 7. Jänner 1579.
- 3785. Wolfgang Lösch von Hilgartshausen war bei dem 17. Turnier zu Ravensburg gehalten 1311. Wilhelm Lösch bei dem 19. Turnier zu Bamberg gehalten 1362. Ulrich Lösch

- d. ä. bei dem 20. Turnier zu Esslingen gehalten 1374. Wolf und Ulrich Lösch bei dem 23. Turnier zu Darmstadt gehalten 1403. Extract aus dem Turnierbuche des Hier. Rodler, 1532. Cop. vid. de dato München den 5. November 1738.
- 3786. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand III. für Wolfgang Wilhelm und Georg Otto Brüder und Johann Adolf Lösch von Hilgartshausen. Cop. vid. de dato den 2. November 1653. 1100
- 3787. Attest des Capitels des kais. freiweltl. hochadeligen Reichsstiftes Niedermünster in Regensburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Lösch von Müllenheim. Maria Anna Dorothea Freiin von Rosenbusch war Stiftsdame, deren Urgrossmutter: Anna Margaretha Lösch von Müllenheim Gemalin des Wolf Friedrich Böcklin von Böcklinsau zu Mörsburg. Cop. vid. de dato 14. Juli 1761.
- Attest des Domcapitels des exempt. Reichsfürstlichen Hochstiftes Passau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Losenstein. Franz Xaver Graf von Starhemberg war ein Sohn des Franz von Starhemberg und der Antonia Gräfin von Starhemberg. Ahnherr v. s.: Gundagger Thomas Graf von Starhemberg und dessen Ehefrau Maria Franciska Gräfin von Daun. Ahnherr m. s.: Ernst Rüdiger Graf von Starhemberg und dessen Ehefrau Maria Josefa Gräfin von Jörger. Urahn v. s.: Konrad Balthasar Graf von Starhemberg und dessen Ehefrau Catharina Franciska Gräfin von Cavriani. Urahn v. s.: Wilhelm Johann Graf von Daun und dessen Ehefrau Anna Magdalens Gräfin von Althann. Urahn m. s.: Konrad Balthasar Graf von Starhemberg und dessen Ehefrau Elisabeth Gräfin von Zinzendorf. Urahn m. s.: Quintus Graf von Jörger und dessen Ehefrau Rosalia Gräfin von Losenstein. Orig. de dato 23. November 1768.

- 3790. Heirathsbrief vom 16. Jänner 1627 zwischen Georg Achaz Grafen von Losenstein und Franciska Gräfin von Mansfeld, ehelichen Tochter des Bruno Grafen von Mansfeld und der Maria geb. Manriquer de Lara. Cop. vid.
- 3792. Erberklärung nach dem Tode des Georg Achaz Grafen zu Losenstein. Gemalin: Franciska Gräfin zu Losenstein. Sohn: Franz Adam Graf zu Losenstein. Cop. vid. 379
- 3793. Heirathsbriefauszug vom Februar 1685 zwischen Johann Adam Grafen von Losenstein und Maria Beatrix Franciska Gräfin Cobb geb. Gräfin von Daun. Cop. vid. 576
- 3794. Maria Theresia Franciska, getauft den 21. Tag des Christmonats 1666, ehel. Tochter des Franz Adam Grafen von Losenstein und der Maria Theresia geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in cop. vid. 1008
- 3795. Attest, dass Christof von Loss den 13. April 1574 geb. und den 17. August 1620 gestorben. Eltern: Christof von Loss † 1609 und Martha geb. Pflüger. Orig. 2079 ad 80
- 3796. Leichenpredigt bei dem Begräbniss des Christof von Loss. † den 17. August 1620. Eltern: Christof von Loss und Martha geb. Pflüger. Geb. den 13. April 1574. Cop. vid. \*\*\*\*
- 3797. Zeugniss des böhmisch ständischen Landesausschusses über die Ritterbürtigkeit und Wappen der Familien Losy von Losynthal, Audritzky von Audritz, Fleissner von Wostrowitz, von Schönau, Deym von Strititz. Orig. de dato Prag den 25. Juli 1834.
- 3798. Attest des Hoch Ritterl. Johanniter Maltheser-Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Löwenhaupt. Aufgeschworen: Philipp Hugo Graf zu Manderscheid-Kayl, 1701. Orig. de dato den 6. Juni 1738.
- 3799. Attest der Ritterschaft im Fürstenthum Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Löwenstein. Cop. vid. de dato 14. December 1775.

- 3800. Lehenbrief des Landgrafen Karl zu Hessen für sämmtliche von Löwenstein über 13 Pfund Pfennige zu Franckenau de dato 25. Juni 1689. Johann Ludwig, Christof Dietrich, Caspar Moriz und Jobst Heinrich waren Söhne des Peter Moriz von Löwenstein. Otto Herman und Johann Caspar waren Söhne des Caspar Bernhard von Löwenstein. Adam Wilhelm war ein Sohn des Eitel Georg von Löwenstein. Cop. vid. 329
- 3801. Lehenbrief des Landgrafen Karl zu Hessen für sämmtliche von Löwenstein über den ganzen Zehenten zu Brendeshausen und den halben Zehenten von Borken, de dato Cassel den 19. November 1720. Christof Dietrich von Löwenstein Sohn des Peter Moriz von Löwenstein. Friedrich August Sohn des Johann Ludwig von Löwenstein. Alexander Franz, Karl Ludwig, Otto Philipp und Friedrich Christof Söhne des Otto Herman von Löwenstein. Caspar Moriz, Heinrich Wilhelm und Ludwig Christof Söhne des Adam Wilhelm von Löwenstein. Cop. vid.
- 3802. Carl Ludwig, geb. den 25. August 1688, ehelicher Sohn des . . . von Löwenstein und der Dorothea Osterheld von May. Taufschein in cop. vid. 320
- 3803. Attest, dass Carl Ludwig von Löwenstein zu Löwenstein, geb. 1688, ein ehelicher Sohn des Otto Herman von Löwenstein und der Dorothea von May, ferner dass Otto Herman, geb. 1649, ein ehelicher Sohn des Caspar Bernhard von Löwenstein und der Anna Christina von Baumbach war. Wilhelm von Löwenstein war ein Sohn des Karl Ludwig von Löwenstein. Cop. vid. 382
- 3805. Heirathsbriefauszug vom 13. Jänner 1728 zwischen Carl Ludwig von Löwenstein und Dorothea Catharina von Baumbach, ehelichen Tochter des Hanns Ludwig von Baumbach. Cop. vid. 253/16
- 3806. Trauer-Rede bei Beerdigung des Carl Ludwig von Löwenstein † den 17. December 1738, Sohn des Otto Her-

man von Löwenstein und der Dorothea Osterheld geb. von May. Geboren den 25. August 1688. Cop. vid. 25.

- 3807. Carolina Dorothea, geb. den 28. October 1728, eheliche Tochter des Karl Ludwig von Löwenstein und der Dorothea Catharina geb. von Baumbach. Taufschein in cop. vid. 381 151
- 3808. Caspar Bernhard von Löwenstein, geb. 1614, † 1674, verm. mit Anna Christina von Baumbach, Tochter des Hanns Werner von Baumbach und der Hedwig von Cornberg. Sohn: Otto Herman, geb. 1649, verm. mit Dorothea von May, Tochter des Adolf von May und der Catharina Adriana von Münchhausen. Aus der Stammtafel der Familie von Löwenstein zu Löwenstein. Cop. vid. de dato Marburg den 23. August 1776.
- 3809. Caspar Bernhard von Löwenstein, geb. 1614, † 1674, verm. mit Anna Christina von Baumbach, Tochter des Hanns Werner von Baumbach und der Hedwig von Cornberg. Aus dieser Ehe ist geboren Otto Herman von Löwenstein verm. mit Dorothea von May, Tochter des Adolf von May und der Catharina Adriana von Münchhausen. Und aus dieser Ehe ist erzielt worden Karl Ludwig von Löwenstein, geb. 1688. Aus der Stammtafel der von Löwenstein'schen Familie. Cop. vid. de dato Zwesten in Hessen den 11. September 1775.
- 3810. Versicherung des Caspar Bernhard von Löwenstein über den dem Heinrich Lunckern geschenkten Garten zu Wickersdorf am alten Holze de dato den 1. Jänner 1666, woraus zu sehen, dass Anna Christina von Löwenstein geb. von Baumbach seine Gemalin war. Cop. vid.
- 3811. Obligation des Caspar Bernhard von Löwenstein zu Wickersdorf de dato Gemünden an der Wohra den 25. März 1674, woraus zu sehen, dass Anna Christina von Löwenstein geb. von Baumbach seine Gemalin war. Cop. vid. 381
- 3812. Brief über <sup>4</sup>/<sub>4</sub> partem aus dem Zehenten von Borken von Caspar Bernhard von Löwenstein und Anna Christina von Löwenstein geb. von Baumbach seiner Ehegemalin an Wilhelm von Dalwig wiederkäuflich verkauft auf Martini 1674. Cop. vid. <sup>383</sup>/<sub>20</sub>

- 3813. Dorothea Osterheld von Löwenstein geb. von May † den 12. May 1733. Todtenschein in cop. vid.
- 3814. Stammbaum des Hanns Ludwig von Löwenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Löwenstein, von Wildberg, von Ingelheim, von Helmstatt, von Zaiskam, von Angeloch, von Zaiskam, Horneck von Weinheim, von Hagen. Greiffenklau von Vollraths, Fleckenstein, von Fleckenstein, Frey von Dern Ritter, von Lindau, von Eltz, von Wolfskehl. Cop. auf Perg. 1002
- 3815. Löwenstein von Löwenstein zu Löwenstein vulgo Ytel von Löwenstein Ritter lebte 1340. Reinhard alit. Johann, 1360. Wolfgang, 1408. Werner, 1415. Caspar Bernhard geb. 1614, † 1674, verm. mit Anna Christina von Baumbach, Tochter des Hanns Werner von Baumbach und der Hedwig von Cornberg. Johanna Margaretha vermält mit Heinrich Friedrich von Gilsa. Otto Herman geb. 1640 vermält mit Dorothea von May, Tochter des Adolf von May und der Catharina Adriana von Münchhausen. Johann Caspar geboren 1652, † 1692. Johann Wilhelm geb. 1654, † 1686. Christina Hedwig verm. mit Bernhard Heinrich von Hanstein. Alexander Franz, geboren 1687. Karl Ludwig, geb. 1688. Otto Friedrich, geb. 1690. Johann Philipp Wilhelm, geb. 1695. Johann Friedrich, geb. 1697. Aus der Stammtafel der adeligen Familie von Löwenstein zu Löwenstein. Cop. vid.
- 3816. Attest der hochfürstlich Löwenstein-Wertheimischen Regierung über das Wappen der Grafen Löwenstein. Orig. de dato 25. September 1787.
- 3817. Christina Theresia, get. den 13. October 1665, eheliche Tochter des Ferdinand Karl Grafen von Löwenstein-Wertheim-Rochefort und der Anna Maria von Fürstenberg. Taufschein in orig.
- 3818. Stammbaum der Catharina Augusta Jakobina von Löwenstern, geb. in Dorpat den 24. Jänner 1785, vermden 12. August 1806 mit Franz Grafen von Coudenhove. Adelsgeschlechter: von Löwenstern, von Ulenbrock, von Dücker, von Ceumern, von Gersdorf, von Derfelden, von Buttlar, von Hörner. Cop. vid. auf Pap.

- 3819. Catharina Jakobina Augusta von Löwenstern, geb. den 24. Jänner 1785, Tochter des Paul Ludwig Johann von Löwenstern und seiner Gemalin Christina Friederike geb. von Gersdorf. Cop. vid. 200
- 3820. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken Orts Gebirg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lüchau. Cop. vid. de dato 12. September 1768.
- 3821. Stammtafel des Christian Sigmund von Lüchau auf 16 Ahnen. Gemalin: Maria Susanna Freiin von Lützelburg. Stammtafel des Friedrich Ludwig von Lüchau auf 16 Ahnen. Gemalinnen: Henriette Eva Magdalena von Russwurm † 1715 und Maria Charlotta von Leschwitz. Sohn: Sigmund Friedrich. Stammtafel der Sophia Friedrika Henrietta auf 16 Ahnen. Gemal: Wilhelm Friedrich Freiherr von Seckendorff, 1734. Extract aus Damian Hartard von Hattstein Hoheit des deutschen Reichsadels, II. Thl. Hildburghausen 1754, in Folio. Cop. vid. 1651
- 3822. Christian Sigmund, get. den 23. Juli 1643, Sohn des Wolf Sigmund von Lüchau. Taufschein in cop. 1661
- 3823. Lehenbrief des Markgrafen Christian Ernst zu Brandenburg für Christian Sigmund von Lüchau über etliche Güter zu Lochau und andern Orten. Vater: Wolf Sigmund von Lüchau. Cop. de dato 16. September 1670.
- 3824. Observanz bei der Trauung des Christian Sigmund von Lüchau und der Maria Susanna Margaretha von Lützelburg am 7. Jänner 1677. Cop. 1661
- 3825. Attest des Pfarrers zu Hellingen auf Ersuchen des Johann Wilhelm Friedrich Freiherrn von Seckendorff, dass Friedrich Ludwig von Lüchau den 19. Juli 1708 mit Henrietta Eva Magdalena von Russwurm, Tochter des Ernst Friedrich von Russwurm getraut, ferner dass Henrietta Eva Magdalena, Tochter des Ernst Friedrich von Russwurm und der Sabina Petronella geb. Rüd von Kollenberg den 20. April 1691 und Ernst Friedrich von Russwurm, Sohn des Hanns Georg von Russwurm und der Martha Kunigunda von Hutten den 8. September 1656 getauft worden. Cop. de dato 20. Juli 1768.
- 3826. Lehenbrief des Markgrafen Friedrich zu Brandenburg für Friedrich Ludwig von Lüchau. Vater: Christian Sig-

mund von Lüchau. Bruder: Sigmund Friedrich von Lüchau Cop. de dato 7. August 1744.

3827. Extract der Liquidation einiger an das Künsbergische Hau-Thurnau von den Brüdern Friedrich Ludwig und Sigmund Friedrich von Lüchau von ihrer Grossmutter Maria Ursula von Lüchau geb. von Künsberg an noch rückständigem Heirathsgut herrührenden Prätensionen. Amalia C. von Schlammersdorff war geb. von Künsberg. Cop.

3828. Maria Ursula von Lüchau geb. von Künsberg ist den 25. Jänner 1655 in der Kirche zu Eckersdorf beigesetz: worden. Todtenschein in cop. 1661

3829. Extract des Inventars über die Verlassenschaft der Maria Susanna Margaretha von Lüchau geborn. Freiin von Lützelburg, welche den 24. Juni 1729 entschlafen ist. Söhne: Friedrich Ludwig und Sigmund Ludwig von Lüchau. Cop. de dato 10. August 1729.

3830. Epitaphium der Maria Susanna Margaretha von Lüchau geb. von Lützelburg, geb. den 2. September 1657. gest. den 24. Juni 1729. Wappen: von Lützelburg, von Wilsberg, von Harstal, von Schönberg, von Landsberg, von Landeck, von Landsberg, von Reineck, von Böcklinsau. von Eckersheim, von Lauffen, von Wasselnheim, von Andlau, von Gerstheim, von Rhein, von Rottberg. Cop.

3831. Wolf Sigmund von Lüchau, geb. den 28. Jänner 1604. ist den 28. September 1646 verschieden. Gemalin: Maria Ursula geb. von Künsberg, verm. 1641, beerd. 1655 den 25. Jänner. Todtenschein in cop. 1651

3832. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Luckowin. Cop. vid. de date 8. Juni 1764.

3833. Theilungsrecess nach Heinrich Abraham von Luckevin † 1639. Söhne: Georg Heinrich, Cornelius, Nicolaus Ernst. Ernst Abraham, Ernst Dietrich und Alexander. Gemalin: Magdalena Sibylla geb. von Miltitz. Töchter: Anna Magdalena verm. mit Jakob Henning von Wendessen auf Innitz und Elisabeth verm. mit Hanns Georg von Osterhausen auf Poderschau. Nikolaus Ernst von Luckowin war ein Bruder des Heinrich Abraham von Luckowin Cop. vid. de dato 28. des Wintermonats 1659.

- 3834. Johanna Sibylla, get. den 29. August 1670, Tochter des Nikolaus Ernst von Luckowin auf Miltitz und der Barbara geb. Kayn aus dem Hause Rehmsdorf. Taufschein in orig.
- 3835. Heirathsbrief vom 22. October 1664 zwischen Nikolaus Ernst von Luckowin und Barbara von Kayn, Tochter der Barbara von Kayn geb. von Osterhausen. Hanns von Kayn war ein Sohn der Barbara von Kayn. Cop. vid. 448
- Stammbaum des Ludwig Anton Pfalzgrafen bei Rhein 3836. in Baiern, zu Jülich, Cleve und Berg Herzogs, Grafen zu Veldenz, Sponheim, der Mark, Ravensberg und Mörs, Herrn zn Ravenstein mit folgenden 32 Ahnen: Ludwig Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Baiern, Elisabeth geb. Landgräfin von Hessen, Philipp Landgraf von Hessen, Christina geb. Herzogin zu Sachsen, Johann Herzog zu Cleve, Maria geb. Herzogin von Jülich, Ferdinand I. Römischer Kaiser, Anna geb. Erbprinzessin zu Ungarn und Böhmen, Wilhelm Pfalzgraf bei Rhein, in Ober- und Nieder-Baiern Herzog, Jakobe geb. Markgräfin zu Baden, Ferdinand I. Römischer Kaiser, Anna geb. Erbprinzessin zu Ungarn und Böhmen, Anton Herzog von Lothringen, Renata geb. Herzogin von Bourbon, Christian König in Dänemark und Norwegen, Isabella geb. k. Prinzessin aus Spanien, Philipp Landgraf zu Hessen, Christina geb. Herzogin zu Sachsen, Bernard Graf von der Lippe, Catharina geb. Gräfin von Waldeck, Joachim Churfürst zu Brandenburg, Magdalena geb. Herzogin zu Sachsen, Joachim Ernst Fürst zu Anhalt, Agnes geb. Gräfin von Barby, August Churfürst zu Sachsen, Anna geb. k. Prinzessin aus Dänemark, Johann Georg Churfürst zu Brandenburg, Sabina geb. Markgräfin zu Brandenburg, Albrecht Markgraf zu Brandenburg, Anna Maria Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, Wilhelm Herzog zu Jülich, Cleve und Berg, Maria geb. Erzherzogin zu Oesterreich Herzogin zu Burgund. Orig. auf Perg.
  - 3837. Attest der Churfürstl. Cölnischen Westphälischen Kanzlei auf Ansuchen der Anna Catharina von Schönau und Anna Sibylla Margaretha Blarer von Wartensee beider gebornen

- Holzapfel zu Herxheim über den Adel ihrer Mutter Anm Maria geb. von Lürwald. Deren Eltern: Anton von Lürwald und Eva von Bredenol. Cop. de dato Arnsperg der 8. Mai 1668.
- 3838. Attest der Kanzlei des Johanniter Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Lürwald zu Süttorp und von Bredenol zu Strasburg. Cop. de das Heytersheim den 18. November 1723.
- 3839. Attest der westphälischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lürwald zu Süttorp. Orig. de dato 22. April 1735.
- 3840. Attest von 4 Ritterbürtigen über den Adel und die Wappen der Familien von Lürwald und von Bredenol. Origde dato 11. October 1735.
- 3841. Vertrag zwischen Catharina Dobbe und ihrem Gemal Heinrich Lütken und Bernhard und dessen Gemalin Isabella Franciska von Pallandt zu Eyll und Hamern. Coj. vid. de dato 4. Juni 1652.
- 3842. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lützelburg. Friedrich Wilhelm von Lützelburg war Conthur, 1644. Eglof Ernst von Lützelburg war Ordensritter. 1656. Cop. vid. de dato 22. Jänner 1731.
- 3843. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstiftes zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familier von Lützelburg, von Landsperg, Kempf von Angret. von Pfürt und von Nothafft von Wernberg. Cop. vid de dato 23. November 1732. 1100 Hb
- 3844. Attett der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Lützelburg, Landsperg, Kempf von Angret, Pfürt oder Ferrelte. Copvid. de dato 19. Mai 1734. 1000 1100
- 3845. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels am Neckar und Schwarzwald des Ortenauischen Bezirks über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Lützelburg und Böcklin von Böcklinsau. Cop. vid. de dato 26. November 1768.
- 3846. Attest des Hanns Friedrich Franz Christian und Friedrich Karl Ludwig Ernst Freiherrn von Künsberg über die Rit-

terbürtigkeit und das Wappen der Familien von Lützelburg und Böcklin von Böcklinsau. Vetter: Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Seckendorff. 2. Urgrossvater v. s.: Heinrich Ernst von Lützelburg. 3. Urgrossm. v. s.: Eva Jakobe Böcklin von Böcklinsau † den 2. October 1708. Grossmutter v. s.: Maria Franciska verm. von Künsberg geb. von Lützelburg. Maria Franciska und Maria Susanna geb. von Lützelburg verm. von Lüchau waren Schwestern. Geschwisterkind im 2. Grade: Sophia Friederika Henriette verw. Freiin von Seckendorff geborne von Lüchau. Cop. de dato 23. December 1781.

- 3847. Schreiben des Kanzlers H. J. Wagner de dato Fulda den 2. August 1733, dass Anton von Lützelburg mit Catharina von Harstal vermält gewesen. Cop. vid. 1100/7-
- 3×48. Schreiben des Weimarischen Kammerverwalters Joh. Konrad Eylenstein de dato den 20. August 1734, dass Anton von Lützelburg Oberst war. Cop. vid. 1100
- 3849. Stammtafel des Anton Richard von Lützelburg und dessen Gemalin Johanna Maria Kempf von Angret auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Lützelburg, Münch von Wilsberg, Harstal, Rathsamhausen zum Stein, Landsperg, Schlotheim, Reinach, Bulach, Kempf von Angret, Schaller von Leimmen, Wetzel von Marsilien, von Anweil, von Pfürt, von Berkheim, von Andlau, von Stitzen. Cop. vid. auf Pap. 1100
- 3850. Stammtafel des Anton Richard von Lützelburg auf 16. Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lützelburg, von Tann, Münch, von Manseburg, von Harstal, von Schlotheim, von Schönberg, von Miltitz, von Landsperg, von Bärenfels, von Rathsamhausen, von Andlau, von Reinach, Beyern, Zorn Ritter, von Andlau. Cop. vid. auf Pap. 1100 BBbb
- 3851. Obligation des Meisters und Rathes der Stadt Kaisersberg für Wilhelm Münch von Wilsberg. Auf dem Rücken dieser Obligation ist geschrieben: Dieser Brief besagt 300 Gulden Geldes, den Gulden zu 15 Patzen gerechnet, gibt gemeine Stadt Kaisersberg jährlich auf den nächsten Tag des Monats Juni. Anton Richard von Lützelburg allein zuständig. Cop. vid. de dato 1. Juni 1571.

3852. Epitaphium des Anton Richard von Lützelburg † den 11. Mai 1617 und der Johanna Maria von Lützelburg geb. Kempf von Angret Wittwe des Anton Richard von Lützelburg † den 4. Februar 1622. Wappen: von Lützelburg, von Landsperg, von Harstal, von Reinach, von Wilsberg, Rathsamhausen zum Stein, von Schlotheim. von Bulach, Kempf von Angret, von Pfürt, Wetzel von Marsilien, von Andlau, Schaller von Leimmen, von Anweil, von Berkheim, Völschen von Stitzen. Cop. vid. 115

3853. Stammbaum des Eglof Ernst von Lützelburg auf & Ahnen. Adelsgeschlechter: Lützelburg, Landsperg, Wiltz. Wilsberg, Pfürt, Schönau, Pfaffenlappen, Zorn von Bulach. Cop. auf Perg. 1008 1100

3854. Schreiben des Lützelburg de dato 27. März 1730 an seinen Vetter, dass Eglof von Lützelburg mit ... von Tann vermält gewesen, deren Sohn Friedrich Wilhelm mit ... von Wilsberg, deren Sohn Anton mit ... von Harstal verheirathet war. Cop. vid. 100

3855. Eva Jakobe Freiin von Lützelburg geb. Böcklin von Böcklinsau ist den 2. October 1708 beerdigt worden. Tod-

tenschein in cop. 1651

3856. Rechnungsextract, was im Namen der hinterlassenen Töchter der Eva Jakobe von Lützelburg geb. Böcklin von Böcklinsau Maria Susanna Margaretha von Lüchau geb. von Lützelburg, wie auch Maria Franciska von Künsberg geb. von Lützelburg Johann Christof Schöll Notar von ao. 1709—1715 eingenommen und dagegen wieder ausgegeben hat. Cop. 1651 1651

3857. Epitaphium des Friedrich von Lützelburg † den 9. Jänner 1553 und dessen Gemalin Sophia geb. von Wilsberg.

Cop. vid. 1000

3858. Stammtafel des Friedrich Wilhelm von Lützelburg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lützelburg, von Harstal, von Landsperg, von Reinach, Kempf von Angret, Wetzel von Marsilien, Pfürt, Reich von Reichenstein. Gemalin: Maria Anna Nothafft von Wernberg. Cop. vid. auf Pap. 1100 1100

3859. Kaiserliche Resolution wegen einer Schuldforderung des Friedrich Wilhelm von Lützelburg an die Reichsstädte

- Hagenau, Schlettstadt und Colmar. Cop. vid. de dato den 30. Juni 1653.
- 3860. Vergleich zwischen Friedrich Wilhelm von Lützelburg und der Reichsstadt Kaisersberg. Cop. vid. de dato den 3. März 1661. 1100 1100
- 3861. Vollmacht des Friedrich Wilhelm von Lützelburg für Jakob Zeller. Cop. vid. de dato 6. December 1664.
- 3862. Schreiben des Bischofs Wenzel zu Passau de dato 5. Jänner 1666 an Wolf Christof Freiherrn von Tauffkirchen und Johann Martin Edlweckh von Schenau, als Vormünder der hinterlassenen Erben des Friedrich Wilhelm von Lützelburg. Cop. vid. 1000
- 3864. Johann Wilhelm, get. 16. Februar 1656, ehelicher Sohn des Wilhelm von Lützelburg und der Maria Anna geb. Nothafft von Wernberg. Taufschein in cop. vid. 1100
- 3865. Heirathsbrief vom 11. November 1696 zwischen Johann Wilhelm Freiherrn von Lützelburg und Maria Anna Antonia von Puechleitner, ehelichen Tochter des Johann Adam Sigmund F. von Puechleitner und der Maria Franciska geb. Freiin von Pelkhofen. Cop. vid.
- 3866. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstiftes zu Eichstädt, dass die Grossmutter m. s. des Johann Friedrich Grafen von Lamberg Johanna Barbara Catharina von Lützelburg eine Tochter des Friedrich Wilhelm von Lützelburg und der Maria Anna von Nothafft von Wernberg, Friedrich Wilhelm von Lützelburg ein Sohn des Anton Reinhard von Lützelburg und der Anna Maria Kempf von Angret gewesen. Cop. vid. de dato 17. April 1733.
- 3867. Maria Franciska, get. den 11. März 1660, Tochter des Ernest von Lützelburg und der Jakobe von Böcklin. Taufschein in cop. 1661

- 3868. Maria Susanna Margaretha, get. den 6. September 1657, Tochter des Ernest von Lützelburg und der Maria Jakobe. Taufschein in cop. 1651
- 3869. Stammbaum des Maximilian Josef Richard von Lützelburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lützelburg. von Landsperg, Kempf von Angret, von Pfürt, Nothafft von Wernberg, von Lösch, von Tauffkirchen, von Schwartzenstein, Puechleitner zu Sünzing, Ecker von Kapfing. von Leonrodt, Hund von Lauterbach, Pelkhofen, von Haun, von Lerchenfeld auf Ammerland, Schrenck von Notzing-Egmating. Cop. auf Perg. 1100
  - 8870. Maximilian Josef Richard, get. den 14. Mai 1712. ehelicher Sohn des Johann Wilhelm Freiherrn von Lützelburg und der Maria Anna geb. Freiin von Puechleitner. Taufschein in orig.
- 3871. Vergleich zwischen Wilhelm von Lützelburg und dessen Schwester Johanna Barbara Catharina Freiin von Starzhausen zu Ottmaring geb. von Lützelburg. Cop. vid. de dato 23. August 1679.
- 3872. Renunciation der Anna Maria Freiin von Sickingen, Tochter des Franz Friedrich Freiherrn von Sickingen und der Maria Anastasia von Sickingen geb. von Enschringen bei ihrer Verehelichung mit Franz Constanz Freiherrn von Lützenrath, ehelichen Sohn des Johann Friedrich Freiherrn von Lützenrath und der Agnes von Lützenrath zu Belun. Cop. vid. de dato 24. September 1707.
- 3873. Heirathsbriefauszug vom 31. October 1738 zwischen Franz Friedrich Freiherrn von Lützenrath, ehelichen Sohn des Franz Constanz Freiherrn von Lützenrath und der Maria Anna geb. Freiin von Sickingen und Eva Franciska Freiin von Burtscheid, ehelichen Tochter des Philipp Anton Damian Freiherrn von Burtscheid und der Anna Maria Catharina geb. Freiin von Harf zu Dreiborn. Cop. vid. 1000
- 3874. Stammbaum des Heinrich Johann Maria Josef Freiherrn von Lützenrath auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lützenrath von Clyff zu Roht, von Rottkirchen zu Isenburg, Bertold von Belven von Ruiff zu Erpt, Schall von Bell zu Mülheim, von Sickingen zu Ebernburg, Ulner von Dieburg, von Enschringen zu Ell, von

Sickingen zu Sickingen, von Burtscheid zu Burgbroel und Bullesheim, von Braunsberg zu Broelburg, von Loën zu Menden, Olpe, Rath und Ahr, von Metternich zu Schweppenburg, von Harf zu Dreiborn, Heistert and Hüls, von Metternich zu Vettelhoven, von der Horst zu Hauss und Milsen, von der Horst zu Hellenbruch und Mudlinghoven. Orig. auf Perg.

- 3875. Heinrich Johann Maria Josef Freiherr von Lützenrath, geb. den 31. März 1751, ehelicher Sohn des Franz Friedrich Freiherrn von Lützenrath und der Eva Franciska Wilhelmine Maria Anna Gabriele Felicitas Freiin von Burtscheid. Taufschein in orig. 1105
- 3876. Heirathsbriefauszug vom 19. April 1686 zwischen Johann Friedrich Freiherrn von Lützenrath und Johanna Elisabeth von Loën verw. von Burtscheid, ehelichen Tochter des Albert Freiherrn von Loën und der Maria Emilie von Metternich. Cop. vid. 1105/100
- 3877. Lehenbrief des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm bei Rhein in Baiern für Johann Wilhelm und Johann Friedrich, Söhne des Bertram von Lützenrath und der Anna von Rottkirchen. Cop. vid. de dato 15. December 1633.
- 3878. Attest der Ballei Sachsen h. D. Ritterordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Lützow. Vollrath von Bernstorff war Ordensritter, 1714. Otto Dietrich von Bülow war Landkomthur, 1690. Cop. vid. de dato 4. März 1802. 1722
- 3879. Attest des Konrad Ignaz, Friedrich und Rudolf Friedrich August von Lützow über das Wappen der Familie von Lützow. Diese Familie wurde de dato Wien den 18. December 1643 in den Freiherrnstand erhoben. Cop. vid. de dato 18. April 1804.
- 3880. Anna Sophia Maria Josefa Helena Gabriela Thecla, geb. den 20. September 1783, eheliche Tochter des Sigmund Freiherrn von Lützow und der Antonia geb. Frein Obitetzky von Obitetz. Taufschein in orig. 1468
- 3881. Stammbaum der Antonia Bernardina und Franciska Seraphina Freiinnen von Lützow auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lützow, von Degingk, Ifflinger von Graneck, Fr. von Landsee, Obitetzky von Obitetz, Fr.

von Rabenhaupt und Suche, Gr. von Hartig, Fr. von Lützow auf Goldenbau, von Schenk zu Winterstädt, von Bucco, de Croix de Frechapelle, Fr, von Kurtzrock zu Wellingsbüttel, von Geyer zu Warburg, von Schorlemer zu Heringhauseu und Hellinghausen, von Niehausen. Orig. auf Perg. 1468

3882. Stammbaum des Barthold Cornelius Lützow auf Perlin und Banzien auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lützow. von Winterfeld, von Bülow, von Krug, von Bülow, von Barkentin, von Dannenberg, von Jagow, von Minckwitz, Schepplitz, von Osterhausen, von Bünau, von Grünrodt. von Köhnen, von Kreytzen, von Helldorf. Cop. auf Pergamen.

3883. Franz August Cajetan Johann Nep. Wenzel Gerhard, geb. den 24. September 1773, ehelicher Sohn des Sigismund Freiherrn von Lützow und der Antonia geb. Freiin Obitetzky von Obitetz. Taufschein in orig.

3884. Stammbaum der Helena Magdalena von Lützow aus dem Hause Goldenitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lützow auf Eickhoff, von Lützow aus dem Hause Pritzier, von Ahlefeld auf Steindorff, von Buchwald, von Degingk auf Steinhausen, von Linstow aus dem Hause Lütgendorf, von Schorlemer aus dem Hause Hellinghausen, von Beden zu Brandlichte, Ifflinger von Graneck, Göldlin von Tieffenau, von Pflummern auf Oberund Unter-Holfenberg, von Andlau, Fr. von Landsee zu Berg, von Babenwoll, von Pappus zu Trazberg, Lindtner von Kolbenthurn. Cop. vid. auf Pap.

3885. Stammtafel des Joachim von Lützow verm. mit Elisabeth Margaretha von Bülow und der Sophia Dorothea von Lützow, Gemalin des Johann August von der Asseburg, auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Lützow auf Schwechow, von Barkentin, von Meddig, von Platen, von Pentz auf Bralstorf, von Lützow aus dem Hause Pritzier, von Finecke auf Carow und Cassow, von Strahlendorf aus dem Hause Goldebee. Cop. vid. auf Pap. 1947

3886. Attest des Clemens Freiherrn von Lützow, dass der Grossvater m. s. des Gustav Grafen von Rindsmaul Sigmund Franz Freiherr von Lützow ein Bruder der Helena

Magdalena von Lützow gewesen sei, welche August Christian von Lützow und Maria Franciska geb. Ifflinger von Graneck zu ihren ehelichen Eltern hatte. Orig. de dato 29. December 1839.

- 3887. Sigismund Freiherr von Lützow verm. den 3. December 1772 mit Maria Antonia, ehelichen Tochter des Wenzel Obitetzky Freiherrn von Suche und Rabenhaupt. Tanfschein in orig. 1468
- 3888. Testament der Agnes Wittwe nach Philipp Johann von Maillien geb. Namur. Cop. vid. de dato 25. Juni 1658.
- 3889. Heirathsbrief zwischen Gottfried von Maillien und Maria Magdalena von Geloes, Tochter des Johann von Geloes und der Maria Anna von Berlaimont. Cop. vid. 288
- 3890. Attest des Landeshauptmannes und Landesverwesers des Erzherzogthums Kärnthen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Malenthein H. von Sunnenberg und Malenthein jetzt auf Brieseneck und Dietrichstein und von Schönberg auf Frauenthuren u. Geilthal. Cop. vid. de dato 9. December 1732.
- 3891. Attest des Domcapitels am hohen Erzstift Salzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Malenthein. Johann von Malenthein war Bischof zu Seckau † 1550. Cop. vid. de dato 9. August 1743.
- 3892. Anna Clara Veronica Franciska Cajetana, getauft den 12. Mai 1704, eheliche Tochter des Johann Franz Malowetz von Malowetz und der Renata Agnes geb. Gräfin Wratislaw van Mitrowitz. Taufschein in cop. 2014
- 3893. Johann Christof Malowetz von Malowetz war ein Sohn des Wenzel Franz Malowetz von Malowetz und der Anna Catharina Wratislaw von Mitrowitz. Wenzel Franz Malowetz von Malowetz war ein Sohn des Johann Malowetz von Malowetz und der Margaretha Woratziczky von Babienitz. Johann Christof und Rudolf Wenzel Malowetz von Malowetz waren Brüder. Aus der k. Landtafel ob dem k. Prager Schloss. Cop. de dato 30. Mai 1776.
- 3894. Vormundschaftsannahme der Maria Veronica Franciska verw. Malowetz geb. Schwichowsky von Riesenberg und Schwichau über die nach ihrem Gemal Johann Christof Malowetz von Malowetz hinterbliebenen und mit

¢

ihr erzeugten Kinder Johann Christof, Anton Maximilian. Bernhard Wenzel Franz, Johann Franz und Anna Polixena Cop. 18014

3895. Erbsadition nach Maria Victoria Malowetz von Cheinow und Winterberg geb. von Franchimont. Kinder: Anna Barbara Stienowsky von Kadowa, Anna Catharia. Gräfin von Khuen, Maria Anna Dohalsky, Maria Theresa Lipowsky und Nikolaus Anton Malowetz von Cheinow und Winterberg. Cop. vid. de dato den 14. Juni 1799.

3896. Testament der Renata Agnes Malowetz von Malowetz geb. Gräfin Wratislaw von Mitrowitz vom 31. December 1745. Sohn: Wenzel Malowetz von Malowetz, dessen Schulosef. Töchter: Clara von Salza, Anna und Elisabeth. Cop. 2014

3897. Testament des Wenzel Ernst Maximilian Malowett von Cheinow und Winterberg. Gemalin: Victoria geh. Franchimont von Frankenfeld. Töchter: Barbara verm. von Kadowa, Maria Anna verm. Kotz von Dobrsch, Catharina und Theresia. Cop. vid. de dato 5. Dec. 1744.

3898. Attest des Capitels der hohen bischöflichen Kirche zu Hidelm desheim über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Malsburg, ferner dass Raban Wilhelm von der Malsburg ein Sohn des Caspar Eckebrecht von der Malsburg zu Ober-Meiser und der Catharina Dorothea von der Malsburg zu Elmarshausen gewesen. Original der dato 25. August 1770.

3899. Anna Helena, get. den 5. September 1658, Tochter des Caspar Eckebrecht von der Malsburg und der Dorothea Catharina geb. von der Malsburg. Anna Helena von der Malsburg war laut 15. Juli 1679 errichtetem Heirathsbrief mit Friedrich Christian Spiegel zum Desenberg vermält Kirchenbuchextract in cop. vid. 531

3900. Attest der Paderbornischen Ritterschaft die Verwandtschaft des Caspar Eckebrecht von der Malsburg zu Ober Meiser und seiner Gemalin Dorothea Catharina von der Malsburg von Nieder-Elsungen und Elmarshausen bet. Otto Herman von Spiegel war ein Sohn des Johann Eckebrecht von Spiegel zum Desenberg und Ober-Klingenberg. Cop. vid. de dato 30. Juni 1770.

- 3901. Stammbaum des Johann Adrian von Malsen auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Malsen, von Blasuelt, von Wyck, von Bakelier, von Varick, von Dueroos. von Erp, von Galen. Cop. auf Perg. 1112
- 3902. Attest der fürstl. Nassau-Saarbrücken'schen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Maltitz. Cop. vid. de dato 13. Juni 1783.
- 3903. Dorothea Sophia von Maltitz geb. von Wolfframsdorff † den 26. November 1704. Todtenschein in cop. vid.
- Friedrich Heinrich von Maltitz, geb. den 30. August 3904. 1675, † den 12. Mai 1676. Eltern: Heinrich Burkard von Maltitz und Dorothea Sophia von Wolfframsdorff. Grosselt. v. s.: Heinrich von Maltitz und Anna Catharina von Kötschau. Urgrosselt. v. s.: Christof von Maltitz und Maria von Honsberg. Andere Urgrosselt. v. s.: Rudolf. von Kötschau und Elisabeth von Beilbar. Ueber-Urgrosseltern v. s.: Hieronimus von Maltitz und Margaretha von Storkow. Andere Ueber-Urgrosselt. v. s.: Wolf von Honsberg und Maria von Pressen. 3. Ueber-Urgrosselt. v. d. Grossm. V. w.: Konrad von Kötschau und Euphemia von Holtzhausen. 4. Ueber-Urgrosselt. v. d. Grossm. M. w.: Volkmann von Beilbar und Euphemia von Kayn. Grosselt. m. s.: Hanns Friedrich von Wolfframsdorff und Sophia Elisabeth geb. von Bernstein. Urgrosselt. v. d. M. w.: Hanns Magnus von Wolfframsdorff und Margaretha Krantz von Geispolzheim. Andere Urgrosselt. v. d. M. w.: Christof von Bernstein und Christina von Mauchenheim. Ueber-Urgrosselt, v. d. M. w.: Lewin von Wolfframsdorff und Anna von Nauendorff. Andere Ueber-Urgrosselt. v. d. M. w.: Wilhelm Krantz von Geispolzheim und Ursula Landschad von Steinach. 3. Ueber-Urgrosselt v. d. M. w.: Magnus von Bernstein und Margaretha von Crostewitz. 4. Ueber-Urgrosselt. v. d. M. w.: Hanns Ph. von Mauchenheim und Anna von Trohe. Cop. vid.
  - 3905. Stammbaum des Friedrich Wilhelm von Maltitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Maltitz, von Kötschau, von Wolfframsdorff, von Bernstein, von Geismar, von Diezenhausen gen. Ellingen, von Grünrodt, von Oynhausen, von Gemmingen, von Eltz, von Adelsheim, von

Gemmingen, von Prettlack, von Fullen, Bock von Blowheim, von Weiler. Cop. vid. auf Perg.

3906. Friedrich Wilhelm, get. den 4. December 1752, Solm des Georg von Maltitz und der Maria Christina Franciska geb. von Gemmingen. Taufschein in cop. vid.

3907. Georg Wilhelm, get. den 18. December 1705, Sehn des Wallrad Ferdinand von Maltitz und der Anna Philippina Maria geb. von Geismar. Taufschein in cop. vid.

3908. Lehenbrief des Herzogs Johann zu Sachsen für die Brüder Hanns und Heinrich von Maltitz. Cop. vid. de dato Montag Barthol. Ap. 1500.

3909. Lehenbrief des Herzogs Friedrich zu Sachsen für Heinrich von Maltitz. Cop. vid. de dato am Donnerstag nach St. Jakobstag 1515.

Extract aus Gerhard Friedrich Albrecht genealogischem Handbuch auf das Jahr 1775. Heinrich Burkard und Heinrich Brüder von Maltitz. Leopold, geb. den 18. Juli 1715, vermält mit Magdalena von Dacherode verw. von Kellenbach. Geschwister: a) Georg Wilhelm, geb. den 16. December 1705, verm. den 25. August 1741, † der 11. März 1760. 1. Gemalin: Magdalena Albertina von Pflug. † den 18. April 1744. 2. Gemalin: Maria Franciska von Gemmingen. Kinder: Karl Friedrich, geb. den 9. April 1746. Friedrich, geb. den 28. Februar 1750. Friedrich Wilhelm, geb. den 3. December 1752. b) Charlotta Henrietta Albertina Friederika, geb. den 17. Februar 1707, vermal: mit Karl von Oheimb, geb. 1716. c) Friedrich Wilhelm. geb. den 21. März 1713, verm. mit Hedwig von Andrea. Kinder: Christiana Beata, geb. den 30. September 1750. Peter Friedrich, geb. den 22. August 1753. Charlotta Margaretha, geb. den 25. März 1758. Leopold, geb. den 1. Februar 1762. Hedwig Eleonora, geb. den 17. Juli 1764. Eltern: Walrad Ferdinand, geb. den 6. September 1678. gest. 1717, verm. mit Anna Philippina Maria von Geismar, geb. den 15. August 1677, vermält 4. Jänner 1704, gest. den 31. Jänner 1773. Grosselt.: Heinrich Burkard von Maltitz, geboren den 25. April 1630, † den 4. März 1690. verm. mit Dorothea Sophia von Wolfframsdorff, geb. den 13. Jänner 1639. Cop. vid. 1114

- \*911. Heinrich Burkard von Maltitz verm. 1664 mit Dorothea von Maltitz. Trauschein in cop. vid. 1114
- ▶912. Heinrich Burkard von Maltitz wurde den 8. März 1690 begraben. Todtenschein in cop. vid. 1114 8
- 3913. Epitaphium des Heinrich Burkard von Maltitz, geb. den 14. April 1630, gest. den 4. März 1690. Adelsgeschlechter der Ahnen: Maltitz, Elben, Storkow, Starschedel, Hornsberg, Einsiedel, Pressen, Czettritz, Kötschau, Uechtritz, Hundelshausen, Hoschek, Beilbar, Aich, Kayn, Breinlstein. Cop. vid. 1114
- 3914. Lehenbrief des Herzogs Johann zu Sachsen für Hieronymus von Maltitz, Sohn des Christof von Maltitz. Cop. vid. de dato Freitag nach u. l. H. Himmelfahrt 1531.
- 3915. Lehenbrief des Herzogs Johann Friedrich zu Sachsen für Hieronymus von Maltitz, Sohn des Christof von Maltitz. Cop. vid. de dato Sonnabend n. Ch. Himmelfahrt 1533.
- 3916. Original Steuer Register sub rubro Schatzung eingenommen von meinem Hieronymus von Maltitz Unterthanen alhier zu Zürchau und Maltiss anno 1553 am Tage Petri und Pauli. Im Herzogl. Altenburg'schen Archiv vorgefunden. Cop. vid. 1114
- 3917. Lehenbrief des Johann Friedrich, Johann Wilhelm und Johann Friedrich Gebrüder Herzoge zu Sachsen für Hieronymus von Maltitz. Cop. vid. de dato am Tage Bartholomäi 1556.
- 3918. Epitaphium des Johann von Maltitz † die div. ap. 1398. Cop. vid. 1114
- 3919. Lehenbrief der Herzogin Margaretha zu Sachsen für Jörg Christof und Caspar von Maltitz Brüder. Cop. vid. de dato am Donnerstag nach Exaudi 1465.
- 3920. Extract aus den Consistorialacten die Pfarr- und SchulMatricul zu Zürchau und Maltiss bet. 1371 hat Nicolaus
  von Maltitz daselbst und zu Zürchau etliche Zinsen und
  Lehen der Pfarre zu Zürchau geschenkt. 1417 hat Hanns
  von Maltitz alle Gerechtigkeit von einem Fleck Holz der
  Pfarre zu Zürchau übergeben. Cop. vid. 1113
- 3921. Obligation der Anna geb. von Schierstedt, Wittwe nach Curt von Mandelsloh. Brüder: Hanns Friedrich d. j. und Gebhard von Schierstedt, Söhne des Friedrich. Hanns

Friedrich und Joachim Friedrich von Schierstedt waren Söhne des Hanns Wolfgang. Maria von Mandelsloh war die Gemalin des Hanns Friedrich von Schierstedt. Ursul-Kotze war die Gemalin des Gebhard von Schierstedt. Cop. vid. de dato 7. April 1608.

- 3922. Testament der Anna von Schierstedt, Wittwe nach Carr von Mandelsloh, vom 8. Jänner 1640. Vetter: Otto Aschvon Mandelsloh verm. mit Friederika Ursula von Schierstedt. Brüder: Hanns Friedrich von Schierstedt, Gebharvon Schierstedt. Gebhard Julius von Mandelsloh war ein Sohn des Otto Asche von Mandelsloh und der Friederika Ursula von Schierstedt. Cop. 1975
- 3923. Extract aus der Leichenpredigt der Elisabeth von Mandelsloh. Schwester: Catharina Dorothea, Gemalin des Jusias von Veltheim. Eltern: Otto Asche von Mandelsloh und Friederika Ursula von Schierstedt. Cop. vid.
- 3924. Attest des Directors des Niederrheinisch-Westphälischer Reichsgräfl. Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Manderscheid-Blankenheim. Orig. de dato 24. Juni 1728.
- 3925. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über des Wappen der Familie Manderscheid-Blankenheim. Orig. de dato 17. Juni 1729.
- 3926. Attest des Direktors der Niederrheinisch-Westphälischen Reichsgräfl. Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Manderscheid-Blankenheim und Geroldstein. Orig. de dato 24. Juni 1728.
- 3927. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über da-Wappen der Familie Manderscheid-Geroldstein. Orig. de dato 17. Juni 1729.
- 3928. Wappen der Familie von Manderscheid-Kayl. Cop.
- 3929. Attest des Direktors des Niederrheinisch-Westphälischen Reichsgräfl. Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das das Wappen der Familie Manderscheid und Virneburg. Die Grafen von Löwenstein-Wertheim als dermalige Besitzer der Grafschaft Virneburg führen wegen dieser Grafschaft das obstehende Wappen heutigen Tages. Orig. de dato 24. Juni 1728.

- 3930. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das Wappen der Familie Manderscheid-Virneburg. Orig. de dato 17. Juni 1729.
- 3931. Heirathsbriefauszug vom 7. Juli 1604 zwischen Arnold Grafen zu Manderscheid und Blankenheim und Maria Ursula geb. Gräfin zu Leiningen und Dachsburg. Cop. vid. 946 1990 1990
- 3932. Clara Philippina Felicitas, get. den 25. September 1667, eheliche Tochter des Ernest Salentin Grafen von Manderscheid und Blankenheim und der Christina Elisabeth Gräfin von Erbach und Breyberg. Taufschein in cop. vid. 945 946 1970
- vid. 945 1970 1970 1970

  3933. Extractus genealogiae Dominorum de Daun und Oberstein. Linea Falkensteiniana. Elisabeth Amalia Löwenhaupt Gräfin zu Rasburg und Falkenstein, Gemalin des Philipp Theodor Grafen zu Manderscheid. Kinder: Maria Elisabeth, Eugenia Maria Franciska, Anna Catharina, Magdalena Clara, Juliana Margaretha, Maria Ursula, Agatha Barbara, Herman Franz, Otto Ludwig Heinrich Grafen und Gräfinnen zu Manderscheid-Falkenstein. Cop. vid. 2001
- 3934. Lehenbrief des Erzbischofs Ferdinand zu Cöln für Johann Arnold Grafen zu Manderscheid und Blankenheim, Sohn des Arnold Grafen zu Manderscheid und Blankenheim und der Maria Ursula. Cop. de dato 16. Februar 1615.
- 3935. Heirathsbriefauszug vom 5. März 1628 zwischen Johann Arnold Grafen zu Manderscheid und Blankenheim und Antonetta Elisabeth Gräfin zu Manderscheid, ehelichen Tochter des Karl Grafen zu Manderscheid, Blankenheim und Geroldstein und der Anna Salome Gräfin zu Manderscheid und Virneburg. Cop. vid. <sup>945</sup> 1969
- 3936. Johann Arnold Graf zu Manderscheid und Blankenheim den 5. März 1628 verm. mit Antonetta Elisabeth geb. zu Manderscheid, Blankenheim und Geroldstein. Kind: Salentin Ernst geb. den 16. August 1630. Salentin Ernst den 7. September 1651 verm. mit Ernestine geb. Gräfin zu Sayn-Witgenstein. Cop. vid. 345 1969
- 3937. Attest des Maximilian Heinrich Erzbischofs zu Cöln, Wilhelm zu Hessen, Herman Franz Grafen zu Manderscheid und F. E. Grafen zu Salm, dass Johann Mauriz Gu-

stav Graf zu Manderscheid-Blankenheim ein eheliche: Sohn des Salentin Ernst Grafen zu Manderscheid und Blankenheim sei, dessen Eltern: Johann Arnold Graf zu Manderscheid und Antonetta Elisabeth geb. Gräfin zu Marderscheid. Blankenheim und Geroldstein und Grosselt. v. s.: Arnold Graf zu Manderscheid und Blankenheim (ehelicher Sohn des Arnold d. ä. Grafen zu Manderscheid und Blankenheim und der Margaretha geb. Gräfin zu Wied) und Ursula geb. Gräfin zu Leiningen und Dachsburg (eheliche Tochter des Emich Grafen zu Leiningen - Dachsburg und der Ursula geb. Freiin zu Fleckenstein und Dachstuhl) waren. Antonetta Elisabeth Gräfin zu Manderscheid. Blankenheim und Geroldstein, deren Eltern: Karl Graf zu Manderscheid, Blankenheim und Geroldstein (ehelicher Sohn des Johann Gerhard Grafen zu Manderscheid. Blankenheim und Geroldstein und der Margaretha geb. Wildund Rheingräfin) und Anna Salome geb. Gräfin zu Manderscheid und Virneburg (eheliche Tochter des Joachin Grafen zu Manderscheid und Virneburg und der Magdalena geb. Gräfin zu Nassau-Wiesbaden). Christina Elisabeth Gräfin zu Manderscheid und Blankenheim geb. Gräfin zu Erbach, eheliche Tochter des Georg Albert Grafen zu Erbach und der Elisabeth Dorothea Gräfin zu Hohenlohe. Grosselt m. s.: Georg Albert Graf zu Erbach (ehelicher Sohn des Eberhard Grafen zu Erbach und der Margaretha Wild- und Rheingräfin) und Maria Gräfin zu Barby (eheliche Tochter des Albert Grafen zu Barby und der Margaretha geb. Fürstin von Anhalt. Elisabeth Dorothea Gräfin von Hohenlohe. Eltern: Georg Friedrich Graf von Hohenlohe (ehelicher Sohn des Georg Friedrich von Hohenlohe und der Dorothea Reuss von Plauen) und Dorothea Sophia geb. Gräfin zu Hohensolms (eheliche Tochter des Herman Adolf Grafen zu Hohensolms und der Anna Sophia geb. Gräfin von Mansfeld). Cop. vid. de dato den 4. Juni 1685.

3938. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Strassburg, dass Johann Mauriz Gustav Graf zu Manderscheid-Blankenheim ein ehelicher Sohn des Salentin Ernst Grafen zu Manderscheid und Blankenheim sei. Salentin Ernst

Graf zu Manderscheid und Blankenheim war ein Sohn des Johann Arnold Grafen zu Manderscheid und der Antonetta Elisabeth geb. Gräfin zu Manderscheid, Blankenheim und Geroldstein. Arnold d. ä. Graf zu Manderscheid und Blankenheim war ein ehel. Sohn des Arnold d. ä. Grafen zu Manderscheid und Blankenheim und der Margaretha geb. Gräfin zu Wied. Ursula Gräfin zu Leiningen und Dachsburg war eine eheliche Tochter des Emich Grafen zu Leiningen und Dachsburg und der Ursula geb Freiin zu Fleckenstein. Antonetta Elisabeth Gemalin des Johann Arnold zu Manderscheid und Blankenheim war eine Tochter des Karl Grafen zu Manderscheid. Blankenheim und Geroldstein, Karl war ein ehelicher Sohn des Johann Gerhard Grafen zu Manderscheid. Blankenheim und Geroldstein und der Margaretha geb. Wild- und Rheingräfin. Anna Salome Gräfin zu Manderscheid und Virneburg war eine eheliche Tochter des Joachim Grafen zu Manderscheid und Virneburg und der Magdalena geb. Gräfin zu Nassau-Wiesbaden. Christina Elisabeth Gräfin zu Manderscheid und Blankenheim geb. Gräfin zu Erbach war eine eheliche Tochter des Georg Albert Grafen zu Erbach und der Elisabeth Dorothea geb. Gräfin zu Hohenlohe. Georg Graf zu Erbach war ein ehelicher Sohn des Eberhard Grafen zu Erbach und der Margaretha Wild- und Rheingräfin. Maria Gräfin zu Barby Gemalin des Georg Grafen zu Erbach war eine eheliche Tochter des Albert Grafen zu Barby und der Margaretha geb. Fürstin zu Anhalt. Elisabeth Dorothea Gräfin von Hohenlohe war eine Tochter des Georg Friedrich Grafen von Hohenlohe und der Dorothea Sophia geb. Gräfin zu Hohen-Solms. Georg Friedrich Graf von Hohenlohe war ein ehelicher Sohn des Georg Friedrich von Hohenlohe und der Dorothea Reuss von Plauen. Dorothea Sophia Gräfin zu Hohen-Solms war eine eheliche Tochter des Herman Adolf Gräfin zu Hohen-Solms und der Anna Sophia geb. Gräfin von Mansfeld. Cop. de dato 4. Juni 1685.

3939. Stammtafel der Magdalena Clara Gräfin zu Salm und Reiferscheid geb. Gräfin von Manderscheid auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zu Manderscheid-Blankenheim, Hr. zu Daun, Wartenstein, Gr. zu Salm, Gr. zu Leiningen-Westerburg, Gr. zu Stollberg, Gr. zu Manderscheid. Blankenheim - Schleiden, von Waldeck, Gr. zu Nassau-Wiesbaden, Fst. von Lützemburg, von Löwenhaupt, Gr. von Rasburg, Gr. Falkenstein, Wild- und Rheingräße, Gr. zu Manderscheid-Schleiden, Gr. zu Waldeck, Gr. zu Nassau-Wiesbaden, Fst. von Lützemburg. Cop. vid. 2021

3940. Philipp Dietrich Graf zu Manderscheid, Blankenheim und Kayl, Sohn des Theodor Grafen zu Manderscheid-Kayl und der Anna Amalia Gräfin zu Manderscheid-Schleiden, † den 25. Mai 1653 und Elisabeth Amalia Gräfin zu Manderscheid und Rasburg, geb. 21. Mai 1607, gest. den 13. Juli 1647, Tochter des Stanislaus von Löwenhaupt Grafen zu Rasburg † den 18. Jänner 1645 und der Magdalena Gräfin zu Manderscheid-Schleiden † 1639, Eheleute haben zur Welt gebracht, nachdem sie 1628 geheirathet: Magdalena Clara, geb. 1636, verm. Gräfin zu Salm-Dyk, † 169.. Cop. vid. 2001

3941. Philipp Dietrich Graf Manderscheid zu Kayl. Gemalin: Elisabeth Amalia Löwenhaupt. Extract. ex lib. aut. Spe-

neri.  $\frac{1906}{T}$ 

3942. Lehenbrief des Erzbischofs Maximilian Heinrich zu Cöln für Salentin Ernst Grafen zu Manderscheid und Blankenheim und seine Brüder Karl Ernst und Johann Gerhard, Söhne des Johann Arnold Grafen zu Manderscheid. Cop. vid. de dato 25. August 1601.

3944. Lehenbrief des Erzbischofs Karl Kaspar zu Trier für Salentin Ernst Grafen zu Manderscheid und Blankenheim. Herman und Arnold Grafen zu Manderscheid und Blankenheim waren Brüder. Johann Arnold war ein Sohn des Arnold Grafen zu Manderscheid und Blankenheim. Salentin Ernst war ein Sohn des Johann Arnold Grafen zu Manderscheid und Blankenheim. Cop. vid. de dato den 13. November 1665.

3945. Extract der Reversalien des Salentin Ernst Grafen zu Manderscheid und Blankenheim und dessen Gemalin Christina Elisabeth geb. Gräfin zu Erbach über den ihrer Tochter Johannetta Franciska Gräfin zu Manderscheid-Blankenheim, welche an den Ferdinand Maximilian Grafen von Ostfriesland und Rietberg verheirathet worden, versprochenen Heirathspfennig. Cop. vid. de dato 3. October 1685.

- 3946. Lehenbrief vom Jahre 1424 für Conrad Mangolt von Siberatsreuth. Cop. 129
- 3947. Kaufbrief des Cunz Mangolt von Siberatsreuth de dato an dem nächsten Zinstag nach St. Valentin 1407 den Grossund Kleinzehent bet. Cop. 150
- 3949. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Manteuffel auf Kruckenbeck. Cop. vid. de dato 30. Mai 1764.
- 3950. Attest der Stände des Herzogthums Hinterpommern über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Manteuffel, ferner dass Venz von Manteuffel, ein Sohn des Christof, einen Sohn J. Christof hinterlassen habe. Cop. de dato 15. August 1765.
- 3951. Auszug aus Albrecht Elzow's Pommerschem Adelspiegel bei dem Geschlecht von Manteuffel. Christof war verm. mit ... von Manteuffel und mit ... von Blücher, ehelichen Tochter des Herman Blücher und der ... von Jasmund aus dem Hause Spicker. Michael war Kämmerer des Herzogs Georg. Joachim war verm. mit Magdalena von Oldenburg. Christof hat sein Lehen in Broitz an Lorenz von Somnitz verkauft. Venz hat sich im Frankenland bei Würzburg niedergelassen. Cop.
- 3952. Franz Ignaz, get. den 7. September 1663, ehelicher Sohn des Johann Christof von Manteuffel und der Franciska

Catharina Maria Agnes geb. von Seiboldsdorff. Taussch

in cop. vid. 900

3953. Pfarrliches Attest, dass Henning von Manteuffel mit seiner Gemalin Agnes von Blankenburg aus dem Hause Ich tow folgende Kinder gezeugt: Henning, Diana Cäcilia vermälte von Wachholz, Christof † 1689. Cop. vid. de date Kerstin den 25. November 1749.

3954. Disposition der Kunegundis Manteuffel geb. Speth von Zwiefalten über ihre Verlassenschaft. Kinder: Hanns Christof und Maria Scholastica Manteuffel. Cop. vid. de dato

4. April 1671. 900

3955. Attest des Hochfürstl. Juliespitals in Würzburg, dass Kunegundis von Manteuffel geb. Speth von Zwiefalten 1675 verstorben sei. Cop. vid. de dato 15. Jänner 1764

3956. Maria Anna Freiin von Manteuffel, get. den 15. De cember 1691, Tochter des Franz Ignaz Freiherm rot Manteuffel und der Johanna Friederika geb. Freiin 108

Thum. Taufschein in cop. vid.

3957. In Baiern florirt eine freiherrliche Linie, die ihren Ursprung Venz von Manteuffel und seinem Sohne Johann Christof zu danken hat. Johann von Manteuffel Schutzvogt von Anclam unterschrieb eine Urkunde von 1256, in welcher Barnim dem Kloster Grobe das Dorf Büssin schenkt Hein rich von Manteuffel, 1288, dessen Söhne: Engelcke, Heinrich, Thomas. Engelcke und Wilcke von Manteuffel Ritter haben 1374 und 1397 die Stettin'schen Privilegien unterschrieben. Erasmus von Manteuffel 1521 Bischof zu Cammin. Christian von Manteuffel fürstl. geheimer Rath, Hefmarschall und Landesvogt zu Greiffenberg. Christof von Manteuffel, ein Sohn des Hennings aus dem Hause Krakenbeck, † 1698. Ernst Christof Graf von Manteuffel k Polnischer und Churfürstl. Sächs. Cabinetsminister, † 174. Heinrich von Manteuffel k. preussischer Generallieutenst: von der Infanterie. Conrad und Berthold von Kleist Brider schenkten dem Kloster Polbatz das Dorf Luckov. 1254. George, Prisbuhr und Velz von Kleist Brüder. George von Kleist 1477 Kanzler des Herzogs Bogislaus J. und Landvogt zu Bütow. Tessen von Kleist Comthur des

Johanniter-Ordens zu Zachan. Joachim von Kleist Comthur zu Werben. Jakob von Kleist Kanzler und Landvogt zu Stolp und Schlawe. Wilhelm von Kleist Herzogl. Kanzler, geheimer Rath und Decan des Domstifts zu Cammin. Ewald Freiherr von Kleist Chur-Brandenburgischer geh. Rath, Kammerherr, Dekan zu Cammin und Hofgerichtspräsident, 1649. Ewald Freiherr von Kleist Chur-Cölnischer Kämmerer, General-Gouverneur zu Rheinberg. Alexander von Kleist General-Feldmarschall, Franz Ulrich von Kleist Generallieutenant der Infanterie. Georg Friedrich, Friedrich Ludwig, Andreas Jochem, Heinrich Werner, Ewald Georg und Friedrich Wilhelm von Kleist aus dem Hause Raddatz k. Generalmajore. Ewald Georg von Kleist aus dem Hause Vietzow Hinterpommerscher Hofgerichtspräsident. Friedrich Konrad von Kleist aus dem Hause Stavenow in der Prigniz k. preussischer geheimer Rath, Decan und Thesaurarius des Brandenburgischen Domstifts. Reiner Curt von der Goltz führte 1469 nebst andern Pommerschen vom Adel Krieg mit der Stadt Stettin. Joachim Rüdiger von der Goltz General-Feldmarschall. Balthasar Rudolf von der Goltz Oberstlieutenant. Karl Christof von der Goltz Generallieutenant. Joachim Günther von der Goltz Generallieutenant. Heinrich von der Goltz General-Feldmarschall-Lieutenant. Christof Heinrich Freiherr von der Goltz Generallieutenant und Kommandant zu Magdeburg. Georg Konrad von der Goltz Generalmajor und Chef der Gens d'armes. Karl Christof F. von der Goltz Generallieutenant und Chef eines Regiments. Heinrich von Münchow kommt zuerst 1283 in einer Stettin'schen Urkunde vor. Venz von Münchow lebte im Anfange des 15. Jahrhunderts. Jakob von Münchow besass die Güter Mersin, Sydow, Kursewanz, Karzenburg und Gerfin. Claus von Münchow 1587 Hofmarschall und Camminscher Stiftsvogt. Christian Ernst von Münchow aus dem Hause Bukow k. Preussischer geh. Rath, Direktor der Neumärkischen Kammer, Ritter des Johanniter-Ordens und Comthur zu Lieen. Dessen Sohn Ludwig Wilhelm Graf von Münchow wirklicher geheimer Etats- und dirigirender Minister in Schlesien. Gustav Bogislaus von Münchow k. preussischer General der Infanterie. Lorenz Ernst von Münchow Generalmajor. Bernd Görgen und H. Gustav von Münchow Brüder. Henning Franz von Münchow Hinterpommerscher Gerichtspräsident. Nachricht von den alten ritterlichen Geschlechtern von Manteuffel, von Kleist, von der Goltz und von Münchow. Cop. vid. 500 M

3958. Attest der hochfürstl. Würzburgischen Regierung, dass der Ururgrossvater des August Clement Freiherrn von Kleist Vincenz von Manteuffel mit Kunegundis gebornen Speth von Zwiefalten vermält gewesen und einen Sohn Johann Christof hinterlassen habe. Cop. vid. de dato den 18. December 1764.

3959. Attest der k. Preuss. Pommerschen und Camminschen Regierung, dass Venz von Manteuffel und sein Sohn Johann Christof aus dem alten pommerschen deutschen Geschlechte der von Manteuffel und zwar aus der Linie zu Broitz u. Pribbernow entsprossen sei. Cop. vid. de dato 29. Mai 1765.

3960. Diplom des Königs Stanislaus von Polen, Grossherzogs von Lithauen, Russland, Preussen etc. vom 9. August 1753 die Errichtung einer Grafschaft aus den Ländereien und Herrschaften von Has und Nousart mit der Benennung de la Marche en voivre für den Remi Michel Guerin Baron de la Marche, Sohn des Remi Guerin de la Marche bet. Orig. auf Perg. 1851

3961. Heirathsbrief vom 14. April 1749 zwischen Carl Remi Michael de Guerin Baron de la Marche, Sohn des Remi Baron de la Marche und der Christina Laurent und Henrietta de Perin de Kraffetel, Tochter des Louis Perin de Kraffetel und der Maria Anna de Mussey. Cop.

3962. Michael Remi Karl, geb. den 9. April 1721, ehelicher Sohn des Remi Guerin de la Marche und der Christina geb. de Laurent. Taufschein in orig. 1851

3963. Charlotta Franciska Sophia de la Marche, geb. den 25. März 1751, eheliche Tochter des Remi Michael Baron de la Marche und der Henriette geb. Perin de Kraffetel. Taufschein in orig.

3964. Adelsbrief für Claude Guerin de la Marche vom 31. October 1605 und Bestättigung und Registrirung desselben vom 21. November 1609. Cop. 1851

- 3965. Diplom des Herzogs Leopold von Lothringen, Bar etc. vom 16. August 1725 für Remi Guerin de la Marche die Erhebung zur Baronie bet. Cop. 1861
- 3966. Georg Marschall. Eltern: Friz Marschall und Ursula von Rosenberg. Vaters Mutter: ... von Morach. Mutter Mutter: ... von Issigkorn. Cop. 317
- 3967. Stammbaum des Johann Adolf Marschall von Bieberstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Marschall, von Pflug, von Sahla, von Einsiedel, von Milkau, von Plausig, von Goldochs, von Taubenheim, von Ende, von Bechberg, von Schönfeld, von Schönberg, von Creutz, von Pack, von Creutz, von Brandenstein. Cop. auf Pergament.
- 3968. Attest des Capitels des kais. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Marschall von Ebenet und Truchsess von Pommersfelden. Cop. vid. de dato 19. October 1735.
- 3969. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken Orts Gebirg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Marschall von Ebenet, von Bibra, Stiebar von Buttenheim, von Aufsess, von Redwitz. Orig. de dato 24. Juli 1741.
- 3970. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes zu Franken Orts am Steigerwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Marschall von Ebenet. Orig. de dato 30. September 1741.
- 3971. Attest des Capitels des kais. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Marschall von Ebenet. Orig. de dato den 29. November 1741.
- 3972. Clara Eleonora und Anna Rosina Zwillinge, geb. den 14. April 1663, eheliche Töchter des Wilhelm Heinrich Marschall auf Ebenet und der Ursula Barbara geb. von Feilitsch. Clara Eleonora † den 7. Juli 1663. Anna Rosina ist an den Georg Adam von Künsberg zu Hayn vermält worden. Laut Kirchenbuch zu Burckersdorf. Cop. vid. 2105
- 3973. Testament der Dorothea Friederika Marschall von Ebenet geb. Wolfskehl von Reichenberg vom 25. Novem-

ber 1713. Gemal: Georg Christof Marschall von Ebenet. Sohn: Friedrich. Töchter: Friederika Wilhelmina vermäl:e von Seckendorff, Karolina Isabella verm. von Hessberg. Schwester: Johanna Elisabeth Wolfskehl von Reichenberg. Cop. vid. 1655.

Marschall von Ebenet geb. Wolfskehl von Reichenberg. Geb. den 1. November 1663. Eltern: Julius Friedrich Wolfskehl von Reichenberg und Anna Regina geb. Gräfin von Concin. Verlobt den 5. September 1680 mit Georg Christof Marschall von Ebenet. Tochter: Friederika Wilhelmina verm. Freiin von Seckendorff. Cop. vid.

3975. Recess zwischen Eva Barbara Marschall von Ebenet geb. Truchsess von Pommersfelden und ihren Söhnen Wilhelm Heinrich und Adam Ernst Marschall von Ebenet den 28. October 1657 aufgerichtet. Cop. vid.

3976. Georg Christof, geb. den 20. September 1658, Sohn des Wilhelm Heinrich von Marschall zu Ebenet und der Ursula Barbara geb. von Feilitsch. Taufschein in cop. vid. 1658 1460

3977. Lehenbrief des Markgrafen Friedrich III. zu Brandenburg für Georg Christof Marschall von Ebenet für sich und als Bevollmächtigter seines Vetters Adam Ernst Marschall von Ebenet, Sohnes des Hanns Eitel Marschall von Ebenet. Hanns Eitel, Hanns Hieronimus und Georg Christof Marschall von Ebenet waren Brüder. Adam Ernst und Wilhelm Heinrich Marschall von Ebenet waren ebenfalls Brüder. Philipp Friedrich Marschall war ein Sohn des Hieronimus Marschall. Georg Christof Marschall war ein Sohn des Wilhelm Heinrich Marschall. Cop. vid. de dato 17. Mai 1690.

3978. Testament des Georg Christof Marschall von Ebenet vom 22. August 1693. Gemalin: Dorothea Friederika geb. von Wolfskehl. Töchter: Friederika Wilhelmine, Dorothea Karolina Isabella und Dorothea Magdalena. Cop. vid. 1853.

3979. Verschreibung des Georg Christof Marschall von Ebenet wegen Verinteressirung des Heirathsgutes seiner Tochter Friederika Wilhelmina von Seckendorff geb. Marschall von Ebenet. Schwiegersohn: Christof Friedrich von Seckendorff. Cop. vid. de dato 27. November 1706.

- 3980. Extract des Lebenslaufes des Georg Christof Marschall von Ebenet. Geb. den 20. September 1658. Eltern: Wilhelm Heinrich Marschall von Ebenet und Ursula Barbara geb. von Feilitsch. Grosselt. v. s.: Hanns Eitel Marschall von Ebenet und Eva Barbara Truchsess von Pommersfelden. Grosselt. m. s.: Hanns Sigmund von Feilitsch d. ä. und Ursula Magdalena geb. von Wallenfels. Vermält den 5. September 1680 mit Dorothea Friederika geb. Wolfskehl von Reichenberg, Tochter des Julius Friedrich von Wolfskehl und der Anna Regina geb. Gräfin von Concin. Tochter: Friederika Wilhelmina verm. Freiin von Seckendorff. Cop. vid. 1655
- 3982. Theilungsrecess über die Verlassenschaft des Hanns Eitel Marschall von Ebenet auf Wildenberg zwischen dessen Wittwe Eva Barbara geb. Truchsess von Pommersfelden und derselben Kindern Wilhelm Heinrich und Adam Ernst errichtet. Töchter: Eva Margaretha, Amalia Rosina, Sophia Catharina Barbara, Eva Susanna, Regina Magdalena und Maria Barbara. Cop. de dato 29. October 1657.
- 3983. Lehenbrief des Markgrafen Albrecht zu Brandenburg in Preussen für Hanns Hieronimus für sich und als Bevollmächtigter seines Bruders Hanns Eitel Marschall von Ebenet. Cop. de dato 20. September 1649.
- 3984. Lehenbrief des Markgrafen Friedrich Wilhelm zu Brandenburg für Hanns Hieronimus Marschall von Ebenet für sich und als Bevollmächtigter für seines Bruders Hanns Eitel Marschall von Ebenet hinterlassene Söhne Wilhelm Heinrich und Adam Ernst Marschall von Ebenet. Cop. de dato 16. November 1668. Cop. 1668
- 3985. Schenkung der Margaretha ehelichen Tochter des Heinrich Marschall von Ebenet wegen ihres brüderlichen Heimfalls. Cop. vid. de dato 4. September 1562.
- 3986. Epitaphium des Sigmund Marschall von Ebenet auf Wildenberg und Weingartsreuth † den 13. Juni 1608. Epitaphium der Anastasia Marschall geborn. von Helmstatt

Gemalin des Sigmund Marschall von Ebenet † den 22. März 1596. Epitaphium der Catharina Marschall geb. Schenk von Symau Gemalin des Sigmund Marschall † den 19. November 1622. Philipp Friedrich Marschall von Ebenet, geb. den 20. Juli 1657, gest. den 15. December 1689. Adam Ernst Marschall von Ebenet, geb. den 28. Mai 1644. gest. den 6. September 1691. Cop. vid.

3987. Ursula Barbara geb. von Feilitsch Gemalin des Wilhelm Heinrich Marschall von Ebenet und Mutter des Georg Christof Marschall von Ebenet ist den 4. März 1684 beerdigt worden. Wilhelm Heinrich Marschall von Ebenet ist den 13. Juli 1687 bestattet worden. Todtenschein in cop. vid. 1683 1685 1685 1685 1685 1700

3988. Wilhelm Heinrich, geb. den 29. März 1632, Sohn des Hanns Eitel Marschall von Ebenet. Taufschein in cop. vid. 1653

- 3989. Theilungsrecess zwischen den Brüdern Wilhelm Heinrich und Adam Ernst Marschall von Ebenet und Wildenberg den 29. October 1657 aufgerichtet. Vater: Hanns Eitel Marschall von Ebenet auf Wildenberg. Mutter: Eva Barbara geb. Truchsess von Pommersfelden. Schwestern: Eva Margaretha, Amalia Rosina, Sophia Catharina Barbara, Eva Susanna, Regina Magdalena, Maria Barbara. Cop. vid.
- 3990. Erbvergleich zwischen den Brüdern Wilhelm Heinrich und Adam Ernst Marschall von Ebenet. Cop. vid. de dato 9. April 1663.
- 3991. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes zu Franken Orts Röhn-Werra über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Marschall von Ostheim, von Hatzfeld, Buttlar zu Grumbach und Krautheim, von Wechmar. Orig. de dato 27. September 1756.
- 3992. Christian Marschall von Ostheim, geb. den 9. September 1606, Sohn des Moriz Herman Marschall von Ostheim und der Margaretha geb. von Schaumberg. Taufschein in orig. 1119
- 3993. Heirathsbriefauszug vom 10. September 1637 zwischen Christian Marschall von Ostheim, Sohn des Moriz Herman Marschall von Ostheim und Eva Maria Magdalena

- von Vippach, Tochter des Hanns Philipp von Vippach. Cop. vid. 1119
- 3994. Heinrich August, geb. den 12. August 1726, Sohn des Johann Heinrich Marschall von Ostheim und der Elisabeth Dorothea Sophia geb. von Bibra. Taufsch. in orig. 1119
- 3995. Johann Friedrich Marschall von Ostheim, geb. den 12. September 1643, Sohn des Christian Marschall von Ostheim und der Eva Maria Magdalena geb. von Vippach. Taufschein in orig. 1119
- 3996. Extract des Witthumsinstrumentes, welches Johann Friedrich Marschall von Ostheim seiner Verlobten Sophia Franciska von Bettendorf als nachherigen Gemalin fertigen liess. Cop. vid. de dato 24. November 1675.
- 3997. Hochfürstlich Würzburgischer Consens über das von Johann Friedrich Marschall von Ostheim gefertigte Witthum, welches er seiner Verlobten Franciska Sophia geb. von Bettendorf als nachherigen Gemalin zugesichert. Cop. vid. de dato 21. Juli 1676.
- 3998. Johann Heinrich Marschall von Ostheim, geboren den 5. August 1685, Sohn des Johann Friedrich Marschall von Ostheim und der Sophia Franciska geb. von Bettendorf. Taufschein in orig. 119
- 3999. Johann Heinrich Marschall von Ostheim vermält den 24. October 1712 mit Elisabeth Dorothea Sophia von Bibra, Tochter des Georg Friedrich von Bibra. Friedrich Gottlieb, geb. den 3. November 1713, Sohn des Johann Heinrich Marschall. Christiana Philippina Louise, geb. den 28. März 1716, Tochter des Johann Heinrich Marschall von Ostheim. Trau- und Taufschein in orig. 1110/165
- 4000. Heirathsbriefauszug vom 31. October 1712 zwischen Johann Heinrich Marschall von Ostheim und Elisabeth Dorothea Sophia, Tochter des Georg Friedrich Freiherrn von Bibra. Cop. vid. 1119
- 4001. Moriz Herman Marschall von Ostheim, geboren den 4. September 1571, Sohn des Mattern Marschall von Ostheim und der Elisabeth Sophia geb. von Hummelshausen. Taufschein in orig.
- 4002. Bürgschaft und Versicherungsbrief des Moriz Herman Marschall von Ostheim über seiner Gemalin Margaretha

geb. von Schaumberg Heirathsgut, Morgengabe und Gegengeld. Cop. vid. de dato am Tage Michaelis der mindern Zahl 95. Cop. vid. 1119

4003. Attest des Philipp Grafen von Kolowrat, Franz Grafen von Buquoy und Ernst Grafen Schaffgotsch über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Martinitz. Orig. de dato Prag den 5. Februar 1748.

4004. Erbschaftseinlage der Anna Catharina Gräfin von Martinitz zu dem Nachlasse ihres Vaters Bernhard von Bukuwky verm. mit Anna Maria geb. Sobiekursky von Sobiekur. Cop. vid. de dato 19. December 1643.

4005. Schuldverschreibung des Jaroslaw Boržita Grafen von Martinitz an seine Gemalin Maria Eusebia Gräfin von Martinitz geb. von Sternberg. Söhne: Georg Adam, Bernhard Ignaz, Johann Jaroslaw, Ferdinand Leopold, Benno und Maximilian Valentin. Cop. vid. de dato am Montag nach S. Elisabeth 1634.

4006. Vergleich zwischen Maximilian Valentin Grafen von Martinitz und seiner Gemalin Anna Catharina Gräfin von Martinitz geb. Bukuwky von Bukuwky. Cop. vid. de dato Prag den 9. August 1658.

4007. Testament des Maximilian Valentin Grafen von Martinitz. Sohn: Guidobald Maximilian. Tochter: Anna Franciska verm. Kinsky. Gemalin: Anna Catharina Gräfin von Martinitz geb. von Bukuwky. Cop. vid. de dato 17. October 1681. 270/10

4008. Auszug aus dem Freiherrndiplom des Erzherzogs Ferdidinand zu Oesterreich für Ferdinand Maschwander mit dem Titel von und zu Schwanau auf Kranigsberg. Cop. de dato 20. September 1598.

4009. Intimation an die Landschaft des Erzfürstenthums Steier, dass Hanns Ulrich Maschwander von Schwanau Freiherr in den Grafenstand erhoben worden. Cop. 2014

4010. Maria Helena, get. den 23. September 1646, eheliche Tochter des Johann Gabriel Maschwander Freiherrn von Schwanau und der Maria Elisabeth geb. von Eibiswald. Taufschein in cop. 2014

4011. Epitaphium der Yolente von Masnuy † den 10. Februar
1565. 1122

- 4012. Attest des Curt Christof Grafen von Schwerin, Hanns Jürgen Dettlaf von Massow und Paul Anton von Massow über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Massow. Cop. de dato 2. März 1753.
- 4013. Stammbaum des Hartmann Wilhelm Franz von Mauchenheim genannt Bechtolsheim auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Mauchenheim gen. Bechtolsheim, Fuchs von Dornheim, von Thüngen, von Oberstein, Gr. Fuchs von Bimbach und Dornheim, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, Truchsess von Pommersfelden, von Buseck. Cop. auf Perg. 1122
- 4014. Stammbaum des Johann Ernst Erwein Wilhelm Ignaz von Mauchenheim gen. Bechtolsheim auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Mauchenheim gen. Bechtolsheim, Fuchs von Dornheim, von Thüngen, von Oberstein, Gr. Fuchs von Bimbach und Dornheim, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, Truchsess von Pommersfelden, von Buseck. Cop. auf Perg.
- 4015. Gabriela, get. den 23. Juli 1662, Tochter des Karl Franz von Mauleon und der Anna Catharina von Cicon. Taufschein in cop. 1707 and 14
- 4016. Attest des Capitels der Collegiatkirche unserer Frauen zu Boussier, dass Gabriela de Mauleon Stiftsdame gewesen und von selber die Geschlechter Mauleon, la Motte, de Sales und Mocathe v. s. und Cicon, Farayny, de Roucy und de Hutoy m. s. beschworen worden. Henriette von Mauleon war die Schwester des Vaters der Gabriele von Mauleon. Urahnfrau m. s.: Catharina von Sales. Catharina von Mauleon geb. de Cicon war die Mutter der Gabriele Gräfin von Mauleon. Anna Catharina de Cicon war Äbtissin und die Schwester des Grossvaters der Gabriele Gräfin von Mauleon. Cop. vid. de dato 24. August 1698.
- 4017. Attest der fürstl. Kanzlei zu Wolfenbüttel, dass Heinrich Maus oder Mäuschen mit Sophia von Steinberg, Tochter des Melchior von Steinberg und der Sophia von Bodendorf verehelicht gewesen. Sivert und Melchior von Steinberg waren Schwäger des Heinrich Maus. Orig. de dato 7. April 1718.

- 4018. Stammbaum des Erzherzogs Maximilian von Oesterreich mit folgenden 16 Ahnen: Karl V. Herzog von Lothringen und Bar, Eleonora Mar. Mich. Wittwe des Königs von Polen, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin von Burgund, Philipp I. Herzog von Orleans, Karolina Elisabeth Pfalzgräfin bei Rhein, Leopold I. Römischer Kaiser, König von Ungarn und Böhmen, Erzherzog von Oesterreich, Herzog von Burgund, Eleonora Magdalena Pfalzgräfin von Neuburg, Ludwig Rudolf Herzog von Braunschweig, Wolfenbüttel, Blankenburg, Christina Ludovika Prinzessin von Oettingen, Rinald Este Herzog von Modena, Karolina Herzogin von Braunschweig-Lüneburg, Philipp II. Herzog von Orleans, Franciska Maria von Blois, Karl II. Herzog von Massa und Carrara, Theresia Prinzessin von Pamfili, Camillus Gonzaga Herzog von Novellara, Mathildis Este Markgräfin von S. Martino. Orig. auf Perg.
- Stammbaum des Maximilian Franz Xav. Josef k. Prin-4019. zen von Ungarn und Böhmen, Erzherzogs von Oesterreich, Herzogs von Burgund und Lothringen mit folgenden 16 Ahnen: Nikolaus Franz Herzog von Lothringen und Bar. Claudia Herzogin von Lothringen. Ferdinand III. Römischer Kaiser, König von Ungarn und Böhmen, Erzherzog von Oesterreich, Eleonora Herzogin von Mantua, Ludwig XIII. König von Frankreich, Anna Maria Infantinn von Spanien, Karl Ludwig Pfalzgraf von Rhein Churfürst, Karolina Landgräfin von Hessen-Cassel, Ferdinand III. Römischer Kaiser, König von Ungarn und Böhmen, Erzherzog von Oesterreich, Maria Anna Infantinn von Spanien, Philipp Wilhelm Pfalzgraf von Rhein Churfurst, Elisabeth Amalia Landgräfin von Hessen-Darmstadt, Anton Ulrich Herzog von Braunschweig, Elisabeth Juliana Herzogin von Holstein, Albert Ernest Fürst von Oettingen, Christina Friederika Herzogin von Würtemberg. Orig. auf Perg. 1129
- 4020. Attest der Paderbornischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von May. Cop. vid. de dato 12. April 1710.

- 4021. Hedwig Sophia Markgräfin zu Brandenburg schenkt der Catharina Adriana von Münchhausen Wittwe nach Adolf May ein Stück Landes. Cop. de dato den 19. Juli 1666.
- 4022. Attest der Ritterschaft der Grafschaft Lippe-Detmold auf Verlangen des Franz von Wrede, dass Catharina Elisabeth von May verm. von Wrede und Agnes von May verm. von Grone Schwestern und eheliche Töchter des Eckebrecht von May gewesen. Cop. vid. de dato 8. Juni 1771.
- 4023. Archivalischer Bericht von der adelichen Familie von May. Eckebrecht von May. Söhne: Simon Johann von May, Georg Christof von May, Simon Casimir von May. Gemalin: eine geborene von Canitz. Töchter: Agnes verm. von Westphal, Juliana Maria verm. von Bischofshausen, Dorothea Louise verm. von Pfuhl und Charlotte verm. von Gaugrebe. Cop. vid. 2109
- 4024. Attest des F. von Zepelin und Ernst Wilhelm Bock von Wülffingen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Maydell. Cop. vid. de dato 9. Juli 1775.
- 4025. Attest des Karl August und Georg Wilhelm von Maydell, dass Maria Eleonora geb. von Maydell verm. mit Christian Ludwig von Stoltzenberg von Andreas von Maydell und Dorothea Magdalena Maria geb. von Bock, Andreas von Maydell von Otto Johann von Maydell und Lucia Hedwig geb. von Offen in rechtmässiger Ehe erzeugt sind. Cop. vid. de dato 14. Juli 1775.
- 4026. Hochfürstliches Regierungsattest über das Wappen der Herzoge zu Mecklenburg. Cop. vid. de dato Schwerin den 27. Juli 1752.
- 4027. Beschreibung des Wappens der Herzoge Adolf Friedrich und Hanns Albrecht zu Mecklenburg im Anfange des 17. Jahrhunderts. Vermehrtes Wappen der Herzoge Christian Ludwig und Gustav Adolf zu Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güstrow. Cop. vid.
- 4028. Lehenbrief des Kaisers Ferdinand III. für die Herzoge Adolf Friedrich und Gustav Adolf zu Mecklenburg. Gustav Adolf Herzog zu Mecklenburg war ein Sohn des Hanns Albrecht Herzog zu Mecklenburg. Adolf Friedrich

und Hanns Albrecht Herzog zu Mecklenburg waren Brüder. Cop. vid. de dato 11. März 1651.

4029. Schreiben des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg de dato den 10. Juli 1657 an den Herzog Gustav Adolf von Mecklenburg mit der Condolenz über das Ableben der Herzogin Eleonora Maria zu Mecklenburg geb. zu Anhalt. Cop. vid.

4030. Kaiser Ferdinand III. ertheilt der Eleonora Maria verwittw. Herzogin zu Mecklenburg geb. Fürstin zu Anhalt die Vormundschaft über ihre unmündigen Kinder. Gemal: Hanns Albrecht Herzog zu Mecklenburg. Cop. vid. de date 10. October 1639.

4031. Schreiben der Eleonora Maria Herzogin zu Mecklenburg geb. zu Anhalt de dato 2. September 1654 an ihren Sohn Gustav Adolf Herzog zu Mecklenburg sammt dem Extracte aus der abgestatteten schriftlichen Relation des geheimen Rathes Hahn an den Herzog Gustav Adolf zu Mecklenburg bei seiner Verrichtung zu Strelitz. Cop. vid.

4032. Schreiben des Gustav Adolf Herzogs zu Mecklenburg de dato 8. Juli 1657 an die Herzoge zu Mecklenburg etc., in welchem er den Todesfall seiner Mutter Eleonora Maria verw. Herzogin zu Mecklenburg geb. zu Anhalt notificirt. Cop. vid. 405 856

4033. Schreiben des Adolf Friedrich Herzogs zu Mecklenburg de dato 10. Juli 1657 an Gustav Adolf Herzog zu Mecklenburg, worin er sein Beileid über den Tod der Mutter Eleonora Maria verw. Herzogin zu Mecklenburg geb. zu Anhalt ausdrückt. Cop. vid. 556

4034. Heirathsbriefauszug vom 27. November 1654 zwischen Gustav Adolf Herzog zu Mecklenburg und Magdalena Sibylla geb. Herzogin zu Schleswig-Holstein, ehelichen Tochter des Friedrich Herzogs zu Schleswig-Holstein. Cop. vid. 405 855

4035. Extract aus den Personalien des Gustav Adolf Herzogs zu Mecklenburg, geboren den 26. Februar 1633, † den 26. October 1695. Regierungsantritt den 2. Mai 1654. Eltern: Johann Albrecht Herzog zu Mecklenburg und Eleonora Maria geb. Fürstin zu Anhalt. Ersterer starb den 23. April 1636, letztere den 7. Juli 1657. Grosselt. v. s.: Johann Herzog zu Mecklenburg und Sophia geb. Herzogin zu Holstein. Grosselt. m. s.: Christian Fürst zu Anhalt und Anna geb. Gräfin von Bentheim. Gustav Adolf Herzog zu Mecklenburg verm. sich den 28. Novemb. 1654 mit Magdalena Sibylla geb. Herzogin zu Schleswig-Holstein. Kinder: Johann geb. 1655 den 2. December, † den 6. Februar 1660. Eleonora geb. den 1. Juni 1657, † den 24. Februar 1672. Maria geb. den 9. Juli 1659 verm. sich den 24. September 1684 mit Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg. Magdalena geb. den 4. Juli 1660. Sophia geb. den 21. Juni 1662. Christina geb. den 14. August 1663 verm. sich den 14. Mai 1683 mit Ludwig Christian Grafen von Stollberg. Karl geb. den 18. November 1664 verm. sich den 8. August 1687 mit Maria Amalia geb. aus dem Churfürstl. Stamme der Markgrafen zu Brandenburg, † den 15. März 1688. Hedwig geb. den 11. Jänner 1666, verm. sich den 1. December 1686 mit August Herzog zu Sachsen. Louise geb. den 28. August 1667 verm. sich den 5. December 1695 mit Friedrich Erb- und Kronprinzen von Dänemark. Elisabeth geb. den 13. September 1668 vermälte sich den 29. März 1692 an Heinrich Herzog zu Sachsen. Augusta geb. den 27. December 1674. Cop. vid.

4036. Heirathsbriefauszug vom 26. April 1626 zwischen Herzog Hanns Albrecht zu Mecklenburg und Eleonora Maria geb. Fürstin zu Anhalt, ehelichen Tochter des Christian d. ä. Fürsten zu Anhalt. Cop. vid. 405 805 17

4037. Attest des Fürsten Peter Grossfürsten aller Reussen, dass Magdalena Sibylla eine Tochter des Herzogs Friedrich III. zu Schleswig-Holstein und der Maria Elisabeth Tochter des Churfürsten Johann Georg I. zu Sachsen mit Gustav Adolf Herzog zu Mecklenburg vermält war. Cop. vid. de dato 9. Jänner 1757.

4038. Wappen der Familie von Meggau. Cop. 1859

4039. Attest des Probsten zu St. Michael in Wien über das Wappen der Grafen von Meggau. Cop. vid. de dato 27. Juli 1737.

4040. Vergleich zwischen Susanna Herrin von Starhemberg und Anna Gräfin von Dietrichstein und ihrem Vater Leonhard Helfrid Grafen von Meggau. 1. Gemalin: Anna geb. Khuen Freiin. 2. Gemalin: Polixena geb. Gräfin von Leiningen. Cop. vid. de dato 2. Mai 1636.

des Christof Albert von Rump Herrn zu Steinhaus, dass dessen Gemalin Catharina Mechtildis von Mengede Mutter Jobst Dietrich von Werminghausen von Klusenstein und Hedthof, deren Grosseltern m. s.: Jobst von Werminghausen und Anna von der Recke, deren Ahneltern: Caspar von Werminghausen und Elisabeth von Siberg und Wischelingen waren. Herr von der Recke zur Reck war verm. mit Ermgard von der Recke zu Heessen. Cop. vid. de dato 23. März 1695.

4042. Ernst von Mengede d. j. und sein Bruder Herman von Mengede nnd Aleke seine Gemalin verkaufen dem Gerde von Bodelschwingen die Hälfte von dem ahlingen Gerichtvon Mengede nach dem Tode ihres Vaters Ernst von Mengede. Im Jahre 1408 des andern Monndags na der Hylligen Hochtyd und Tage Toh Paschen. Cop. vid. 1518

4043. Heirathsbriefauszug vom 25. Jänner 1648 zwischen Johann Ernst von Mengede zu Steinhaus, ehelichem Sohn des Nagel von Mengede zu Steinhaus und der Christina Schenking und Jobst Dietrich von Werminghausen, ehelichen Tochter des Jobst von Werminghausen und der Anna von der Recke. Cop. vid. 1518 1518 1516 37

4044. Vergleich zwischen Johann Ernst von Mengede Herrn zu Steinhaus und dessen 3 Töchtern und derselben Eheherren. Catharina Mechtildis von Mengede verm. von Rump zu Rittershove war die älteste Tochter. Cop. vid. de date 9. Jänner 1682. 1518/15

4045. Lehenbrief des Erzbischofes Ernst zu Köln für Nagel Schotto und Claus von Mengede, Söhne des Schotto von Mengede. Cop. vid. de dato 24. März 1590.

4046. Heirathsbriefauszug vom Donnerstag nach omn. Sanct. den 5. November 1596 zwischen Nagel von Mengede und Christina Schenking. Cop. vid. 1518 G

- 4047. Schreiben des Erzbischofs Ferdinand zu Köln de dato 31. Juli 1614 an Nagel von Mengede zu Westönnen zum Landtage zu erscheinen. Cop. 1861
- 4048. Schreiben des Erzbischofs Ferdinand zu Köln de dato den 5. Jänner 1615 an Nagel von Mengede zu Westönnen zur Landtagsversammlung in der Stadt Arensberg zu kommen. Cop. 1615
- 4049. Caspar Solling Richter zu Dortmund gibt dem Gerichtschreiber Gotthard Brüggeman zu wissen, dass Heinrich Schöler zwei Verschreibungen des Nagel von Mengede vorgebracht. Gemalin: Christina geb. von Schenking. Cop. de dato 3. September 1622.
- 4050. Heirathsbriefauszug vom letzten März 1574 zwischen Schotto von Mengede und Catharina Nagel, Tochter des Bernd Nagel. Cop. vid. 1518
- 4051. Schreiben des Erzbischofs Gebhard zu Köln de dato Arensberg 1584 an Schotto von Mengede adelichen Landsassen sich mit guten reisigen Pferden und Dienern zur Errettung des Vaterlandes gefasst zu machen. Cop. 1518
- 4052. Heirathsbriefauszug vom 25. October 1628 zwischen Bodo Burkard von Mengerssen und Lucia geb. von Kerssenbrock, ehelichen Tochter des Moriz von Kerssenbrock. Cop. vid. 1185
- 4053. Heirathsbriefauszug vom 25. März 1700 zwischen Burkard Bruno von Mengerssen, ehelichem Sohn des Christian Falcke von Mengerssen und der Magdalena Ursula geb. von Donop und Maria Dorothea Theresia Ferdinandine von Hörde, ehelichen Tochter des Friedrich Ferdinand von Hörde und der Felicitas Elisabeth geb. Freiin von Horst. Cop. vid.
- 4054. Attest des M. von Mandelsloh, J. P. von Adelebsen, J. P. von Reden und Philipp Adolf von Münchhausen, dass Christian Falcke von Mengerssen ein Sohn des Bodo Burkard von Mengerssen und der ... von Kerssenbrock war. Grosselt. v. s.: Curt von Mengerssen und Magdalena von Oynhausen. Grosselt. m. s.: Moriz von Kerssenbrock und Elisabeth Jobst von Donop. Elter-Eltern v. s.: Herman von Mengerssen und Isabein von Adelebsen. Elter-Eltern m. s.: Gerlach von Kerssenbrock und Lucia von

- Oynhausen. Urelter-Eltern v. s.: Curt von Mengerssen und Anna von der Lippe. Urelter-Eltern m. s.: Arendt von Kerssenbrock und Catharina Kanne. Ururalt-Eltern v. s.: Georg von Mengerssen und Anna von Oynhausen. Uralt-Eltern m. s.: Gerlach von Kerssenbrock und Pellicana von Weys. Cop. vid. de dato 14. October 1641.
- 4055. Lehenbrief der Äbtissin des adelichen k. freiweltlichen Stiftes Hersa für Christian Falcke von Mengerssen, Sohn des Bodo Burkard von Mengerssen. Cop. vid. de dato den 26. Februar 1642.
- 4056. Lehenbrief des Abtes des k. freien Stiftes Corvey für Christian Falcke und Dietrich Herman, Söhne des Bodo Burkard von Mengerssen. Cop. vid. de dato den 13. April 1654.
- 4057. Heirathsbriefauszug vom 28. März 1660 zwischen Christian Falcke von Mengerssen und Magdalena Ursula von Donop, ehelichen Tochter des Heinrich Bruno von Donop. Cop. vid. 1185
- 4058. Vollmacht der Eheleute Christian Falcke von Mengersen und Magdalena geb. von Donop Tochter des Heinrich Bruno von Donop und der Anna Elisabeth von Streiff für ihren Schwager. Cop. vid. de dato den 7. Juli 1670.
- 4059. Heirathsbriefauszug vom 15. October 1598 zwischen Curt von Mengerssen und Magdalena geborn. von Oynhausen. Tochter des Falcke Arendt von Oynhausen. Cop. vid. "
- 4060. Lehenbrief des Erzbischofs Ferdinand zu Cöln für Curt. Moriz, Christian Falcke, Dietrich Herman und Christof Jürg, Söhne des Bodo Burkard von Mengerssen. Cop. vid. de dato 7. October 1638.
- 4061. Stammbaum des Ferdinand Moriz Franz von Mengerssen zu Rheder und Borgholz (Warburg) auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Mengerssen zu Rheder und Borgholz, von Oynhausen von Grevenburg, von Kerssenbrock von Mönchshof, von Donop von Borkhausen, von Donop von Wöbbel, von Haxthausen von Tiedenhausen, Streiff von Lauenstein, von Wrede von Schellenstein, von Hörde von Eringerfeld und Störmede, von Fürstenberg zu Fürstenberg und Waterlappe, von Meschede zu Alme

- und Anröchte, von Landsberg zu Erwitte, von der Horst zu Hauss und Milsen, von Varendorf zu Milse, von der Horst von Hellenbruch und Mudlinghoven, von Rüspe zu Bruninghausen. Orig. auf Perg.
- 4062. Ferdinand Moriz Franz von Mengerssen, geboren den 3. October 1670, Sohn des Burkard Bruno von Mengerssen und der Maria Theresia Dorothea Ferdinanda von Hörde. Taufschein in cop. vid. 1155
- 4063. Lehenbrief des Abtes des k. freien Stiftes Corvey für Franz Herman Sohn des Curt von Mengerssen und seine Brüder Heinrich, Curt Falcke und Bodo Burkard. Cop. de dato Donnerstag nach conv. s. Pauli 1615.
- 4064. Stammbaum des Friedrich Christian Burkard Bruno Franz von Mengerssen zu Rheder und Borgholz (Warburg) auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Mengerssen zu Rheder und Borgholz, von Oynhausen von Grevenburg, von Kerssenbrock von Mönchshof, von Donop von Borkhausen, von Donop von Wöbbel, von Haxthausen von Tiedenhausen, Streiff von Lauenstein, von Wrede von Schellenstein, von Hörde von Eringerfeld und Störmede, von Fürstenberg zu Fürstenberg und Waterlappe, von Meschede zu Alme und Anröchte, von Landsberg zu Erwitte, von der Horst zu Hauss und Milsen, von Varendorf zu Milse, von der Horst von Hellenbruch und Mudlinghoven, von Rüspe zu Bruninghausen. Cop. auf Perg. 1184
- 4065. Friedrich Christian Burkard Bruno Franz Freiherr von Mengerssen, geb. den 13. April 1716, Sohn des Burkard Bruno Freiherrn von Mengerssen und der Maria Dorothea Theresia Freiin von Hörde. Taufschein in cop. 1134
- 4066. Lucia geb. von Kerssenbrock schenkt ihrem Sohne Christian Falcke von Mengerssen 1000 Reichsthaler. Cop. vid. de dato 24. Februar 1660.
- 4067. Magdalena von Oynhausen verw. von Mengerssen überlässt ihrem Sohne Bodo Burkard zwei Kleinode gegen Herauszahlung von 100 Rthlr. Gemal: Curt von Mengerssen. Cop. vid. de dato 26. März 1630.
- 4068. Stammbaum des Moriz Wilhelm Franz Felix von Mengerssen zu Rheder und Borgholz auf 16 Ahnen. Adels-

geschlechter: von Mengerssen zu Rheder und Borgholz. von Oynhausen von Grevenburg, von Kerssenbrock von Mönchshof, von Donop von Borkhausen, von Donop von Wöbbel, von Haxthausen von Tiedenhausen, Streiff von Lauenstein, von Wrede von Schellenstein, von Hörde von Eringerfeld und Störmede, von Fürstenberg zu Fürstenberg und Waterlappe, von Meschede zu Alme und Anröchte, von Landsberg zu Erwitte, von der Horst zu Hauss und Milsen, von Varendorf zu Milse, von der Horst von Hellenbruch und Mudlinghoven, von Rüspe zu Bruninghausen. Orig. auf Perg.

Moriz Wilhelm Franz Felix Freiherr von Mengerssen, geb. den 22. Mai 1720, Sohn des Burkard Brune Freiherrn von Mengerssen und der Maria Dorothea There-

sia Freiin von Hörde. Taufschein in orig.

Attest des Burggrafen der kais. und des h. Reichs Burg 4070. Friedberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Merkelsbach auf Hermansburg und Watlingen. Dietrich Ernst Georg Spiegel von Peckelsheim war Burgmann 1776. Grossmutter: Dorothea Sophia Amalia von Merkelsbach, deren Vater Otto Gottfried von Merkelsbach. Cop. vid. de dato 9. Jänner 1802.

Heirathsbriefauszug vom 6. Juli 1663 zwischen Otto Gottfried von Merkelsbach und Augusta geb. von Lützow, ehelichen Tochter des Joachim von Lützow. Cop. vid. 172

Extract aus dem Watlinger Kirchenbuche. Hochzeit des Otto Gottfried von Merkelsbach um visit, Mariae 1663. Dorothea Sophia Amalia von Merkelsbach geb. am 2. April 1664. Joachim Otto von Merkelsbach geb. am 7. Februar 1667, † 19. Juni 1668. Karl Wilhelm von Merkelsbach geb. am 14. März 1669, † 27. April 1669. Cop. vid. de dato 19. Mai 1802.

Johann Philipp Eugen, get. den 23. Juni 1674, ehelicher Sohn des Maximilian Merode Markgrafen von Westerlohe und der Isabella Margaretha. Taufschein in cop. vid.

Isabella Johanna Maria Catharina Margaretha Theresia Franciska Gertrud, get. den 24. October 1703, eheliche Tochter des Johann Philipp Eugen Grafen

von Merode und der Theresia Isabella von Pignatelli. Taufschein in cop. vid. 1008

- 4075. Maria Theresia, geb. den 24. August 1682, Tochter des Nikolaus von Arragona und von Pignatelli Herzogs von Monteleone und der Johanna, verm. den 4. September 1701 mit Johann Philipp Eugen Grafen von Merode † den 9. August 1718. Kinder: Johann Maximilian Nikolaus, geboren den 10. September 1702, † den 24. März 1704. Maria Franciska, geb. den 30. December 1704, † den 17. August 1706. Isabella Maria, geb. den 13. October 1703, verm. den 12. Mai 1717 mit Franz Josef Grafen von Czernin und von Chudenitz. Cop. vid. 1008
- 4076. Heirathsbriefauszug vom 16. Jänner 1754 zwischen Clemens August Maria Ludwig Ulrich Grafen von Merveldt, ehelichen Sohn des Ferdinand Dietrich Grafen von Merveldt und der Maria Josefa Anna Theodora Gabriela geh. Freiin von Westerholt und Antonetta Theresia Ferdinandina Freiin Wolff-Metternich zu Wehrden u. Gracht, ehelichen Tochter des Franz Wilhelm Freiherrn Wolff-Metternich und der S. Brigitta Liboria Franciska geborn. Freiin von Asseburg. Cop. 1149
- 4077. Dispens für Die trich Burkard Freiherrn von Merveldt und Anna Sophia von Westerholt von dem Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid. de dato 24. September 1677.
- 4078. Heirathsbriefauszug zwischen Dietrich Burkard Freiherrn von Merveldt, ehelichen Sohn des Dietrich Herman Freiherrn von Merveldt und der Hardwig geb. Freiin von Westerholt und Anna Sophia Freiin von Westerholt zu Lembeck, ehelichen Tochter des Burkard Freiherrn von Westerholt und der Klara von der Recke. Cop. vid. 1140 1140
- 4079. Grafendiplom des Kaisers Karl VI. für Dietrich Burkard Freiherrn von Merveldt. Cop. vid. de dato 20. December 1726. Cop. vid. 1146
- 4080. Heirathsbriefauszug vom 26. Juni 1634 zwischen Dietrich Herman von Merveldt und Karolina geb. Droste von Vischering. Cop. vid. 550
- 4081. Heirathsbriefauszug vom 10. Februar 1649 zwischen Dietrich Herman von Merveldt, ehelichen Sohn des Dietrich

Herman von Merveldt und der Gertrud geb. von Kettler und Hardwig von Westerholt, ehelichen Tochter des Bernhard von Hackfort Freiherrn von Westerholt und der Sophia geb. von Westerholt. Cop. vid.

4082. Epitaphium des Dietrich Herman von Merveldt † den 28. Jänner 1658. Wappen: Merveldt, Recke, Nagel, Kettler, Westrem, Schade, Stael, Besten, Droste, Raesfeld, Kettler, Middachten, Hoberg, Wylich, Mechelen, Schirff. Epitaphium der Cornelia geb. Droste von Vischering † den 19. October 1645. Wappen: Hövel, Westerholt, Schmising, Duxell, Sprenge, Schele, Hartzfeld, Diepenbrock, Münster, Knehem, Hoberg, Bozelaer, Wüllen, Mechelen. Arnheim, Mallinckrodt. Epitaphium der Maria von der Recke verw. von Merveldt † den 25. Mai 1641. Wappen: Recke, Stael, Spange, Vittinghoff gen. Schell, Schungel, Eickel, Langen, Ulenbrock, Kettler, Besten, Hartzfeld. Diepenbrock, Schmising, Westerholt, Nesselrode, Hacke. Cop. vid. 500

4083. Päbstliche Dispens für Ferdinand Dietrich Freihern von Merveldt und Maria Josefa Anna Theodora Gabriela Freiin von Westerholt von dem Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid. de dato 1. Juni 1708.

4084. Heirathsbriefauszug vom 17. August 1708 zwischen Ferdinand Dietrich Freiherrn von Merveldt, ehelicher Sohn des Dietrich Burkard Freiherrn von Merveldt und der Anna Sophia Theodora geb. Freiin von Westerholt und Maria Josefa Anna Theodora Gabriela Freiin von Westerholt, ehelichen Tochter des Diergerieg Adolf Konrad Freiherrn von Westerholt und der Maria Anna Theodora Freiin Waldbott von Bassenheim zu Gudenat. Cop. 1146

4085. Stammbaum des Maximilian Friedrich Franz Alexander Maria Josef Anton Aegid Grafen von Merveldt aus dem Hause Dülmen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Merveldt, Fr. von Westerholt zu Lembeck, Fr. von Westerholt zu Lembeck, von der Recke zu Haaren, Fr. von Westerholt zu Lembeck, von der Recke zu Haaren, Waldbott von Bassenheim zu Drachenfels und Gudenau, Fr. von Velen zu Velen, Fr.

Wolff-Metternich zu Gracht, Fr. von Reuschenberg zu Setterich, von der Horst zu Hellenbruch, von Lüdinghausen gen. Wolf, von der Asseburg zu Hindenburg, von Schilder zu Himmighausen, von Haxthausen vom Hause Welda, von Haxthausen zu Dedinghausen. Orig. auf Perg. 140

- 4086. Maximilian Friedrich Franz Alexander Maria Josef Anton Aegidius Graf von Merveldt, get. den 1. September 1764, ehelicher Sohn des Clemens August Grafen von Merveldt und der Antonetta von Wolff-Metternich zu Gracht. Taufschein in orig.
- 4087. Attest des Heinrich Johann von Droste und Clemens August Freiherrn von Kerckering, dass dem Maximilian Grafen von Merveldt von seinem Bruder August ein adelicher landtagsfähiger Burgmannssitz auf dem Hause Dülmen abgetreten worden. Orig. de dato 11. Jänner 1792.
- 4088. Attest des Dietrich Adam von Meschede auf Ansuchen des Herman Werner von Hörde über das Wappen der Familie von Meschede. Orig. de dato 11. November 1724.
- 4089. Notariatsattest über das Wappen der Familie Meschede Orig. 150
- 4090. Heirathsbriefauszug vom Abend der h. drei Könige 1613 zwischen Johann Melchior von Meschede, ehelichen Sohn des Philipp von Meschede und der Ursula gebornen edlen Tochter zu Büren und Odilia Elisabeth von Landsberg, ehelichen Tochter des Jobst von Landsberg und der Dorothea geb. von Erwitte zu Welschenbeck. Cop. vid.
- 4091. Maria Magdalena von Meschede, get. den 16. October 1680, Tochter des Wilhelm Rötger von Meschede und dessen Gattin Maria Wilhelmine Elisabeth von Holdinghausen. Taufschein in cop. vid. 511
- 4092. Heirathsbriefauszug vom 8. Jänner 1582 zwischen Philipp von Meschede und Ursula geb. Tochter zu Büren, Tochter des Johann Edlen Herrn zu Büren. Cop. vid. 750 150 .
- 4093. Attest des Karl Ludwig Freiherrn von Wildenstein, dass die Familie Messenpeck von Schwendt eines adelichen uralten Geschlechtes sei. Cop. de dato den 20. November 1720.

- 4094. Attest der hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Metsch. Cop. de dato Mergentheim den 13. Februar 1769.
- 4095. Aus dem Lebenslauf des Hanns Ernst Freiherrn von Metsch, Erbherrn auf Polentzke, Bernthoven. Eltern: Joachim Christian von Metsch und Hippolita Brand von Lindau. Grosselt. v. s.: Philipp von Metsch und Clara von Hermsdorf. Grosselt. m. s.: Benno Friedrich Brand von Lindau und Maria von Brösigke. Cop. vid.

4096. Maria Magdalena, get. den 13. Jänner 1639, Tochter des Joachim von Metsch und der Hippolita Brand von Lindau. Taufschein in cop. vid.

Epitaphium des Philipp von Metsch auf Plohn, geb. den 4097. 5. Februar 1583, verm. mit Clara geb. Hermsdorf zu Hasselicht den 7. Obtober 1615, verstorben den 13. Juli 1640. Cop. vid.

Heirathsbriefauszug vom 7. Mai 1690 zwischen Ernst Freiherrn von Metternich und Maria Anna Freiin von Regal. ehelichen Tochter des Herbart Freiherrn von Regal und der Anna Barbara geb. Gräfin von Geyersperg u. Osterburg. Cop. vid.

Grafendiplom des Kaisers Leopold für Ernst von Metternich Freiherrn. Cop. vid. de dato 28. Mai 1696.

4100. Franz Wilhelm Johann Josef Anton Freiherr von Metternich zu Gracht, geb. den 25. Juni 1695, ehelicher Sohn des Leopold Freiherrn von Metternich und der Antonetta Freiin von Horst zu Hellenbruch. Taufschein in 1149 orig.

Heirathsbriefauszug vom 14. October 1624 zwischen Hanns Dietrich von Metternich zu Müllenark, ehelichen Sohn des Albrecht von Metternich und der Anna von Burtscheid und Agnes Magdalena von Schöller, ehelichen Tochter des Rüdger von Schöller und der Agnes von Effern gen. Hall zu Disternich. Cop. vid.

Stammbaum des Hanns Heinrich von Metternich 4102. Rodendorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Metternich, von Deusternach, von Brandscheit gen. Gebürgen. von Eltz, Sturm von Sturmeck, Völschen von Stotzheim. von Brumbach, Wetzel von Marsilien, Mohr von Wald,

von Lellich, von Metzenhausen, Waldbott von Bassenheim, Kämmerer von Worms gen. Dalberg. Cop. auf Perg. 1154.

4103. Stammbaum des Johann Reinhard Freiherrn von Metternich auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Metternich, von Beissel, von Kolff, von Willberg, von Beissel, von Sinzig, von Schmidheim, von Lessenich, von Steinen, von Hulz, von Ossenbruch, von Stael, von Metternich, von Adenau, von Ochsem, von Harf. Cop. auf Pap. 1881.

4104.

Attest von 6 Cavalieren, dass Johann Reinhard von Metternich ein Sohn des Ludwig Freiherrn von Metternich und der Maria von Steinen gewesen. Grosselt. v. V.: Dietrich Freiherr von Metternich und Eva von Beissel. Grosselt, v. d. M.: Wilhelm von Steinen und Christina von Metternich, Elter-Eltern v. V. auf d. Schwerts.: Edmund von Metternich und Amalia von Kolff. Elter-Eltern v. V. auf d. Spinns.: Konrad von Beissel und Anna von Schmidheim. Elter-Eltern v. d. M. auf d. Schwerts.: Heinrich von Steinen und Margaretha von Ossenbruch. Elter-Eltern v. d. M. auf d. Spinns.: Bernhard von Metternich und Agnes von Ochsem. Grosselter-Eltern v. V. auf d. Schwerts.: Emmerich von Metternich und Petronella Beissel gen. Gymnich. Grosselter-Eltern v. V. auf d. Spinns.: Theodor von Kolff und Cornelia von Willberg. Grosselter - Eltern v. V. auf d. Schwerts. v. d. M. w.: Anton von Beissel von Gymnich und Susanna von Sinzig. Grosselter-Eltern v. V. auf der Spinns. v. d. M. w.: Wolfgang von Schmidheim und Antonetta von Lessenich. Grosselter-Eltern v. d. M. auf d. Schwerts.: Konrad von Steinen und Magdalena von Hulz. Grosselter-Eltern v. d. M. auf d. Spinns.: Augustin von Ossenbruch und Maria von Stael. Grosselter-Eltern v. d. M. auf d. Schwerts, v. d. M. w.: Wilhelm von Metternich und Catharina von Adenau. Grosselter-Eltern v. d. M. auf d. Spinns. v. d. M. w.: Hanns von Ochsem und Leonora von Harf. Cop. vid. de dato 12. December 1687.

1105. Attest der Ferdinand Ludwig und Moriz Karl Theodor Maria Freiherrn von der Horst und der Johann Ignaz und Clemens August Wolff-Metternich, dass Leopold Hieronymus Freiherr von Metternich ein Sohn des Degenhard Adolf Freiherrn von Metternich und der Philippina Agnes Freiin von Beuschenberg war und mit Anna Helens Freiin von Horst, einer Tochter des Anton Christof Freiherrn von der Horst und der Helena Theodora Freiin von Lüdinghausen gen. Wolf in rechtmässiger Ehe gestanden. Orig. 1140

- 4106. Attest des Franz von der Asseburg und Theodor Freihern von Bocholtz, dass Leopold Hieronymus Freiherr von Metternich von Degenhard Adolf Freiherrn von Metternich und Philippina Agnes Freiin von Reuschenberg abstamme und mit Anna Helena Freiin von Horst, Tochter des Anton Christof Freiherrn von der Horst und der Helena Freiin von Lüdinghausen in rechtmässiger Ehe gelebt habe. Orig. de dato 3. Mai 1788.
- 4107. Heirathsbrief vom 15. Februar 1621 zwischen Lothar von Metternich, ehelichem Sohn des Lothar von Metternich und der Anna geb. Freiin von Dehren und Magdalena Cordula von Heyden, ehelichen Tochter des Lubert von Heyden und der Ursula geb. von Schönberg. Cop. vid. 12.
- 4108. Vergleich zwischen Reinhard, Wilhelm, Anna Margaretia und Maria, Kindern des Ludwig von Metternich und der Maria von Steinen. Cop. vid. de dato den 15. März 1616. 1750
- 4109. Stammbaum des Wilhelm von Metternich auf 8 Ahnee. Adelsgeschlechter: Metternich, Berg gen. Blens, Zweissel. Hetzingen, Burtscheid, Zweissel, Velbrück, Reven. Cop. auf Perg. 1155
- Metternich, ehelichem Sohn des Johann Theodor von Metternich und der Anna geb. Freiin von Dehren und Anna Eleonora Brömser von Rüdesheim, ehelichen Tochter des Johann Reinhard Brömser von Rüdesheim und der Margaretha geb. von Cronberg. Cop. vid.
- 4111. Stammtafel des Carl Caspar von Metzenhausen auf 1º Ahnen. Adelsgeschlechter: von Metzenhausen, Waldbott von Bassenheim, von Hagen, von Schmidtburg, von der Horst, von Bongard, von Malberg, von Burtscheid, von Hausen, von Breidtscheit, von Hennemont, von Beel.

Metternieh zu Metternich, von der Heyden, von Blittersdorf, von Reuschenberg. Cop. auf Pap. 1159

- 4112. Stammbaum des Johann Wilhelm von Metzenhausen auf 8 Ahnen. (Ist ao. 1666 eingekleidet und den 7. October 1704 zu Mergentheim begraben worden. Dessen Bruder Johann Heinrich von Metzenhausen war Landkomthur der Ballei Lothringen.) Adelsgeschlechter: von Metzenhausen zu Linster und Waldeck, Waldbott von Bassenheim, von Hagen von Büschfeld und zur Motten, Schenk von Schmidtburg, von Horst zu Heimerzheim, von Bongard von Heyden, von Malberg zu Ham, Auren und Berg, von Burtscheid von Bullesheim. Cop. auf Perg. 1158
- Mathias von Metzenhausen zeugte den Johann I. aus der 4113. Margaretha Mohr von Wald. Johann I. zeugte Johann II. aus der Helena von Schmidtburg. Johann II. zeugte den Heinrich I. aus der Hildegard von Zandt von Merl. Heinrich I. zeugte den Heinrich II. und Ulrich aus der Margaretha von Koppenstein. Ulrich zeugte den Konrad aus der N. von Lützenrath. Heinrich II. zeugte den Johann III. und Theodor aus der Maria Boos von Waldeck. Theodor zeugte den Heinrich III. aus der Johanna von Orley und den Johann IV. aus der ... Elster. Johann IV. zeugte Maria aus der . . . Heinrich III. zeugte den Bernhard aus der Eva Waldbott von Bassenheim. Bernhard zeugte den Johann Wilhelm, Peter Ernst, Lothar und Johann Georg aus der Regina Elisabeth von Hagen. Peter Ernst zeugte den Philipp Christof, Bernhard Jakob, Johann Wilhelm, Johann Heinrich und Johann V. aus der Margaretha von der Horst. Philipp Christof zeugte den Karl Caspar, Johann Wilhelm Heinrich und Johann Philipp II. aus der Arnolda Elisabeth von Hausen. Cop.
  - 4114. Attest des Burggrafen der Burg Friedberg über die Ritterbürtigkeit der Familien Meysenbug, Berlepsch, Dörnberg, Buttlar, Oynhausen, Cramm, Bodenhausen, Hahn von Seeburg, Quitzow, Alvensleben, Wrisberg, Münchhausen, und Bartensleben. Cop. vid. de dato den 24. December 1729.
  - 4115. Attest von 4 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das

- Wappen der Familie von Meysenbug. Cop. vid. de date Lucklum den 23. Februar 1731.
- 4116. Epitaphium der Catharina Micault † im Juni 1517. Cop. vid. 1160
- 4117. Epitaphium des Johann Micault + den 7. September 1539. Cop. vid. de dato den 14. October 1698.
- 4118. Epitaphium der Maria Micault † den 17. Mai 1640. Wappen: Micault, Boisot, Cats van Welle, Tisnac, Friteman, Ayta, Doyngha, Roorda. Cop. vid. 1161
- Attest des hochritterlichen Maltheserordens, dass Alexander Ferdinand Vincenz Graf von Migazzi ein ehelicher Sohn des Christof Vincenz Grafen von Migazzi und der Maria Anna geb. Gräfin von Kinigl war. Christof Vincenz war ein ehelicher Sohn des Michael Caspar Franz Grafen von Migazzi und der Maria Franciska Margaretha Trapp von Churburg Gräfin zu Mätsch. Michael Caspar Franz Graf von Migazzi war ein ehelicher Sohn des Vincenz Grafen von Migazzi und der Barbara Catharina Frein von Prato zu Seganzano. Vincenz Graf von Migazzi war ein ehelicher Sohn des Johann Caspar Grafen von Migazzi und der Theresia Aurelia Gräfin von Melchiori. Barbara Catharina Freiin von Prato war eine eheliche Tochter des Felix Bonaventura Freiherrn von Prato und der Maria Magdalena Gräfin von Spaur und Valeur. Maria Franciska Margaretha Trapp von Churburg Gräfin Mätsch war eine eheliche Tochter des Franz Karl Trapp von Churburg Grafen zu Mätsch und der Anna Maria Helena Trapp von Churburg Gräfin zu Mätsch. Franz Karl war ein ehelicher Sohn des Johann Christof Trapp von Churburg Grafen zu Mätsch und der Maria Franciska Gräfin von Khuen von Bellasi. Anna Maria Helena war eine eheliche Tochter des Josef Anton Sigmund Trapp von Churburg Grafen zu Mätsch und der Anna Hendl Freiin von Goldrain. Maria Anna Gräfin von Kinigl war eine eheliche Tochter des Alexander Grafen von Kinigl und der Maria Antonia Xaveria Gräfin von Trautson zu Falkenstein. Alexander Graf Kinigl war ein ehelicher Sohn des Johann Georg Sebastian Grafen Kinigl von Ehrenburg und Werth und der Klars Maria Gabriela Gräfin von Mauleon. Johann Georg Seba-

stian Graf Kinigl war ein ehelicher Sohn des Johann Georg Grafen Kinigl von Ehrenburg und Werth und der Maria Anna Vitzthum von Eckstädt. Clara Maria Gabriela Gräfin von Mauleon war eine eheliche Tochter des Karl Franz Grafen von Mauleon und der Anna Catharina Gräfin von Cicon. Maria Antonia Xaveria Gräfin von Trautson war eine eheliche Tochter des Johann Leopold Donat Fürsten von Trautson und der Maria Theresia Ungnad Gräfin von Weisenwolff. Johann Leopold Donat Fürst von Trautson war ein ehelicher Sohn des Johann Franz Grafen von Trautson und der Maria Margaretha Freiin von Rappach. Maria Theresia Ungnad Gräfin von Weisenwolff war eine eheliche Tochter des Michael Wenzel Ungnad Grafen von Weisenwolff und der Ernestina Barbara Gräfin von Montecuccoli. Cop. de dato 20. Juni 1769.

- 4120. Attest des Capitels zu Brixen, dass Caspar Edler Herr von Migazzi und dessen Gemalin Theresia geb. Edle von Melchiori im Röm. Kais. verliehenen Adelstand geboren seien. Christof Graf von Migazzi war Canonicus, 1733. Cop. de dato 27. October 1769.
- 4121. Attest von vier Cavalieren, dass Johann Caspar von Migazzi zu Waal und Theresia Gräfin von Melchiori in dem Reichs-Adelstand geboren, wie auch dass Maria Anna Gräfin von Migazzi in dem Prager k. k. Theresia Damenstift die statutenmässigen Ahnen erprobt habe. Cop. de dato 16. December 1769.
- 4122. Attest des Bischofs Christof zu Trient über die Stiftsmässigkeit des Johann Caspar von Migazzi und dessen Gattin Theresia Aurelia Gräfin von Melchiori. Cop. 1165
- 4123. Vormundschaftliche Einführung der Catharina Gräfin Caretto von Millesimo geb. Freiin Dobřzensky von Dobřzenitz in das hinterlassene Vermögen des Anton Grafen Caretto von Millesimo. Töchter: Elisabeth und Catharina. Cop. vid. de dato 26. October 1728.
- 4124. Erbserklärung der Maria Elisabeth Reisky Freiin von Dubnitz geb. Gräfin von Millesimo und Catharina Freiin von Vernier geb. Gräfin von Millesimo nach ihrer Mutter Catharina letzthin verw. Chanovski von Langendorf vorm.

- verm. Gräfin von Millesimo geb. Freiin Dobřzensky von Dobřzenitz. Cop. vid. de dato Prag den 14. December 1835.
- 4125. Erbstheilung nach der Maria Elisabeth Gräfin von Millesimo geb. Freiin Kustosch von Zubri und Lipka. Kinder: Anton Caretto Graf von Millesimo und Ignaz Caretto Graf von Millesimo. Gemal: Wenzel Ferdinand Caretto Graf von Millesimo. Cop. vid. de dato den 21. Juni 1728.
- 4126. Attest des k. sächs. Obersthofmarschallamtes über die Ritterbürtigkeit des Geschlechtes von Miltitz. Friedrich Gustav von Miltitz war ein Sohn des Friedrich Sigismund von Miltitz. Orig. de dato 4. November 1807.
- 4127. Attest des k. sächs. Hofrathes Johann Gottlieb Müller. dass Friedrich Gustav von Miltitz, Sohn des Friedrich Sigismund von Miltitz, in dessen Erb- und Allodialgütern und sämmtlichen Miltitz'schen Familienlehen zu succediren berechtigt sei. Orig. de dato 5. November 1807.
- 4128. Friedrich Josef Franz Xaver, get. den 8. Jänner 1787, ehelicher Sohn des Friedrich Sigismund von Miltitz und der Theresia geb. Gräfin Daun. Taufschein in Original.
- 4129. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Minckwitz. Cop. vid. de dato 23. Jänner 1783.
- 4130. Christof Philipp Konrad, get. den 12. Februar 1890. ehelicher Sohn des Johann Friedrich Minckwitz Freiherra von Minckwitzburg und der Regina Maria geb. Freiin von Skrbensky. Taufschein in orig.
- 4131. Christof Philipp Konrad Minckwitz Freiherr von Minckwitzburg den 4. Juni 1731 verm. mit Anna Josefs Podstatzky Freiin von Prussinowitz. Taufschein in Original. 522
- 4132. Josefa Freiin Minckwitz von Minckwitzburg geb. Freiin von Podstatzky ist unterm 14. September 1731 zur Sternkreuzordensdame ernannt worden. Auszug aus dem Protokolle des hochadeligen Sternkreuzordens.
- 4133. Beschreibung aus dem Freiherrndiploms-Concepte des den

Brudern Kaspar und Ehrenfried Minckwitz Freiherren zu Minckwitzburg verliehenen freiherrlichen Wappens. Cop. de dato 16. Mai 1586.

- 4134. Ludovica Nepomucena Anna Josefa Hieronyma, get. den 3. October 1743, Tochter des Christof Minckwitz Freiherrn von Minckwitzburg und der Josefa geb. Freiin Podstatzky von Prussinowitz seiner Ehegemalin. Taufsch. in orig. (2012)
- 4135. Attest des Pfarrers zu IIz, dass sich das Mindorf'sche und Bindschaid'sche Wappen beisammen in einandergeflochten in der Hochgräflichen Herrschaft Feystriz Schlosskapelle auf einem Grabsteine ausgehauen befinden. Cop. vid. de dato 8. November 1726.
- 4137. Anna Theresia, get. den 9. October 1646, Tochter des Johann Christof Freiherrn von Mindorf und der Sidonia Magdalena geb. Freiin von Eibiswald. Taufschein in cop. vid. 2005
- 4138. Stammtafel des Johann Christof Freiherrn von Mindorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Mindorf, von Windischgrätz, von Hochenwart, Rauber, von Ratmannsdorf, Kosiakh, von Gleinitz, von Römming, Rindschaid, von Windischgrätz, Gäller Ritter, von Zobelsberg, von Windischgrätz, Gradner, Graswein, Winkler. Cop. vid. 5056
- 4139. Heirathsbrief vom 10. Juli 1645 zwischen Hanns Christof Freiherrn von Mindorf und Sidonia Magdalena von Eibiswald, ehelichen Tochter des Gottfried Freiherrn von Eibiswald und der Maria Elisabeth geb. Freiin von Racknitz. Cop. vid. 1005
- 4140. Johann Christof Freiherr von Mindorf ist den 13. Juli 1645 mit Sidonia von Eibiswald, ehelichen Tochter des Gottfried Freiherrn von Eibiswald und der Anna Elisabeth geb. Freiin von Racknitz copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 2025
- 4141. Vergleich zwischen Hanns Wilhelm von Mirbach und dessen Gemalin Maria Barbara von Harf und ihrem resp.

I.

Schwager und Bruder Johann Damian von Harf. Cop. vid. de dato 29. August 1659.

4142. Stammbaum des Heinrich Wilhelm Theodor von Mirbach, von Nach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Mirbach, von Neukirchen gen. Nyvenheim, von Hanxleden zu Ruhrkempen, von Drostdorf, von Schilling, von Calcum gen. Lohausen, von Blittersdorf, de Rode von Heckren, von Harf, von Rossum, von Reuschenberg zu Luppenau, von Rolshausen, von Effern, von Metternich zu Zievel, von Harf, von Zweiffel. Cop. auf Perg. 1100

4143. Stammbaum des Hieronymus Dietrich von Mirbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Mirbach, Hochsteden, Neukirchen gen. Nyvenheim, Epsendorf, Hanxleden, Drimborn, Drostdorf, Winkelhausen, Schilling, Widerstein, Calcum gen. Lohausen, Widerstein, Blittersdorf, Holtz, Rode von Heckren, Ripperda. Cop. auf Pap. 128

4144. Heirathsbriefauszug vom 26. November 1630 zwischen Johann von Mirbach, ehelichen Sohn des Johann von Mirbach und der Anna von Hanxleden und Wilhemina von Schilling, ehelichen Tochter des Johann von Schilling und der Emerentiana geb. von Blittersdorf. Cop. vid.

4145. Paul Mitrowsky von Nemischl hatte Johanna geb. Bielsky von Karčzischow zur Ehe. Söhne: Georg, Bernhard und Heinrich. Töchter: Anna Sophia, Catharina, Helena und Euphrosina. Esther geb. Mitrowsky von Nemischl vermälte Dobřzensky von Dobřzenitz war eine Tochter des Georg Mitrowsky von Nemischl und der Dorothea geb. Prssick von Komarow. Laut k. Landtafel ob dem Prager Schloss. Cop. vid. de dato 30. Mai 1776.

4146. Freiherrndiplom der Kaiserin Maria Theresia für die Brüder Josef, Johann Franz und Johann Nep. Mladeta von Solopisk. Cop. vid. 1586

4147. Attest des Domkapitels zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Mohr von Wald und Schilling von Lanstein. Cop. vid. de dato 30. Juli 1727.

4148. Heirathsbriefauszug vom 26. Juni 1656 zwischen Johann Dietrich Mohr von Wald, ehelichen Sohn des Dietrich Mohr von Wald und der Anna Catharina geb. Schilling von Lanstein und Maria Ursula geb. Tochter zu Eltz.

ehelichen Tochter des Johann Caspar Herrn zu Eltz und der Maria Elisabeth geb. Tochter zu Eltz. Cop. vid.  $\frac{887}{7}$   $\frac{888}{7}$ 

- 4149. Stammbaum des Johann Friedrich Mohr von Wald auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Mohr von Wald, von Lellich, vnn Lellich, von Monreal, Schilling von Lanstein, von Metzenhausen, Waldbott von Bassenheim, von Dalberg, zu Eltz, von Ottenstein, von Velbrück, von Boineburg, zu Eltz, von Kcrpen, Holzapfel von Betzburg, Braun von Nordeck. Cop. auf Pap. 1174
- 4150. Extract aus dem Diplome des Kaisers Rudolf II. die Wappenverbesserung für Josef Mohr bet. Cop. vid. de dato Prag den 15. October 1578.
- 4151. Heirathsbriefauszug vom 21. August 1701 zwischen Lothar Ferdinand Mohr von Wald, ehelichen Sohn des Johann Dietrich Mohr von Wald und der Maria Ursula gebornen Tochter zu Eltz und Maria Louisa Franciska von Warsberg, ehelichen Tochter des Lothar Friedrich von Warsberg und der Anna Catharina Margaretha geb. von Hoheneck. Cop. vid.
- 4152. Stammbaum des Lothar Friedrich Mohr von Wald auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Mohr von Wald, von Lellich, Schilling von Lanstein, Waldbott von Bassenheim, zu Eltz, von Velbrück, von Holzapfel zu Betzburg, von Warsberg, von Rollingen, von Metternich, von der Leyen, Fr. von Hoheneck, Wolff gen. Metternich zu Gracht, zu Eltz, von Helmstatt. Orig. auf Perg. 1170
  - 4153. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand II. für Maximilian von Mohr. Cop. vid. de dato Wien den 4. October 1631.
- 4154. Attest des Johann Adolf und W. A. von Möllendorff, dass Johann Friedrich von Möllendorff ein Sohn des Friedrich von Möllendorff und der Ursula Sabina von Saldern, Friedrich von Möllendorff ein Sohn des Titus von Möllendorff und der Rixa von Bodendick, Ursula Sabina von Saldern eine Tochter des Burkard von Saldern und der Agnes von der Schulenburg gewesen. Cop. vid. de dato 26. December 1739.
- 4155. Schreiben der Tidicke und Fritz Gebrüder von Möllendorff de dato 24. August 1603 an die Verordneten zur

Regierung des Erzstiftes Magdeburg mit der Bitte um die erledigten Lehengüter nach dem Fritz von Möllendorff. Lehenbrief de dato 8. November 1652 für Friedrich von Möllendorff, Tidickens Sohn und Friedrich von Möllendorff, Fritzens Sohn. Lehenbrief des Churfürsten Friedrich Wilhelm Herzogs zu Magdeburg de dato 6. Juni 1681 für Johann Friedrich, Heinrich Burkard, August und Titus Christof Gebrüder von Möllendorff, Söhne des Friedrich d. ä. von Möllendorff. Cop. vid. 671

- 4156. Attest der Reichs-Ritterschaft am Ober-Rheinstrom über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Molsberg. Philipp Heinrich Freiherr von Molsberg war Mitglied des Rittercantons. Cop. vid. de dato 25. September 1761.
- 4157. Attest der Landräthe und Deputirten von Ritter- und Landschaft der Herzogthümer Mecklenburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Moltke. Orig. de dato Rostock den 8. April 1723.
- 4158. Fürst Montecuccoli'sche Lebensbeschreibung, welche den in Manuscript hinterlassenen "Memoire del General Principe di Montecuccoli" vorgedruckt ist. Cop. vid.
- 4159. Attest der verordneten Commissäre des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, dass Ernst Graf von Montecuccoli 1623, Hieronymus Graf von Montecuccoli 1627, Raimund Graf von Montecuccoli 1651, Franz Raimund Marchese von Montecuccoli 1723 dem N. Oe. Herrenstande einverleibt worden. Orig. de dato 10. December 1765.
- 4160. Ernestina Barbara, get. den 25. Mai 1663, eheliche Tochter des Raimund Grafen von Montecuccoli und der Margaretha geb. Gräfin von Dietrichstein. Taufschein in orig. \*\*\*\*
- 4161. Reichsfürstendiplom des Kaisers Leopold für Leopold Philipp Grafen von Montecuccoli de dato 23. Mai 1689. Leopold Philipp war ein Sohn des Raimund Grafen von Montecuccoli. Cop. vid.
- 4162. Pfalzgrafendiplom des Kaisers Karl V. für Marius von Montecuccoli. Cop. vid. de dato 21. März 1530.
- 4163. Raimund Graf von Montecuccoli, get. den 22. Feb. 1609,

Sohn des Galeato Grafen von Montecuccoli und der Anna Bigi. Taufschein in cop. vid.

- 4164. Wappenverbesserungsdiplom des Kaisers Leopold für Raimund Grafen von Montecuccoli. Cop. vid. de dato den 23. Mai 1669.
- 4165. Extract aus dem kaiserl. Originaldiplom, durch welches das Haus von Montjoy öder Froberg in den Grafenstand erhoben worden. Cop. 1910
- 4166. Camillus Nep. Christof Fidel, geb. den 3. Jänner 1769, ehelicher Sohn des Ferdinand Franz Haman Fidel Grafen von Montjoy und de la Roche und der Maria Anna Sophia geb. Freiin von Kageneck. Taufschein in cop. 1910
- 4167. Ferdinand Franz Haman Fidel, geb. den 7. October 1739, ehelicher Sohn des Johann Bapt. Beat Hartmann Grafen von Montjoy und de la Roche und der Maria Claudia Antonia geborn. Gräfin Rinck von Baldenstein. Taufschein in cop. 1810
- 4168. Johann Baptist Beat Hartmann, geb. den 30. August 1711, ehelicher Sohn des Desiderius Josef Franz German Grafen von Montjoy und de la Roche und der Maria Anna Josefa geb. Freiin von Montjoy. Taufsch. in cop. 1910
- 4169. Heirathsbrief vom 12. Mai 1742 zwischen Johann Bapt. Beat Hartmann Grafen von Montjoy und de la Roche, Sohn des Desiderius Josef Franz German Grafen von Montjoy und de la Roche und der Maria Anna Josefa geborn. Freiin von Montjoy und Maria Claudia Antonia Rinck von Baldenstein. Cop. 1910
- 4170. Johann Nep. Franz Xav. Fortunatus Graf von Montjoy, geb. den 10. März 1737, ehelicher Sohn des Magnus Ludwig Karl Franz Ignaz Michael Grafen von Montjoy und der Maria Anna Ursula Ludovica geb. Montjoy zu Vanfrair. Taufschein in orig.
- 4171. Maria Regina Antonia, get. den 19. August 1671, eheliche Tochter des Beat Albert Ignaz Freiherrn von Montjoy und der Johanna Franciska Apollonia von Reinach.

  Taufschein in cop. 1868
- 4172. Vergleich de dato 27. März 1634 zwischen den nachgelassenen Erben des Veit von Morenberg und dessen Gemalin Rosina geb. Botsch zu Zwingenberg. Anna Maria

von Morenberg war verm. mit Hieronymus Freiherrn m Spaur und Valeur. Testament der Franciska Margaretha von Spaur geb. Gräfin von Lodron Wittwe nach Karl Freiherrn zu Spaur. Sohn: Hieronymus Graf zu Spaur. Cop. vid. de dato 27. October 1646.

4173. Heirathsbriefauszug vom 24. Februar 1618 zwischen Johann Morrien zu Nordkirchen und Odiliana von Flodorff ehelichen Tochter des Wilhelm von Flodorff und der Johanna von der Fels. Cop. vid.

4174. Attest des Domcapitels am hohen Erzstift zu Salzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Mörsberg und Beffort. Aufgeschworen: Wolf Friedrich Freiherr von Lamminger und Albernreuth, 1663. Maria Bar bara Freiin von Mörsberg und Beffort war verm. mit Wolf Wilhelm Freiherrn von Lamminger und Albernreuth. Maria Barbara war die Tochter des Johann Friedrich von Mörsberg und Beffort und der Margaretha Lucretia Stommel von Gleiberg. Ahnh. und Ahnfr. v. s.: Franz Freiherr von Mörsberg und Beffort und Margaretha von Pfirt. Ahnh. und Ahnfr. m. s.: Eberhard Stommel von Gleiberg und Maria Riedesel von Bellersheim. Karl und Ernst Graf von Harrach waren Brüder, 1714 und 1719. Maria Barbara Gräfin von Mörsberg war verm. mit Johann Anton Grafen von Tannhausen. Georg Friedrich Graf von Mörsberg war geheimer Rath und J. Oe. Statthalter, 1682. Cop. vid. de dato 27. August 1736.

4175. Eleonora Maria Rosalia, get. den 27. September 1690. eheliche Tochter des Georg Friedrich Grafen von Mörsberg und der Clara geb. Gräfin von Trauttmannsdorff.

Taufschein in cop. vid.

Erhard Friedrich Herr zu Mörsberg und Beffort vermält den 30. Jänner 1622 mit Eva Barbara, ehelichen Tochter des Johann David Herrn von Trauttmannsderff und der Felicitas geb. Freiin von Stadl. Trauschein in cop. vid. 1467

4177. Eva Eleonora, get. den 9. November 1656, eheliche Tochter des Georg Friedrich Freiherrn von Mörsberg und der Eleonora geb. Freiin von Offenheim. Taufschein in orig.  $\frac{1536}{19}$ 

- 4178. Georg Friedrich, getauft den 2. April 1627, ehelicher Sohn des Erhard Friedrich Freiherrn von Mörsberg und der Eva Barbara geborn. Gräfin von Trauttmannsdorff. Taufschein in orig. 1667 1556
- 4179. Extract aus dem Lehenbrief des Kaisers Ferdinand III. für Georg Friedrich von Mörsberg Freiherrn auf Beffort. Vetter: Julius Neidhard Graf von Mörsberg, dessen Bruder Erhard Friedrich Freiherr zu Mörsberg. Cop. vid. de dato 23. Jänner 1649.
- 4180. Schreiben des Julius Freiherrn von Mörsberg de dato den 3. Februar 1626, woraus zu sehen, dass Herr Hanns Friedrich Freiherr zu Mörsberg sein Vater gewesen. Cop. vid. 1667
- 4181. Julius Neidhard Freiherr von Mörsberg und Beffort, verm. den 15. November 1615 mit Maria Sidonia Freiin von Eggenberg. Trauschein in cop. vid. 1467
- 4182. Maria Anna, get. den 30. Juli 1688, eheliche Tochter des Georg Friedrich Grafen von Mörsberg und der Clara geb. Gräfin von Trauttmannsdorff. Taufschein in Original. 1536
- 4183. Quittung der Maria Clara verw. Gräfin von Mörsberg geb. Gräfin von Trauttmannsdorff vom 4. Jänner 1697. Vater: Johann Friedrich Graf zu Trauttmannsdorff und Weinsperg. Mutter: Maria Clara geb. Gräfin von Dietrichstein. Cop. vid. 1467 1556 35
- 4184. Maria Franciska, getauft den 5. April 1666, eheliche Tochter des Georg Friedrich Grafen von Mörsberg und der Eleonora geb. Freiin von Offenheim. Taufschein in orig. 1589
- 4185. Attest des Burggrafen, Baumeisters und der Regiments-Burgmänner der kais. und des h. Reichs Burg Friedberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Morsheim. Aufgeschworen den 19. Juli 1670: Johann Adolf von Carben zu Staden, Sohn des Wolfgang Adolf von Carben und der Anna Elisabeth von Morsheim, Tochter des Georg von Morsheim und der Clara Anna von Bartenstein. Cop. vid. de dato 5. Februar 1724.
- 4186. Attest des Landeshauptmannes in Krain über die Ritterbürtigkeit der Familie von Moscon. Max Anton von Mos-

- con war ein Sohn des Franz von Moscon. Cop. vid. de dato Laibach den 25. Mai 1723. 515
- 4187. Attest des Louis Grafen de Ligniville über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Mozay. Cop. vid. 551.
- 4188. Elisabeth von Dube Tochter des Karl von Dube zu Pisseli, Swogssicz und Zalessan. Laut Notariatsattest de dato 16. Februar 1723. Orig. 555

4189. Karl Mratzky von Dube Herr zu Schellenberg, 1572. Karl Mracski von Dube Herr zu Pisseli, 1589. Laut Notariatsattest de dato 16. Februar 1723. Orig.

4190. Ferdinand Josef Constantin Ritter von Muckenberger, geb. den 2. Mai 1721, ehelicher Sohn des Herman Anton Ritters von Muckenberger und der Anna Maria Eleonora geb. Koržensky von Tereschau. Taufschein in orig.

4191. Heirathsbrief vom 19. Juli 1757 zwischen Ferdinand von Muckenberger und Catharina Gräfin von Solar, ehelichen Tochter des Johann Grafen von Solar und der Mechtildis geb. Freiln von Wendt auf Grassenstein. Orig.

- 4192. Erbtheilungsvergleich zwischen Wenzel Ritter von Muckenberger und Josef Ritter von Muckenberger, Maria Anna verehel. Freiin von Lempruch geb. von Muckenberger. Johanna und Josefa von Muckenberger über das Ferdinand Josef von Muckenberger'sche väterliche Vermögen. Orig. de dato 9. December 1790.
- 4193. Maria Anna Helena von Muckenberger, geboren den 23. März 1726, eheliche Tochter des Herman Josef Constantin Ritters von Muckenberger und der Anna Maria Eleonora geb. Koržensky von Tereschau. Taufschein in orig. 585
- 4194. Adelsdiplom des Kaisers Ferdinand III. für Mathias Muckenberger. Cop. vid. de dato Wien den 23. December 1643. 585

4195. Wappen des Mathias von Muckenberger.

4196. Nobilitations-Confirmation sammt dem Consens in Böhmen und dessen incorporirten Landen Güter zu kaufen von dem Kaiser Ferdinand III. für Mathias von Muckenberger. Cop. vid. de dato Linz den 24. Februar 1646.

4197. Mathias von Muckenberger kauft das landtäfliche Gut Böhmisch Flörschlag laut Kaufcontract de dato 14. April 1646 von Benedict Ritter Caccia. Cop. vid. 585

Auszug aus den Oberheider Kirchenbüchern die Ritter-4198. liche von Muckenberger'sche Familie betreffend. Philipp Jacob, get. den 4. Mai 1653, ein Sohn des Mathias Ritters von Muckenberger und der Elisabeth geborn. Deubl von . Hammerau. Clara Esther, Tochter des Mathias Ritters von Muckenberger wurde den 22. November 1671 mit Jakob Noblet, ehelichen Sohn des Peter Noblet von Burguot vermält, von welchen erzeugt worden: Eva, geb. den 2. November 1673, Marianna, Susanna, Theresia. Philipp Jakob Gottlieb von Muckenberger verm. sich den 17. Februar 1675 mit Helena, Tochter des Stanislaus Ritters Dohalsky von Dohalitz. Aus dieser Ehe wurde erzeugt: Helena Elisabeth Cacilia + den 10. Februar 1741. Wenzel Stanislaus Theophil + 26. August 1684 Sohn des Philipp Jakob Theophil Ritters von Muckenberger. Johann Christof Sigismund Ritter von Muckenberger, Sohn des Philipp Jakob Gottlieb Ritters von Muckenberger und der Helena Căcilia Dohalsky von Dohalitz, verm. sich den 12. Februar 1714 mit Johanna Maximiliana Freiin von Kayserstein, Tochter des Johann Ernst Freiherrn von Kayserstein und der Maria Catharina geb. Fieger von Hirschberg. Sohn: Ignaz Leopold Philipp geboren den 12. November 1714 † den 11. December 1714. Herman Anton Ritter von Muckenberger war vermält mit Anna Maria Eleonora geb. Koržensky von Tereschau, welche den 18. Juli 1760 starb. Kinder: Maria Eleonora Catharina geb. den 21. November 1715 † den 5. September 1716. Franz Wenzel Adam geb. den 9. September 1716 † den 31. October 1716. Maria Barbara Elisabeth geb. den 10. November 1718 vermälte sich den 19. Februar 1742 mit Wenzel Romedius von Malowetz, Sohn des Franz von Malowetz und dessen Gattin Renata Gräfin von Wratislaw. Sohn: Johann Josef Anton Wenzel Sylvester geb. den 31. December 1742. Ferdinand Josef Constantin get. den 2. Mai 1721. Johann Michael geb. den 31. März 1724. Anton Wenzel Rudolf get. den 16. April 1725. Maria Anna Helena, get. den 23. März

1726, verm. sich den 5. März 1753 mit Franz Karl von Lempruch und Hinnberg. Anton Wenzel get. den 13. Juni 1729. Ferdinand Ritter von Muckenberger + den 28. Februar 1778 erzeugte mit Catharina geb. von Solar folgende Kinder: Wenzel Johann Josef Franz de P. getsuft den 20. Juni 1758, Maria Anna geb. den 15. Juli 1760, Josefa Franciska Elisabeth geb. den 2. Februar 1762, Ignaz Wenzel Josef Johann Nep. Franz de P. geb. den 7. September 1763 † den 28. November 1767, Leopold Josef Johann Bapt. Ferdinand geb. den 18. Juni 1765 † den 10. November 1767, Maria Josefa Franciska Thecla geb. den 9. März 1767 † den 26. October 1767. Mit Maria Anna geb. Freiin von Hackelberg und Landau † den 18. October 1771: Anna Josefa Johanna Karolina Catharina geb. den 4. November 1769. Josef Johann Nepomuk Eligius Martin Leopold get. den 14. November 1770. Catharina Elisabeth Johanna Nep. Franciska de P. Josefa Anna Maria geb. den 18. October 1771. Mit Anna Catharina geb. Hanssler von Hanslersfeld: Maria Josefa Elisabeth Thecla Agnes Catharina get. den 17. Jänner 1773. Anna Catharina Barbara Bernarda Martina Thecla get. den 23. Februar 1774. Martin Konrad Franz de P. Johann Nep. get. den 10. März 1775 † den 24. März 1775. Catharina Sen. Emerentiana Eleonora Thecla Elisabeth Maria get. den 5. April 1776 + den 6. Juni 1776. Catharina Walburgis Leopoldina Mechtildis get. den 27. Februar 1777 + den 19. Mai 1777. Joachim Ferdinand Johann Nep. Franz de P. get. den 9. Mai 1778 † den 18. Juli 1778. Wenzel Ritter von Muckenberger vermälte sich den 14. April 1783 mit Theresia, Tochter des Franz Karl Teichel, von welchen erzeugt wurden: Theresia Josefa Johanna get. den 9. August 1783 † den 30. August 1783. Maria Anna Theresia Margaritha get. den 24. October 1784. Magdalena Margaritha Walburgis get. den 6. Juli 1786 † den 26. August 1786. Theresia Anna Catharina Josefa get. den 27. November 1787 † den 13. Juli 1788. Wenzel Ferdinand get. den 31. December 1789. Franz Ser. Josef geb. den 23. November 1790. Josef Gideca get. den 30. Mai 1792 + den 14. Juli 1793. Friedrich Jo-

- sias Anton geb. den 12. Juni 1793 † den 4. Juli 1793. Cop. vid.  $\frac{885}{31}$
- Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn. R. P. F. Gabrielis Bucelini Germania Topo-Chrono-Stemmatographica. Cop. vid. de dato 4. Mai 1760.
- ₹200. Attest des Leonhard Grafen Töring, Cajetan F. Nothafft Freiherrn zu Weissenstein, Franz Freiherrn von Freyberg und Max F. F. Grafen Preysing über die Ritterbürtigkeit der Familien von Muggenthal, Schurff, Seiboldsdorff, Westernach und Schrenck. Cop. vid. de dato den 21. Juni 1727. 1100/1951425
- 4201. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Muggenthal, von Vöhlin, von Stein, von Giel, von Hornstein, von Riedheim. Orig. de dato den 8. Mai 1743. 504 1157
- 4202. Attest der hoch- und deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Muggenthal, von Eyb, von Cronenberg, von Cronberg, von Stetten. Baron von Hornstein war Landkomthur der Ballei Franken. Friedrich Karl von Eyb war Regierungspräsident. Philipp Karl Waldecker von Kempt war Rathsgebiethiger der Ballei Franken. Walter von Cronberg war Hoch- und Deutschmeister. Cyriak und Eberhard von Stetten waren Deutschmeister. Cop. vid. de dato 19. Juli 1745.
  - 4203. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Muggenthal. Franz Bernhard Graf von Muggenthal auf Waal war Ritter. Ururgrossvater v. s.: Heinrich Freiherr von Muggenthal. Orig. de dato 15. November 1759.
  - 4204. Attest vom 22. Jänner 1723 wegen der Veränderung des Muggenthal'schen Wappens. Orig. 118
  - 4205. Epitaphium des Adam Philipp Freiherrn von Muggenthal, † den 1. October 1691. Wappen: von Muggenthal, von Bulach, von Bünzenau, von Weichs, von Schönbü-

hel, von Schönstet, Stettner von A. B., von Sandirel, von Cronberg, von Dalberg, von Sickingen, Mühl von Umen, von Cronberg, von Handschuchsheim, von Flörsheim, Böcklin von Sirsberg. Cop. vid. 1789 1614.

- 4206. Heirathsbriefauszug vom 18. Juni 1662 zwischen Conrad Sigmund Freiherrn von Muggenthal Herrn auf Waal und Maria Anna Margaretha Fugger Gräfin zu Kirchberg und Weissenhorn, ehelichen Tochter des Maximilian Fugger Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn und der Maria Franciska geborenen Gräfin von Töring zu Seefeld. Cop. vid. 504
- 4207. Stammbaum des Franz Josef Freiherrn von Muggenthal auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Muggenthal Schurff von Wildenwarth, von Sparnberg, Portner von Theiern, Schrenck von Egmating, von Seiboldsderf. von Westernach, von Hallweil. Cop. vid. auf Papier.

4208. Extract aus dem Lehenbrief, welcher vom Kaiser Ferdinand III. den zwei Brüdern Johann Dietrich und Conrad Sigmund Freiherrn von Muggenthal sub dato Witt den 1. December 1639 ertheilt worden. Cop. vid.

- 4209. Attest des Hanns Karl von Eyb, dass Maria Barbara von Eyb eine eheliche Tochter des Johann Christof von Eyb und der Maria Christina von Eyb, welche mit Adam Philipp von Muggenthal, ehelichen Sohn des Erhard von Muggenthal und der Anna Maria von Cronberg, vermält war, eine Schwester von seinem Vater Albrecht Ludwig von Eyb gewesen. Orig. de dato 4. April 1746.
- 4210. Attest des Hanns Karl von Eyb, dass Maria Benigns von Adam Philipp von Muggenthal und Maria Barbara von Eyb ehelich descendire. Orig. de dato den 4. April 1746.
- 4211. Maria Benigna und Esther von Muggenthal, Töchter des Philipp Adam Freiherrn von Muggenthal, 1665. Maria Benigna, Tochter des Adam Philipp Freiherrn von Maggenthal und Braut des Johann Ernst von Stetten zu Kocherstetten, 1667. Laut pfarrlichem Attest de dato des 5. October 1745. Cop. vid. 1780/1821.
- 4212. Attest des Franz Bernhard Josef Grafen von Muggents

auf Ersuchen des Johann Ludwig von Ingenheim, dass Maria Ursula geb. Freiin von Muggenthal eine eheliche Tochter des Adam Friedrich Freiherrn von Muggenthal und der Christina geb. Freiin von Tannberg war. Adam Friedrich und Konrad Sigmund Freiherrn von Muggenthal waren Brüder. Orig. de dato 3. Mai 1760.

213. Attest des Maximilian Emanuel Grafen von Arco auf Ersuchen des Johann Ludwig Freiherrn von Ingenheim, dass Maria Ursula geb. Freiin von Muggenthal eine eheliche Tochter des Adam Friedrich Freiherrn von Muggenthal und der Christina geb. Freiin von Tannberg war. Clara Mechtildis Theresia geb. Freiin von Tannberg war die 2. Grossmutter v. s. des Maximilian Emanuel Grafen von Arco. Orig. de dato 4. Mai 1760.

214. Attest der Ritterschaft im untern Elsass, dass die Familien von Müllenheim, von Bock und von Wurmser uralte adeliche Familien seien. Cop. de dato 20. Jänner 1751.

- 215. Attest des Capitels des Reichsfürstlichen hohen Domstifts Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Müllenheim oder von Mühlinen. Orig. de dato 30. December 1751.
- 216. Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Müllheim oder Müllnheim auch von Müllenheim. Orig. de dato dato 18. Jänner 1752.
- 217. Attest des Theophil Gebhard, Johann Wilhelm, und Candel. Philipp von Müllenheim über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Müllenheim. Cop. de dato 2. März 1753. 1647
- 218. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels am Neckar und Schwarzwald des Orthenauischen Bezirkes über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Mühlheim oder Müllenheim. Karl Emanuel von Leutrum führt obiges Geschlecht in seinen Ahnen. Cop. vid. de dato 19. September 1761.

219. Extract des Inventars über die Verlassenschaft des Blasius von Müllenheim aufgerichtet im J. 1667. Töchter: Franciska Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen geb. von Müllenheim, Gemalin des Dagobert Wurmser von

- Vendenheim zu Sundhausen, Maria Esther von Müllenheim. Gemalin: Rosina von Müllenheim. Cop. vid. 1974 2216
- 4220. Stammbaum der Christina Munch Gemalin des Königs Christian IV. auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Munch auf Silkeburg, Juel aus dem Hause Astrup, Rosenkrantz zu Paltzgard Ritter, Hach aus dem Hause Hecheberg, Lyche zu Haunoe, Munch aus dem Hause Wisburg, Hog aus dem Hause Eskare Ritter, Rechenberg aus dem Hause Bramslyche, Marsvin zu Lindved, Passau aus dem Hause Findstrup, Hollung zu Bramstrup Ritter, Tornkran aus dem Hause Kye, Gyldenstern zu Iwersnaes, Bilde aus dem Hause Soholm, Gloe zu Claxholm Ritter, Stur aus dem Hause Gamelgaard. Stammbaum des Comifis Grafen von Ulefeld Reichshofmeisters in Dänemark auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Ulefeld zu Koxboll, Bostrup aus dem Hause Biomholm, Hardenberg zu Hyedholm. Ronnov aus dem Hause Foreweyle. Flemming zu Knudstrup. Tott aus dem Hause Paltzgaard, Juel zu Ugelstrup, Krabbe aus dem Hause Bustrup, Brochenhus n Brangstrup, Lyche aus dem Hause Stougard, Tinhis zu Egeskof, Bille aus dem Hause Svanholm, Skram zu Urup, Reventlow aus dem Hause Sobo, Krabbe zu Bustrup Ritter, Rosenkrantz aus dem Hause Biomholm. Cop. 1978 vid.
- 4221. Georg Friedrich Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg, ehelicher Sohn des Jakob Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg und der Magdalena Zorn von Bulach, ist den 2. Juni 1672 beerdigt worden. Todtenschein in orig.
- 4222. Johann Peter, get. den 28. Mai 1663, Sohn des Georg Friedrich Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg und der Clara Anna Rosina geb. von Pforr. Taufschein in orig. 1510
- 4223. Johann Konrad, get. den 23. März 1655, Sohn des Remhard von Anrepp und der Clara Anna Rosina von Pfert.

  Johann Peter, getauft den 28. Mai 1663, Sohn des Geer:
  Friedrich Münch von Münchenstein gen. von Löwenberg und der Clara Anna Rosina von Pforr. Clara Anna Rosina

- Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg geb. von Pforr † den 29. December 1665. Taufschein und Todtenschein in orig. 1510
- 4224. Heirathsbriefauszug vom 12. Juni 1684 zwischen Johann Peter Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg und Maria Jakobe von Roggenbach, ehelichen Tochter des Johann Franz von Roggenbach und der Maria Jakobe geb. Münch von Rosenberg. Cop. vid. 1810 get 13
- 4225. Maria Anna Franciska, geb. den 3. Juli 1689, eheliche Tochter des Johann Peter Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg und der Maria Jakobe geborn. von Roggenbach. Taufschein in orig.
- 4226. Attest des Capitels des fürstl. Hochstiftes Freising über die Ritterbürtigkeit der Familie Münch zu Münchsdorff und Münchhausen. Cop. vid. de dato 9. März 1723.
- 4227. Attest des Capitels des fürstl. hohen Stifts Basel über die Ritterbürtigkeit der Familie Münch von Rosenberg. Cop. vid. de dato 30. April 1705.
- 4228. Heirathsbriefauszug vom 20. April 1622 zwischen Hanns Jakob Münch von Rosenberg und Sibylla geb. von Dornmentz, Tochter des Hanns Sebastian von Dornmentz. Cop. vid. 1460
- 4229. Attest der Gerlach Adolf, Christian Wilhelm und Hilmar von Münchhausen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Münchhausen. Original de dato den 31. August 1736.
- 4230. Attest der h. D. R. Ordens Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Münchhausen, von Bismark, von dem Brinke, von Bodenhausen. Orig. de dato 10. August 1778.
- 4231. Attest der Ballei Sachsen h. D. Ritter-Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Famile von Münchhausen. Philipp Otto von Münchhausen war D. O. Ritter, 1780. Cop. vid. de dato 25. August 1803.
- 4232. Anna Dorothea von Münchhausen Gemalin des Johann Friedrich von Münchhausen ist den 1. September 1695 getauft worden. Taufschein in cop. vid.
- 4233. Anna Dorothes geb. von Münchhausen Wittwe des

- Johann Friedrich von Münchhausen ist den 14. Februar 1759 entschlafen. Todtenschein in cop. vid.
- 4234. Nachrichten von der Familie von Münchhausen aus dem Hemmendorfer Kirchenbuche. Anna Hedwig, get. den 8. März 1667, Tochter des ... von Münchhausen. Catharina Lucia, get. am Sonntage Septuages. 1675, Tochter des Johann von Münchhausen. Wilhelmine Osterhold von der Wense verm. von Münchhausen ist den 10. Juli 1676 gestorben. Cop. vid. 1700
- 4235. Anna Sidonia von Münchhausen geb. von Arnstädt, Gemalin des Otto von Münchhausen, ist den 8. Mai 1701 gestorben. Todtenschein in cop. vid. 1702
- 4236. Auszug aus Gottlieb Samuel Treuer's gründl. Geschlechts-Historie des hochadelichen Hauses der Herren von Münchhausen. Göttingen, 1740. Fol. Börries war verm. mit... von Kerssenbrock. Starb 1646. Kinder: Dorothea, geb. den 2. Februar 1623, † 1623. Hilmar, geb. 1624, † den 4. Juni 1633. Friedrich Ulrich, Johann, Hilmar, Burkard. Otto, geb. den 29. März 1643, gest. den 4. Mai 1717. verm. mit Anna Sidonia von Arnstädt. Wilhelm Herman. Anna Sidonia ven Arnstädt war eine Tochter des Erasmus Christian von Arnstädt und der Anna Elisabeth von Haus. Cop. vid. 1700
- 4237. Vergleich zwischen Christian Bessel, Johann von Jeinsen und Curt Philipp von Mengerssen einestheils und Ludolfs von Münchhausen hinterlassenem Sohne, als Börries, Christian, Ernst und Achaz Brüdern andern Theils. Cop. vid. de dato 16. Februar 1643.
- 4238. Vergleich zwischen Catharina Adriana verm. mit Adolf May, Anna Ermgard verm. mit Franz Dietrich von Ditfurth, Agnes Adelheid und Hanns Herman Simon, Kindern des Börries von Münchhausen zum Sohl. Cop. vid. de dato Rinteln den 20. August 1662.
- 4239. Börries, get. den 11. Februar 1663, Sohn des Ernst von Münchhausen. Taufschein in cop. vid. 1100
- 4240. Börries von Münchhausen verm. den 11. Juli 1686 mit ... von Voss. Trauschein in cop. vid.

- 4241. Quittung des Börries von Münchhausen und dessen Gemalin Sophia Catharina von Voss, Tochter des Andreas Curt von Voss und der Dorothea Augusta von Harling. Cop. vid. de dato 16. August 1690. 1106
- 4242. Extract aus dem Testament des Börries von Münchhausen de dato 7. October 1715. Gemalin: Sophia Catharina geb. Voss. Söhne: Christian Ludwig, Otto Friedrich und Börries. Töchter: Sophia Catharina, Christina Eleonora, Charlotta Sophia Elisabeth, Albertina Christina und Friederika Maria. Eltern: Ernst von Münchhausen und Catharina Sophia von Ditfurth. Mutters Bruder: Otto Arthur von Ditfurth. Mutters Schwester der Sophia Catharina geb. von Voss: Margaretha Elisabeth von Harling. Bruder der Sophia Catharina geb. von Voss: Herman Christian von Voss. Cop. vid. 1108
- 4243. Börries, get. den 26. März 1702, Sohn des Börries von Münchhausen. Taufschein in cop. vid. 1199
- 4244. Carolina Juliana, geb. den 13. März 1748, Tochter des Otto von Münchhausen und dessen Gemalin Charlotte Louisa von Lichtenstein. Taufschein in cop. vid. 1709
- 4245. Cession der Catharina Sophia von Ditfurth Wittwe nach Ernst von Münchhausen. Sohn: Börries von Münchhausen. Cop. vid. de dato 7. December 1695.
- 4246. Extract der Leichenpredigt der Catharina Sophia geb. von Ditfurth bei ihrer Bestattung, † am 11. Februar 1698, geb. 1630. Gemal: Ernst von Münchhausen. Sohn: Börries von Münchhausen verm. mit Sophia Catharina von Voss. Töchter: Anna Christina vermält mit Eustach von dem Brinke, Sophia Philippina verm. mit Andreas Christian von Voss, Louise Sophia Justina verm. mit Jost Georg von Landsberg. Eltern: Franz von Ditfurth und Anna Margaretha von dem Brinke. Cop. vid. 1106
- 4247. Christiana Elisabeth, geb. den 23. December 1650, Tochter des Philipp Adolf von Münchhausen und seiner Gemalin Magdalena geb. von Heimburg. Taufschein in cop. 1198
- 4248. Abschrift aus Gottlieb Samuel Treuer's Geschlechtshistorie des Hochadelichen Hauses der Herren von Münchhausen. Dorothea, geboren den 25. Juli 1597 verm. sich im Jahre

1616 mit Claus Spiegel von Desenberg, † den 20. Februar 1652. Cop. vid.

4249. Heirathsbrief vom 4. Februar 1653 zwischen Ernst von Münchhausen, Sohn des Ludolf von Münchhausen und Catharina Sophia geb. von Ditfurth, ehelichen Tochter des Franz von Ditfurth. Cop. vid. 1100

4250. Ernst von Münchhausen verm. 1653 mit Catharina Sophia von Ditfurth, Tochter des Franz Ditfurth. Trauschein in

cop. vid. 1198

4251. Extract aus Gottlieb Samuel Treuer's Geschlechts-Historie des Hochadelichen Hauses der Herren von Münchhausen, 1740. Gerlach Heino, geb. den 2. März 1652, vermilt den 13. Jänner 1683 mit Catharina Sophia von Selmnitz, Tochter des Ernst Friedemann von Selmnitz und der Ama Elisabeth von Werthern. Kinder: Philipp † 1684, Dorothea, geboren 1685, vermält 1700 mit Anton Ludwig von Schwarzenfels, † als Wittwe 1736. Cop. vid. 1188

4252. Vergleich zwischen den sämmtlichen Lehensfolgern zum Brümmershof nach dem Tode des Hanns Herman Simon von Münchhausen. Schwester: Catharina Eggern Adriana von Münchhausen vermält mit Adolf von May. Schwiegersöhne: Alexander Herman Freiherr von Wartensleben, Otto Herman von Löwenstein. Osterhold von Ditfurth Gemalin des Friedrich von Stoltzenberg. Busso von Münchhausen, Georg Ludwig von Münchhausen, Christof Ludolf von Münchhausen, Börries von Münchhausen, Börries von Münchhausen. Cop. vid. de dato den 20. Juli 1696.

4253. Auszug aus Gottlieb Samuel Treuer's gründl. Geschlechts-Historie des Hochadelichen Hauses der Herren von Münchhausen. Göttingen, 1790. Fol. Johann, geb. 1629, vermmit Wilhelmine Osterhold von der Wense, † 1676, weiter mit Anna Dorothea von Bodlenberg gen. Kessel versvon Itzenplitz, 1696 ist er zur dritten Ehe mit ... von Neven geschritten. Sohn: Börries Wilhelm. Starb 1714. Cop. vid. 1799

4254. Heirathsbriefauszug vom 18. März 1660 zwischen Johans von Münchhausen und Wilhelmina Osterhold geb. von der Wense, ehelichen Tochter des Wilhelm von der Wense.

Mutter der Braut: Maria Osterhold geb. von Amelunxen verw. von der Wense. Mutter des Bräutigams: Anna Dorothea von Münchhausen geb. von Kerssenbrock. Cop. vid. 1790

- 4255. Johann Friedrich, get. den 24. Mai 1668, Sohn des Johann von Münchhausen. Taufschein in cop. vid. 1799
- 4256. Johann Friedrich von Münchhausen und Anna Dorothea von Münchhausen sind den 15. Mai 1715 vermält. Trauschein in cop. vid. 1709
- 4257. Heirathsbriefauszug vom 15. Mai 1715 zwischen Johann Friedrich von Münchhausen und Anna Dorothea von Münchhausen, Tochter des Otto von Münchhausen. Cop. vid. 1799
- 4258. Stammtafel der von Münchhausen. Liborius von Münchhausen verm. mit Hedwig von Busch, 1515. Kinder: Claus, Otto, Ludolf, Börries, Anna Maria, Gertrud, Dorothea, Catharina, Hedwig, Magdalena. Extract aus einer Genealogie uralter hochadel. Niedersächs. Häuser gedruckt zu Hannover und Wolfenbüttel, 1703. Cop. 517
- Auszug aus Gottlieb Samuel Treuer's gründl. Geschlechts-4259. Historie des hochadelichen Hauses der Herren von Münchhausen. Göttingen, 1740, Fol. Ludolf, geb. den 28. Mai 1570, verm. den 19. Mai 1600 mit Anna von Bismark, Tochter des Abraham von Bismark auf Krevese und der Anna von Schenk. Starb den 21. September 1640. Kinder: Ludolf, geb. den 23. Februar 1602, gestorb. den 26. October 1628. Hilmar, gest. im August 1625. Hedwig, geb. den 3. October 1604, vermält den 3. Juni 1632 mit Johann Erich von Jeinsen. Abraham, geb. und gest. 1605. Abraham, geb. 1606, gest. den 3. November 1627. Börries, geb. den 26. December 1607, vermält den 26. Juni 1644 mit Sophia Magdalena von Hammerstein, Tochter des Hanns Adam von Hammerstein. Starb am Michaelstage 1680. Ernst, geb. und gest. 1609. Ernst Friedrich, geb. den 11. April 1610, beerdigt den 27. Mai 1633. Anna Magdalena geb. den 25. Mai 1611. Christian, geboren den 5. September 1612, gest. den 27. Mai 1643. Ernst, geb. den 24. December 1613, verm. den 3. Februar 1631 mit Catharina Sophia von Ditfurth, Tochter des Franz von

Ditfurth. Starb den 7. Februar 1670. Leveke oder Levichen, geb. den 13. Jänner 1616, verm. 1636 mit Christian Bessel und nach dessen Tode mit Hanns Adam von Hammerstein. Sie ist als Witwe den 18. December 1675 verstorben. Achaz geb. 1617, Claus geb. 1618 † 1619. Dorothea geb. den 13. Mai 1620, verm. 1639 mit Curt Philipp von Hengerssen. Gertrud, geb. den 24. August 1621, verm. mit...von Bardeleben. Anna Catharina, geb. den 3. Juni 1623, verm. mit...von Campen. Ludolf Claus geb. den 3. Juni 1623. Cop. vid. 1700

4260. Ludolf von Münchhausen verm. den 19. Mai 1600 mit Anna von Bismark. Trauschein in cop. vid.

4261. Ludolf von Münchhausen und Anna von Bismark sind den 19. Mai 1600 copulirt worden. Hedwig, getauft den 23. October 1604, Tochter des Ludolf von Münchhauser. Johann Erich von Jeinsen und Hedwig von Münchhausen sind Dom. 4. Trin. 1632 copulirt worden. Extract aus dem Oldendorfischen Kirchenbuch. Cop. vid. 1709

4262. Auszug aus der Remerhusischen Chronik. Ludolf von Münchhausen und Anna von Bismark. Kinder: Hedwig, geb. den 3. October 1604, verlobt den 30. December 1631 mit Johann Erich von Jeinsen. Leveke, geb. den 13. Jänner 1616, verm. am Andreastag 1636 mit Christian Bessel. Cop. vid. 1709

4264. Otto, getauft den 16. Juni 1716, Sohn des Johann Friedrich von Münchhausen. Taufschein in cop. vid.

4265. Otto von Münchhausen und Louise Charlotte von Lichtenstein eheliche Tochter des Adam Heinrich Gottlob von Lichtenstein sind den 3. Mai 1742 copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 1709

4266. Stammbaum des Philipp Otto von Münchhausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Münchhausen auf Remeringhausen, Oldendorf und Rodenberg, von Bismark aus dem Hause Krevese, von Ditfurth auf Dankerssen. von dem Brinke aus dem Hause Iggenhausen, Voss auf der Münte zu Diepholz, von der Horst aus dem Hause

Haldem, von Harling zu Oldenburg auf Neuenfeld und Dötlingen, von Schagen aus dem Hause Elssieth und Struckhusen, aus dem Winkel auf Wettin und Oppin, von Bodenhausen aus dem Hause Wülffingeroda und Radis, von Gladebeck auf Nohra, Münchlohra, Harste, Wolffleben, von Münchhausen aus dem Hause Leitzkau und Wendlinghausen, von Schwarzenfels auf Altenberge, Altendorf, Elieben und Bossleben, von Schönberg aus dem Hause Treyen, von Münchhausen auf Steinburg, Wendlinghausen und Straussfurt, von Selmnitz aus dem Hause Straussfurth, Vehra, Steinburg, Krannichborn. Cop. vid. auf Perg.

- 4267. Philipp Otto, getauft den 17. Juli 1748, Sohn des Börries von Münchhausen und dessen Gemalin Magdalena Sophia Christiana geb. aus dem Winkel. Taufschein in cop. vid. 1100
- 4268. Sophia Catharina von Münchhausen geb. von Voss † 1735. Gemal: Börries von Münchhausen. Cop. vid.
- 4269. Attest des Bürgermeisters Johann Gabriel Domeier zu Moringen, dass Sophia Catharina geb. von Voss Witwe nach Börries von Münchhausen im Jahre 1735 gestorben. Cop. vid. de dato 15. Juni 1778.
- 4270. Herzog Ferdinand Albrecht zu Braunschweig gestattet den ungehinderten Transport der Leiche der Sophia Catharina geb. von Voss verw. von Münchhausen durch seine Lande. Cop. vid. de dato 7. Mai 1735.
- 4271. Patent der Regierung des Hochstiftes Hildesheim auf Ansuchen des Börries von Münchhausen um Ausfertigung eines Passes zur Durchlassung der Leiche seiner Mutter Sophia Catharina von Voss verw. von Münchhausen zur Ruhestätte nach Remeringhausen. Cop. vid. de dato 18. Mai 1735.
- 4272. Regierungspatent wegen ungehinderter Passirung der Leiche der Sophia Catharina geb. von Voss verw. von Münchhausen durch die fürstl. Hessischen Lande. Cop. vid. de dato 23. Mai 1735.
- 4273. Attest des Jürgen Heinrich, Hanns Gustav, Georg Ernst von Münchow und Heinrich von Manteuffel über das Wappen der Familie von Münchow, ferner dass Dorothea Eli-

ė

- sabeth von Münchow, Gemalin des Peter von Kleist, eine eheliche Tochter des Bernd von Münchow und der Dorothea von Münchow war. Dorothea von Münchow war eine Tochter des Carst von Münchow. Cop. vid. de dato 22. Mai 1765.
- 4274. Auszug aus den Original-Acten des königl. Preussischen Hofgerichtes zu Coslin in Sachen Hanns Heinrich von Kleist wider Bernd von Münchow wegen 4000 Rthr. Aussteuer. Christian Heinrich war ein Sohn des Bernd von Münchow. Dorothea von Münchow, Witwe nach Bernd von Münchow, Tochter des Carst von Münchow. Dorothea Elisabeth von Münchow war verm. mit Peter von Kleist. Dorothea Elisabeth von Münchow war eine Schwester des Christian Heinrich von Münchow, Tochter des Bernd von Münchow und der Dorothea von Münchow. Cop. vid.
- 4275. Notariatsattest, dass Heinrich Münnich zu Ellerburg und Anna Rolandes verm. gewesen. Ersterer starb den 3. März 1616, seine hinterlassene Witwe 1632. Johann Münnich war verm. mit Elisabeth von Brinke 1656. Cop. vid. de dato 31. August 1734.
- 4276. Wappen der Familie von Münster. Cop. auf Pap. 35
- 4277. Attest des Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt und Bernhard von Mauchenheim, dass Anna Catharina von Münster von einer Linie herrühre, welche ausgestorben. Orig. de dato den 29. Juli 1721.
- 4278. Stammbaum des Friedrich Unico von Münster zu Strenburg und Crachishoff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Münster zu Meinhövel, von Langen zu Saurenburg. von Haren zu Hopen, von Harling zu Eversen, von Raefeld zu Twickelo, von Münster vom Hause Rhunen in Drenthe, von Eyll zu Heideck, von Bernsau zu Bellinghoven, von Ledebur zu Arnshorst, von Nagel zu Königsbrück, von dem Busche zu Ippenburg, von Münchhausen aus dem Hause Apelern, von Ittersum zu Nienhaus, von Bechtern aus dem Hause Rechtern, von Ledebur zu Langenbrück, von Dincklage aus dem Hause Dincklage. Cop. vid. auf Perg.
- 4279. Friedrich Unico, get. den 15. October 1724, Sois

des Johann Heinrich Christian Ludwig von Münster und der Mechtilde Dorothea von Ledebur. Taufschein in Orig. 1100

4280. Heirathsbriefauszug vom 5. October 1597 zwischen Georg von Münster, ehelichem Sohn des Heinrich von Münster und der Elseben Ripperda und Judith von Langen, ehelichen Tochter des Ludwig von Langen und der Johanna von Coverden. Cop. vid. 1100

4281. Testament des Georg von Münster zu Surenburg und der Judith geb. von Langen Eheleute. Söhne: Bernhard, Langen und Heinrich Ludwig. Cop. vid. de dato 8. Juni 1621.

4282. Heirathsbriefauszug vom 14. Juni 1692 zwischen Georg Heinrich von Münster ehelichem Sohn des Langen Freiherrn von Münster und der Catharina Walburg von Haren und Magdalena Sophia von Raesfeld, Tochter des Heinrich Freiherrn von Raesfeld und der Elisabeth Margaretha von Eyb. Cop. vid. 1100

4283. Lehenbrief des Erzbischofs Clement August zu Cöln für Georg Herman Heinrich, Friedrich Unico und Dietrich Herbert von Münster, Söhne des Johann Heinrich Christian Ludwig von Münster. Cop. vid. de dato 2. März 1737.

4284. Heirathsbriefauszug vom 28. April 1718 zwischen Johann Heinrich Christian Ludwig Freiherrn von Münster ehelichen Sohn des Georg Heinrich von Münster und der Magdalena Sophia Freiin von Raesfeld und Mechtilde Dorothea von Ledebur, ehelichen Tochter des Herman Freiherrn von Ledebur und der Henriette Maria Freiin von Ittersum. Cop. vid.

4285. Heirathsbriefauszug vom 17. September 1648 zwischen Langen von Münster und Catharina Walburg von Haren, ehelichen Tochter des Heinrich von Haren und der Anna Sophia geb. von Harling. Cop. vid. 1100

4286. Attest des churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Murach. Felix von Murach war Ordensritter. Orig. de dato 4. Marz 1751.

4287. Stammtafel des Josef Matthias von Murach auf 16 Ahnen: Adelsgeschlechter: von Murach, Zöllner von Brand,

Fuchs von Dornheim, von Crailsheim, von Raitenbach, von Bothschütz, von Closen, von Leuprechting, von Schlammersdorf, von Sickenhausen, von Fronhofen, von Satzenhofen, von Preysing, von Brand, von Dandorf. Cop. 1202

4288. Schätzung und Vertheilung der Verlassenschaft des Dominik de Mussey und dessen Gattin Margaretha de Talles.

Cop. vom 12. October 1719. 1851

4289. Adelsbrief für Joseph Leonhard de Mussey vom 14. August 1752. Cop. 1861

#### Historischer Verlag

von Wilhelm Braumüller, k. k. Hof und Universitätsbuchhändler in Wien.

### Maria Theresia und Marie Antoinette.

Ihr Briefwechsel.

#### Alfred Ritter von Arneth.

Bweite vermehrte Auflage.

Mit Briefen des Abbé Vermond an den Grafen Mercy. gr. 8. 1866. Preis: 4 fl. — 2 Thlr. 20 Ngr.

In dem vorliegenden Buche wird die in Wien befindliche Original-Correspondens der Kaiserin Maria Theresia mit ihrer Tochter Marie Antoinette zum Abdrucke gebracht. Per hier dargebotene Briefwechsel, gegen dessen Authenticität auch nicht der leiseste Zweifel obwalten kann, enthält siebzig Schreiben der Kaiserin und dreiundneunzig Briefe ihrer Tochter. Er umfasst das Jahrzehnt von dem Eintreffen der Letzteren in Frankreich bis zum Tode der Kaiserin im November 1780. Ganz abgesehen von seinem reichen Inhalte, indem ebensowohl die häuslichen Verhältnisse der beiden erlauchten Frauen, als die politischen Ereignisse der damaligen Zeit im vertraulichen Tone besprochen werden, wird dieser Briefwechsel auch schon darum das lebhafteste Interesse erregen, weil er den sichersten Anhaltspunkt gewährt, um über die Echtheit und den historischen Werth jener grossen Ansahl von Briefen, welche in neuester Zeit als von der Königin Marie Antoinette herrührend, veröffentlicht wurden, sich ein klares Urtheil zu bilden

Von demselben Verfasser:

## Marie Antoinette, Joseph II. und Leopold II.

Ihr Briefwechsel.

gr. 8. 1866. Preis: 3 fl. — 2 Thlr.

Die vorliegende Correspondenz der Königin Marie Antoinette von Frankreich mit ihren beiden kaiserlichen Brüdern bildet die Fortsetzung und Ergänzung des von dem gleichen Herausgeber veröffentlichten, soeben in zweiter Auflage erschienenen Briefwechsels der Kaiserin Maria Theresia mit ihrer jüngsten und berühmtesten Tochter. So wie dort, so treten auch hier die innersten Gedanken unverhüllt zu Tage, von denen die erlauchten Personen, zwischen welchen diese Correspondenz geführt wurde, damals erfüllt waren. Die letztere gewährt ein um so höheres Interesse, als die Zeit des Briefwechsels zum Theile schon der Revolutions-Epoche angehört und daher auch über die Handlungsweise der Königin während derselben sehr wichtige Aufschlüsse gewährt. Endlich werden darin neue und unwiderlegliche Beweise für die Unechtheit der in jüngster Zeit in Frankreich unter dem Namen der Königin Marie Antoinette veröffentlichten Briefe geliefert.

# Geschichte der Ommaijaden in Spanien

nebst

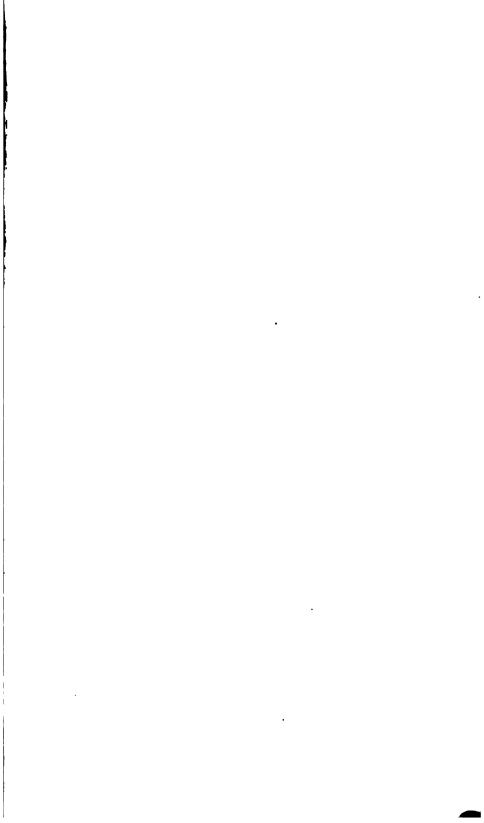
einer Darstellung des Entstehens der spanischen christlichen Reiche

Dr. Joseph Aschbach,

Professor der Geschichte an der k. k. Universität in Wien. Zwei Bände. Neue Ausgabe. gr. 8. 1860. Preis: 2 fl. — 1 Thlr. 10 Ngr.

Druck von Adolf Holzhausen in Wien









<b>10</b> → 202	Main Libra	
OAN PERIOD 1	2	3
HOME USE		
	5	6
ALL BOOKS MAY BE	RECALLED AFTER 7	DAYS
1-year loans may be r	erenewed by calling 64 echarged by bringing to see may be made 4 day	he books to the Circulation Desk
	AS STAMP	
2004.0	c 100A	
	6 1984	
RECEIVED E	Υ	
DEC 3 1984		
IRCULATION DE		
MCOLATION DE	1.	
Pot 1 1 1 1 1	-	
170 1 4 km 1		
N's, OF CALLY, ES	RK	
REC CIR OCT 23	1985	
NDS SIII , S		/
		-
		_
		1
		4-8 AM
		77.10
	LININGERCITA	7
	UNIVERSITY m, 1/83 BE	**

# PERIODICALS

GENERAL LIBRARY - U.C. BERKELEY

